Deutsches Institut für Bautechnik

DIBt

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/ Allgemeine Bauartgenehmigung

Datum: 03.09.2018

Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.22-50/17

Nummer:
Z-8.22-863

Geltungsdauer
vom: **3. September 2018**
bis: **1. Oktober 2020**

Antragsteller:
PERI GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 19
89264 Weißenhorn

Gegenstand dieses Bescheides:
Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst 44 Seiten und 125 Anlagen A (Seiten 1 bis 16), Anlage B (Seiten 1 bis 211), Anlage C (Seiten 1 bis 4) sowie Anlage D (Seiten 1 bis 15).
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.22-863 vom 7. Dezember 2015. Der Gegenstand ist erstmals am 10. August 1999 als "PERI UP Gerüstknoten als Verbindungsmittel im Gerüstbau" allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.

5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sowie Gerüstbauteile unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 zur Verwendung im Modulsystem "PERI UP Flex".

Das Modulsystem "PERI UP Flex" kann als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"[1] und DIN 4420-1:2004-03, als Traggerüst nach DIN EN 12812:2008-12 unter Berücksichtigung der "Anwendungsrichtlinie für Traggerüste nach DIN EN 12812"[2] oder als andere temporäre Konstruktion angewendet werden.

Das Modulsystem wird aus Gerüstbauteilen nach den Tabellen 1 und 4, aus Stahlrohren und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03, aus Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03, aus leichten Gerüstspindeln nach DIN 4425:2017-04 und aus Fußspindeln nach Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03 gebildet. Das Modulsystem darf durch weitere Gerüstbauteile, die nach diesem Bescheid unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 hergestellt werden, ergänzt werden.

Zur Verbindung von Riegeln, Diagonalen oder anderen Gerüstbauteilen mit den Ständerrohren dienen Gerüstknoten aus mehreren Komponenten. Diese Gerüstknoten bestehen aus einer tellerartigen Rosette, die an Ständerrohre (Vertikalstiele) Ø 48,3 x 3,2 mm oder Ø 48,3 x 3,6 mm geschweißt ist, und aus Anschlussköpfen, die an spezielle Riegelprofile oder an Diagonalen angeschlossen sind. Die Anschlussköpfe der Riegel werden von oben in die große Öffnung der Rosetten eingehängt und durch Anschlagen eines Keils gegen die Ständerrohre gepresst.

Dabei dürfen je Vollrosette höchstens vier Riegel und vier Diagonalen angeschlossen werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex“

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
VERBANDSDIAGONALE UBS–A, Anschlüsse A	19	11
VERBANDSDIAGONALE UBS–B, Anschlüsse B	20	12
KNOTENDIAGONALE UBK	21	13
RIEGELDIAGONALE UBL	22	14
BODENDIAGIONALE UBB	23	15
DIAGIONALE ST100	24	16
HORIZONTALDIAGONALE UBH Flex	26	18

[1] siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff
[2] siehe DIBt-Mitteilungen Heft 6/2009, Seite 227 ff

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2	27	---
BASISSTIEL UVB 24	28	3
VERTIKALSTIEL UVR	29	3
KOPFSTIEL UVH	30	3
KOPFSTIEL UVH 50	31	3
KOPFSTIEL UVH 125	32	3
BASISSTIEL UVB 49	33	3
VERTIKALSTIEL LVR	34	3
HORIZONTALRIEGEL UH Plus	36	7, 8
BELAGRIEGEL UHD 72 / 104	37	10
BELAGRIEGEL UHD 150	38	10
BELAGRIEGEL UHD 200 / 250 / 300	39	10
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 72	40	10
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 104	41	10
KONSOLE UCB 36	42	10
KONSOLE UCB 72 ROSETT	43	10
GERUESTTREPPE UAS 64x250/200 Alu	44	46, (48, 49)
GERUESTTREPPE UAS 64x300/200 Alu	45	46, (48, 49)
PODESTBLECH UAB 30	47	---
TREPPENGELAENDER UAG	48	---
TREPPENGELAENDER UAH	49	---
BORDBLECH UPY	50	---
BORDBRETT HOLZ UPF	51	---
GELAENDERHALTER UPW-1	52	6, 7, 53
GELAENDERHALTER UPW	53	7
GELAENDERHALTER EPW	54	7
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA	55	---
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100	56	---
BASISBALKEN UVA 250	57	3
UH-ZAPFEN	58	---
UH-ZAPFEN-2	59	---
RIEGELAUFNAHME UHA Halb	61	---
RIEGELAUFN. UHA Halb mit Zapfen	62	---
RIEGELAUFN. UHA-2 Halb mit Zapfen	63	---
KOFSPINDELSICHERUNG UJH	64	---
DISTANZSTUECK UA 76	65	7,53
KANTENWINKEL UH	66	---
FLANSCHKUPPLUNG UEC	67	---
KUPPLUNGSANSCHLUSS FUER UH	68	---
ANKERKUPPLUNG UWC	69	---

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
ROSETTENKUPPLUNG UWR	70	---
AUFLAGE UC	71	7
KONSOLE UCM 50-2	72	3, 7
KONSOLE UCM 75-2	73	3, 7
KONSOLE UCM 50 mit Halbrosette	74	4, 7
KONSOLE UCM 75 mit Halbrosette	75	4, 7
KONSOLE UCM 50 mit Zapfen	76	3, 7
KONSOLE UCM 75 mit Zapfen	77	3, 7
KUPPLUNGSRIEGEL UHC	78	---
KLAPPRIEGEL UPK	79	7, 8
KONSOLABSTUETZUNG UCM	80	---
HORIZONTALRIEGEL UHV Plus	83	7, 8
HORIZONTALRIEGEL UHV-L Plus	84	7
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	85	---
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5	86	---
STAHLBELAG UDG 25, geschweißt	87	---
STAHLBELAG UDG 25, genietet	88	---
BELAGKLAMMER UDC	89	---
ABDECKBLECH UDP	90	---
ECKBLECH UDC	91	---
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x300	92	---
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x200 u. 75x250	93	---
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x150	94	---
DURCHSTIEG UAF 50	95	---
DURCHSTIEG UAF 75	96	---
LEITER FLEX UEL mit Haken	97	---
LEITER UAF 200, Alu	98	---
GERÜSTTREPPE UAS 75x300/200, Alu	99	101, (48, 49)
GERÜSTTREPPE UAS 75x250/200, Alu	100	101, (48, 49)
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/50, Alu	102	101
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/150 T, Alu	103	101
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/150 S, Alu	104	101
GERÜSTTREPPE UAS 75x150/100, Alu	105	101
GERÜSTTREPPE UAS 75x150/100 S, Alu	106	101
TREPPENWANGE UA	107	7, 8
ENDSTUFE UAE 100/125	108	---
TREPPENSTUFE UAR 100/125	109	---
RIEGEL AN TREPPE UAS 75	110	---
LEITERANSCHLUSS UAC-2	111	7
ENDELEMENT ULS 50 Flex	112	7, 8

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
ENDELEMENT ULS 50 Flex mit Verb.	113	3, 114
VERBINDER ULS Flex	114	3
ZWISCHENELEMENT ULS Flex	115	8
ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE 4/42	116	---
TREPPENWANGE UZS 250/150	117	8, 10
TREPPENWANGE UZS 110/83	118	8
TREPPENWANGE UZS 56/50	119	3
TREPPENWANGE UZS 28/27	120	3
PODESTRIEGEL UZL 150	121	10
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32X150-250 Public	122	165
H-RIEGEL MIT LASCHE UHP 200	123	7
VERTIKALSTIEL UVR 300 Public	124	3
GRUNDRAHMEN MDS	125	3, 7
ZWISCHENRAHMEN MDS 50	127	3, 6, 125, 126
ENDRAHMEN MDS 50	128	3, 6, 126
LGS STANDARDELEMENT URB 300/150	130	3
LGS ZWISCHENELEMENT URB 150/150	131	3
LGS ENDELEMENT URB 150	132	3
LGS FIRSTELEMENT URR 150	133	3, 4
LGS TRAUFELEMENT URB 300/150	134	3, 8
LGS MITTELEMENT URB 150/150	135	---
LGS VERBINDER URC	136	---
LGS FIRSTSPANGE UR	137	---
LGS FIRSTSPANGE HD UR 150°	138	---
LGS AUFLAGER URS 0°	139	3
LGS AUFLAGER URS 15°	140	3, 139
LGS AUFLAGER URS 45°	141	3, 139
LGS RIEGELAUFSATZ URS	142	6
LGS ELEMENTAUFSATZ URP	143	3
LGS KONSOLE URH	144	8, 156
LGS FIRSTKONSOLE URH	145	8, 156
LGS FIRSTGELAENDER URH	146	156
BASISSTIEL UVB 135 Plus	147	3
KOPFSTIEL UVH 165 Plus	148	3, 147

2.1.2 Komponenten der Gerüstknoten und des Ständerstoßes

Die bei einigen Gerüstbauteilen verwendeten Komponenten der Gerüstknoten und des Ständerstoßes nach Tabelle 2 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 2: Komponenten der Gerüstknoten und des Ständerstoßes

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
Rosette	3	---
Halbrosette	4	---
3/4-Rosette	5	---
Riegelkopf UH	6	---
Riegelkopf UH Plus, Horizontalriegel, t=2,0mm	7	---
Riegelkopf UH Plus, Horizontalriegel, t=3,0mm	8	---
Riegelkopf UH Plus, Horizontalriegel UHE, t=2,4mm	9	---
Riegelkopf UHD	10	---
Verbandsdiagonalenkopf UBS-A	11	13
Verbandsdiagonalenkopf UBS-B	12	13
Knotendiagonalenkopf UBK	13	---
Riegeldiagonalenkopf UBL	14	---
Bodendiagonalenkopf UBB	15	---
Diagonalenkopf ST 100	16	---
Horizontaldiagonalenkopf UBH	17	---
Horizontaldiagonalenkopf UBH Flex	18	---
Rohrzapfen mit Vertikalstiel UVR	29	---
Rohrzapfen mit Vertikalstiel LVR	34	---
Keil UPW	53	---

2.1.3 Weitere Gerüstbauteile, die unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 hergestellt werden

Weitere Gerüstbauteile, die unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 nach Abschnitt 2.2.1.2 nach diesem Bescheid hergestellt werden, müssen den folgenden Abschnitten dieses Bescheids entsprechen. Diese Bauteile müssen bis auf die Verbindung zwischen den einzelnen Komponenten vollständig mit den Technischen Baubestimmungen nachgewiesen werden können und es müssen alle sonstigen Anforderungen gemäß der "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"[3] erfüllt sein.

2.1.4 Werkstoffe

2.1.4.1 Metallische Werkstoffe

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 3 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 3 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m, Dehngrenze $R_{p0,2}$sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\ mm}$ beinhalten.

2.1.4.2 Baufurnierplatten

Die Bau-Furnierplatten müssen den Anforderungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"[4] entsprechen.

[3] Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.
[4] vgl. "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik“, Heft 3, 1999, Seite 122f.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 3: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoff-nummer/ Nummerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheini-gung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2: 2005-04	2.2
	1.0122	S235JRC		
	1.0044	S275JR		
	1.0577	S355J2 *)		3.1
	1.0308	E235+CR1 **)	DIN EN 10305-5: 2016-08	2.2
		E235+N **)		
	1.0122	S235JRC+C	DIN EN 10277-2: 2008-06	
	1.0401	C15+C/SH		3.1
	1.0039	S235JRH ***)	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 ***)
	1.0547	S355J0H ***)		3.1
	1.8847	S420MH		
	1.8849	S460MH		
	1.0576	S355J2H	DIN EN 10210-1: 2006-07	
	1.0974	S340MC	beim DIBt hinterlegt	
	1.0976	S355MC	DIN EN 10149-2: 2013-12	
	1.0984	S500MC		
Band und Blech	1.0529	S350GD	DIN EN 10346: 2015-10	
	1.0226	DX51D+Z275-N-A		
Stahlguss	1.0446	GE240	DIN EN 10293: 2015-04	
	1.6220	G20Mn5		
Temperguss	5.4205	EN-GJMB-450-6	DIN EN 1562: 2012-05	
Vergütungs-stahl	1.0503	C45	DIN EN 10083-2: 2006-10	
Walzdraht	1.0300	C4D 4*)	DIN EN ISO 16120-2:2017-06	
Walzdraht	1.0300	C4D 4*)	DIN EN ISO 16120-2:2017-06	
	1.0304	C9D 4*)		

*) Die in einigen Anlagen verwendete Bezeichnung "S355J2D" oder "S355J2F" bezeichnet einen Stahl S355J2 nach DIN EN 10025-2:2005-04 mit dem Zusatzsymbol "D" der Gruppe 2 "für Schmelztauchüberzüge" bzw. mit dem Zusatzsymbol "F" der Gruppe 2 "zum Schmieden" nach DIN EN 10027-1:2017-01. Das Zusatzsymbol "D" wird auch bei " S355MCD" verwendet.

**) Die Schweißeignung ist explizit nachzuweisen.

***) Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320$ N/mm²oder $R_{eH} \geq 420$ N/mm² vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15% nicht unterschreiten. Für Wanddicken < 3 mm ist die Bruchdehnung A_{80mm} zu bestimmen. Die Umrechnung von A_{80mm} nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen. Zusätzlich darf das folgende Verhältnis Zugfestigkeit zu Streckgrenze, bezogen auf die spezifizierten Werte, nicht unterschritten werden: $R_m / R_{eH} \geq 1{,}1$.
Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.

4*) Die Stähle sind mit einer Mindeststreckgrenze min R_{eH} = 355 N/mm² zu bestellen.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Werkstoff	Werkstoff-nummer/ Nummerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Nichtrostender Stahl	1.4310	X10CrNi18-8	DIN EN 10088-2: 2014-12	3.1
Aluminiumlegierung [5*)]	EN AW-5083 H111	EN AW-AlMg4,5MN0,7	DIN EN 755-2: 2016-10	
	EN AW-6005A T6	EN AW-AlSiMg(A)		
	EN AW-6060 T66	EN AW-AlMgSi0,5		
	EN AW-6063 T66	EN AW-AlMg0,7Si		
	EN AW-6082 T5	EN AW-AlMgSi1		
	EN AW-6082 T6			
	EN AW-5754 H114	EN AW-AlMg3	DIN EN 1386: 2008-05	
	EN AW-5754 H224			
	EN AW-5754 H22		DIN EN 485-2: 2016-10	

[5*)] Die für die Berechnung gemäß DIN EN 1999-1:2014-03 erforderlichen Angaben zu Schweißverfahren und Schweißnahtzusätzen sind auf den Bauteilzeichnungen wie folgt angegeben:
Verfahren (z.B. MIG), Nummer des Zusatzwerkstofftyps (z.B. 5 für Typ 5)

2.1.4.3 Vollholz

Das Vollholz für die Bordbretter muss mindestens den Sortierklassen S 10 nach DIN 4074-1:2003-06 entsprechen oder eine Mindestfestigkeit der Klasse C24 nach DIN EN 338:2010-02 aufweisen.

2.1.5 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind Halbkupplungen der Klasse B nach DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden. Die Kupplungskörper der Halbkupplungen müssen für die vorgesehenen Schweißverbindungen geeignet sein.

2.1.6 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

2.2.1.1 Herstellerqualifikationen

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2011-10 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2008-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Die Herstellung der Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) erfolgt auf speziellen Tox-Anlagen. Die für die Herstellung der Verbindung relevanten Daten sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt. Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) dürfen nur von Firmen hergestellt werden, die die dazu erforderliche Erfahrung in Verbindung mit dieser Tox-Anlage haben, es sei denn, es ist für eine Einweisung des Montagepersonals durch Fachkräfte, die für diesen Fall ausreichend Erfahrungen besitzen, gesorgt. Die mittels Toxen (Durchsetzfügen) zu verbindenden Bauteile müssen unmittelbar aufeinander liegen.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

2.2.1.2 Herstellung von weiteren Gerüstbauteilen unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2

Weitere Gerüstbauteile unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 müssen wie folgt hergestellt werden:

Für Bauteile unter Verwendung von Komponenten des Gerüstknotens darf der Riegelkopf UH Plus mit Anschluss an den Horizontalriegel UHE, t=2,4 mm nach Anlage B, Seite 9 verwendet werden. Der Riegelkopf UH Plus und der Horizontalriegel UHE, t=2,4 mm sind mit einer 2,5 mm starken Stumpfnaht seitlich und an der Riegeloberkante zu verschweißen.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "863",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Alternativ darf auch die codierte Form der Kennzeichnung nach Anlage B, Seite 149 verwendet werden.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile und deren Komponenten durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Komponenten und Gerüstbauteile den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Komponenten nach Tabelle 2:

- Kontrolle und Prüfungen der Komponenten:
  - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.4 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
  - Bei 10 Einzelteilen pro Fertigungscharge, jedoch mindestens 1 Einzelteil von jeweils 10.000 Stück der Komponenten nach Tabelle 2 ist die Einhaltung der wesentlichen Maße und Winkel entsprechend den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu überprüfen. Die Ist-Maße sind zu dokumentieren.
  - Die Anschlussköpfe sind auf Rissfreiheit zu überprüfen.
- Prüfungen, die am Gerüstknoten durchzuführen sind:
  - Die Anschlussköpfe und Rosetten sind entsprechend des im DIBt hinterlegten Prüfplans zu überprüfen und kontrollieren.
  - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstknoten sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.

Gerüstbauteile nach Tabelle 1 und Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1.3:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
  - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.4 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
  - Bei mindestens 1‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
  - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
  - Für die eingepressten Rohrzapfen der Stiele nach Anlage B, Seiten 29 oder 34 sind Kontrollen und Prüfungen entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen durchzuführen.
  - Die Maschinenparameter und die verwendete Stempel/Matrizenkombination der Tox-Anlagen sind vor jeder Inbetriebnahme und bei jedem Schichtwechsel zu überprüfen und zu dokumentieren. Es sind mindestens bei einem Belag je Schicht die Anordnung der Fügepunkte sowie die Restbodenstärke der einzelnen Tox-Punkte zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile und Komponenten, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens zweimal jährlich für die Komponenten nach Tabelle 2 und alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1. Für Bauteile mit Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) ist in den ersten drei Jahren eine jährliche Fremdüberwachung durchzuführen. Treten in diesem Zeitraum keine Auffälligkeiten auf, darf das Intervall auf 5 Jahre verlängert werden.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Die Erstprüfung von Gerüstbauteilen nach Abschnitt 2.1.3 darf dabei vom Hersteller durchgeführt werden, wenn die Gerüstbauteile einer Produktgruppe zugeordnet werden können, für die eine Erstprüfung durch eine anerkannte Stelle durchgeführt wurde.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile und Komponenten
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile und Komponenten mit den Bestimmungen der Zulassung nach
  - Bauart, Form, Abmessung
  - Korrosionsschutz
  - Kennzeichnung
- Überprüfung des geforderten Schweißeignungsnachweises
- An mindestens je 5 Komponenten des Gerüstknotens ist die Einhaltung der in den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen angegebenen Maße und Winkel zu überprüfen und mit den zulässigen Toleranzen zu vergleichen.
- Die Anschlussköpfe und Rosetten sind entsprechend des im DIBt hinterlegten Prüfplans zu überprüfen und kontrollieren.
- Für die eingepressten Rohrzapfen sind je Überwachungstermin mindestens 5 Prüfungen entsprechend den Regelungen des Abschnitts 2.3.2 durchzuführen.
- Für die Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) ist eine stichprobenartige Kontrolle auf Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Zulassung durchzuführen. Es sind die festgelegten Maschinenparameter der Tox-Anlagen zu überprüfen. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist ein Erstprüfbericht mit Angabe aller relevanten Daten zu erstellen. Der Erstprüfbericht ist dem Deutschen Institut für Bautechnik zur Hinterlegung zu übergeben. Bei einem Herstellerwechsel ist eine neue Prüfung erforderlich.

Die Gerüstbauteile und Komponenten sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Das Modulsystem "PERI UP Flex" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet. Gerüstbauteile nach Tabelle 4, die auf Regelungen nach diesem Bescheid verweisen, werden nicht mehr hergestellt und sind nur zur weiteren Verwendung zugelassen.

Tabelle 4: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Modulsystem "PERI UP Flex“

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
HORIZONTALDIAGONALE UBH	25	17	geregelt in Z-8.22-863 Nur zur weiteren Verwendung.
HORIZONTALRIEGEL UH	35	6	
HORIZONTALRIEGEL VERSTÄRKT UHV	81	6, 8	
HORIZONTALRIEGEL VERSTÄRKT UHV-L	82	7, 8	
RAHMEN MDS 100	129	3, 6, 125	
FUSSSPINDEL UJB	150	---	geregelt in Z-8.1-865
GELENKFUSSSPINDEL UJS	151	---	
FUSSPLATTE UJP	152	---	
SPINDELSICHERUNG UJS	153	---	
BASISRAHMEN STAHL UVF 72/124	154	156, 159	
BASISRAHMEN UVF 72/174	155	156, 159	
T-RAHMEN UVT 72/200	157	156, 159	
L-RAHMEN UVL 72/100	158	159	
ROHR UV 165	160	156	
LAENGSDIAGONALE UBF	161	---	
DURCHGANGSRAHMEN UVG 176/240	162	156, 159	
DURCHGANGSRAHMEN UVG 104/240	163	156, 159	
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32x150-300	164	---	
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32x72-104	165	---	
LEITERGANGTAFEL UAL 64x300/3 / UAL 64x250/3	166	167	
LEITER UEL 200	167	---	
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64x300/3	168	167	
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64x250/3	169	167	
DURCHSTIEGBELAG UAL-2 64x200/3	170	---	
BELAGSPALTLEISTE UD 7	171	---	
BELAGSPALTLEISTE UD 11	172	---	

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 4: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Modulsystem "PERI UP Flex“

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
BELAGKLAMMER UED	173	---	geregelt in Z-8.1-865
STURMCLIP UCB	174	---	
BELAGRIEGELZAPFEN UES	175	---	
BELAGAUFSATZ UHS 150	176	---	
BELAGAUFSATZ UHS	177	---	
SCHUTZDACHANSCHLUSS UPC	178	---	
KONSOLE UCB 32	179	159	
KONSOLE UCB 72	180	159	
KONSOLE UCB 104	181	159	
KONSOLABSTUETZUNG UCP	182	---	
BORDBRETT HOLZ UPT	183	---	
BORDBRETT HOLZ UPT-2	184	---	
BORDBRETT HOLZ UPT-3	185	---	
GELAENDERPFOSTEN UVP 100	186	---	
GELAENDERHALTER UPR	187	---	
GELAENDERHOLM UPG	188	---	
GELAENDERHOLM UPG 400	189	---	
STIRNSEITENGELAENDER UPX 32	190	---	
STIRNSEITENGELAENDER UPX 72	191	---	
STIRNSEITENGELAENDER UPX 104	192	---	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA	193	---	
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	194	---	
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	195	---	
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	196	---	
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	197	---	
VERBINDER ULT 32	198	---	
SCHIEBEREITER ULB 50/70	199	---	
FALLSTECKER Ø48/57	200	---	
STECKBOLZEN Ø48/57	201	---	
SCHUTZWAND UPP	202	---	
GERUESTHALTER UWT	203	---	
DISTANZHALTER UEC 10	204	---	
BOHLENRIEGEL UHL	205	---	
BOHLENSICHERUNG UPD	206	---	
LEITER UEL MIT HAKEN	207	---	

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
BASISRAHMEN STAHL UVF 104/124	208	156, 159	geregelt in Z-8.1-916
BASISRAHMEN UVF 104/174	209	156, 159	
T-RAHMEN UVT 104/200	210	156, 159	
L-RAHMEN UVL 104/100	211	159	

Abweichend von den in Tabelle 1 genannten Bauteilen dürfen auch Bauteile nach Tabelle 5 verwendet werden, die diesem Bescheid entsprechen, jedoch vor dem 1. Oktober 2015 ohne Übereinstimmungszeichen und ohne Zulassungsnummer auf der Grundlage der Herstellerkennzeichnung und mit nachgewiesener Produktionsüberwachung nach Erstellung der Zulassungsversuchsberichte bzw. der Zulassungsberechnungen hergestellt wurden.

Tabelle 5: verwendbare Bauteile mit Herstellung vor dem 1. Oktober 2015

Bauteil	Anlage B, Seite	Produktion
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	85	ab 01.10.2007
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5	86	ab 01.03.2009
STAHLBELAG UDG 25, GESCHWEISST	87	ab 01.12.2011
STAHLBELAG UDG 25, GENIETET	88	ab 01.09.2014
ABDECKBLECH UDP	90	ab 01.06.2010
ECKBLECH UDC	91	ab 01.06.2010
DURCHSTIEG UAF 50	95	ab 01.06.2010
DURCHSTIEG UAF 75	96	ab 01.06.2010
GERÜSTTREPPE UAS 75 Alu	99 bis 106	ab 01.03.2013

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung "Rosett R72" beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage C und D entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit der Systembreite b = 0,72 m und mit Feldweiten $\ell \leq 3{,}0$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage C und D entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Für die Ausführung "Flex" mit der Auflage Horizontalriegel UH Plus / UHE ist im jeweiligen Anwendungsfall unter Berücksichtigung der in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung angegebenen Kennwerte ein gesonderter Standsicherheitsnachweis zu erbringen.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen als in der Regelausführung verwendet werden. Gegebenenfalls erhöhte Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines und Systemannahmen

Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Modulsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"[1], DIN 4420-1:2004-03, die "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau" [5] oder DIN EN 1999-1-1:2014-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis" [6] und für Traggerüste die Bestimmungen von DIN EN 12812:2008-12 unter Berücksichtigung der "Anwendungsrichtlinie für Traggerüste nach DIN EN 12812" [2] zu beachten.

Die statischen Systeme für die Berechnung sind entsprechend Anlage A, Seiten 9 bis 16 zu modellieren. Die dort angegebenen kurzen Stäbe von der Ständerrohrachse bis zu den Anschlüssen dürfen als starr angenommen werden.

Beim Nachweis des Gerüstsystems ist zu beachten, dass das Biegemoment $M_{y,Rd}$ im Anschluss Riegel-Ständerrohr auf die Außenkante des Ständerrohres bezogen ist und dass die Riegel mit den Anschlussexzentrizitäten entsprechend den Angaben nach Anlage A, Seiten 9 und 10 sowie die Vertikalkomponente im Vertikaldiagonalenanschluss mit einer Anschlussexzentrizität entsprechend den Angaben in Anlage A, Seiten 11 bis 16 zu berücksichtigen sind. Das aus der Horizontalkomponente im Vertikaldiagonalenanschluss resultierende Torsionsmoment um die Ständerrohrachse wird vom Knoten übertragen und ist in den Riegeln nachzuweisen.

Im Anschluss eines Riegels dürfen planmäßig Normalkräfte, Querkräfte, Biegemomente und Torsionsmomente übertragen werden.

Im Anschluss der Diagonalen dürfen planmäßig nur Normalkräfte übertragen werden.

Die in den nachfolgenden Abschnitten angegebenen Indizes beziehen sich auf ein lokales Koordinatensystem, in dem die x-Achse die Riegelachse und die z-Achse die Ständerrohrachse darstellen (vgl. Anlage A, Seite 11).

In sämtlichen Formeln der folgenden Abschnitte sind die Schnittkräfte N und V in [kN], die Biege- und Torsionsmomente M in [kNcm] einzusetzen.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

5 zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik
6 Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

3.2.2 Anschluss Riegel

3.2.2.1 Allgemeines

3.2.2.1.1 Anschluss an Vollrosetten

Beim Riegelanschluss sind folgende Anschlussvarianten zu unterscheiden:

- Riegelanschluss UH / UHD am
  - Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze R_{eH} = 320 N/mm² mit Rosette 160x130x8 mm
  - Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355 mit Rosette 160x130x8 mm
- Riegelanschluss UH Plus / UHE am
  - Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze R_{eH} = 320 N/mm² mit Rosette 160x130x8 mm
  - Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355 mit Rosette 160x130x8 mm

Die Regelungen für die Anschlüsse an die Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm können ausschließlich bei folgenden Bauteilen angewendet werden:

– Basisstiel UVB 24	nach Anlage B, Seite 28
– Basisstiel UVB 49	nach Anlage B, Seite 33
– Treppenwange UZS 56/50	nach Anlage B, Seite 119
– Treppenwange UZS 28/27	nach Anlage B, Seite 120
– Grundrahmen MDS	nach Anlage B, Seite 125
– Basisstiel UVB 135 Plus	nach Anlage B, Seite 147
– Kopfstiel UVH 165 Plus	nach Anlage B, Seite 148

Die Regelungen für die Anschlüsse an die Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm gelten sowohl für Ständer / Stielrohre aus S235 mit erhöhter Streckgrenze R_{eH} = 320 N/mm² (kurz: S235/320) als auch aus S355 oder aus S460MH.

Die nachfolgenden Regelungen gelten für den Einbau der Riegel in den Achsen der großen Öffnungen der Rosette (vgl. Anlage B, Seite 3), d. h. die Ausrundung am Riegelkopfende muss vollflächig am Ständerrohr anliegen (vgl. Anlage B, Seiten 1 und 2).

3.2.2.1.2 Anschluss an Halbrosetten

Der Horizontalriegelanschluss UH / UH Plus an die Halbrosetten der Basisrahmen UVF nach Anlage B, Seiten 154, 155, 209 und 209 und der Durchgangsrahmen UVG nach Anlage B, Seite 162 und 163 sind entsprechend der Regelungen in Z-8.1-865 bzw. Z-8.1-916 nachzuweisen.

Der Horizontalriegelanschluss UH / UH Plus an die Halbrosetten der Konsolen UCM nach Anlage B, Seiten 74 und 75 ist entsprechend den Regelungen nach 3.2.2.2 und 3.2.2.3 für KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320 mit Rosette 160x130x8 mm nachzuweisen, wobei für positive Anschlussmomente $M_y > 0$ die Momenten/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 1 und für negative Anschlussmomente $M_y < 0$ gelenkige Anschlüsse anzunehmen sind.

3.2.2.1.3 Anschluss an Anschlussblech UHA

Der Horizontalriegelanschluss UH / UH Plus / UHE an das Anschlussblech UHA der Riegelaufnahmen nach Anlage B, Seiten 61, 62 und 63 ist als gelenkig zu betrachten. Die Beanspruchbarkeit gegen eine positive vertikale Auflagerkraft des angeschlossenen Riegels beträgt:

Beanspruchbarkeit im Auflagerbereich: $V^{+}_{z,Rd} = 8{,}2$ kN

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

3.2.2.2 Last-Verformungsverhalten an Ständern mit Rosette 160x130x8 mm

3.2.2.2.1 Biegung in der Ebene Ständerrohr/Riegel

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für **Belagriegel UHD und Horizontalriegel UH** bei Beanspruchung durch Biegung in der Ebene Ständerrohr/Riegel mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 1 und Seite 2 zu rechnen.

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für **Horizontalriegel UH Plus / UHE** bei Beanspruchung durch Biegung in der Ebene Ständerrohr/Riegel mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 5 und Seite 6 zu rechnen.

3.2.2.2.2 Biegung in der Ebene rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel (horizontale Ebene)

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für **Belagriegel UHD und Horizontalriegel UH** bei Beanspruchung durch Biegung in der Ebene rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel (horizontale Ebene) mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten / Drehwinkel (M_z/φ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 3 zu rechnen.

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für **Horizontalriegel UH Plus / UHE** bei Beanspruchung durch Biegung in der Ebene rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel (horizontale Ebene) mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten / Drehwinkel (M_z/φ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 7 zu rechnen

3.2.2.2.3 Vertikale Querkraft

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für Horizontalriegel UH 25 bei Beanspruchung durch vertikale Querkraft mit einer Wegfeder entsprechend der Kraft/Weg (V_z/δ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 4 zu rechnen.

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für Horizontalriegel UH Plus 25 bei Beanspruchung durch vertikale Querkraft mit einer Wegfeder entsprechend der Kraft/Weg (V_z/δ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 8 zu rechnen.

3.2.2.3 Tragfähigkeitsnachweis

3.2.2.3.1 Allgemeine Nachweise

Im Anschluss eines Riegels ist in Abhängigkeit von der Anschlussvariante nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 6.

Tabelle 6: Beanspruchbarkeiten im Anschluss eines Riegels

Anschlussvariante Riegelanschluss am Ständer	Anschluss-schnittgröße (Bemessungswerte)	Beanspruchbarkeit für Riegelanschluss		
		Einheit	**UH / UHD**	**UH Plus / UHE**
KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320 mit Rosette 160x130x8 mm	positives Biegemoment $M^{+}_{y,Rd}$	[kNcm]	+ 93,3	+ 161
	negatives Biegemoment $M^{-}_{y,Rd}$	[kNcm]	- 89,1	- 136

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 6: (Fortsetzung)

Anschlussvariante Riegelanschluss am Ständer	Anschluss-schnittgröße (Bemessungswerte)	Beanspruchbarkeit für Riegelanschluss		
		Einheit	**UH / UHD**	**UH Plus / UHE**
KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320 mit Rosette 160x130x8 mm	positives Biegemoment $M^{+}_{y,Rd}$	[kNcm]	+ 93,3	+ 161
	negatives Biegemoment $M^{-}_{y,Rd}$	[kNcm]	- 89,1	- 136
KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355 mit Rosette 160x130x8 mm	positives Biegemoment $M^{+}_{y,Rd}$	[kNcm]	+ 100,0	+ 175
	negatives Biegemoment $M^{-}_{y,Rd}$	[kNcm]	- 100,0	- 136
KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320 mit Rosette 160x130x8 mm oder **KHP Ø 48,3x3,6 mm** aus S355 mit Rosette 160x130x8	Normalkraft N_{Rd}	[kN]	± 24,7	± 37,3
	positive vertikale Querkraft $V^{+}_{z,Rd}$	[kN]	+ 30,4	
	negative vertikale Querkraft $V^{-}_{z,Rd}$	[kN]	- 13,4	
KHP Ø 48,3x3,2mm aus S235/320 mit Rosette 160x130x8 mm oder **KHP Ø 48,3x3,6 mm** aus S355 mit Rosette 160x130x8	horizontale Querkraft $V_{y,Rd}$	[kN]	± 11,3	
	Biegemoment $M_{z,Rd}$	[kNcm]	± 34,5	
	Torsionsmoment $M_{x,Rd}$	[kNcm]	± 25,6	

3.2.2.3.2 Interaktion Ständerrohr/ Riegelanschluss

In Abhängigkeit von der Anschlussvariante ist unter Berücksichtigung der Faktoren nach Tabelle 7 folgende Bedingung zu erfüllen:

$$\alpha^{-} \cdot I^{-}_{A} + I^{-}_{S} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 1a)}$$

bzw.

$$\alpha^{+} \cdot I^{+}_{A} + I^{+}_{S} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 1b)}$$

Tabelle 7: Faktoren für Interaktion Ständerrohr / Riegelanschluss

Riegelvariante	Ständer	Rosette	α^{+}	α^{-}
Riegelanschluss UH / UHD	Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320	160x130x8 mm	0,29	
	Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355		0,10	
Riegelanschluss UH Plus / UHE	Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320		0,20	0,22
	Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355		0,03	0,05

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Dabei ist:

I_A^- Ausnutzungsgrad im Riegelanschluss durch Beanspruchung mit negativem Biegemoment

$$I_A^- = \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} \quad \text{(Gl. 2a)}$$

$M_{y,Ed}^-$ Beanspruchung durch Biegung im Riegelanschluss

$M_{y,Rd}^-$ Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Riegelanschluss nach Tabelle 6

I_A^+ Ausnutzungsgrad im Riegelanschluss durch Beanspruchung mit positivem Biegemoment

$$I_A^+ = \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} \quad \text{(Gl. 2b)}$$

$M_{y,Ed}^+$ Beanspruchung durch Biegung im Riegelanschluss

$M_{y,Rd}^+$ Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Riegelanschluss nach Tabelle 4

I_S^- Vektorieller Ausnutzungsgrad im Ständerrohr auf Höhe der Rosette mit den Schnittkräften unterhalb der betrachteten Rosette (Cosinus-Interaktion)

I_S^+ Vektorieller Ausnutzungsgrad im Ständerrohr auf Höhe der Rosette mit den Schnittkräften oberhalb der betrachteten Rosette (Cosinus-Interaktion)

- Für $v_{act} \leq 1/3$ gilt:

$$I_S = \frac{a}{b} \quad \text{(Gl. 3)}$$

(a, b siehe Bild 1, wobei b aus der Interaktionsbeziehung nach Bild 1 zu ermitteln ist)

- Für $1/3 < v_{act} \leq 0{,}9$ ist der vektorielle Ausnutzungsgrad unter Berücksichtigung der Interaktionsbeziehung entsprechend Spalte 4 von Tabelle 7, DIN 4420-1:1990-12 zu bestimmen.

Dabei ist:

v_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Querkraft im Ständerrohr

$$v_{act} = \frac{V_{St,Ed}}{V_{St,Rd}} \quad \text{(Gl. 4)}$$

$V_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Querkraft im Ständerrohr

$V_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Ständerrohr

- Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320: $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 48{,}5$ kN
- Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355: $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 60{,}0$ kN

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

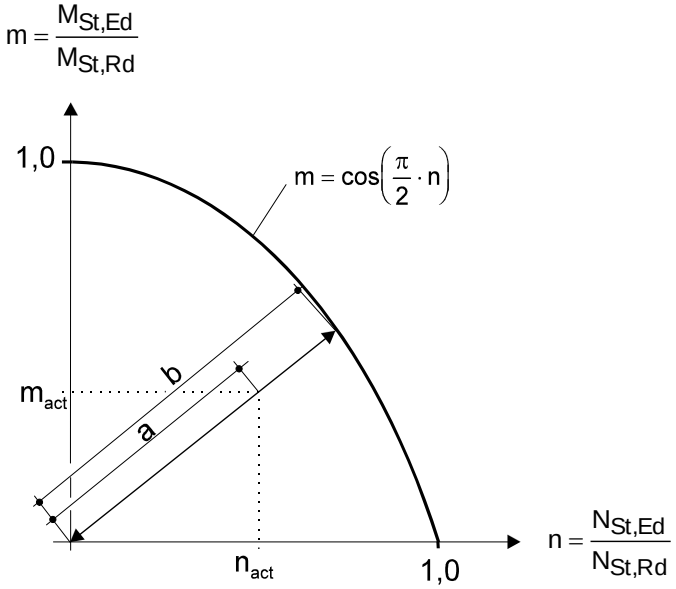


Bild 1: Vektorieller Ausnutzungsgrad im Ständerrohr

Dabei sind:

m_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Biegemomente im Ständerrohr

$M_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Ständerrohr

$M_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Ständerrohr mit $_{red}\alpha_{pl}$ = 1,25

- Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \bullet {}_{red}\alpha_{pl} \bullet W_{el} = 175 \text{ kNcm}$$

- Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355:

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \bullet {}_{red}\alpha_{pl} \bullet W_{el} = 212 \text{ kNcm}$$

n_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Normalkraft im Ständerrohr

$N_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Normalkraft im Ständerrohr

$N_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im Ständerrohr

- Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320:

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \bullet A = 132 \text{ kN}$$

- Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355:

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \bullet A = 163 \text{ kN}$$

3.2.2.3.3 Interaktion im Anschluss eines Riegels

3.2.2.3.3.1 Interaktion für Riegel UH / UHD

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss für die Riegel UH / UHD am Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320 oder Ständer KHP Ø 48,3x3,6 aus S255 mm jeweils mit Rosette 160x130x8 mm sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

$$\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M^{+}_{y,Ed}}{M^{+}_{y,Rd}} + \frac{V^{+}_{z,Ed}}{V^{+}_{z,Rd}} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \le 1 \qquad \text{(Gl. 5a)}$$

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

$$\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M^{-}_{y,Ed}}{M^{-}_{y,Rd}} + \frac{V^{-}_{z,Ed}}{V^{-}_{z,Rd}} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad \text{(Gl. 5b)}$$

$$\frac{N^{+}_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M_{x,Ed,}}{M_{x,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad \text{(Gl. 5c)}$$

Dabei sind:

$N_{Ed}, N^{+}_{Ed}, M^{+}_{y,Ed}, M^{-}_{y,Ed}, V^{+}_{z,Ed}, V^{-}_{z,Ed}, V_{y,Ed}, M_{z,Ed}, M_{x,Ed}$ Bemessungsschnittgrößen

$N_{Rd}, M^{+}_{y,Rd}, M^{-}_{y,Rd}, V^{+}_{z,Rd}, V^{-}_{z,Rd}, V_{y,Rd}, M_{z,Rd}, M_{x,Rd}$ Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 6

Beim Nachweis des Anschlusses mit Riegeln UH / UHD darf auf den Nachweis der Verbindung zwischen Riegelkopf UH und Riegelprofil UH / UHD verzichtet werden

3.2.2.3.3.2 Interaktion für Riegelanschluss UH Plus / UHE

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss für die Riegel UH Plus / UHE am Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320 und am Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355 jeweils mit Rosette 160x130x8 mm sind folgende Bedingungen zu erfüllen

$$\frac{M^{+}_{y,Ed}}{M^{+}_{y,Rd}} + \frac{V^{+}_{z,Ed}}{V^{+}_{z,Rd}} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad \text{(Gl. 6a)}$$

$$\frac{N^{+}_{Ed}}{N_{Rd}} + 0{,}97 * \frac{M^{-}_{y,Ed}}{M^{-}_{y,Rd}} + 0{,}23 * \frac{V^{+}_{z,Ed}}{V^{+}_{z,Rd}} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad \text{(Gl. 6b)}$$

$$\frac{N^{+}_{Ed}}{N_{Rd}} + 0{,}43 * \frac{M^{-}_{y,Ed}}{M^{-}_{y,Rd}} + 0{,}66 * \frac{V^{+}_{z,Ed}}{V^{+}_{z,Rd}} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad \text{(Gl. 6c)}$$

$$\frac{N^{-}_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M^{+}_{y,Ed}}{M^{+}_{y,Rd}} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad \text{(Gl. 6d)}$$

$$\frac{N^{+}_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M^{-}_{y,Ed}}{M^{-}_{y,Rd}} + 0{,}58 * \frac{V^{-}_{z,Ed}}{V^{-}_{z,Rd}} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad \text{(Gl. 6e)}$$

$$\frac{M^{-}_{y,Ed}}{M^{-}_{y,Rd}} + \frac{V^{-}_{z,Ed}}{V^{-}_{z,Rd}} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad \text{(Gl. 6f)}$$

$$\frac{N^{+}_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M_{x,Ed,}}{M_{x,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad \text{(Gl. 6g)}$$

Dabei sind:

$N^{+}_{Ed}, N^{-}_{Ed}, M^{+}_{y,Ed}, M^{-}_{y,Ed}, V^{+}_{z,Ed}, V^{-}_{z,Ed}, V_{y,Ed}, M_{z,Ed}, M_{x,Ed}$ Bemessungsschnittgrößen

$N_{Rd}, M^{+}_{y,Rd}, M^{-}_{y,Rd}, V^{+}_{z,Rd}, V^{-}_{z,Rd}, V_{y,Rd}, M_{z,Rd}, M_{x,Rd}$ Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 6

Beim Nachweis des Anschlusses mit Riegeln UH Plus / UHE muss zusätzlich der Nachweis der Verbindung zwischen dem Riegelkopf UH Plus und dem Riegelprofil UH Plus / UHE nach Abschnitt 3.2.2.3.4 geführt werden.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

3.2.2.3.4 Nachweis der Verbindung zwischen Riegelkopf UH Plus und Riegelprofilen UH Plus / UHE

Der Nachweis der Verbindung zwischen Riegelkopf UH Plus und Riegelprofilen UH Plus / UHE (Schweißnaht, Nettoquerschnitt an der Schweißnaht) ist in Abhängigkeit von der Anschlussvariante mit Gleichung 7 sowie (Gl. 8a) bis (Gl. 8e) und Tabelle 8 in einem Schnitt rechtwinklig zur Riegelachse im Abstand von 50 mm zur Ständerachse zu führen.

Der Nachweis für alle Schnittgrößen im Raum lautet:

$$\mathbf{u_{idE}} + \boldsymbol{m_z} + \boldsymbol{m_x} + \boldsymbol{v_y} \leq 1{,}0 \qquad \text{(Gl. 7)}$$

Dabei sind:

$$\mathbf{u_{idE}} = \text{Maximum } (u_{8a}, u_{8b}, u_{8c}, u_{8d}, u_{8e}),$$

mit:

$$1{,}00 \cdot \boldsymbol{n_x} + 0{,}90 \cdot \boldsymbol{m_y} = u_{8a} \qquad \text{(Gl. 8a)}$$

$$0{,}89 \cdot \boldsymbol{n_x} + 0{,}80 \cdot \boldsymbol{m_y} + 0{,}33 \cdot \boldsymbol{v_z} = u_{8b} \qquad \text{(Gl. 8b)}$$

$$0{,}88 \cdot \boldsymbol{m_y} + 0{,}37 \cdot \boldsymbol{v_z} = u_{8c} \qquad \text{(Gl. 8c)}$$

$$1{,}00 \cdot \boldsymbol{m_y} = u_{8d} \qquad \text{(Gl. 8d)}$$

$$1{,}00 \cdot \boldsymbol{v_z} = u_{8e} \qquad \text{(Gl. 8e)}$$

und:

$$n_x = \frac{N_{x,Ed}}{N_{w,x,Rd}}; \quad m_y = \frac{M_{y,Ed}}{M_{w,y,Rd}}; \quad v_z = \frac{V_{z,Ed}}{V_{w,z,Rd}}$$

$$m_x = \frac{M_{x,Ed}}{M_{w,x,Rd}}; \quad m_z = \frac{M_{z,Ed}}{M_{w,z,Rd}}; \quad v_y = \frac{V_{y,Ed}}{V_{w,y,Rd}}$$

$N_{x,Ed}$; $M_{y,Ed}$; $V_{z,Ed}$; $M_{x,Ed}$; $M_{z,Ed}$; $V_{y,Ed}$ Bemessungsschnittgrößen

$N_{w,x,Rd}$; $M_{w,y,Rd}$; $V_{w,z,Rd}$; $M_{w,x,Rd}$; $M_{w,z,Rd}$; $V_{w,y,Rd}$ Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 8

Tabelle 8: Beanspruchbarkeiten des Riegelquerschnittes 50 mm von Ständerachse entfernt

Anschlussvariante	Beanspruchbarkeiten (Bemessungswerte)		
	Schnittgroße / Einheit		
Schnittgroße / Einheit / Riegelanschluss	**Normalkraft $N_{w,x,Rd}$ [kN]**	**Biegemoment $M_{w,y,Rd}$ [kN]**	**Querkraft $V_{w,z,Rd}$ [kN]**
UH Plus; RHP60x30x2	80,4	123	41,0
UH Plus; RHP60x30x3	117	175	60,0
UHE; RHP60x30x2,4	95,2	144	48,6
Schnittgroße / Einheit / Riegelanschluss	**Torsionsmoment $M_{w,x,Rd}$ [kNcm]**	**Biegemoment $M_{w,z,Rd}$ [kN]**	**Querkraft $V_{w,y,Rd}$ [kN]**
UH Plus; RHP60x30x2	89,8	109	46,4
UH Plus; RHP60x30x3	129	154	67,6
UHE;RHP60x30x2,4	106	128	55,0

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

3.2.3 Anschluss vertikaler Diagonalen

3.2.3.1 Allgemeines

Für die vertikalen Diagonalen sind fünf Ausführungen zu unterscheiden:

- Verbandsdiagonale UBS
- Knotendiagonale UBK
- Riegeldiagonale UBL und Diagonale ST100
- Bodendiagonale UBB
- Kupplungsdiagonale UBC-2

Die Abschnitte 3.2.3.2 und 3.2.3.3 gelten ausschließlich für Anschlüsse an Ständern KHP Ø 48,3 mm mit Rosette 160x130x8 mm.

Im Anschluss von Verbandsdiagonalen UBS an die Anschlussscheiben UBS der Basisstiele UVB 135 Plus oder Kopfstiele UVH 165 Plus nach Anlage B, Seiten 147 bzw. 148 ist das statische Modell nach Anlage A, Seite 11 mit folgenden Änderungen zu verwenden:

- Im Anschluss der Verbandsdiagonalen UBS an die Anschlussscheiben UBS sind Anschlussfedern mit folgenden Eigenschaften anzusetzen:

$$C_{x,d} = 40 \frac{kN}{cm} \quad \text{und} \quad C_{z,d} = 150 \frac{kN}{cm}$$

- Die Anschlussexzentrizität $e_x = 3{,}25$ cm ist zu berücksichtigen.
- Die Anschlussexzentrizität e_y darf mit $e_y = 0$ angesetzt werden.
- Auf weitere Tragfähigkeitsnachweise darf verzichtet werden.

3.2.3.2 Last-Verformungs-Verhalten

Im Gesamtsystem sind die vertikalen Diagonalen in Abhängigkeit von Höhe und Länge sowie der Beanspruchung auf Druck oder Zug mit folgender Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ für das Diagonalrohr inklusive dessen Anschlüsse zu berücksichtigen:

- Verbandsdiagonale UBS: Kennwerte nach Tabelle 9, zusätzlich eine Lose $f_o = 0{,}1$ cm (vgl. Anlage A, Seite 11),
- Knotendiagonale UBK: Kennwerte nach Tabelle 10, zusätzlich eine Lose $f_o = 0{,}48$ cm (vgl. Anlage A, Seite 12),
- Riegeldiagonale UBL: Kennwerte nach Tabelle 11 und 12, zusätzlich eine Lose $f_o = 0{,}2$ cm (vgl. Anlage A, Seite 13),
- Diagonale ST100: Kennwerte nach Tabelle 13, zusätzlich eine Lose $f_o = 0{,}2$ cm (vgl. Anlage A, Seite 13),
- Bodendiagonale UBB: Kennwerte nach Tabelle 14, zusätzlich eine Lose $f_o = 0{,}2$ cm (vgl. Anlage A, Seite 14),
- Kupplungsdiagonale UBC-2: - Kennwerte nach Tabelle 15 (vgl. Anlage A, Seite 16)

3.2.3.3 Tragfähigkeitsnachweis

Für die vertikalen Diagonalen ist in Abhängigkeit von der Beanspruchungsrichtung folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{N_{V,Ed}}{N_{V,Rd}} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 9)}$$

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Dabei sind:

$N_{V,Ed}$ Bemessungswerte der Zug- oder Druckkraft in der vertikalen Diagonalen

$N_{V,Rd}$ Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit der vertikalen Diagonalen gegenüber Zug- bzw. Druckkraft

- für die Verbandsdiagonale UBS nach Tabelle 9,
- für die Knotendiagonale UBK nach Tabelle 10,
- für die Riegeldiagonale UBL nach Tabelle 11 und 12,
- für die Diagonale ST100 nach Tabelle 13,
- für die Bodendiagonale UBB nach Tabelle 14 und
- für die Kupplungsdiagonale UBC-2 nach Tabelle 15.

Die angegebenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen das Diagonalrohr inklusive dessen Anschlüsse.

Tabelle 9: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N^{+}_{V,Rd}$ und $N^{-}_{V,Rd}$ sowie Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der Verbandsdiagonalen UBS

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^{+}_{V,Rd}$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^{-}_{V,Rd}$ [kN]
1,00 x 1,00	4550	16,80	4670	- 14,90
1,50 x 1,00	6130	15,80	4790	- 15,80
2,00 x 1,00	8110	14,50	4080	- 14,40
2,50 x 1,00	10470	14,00	3070	- 10,90
3,00 x 1,00	12640	13,70	3140	- 8,40
1,00 x 1,50	5250	14,60	5200	- 13,80
1,50 x 1,50	6320	17,20	4200	- 15,00
2,00 x 1,50	7830	16,10	3710	- 12,27
2,50 x 1,50	9460	15,30	3310	- 9,58
3,00 x 1,50	11710	14,50	2890	- 7,54
2,00 x 2,00	8120	17,00	3340	- 10,05
2,50 x 2,00	9400	16,20	2910	- 8,17
3,00 x 2,00	10790	15,70	2700	- 6,52

Dabei sind:

L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 11

$N^{+}_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Verbandsdiagonalen UBS auf Zug

$N^{-}_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Verbandsdiagonalen UBS auf Druck

Tabelle 10: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N^{+}_{V,Rd}$ und $N^{-}_{V,Rd}$ sowie Gesamtsteifigkeit Ed • A_{eff} der Knotendiagonalen UBK

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^{+}_{V,Rd}$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^{-}_{V,Rd}$ [kN]
1,50 x 0,50	4390	13,00	4770	- 12,10
2,00 x 0,50	6710		5480	- 11,00
2,50 x 0,50	8990		4530	- 9,91
3,00 x 0,50	11430		3200	- 8,15

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 10: (Fortsetzung)

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^+_{V,Rd}$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^-_{V,Rd}$ [kN]
1,00 x 1,00	1490	13,00	1700	- 12,10
1,04 x 1,00				
1,25 x 1,00	2230		2410	- 11,80
1,50 x 1,00	2980		3130	- 11,50
2,00 x 1,00	4890		4160	- 10,60
2,50 x 1,00	6600		3550	- 9,55
3,00 x 1,00	8600		2750	- 7,59
1,50 x 1,50	2260	13,00	2240	- 10,80
2,00 x 1,50	3760		2850	- 10,00
2,50 x 1,50	5390		2710	- 8,62
3,00 x 1,50	7200		2310	- 6,82
0,72 x 2,00	990	12,00	1260	- 10,60
0,75 x 2,00				
1,00 x 2,00	1210	12,70	1420	- 10,40
1,04 x 2,00				
1,50 x 2,00	1800	13,00	1780	- 9,91
2,00 x 2,00	3180		2120	- 8,87
2,50 x 2,00	4540		2100	- 7,31
3,00 x 2,00	6030		1820	- 5,95

Dabei sind:

L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 12

$N^+_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Knotendiagonalen UBK auf Zug

$N^-_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Knotendiagonalen UBK auf Druck

Tabelle 11: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N^+_{V,Rd}$ und $N^-_{V,Rd}$ sowie Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der Riegeldiagonalen UBL angeschlossen am Horizontalriegel UH (UBL / UH)

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^+_{V,Rd}$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^-_{V,Rd}$ [kN]
0,72 x 0,50	1550	+ 9,64	1500	- 9,64
0,75 x 0,50				
1,00 x 0,50	2500		2380	
1,04 x 0,50				
1,25 x 0,50	3480		3140	
1,50 x 0,50	4460		3900	
2,00 x 0,50	5910		4370	
2,50 x 0,50	6970		3840	-9,20
3,00 x 0,50	7970		2750	- 8,21

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 11: (Fortsetzung)

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^+_{V,Rd}$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^-_{V,Rd}$ [kN]
0,72 x 1,00	1920	+ 9,64	1840	- 9,64
0,75 x 1,00				
1,00 x 1,00	2400		2250	
1,04 x 1,00				
1,25 x 1,00	3010		2670	
1,50 x 1,00	3620		3100	
2,00 x 1,00	5220		3640	
2,50 x 1,00	7130		3430	- 8,92
3,00 x 1,00	9280		2610	- 7,69
0,72 x 1,50	2510		2280	- 9,64
0,75 x 1,50				
1,00 x 1,50	2820		2490	
1,04 x 1,50				
1,25 x 1,50	3170	+ 9,64	2660	- 9,64
1,50 x 1,50	3520		2840	
2,00 x 1,50	4500		2980	- 9,18
2,50 x 1,50	5860		2680	- 8,43
3,00 x 1,50	7140		2170	- 6,91
0,72 x 2,00	3090		2480	- 9,64
0,75 x 2,00				
1,00 x 2,00	3340		2560	- 9,45
1,04 x 2,00				
1,25 x 2,00	3680		2590	- 9,27
1,50 x 2,00	4020		2620	- 9,09
2,00 x 2,00	4930		2480	- 8,52
2,50 x 2,00	5920		2140	- 7,36
3,00 x 2,00	7430		1790	- 6,03

L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 13

$N^+_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL (UBL / UH) auf Zug

$N^-_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL (UBL / UH) auf Druck

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 12: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N^{+}_{V,Rd}$ und $N^{-}_{V,Rd}$ sowie Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der Riegeldiagonalen UBL angeschlossen am Horizontalriegel UH Plus bzw. Horizontalriegel UHE (UBL / UH Plus / UHE)

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^{+}_{V,Rd}$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^{-}_{V,Rd}$ [kN]
0,67 x 0,50	1370	+ 12,30	1350	- 11,80
0,72 x 0,50	1480		1440	- 11,60
0,75 x 0,50				
1,00 x 0,50	2370		2250	- 11,30
1,04 x 0,50				
1,25 x 0,50	3430		3050	- 11,00
1,50 x 0,50	4490		3860	- 10,70
1,75 x 0,50	5230		4080	- 10,40
2,00 x 0,50	5970		4300	- 10,00
2,25 x 0,50	6530		4050	- 9,62
2,50 x 0,50	7100		3810	- 9,20
2,75 x 0,50	7640		3280	- 8,71
3,00 x 0,50	8180		2750	- 8,21
0,67 x 1,00	1830	+ 12,30	1750	- 11,10
0,72 x 1,00	1900		1820	- 11,10
0,75 x 1,00				
1,00 x 1,00	2370		2210	- 10,90
1,04 x 1,00				
1,25 x 1,00	2970		2640	- 10,60
1,50 x 1,00	3570		3070	- 10,40
1,75 x 1,00	4350		3360	- 10,10
2,00 x 1,00	5130		3650	- 9,74
2,25 x 1,00	5960		3540	-9,33
2,50 x 1,00	6790		3430	- 8,92
2,75 x 1,00	7670		3020	- 8,31
3,00 x 1,00	8550		2610	- 7,69
0,67 x 1,50	2490	+ 12,30	2240	- 10,50
0,72 x 1,50	2500		2260	- 10,40
0,75 x 1,50				
1,00 x 1,50	2810		2460	- 10,30
1,04 x 1,50				
1,25 x 1,50	3200		2650	- 10,00
1,50 x 1,50	3600		2850	- 9,85
1,75 x 1,50	4130		2910	- 9,51
2,00 x 1,50	4670		2980	- 9,18
2,25 x 1,50	5320		2830	- 8,81
2,50 x 1,50	5980		2680	- 8,43
2,75 x 1,50	6690		2420	- 7,67
3,00 x 1,50	7400		2170	- 6,91

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 12: (Fortsetzung)

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^+_{V,Rd}$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^-_{V,Rd}$ [kN]
0,67 x 2,00	3100	+ 12,30	2470	- 9,69
0,72 x 2,00	3110		2470	- 9,66
0,75 x 2,00				
1,00 x 2,00	3340		2560	- 9,45
1,04 x 2,00				
1,25 x 2,00	3620		2590	- 9,27
1,50 x 2,00	3910		2620	- 9,09
1,75 x 2,00	4320		2550	- 8,81
2,00 x 2,00	4740		2480	- 8,52
2,25 x 2,00	5240		2310	- 7,94
2,50 x 2,00	5740		2140	- 7,36
2,75 x 2,00	6310		1960	- 6,70
3,00 x 2,00	6890		1790	- 6,03

Dabei sind:

L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 13

$N^+_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL (UBL / UH Plus) auf Zug

$N^-_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL (UBL / UH Plus) auf Druck

Tabelle 13: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N^+_{V,Rd}$ und $N^-_{V,Rd}$ sowie Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der Diagonale ST100 angeschlossen am Horizontalriegel UH (DST / UH) sowie am Horizontalriegel UH Plus bzw. Horizontalriegel UHE (DST / UH Plus / UHE)

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^+_{V,Rd}$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^-_{V,Rd}$ [kN]
1,00 x 1,00	2410	+ 7,10	2130	- 5,88

Dabei sind:

L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 13

$N^+_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Diagonale ST100 (DST / UH bzw. DST / UH Plus) auf Zug

$N^-_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Diagonale ST100 (DST / UH bzw. DST / UH Plus) auf Druck

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 14: Beanspruchbarkeit $N^{+}_{V,Rd}$ und $N^{-}_{V,Rd}$ und Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der Bodendiagonalen UBB

L [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^{+}_{V,Rd}$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N^{-}_{V,Rd}$ [kN]
1,50	3200	+ 9,64	2920	- 9,64
2,00	5240		4080	
2,50	6870		3940	- 9,27
3,00	7870		2880	- 8,33

Dabei sind:

L Länge des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 14

$N^{+}_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Bodendiagonalen UBB auf Zug

$N^{-}_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Bodendiagonalen UBB auf Druck

Tabelle 15: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}$ und Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der Kupplungsdiagonalen UBC-2

L x H [m]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}$ [kN]
0,72 x 2,0	2470	± 8,45
1,00 x 2,0		± 9,09
1,04 x 2,0		
1,25 x 2,0		
1,50 x 2,0		
2,00 x 2,0		
2,50 x 2,0		
3,00 x 2,0		

Dabei sind:

L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 16

$N_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Kupplungsdiagonalen UBC-2

3.2.4 Anschluss horizontaler Diagonalen

3.2.4.1 Allgemeines

Für die horizontalen Diagonalen sind drei Ausführungen zu unterscheiden:

- Kupplungsdiagonale UBC-2
- Horizontaldiagonale UBH
- Horizontaldiagonale UBH Flex

3.2.4.2 Last-Verformungs-Verhalten

Im Gesamtsystem sind die horizontalen Diagonalen in Abhängigkeit von der Gerüstfeldbreite und -länge sowie der Beanspruchung auf Druck oder Zug mit folgender Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ für das Diagonalrohr inklusive dessen Anschlüsse zu berücksichtigen:

- Kupplungsdiagonale UBC-2: Kennwerte nach Tabelle 16 (vgl. Anlage A, Seite 16)
- Horizontaldiagonale UBH: Kennwerte nach Tabelle 17, zusätzlich eine Lose f_o = 0,2 cm (vgl. Anlage A, Seite 15),
- Horizontaldiagonale UBH Flex: Kennwerte nach Tabelle 18, zusätzlich eine Lose f_o = 0,2 cm (vgl. Anlage A, Seite 15).

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

3.2.4.3 Tragfähigkeitsnachweis

Für die horizontalen Diagonalen ist folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{N_{H,Ed}}{N_{H,Rd}} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 10)}$$

Dabei sind:

$N_{H,Ed}$ Normalkraft in der horizontalen Diagonalen

$N_{H,Rd}$ Beanspruchbarkeit der horizontalen Diagonalen gegenüber Normalkraft

- für die Kupplungsdiagonale UBC-2 nach Tabelle 16,
- für die Horizontaldiagonale UBH nach Tabelle 17,
- für die Horizontaldiagonale UBH Flex nach Tabelle 18.

Die angegebenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen das Diagonalrohr inklusive dessen Anschlüsse.

Tabelle 16: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{H,Rd}$ und Gesamtsteifigkeit $E_d \bullet A_{eff}$ der Kupplungsdiagonalen UBC-2

L x B [m]	$E_d \bullet A_{eff}$[kN]	$N_{H,Rd}$ [kN]
2,50 × 1,04	2470	± 9,09
3,00 × 1,04		

Dabei sind:

L, B Gerüstfeldlänge und -breite

$N_{H,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Kupplungsdiagonalen UBC-2

Tabelle 17: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{H,Rd}$ und Gesamtsteifigkeit $E_d \bullet A_{eff}$ der Horizontaldiagonalen UBH

L x B [m]	$E_d \bullet A_{eff}$[kN]	$N_{H,Rd}$ [kN]
0,72 x 2,50	16000	± 13,3
0,72 x 3,00	16100	
1,04 x 2,50	16300	
1,04 x 3,00	15700	
1,50 x 1,50	13800	
2,00 x 1,50	15600	
2,00 x 2,00	16500	
2,50 x 1,50	16500	
2,50 x 2,00	15500	
2,50 x 2,50	10600	
3,00 x 1,50	13800	
3,00 x 2,00	8890	
3,00 x 2,50	4190	± 12,4
3,00 x 3,00	3160	± 10,5

Dabei sind:

L, B Gerüstfeldlänge und -breite nach Anlage A, Seite 15

$N_{H,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Horizontaldiagonalen UBH

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 18: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{H,Rd}$ und Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der Horizontaldiagonalen UBH Flex

L x B [m]	$E_d \cdot A_{eff}$[kN]	$N_{H,Rd}$[kN]
1,00 x 1,00	6900	± 11,20
1,25 x 1,00	7430	
1,25 x 1,25	7840	
1,50 x 0,67	7560	
1,50 x 0,72	7610	
1,50 x 0,75	7650	
1,50 x 1,00	7920	
1,50 x 1,04	7950	
1,50 x 1,25	8150	
1,50 x 1,50	8410	
2,00 x 0,67	8410	
2,00 x 0,72	8420	
2,00 x 0,75	8420	
2,00 x 1,00	8490	
2,00 x 1,04	8490	
2,00 x 1,25	8500	
2,00 x 1,50	8520	
2,00 x 2,00	8190	
2,50 x 0,67	8470	
2,50 x 0,72	8460	
2,50 x 0,75	8450	
2,50 x 1,00	8370	
2,50 x 1,04	8350	
2,50 x 1,25	8190	
2,50 x 1,50	8010	
2,50 x 2,00	7220	
2,50 x 2,50	5850	
3,00 x 0,67	7590	
3,00 x 0,72	7560	
3,00 x 0,75	7540	
3,00 x 1,00	7330	
3,00 x 1,04	7290	
3,00 x 1,25	6990	
3,00 x 1,50	6660	
3,00 x 2,00	5510	
3,00 x 2,50	3910	
3,00 x 3,00	2310	± 11,10

Dabei sind:

L, B Gerüstfeldlänge und -breite nach Anlage A, Seite 15

$N_{H,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Horizontaldiagonalen UBH Flex

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

3.2.5 Rosette 160x130x8 mm aus S355

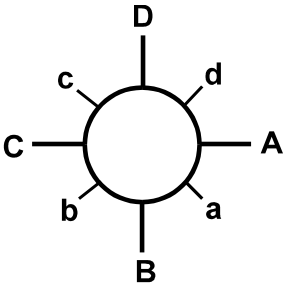
Folgende Nachweise (Gl. 11) bis (Gl. 16) sind zu führen:

$$\left(n^A + n^B + n^D + n^a + n^d\right)^2 + \left(v^A + v^B + v^D + v^a + v^d\right)^2 \le 1 \qquad \text{(Gl. 11)}$$

Der Nachweis (Gl. 11) ist mit jedem Riegel rings um den Knoten zu führen, wobei jeder Riegel einmal als Riegel A zu betrachten ist.

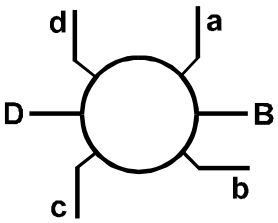
Dabei ist:

n, v	Interaktionsanteile nach Tabelle 19
A, B, C, D	Riegel nach Bild 2 bzw. 3
a, b, c, d	Diagonalen nach Bild 2 bzw. 3



A, B, C, D Riegel
a, b, c, d Diagonalen

Bild 2: Bezeichnung der Riegel und Diagonalen



B, D Riegel
a, b, c, d Vertikaldiagonalen (Knotendiagonalen oder Verbandsdiagonalen)

Bild 3: Beispiel: Bezeichnung der Riegel und Vertikaldiagonalen

Tabelle 19: Interaktionsanteile

angeschlossenes Bauteil	Interaktionsanteil n	Interaktionsanteil v
Riegel A	$n^A = \frac{N^A_{Ro,Ed}}{N^*_{Ro}}$	$v^A = \frac{V^{A(+)}_{z,Ed}}{V^*_{Ro}}$
Riegel B	$n^B = 0{,}20 * \frac{N^B_{Ro,Ed}}{N^*_{Ro}}$	$v^B = \frac{0{,}2 \cdot V^{B(+)}_{z,Ed}}{V^*_{Ro}}$
Riegel D	$n^D = 0{,}20 * \frac{N^D_{Ro,Ed}}{N^*_{Ro}}$	$v^D = \frac{0{,}2 \cdot V^{D(+)}_{z,Ed}}{V^*_{Ro}}$
Knotendiagonale a oder Verbandsdiagonale a	$n^a = \frac{\lvert N^a_{V,Ed} \rvert \cdot \cos\alpha}{N^*_{Ro}}$	$v^a = \frac{0{,}6 \cdot \lvert N^a_{V,Ed} \rvert \cdot \sin\alpha}{V^*_{Ro}}$

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 19: (Fortsetzung)

angeschlossenes Bauteil	Interaktionsanteil n	Interaktionsanteil v
Knotendiagonale d oder Verbandsdiagonale d	$n^d = \frac{\lvert N^d_{V,Ed} \rvert \cdot \cos\alpha}{N^*_{Ro}}$	$v^d = \frac{0{,}6 \cdot \lvert N^d_{V,Ed} \rvert \cdot \sin\alpha}{V^*_{Ro}}$
Horizontaldiagonale a	$n^a = \frac{N^a_{H,Ed}}{N^*_{Ro}}$	---
Horizontaldiagonale d	$n^d = \frac{N^d_{H,Ed}}{N^*_{Ro}}$	---

mit:

Tabelle 20: Kräfte $N^i_{Ro,Ed}$ mit $i = A, B, D$

	$N^i_{Ed} \geq 0$	$N^i_{Ed} < 0$
$M^i_{y,Ed} > e_{Ri} \cdot N^i_{Ed}$	$N^i_{Ro,Ed} = N^i_{Ed} \cdot \left(1 - \frac{e_{Ri}}{e_o}\right) + \frac{M^i_{y,Ed}}{e_o}$	$N^i_{Ro,Ed} = 0$
$M^i_{y,Ed} \leq e_{Ri} \cdot N^i_{Ed}$	$N^i_{Ro,Ed} = N^i_{Ed} \cdot \left(1 + \frac{e_{Ri}}{e_u}\right) - \frac{M^i_{y,Ed}}{e_u}$	$N^i_{Ro,Ed} = 0$
$M^i_{y,Ed} < (e_u + e_{Ri}) \cdot N^i_{Ed}$	$N^i_{Ro,Ed} = 0$	$N^i_{Ro,Ed} = N^i_{Ed} \cdot \left(1 + \frac{e_{Ri}}{e_u}\right) - \frac{M^i_{y,Ed}}{e_u}$
$M^i_{y,Ed} > -(e_o - e_{Ri}) \cdot N^i_{Ed}$	$N^i_{Ro,Ed} = 0$	$N^i_{Ro,Ed} = N^i_{Ed} \cdot \left(1 - \frac{e_{Ri}}{e_o}\right) + \frac{M^i_{y,Ed}}{e_o}$
• Hebelarme e_o, e_u und e_{Ri} entsprechend Tabelle 21 • in allen anderen Fällen gilt: $N^i_{Ro,Ed} = 0$ mit $i = A, B, D$		

Dabei sind:

$N^A_{Ed}, N^B_{Ed}, N^D_{Ed}$	Normalkraft im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel B bzw. Riegel D)
$M^A_{y,Ed}, M^B_{y,Ed}, M^D_{y,Ed}$	Biegemoment im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel B bzw. Riegel D)
$N^a_{V,Ed}, N^d_{V,Ed}$	Normalkraft in der Knoten- oder Verbandsdiagonalen (Diagonale a bzw. Diagonale d)
$N^a_{H,Ed}, N^d_{H,Ed}$	Normalkraft in der Horizontaldiagonalen (Diagonale a bzw. Diagonale d)
$V^{A(+)}_{z,Ed}; V^{B(+)}_{z,Ed}; V^{D(+)}_{z,Ed}$	Positive vertikale Querkraft im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel B bzw. Riegel D)
$N^*_{Ro} = 90{,}0$ kN	Basiswert der Rosettenzugkraft
$V^*_{Ro} = 33{,}0$ kN	Basiswert der Rosettenquerkraft

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 21: Hebelarme zur Rosettenachse in [cm]

Riegelvariante	Hebelarm der oberen Druckkraft e_o	Hebelarm der unteren Druckkraft e_u	Hebelarm der Riegelachse e_{Ri}
UH-Riegel	5,0	5,0	3,5
UHD-Riegel			4,5
UH Plus	6,0		3,5
UHE-Riegel			

$$\frac{\left|\sum V_{z,Ed} + \sum\left(N_{V,Ed} \cdot \sin\alpha\right)\right|}{3 \cdot V_{Ro}^{*}} \le 1 \qquad \text{(Gl. 12)}$$

$$\frac{\sum\left(\left|N_{V,Ed} \cdot \sin\alpha\right|\right)}{0{,}70 \cdot V_{Ro}^{*}} \le 1 \qquad \text{(Gl. 13)}$$

Beim Nachweis (Gl. 13) sind alle Verbandsdiagonalen UBS oder Knotendiagonalen UBK ohne parallel angeordneten Riegel zu berücksichtigen.

Für das Beispiel in Bild 3 ist der Nachweis mit den Vertikaldiagonalen a, c und d zu führen.

$$\frac{\left|N_{V,Ed}^{a} \cdot \sin\alpha\right| + \left|N_{V,Ed}^{d} \cdot \sin\alpha\right|}{0{,}35 \cdot V_{Ro}^{*}} \le 1 \qquad \text{(Gl. 14)}$$

Beim Nachweis (Gl. 14) sind diejenigen Verbandsdiagonalen UBS oder Knotendiagonalen UBK zu berücksichtigen, die

- im gleichen Feld oder in übereinanderliegenden Feldern verlaufen und
- keinen zwischen ihren Anschlüssen liegenden Riegel aufweisen.

Der Nachweis ist für alle benachbarten Vertikaldiagonalen rings um den Knoten zu führen, wobei jede Vertikaldiagonalen einmal als Vertikaldiagonalen a zu betrachten ist.

Für das Beispiel in Bild 3 ist der Nachweis nur mit den Vertikaldiagonalen a und d zu führen.

Dabei ist:

$V_{Ro}^{*} = 33{,}0$ kN — Basiswert der Rosettenquerkraft

$\sum V_{z,Ed}$ — Summe der vertikalen Querkräfte in den Riegelanschlüssen

$N_{V,Ed}$ — Normalkraft in der Verbandsdiagonalen UBS oder Knotendiagonalen UBK

α — Einbauwinkel der Verbandsdiagonalen UBS nach Anlage A, Seite 11 oder der Knotendiagonalen UBK nach Anlage A, Seite 12

$$\frac{N_{Ed}^{-A}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{+A} + \omega \cdot M_{y,Ed}^{+C}}{M_{y,Rd}^{+}} \le 1 \qquad \text{(Gl. 15)}$$

bzw.

$$\frac{N_{Ed}^{+A}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{-A} + \omega \cdot M_{y,Ed}^{-C}}{M_{y,Rd}^{-}} \le 1 \qquad \text{(Gl. 16)}$$

Die Nachweise (Gl. 15) und (Gl. 16) mit ω nach Tabelle 22 sind nur bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen (180°) zu führen, wobei jeder Riegel einmal als Riegel A zu betrachten ist.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Dabei ist:

$M_{y,Ed}^{+A}$, $M_{y,Ed}^{+C}$	Biegemomente im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel C); beide Biegemomente haben positives Vorzeichen
$M_{y,Ed}^{-A}$, $M_{y,Ed}^{-C}$	Biegemomente im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel C); beide Biegemomente haben negatives Vorzeichen
N_{Ed}^{-A}	Druckkraft im Riegelanschluss (Riegel A)
N_{Ed}^{+A}	Zugkraft im Riegelanschluss (Riegel A)
N_{Rd}	Beanspruchbarkeit gegen Normalkraft im Riegelanschluss nach Tabelle 6
$M_{y,Rd}^{-}$	Beanspruchbarkeit gegen Biegung für negatives Biegemoment im Riegelanschluss nach Tabelle 6
$M_{y,Rd}^{+}$	Beanspruchbarkeit gegen Biegung für positives Biegemoment im Riegelanschluss nach Tabelle 6

Tabelle 22: Faktoren ω für Interaktion bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen

Riegelvariante	Ständer	Rosette	ω	
			$M_{y,Ed}^{+}$	$M_{y,Ed}^{-}$
Riegelanschluss UH / UHD	Ständer KHP Ø 48,3 x 3,2 mm aus S235/320	160x130x8 mm	0,04	
	Ständer KHP Ø 48,3 x 3,6 mm aus S355			
Riegelanschluss UH Plus / UHE	Ständer KHP Ø 48,3 x 3,2 mm aus S235/320		0,26	
	Ständer KHP Ø 48,3 x 3,6 mm aus S355		0,14	0,10

3.2.6 Modellierung und Nachweis der Ständerstöße

3.2.6.1 Grundlegendes

Sofern in den folgenden Abschnitten keine Einschränkungen oder ergänzenden Regelungen formuliert sind, sind Ständerstöße im Modulsystem "PERI UP Flex" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen.

3.2.6.2 Tragmodell "Übergreifstoß"

Beim Tragmodell "Übergreifstoß" erfolgt die Momentenübertragung am Ständerstoß ausschließlich über den Rohrzapfen. Für Ständerstöße der VERTIKALSTIELE UVR oder LVR sowie zwischen VERTIKALSTIELEN UVR oder LVR und KOPFSTIELEN UVH dürfen folgende Eigenschaften in Ansatz gebracht werden:

- Steifigkeit des Ständerstoßes: C_m = 12 900 kNcm/rad,
- Momentenbeanspruchbarkeit des Ständerstoßes: M_{Rd} = 113 kNcm,
- Druckbeanspruchbarkeit des Ständerstoßes: $N_{D,Rd}$ = 100 kN.

Die ausgewiesenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen auch die Nettoquerschnitte im Stoßbereich.
Vereinfacht dürfen diese Angaben auch für Ständerstöße zwischen BASISSTIELEN UVB und VERTIKALSTIELEN UVR oder LVR bzw. KOPFSTIELEN UVH verwendet werden.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

3.2.6.3 Tragmodell "Kontaktstoß"

Werden Ständerstöße nach dem "Kontaktstoß"-Tragmodell modelliert – hier erfolgt die Momentenübertragung ausschließlich über eine exzentrische Pressung in der Kontaktfuge – ist die Momentenbeanspruchbarkeit unter Annahme des Zustandes "plastisch-klaffend" im Kontaktbereich zu ermitteln. Die ungünstige Wirkung des maximal möglichen Versatzes der Rohrachsen unter Berücksichtigung nomineller Abmessungen ist bei der Ermittlung der Beanspruchbarkeit zu berücksichtigen (Ansatz der Restüberdeckungsfläche). In der Kontaktfläche ist die Wirkung einer konstanten Normalspannung auf dem Niveau des Bemessungswertes der Streckgrenze ($\gamma_M = 1{,}1$) anzunehmen. Das Tragverhalten des Ständerstoßes kann als starr angenommen werden.

3.2.6.4 Tragverhalten unter Zugbeanspruchung

Das Tragmodell der Ständerstöße unter Zugbeanspruchung entspricht in seinen wesentlichen Zügen dem Tragmodell "Übergreifstoß". Die Zugtragfähigkeit der Ständerstöße zwischen VERTIKALSTIELEN UVR oder LVR sowie zwischen VERTIKALSTIELEN UVR oder LVR und KOPFSTIELEN UVH ist unter Ansatz folgender Zugbeanspruchbarkeit nachzuweisen:

Zugbeanspruchbarkeit des Ständerstoßes: $N_{Z,Rd} = 31\,kN$

Um die angegebene Zugbeanspruchbarkeit zu erreichen, sind die Stielrohre im Stoßbereich unter Verwendung einer Sechskantschraube ISO 4014 - M10 x 70 - 8.8 nach DIN EN ISO 4014:2011-06 zugfest miteinander zu verbinden. Die Schraube ist hierfür bei geschlossenem Ständerstoß vollständig durch die obere Bohrung, die sich 100 mm über der Stoßfuge befindet, zu führen. Die Schraube ist durch handfestes Anziehen einer Sechskantmutter (ISO 4032 - M10 - 8 nach DIN EN ISO 4032:2013-04) dauerhaft zu sichern.

Die angegebene Zugbeanspruchbarkeit berücksichtigt ausschließlich die Beanspruchbarkeit der Schraubverbindung und die Zugtragfähigkeit der Verpressung zwischen Rohrzapfen und Stielrohr. Eventuell erforderliche Querschnittsnachweise für Zug- und Biegebeanspruchung sind gesondert zu führen.

3.2.7 Nachweis des Gesamtsystems

3.2.7.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Modulsystems "PERI UP Flex" sind entsprechend Tabellen 23 und 24 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 23: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen bei Ausführung "Rosett" mit der Auflage Belagriegel UHD

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32	164, 165	3,0	≤ 5
		≤ 2,5	≤ 6
LEITERGANGTAFEL UAL 64x300/3 / UAL 64x250/3	166	2,5 / 3,0	≤ 3
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64x300/3	168	3,0	
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64x250/3	169	2,5	
DURCHSTIEGBELAG UAL-2 64x200/3	170	2,0	
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32 Public	122	≤ 2,5	≤ 6

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 24: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen bei Ausführung "Flex" mit der Auflage Horizontalriegel UH Plus / UHE

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	85	3,0	≤ 5
		≤ 2,5	≤ 6
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5 STAHLBELAG UDG 25,GESCHWEISST STAHLBELAG UDG 25, GENIETET	86 87 88	3,0	≤ 4
		2,5	≤ 5
		≤ 2,0	≤ 6
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75*L	92, 93, 94	≤ 3,0	≤ 3
DURCHSTIEG UAF 50 und UAF 75	95, 96	---	≤ 6

3.2.7.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Ständerzügen dürfen in der Ebene rechtwinklig zur Spannrichtung der Beläge (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder entsprechend Bild 4 mit den in Tabelle 25 und 26 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 25: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern bei Ausführung "Rosett" mit der Auflage Belagriegel UHD

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{0\perp}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{\perp,Rd}$ [kN]
							$N_{\perp,d} \leq 2{,}27$ [kN]: $c_{\perp 1,d}$	$2{,}27 < N_{\perp,d} \leq N_{\perp,Rd}$[kN]: $c_{\perp 2,d}$	
BELAGTAFEL STAHL UDS 32	164, 165	0,72	2	≤ 3,0	4	3,14	0,428	0,117	2,54
		1,04	3		4	3,61	0,775	0,556	3,37

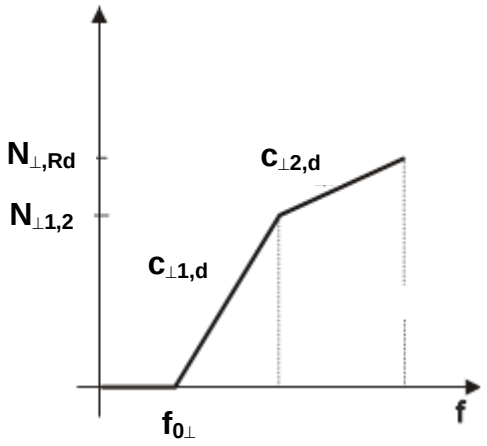


Bild 4: Trilineare Steifigkeit $c_{\perp,d}$: Auflage – Belagriegel UHD

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 26: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern bei Ausführung "Flex" mit der Auflage Horizontalriegel UH Plus / UHE

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o\perp}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Übergang Bereich 1 zu Bereich 2: $N_{\perp 1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{\perp,Rd}$ [kN]
							$0 < N_{\perp,Ed} \leq N_{\perp 1,2}$: $c_{1\perp,d}$	$N_{\perp 1,2} < N_{\perp,Ed} \leq N_{\perp,Rd}$: $c_{2\perp,d}$		
INDUS-TRIE-BELAG STAHL UDI 25	85	0,75	3	2,00	6	3,13	1,10	0,50	2,17	2,85
				2,50	6	3,92	0,71	0,32	1,80	2,36
				3,00	5	4,70	0,49	0,22	1,50	1,97
STAHL-BELAG UDG 25	87, 88	0,75	3	2,00	6	2,95	1,33	---	---	2,47
				2,50	5	3,69	0,85	---	---	2,05
				3,00	4	4,43	0,59	---	---	1,71
INDUS-TRIE-BELAG STAHL UDI 37,5	86	0,75	2	2,00	6	1,53	1,85	---	---	1,94
				2,50	5	1,92	1,18	---	---	1,61
				3,00	4	2,30	0,82	---	---	1,34
INDUS-TRIE-BELAG STAHL UDI 25	85	1,00	4	2,00	6	2,71	1,47	1,22	2,03	2,70
				2,50	6	3,33	1,01	0,84	1,76	2,35
				3,00	5	4,00	0,70	0,58	1,50	2,00
STAHL-BELAG UDG 25	87, 88	1,00	4	2,00	6	2,72	1,83	---	---	2,89
				2,50	5	3,35	1,25	---	---	2,52
				3,00	4	4,02	0,87	---	---	2,14

3.2.7.3 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von parallelen Kopplungsfedern analog Bild 4 mit den in Tabelle 27 und 28 angegebenen Kennwerten, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle 27: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld bei der Ausführung "Rosett" mit der Auflage Belagriegel UHD

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o\|\|}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{\|\|,Rd}$ [kN]
							$N_{\|\|,Ed} \leq$ 1,135 [kN]: $c_{\|\|1,d}$	1,135 < $N_{\|\|,Ed} \leq N_{\|\|,Rd}$ [kN]: $c_{\|\|2,d}$	
BELAGTAFEL STAHL UDS 32	164, 165	0,72	2	≤ 3,0	4	0,79	2,82	1,86	2,63
		1,04	3		4	0,96	1,51	1,08	1,49

Tabelle 28: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld bei der Ausführung "Flex" mit der Auflage Horizontalriegel UH Plus / UHE

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o\|\|}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Übergang Bereich 1 zu Bereich 2: $N_{\|\|1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{\|\|,Rd}$ [kN]
							$0 < N_{\|\|,Ed} \leq N_{\|\|1,2}$: $c_{1\|\|,d}$	$N_{\|\|1,2} < N_{\|\|,Ed} \leq N_{\|\|,Rd}$: $c_{2\|\|,d}$		
INDUS-TRIE-BELAG STAHL UDI 25	85	0,75	3	2,00	6	1,30	2,30	---	---	3,52
				2,50	6					3,64
				3,00	5					3,76
STAHL-BELAG UDG 25	87, 88	0,75	3	2,00	6	1,02	2,80	---	---	3,23
				2,50	5					3,34
				3,00	4					3,45
INDUS-TRIE-BELAG STAHL UDI 37,5	86	0,75	2	2,00	6	0,60	2,67	---	---	2,89
				2,50	5					2,99
				3,00	4					3,09
INDUS-TRIE-BELAG STAHL UDI 25	85	1,00	4	2,00	6	1,20	2,49	1,60	2,34	3,13
				2,50	6				2,42	3,24
				3,00	5				2,50	3,35
STAHL-BELAG UDG 25	87, 88	1,00	4	2,00	6	1,20	2,04	0,50	2,17	3,03
				2,50	5			0,32	1,80	3,14
				3,00	4			0,22	1,50	3,24

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

3.2.7.4 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320$ N/mm²) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage B entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291$ N/mm² der Berechnung zugrunde gelegt werden. Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs S235JRH anzusetzen.

3.2.7.5 Vertikalstiel LVR

Der Vertikalstiel LVR nach Anlage B, Seite 34 darf nur mit den Kennwerten des Vertikalstiels UVR nach Anlage B, Seite 29 nachgewiesen werden. Abschnitt 3.2 dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung darf auch für den Vertikalstiel LVR angewendet werden.

3.2.7.6 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:2017-04 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindeln (Fußspindel UJB und Gelenkfußspindel UJS) nach Anlage B, Seiten 150 und 151 wie folgt anzunehmen:

$A = A_S = 4{,}36$ cm²
$I = 4{,}96$ cm^4
$W_{el} = 3{,}23$ cm³
$_{red}W_{pl} = 1{,}25 \cdot 3{,}23 = 4{,}04$ cm³

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

3.2.7.7 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen entsprechend den Festlegungen der Anlage B in Verbindung mit den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.
Für bis 01/2009 hergestellte Halbkupplungen der Klasse B, die nachgewiesenermaßen den "Zulassungsgrundsätzen für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren" [7] entsprechen, dürfen abweichend von DIN EN 74-2:2009-01 die in den Zulassungsgrundsätzen angegebenen Widerstände angesetzt werden.

Ist nicht sichergestellt, welche Bauteile verwendet werden, so sind für den Nachweis des entsprechenden Gerüstes die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen mit den ungünstigsten Annahmen entsprechend den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden.

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheides.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung[8] des Herstellers oder Gerüstbauers zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

[7] Zu beziehen über das Deutsche Institut für Bautechnik.
[8] Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Für die Verwendung des Gerüstknotens gilt Folgendes:

- Je Vollrosette dürfen höchstens vier Riegel und vier Verbandsdiagonalen UBS oder Knotendiagonalen UBK angeschlossen werden.
- Als Riegel sind Belagriegel UHD sowie Horizontalriegel UH Plus / UHE und Horizontalriegel UH (Altproduktion) vorgesehen. Die Anschlussköpfe der Riegel werden von oben in die große Öffnung der Rosetten eingehängt. Die Keile der Anschlussköpfe sind von oben nach unten mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.
- An die Horizontalriegel UH Plus / UHE / UH dürfen Riegeldiagonalen UBL und Bodendiagonalen UBB; an die Ständer Kupplungsdiagonalen UBC-2 angeschlossen werden.
- An die Anschlussscheiben UBS der Basisstiele UVB 135 Plus oder der Kopfstiele UVH 165 Plus nach Anlage B, Seiten 147 bzw. 148 können ausschließlich Verbandsdiagonalen UBS angeschlossen werden.

3.3.3.2 Diagonalenanschlüsse

Als vertikale Diagonalen sind Verbandsdiagonalen UBS, Knotendiagonalen UBK, Riegeldiagonalen UBL, Bodendiagonalen UBB oder Kupplungsdiagonalen UBC-2 vorgesehen.

Die Verbandsdiagonale UBS wird in die Öffnungen ∅ 16 mm der Rosetten eingehängt. Der Bolzen des Fußanschlusses wird in die untere Rosette eingeführt. Der Anschlusskopf am oberen Ende der Diagonalen wird durch einen Sicherungsbolzen, der durch eine Feder in der Verschlussstelle arretiert wird, gesichert.

Die Knotendiagonalen UBK werden in die Rundöffnungen ∅ 16 mm der Rosetten eingehängt. Der obere und untere Anschlusskopf wird durch einen Sicherungsbolzen, der durch eine Feder in der Verschlussstellung arretiert wird, gesichert.

Die Riegeldiagonale UBL wird am Horizontalriegel UH Plus / UHE bzw. Horizontalriegel UH in dafür vorgesehene Öffnungen ∅ 22 mm angeschlossen. Der Anschlusskopf der Riegeldiagonalen wird auf der einen Diagonalenseite durch einen speziell geformten Gabelbolzen und auf der anderen Diagonalenseite durch einen Kippfinger verriegelt.

Die Bodendiagonale UBB entspricht mit ihrem Querschnitt und ihren Anschlüssen der Riegeldiagonalen UBL. Sie wird an einer Seite am Horizontalriegel UH Plus / UHE bzw. am Horizontalriegel UH angeschlossen, auf der anderen Seite an einen Querschnitt mit einer Öffnung ∅ 22 mm und dem gleichen Tragwiderstand des Horizontalriegels UH Plus / UHE bzw. Horizontalriegels UH. Am Belagriegel UHD können weder Riegeldiagonalen UBL noch Bodendiagonalen UBB angeschlossen werden.

Die Diagonale ST 100 ist mit ihrem Querschnitt und ihren Anschlüssen ähnlich der Riegeldiagonalen UBL. Sie wird an einer Seite am Horizontalriegel UH Plus / UHE bzw. am Horizontalriegel UH angeschlossen, auf der anderen Seite an einen Querschnitt mit einer Öffnung ∅ 22 mm und dem gleichen Tragwiderstand des Horizontalriegels UH Plus / UHE bzw. des Horizontalriegels UH.

Die Kupplungsdiagonale UBC-2 wird mit Halbkupplungen an die Ständerrohre angeschlossen; sie kann als Vertikal- oder Horizontaldiagonale verwendet werden.

Als horizontale Diagonalen sind Horizontaldiagonalen UBH, Horizontaldiagonalen UBH Flex oder Kupplungsdiagonalen UBC vorgesehen.

Die Horizontaldiagonalen UBH (Altproduktion) und die Horizontaldiagonalen UBH Flex werden in die Rundöffnungen ∅ 16 mm der Rosetten eingehängt. Der Anschlusskopf der Horizontaldiagonalen wird auf der einen Diagonalenseite durch einen speziellen Gabelbolzen und auf der anderen Diagonalenseite durch einen Bolzen mit Sicherungsklinke verriegelt. Die Horizontaldiagonalen UBH werden von oben eingebaut, indem die auf die Rosette gelegt werden. Die Horizontaldiagonalen UBH Flex werden hingegen von unten eingebaut, indem sie an die Rosette gehängt werden.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

3.3.3.3 Fußbereich

Unmittelbar auf die Gerüstspindeln sind Basisstiele oder Vertikalstiele zu setzen und mit Horizontallängsriegeln (Horizontalriegel UH oder UH Plus / UHE) und Horizontalquerriegeln bzw. Belagriegeln (Belagriegel UHD / Horizontalriegel UH Plus / UHE) zu einem Grundrahmen zu verbinden. Die Grundrahmen sind so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen.

Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Die Systembeläge des Gerüstsystems bei der Ausführung "Rosett" (Belagtafel Stahl UDS 32) erfüllen diese Forderung, indem sie auf dem Belagriegel UHD in die jeweilige Endposition geschoben werden. In dieser Einbauposition ist ein unbeabsichtigtes Ausheben verhindert.

Die Systembeläge des Gerüstsystems bei Ausführung "Flex" (Industriebelag Stahl UDI 25, Industriebelag Stahl UDI 37,5 und Stahlbelag UDG) erfüllen diese Forderung, indem sie auf den Horizontalriegel UH Plus aufgelegt werden und sich durch die an den Gerüstbeschlägen eingebauten Sicherungshaken an der Unterkante der Horizontalriegel UH Plus selbsttätig sichern.

Bei Verwendung von Gerüstbrettern und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 in Verbindung mit Bohlenriegel UHL nach Anlage B, Seite 205 können Bohlensicherungen UPD nach Anlage B, Seite 206 als Abhebesicherung verwendet werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Bohlen dicht aneinander und so verlegt werden, dass sie weder wippen noch ausweichen können.

3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Horizontalriegel UH oder Horizontalriegel UH Plus / UHE, Geländerholme UPG und Bordbretter) und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre, die mit Kupplungen anzuschließen sind, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden. Im vorgestellten Treppenaufstieg darf auf das Bordbrett verzichtet werden.

Die Horizontalriegel UH und UH Plus / UHE dürfen bis zu einer Länge von 75 cm als Seitenschutzbauteil mit nur einseitigem Anschluss an die Ständerrohre verwendet werden.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Horizontalriegel UH Plus /UHE oder Horizontalriegel UH als Zwischenholme oder Geländerholme auszusteifen.

Je nach Ausstattung müssen im Fußbereich Horizontallängsriegel (Horizontalriegel UH Plus / UHE oder Horizontalriegel UH) eingebaut werden. Ebenso nach Ausstattung müssen in der vertikalen Ebene rechtwinklig zur Fassade im Fußbereich zweite Belagriegel UHD bzw. Horizontalriegel UH Plus / UHE (oder Horizontalriegel UH) eingebaut werden.

Die Ausbildung und Lage der einzelnen aussteifenden Ebenen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

3.3.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von ± 10 % sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

3.3.3.9 Ständerstöße

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheides.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

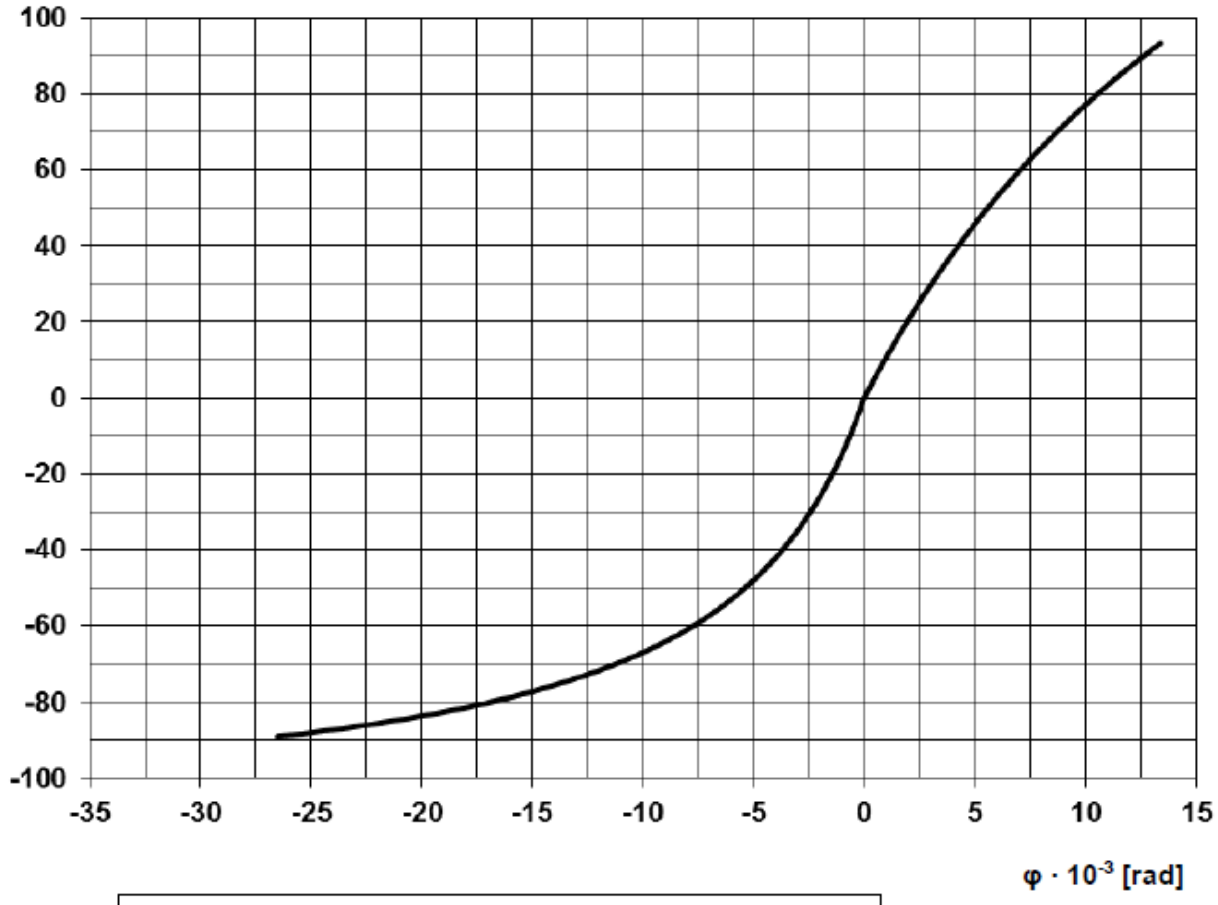
Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 1: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für:
- Belagriegel UHD
- Horizontalriegel UH

(Ständer Ø 48,3 x 3,2 mm S235/320 (KHP) mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355)

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi = M_y / (11250 - 45{,}9 * M_y)$; $0 < M < 100$ kNcm



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / (16900 + 152 * M_y)$; -100 kNcm $< M < 0$

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"	Anlage A, Seite 1
Belagriegel UHD; Horizontalriegel UH Momenten/Drehwinkel **(M_y/φ)** – Beziehung am Ständer **KHP 48,3 x 3,2 mm** / S235 (320)	

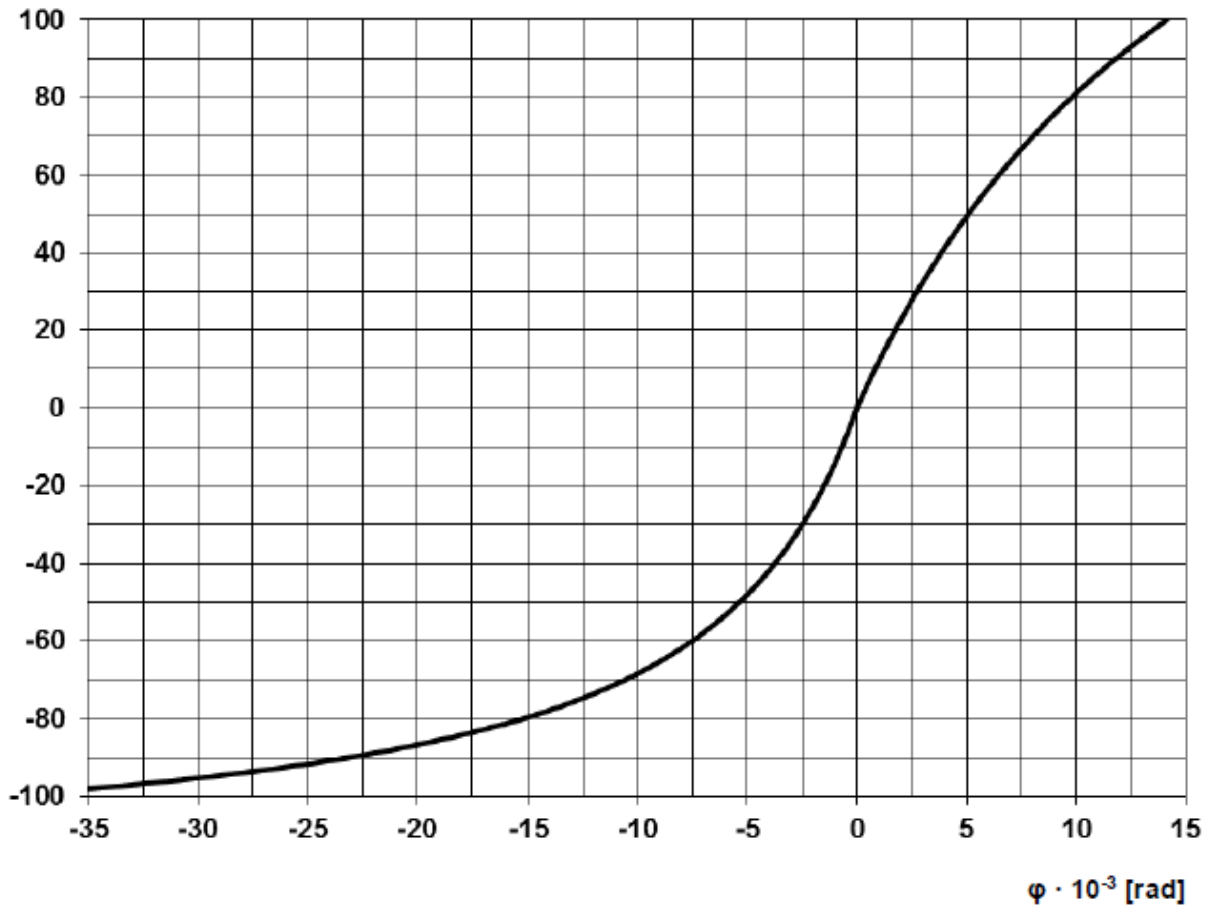
Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 2: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für:
- Belagriegel UHD
- Horizontalriegel UH

(Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm S355J2H (KHP)
mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355)

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi = M_y / (12550 - 54{,}9 * M_y)$; $0 < M < 110$ kNcm



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / (16160 + 136 * M_y)$; -110 kNcm $< M < 0$

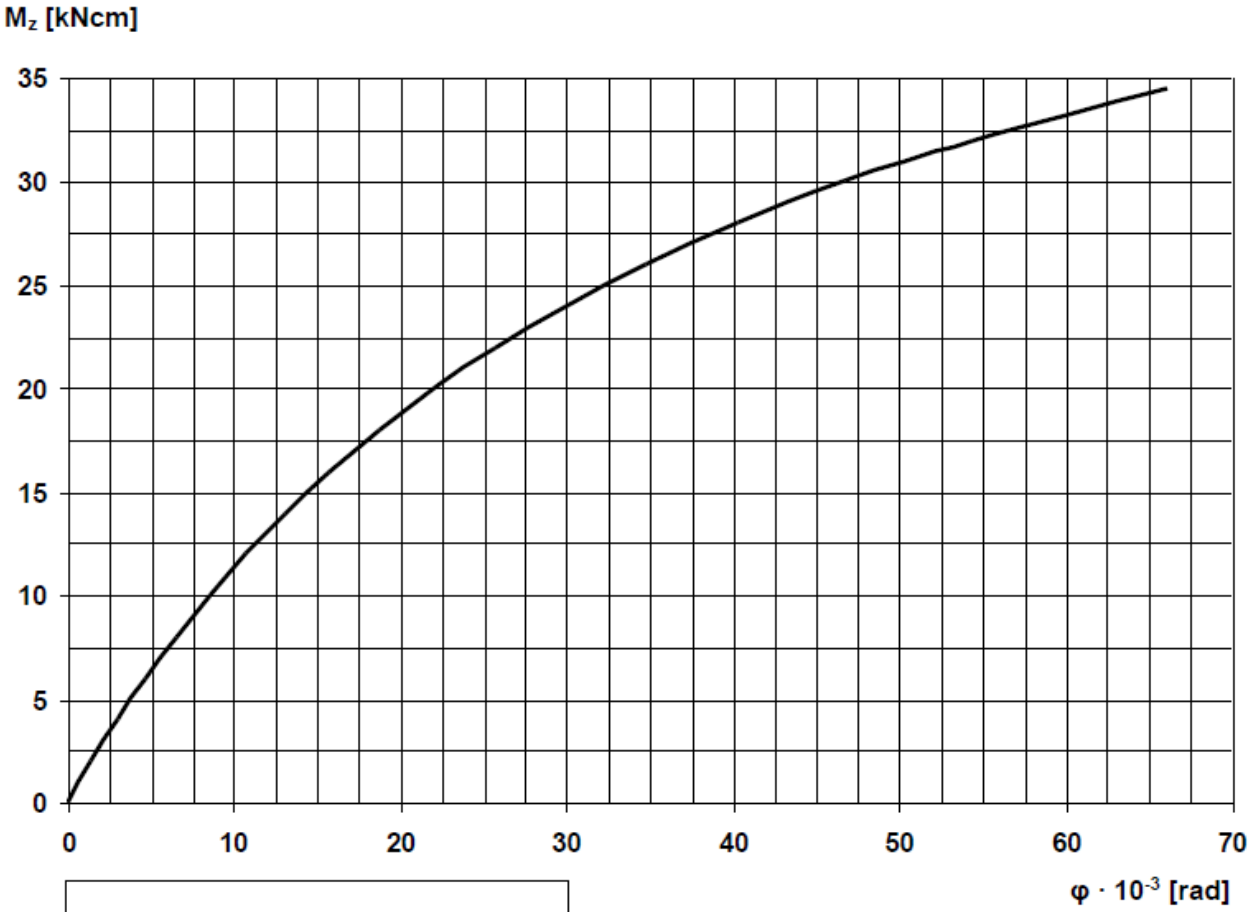
Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"	Anlage A, Seite 2
Belagriegel UHD; Horizontalriegel UH Momenten/Drehwinkel **(M_y/φ)** – Beziehung am Ständer **KHP 48,3 x 3,6 mm** / S355J2H	

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung

Bild 3: Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für:
- Belagriegel UHD
- Horizontalriegel UH

(Ständer Ø 48,3 x t mm (KHP)
mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355)



$\varphi = M_z / (1440 - 26{,}6 \cdot |M_z|)$

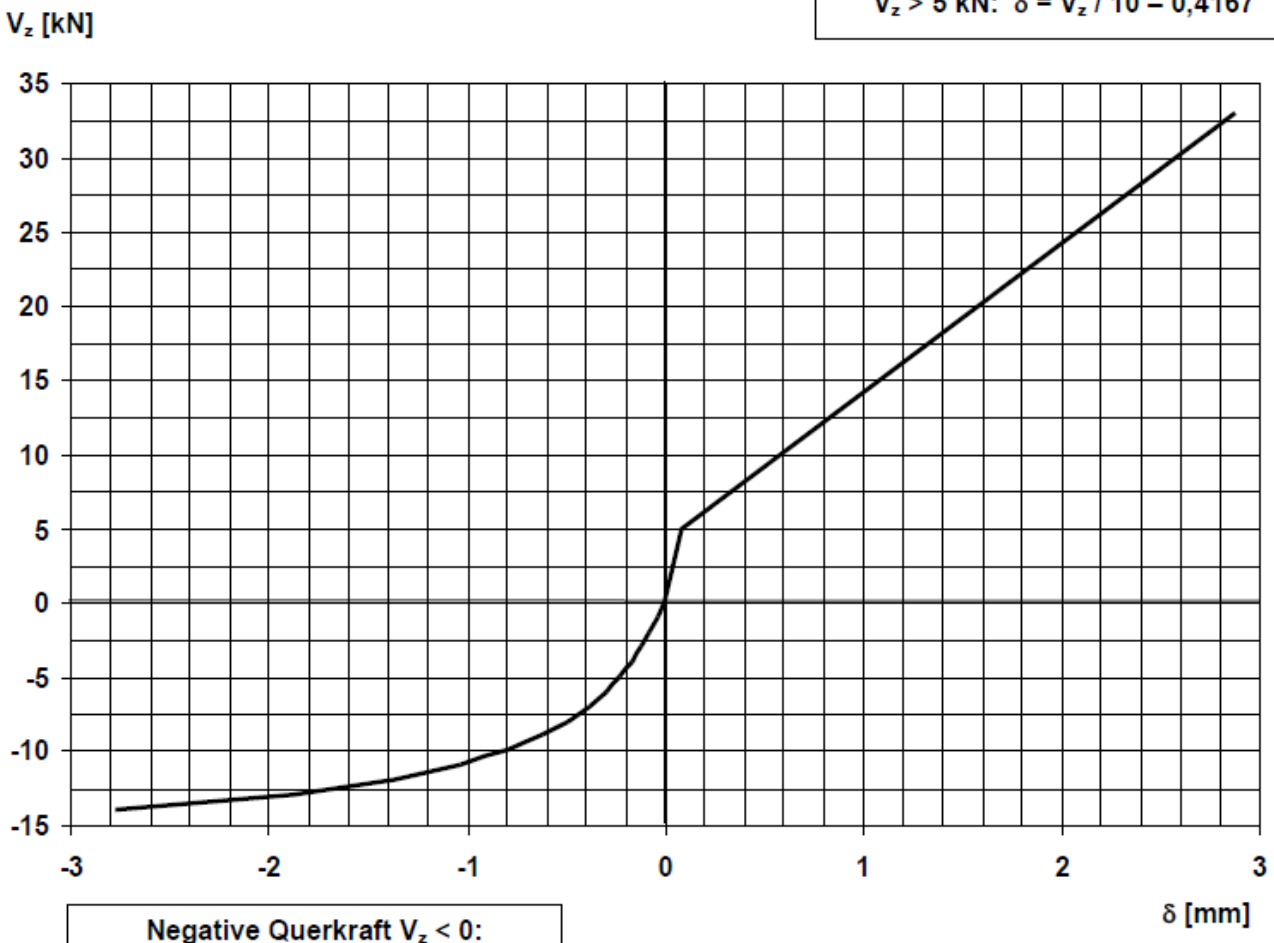
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"	Anlage A, Seite 3
Belagriegel UHD; Horizontalriegel UH Momenten/Drehwinkel **(M_z/φ)** – Beziehung am Ständer **KHP 48,3 x t mm**	

Kraft/Weg (V_z/δ) – Beziehung

Bild 4: Kraft/Weg (V_z/δ) – Beziehung im Riegelanschluss für:
- Horizontalriegel UH 25
(Ständer Ø 48,3 x t mm (KHP)
mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355)

Positive Querkraft $V_z > 0$:
$V_z \leq 5$ kN: $\delta = V_z / 60$
$V_z > 5$ kN: $\delta = V_z / 10 - 0{,}4167$



Negative Querkraft $V_z < 0$:
$\delta = V_z / (31{,}5 - 1{,}89 \cdot |V_z|)$

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"	Anlage A, Seite 4
Horizontalriegel UH 25 Kraft/Weg **(V_z/δ)** – Beziehung am Ständer **KHP 48,3 x t mm**	

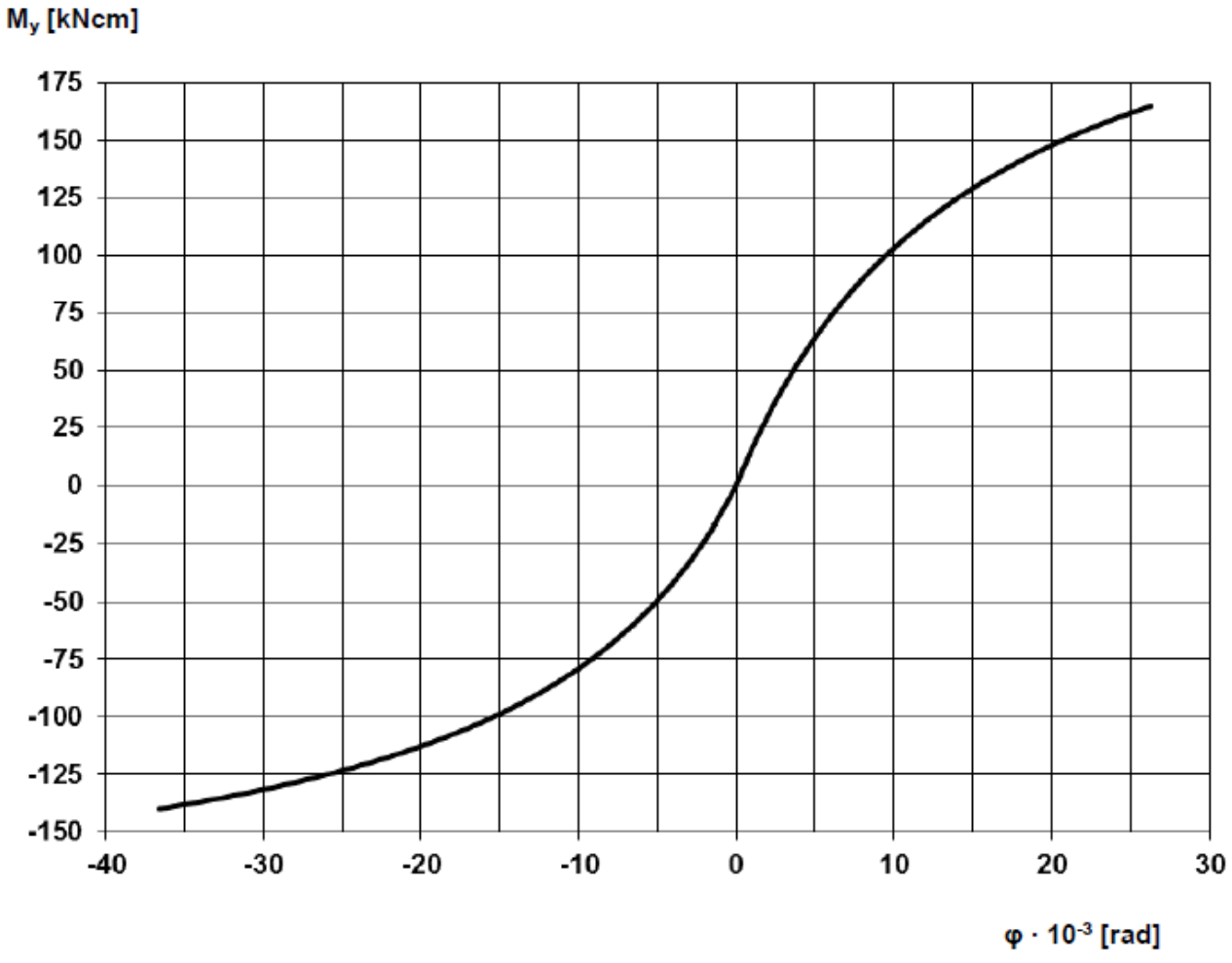
Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 5: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für
- Horizontalriegel UH Plus
- Horizontalriegel UHE

(Ständer Ø 48,3 x 3,2 mm (KHP)
mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355)

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi = M_y / (17100 - 65{,}6 * M_y)$ $0 < M < 175$ kNcm



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / (13150 + 66{,}6 * M_y)$ -145 kNcm $< M < -0$

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"	Anlage A, Seite 5
Horizontalriegel UH Plus; Horizontalriegel UHE Momenten/Drehwinkel **(M_y/φ)** – Beziehung am Ständer **KHP 48,3 x 3,2 mm** / S235 (320)	

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

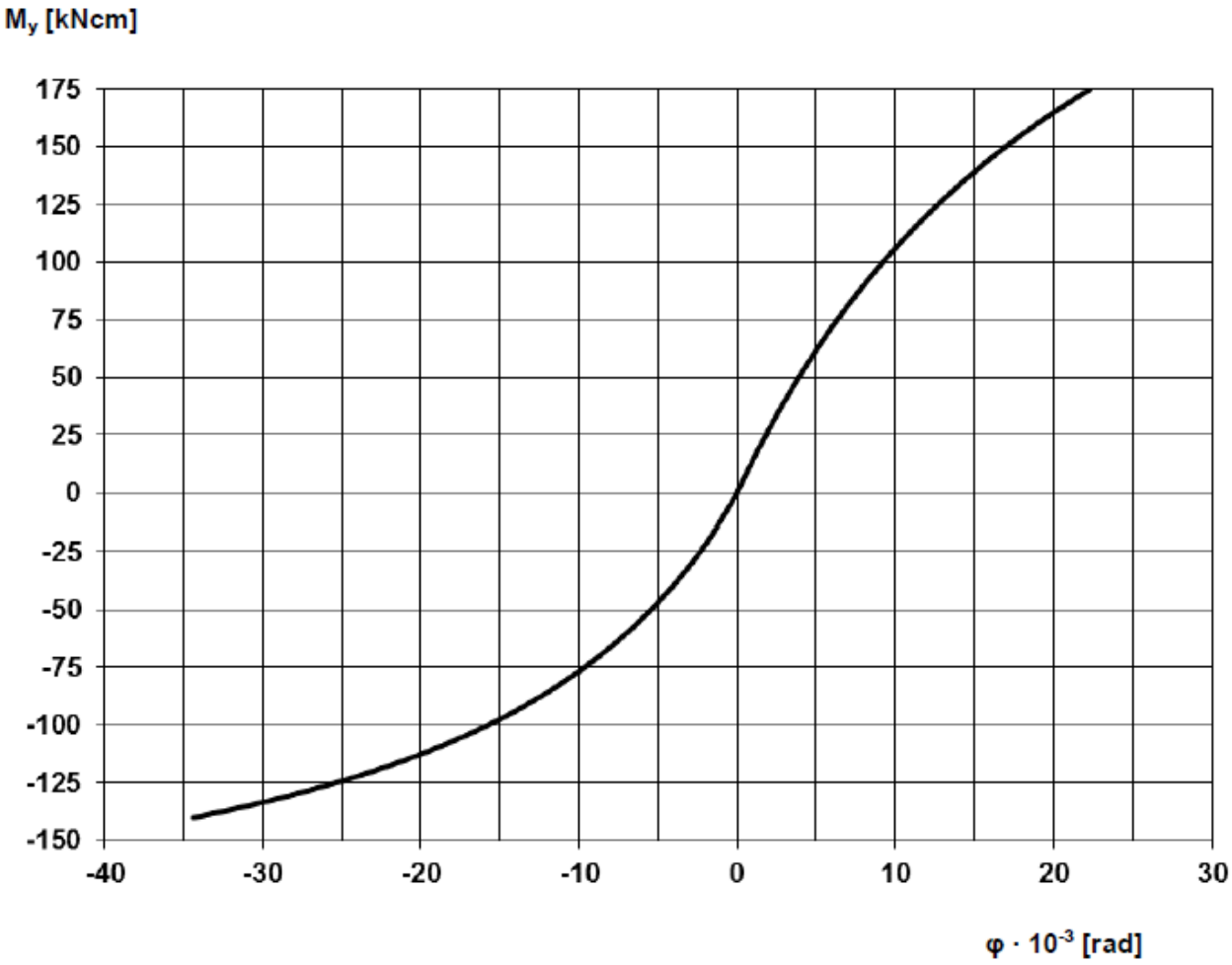
Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 6: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für
- Horizontalriegel UH Plus
- Horizontalriegel UHE

(Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm (KHP)
mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355)

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi = M_y / (14900 - 40{,}3 * M_y)$ $\quad 0 < M < 250$ kNcm



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / (12000 + 56{,}6 * M_y)$ $\quad -175$ kNcm $< M < 0$

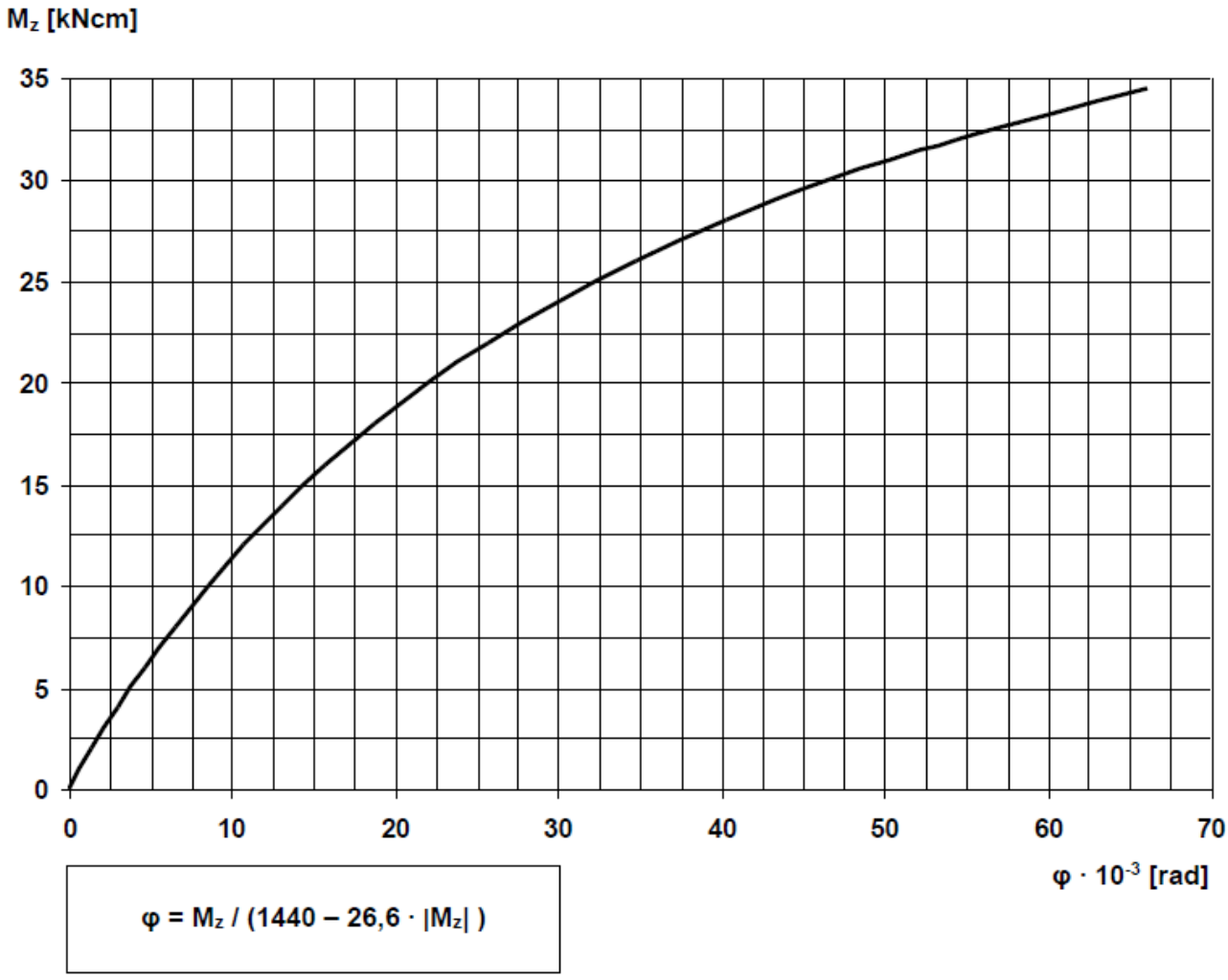
Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"	Anlage A, Seite 6
Horizontalriegel UH Plus; Horizontalriegel UHE Momenten/Drehwinkel **(M_y/φ)** – Beziehung am Ständer **KHP 48,3 x 3,6 mm** / S355J2H	

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung

Bild 7: Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für:
- Horizontalriegel UH Plus
- Horizontalriegel UHE

(Ständer Ø 48,3 x t mm (KHP)
mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355)



$\varphi = M_z / (1440 - 26{,}6 \cdot |M_z|)$

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"	Anlage A, Seite 7
Horizontalriegel UH Plus; Horizontalriegel UHE Momenten/Drehwinkel **(M_z/φ)** – Beziehung am Ständer **KHP 48,3 x t mm**	

Kraft/Weg (V_z/δ) – Beziehung

Bild 8: Kraft/Weg (V_z/δ) – Beziehung im Riegelanschluss für:
- Horizontalriegel UH Plus 25
- Horizontalriegel UHE 25

(Ständer Ø 48,3 x t mm (KHP)
mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355)

Positive Querkraft $V_z > 0$:

$V_z \leq 5$ kN: $\delta = V_z / 60$

$V_z > 5$ kN: $\delta = V_z / 10 - 0{,}4167$

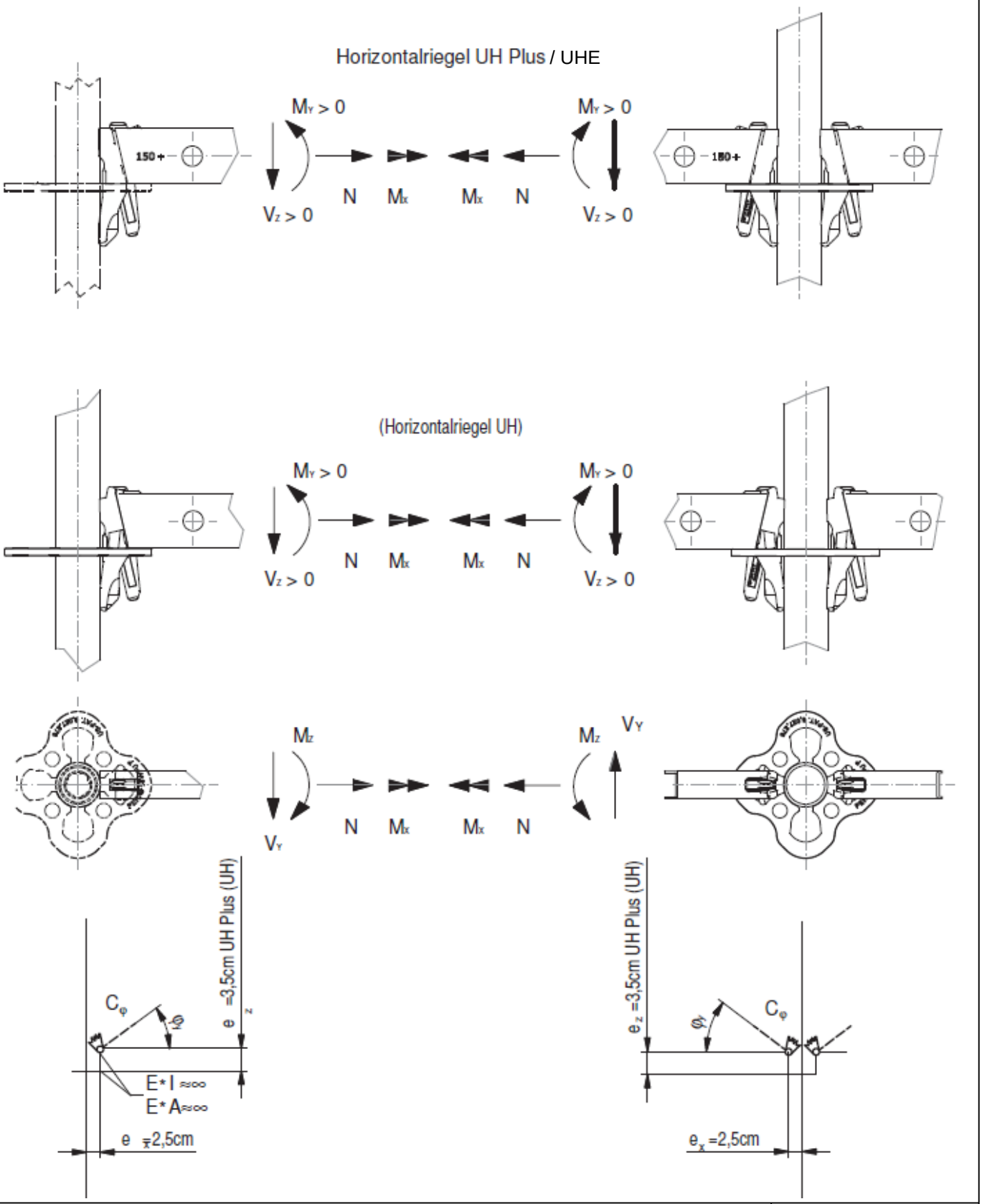


Negative Querkraft $V_z < 0$:

$\delta = V_z / (31{,}5 - 1{,}89 \cdot |V_z|)$

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"	Anlage A, Seite 8
Horizontalriegel UH Plus 25, Horizontalriegel UHE 25 Kraft/Weg **(V_z/δ)** – Beziehung am Ständer **KHP 48,3 x t mm**	



Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

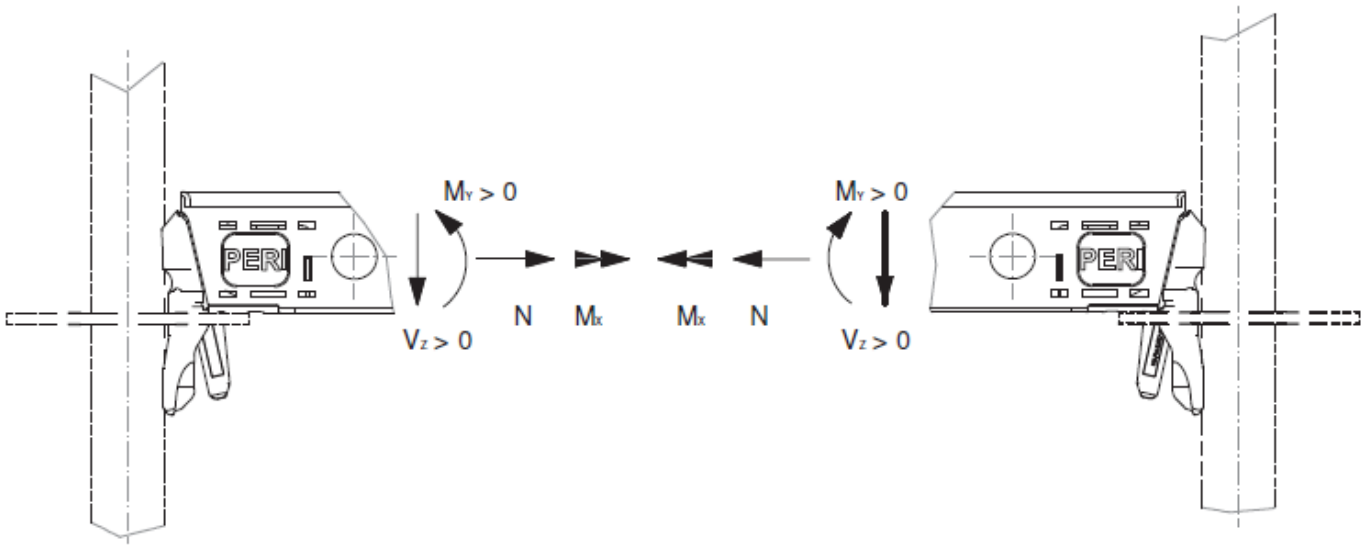
Anschluss Horizontalriegel UH Plus / UHE (UH)

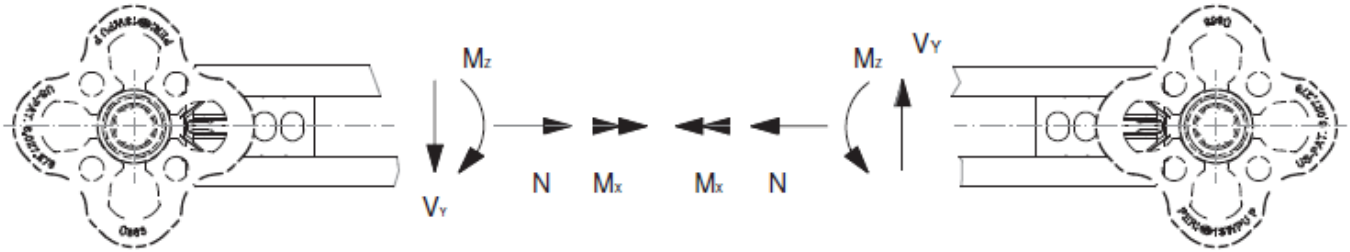
Definition der Anschlussschnittgrößen im Riegelanschluss

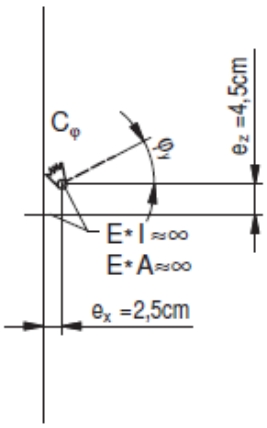
Anlage A,
Seite 9

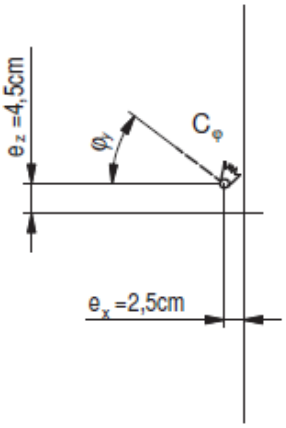
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Belagriegel UHD









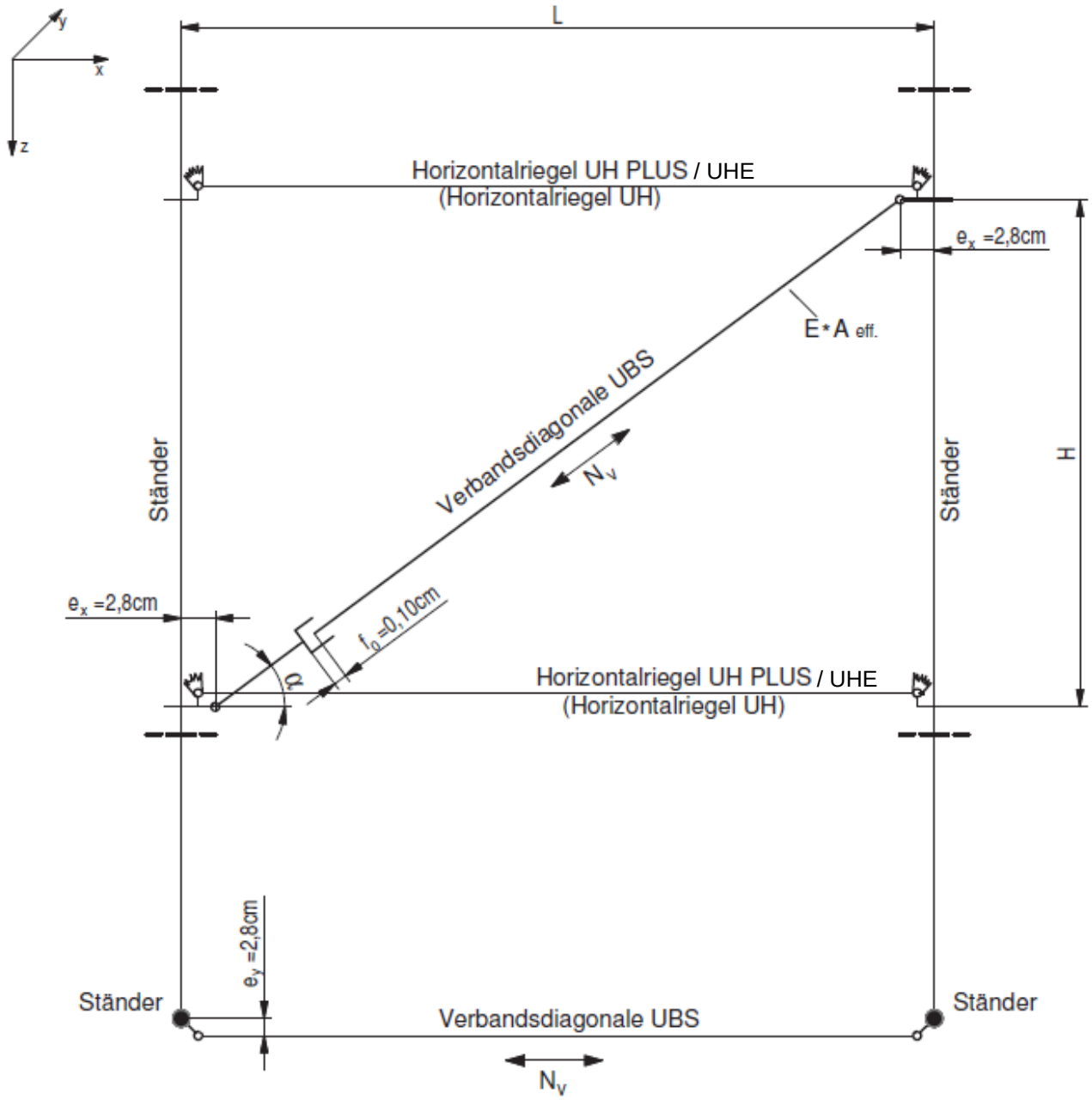
Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

Anschluss Belagriegel UHD

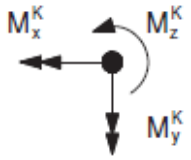
Definition der Anschlussschnittgrößen im Riegelanschluss

Anlage A,
Seite 10

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Knotenmomente M^K infolge einer Diagonalkraft N_v:



$M_x^K = 2{,}8 * N_v * \sin\alpha$
$M_y^K = 2{,}8 * N_v * \sin\alpha$
$M_z^K = 2{,}8 * N_v * \cos\alpha$

Die Knotenmomente müssen vom Ständer und den Riegeln aufgenommen werden.

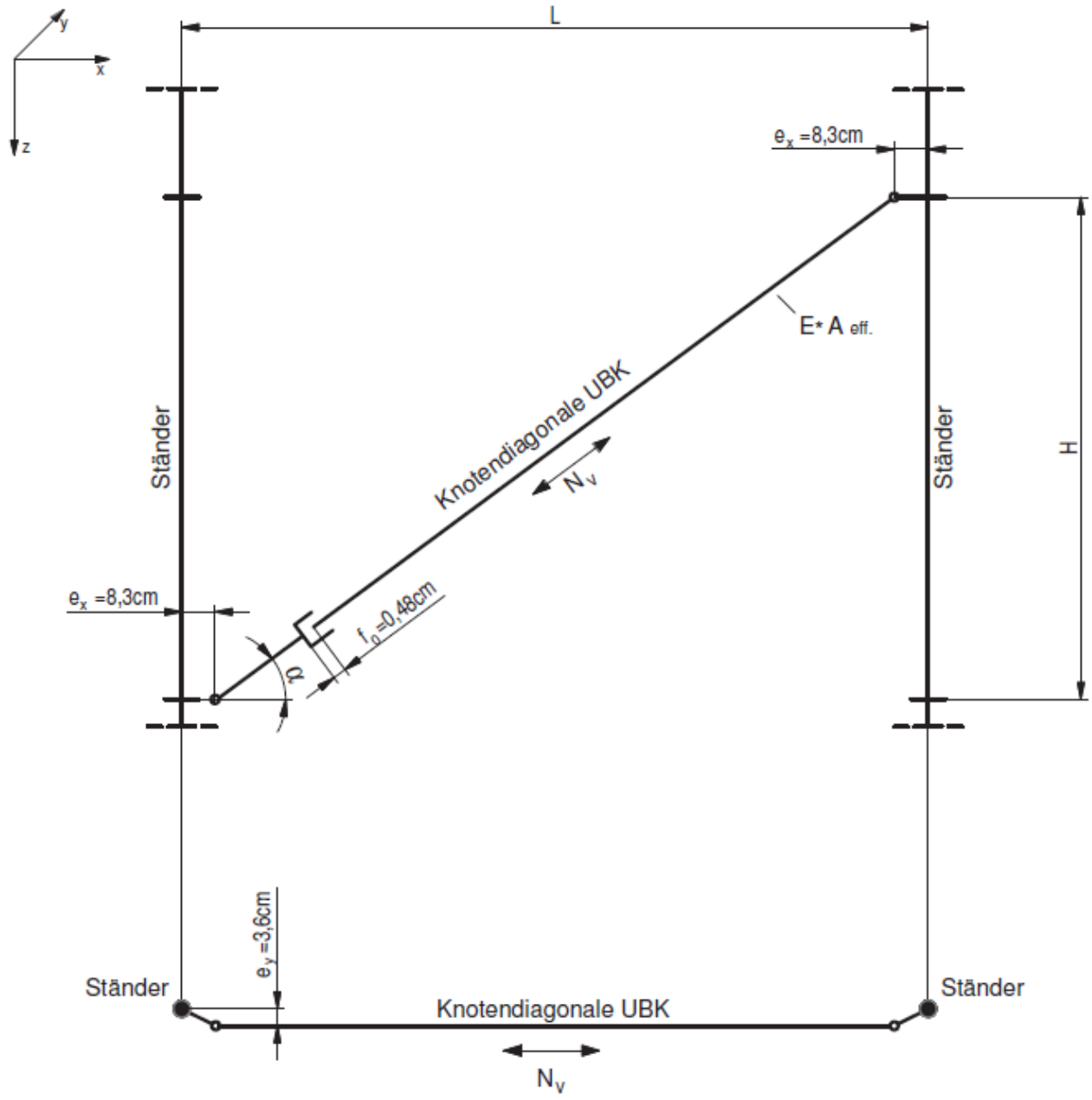
Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

Statisches System

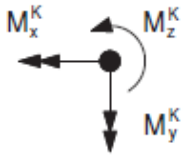
Verbandsdiagonale UBS

Anlage A,
Seite 11

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Knotenmomente M^K infolge einer Diagonalkraft N_v:

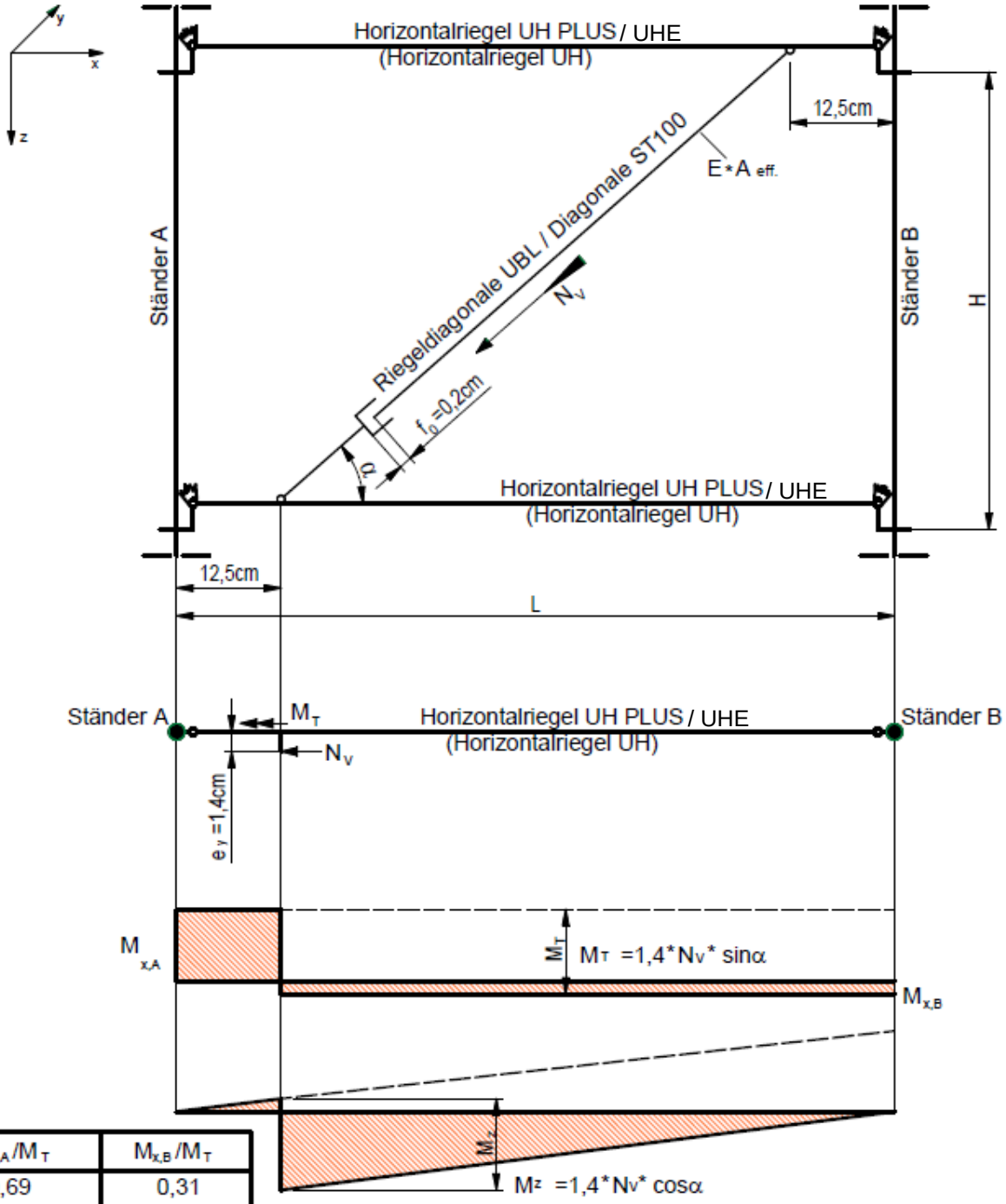


$M_x^K = 3{,}6 * N_v * \sin\alpha$
$M_y^K = 8{,}3 * N_v * \sin\alpha$
$M_z^K = 3{,}6 * N_v * \cos\alpha$

Die Knotenmomente müssen vom Ständer und ggf. vorhandenen Riegeln aufgenommen werden.

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"	Anlage A, Seite 12
Statisches System Knotendiagonale UBK	

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



L[m]	$M_{x,A}/M_T$	$M_{x,B}/M_T$
0,72	0,69	0,31
0,75	0,70	0,30
1,00	0,75	0,25
1,04	0,76	0,24
1,50	0,81	0,19
2,00	0,85	0,15
2,50	0,88	0,12
3,00	0,91	0,09

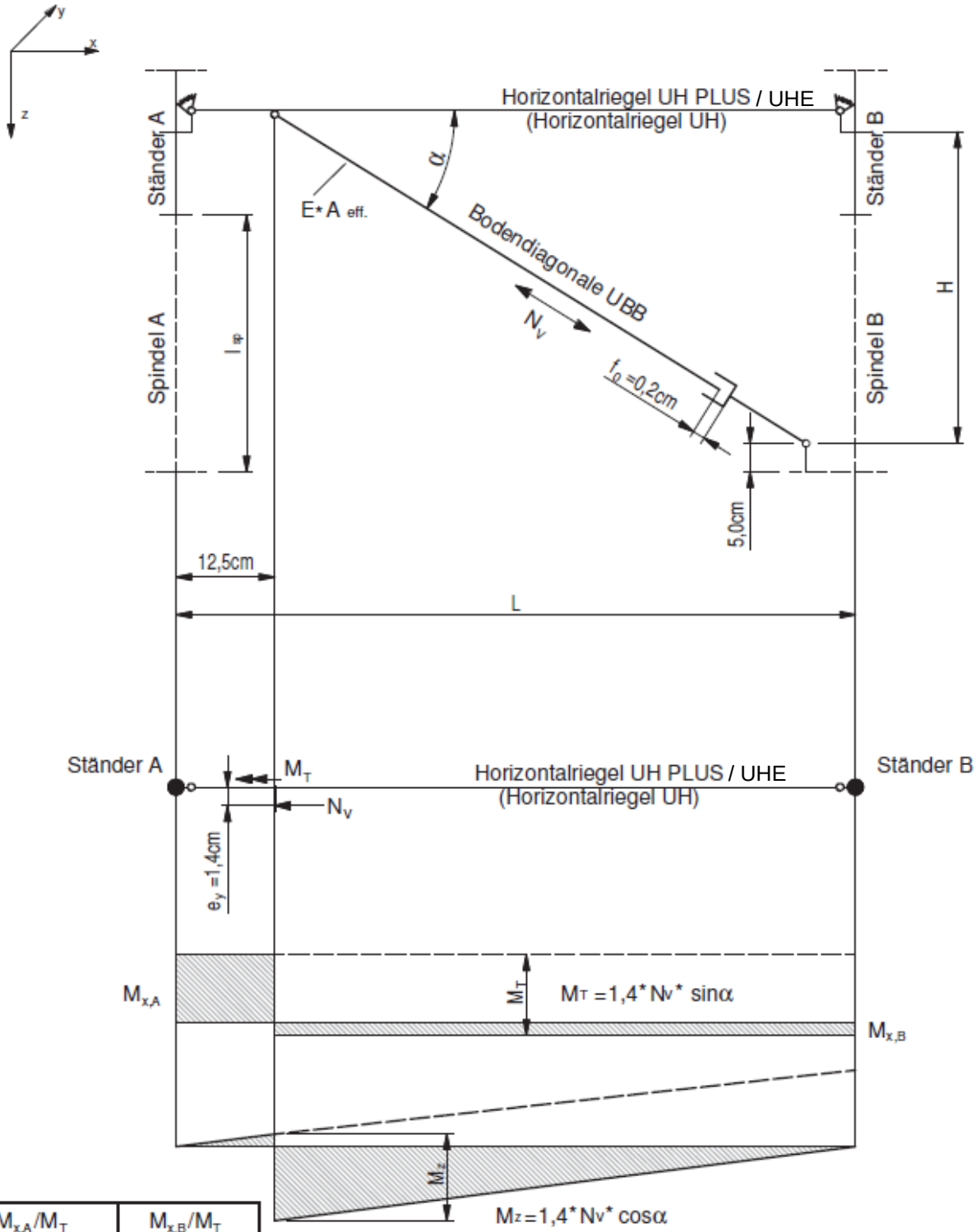
Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

Statisches System

Riegeldiagonale UBL / Diagonale ST100

Anlage A,
Seite 13

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



$L_{[m]}$	$M_{x,A}/M_T$	$M_{x,B}/M_T$
1,5	0,81	0,19
2,0	0,85	0,15
2,5	0,88	0,12
3,0	0,91	0,09

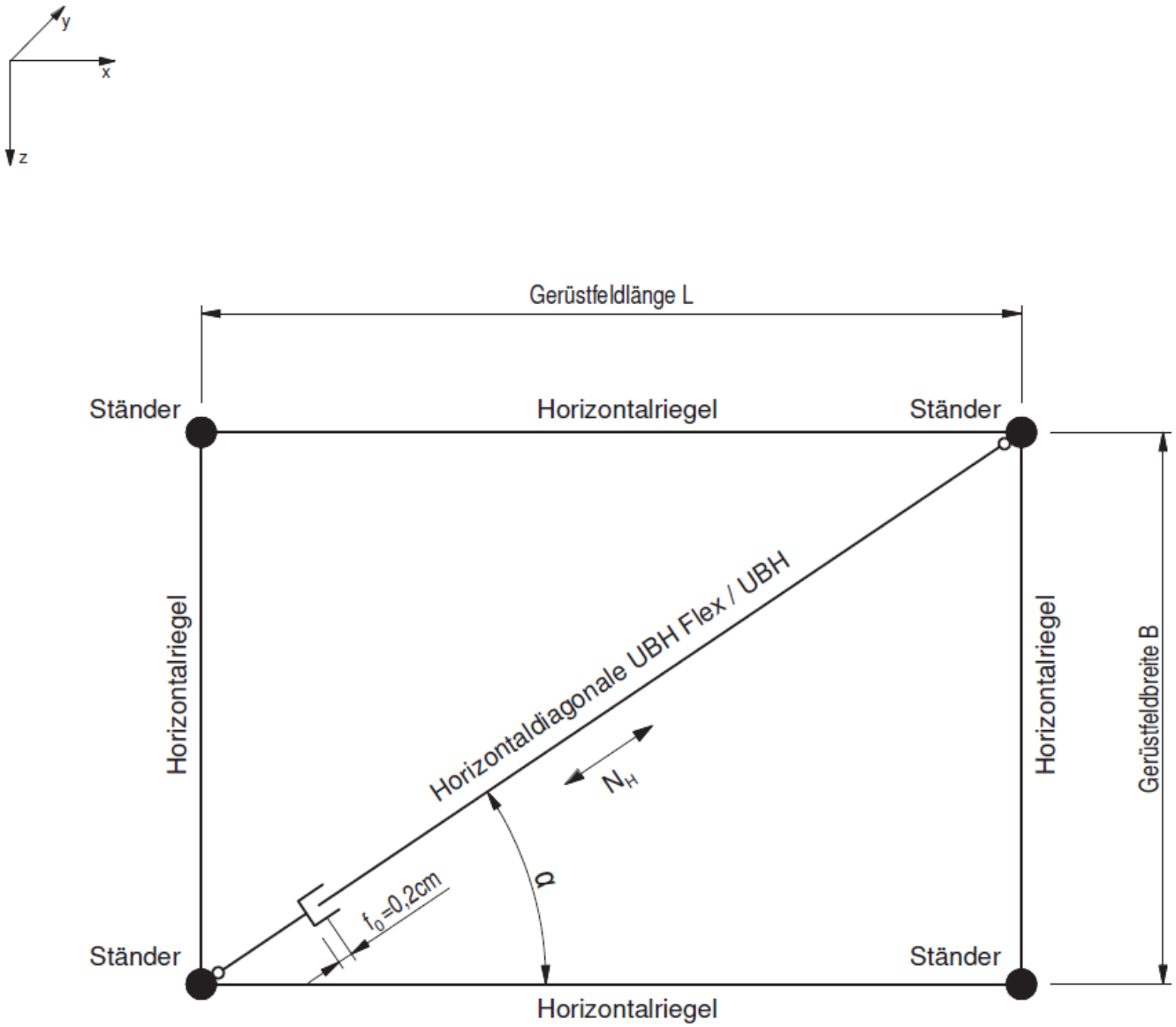
Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

Statisches System

Bodendiagonale UBB

Anlage A,
Seite 14

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



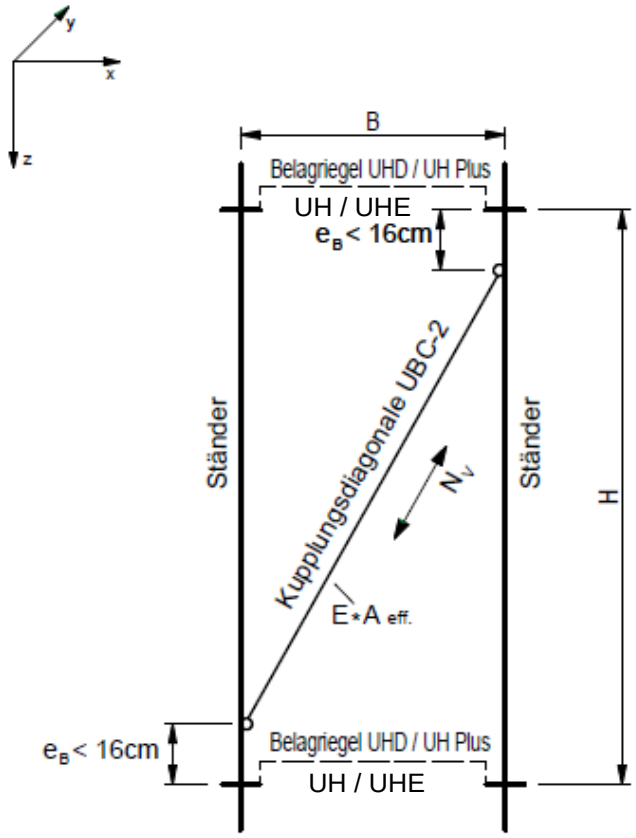
Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

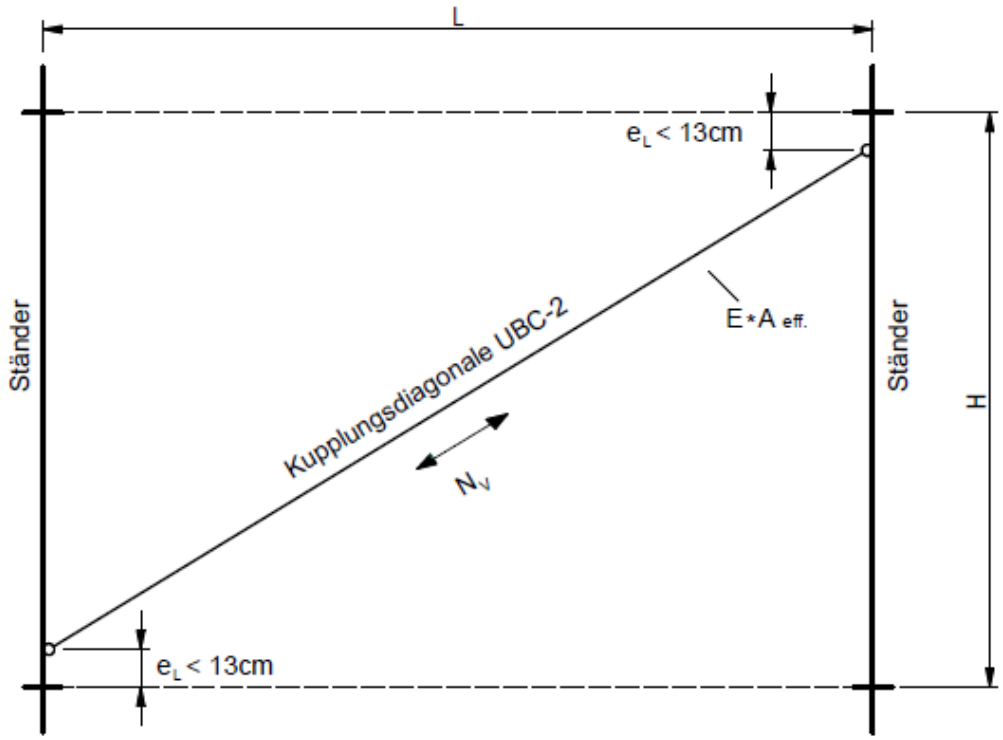
Statisches System

Horizontaldiagonale UBH Flex / UBH

Anlage A,
Seite 15

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863





Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

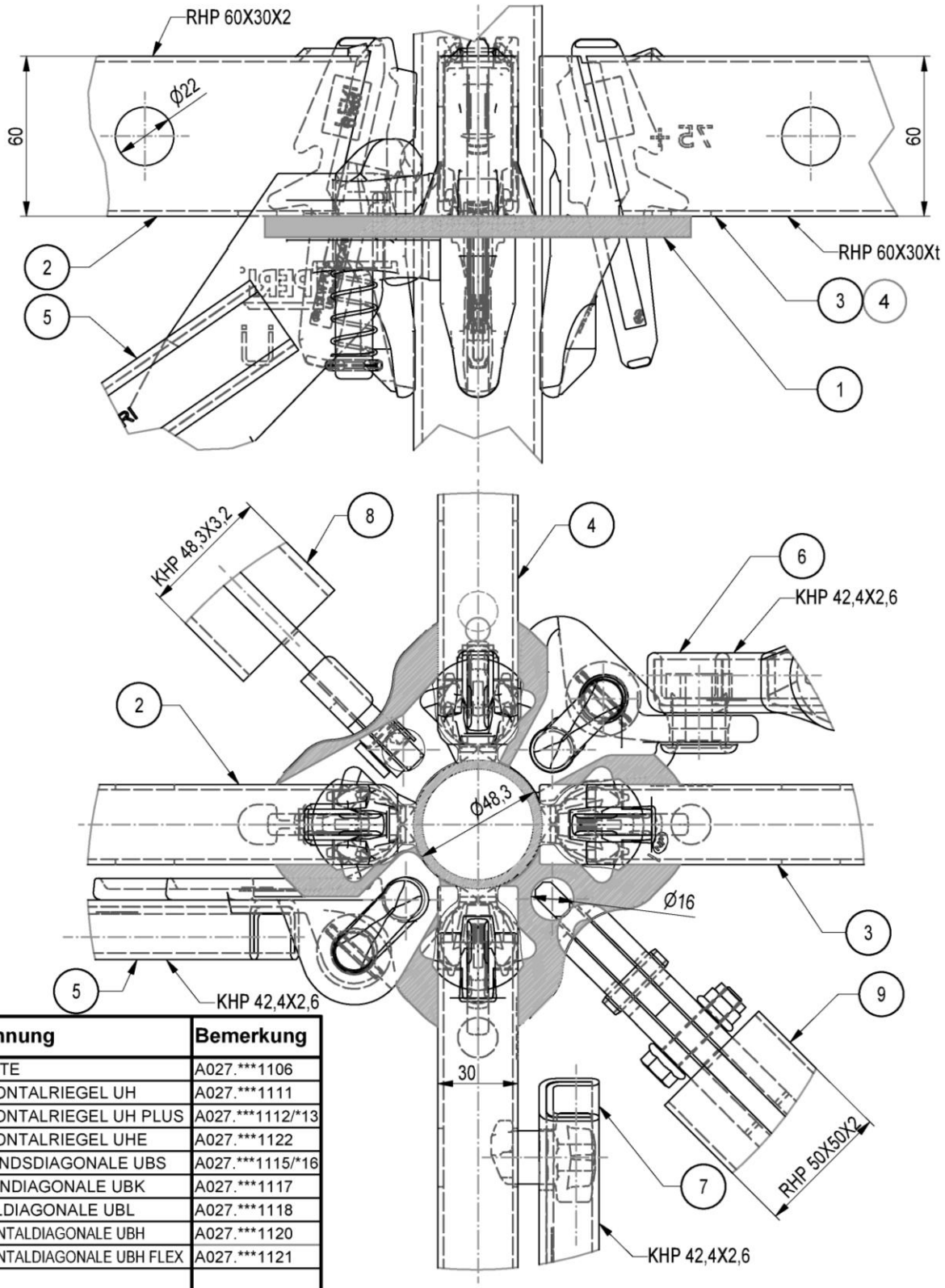
Statisches System

Kupplungsdiagonale UBC-2

Anlage A,
Seite 16

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Bemerkung
1	ROSETTE	A027.***1106
2	HORIZONTALRIEGEL UH	A027.***1111
3	HORIZONTALRIEGEL UH PLUS	A027.***1112/*13
4	HORIZONTALRIEGEL UHE	A027.***1122
5	VERBANDSDIAGONALE UBS	A027.***1115/*16
6	KNOTENDIAGONALE UBK	A027.***1117
7	RIEGELDIAGONALE UBL	A027.***1118
8	HORIZONTALDIAGONALE UBH	A027.***1120
9	HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX	A027.***1121

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN - UEBERSICHT

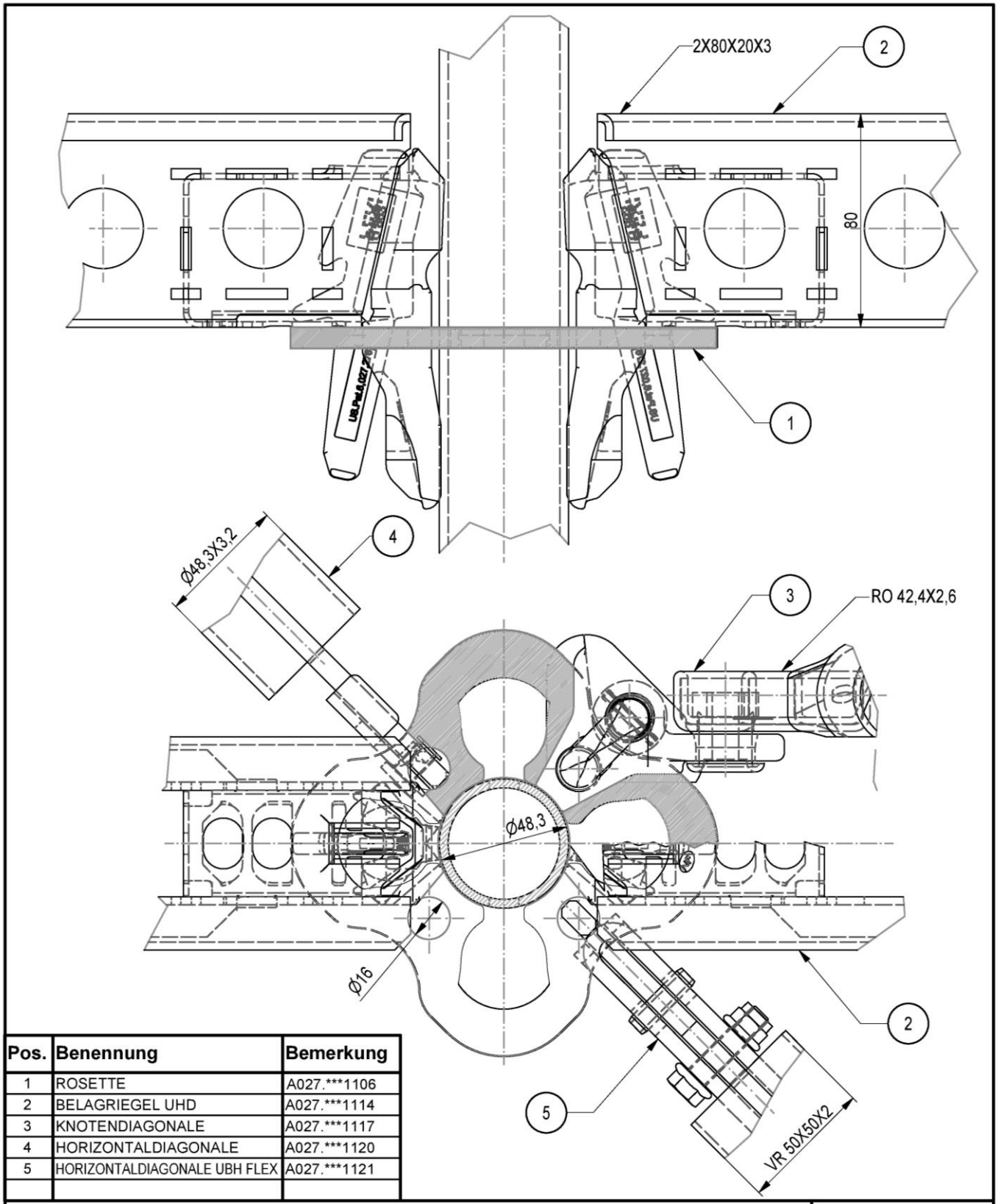
Belegung Horizontalriegel UH Plus / UH

Anlage B, Seite 1

Eva Kaim	2014-10-22		Zeichnungsnummer:	A027.000A1101	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Bemerkung
1	ROSETTE	A027.***1106
2	BELAGRIEGEL UHD	A027.***1114
3	KNOTENDIAGONALE	A027.***1117
4	HORIZONTALDIAGONALE	A027.***1120
5	HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX	A027.***1121

Modulsystem "PERI UP FLEX"

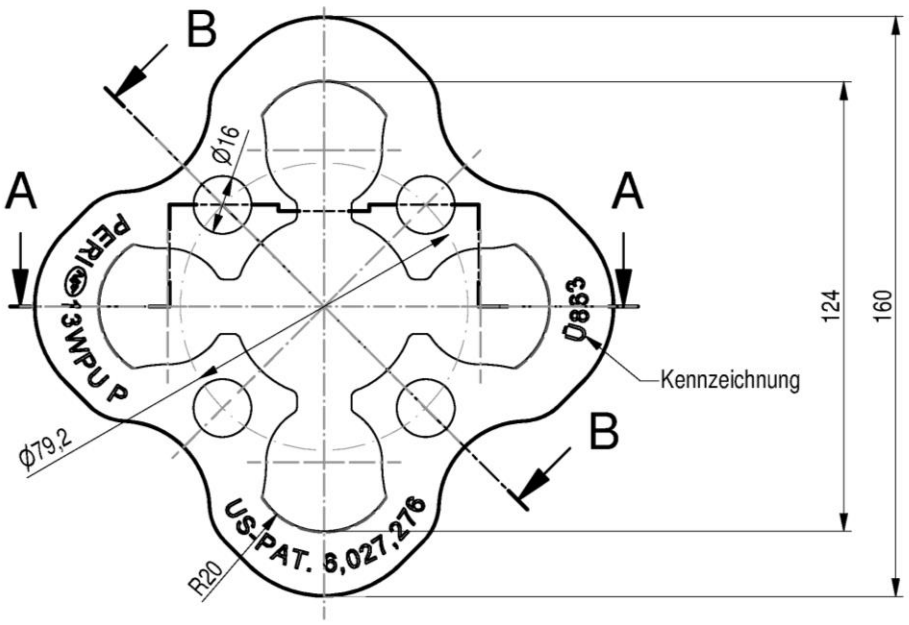
GERUESTKNOTEN - UEBERSICHT

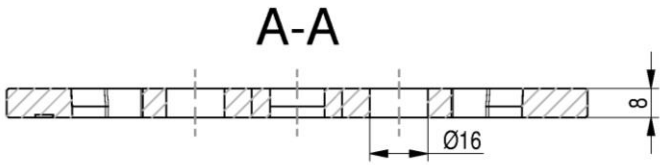
Belegung Belagriegel UHD

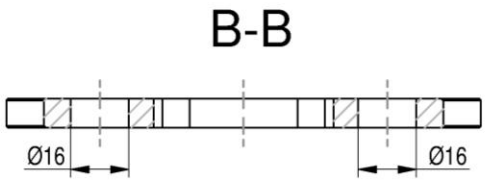
Anlage B, Seite 2

Eva Kaim	2014-10-22		Zeichnungsnummer:	A027.000A1102	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863







Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027	0,53

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

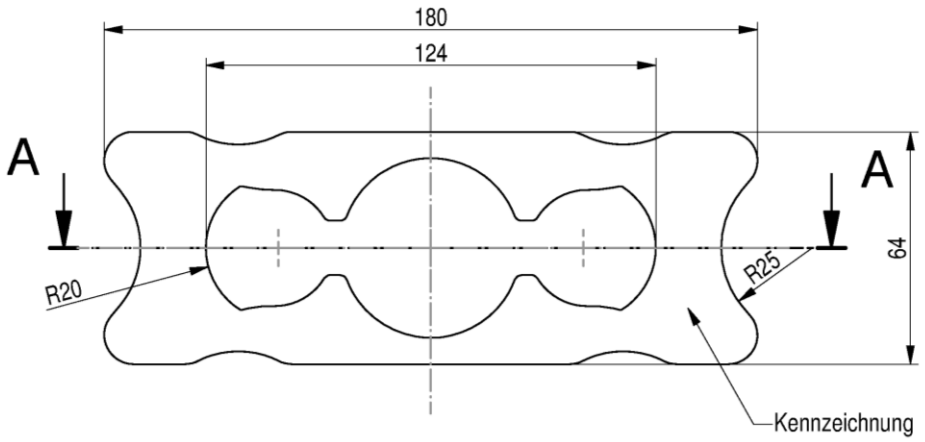
Rosette / Bauelement: Rosette

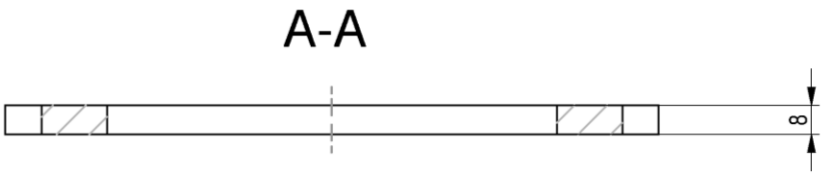
Anlage B
Seite 3

Melanie Maier	2014-08-04		Zeichnungsnummer:	A027.000A1106	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	GESTANZT	0,53

Modulsystem "PERI UP FLEX"

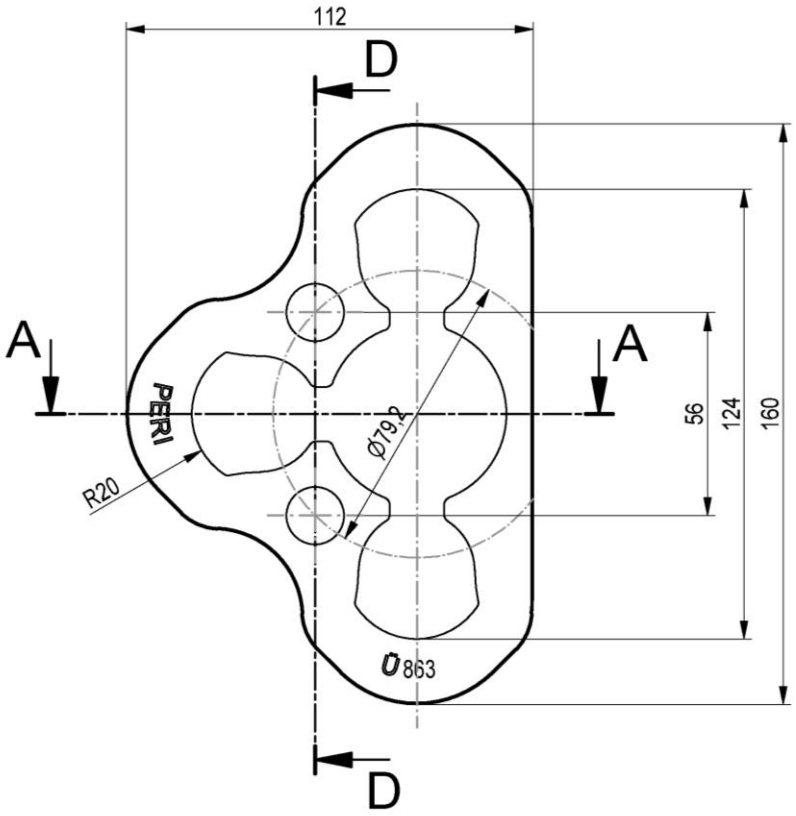
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Halbrosette / Bauelement: Halbrosette

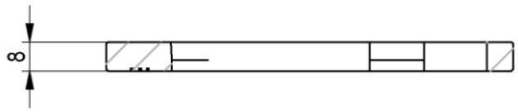
Anlage B
Seite 4

Eva Kaim	2014-11-12		Zeichnungsnummer:	A027.000A1107	0	1

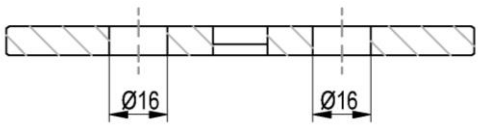
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



A-A



D-D



Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
3/4-ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027	0,43

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

3/4-Rosette / Bauelement: 3/4-Rosette

Anlage B, Seite 5

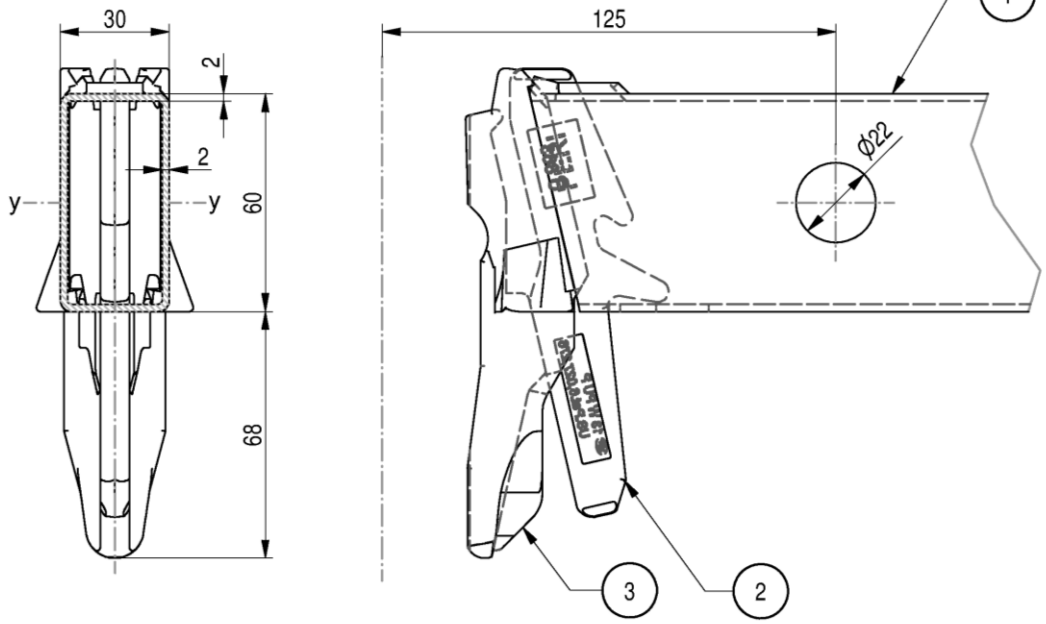
Eva Kaim	2014-11-12		Zeichnungsnummer:	A027.000A1108	0	1

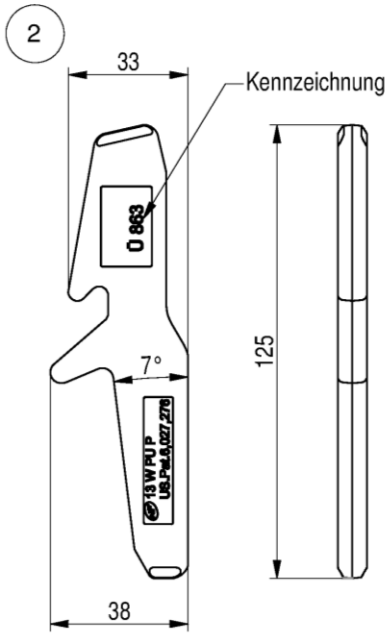
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

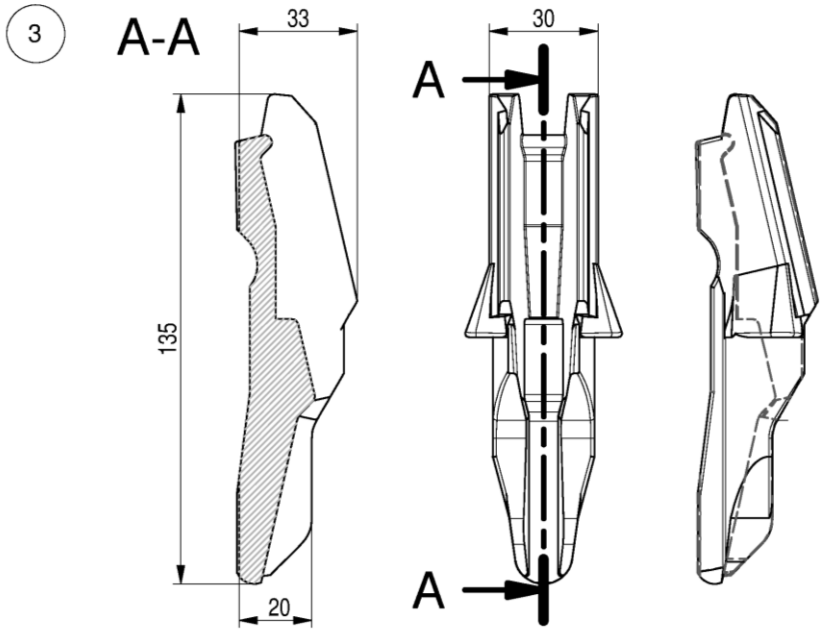
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

HORIZONTALRIEGEL UH
RHP 60X30X2 S235JRH

A	=	3,34 cm²			
I_y	=	15,05 cm⁴	I_z	=	5,08 cm⁴
$N_{R,d}$	=	71,1 kN			
$M_{y,R,d}$	=	134,7 kNcm	$M_{z,R,d}$	=	83,1 kNcm
$V_{z,R,d}$	=	27,4 kN	$V_{y,R,d}$	=	13,7 kN







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	KEIL	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
3	RIEGELKOPF UH	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel UH / Bauelemente: Riegelkopf UH

Anlage B
Seite 6

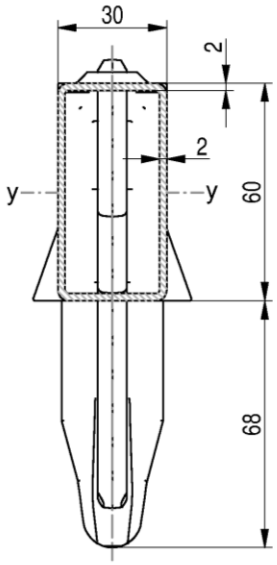
Eva Kaim	2014-10-22		Zeichnungsnummer:	A027.000A1111	0	1

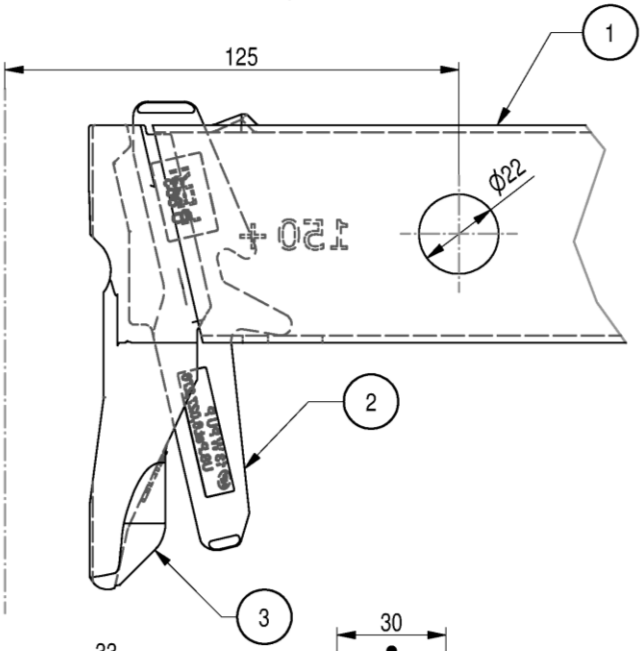
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

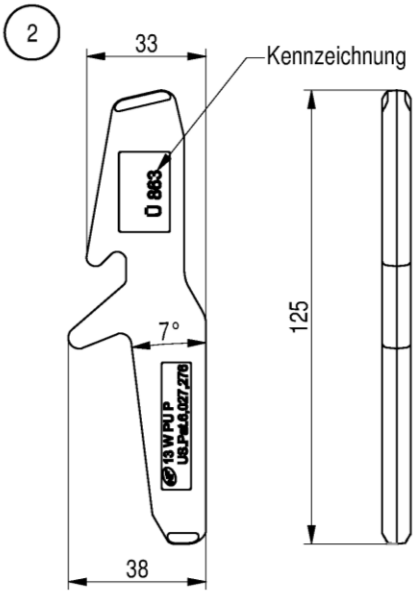
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

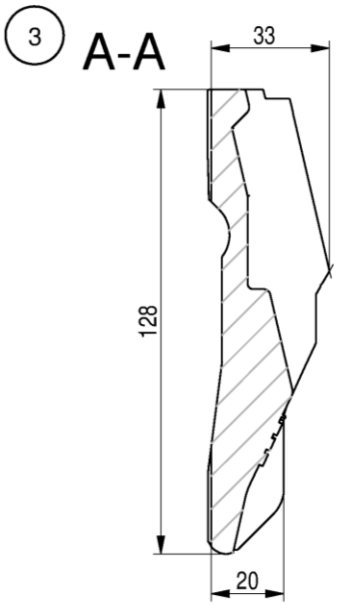
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS
RHP 60X30X2 S355J2H

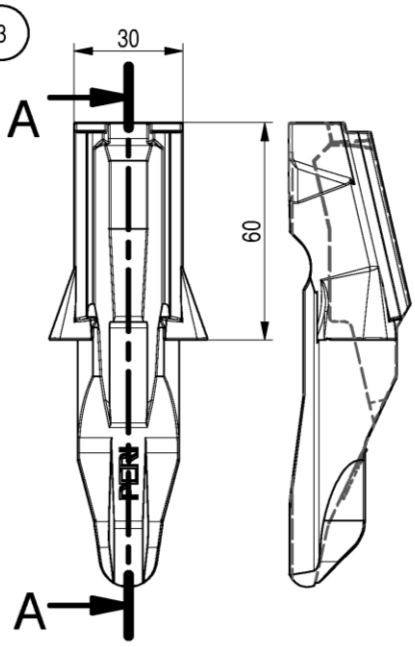
A	=	3,34	cm²		
I_y	=	15,05	cm⁴	I_z	= 5,08 cm⁴
$N_{R,d}$	=	107,4	kN		
$M_{y,R,d}$	=	202,4	kNcm	$M_{z,R,d}$	= 125,5 kNcm
$V_{z,R,d}$	=	41,4	kN	$V_{y,R,d}$	= 20,7 kN











Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J2H	
2	KEIL	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	DIN EN 10025-2/10027
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel UH Plus, t=2,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

Anlage B
Seite 7

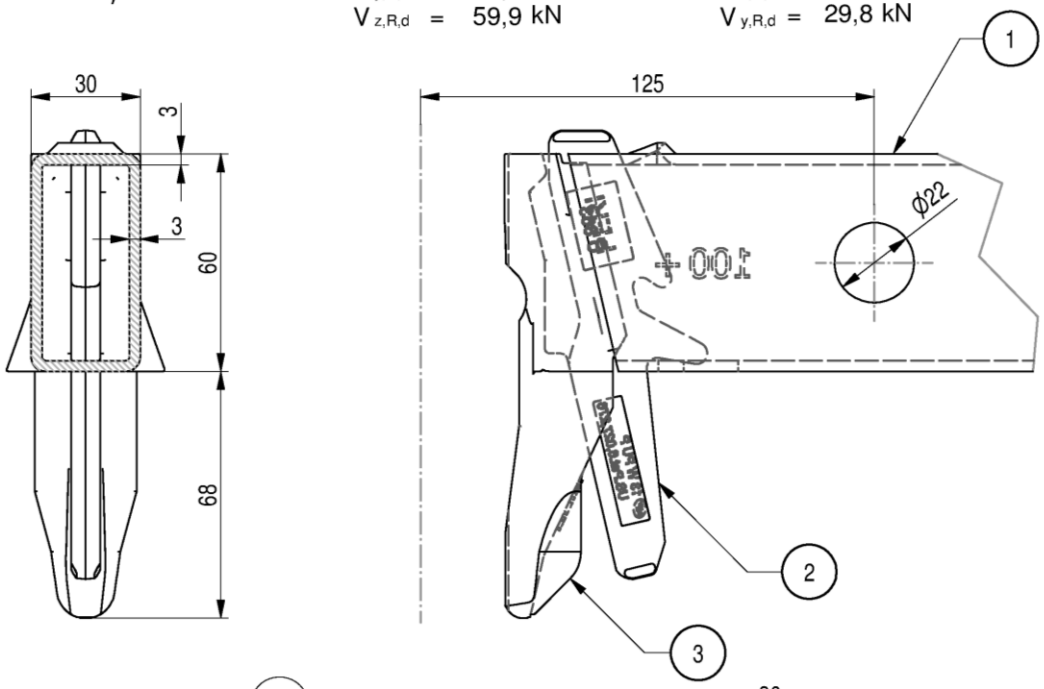
Melanie Maier	2014-08-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1112	0	1

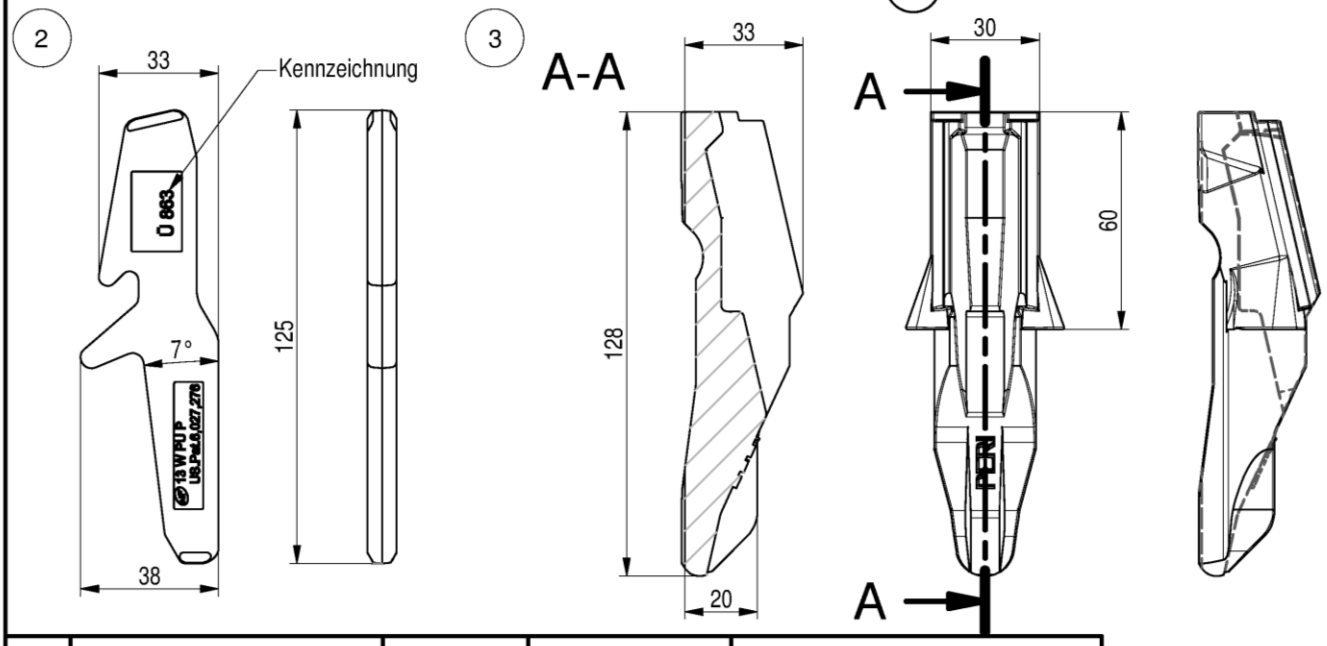
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS
RHP 60X30X3 S355J2H
(für UH PLUS 100
und UH PLUS 125)

A	=	4,81 cm²			
I_y	=	20,5 cm⁴	I_z	=	6,8 cm⁴
$N_{R,d}$	=	155,2 kN			
$M_{y,R,d}$	=	284,6 kNcm	$M_{z,R,d}$	=	173,9 kNcm
$V_{z,R,d}$	=	59,9 kN	$V_{y,R,d}$	=	29,8 kN





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J2H	
2	KEIL	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	DIN EN 10025-2/10027
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel UH Plus, t=3,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

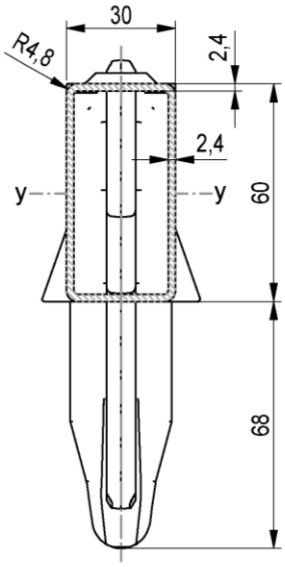
Anlage B
Seite 8

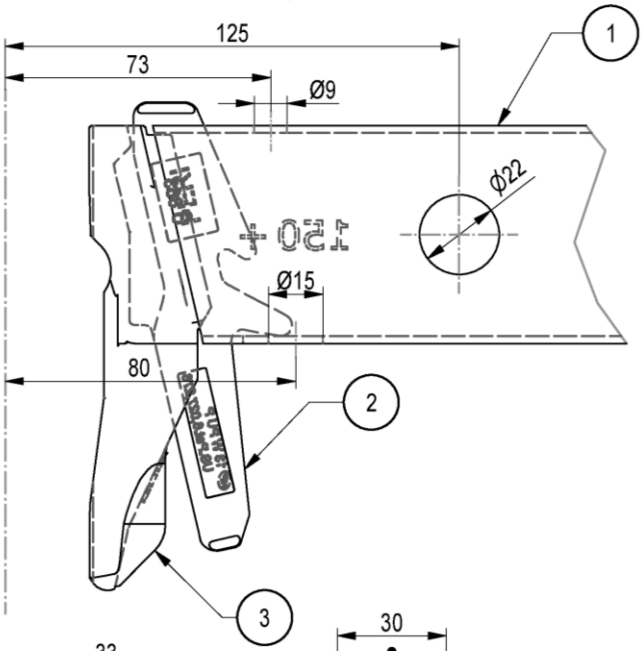
Melanie Maier	2014-08-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1113	0	1

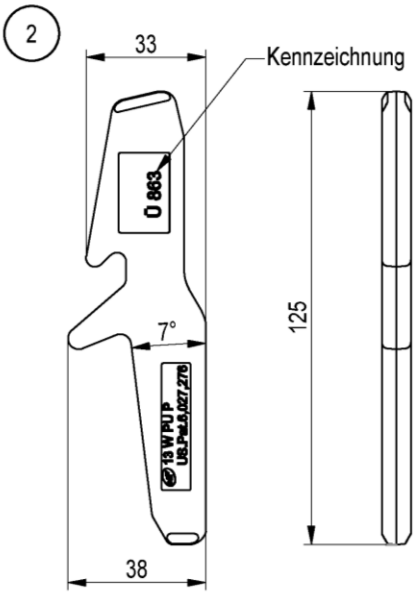
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

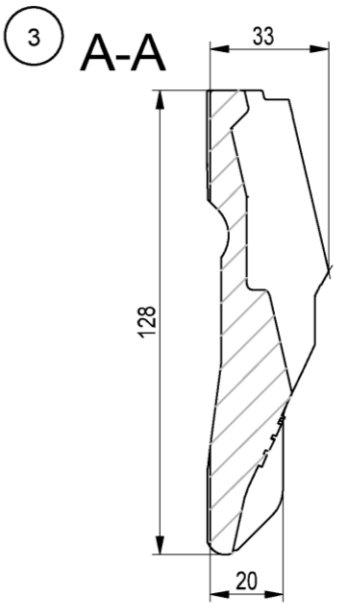
HORIZONTALRIEGEL UHE
RHP 60X30X2,4 S460MH

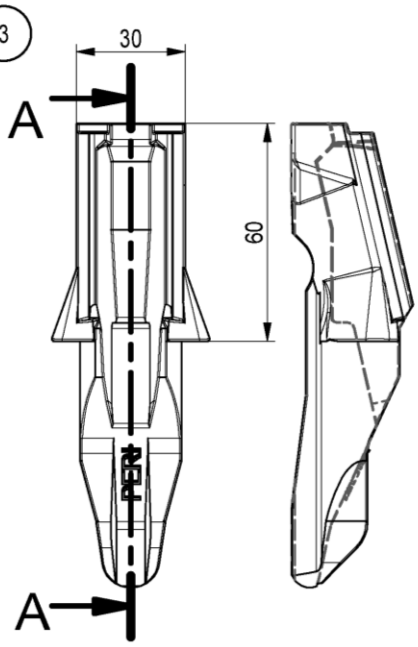
A	=	3,94 cm²			
I_y	=	17,38 cm⁴	I_z	=	5,83 cm⁴
$N_{R,d}$	=	164,8 kN			
$M_{y,R,d}$	=	308,0 kNcm	$M_{z,R,d}$	=	189,0 kNcm
$V_{z,R,d}$	=	63,4 kN	$V_{y,R,d}$	=	31,7 kN











Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	
2	KEIL	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	DIN EN 10025-2/10027
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel UHE, t=2,4mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

Anlage B, Seite 9

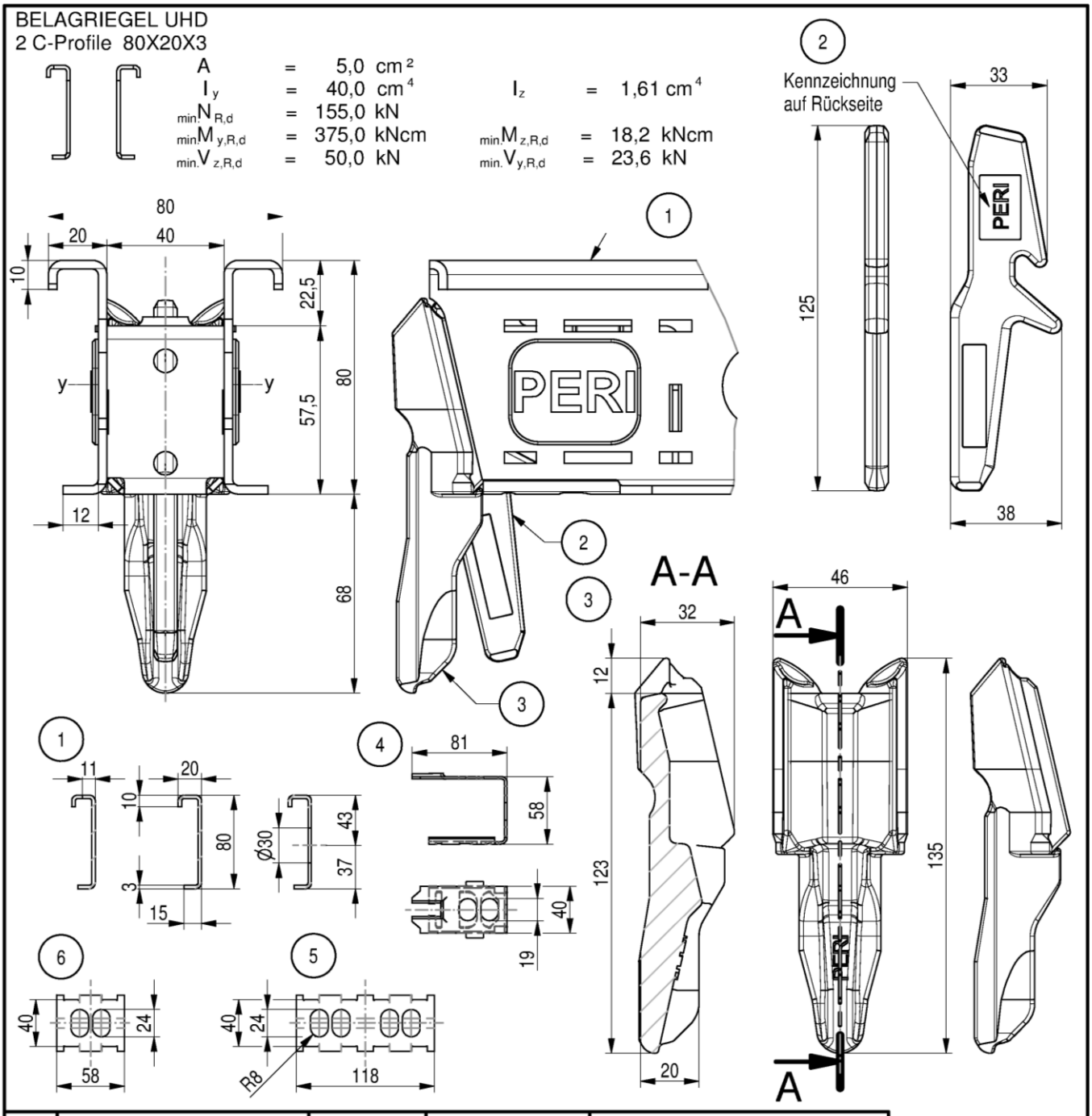
Eva Kaim	2016-07-21		Zeichnungsnummer:	A027.000A1122	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

BELAGRIEGEL UHD
2 C-Profile 80X20X3

A	=	5,0 cm²			
I_y	=	40,0 cm⁴	I_z	=	1,61 cm⁴
$_{min}N_{R,d}$	=	155,0 kN			
$_{min}M_{y,R,d}$	=	375,0 kNcm	$_{min}M_{z,R,d}$	=	18,2 kNcm
$_{min}V_{z,R,d}$	=	50,0 kN	$_{min}V_{y,R,d}$	=	23,6 kN



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UHD	P85	S340MC altern. S355MC	
2	KEIL	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
3	BELAGRIEGELKOPF UHD	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
4	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	
5	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Belagriegel UHD / Bauelemente: Riegelkopf UHD

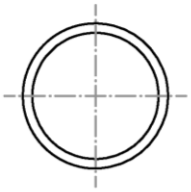
Anlage B
Seite 10

Melanie Maier	2014-08-05		Zeichnungsnummer:	A027.000A1114	0 1

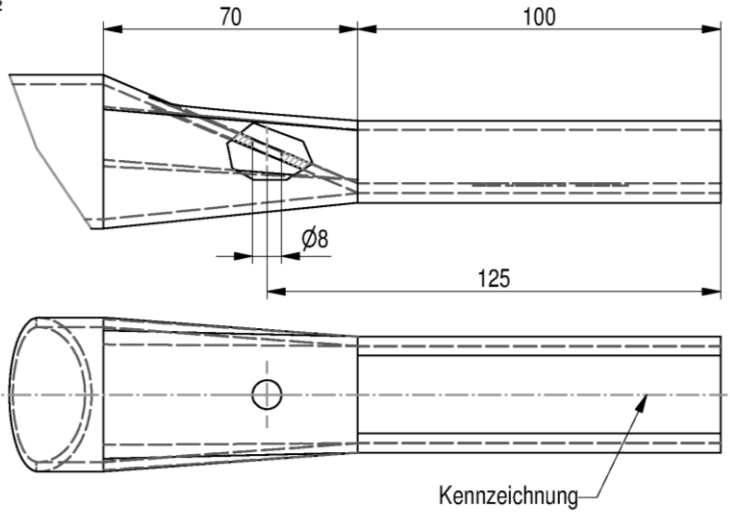
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

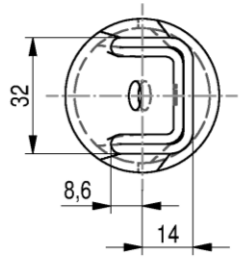
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

1 KHP 42,4X2,6 S235JRH / min R_{eH} 320N/mm²

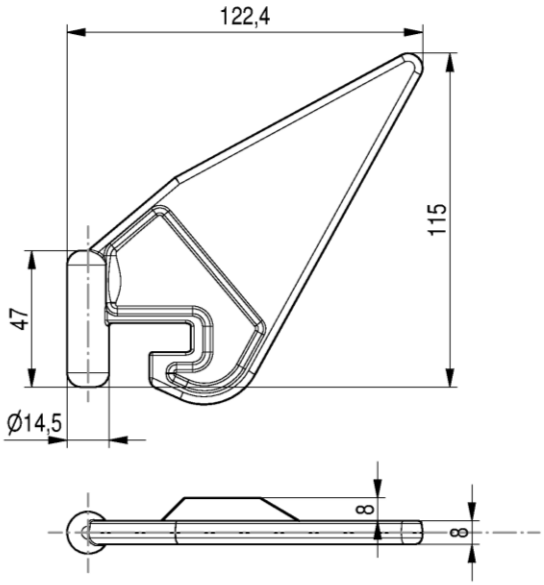


A	=	3,25 cm²
I_y	=	6,46 cm⁴
$N_{R,d}$	=	94,6 kN
$M_{y,R,d}$	=	120,0 kNcm
$V_{z,R,d}$	=	34,8 kN

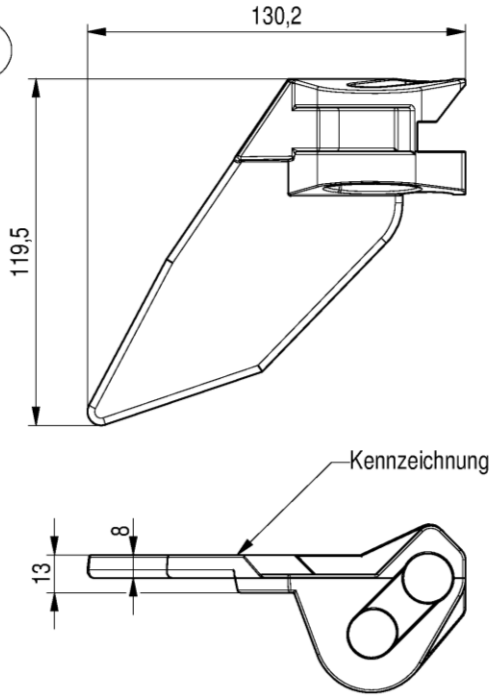




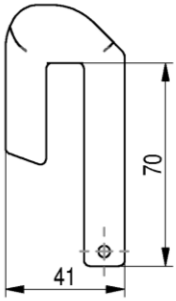
2



3



4



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	R_{eH}=320N/mm²
2	FUSSANSCHLUSS UBS-A		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	GUSSTEIL
3	KOPFANSCHLUSS UBS-A		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	GUSSTEIL
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***1117

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Verbandsdiagonale UBS-A / Bauelemente: Verbandsdiagonalenkopf UBS-A

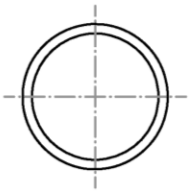
Anlage B
Seite 11

Eva Kaim	2014-10-22		Zeichnungsnummer:	A027.000A1115	0	1

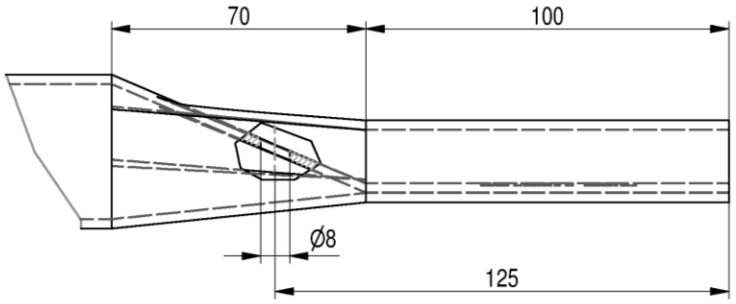
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

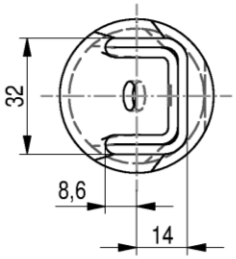
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

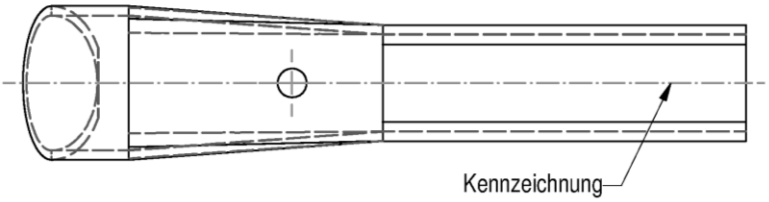
1 KHP 42,4X2,6 S235JRH / min R_{eH} 320N/mm²



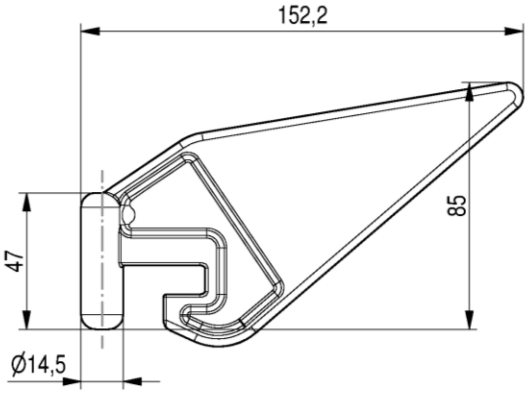
A	=	3,25	cm²
I_y	=	6,46	cm⁴
$N_{R,d}$	=	94,6	kN
$M_{y,R,d}$	=	120,0	kNcm
$V_{z,R,d}$	=	34,8	kN



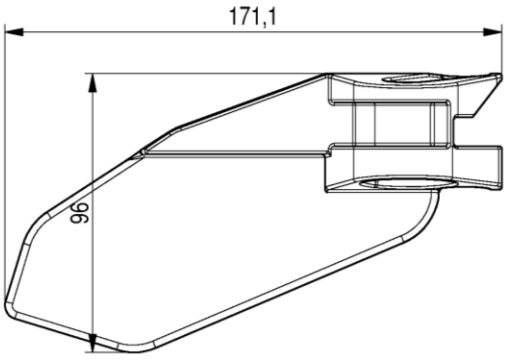


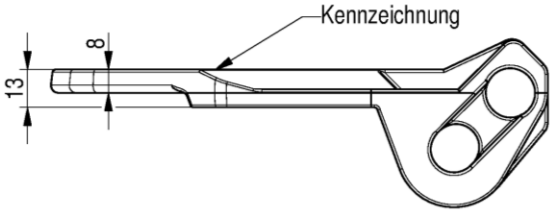


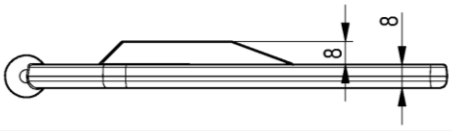
2



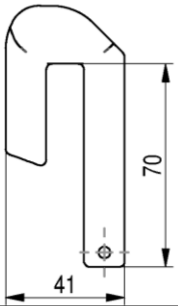
3







4



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	R_{eH}=320N/mm²
2	FUSSANSCHLUSS UBS-B		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	GUSSTEIL
3	KOPFANSCHLUSS UBS-B		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	GUSSTEIL
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***1117

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Verbandsdiagonale UBS-B / Bauelemente: Verbandsdiagonalenkopf UBS-B

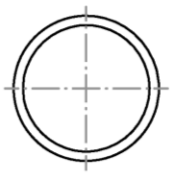
Anlage B
Seite 12

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1116	0 1

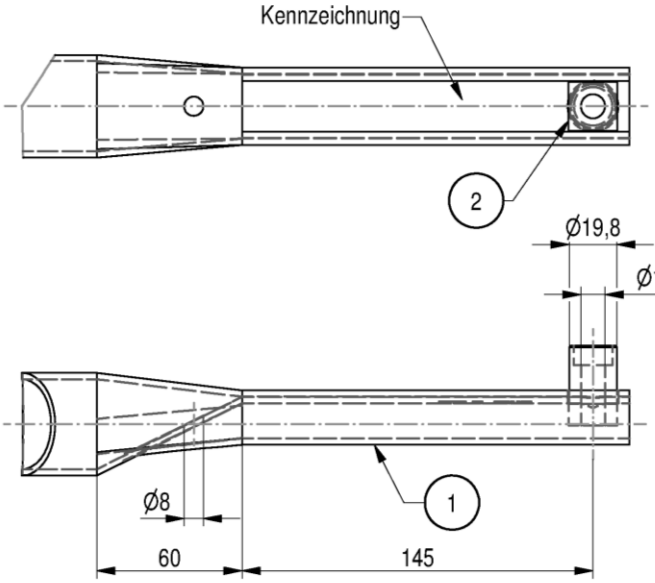
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

KHP 42,4X2,6 S235JRH



A	=	3,25 cm²
I_y	=	6,46 cm⁴
$N_{R,d}$	=	69,5 kN
$M_{y,R,d}$	=	88,9 kNcm
$V_{z,R,d}$	=	25,5 kN



Abgebildet Anschluss links,
Anschluss rechts spiegelbildlich

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	NIETROHR	4KT 20	S235JRC+C	
3	ANSCHLUSS LINKS BZW. RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	GUSSTEIL
4	BOLZEN UBK	GESCHMIEDET	S355J2F	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

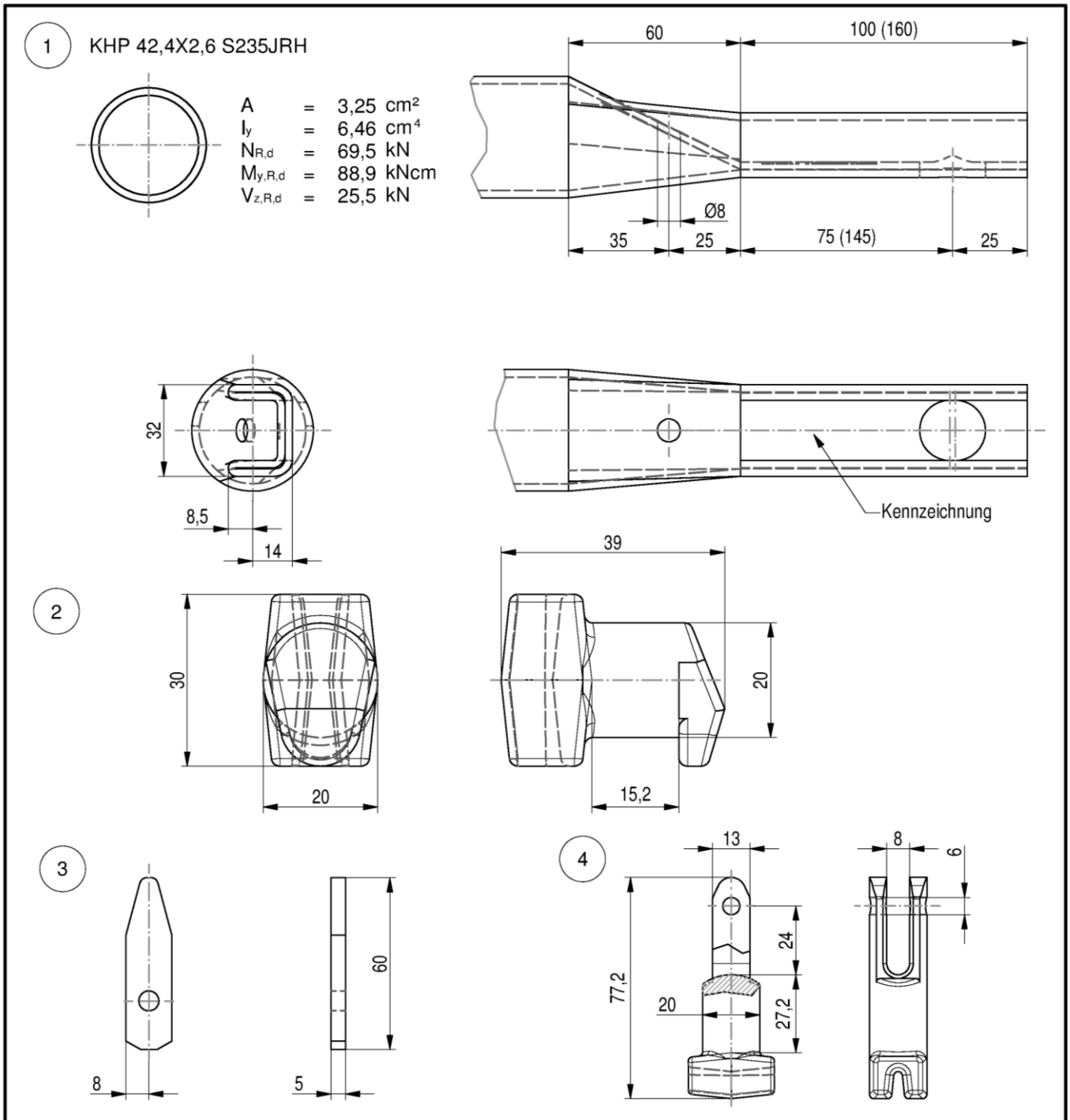
Knotendiagonale UBK / Bauelemente: Knotendiagonalenkopf UBK

Anlage B
Seite 13

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1117	0 1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	EINHAENGEFINGER 39-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Riegeldiagonale UBL / Bauelemente: Riegeldiagonalenkopf UBL

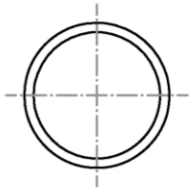
Anlage B
Seite 14

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1118	0	1

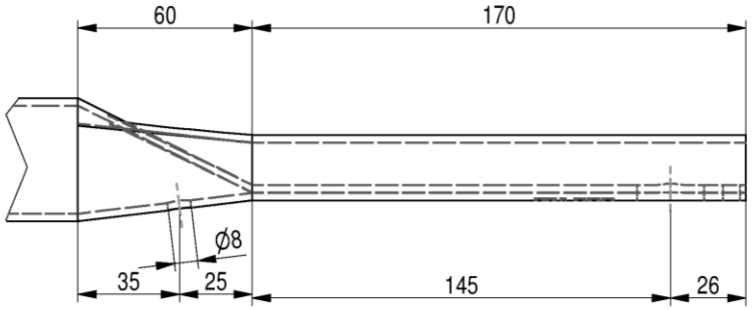
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

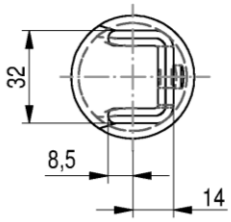
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

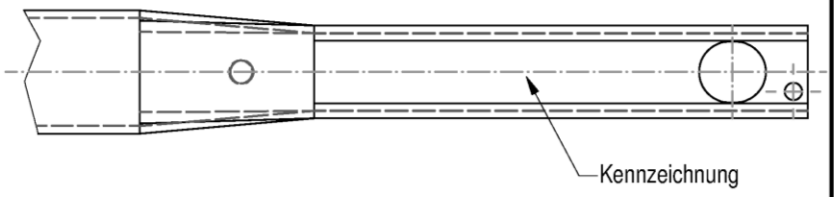
1 KHP 42,4X2,6 S235JRH



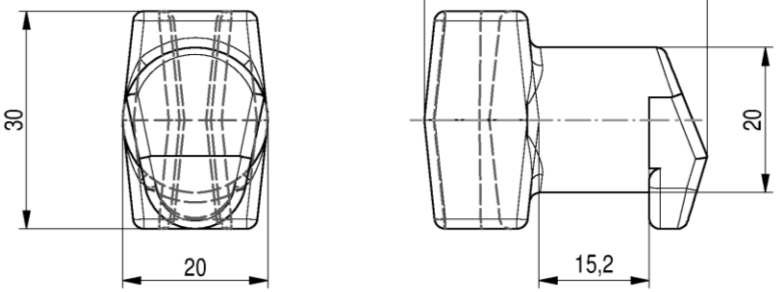
A	= 3,25	cm^2	
I_y	= 6,46	cm^4	
$N_{R,d}$	= 69,5	kN	
$M_{y,R,d}$	= 88,9	kNcm	
$V_{z,R,d}$	= 25,5	kN	



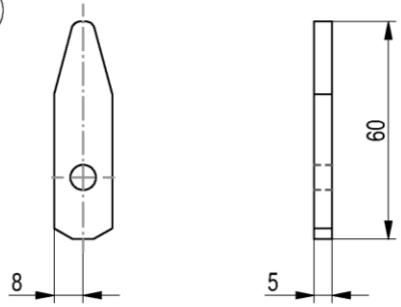




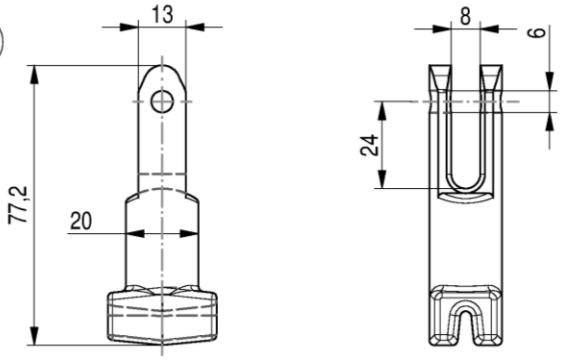
2



3



4



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBB	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	EINHAENGEFINGER 39-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Bodendiagonale UBB / Bauelemente: Bodendiagonalenkopf UBB

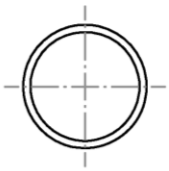
Anlage B
Seite 15

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1119	0	1

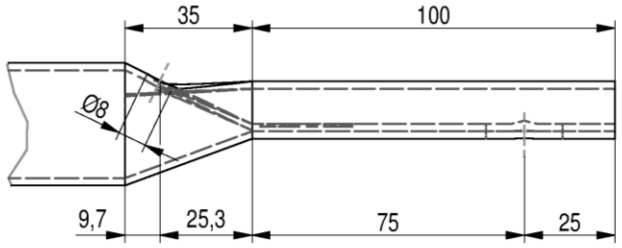
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

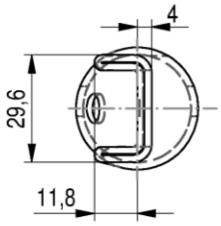
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

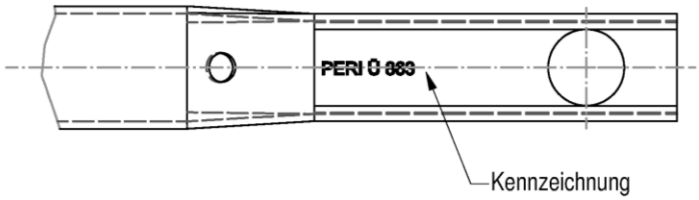
1 KHP 33,7X2,0 S235JRH



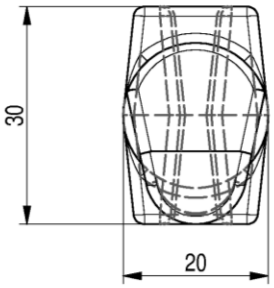
A	=	1,99	cm²
I_y	=	2,51	cm⁴
$N_{R,d}$	=	42,6	kN
$M_{y,R,d}$	=	39,8	kNcm
$V_{z,R,d}$	=	15,6	kN

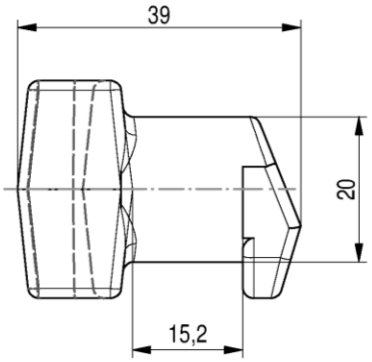




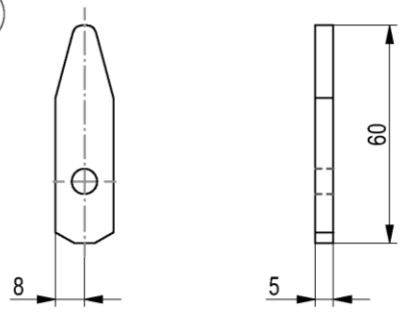


2

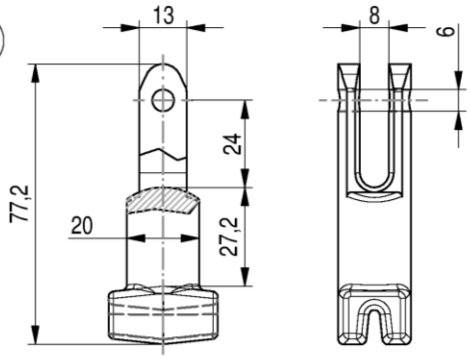




3



4



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR DST 100	RO 33,7X2,0	S235JRH	GEQUETSCHT
2	EINHAENGEFINGER 39-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Diagonalenkopf ST100

Anlage B, Seite 16

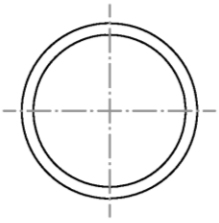
Eva Kaim	2016-09-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1123	0 | 1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

1

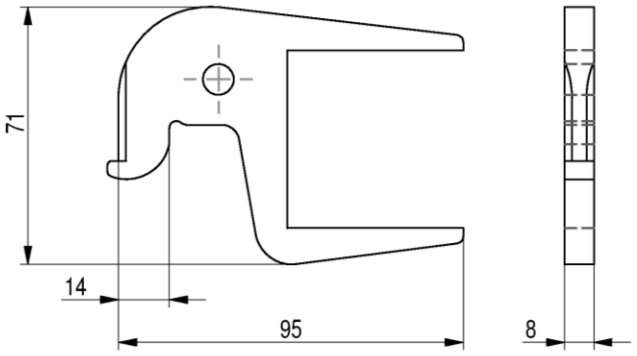
KHP 48,3X3,2 S235JRH / min ReH 320N/mm²



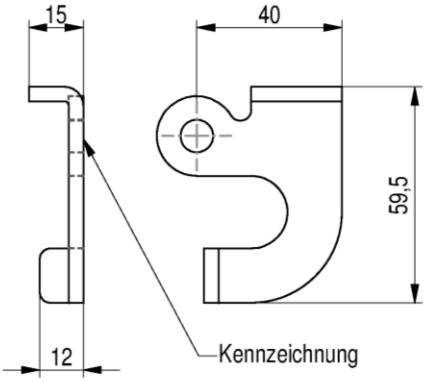
A	=	4,53	cm²
I_y	=	11,59	cm⁴
$N_{R,d}$	=	131,9	kN
$M_{y,R,d}$	=	189,7	kNcm
$V_{z,R,d}$	=	48,5	kN



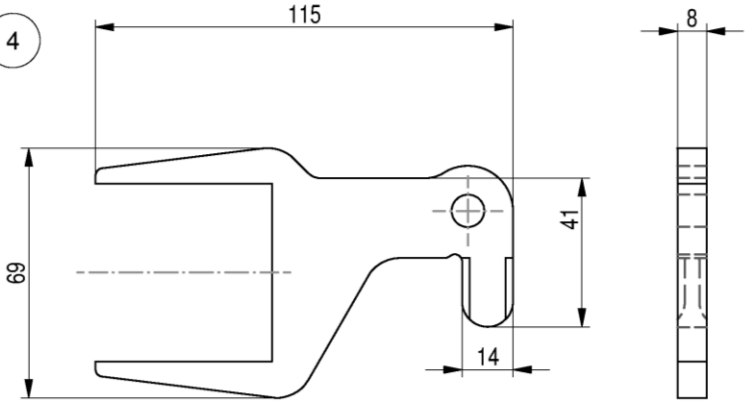
2



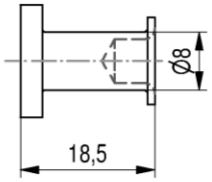
3



4



5



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBH	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S235JR	GESTANZT
3	KLINKE UBH	BL 4	S355MC	GESTANZT
4	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S235JR	GESTANZT
5	NIET UBH	B8X18	STAHL	DIN 7338

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontaldiagonale UBH / Bauelemente: Horizontaldiagonalenkopf UBH

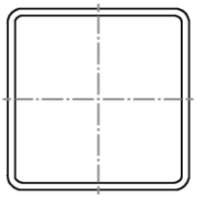
Anlage B
Seite 17

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1120	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

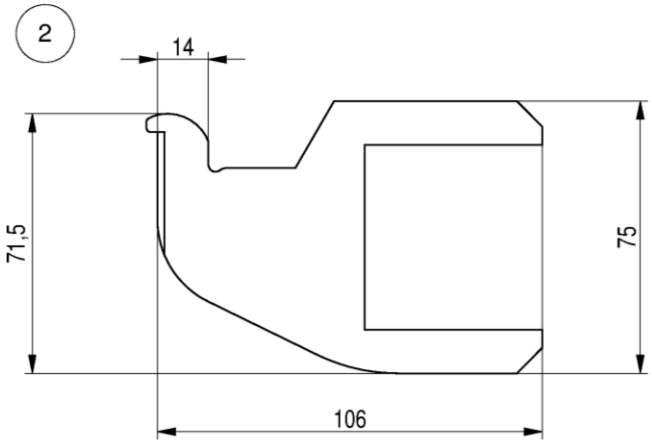
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

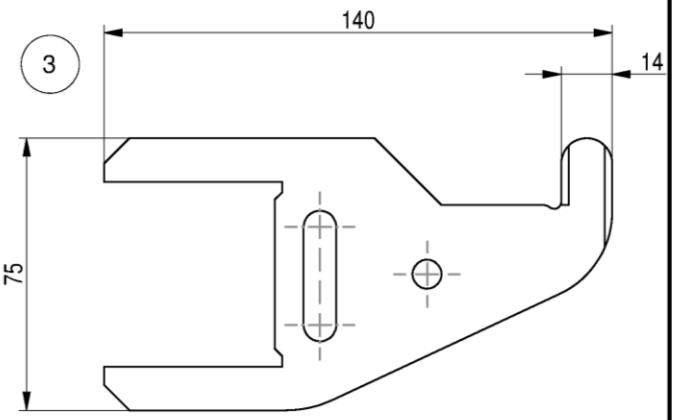
1 RHP 50X2 S355J0H

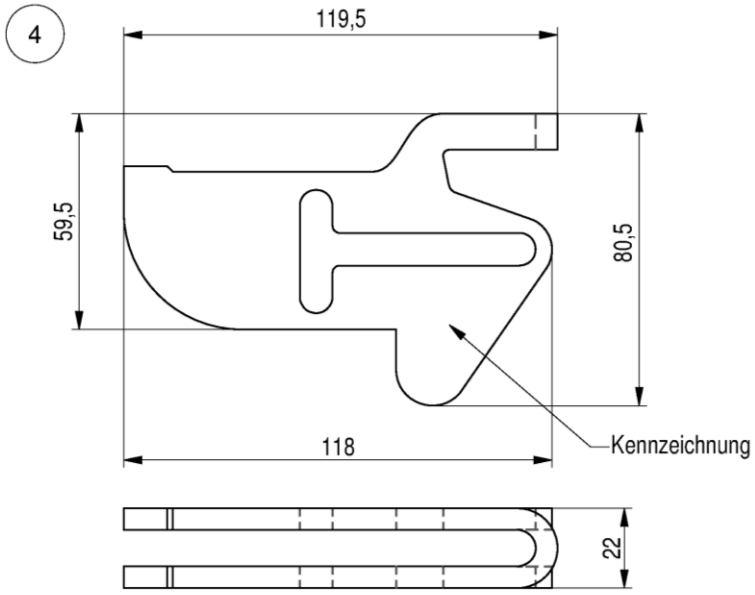


A	=	3,74	cm²
I_y	=	14,13	cm⁴
$N_{R,d}$	=	120,6	kN
$M_{y,R,d}$	=	215,0	kNcm
$V_{z,R,d}$	=	34,8	kN









Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBH FLEX	VR50X50X2	S355J0H	
2	ANSCHLUSS UBH FLEX LINKS	BL 8	S355MC	
3	ANSCHLUSS UBH FLEX RECHTS	BL 8	S355MC	
4	SCHIEBER UBH FLEX	BL 6	S355MC	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

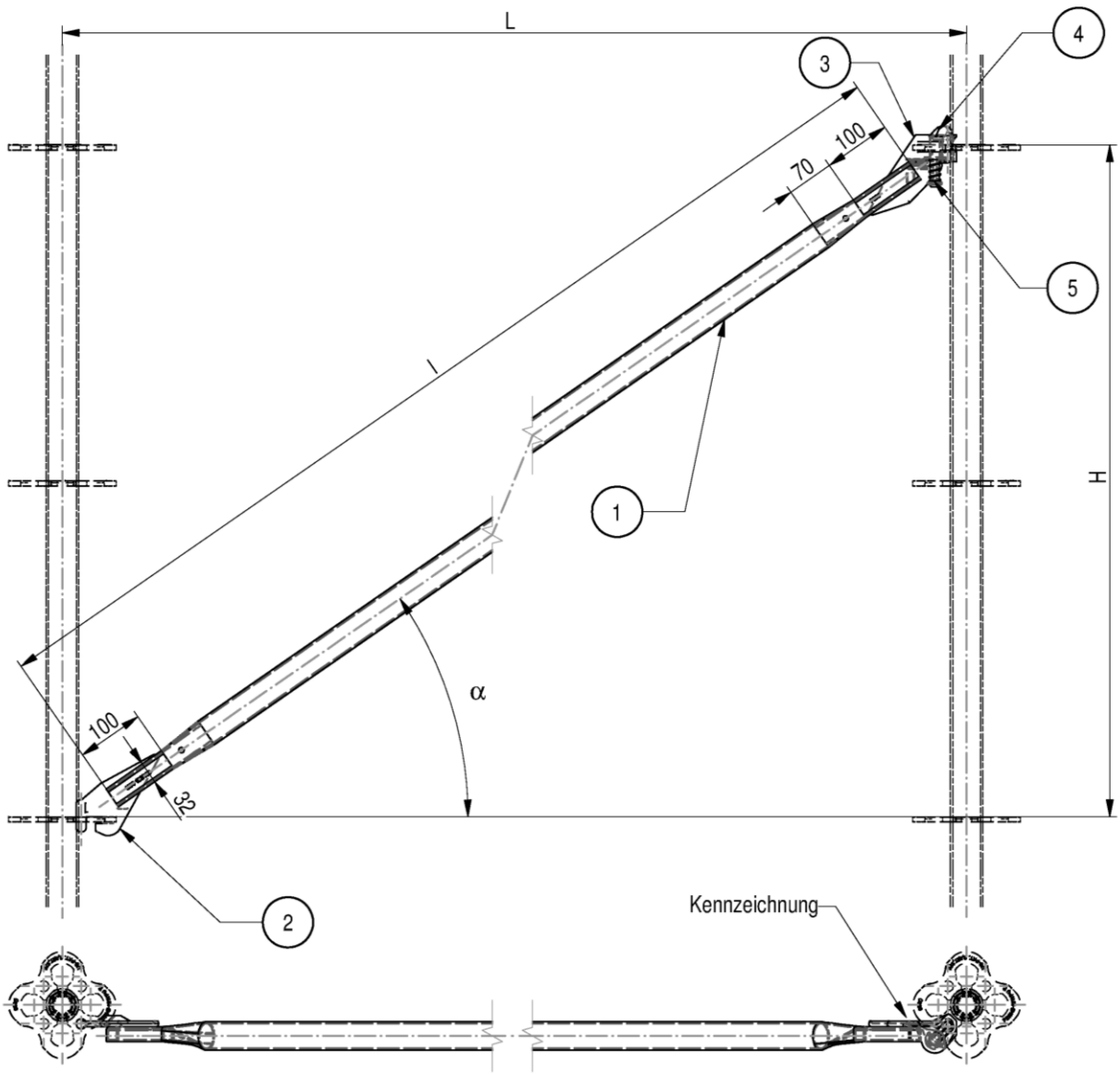
Horizontaldiagonale UBH Flex / Bauelemente: Horizontaldiagonalenkopf UBH Flex

Anlage B
Seite 18

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1121	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	R_{eH}=320N/mm²
2	FUSSANSCHLUSS A UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1115
3	KOPF A UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1115
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1115
5	DRUCKFEDER		1.4310	

Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
100/100	124,4	4,24	48,14
100/150	164,8	5,27	59,71
150/100	164,0	5,25	34,7
200/100	207,0	6,35	27,2
150/150	195,0	6,08	46,1
200/150	234,0	7,26	37,7
250/150	275,0	8,53	31,5
200/200	267,0	8,25	45,8
250/200	304,0	9,46	39,3
300/200	344,0	10,7	34,2

Modulsystem "PERI UP FLEX"

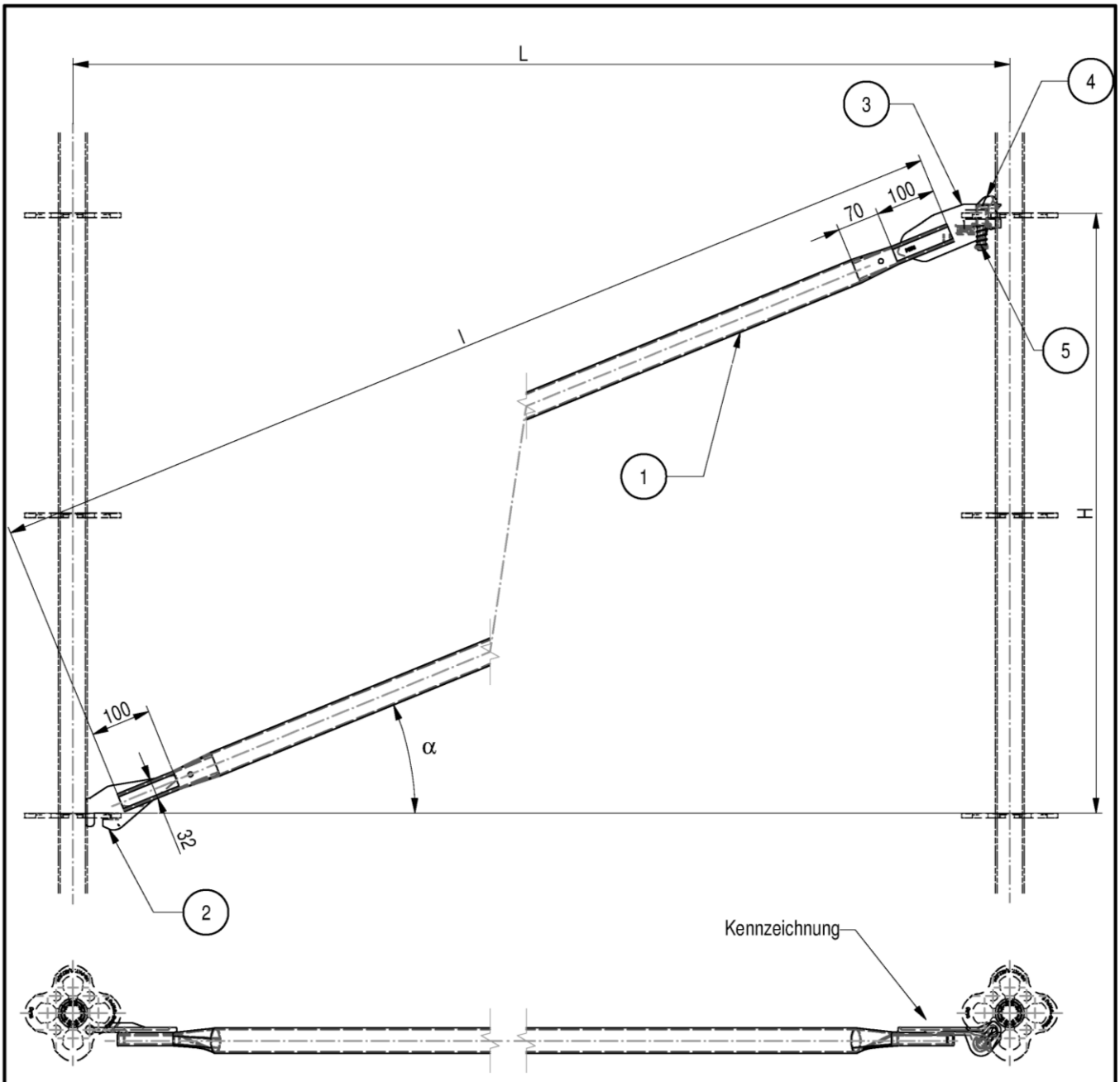
VERBANDSDIAGONALE UBS-A

Anschluesse A

Anlage B
Seite 19

Eva Kaim	2014-10-22		Zeichnungsnummer:	A027.000A1151	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	R_{eH}=320N/mm²
2	FUSSANSCHLUSS B UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1116
3	KOPF B UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1116
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1116
5	DRUCKFEDER		1.4310	

Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
200/100	207,0	6,50	27,2
250/100	250,8	7,62	22,3
300/100	296,4	8,78	18,8
300/150	318,6	9,35	27,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"

VERBANDSDIAGONALE UBS-B

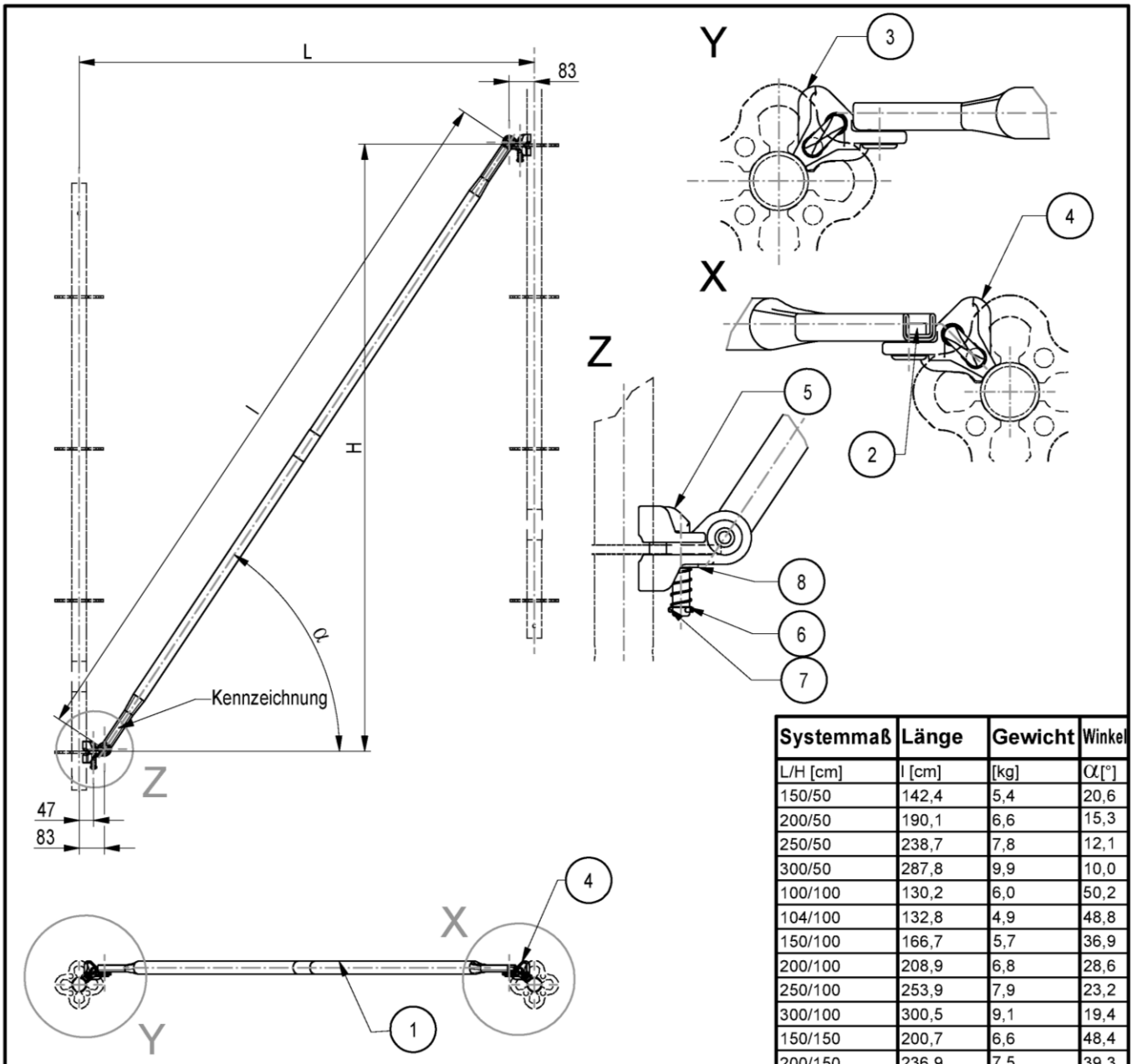
Anschluesse B

Anlage B
Seite 20

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1152	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK	RO 42,4X2,6	S235JRH	
2	NIETROHR	4KT 20	S235JRC+C	A027.***A1117
3	KOPF UBK LINKS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
4	KOPF UBK RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
5	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1117
6	DRUCKFEDER		1.4310	
7	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
8	SCHEIBE	14	200HV	DIN EN ISO 7089

Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α[°]
150/50	142,4	5,4	20,6
200/50	190,1	6,6	15,3
250/50	238,7	7,8	12,1
300/50	287,8	9,9	10,0
100/100	130,2	6,0	50,2
104/100	132,8	4,9	48,8
150/100	166,7	5,7	36,9
200/100	208,9	6,8	28,6
250/100	253,9	7,9	23,2
300/100	300,5	9,1	19,4
150/150	200,7	6,6	48,4
200/150	236,9	7,5	39,3
250/150	277,4	8,5	32,7
300/150	320,6	9,9	27,9
72/200	207,5	6,8	74,5
75/200	208,4	6,8	73,7
100/200	216,7	7,0	67,4
104/200	218,2	7,0	66,4
125/200	227,4	7,3	61,6
150/200	240,4	7,6	56,3
200/200	271,4	8,4	47,5
250/200	307,4	9,3	40,6
300/200	347,0	10,3	35,2

Modulsystem "PERI UP FLEX"

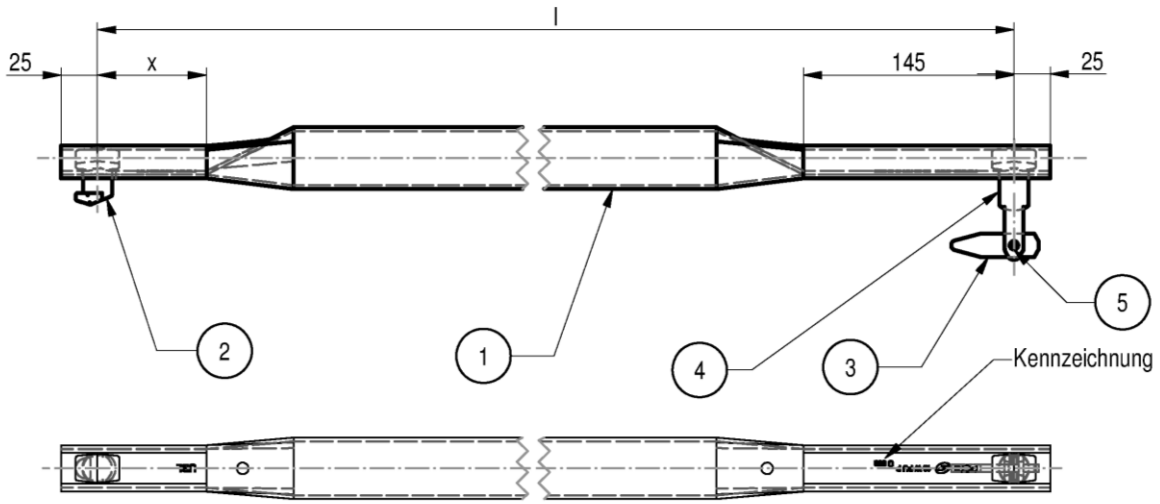
KNOTENDIAGONALE UBK

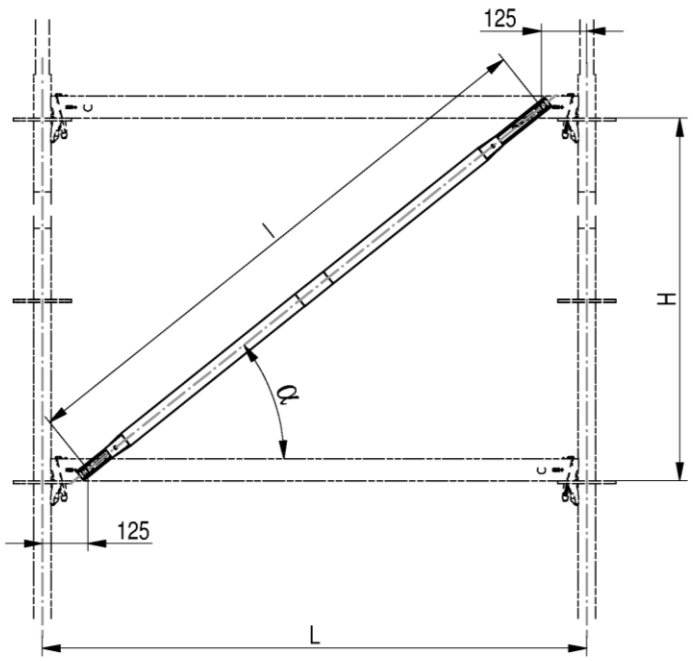
Anlage B
Seite 21

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1153	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Systemmaß	Länge	X	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[cm]	[kg]	α [°]
72/ 50	68,6	14,5	2,1	46,8
75/ 50	70,7	14,5	2,2	45,0
100/ 50	90,1	14,5	2,7	33,7
104/ 50	93,5	14,5	2,8	32,3
150/ 50	134,7	14,5	3,8	21,8
200/ 50	182,0	14,5	5,0	15,9
250/ 50	230,5	14,5	6,3	12,5
300/ 50	279,5	14,5	7,5	10,3
72/100	110,5	7,5	3,2	64,8
75/100	111,8	7,5	3,3	63,4
100/100	125,0	7,5	3,6	53,1
104/100	127,4	7,5	3,6	51,7
150/100	160,1	7,5	4,5	38,7
200/100	201,6	7,5	5,5	29,7
250/100	246,2	7,5	6,7	23,9
300/100	292,6	7,5	7,8	20,0
72/150	157,2	7,5	4,4	72,6
75/150	158,1	7,5	4,5	71,6
100/150	167,7	7,5	4,7	63,4
104/150	169,5	7,5	4,7	62,2
150/150	195,3	7,5	5,4	50,2
200/150	230,5	7,5	6,3	40,6
250/150	270,5	7,5	7,0	33,7
300/150	313,3	7,5	8,4	28,6
72/200	205,4	7,5	5,6	76,8
75/200	206,1	7,5	5,7	76,0
100/200	213,6	7,5	5,9	69,4
104/200	215,0	7,5	5,9	68,5
150/200	235,8	7,5	6,4	58,0
175/200	250,0	7,5	6,7	53,1
200/200	265,8	7,5	7,2	48,8
225/200	282,8	7,5	7,6	45,0
250/200	301,0	7,5	8,1	41,6
300/200	340,0	7,5	9,1	36,0

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL	RO 42,4X2,6	S235JRH	A027.***A1118
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1118
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1118
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1118
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

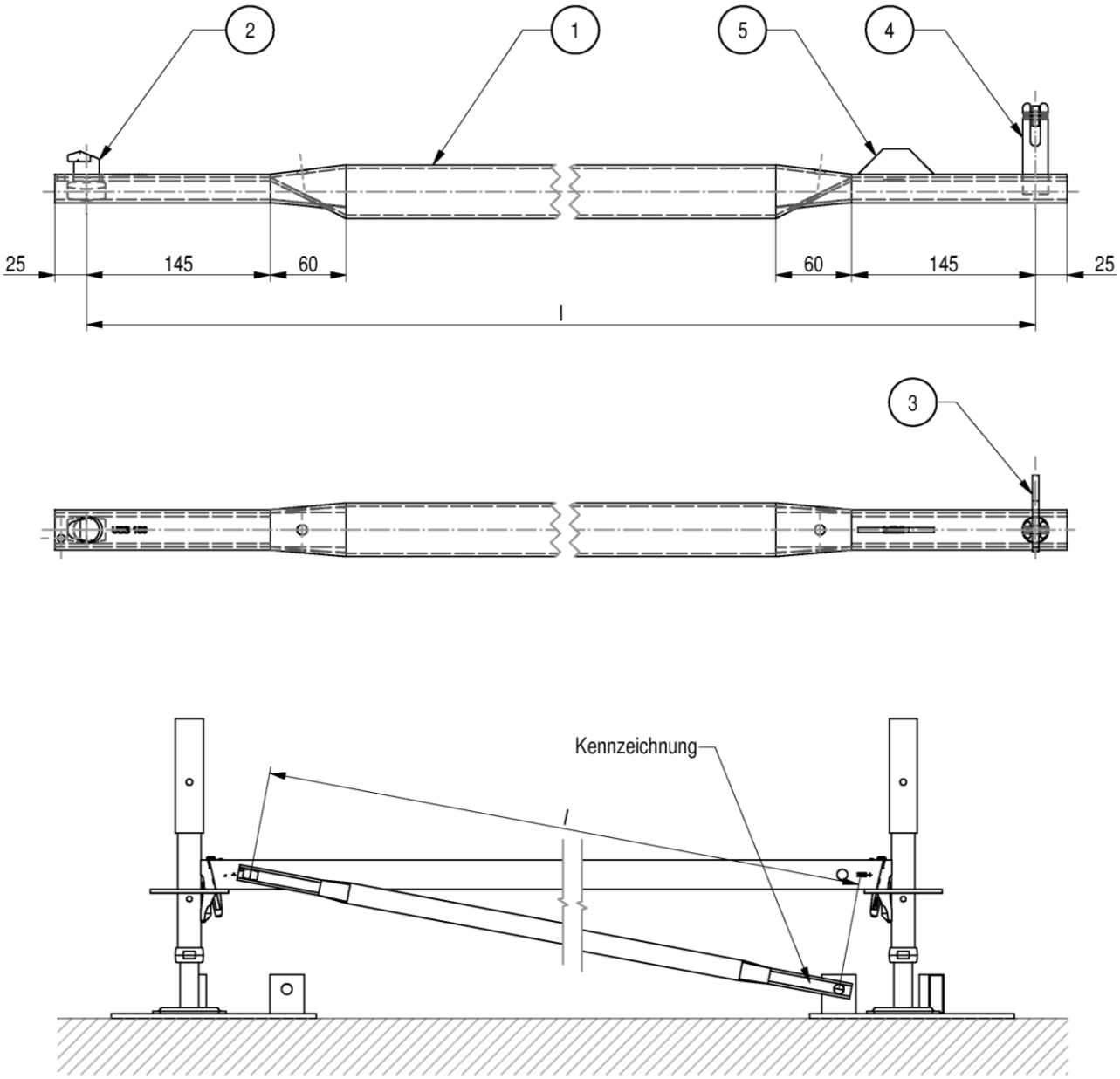
Modulsystem "PERI UP FLEX"

RIEGELDIAGONALE UBL

Anlage B
Seite 22

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1154	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBB	RO 42,4X2,6	S235JRH	A027.***A1119
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1119
3	SICHERUNG	FL 16X5	S235JRC+C	A027.***A1119
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1119
5	LASCHE	BD 4X20	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	126,5	3,6	
200	174,5	4,7	
250	224,5	6,1	
300	274,5	7,5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

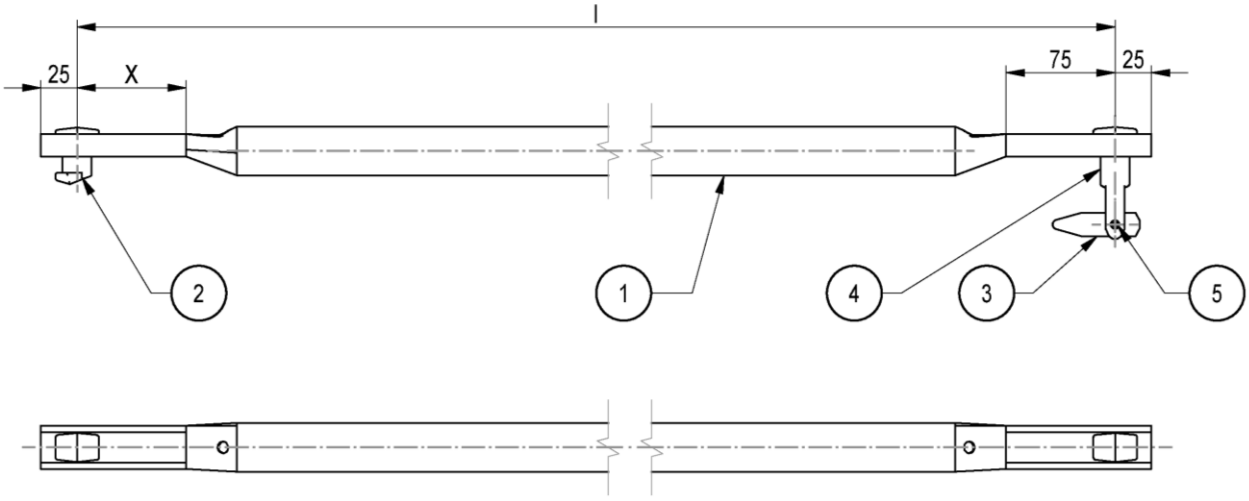
BODENDIAGONALE UBB

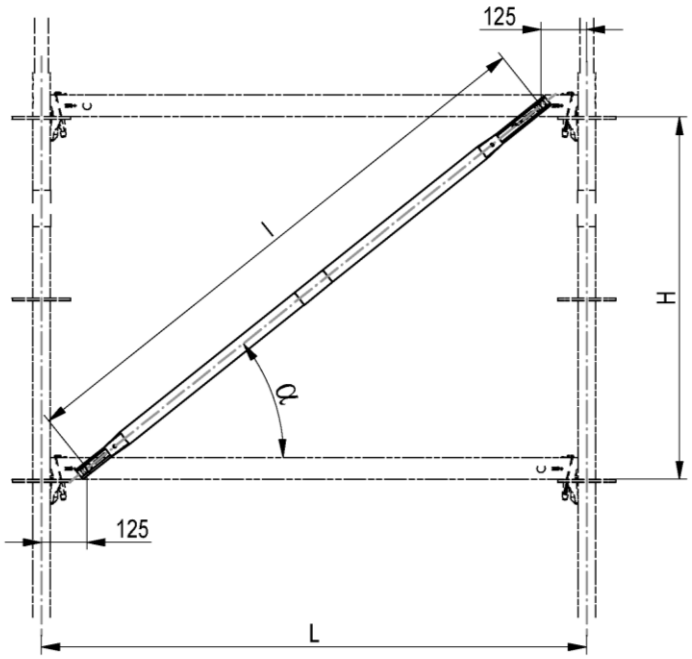
Anlage B
Seite 23

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1155	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR DST 100	RO 33,7X2,0	S235JRH	A027.***A1123
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1123
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1123
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1123
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

Systemmaß	Länge	X	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[cm]	[kg]	α [°]
100/100	125,0	7,5	2,3	53,1

Modulsystem "PERI UP FLEX"

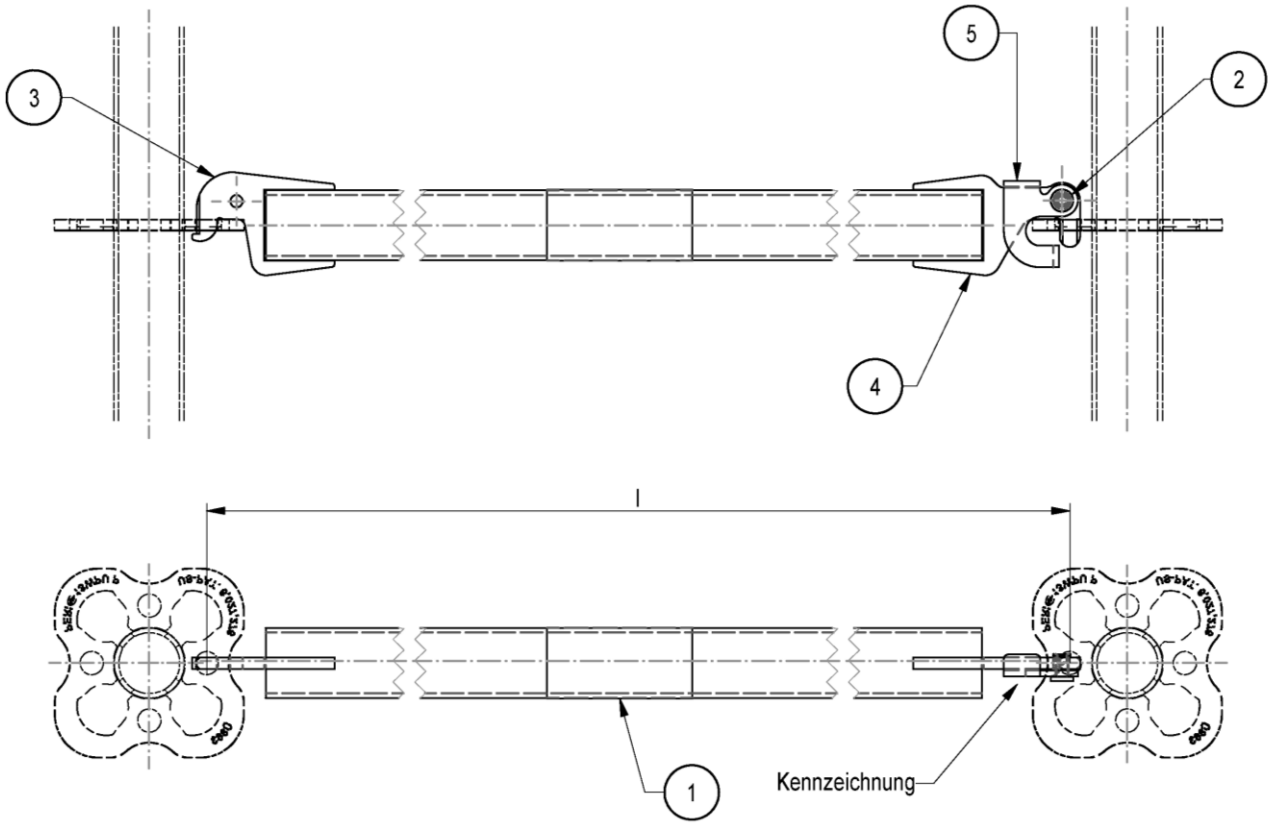
DIAGONALE ST100

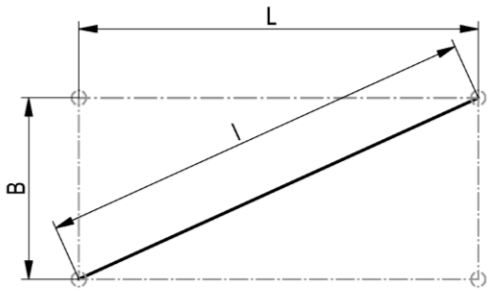
Anlage B, Seite 24

Eva Kaim	2016-09-28		Zeichnungsnummer:	A027,000A1159	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Systemmaß	Länge	Gewicht	
L/B [cm]	l [cm]	[kg]	
72/250	253,3	8,6	
72/300	301,8	10,4	
104/250	263,5	9,0	
104/300	310,4	10,6	
150/150	204,2	7,3	
200/150	242,2	8,6	
200/200	274,9	9,8	
250/150	283,9	10,0	
250/200	312,3	11,1	
250/250	345,6	12,3	
300/150	327,9	11,7	
300/200	352,8	12,6	
300/250	382,6	13,7	
300/300	416,3	14,9	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBH	RO 48,3X3,2	S235JRH	
2	ROHRNIET	B 8X18	STAHL	A027.***A1120
3	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S235JR	A027.***A1120
4	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S235JR	A027.***A1120
5	KLINKE UBH	BL 4	S355MC	A027.***A1120

Modulsystem "PERI UP FLEX"

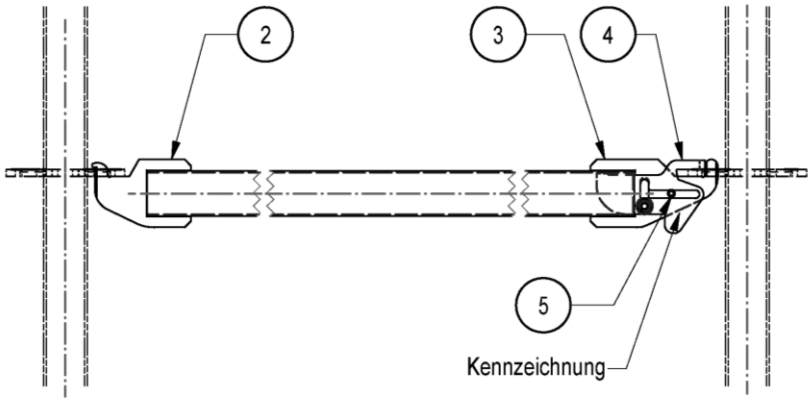
HORIZONTALDIAGONALE UBH

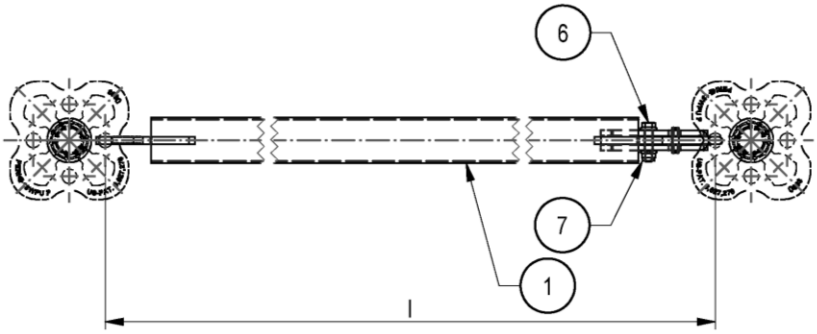
Nur zur weiteren Verwendung

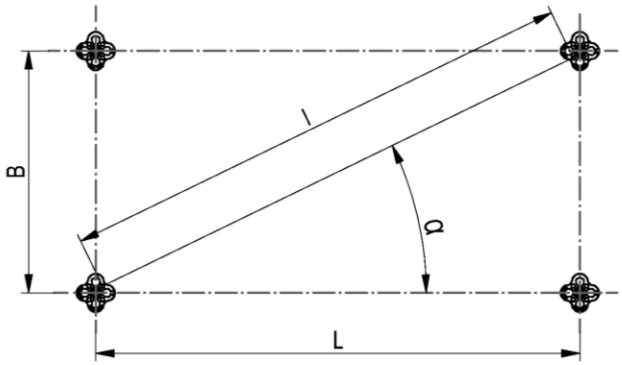
Anlage B
Seite 25

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1156	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ROHR UBH FLEX	VR 50X2	S355J0H	A027.***A1121
2	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
3	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
4	SCHIEBER UBH	BL 6	S355MC	A027.***A1121
5	SPANNSTIFT	8X28	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	SKT-SCHRAUBE M. FLANSCH	M8X35	8.8	DIN EN 1665
7	SKT-MUTTER M. FLANSCH	M8	8	DIN EN 1663

Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/B [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
100/100	133,5	5,4	45,0
125/100	152,2	6,8	38,6
125/125	168,9	4,6	45,0
150/ 67	156,9	5,2	24,1
150/ 72	158,9	5,3	25,6
150/ 75	160,2	5,6	25,7
150/100	172,5	5,7	33,7
150/104	174,7	5,8	34,7
150/125	187,4	6,2	39,8
150/150	204,2	6,7	45,0
200/ 67	203,9	6,7	17,5
200/ 72	205,4	6,7	19,8
200/ 75	206,4	6,8	20,6
200/100	216,1	7,0	26,5
200/104	217,9	7,1	27,5
200/125	228,1	7,4	32,0
200/150	242,2	7,8	36,9
200/200	274,9	8,7	45,0
250/ 67	252,0	8,0	15,0
250/ 72	253,3	8,1	16,1
250/ 75	254,1	8,1	16,7
250/100	262,0	8,4	21,8
250/104	263,5	8,4	22,6
250/125	272,0	8,6	26,6
250/150	283,9	9,0	30,6
250/200	312,3	9,8	38,7
250/250	345,6	10,8	45,0
300/ 67	300,7	9,4	12,6
300/ 72	301,8	9,5	13,5
300/ 75	302,5	9,5	14,0
300/100	309,2	9,7	18,4
300/104	310,4	9,8	19,1
300/125	317,7	10,1	22,8
300/150	327,9	10,3	26,6
300/200	352,8	11,0	33,7
300/250	382,6	11,9	39,8
300/300	416,3	12,9	45,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"

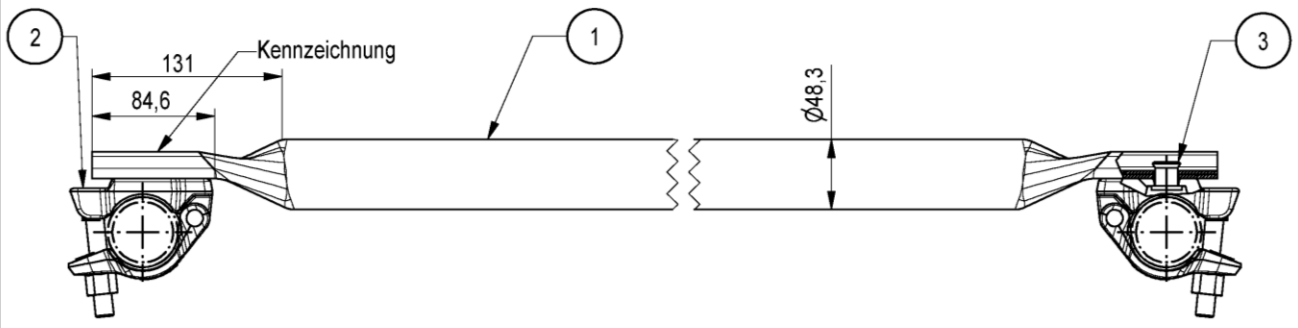
HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX

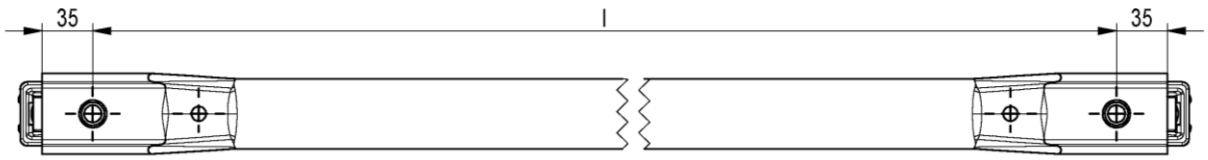
Anlage B
Seite 26

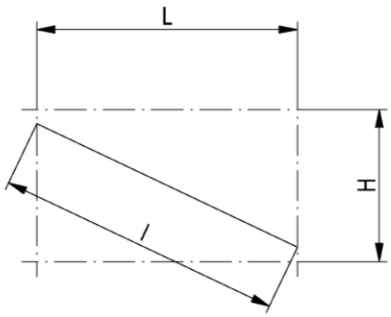
Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1157	0	1

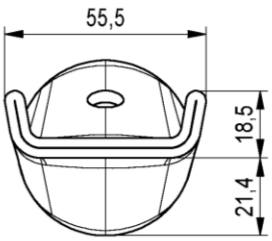
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt









Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBC-2	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
3	HALBHOHLNIET	B16X21	C15+C/SH	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L/H (B) [cm]	l [cm]	[kg]	
67-100/ 200	175,0	7,3	
100-125/ 200	210,9	8,1	
150/200	230,5	9,0	
200/200	265,7	10,1	
250/200	305,2	11,3	
300/200	347,3	12,5	
250/ (104)	270,7	11,2	
300/ (104)	317,5	12,7	

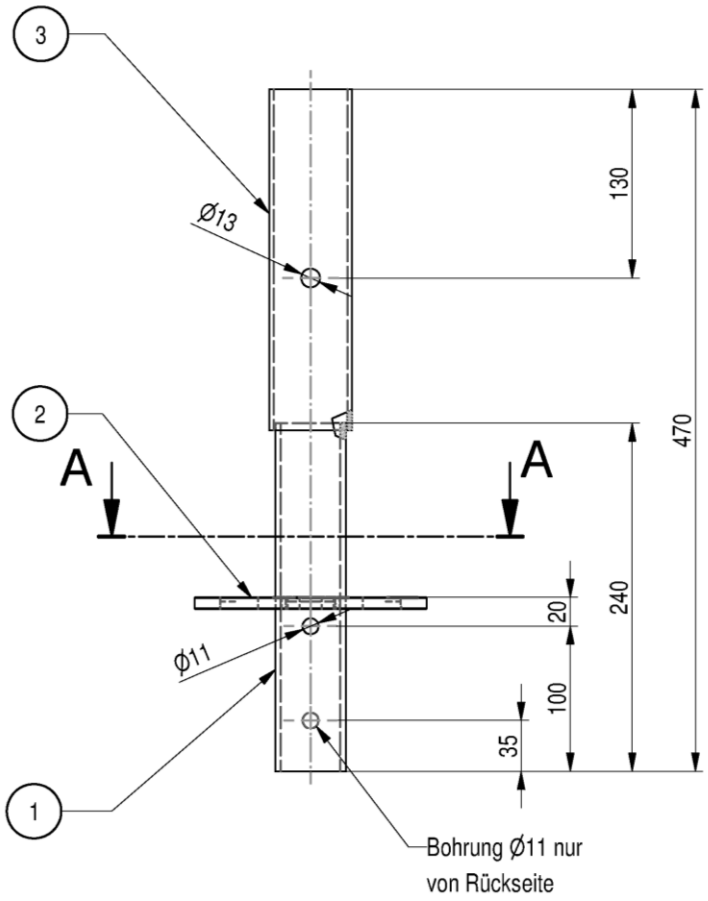
Modulsystem "PERI UP FLEX"

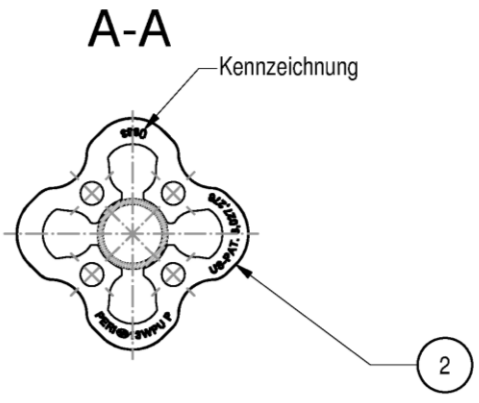
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2

Anlage B
Seite 27

Eva Kaim	2018-03-01		Zeichnungsnummer:	A027.100A1168	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
2,47	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

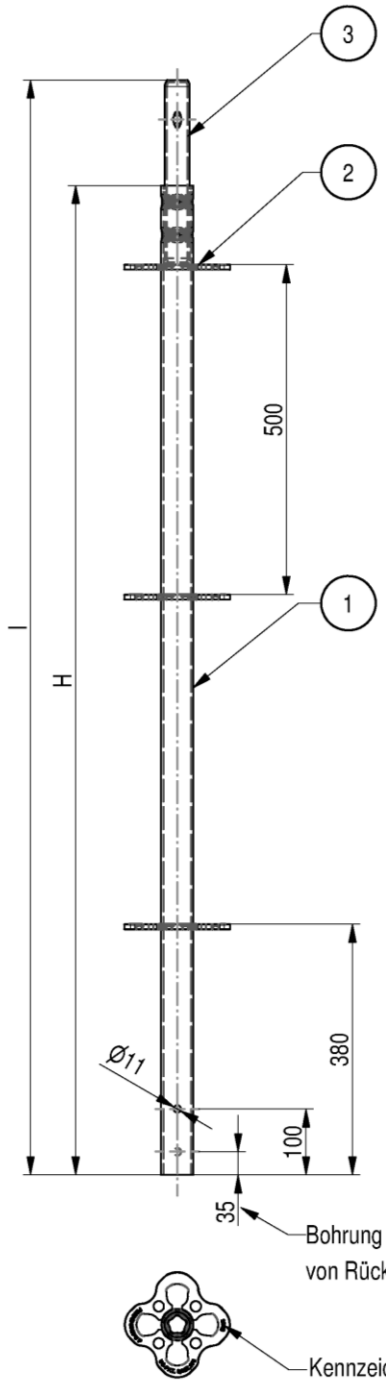
BASISSTIEL UVB 24

Anlage B
Seite 28

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1201	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²

Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	66	3,1	
100	116	5,4	
150	166	7,7	
200	216	10,0	
300	316	14,7	
400	416	19,2	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

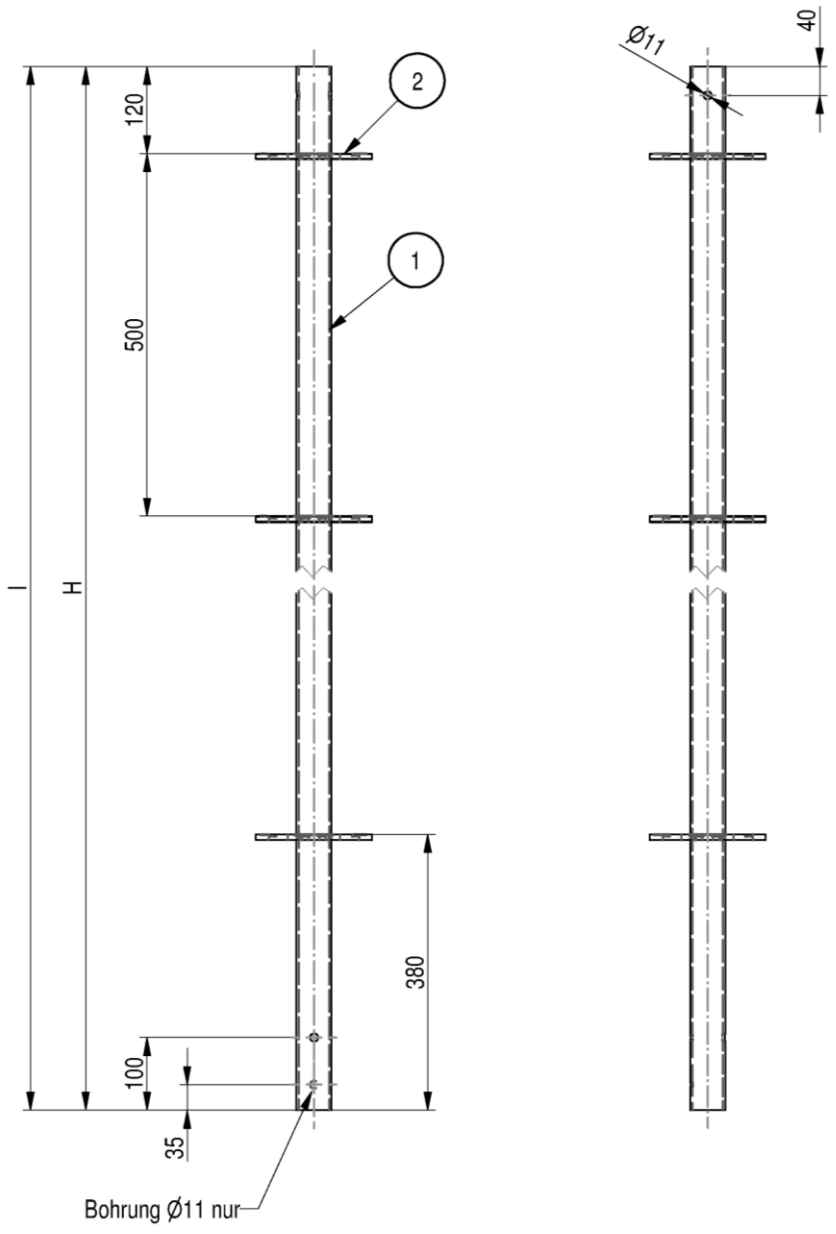
VERTIKALSTIEL UVR

Anlage B
Seite 29

Melanie Maier	2014-08-04		Zeichnungsnummer:	A027.000A1202	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
100	100	4,61	
150	150	6,92	
200	200	9,23	
250	250	11,5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

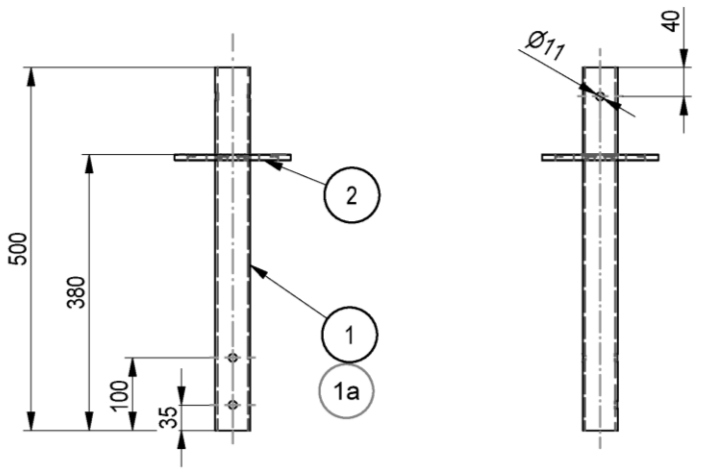
KOPFSTIEL UVH

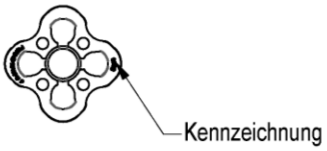
Anlage B
Seite 30

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1203	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	prod. bis 05/2017
1a	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

Gewicht	
[kg]	
2,5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

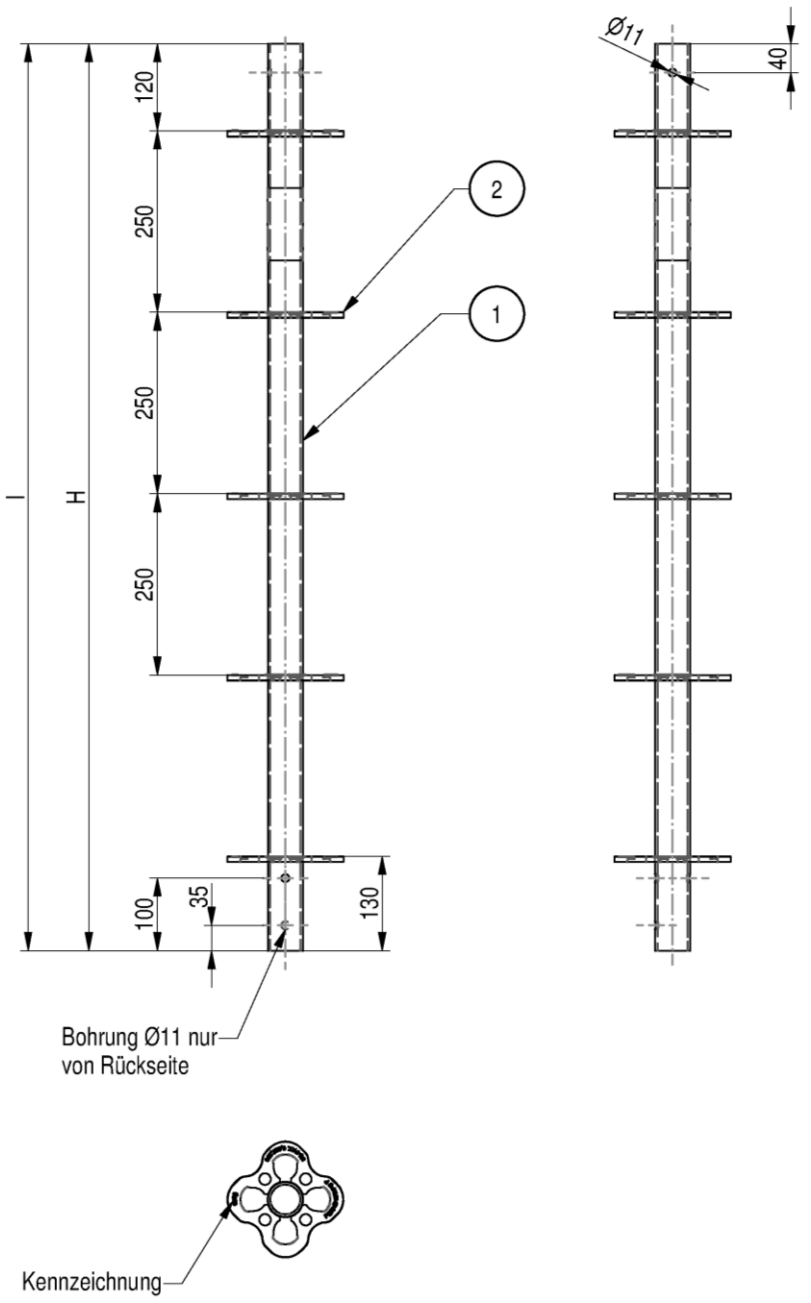
KOPFSTIEL UVH 50

Anlage B,
Seite 31

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1204	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
125	125	7,59	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

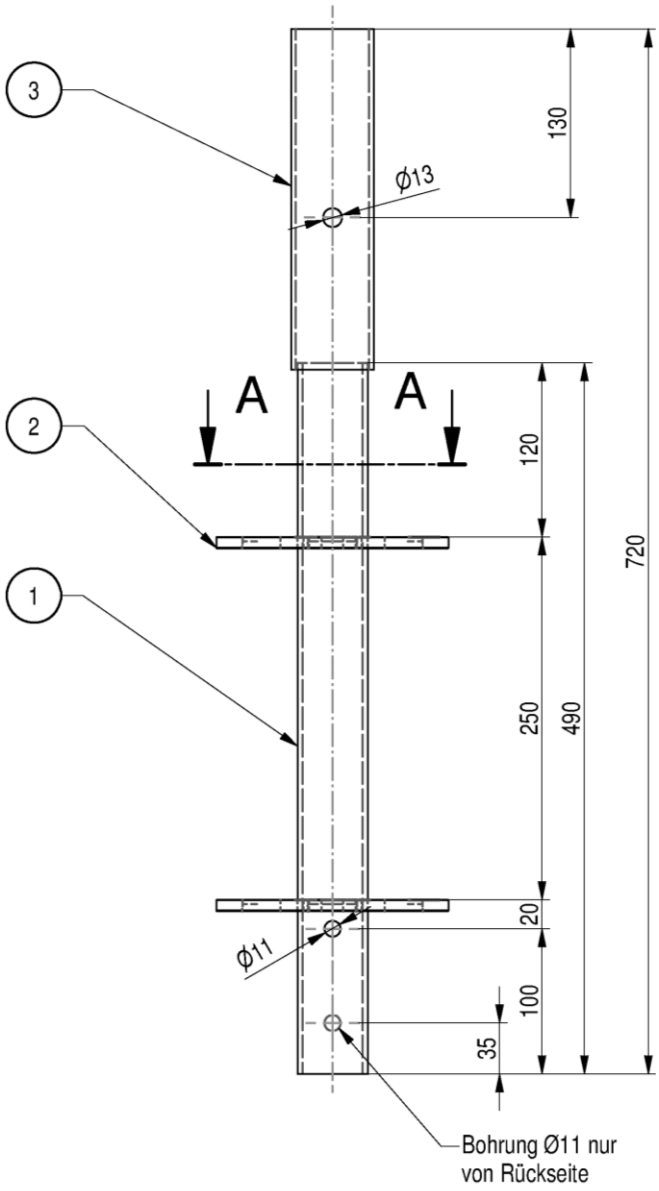
KOPFSTIEL UVH 125

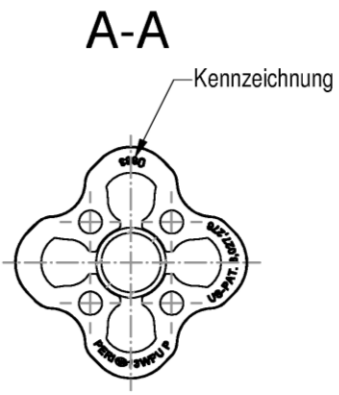
Anlage B
Seite 32

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1205	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57 X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
3,98	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

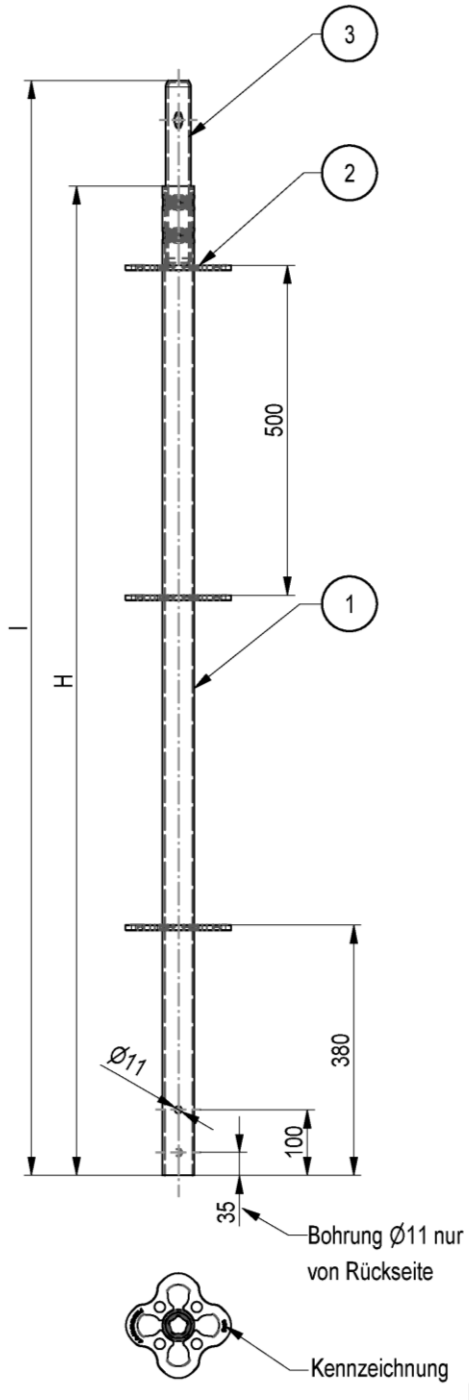
BASISSTIEL UVB 49

Anlage B
Seite 33

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1206	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR LVR	RO 48,3X3,2	S460MH	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²

Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	66	3,1	
100	116	5,4	
150	166	7,7	
200	216	10,0	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

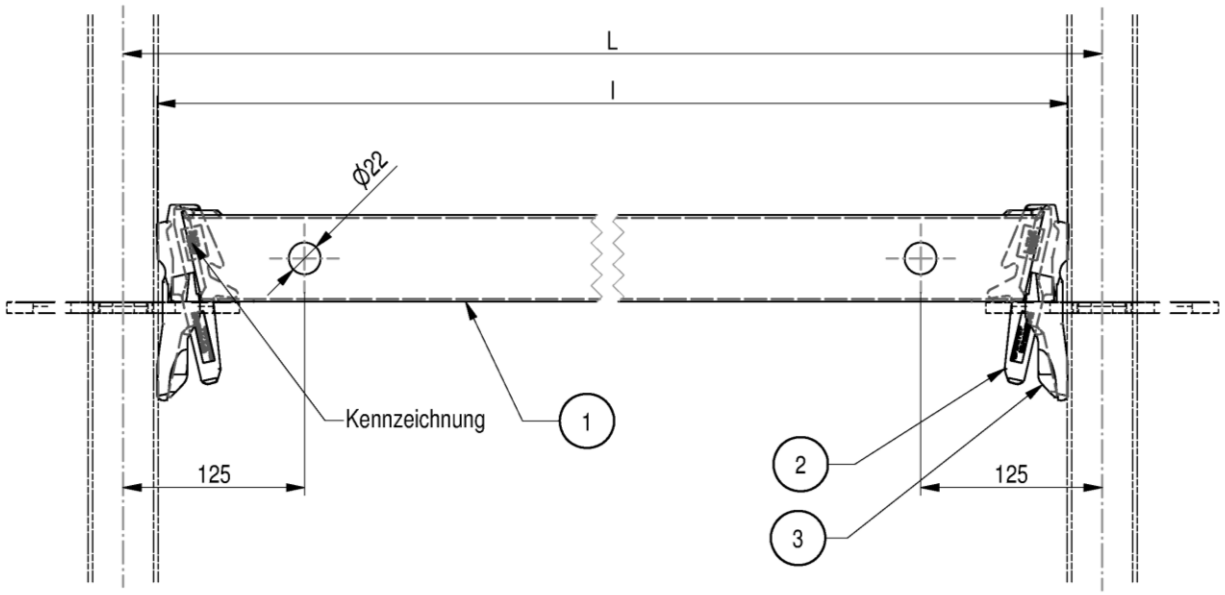
VERTIKALSTIEL LVR

Anlage B,
Seite 34

Eva Kaim	2017-02-09		Zeichnungsnummer:	A027.000A1207	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	20,2	1,4	
50	45,2	2,0	
72	67,2	2,6	
75	70,2	2,7	
100	95,2	3,4	
104	99,2	3,5	
125	120,2	4	
150	145,2	4,7	
200	195,2	6,0	
250	245,2	7,4	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111

Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALRIEGEL UH

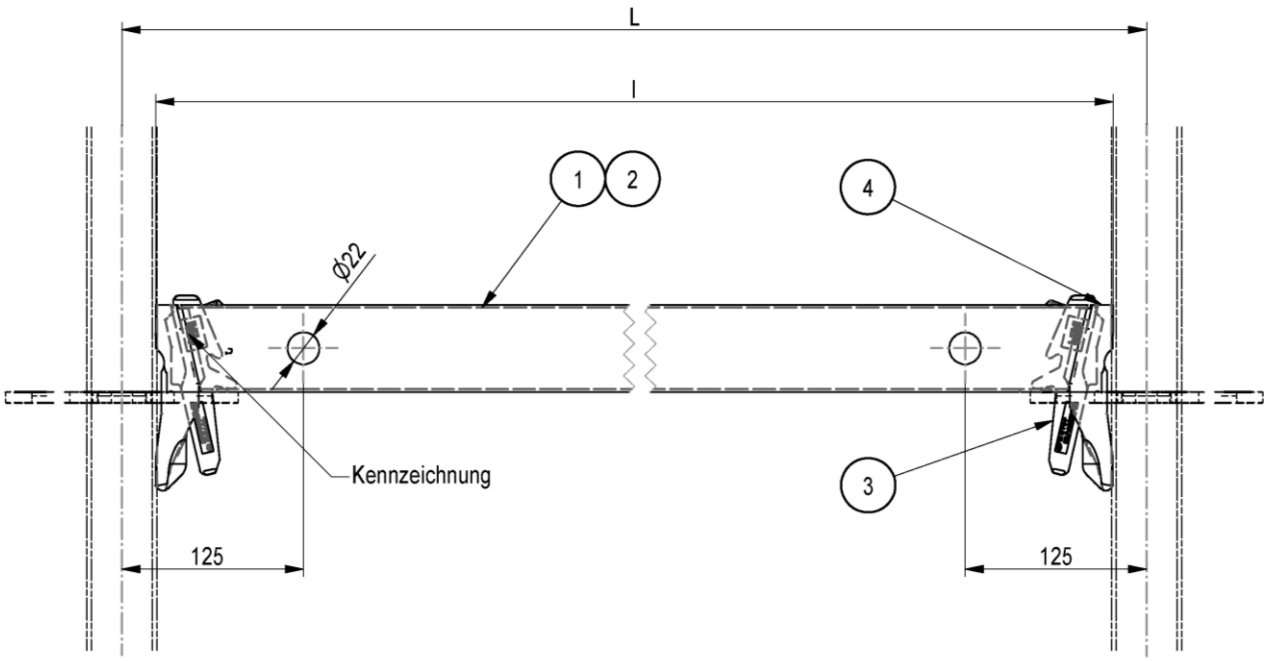
Nur zur Verwendung

Anlage B
Seite 35

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1301	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	UH PLUS 100 U. UH PLUS 125 A027.***A1113
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	20,2	1,4	
33,5	28,2	1,7	
37,5	32,7	1,8	
50	45,2	2,1	
67	62,2	2,6	
72	67,2	2,7	
75	70,2	2,8	
100	95,2	4,5	
104	99,2	3,5	
125	120,2	5,5	
150	145,2	4,7	
175	170,2	5,4	
200	195,2	6,1	
225	220,2	6,7	
250	245,2	7,4	
275	270,2	8,0	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

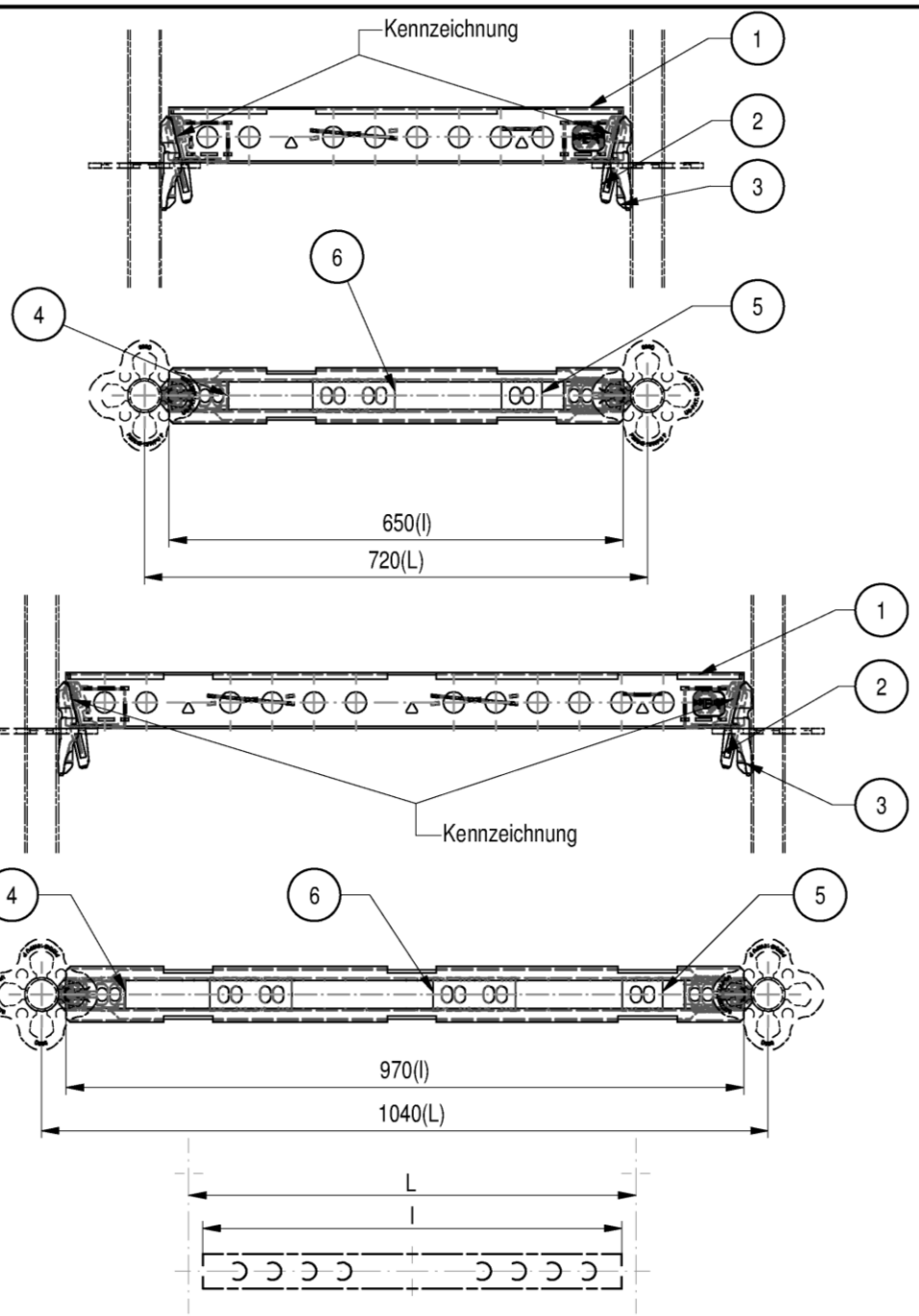
Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS

Anlage B
Seite 36

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1302	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	BELAGRIEGELKOPF		S355J2D	A027.***A1114
4	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	A027.***A1114
5	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
6	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
72	65,0	4,20	
104	97,0	5,75	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

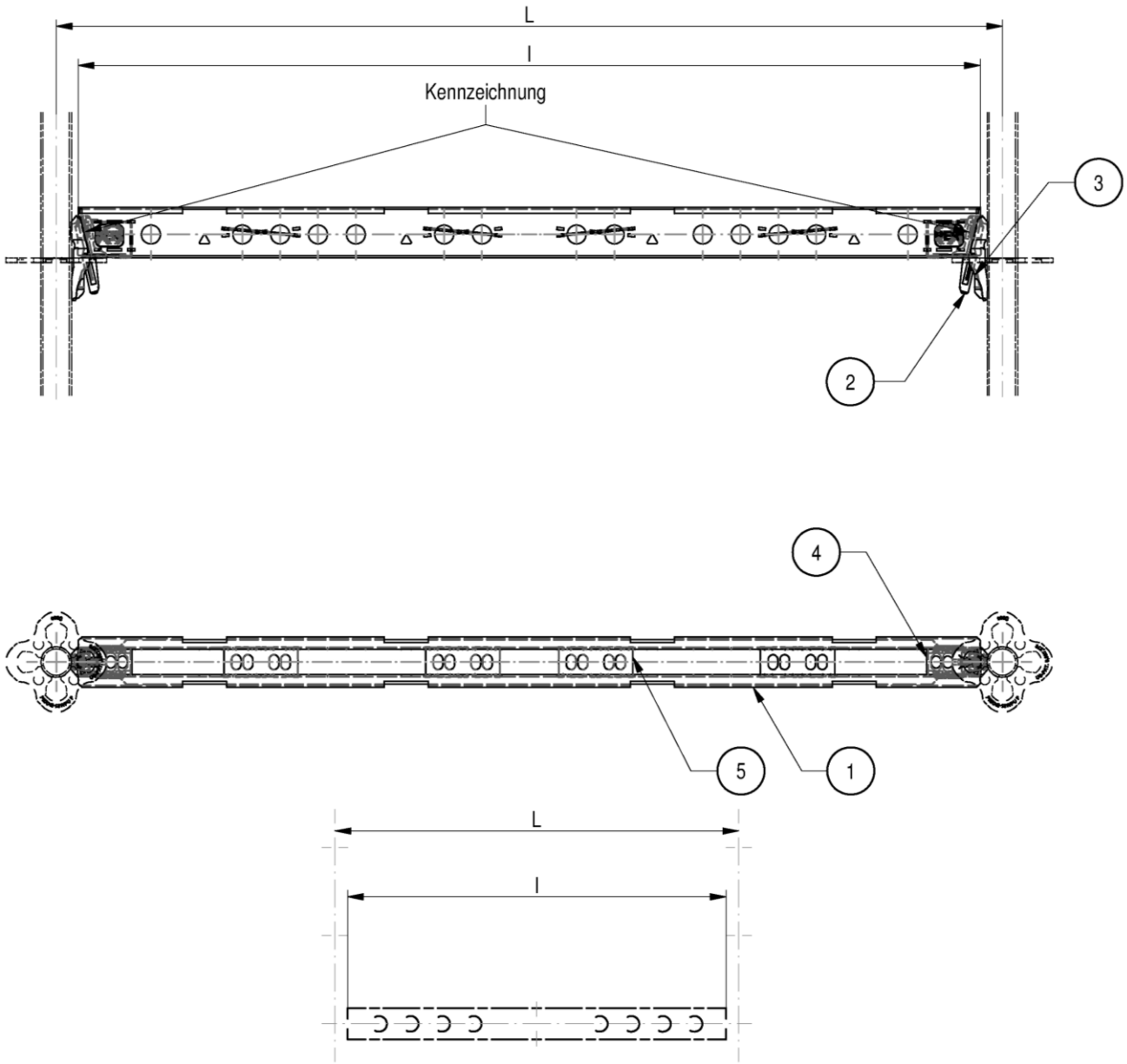
BELAGRIEGEL UHD 72 / 104

L= 72, 104

Anlage B
Seite 37

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1303	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	BELAGRIEGELKOPF UHD		S355J2D	A027.***A1114
4	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	A027.***A1114
5	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	143,0	8,26	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

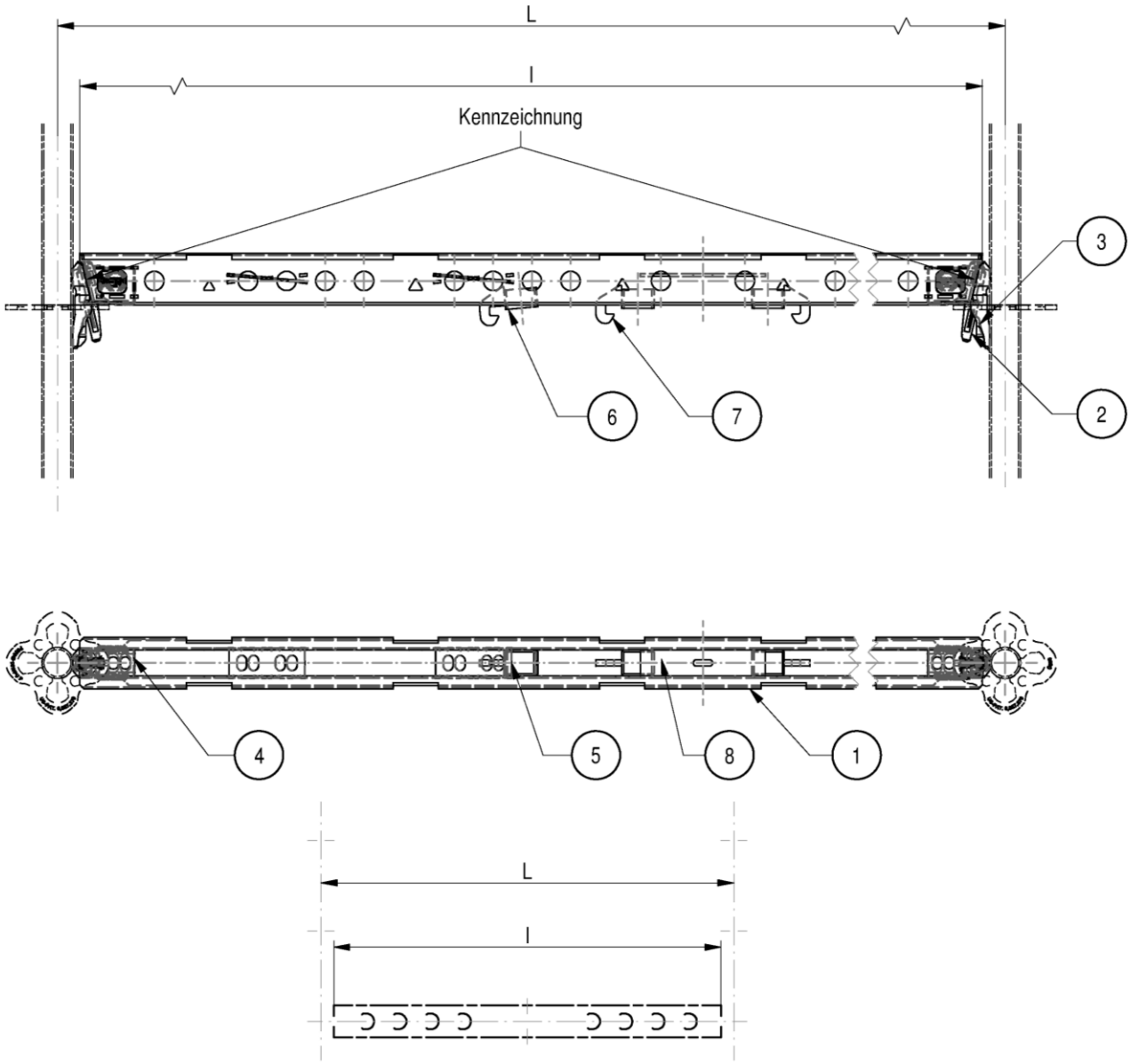
BELAGRIEGEL UHD 150

Anlage B
Seite 38

Melanie Maier	2014-08-04		Zeichnungsnummer:	A027.000A1304	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	BELAGRIEGELKOPF		S355J2D	A027.***A1114
4	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	A027.***A1114
5	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
6	AUFNAHME	RR 50X40X3	S235JRH	
7	ABSTUETZSICHERUNG	BL 6	S235JR	
8	ANSCHLAG	BD 4X40	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
200	193,0	11,6	
250	243,0	13,9	
300	293,0	16,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BELAGRIEGEL UHD

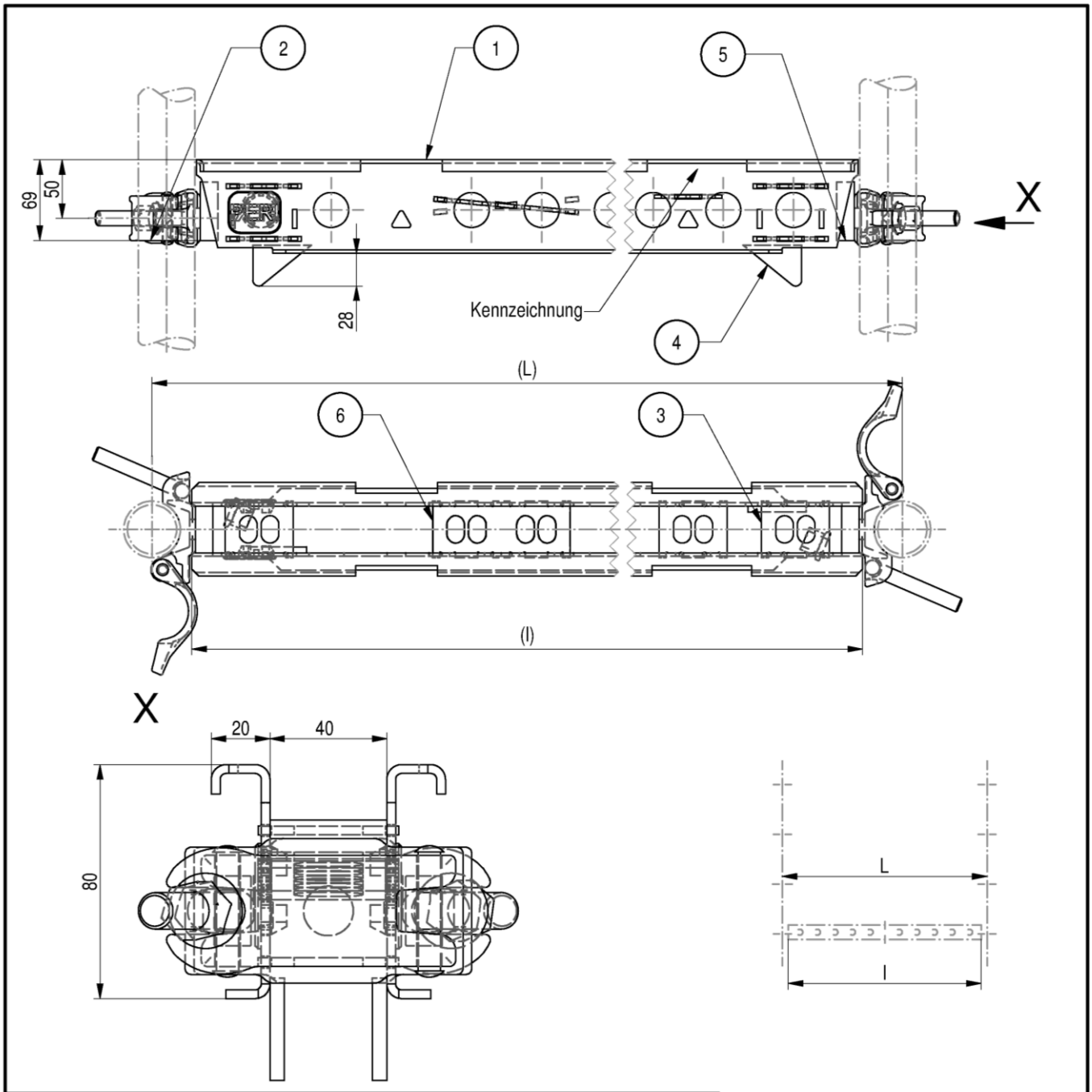
L=200, 250, 300

Anlage B
Seite 39

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1305	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
3	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
4	BLECH UHC	BL 5	S235JR	
5	BLECH	BL 40X15X50	S235JR	
6	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
72	65	4,8	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

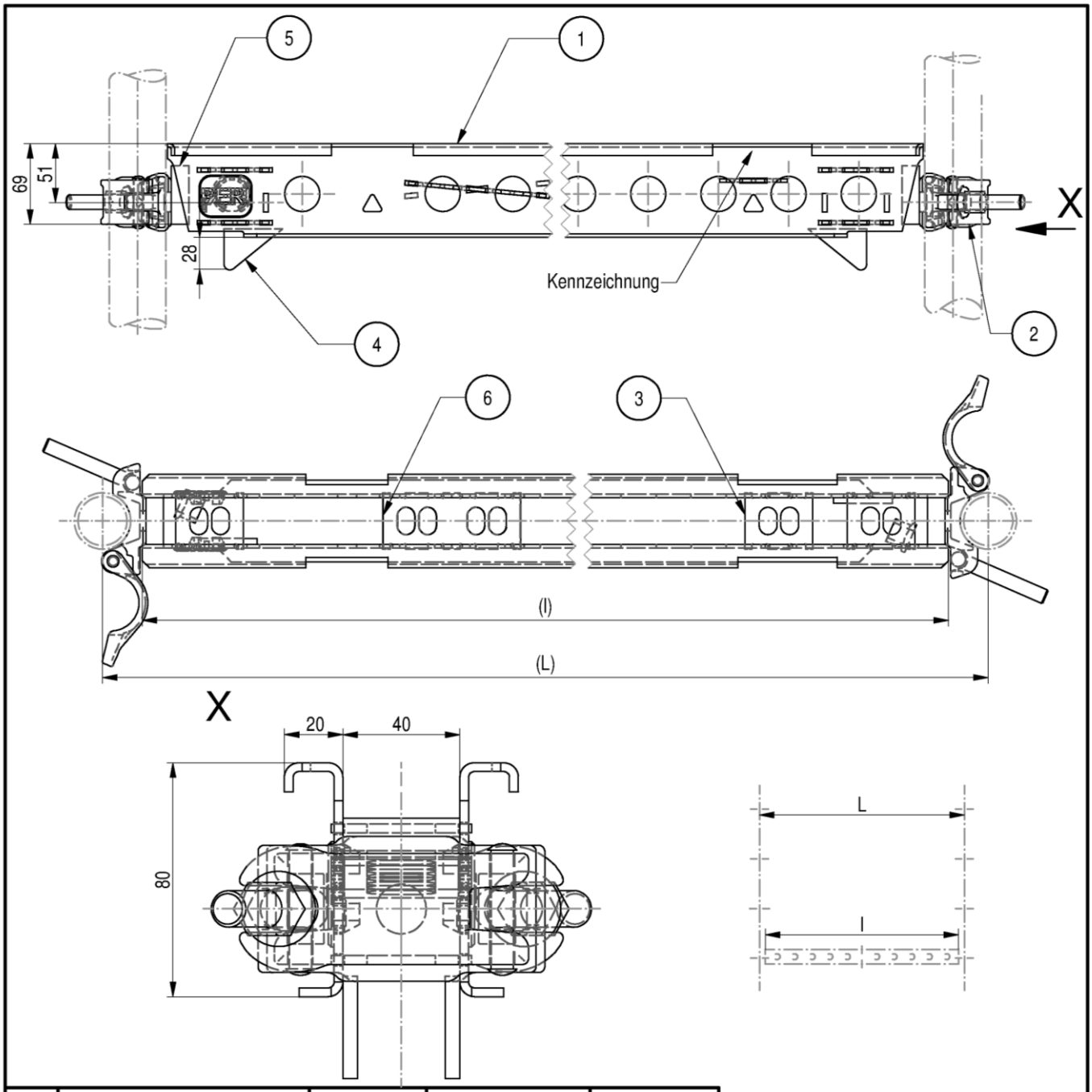
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 72

Anlage B
Seite 40

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1306	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
3	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
4	BLECH UHC	BL 5	S235JR	
5	BLECH	BL 40X15X50	S235JR	
6	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
104	96	6,3	

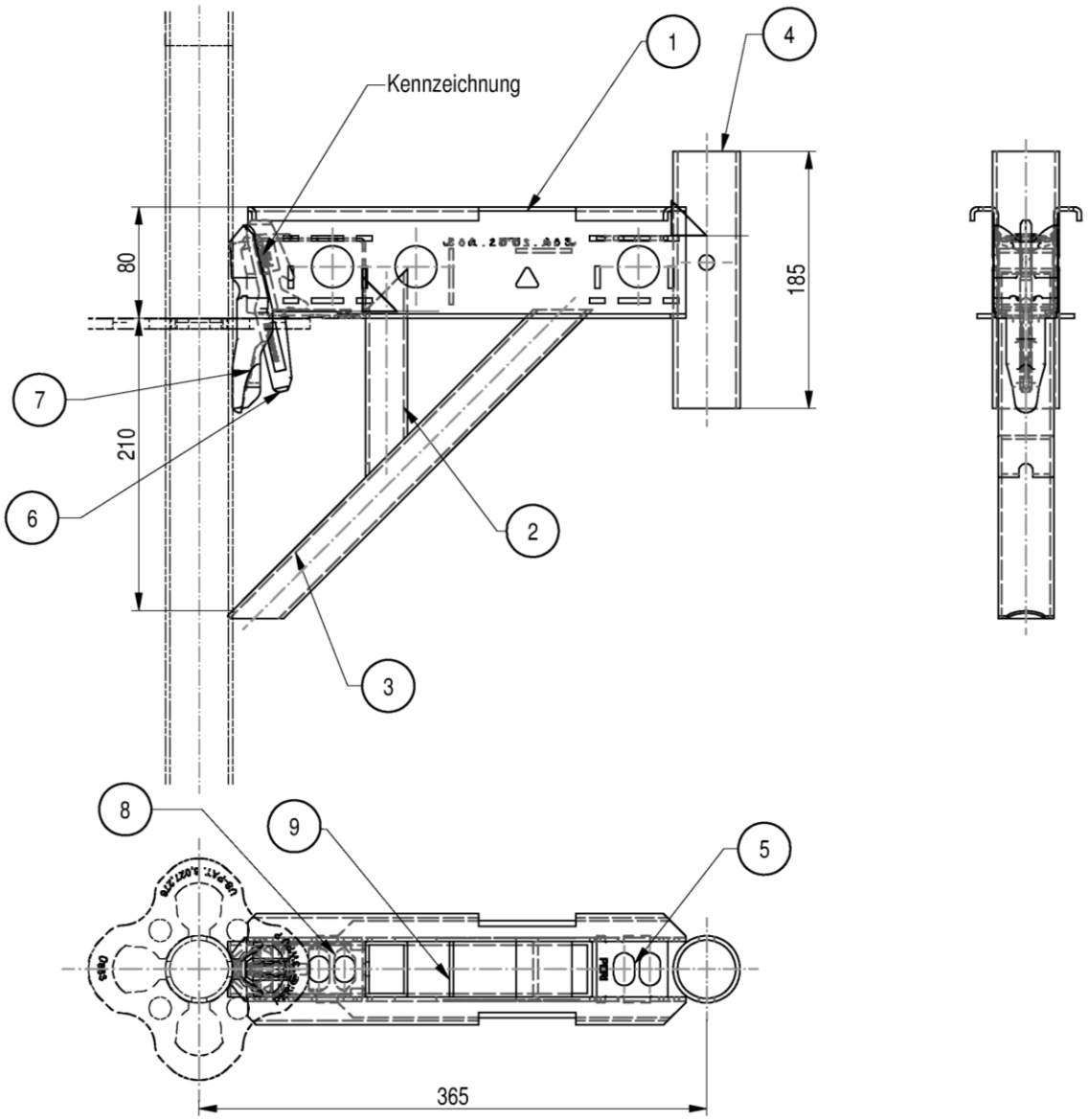
Modulsystem "PERI UP FLEX"

KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 104

Anlage B
Seite 41

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1307	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	ROHR UCB 36	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH E235+N	 DIN EN 10305-5
3	DIAGONALE UCB 36	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH E235+N	 DIN EN 10305-5
4	ROHR UCB 36	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
5	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
6	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
7	BELAGRIEGELKOPF UHD		S355J2D	A027.***A1114
8	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	A027.***A1114
9	ANSCHLAG	BD 3X40	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
3,86	

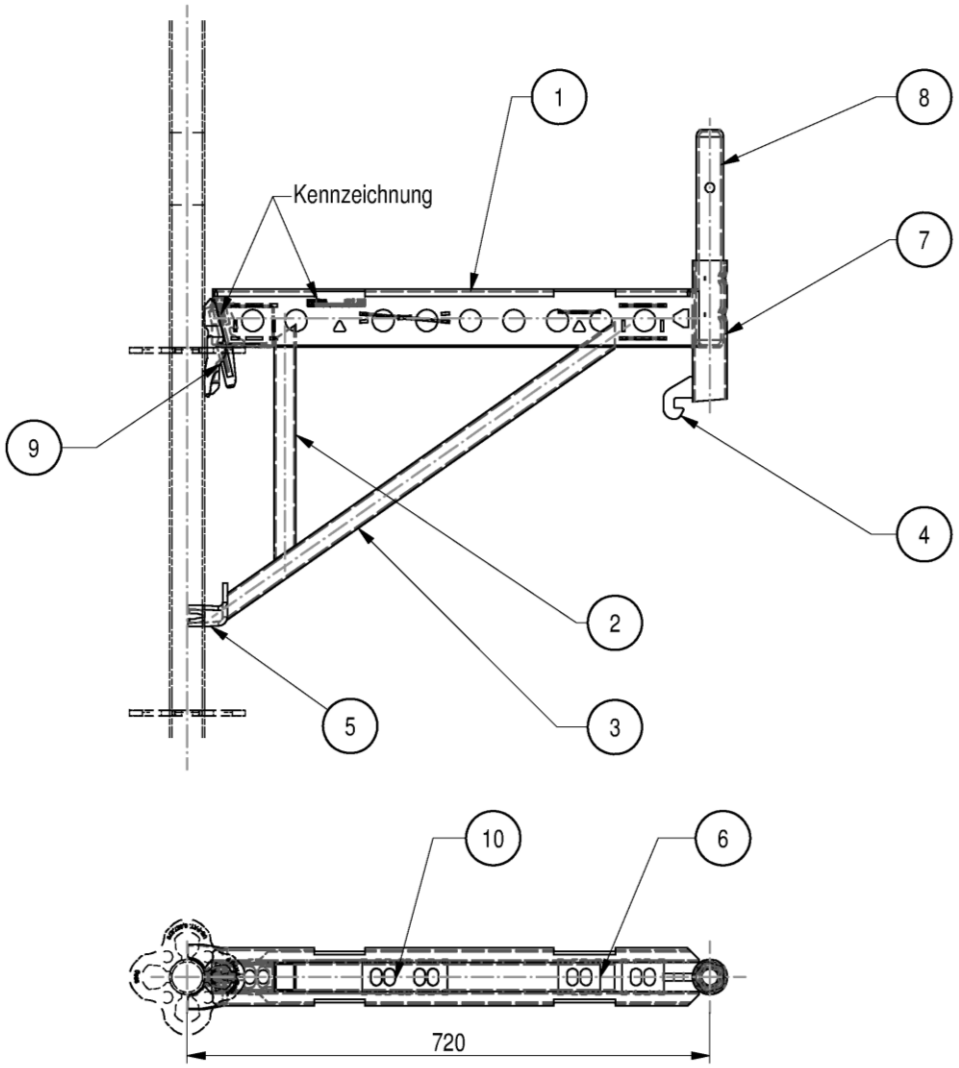
Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCB 36

Anlage B
Seite 42

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1351	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	ROHR UCB 72	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH E235+N	 DIN EN 10305-5
3	DIAGONALROHR UCB 72	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH E235+N	 DIN EN 10305-5
4	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
5	PLATTE	BL 6	S235JR	
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
7	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R_{eH} 420N/mm²
9	BELAGRIEGELKOPF UHD			A027.***A1114
10	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

Gewicht	
[kg]	
7,65	

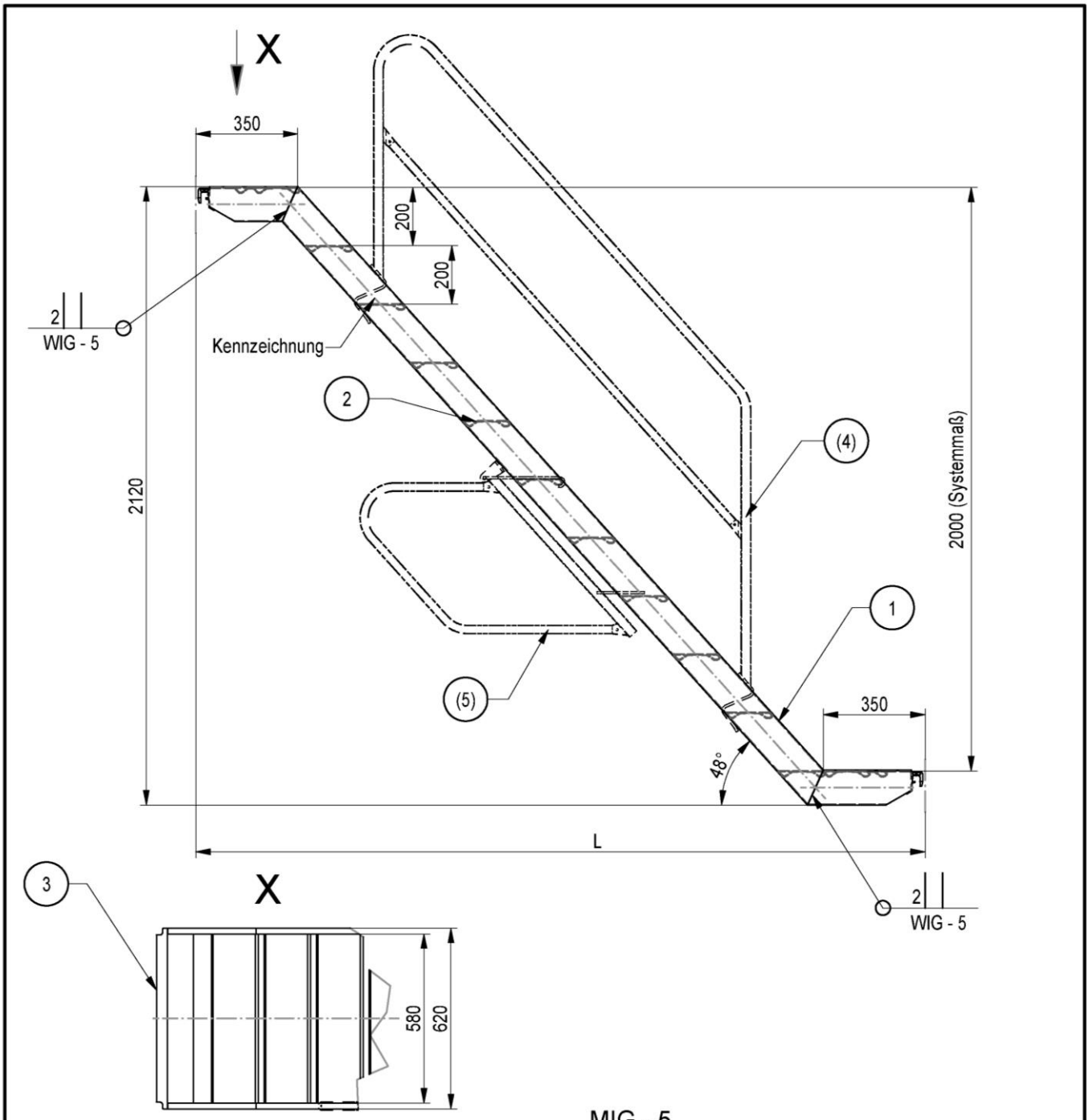
Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCB 72 ROSETT

Anlage B
Seite 43

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1352	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1355
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1355
3	BESCHLAG UAS		EN AW-6060 T66	A027.***A1355
(4)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(5)	GELAENDER UAH			A027.***A1358

Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
250	25,0	
	ohne Pos. 4 und 5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

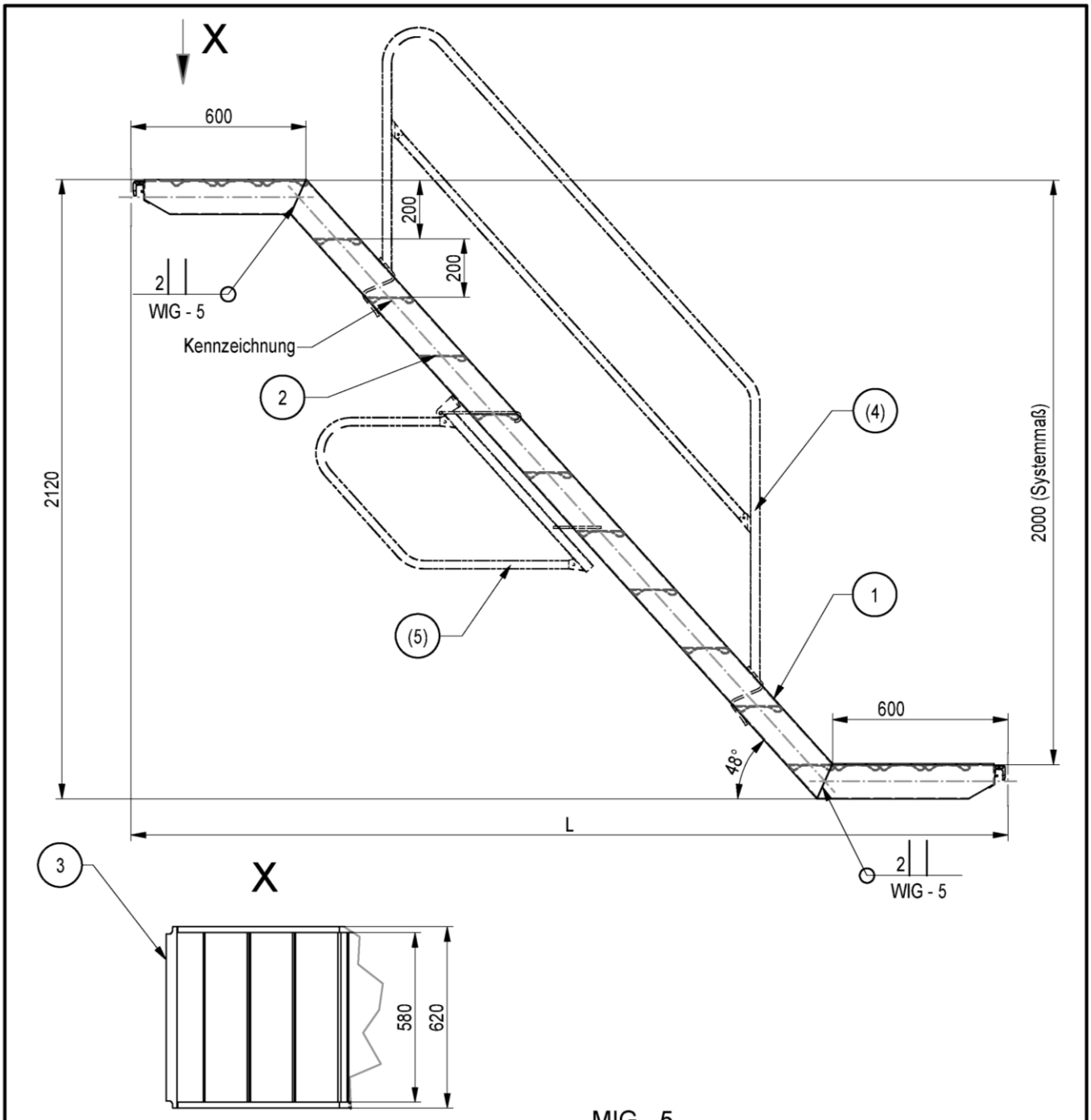
GERUESTTREPPE UAS 64 250/200 ALU

Anlage B
Seite 44

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1353	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM UAS 300/200		EN AW-6082 T5	A027.***A1355
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1355
3	BESCHLAG UAS		EN AW-6060 T66	A027.***A1355
(4)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(5)	GELAENDER UAH			A027.***A1358

Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
300	29,3	
	ohne Pos. 4 und 5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

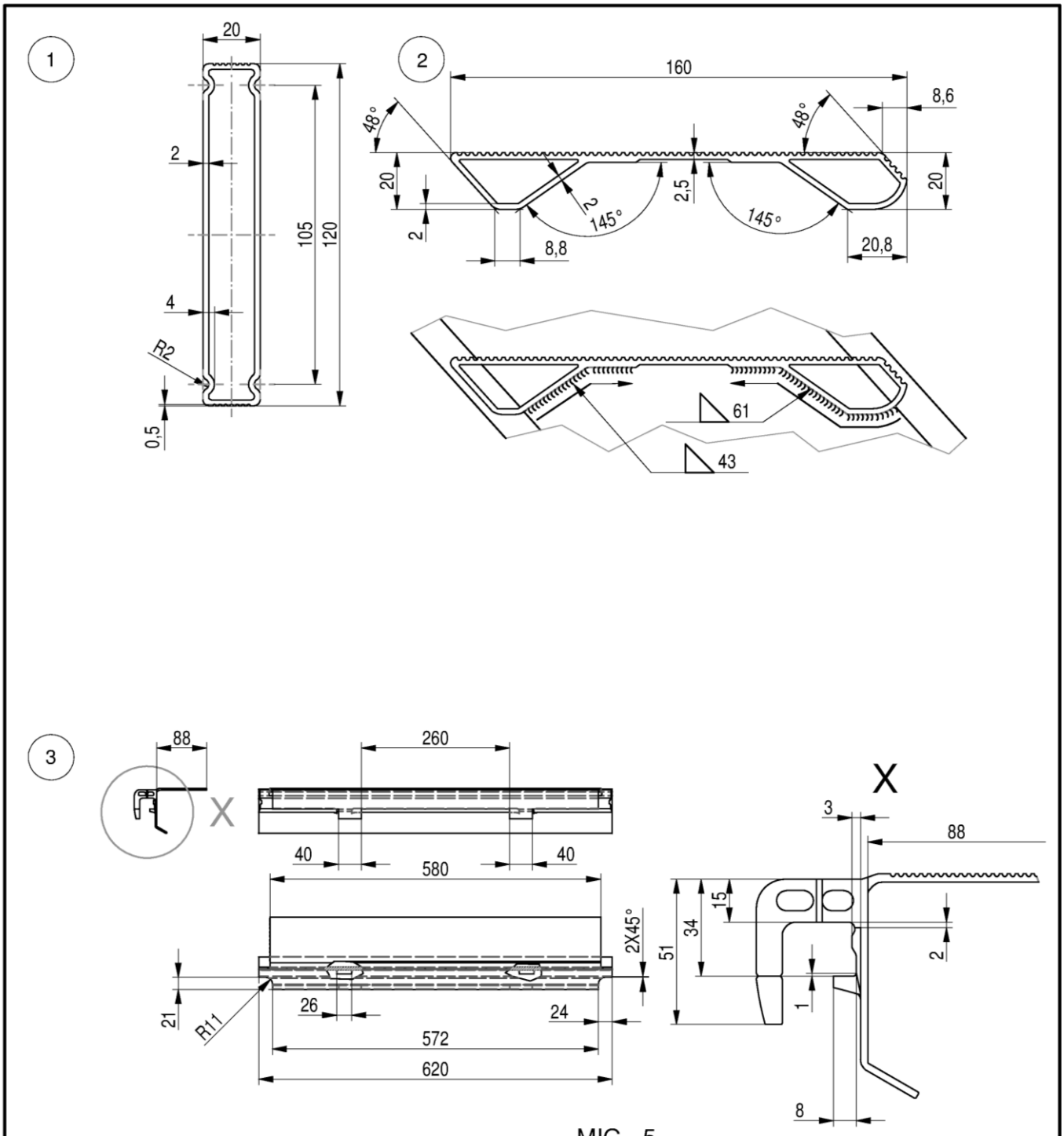
GERUESTTREPPE UAS 64 300/200 ALU

Anlage B
Seite 45

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1354	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLMPROFIL		EN AW-6082 T5	
2	STUFENPROFIL		EN AW-6082 T5	
3	BESCHLAG		EN AW-6060 T66	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

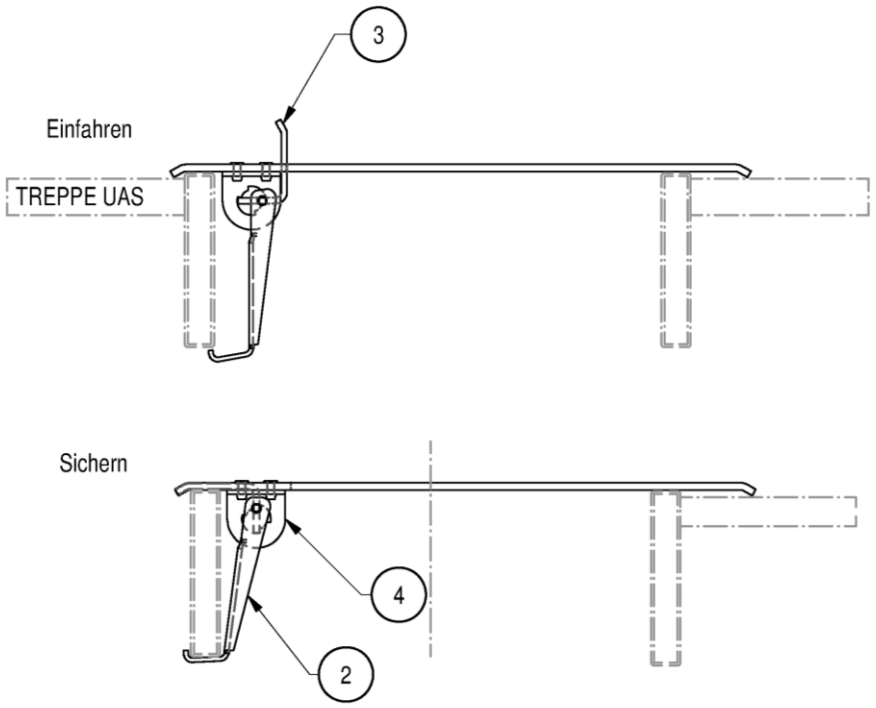
GERUESTTREPPE UAS 64, ALU

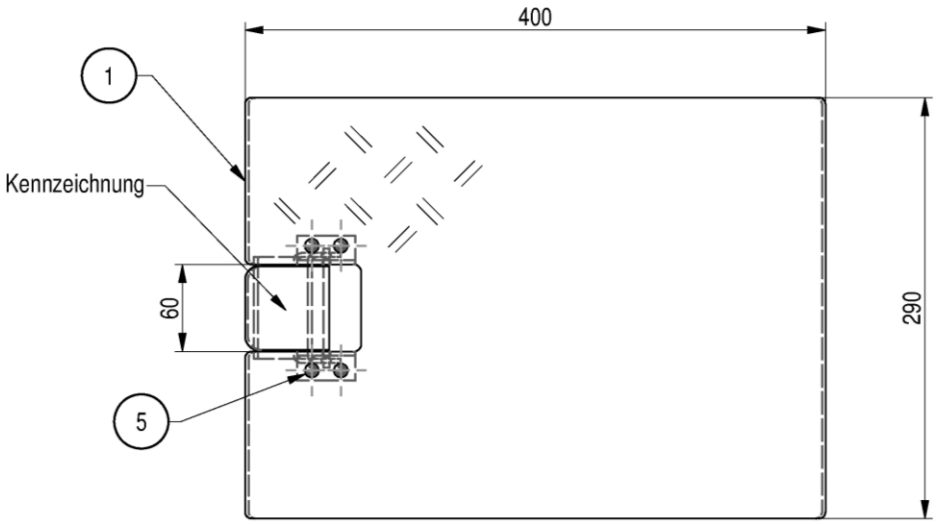
Bauelemente: Geruesttreppe UAS 64, Alu

Anlage B
Seite 46

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1355	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BLECH	BL 5/DUETT	EN AW-5754 H114	
2	EINHAENGEBLECH	BL 3	S235JR	GALV. VERZ.
3	SICHERUNGSBLECH	BL 4	S235JR	GALV. VERZ.
4	LAGERLASCHE	BL 3	S235JR	GALV. VERZ.
5	BLINDNIET	A4,8X12	STAHL	DIN 7337

Gewicht	
[kg]	
1,98	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

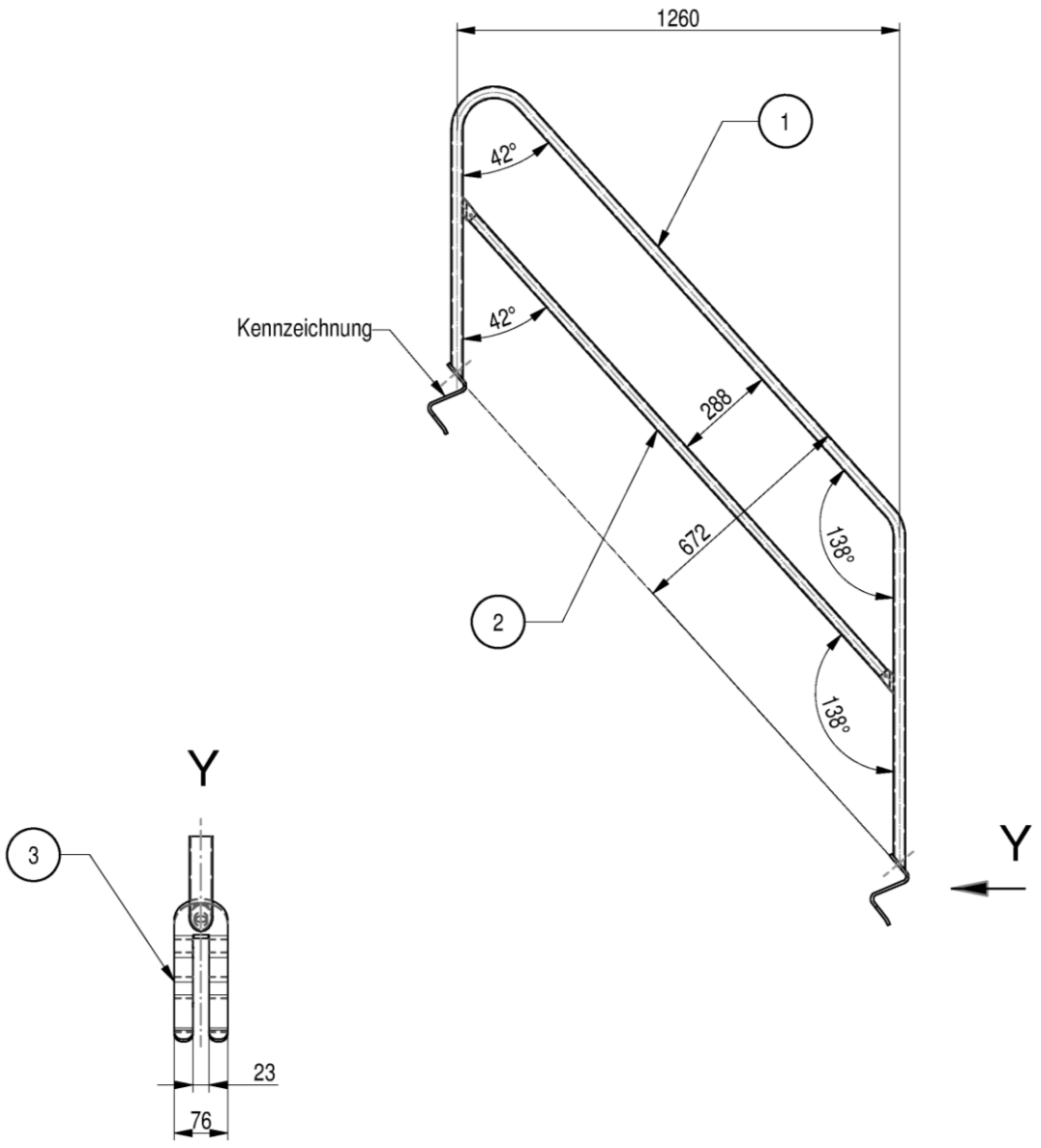
PODESTBLECH UAB 30

Anlage B
Seite 47

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1356	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UAG	RO 33,7X2	S235JRH	
2	ROHR UAG	RO 30X2 altern. RO 33,7X2	S235JRH	
3	GELAENDERBEFESTIGUNG UAG	BL 8	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
10	

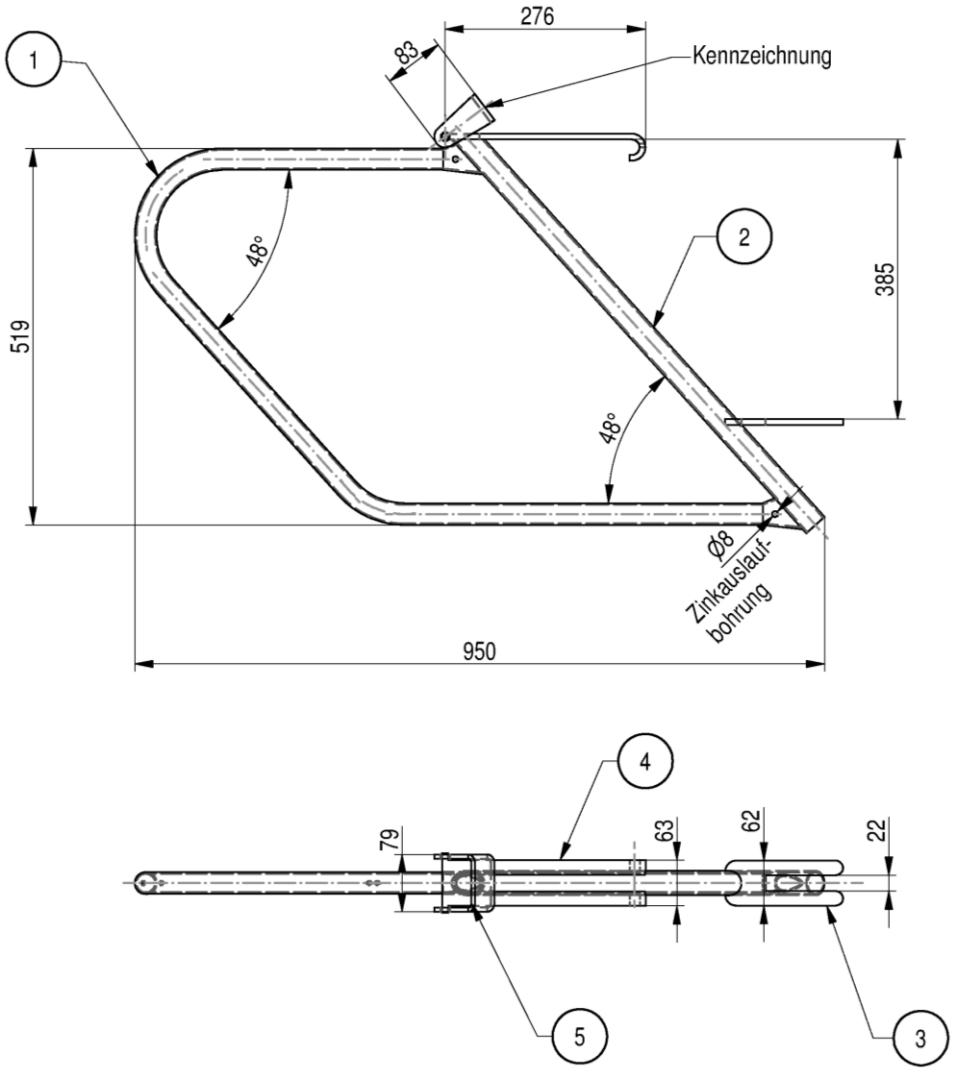
Modulsystem "PERI UP FLEX"

TREPPENGELAENDER UAG

Anlage B
Seite 48

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1357	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRBUEGEL UAH	RO 30X2	S235JRH altern. E235+CR1	DIN EN 10305-5
2	ROHR UAH	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL UAH	BL 8	S235JR	
4	HALTER UAH	BL 8	S235JR	
5	BUEGEL UAH	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,96	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

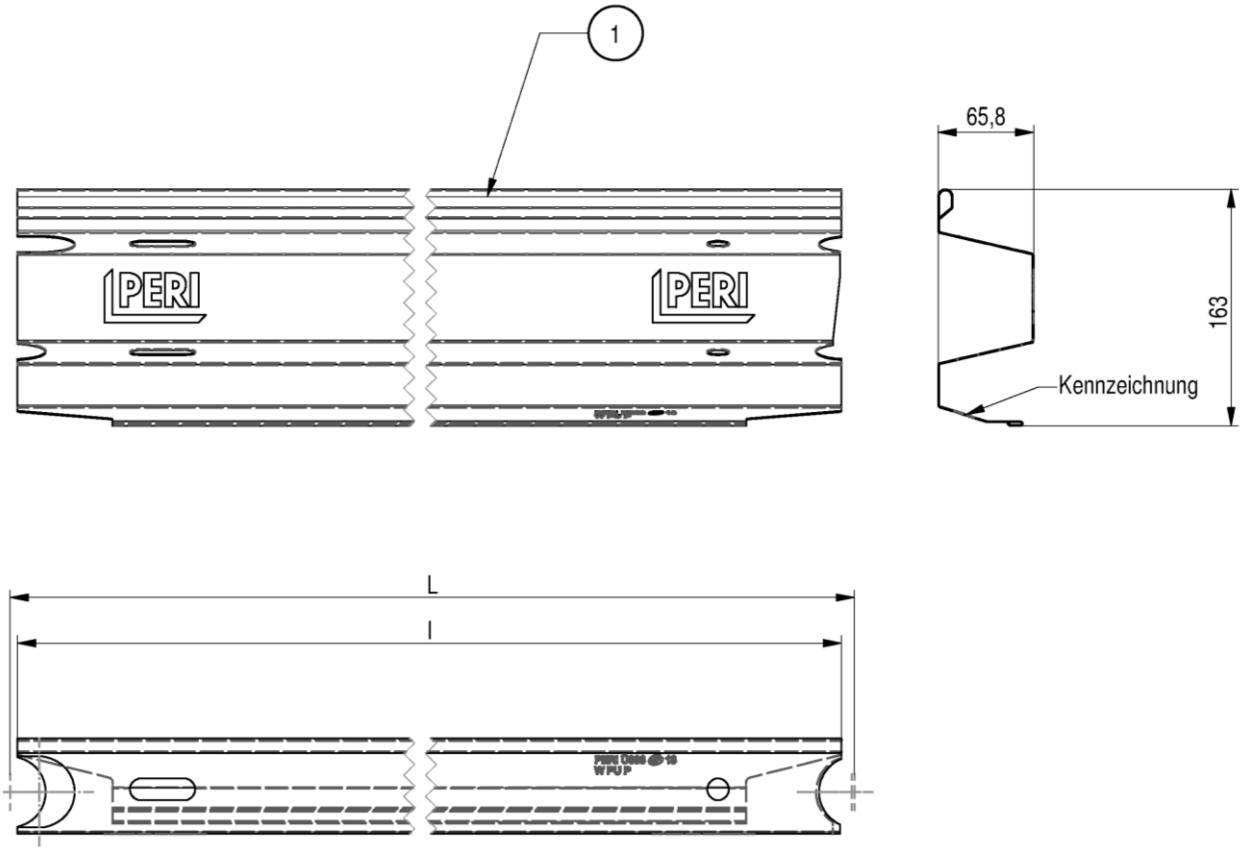
TREPPENGELAENDER UAH

Anlage B
Seite 49

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1358	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	23,6	0,4	
33,5	31,6	0,6	
50	48,6	0,9	
67	65,6	1,3	
72	70,6	1,4	
75	73,6	1,4	
100	98,6	2,0	
104	102,6	2,0	
125	123,6	2,5	
150	148,6	3,0	
175	173,6	3,5	
200	198,6	4,0	
225	223,6	4,6	
250	248,6	5,1	
275	273,6	5,6	
300	298,6	6,1	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBLECH STAHL UPY	BL 0,75	S350GD+Z100-M-C	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

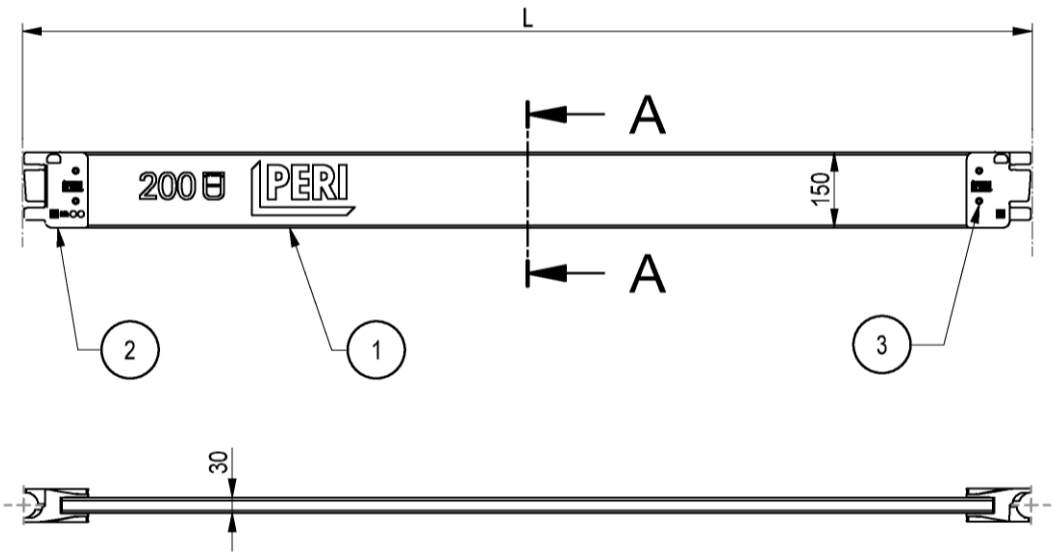
BORDBLECH UPY

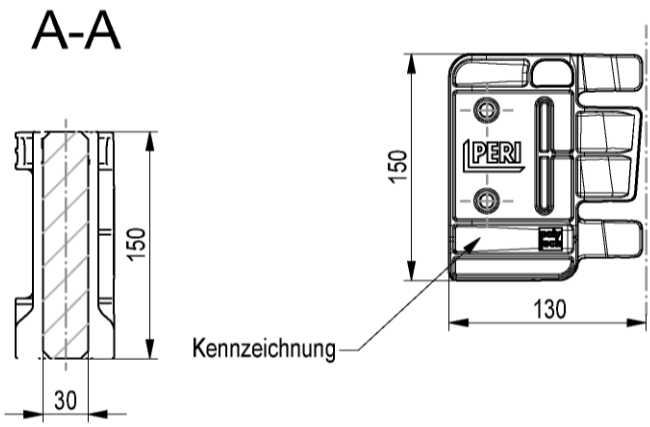
Anlage B
Seite 50

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1401	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
50	1,14	
67	1,5	
75	1,68	
100	2,21	
125	2,76	
150	3,28	
175	3,83	
200	4,35	
225	4,89	
250	5,41	
275	5,95	
300	6,48	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT UPF 100	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCH. KUNSTSTOFF		PP-C T20 GRAU	RAL 7035
3	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

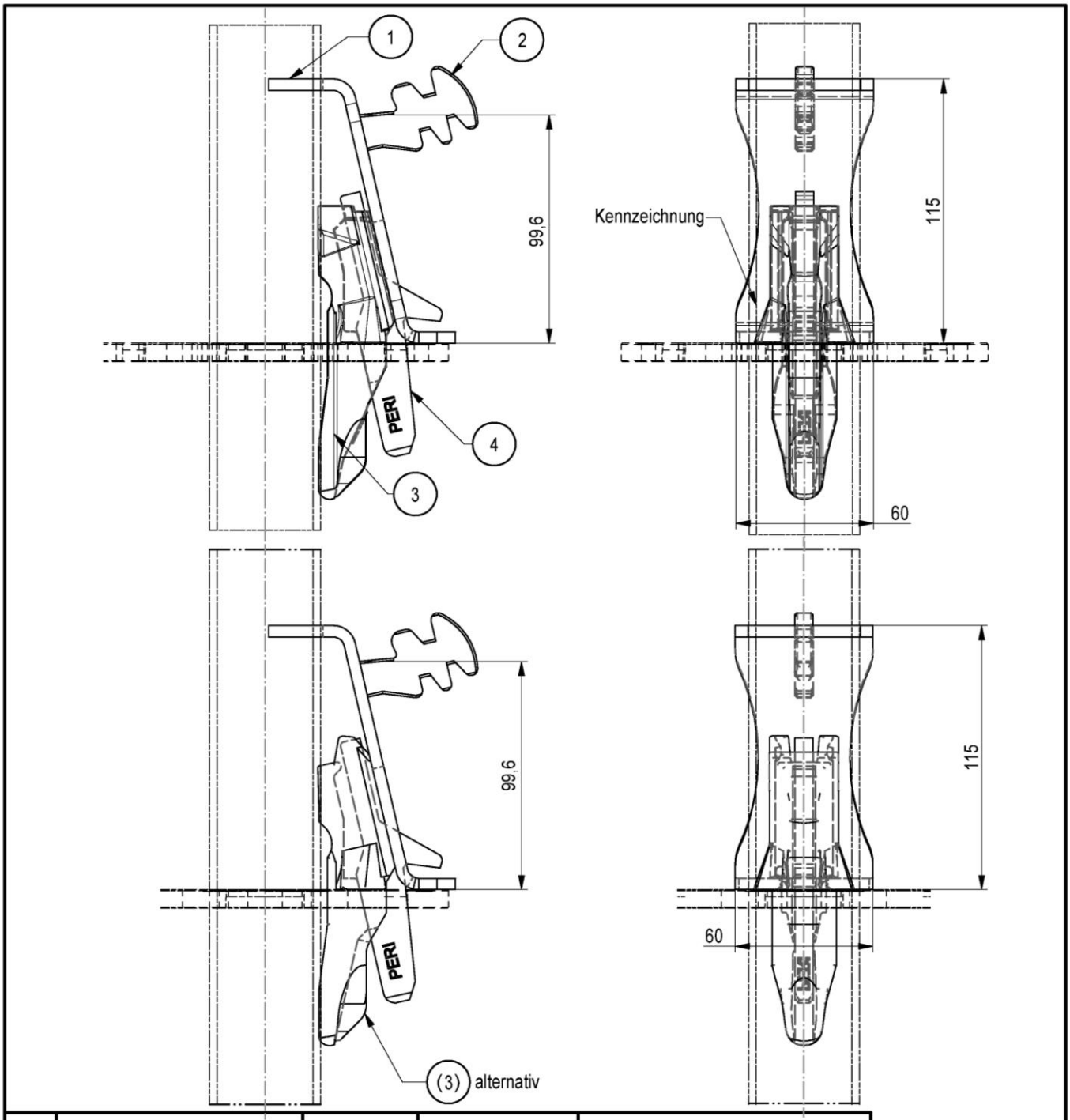
BORDBRETT HOLZ UPF

Anlage B, Seite 51

Eva Kaim	2016-06-01		Zeichnungsnummer:	A027.000A1603	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE UPW-1	BL 5	S235JR	
2	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A1403
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
(3)	RIEGELKOPF UH, alternativ		S355J2D	A027.***A1111
4	KEIL UPW-1	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Gewicht	
[kg]	
0,83	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

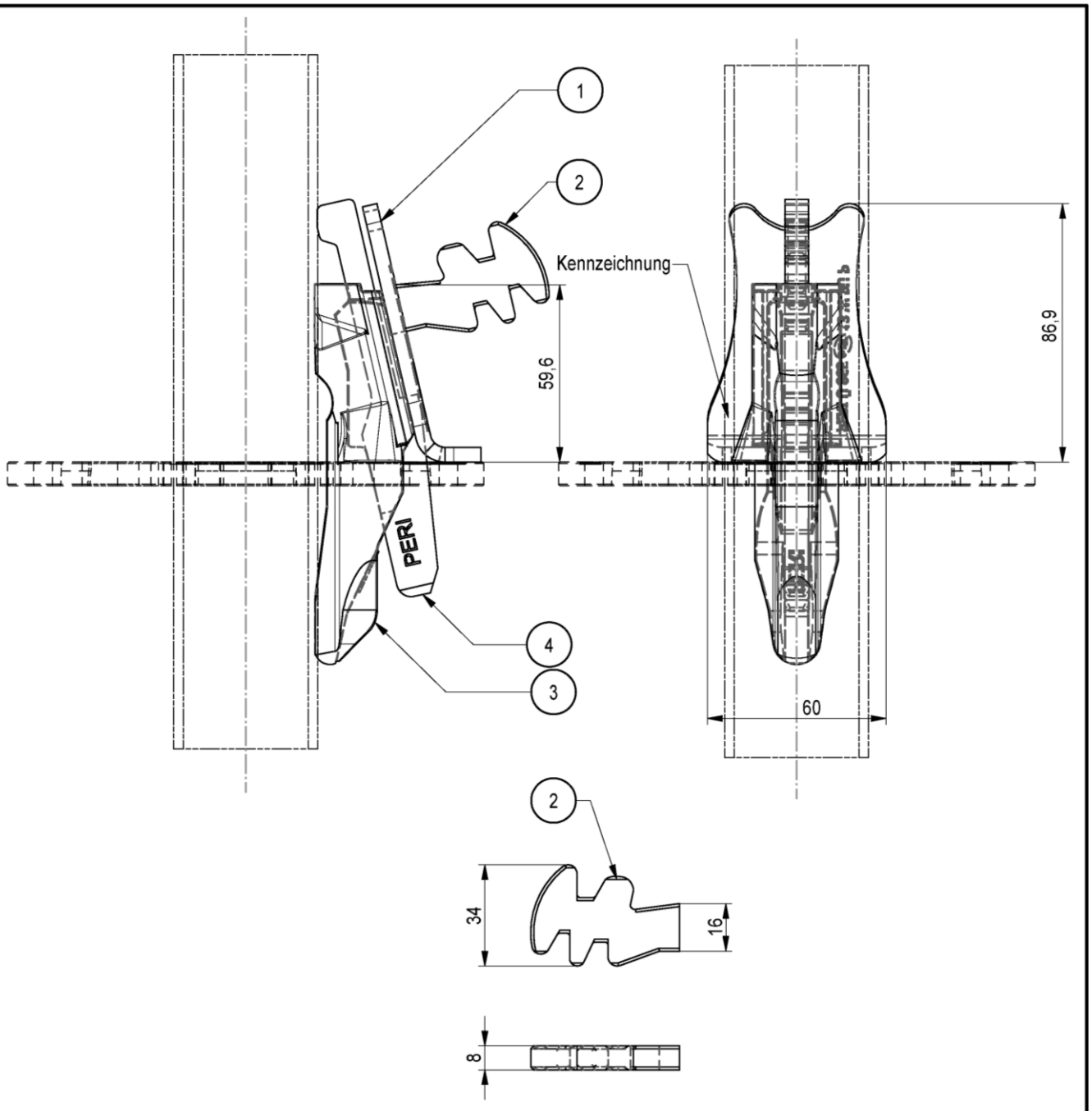
GELAENDERHALTER UPW-1

Anlage B
Seite 52

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1402	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE UPW	BL 5	S235JR	
2	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	KEIL UPW	BL 8	S355J2D altern. S355MCD	DIN EN 10025-2/10027

Gewicht	
[kg]	
0,71	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

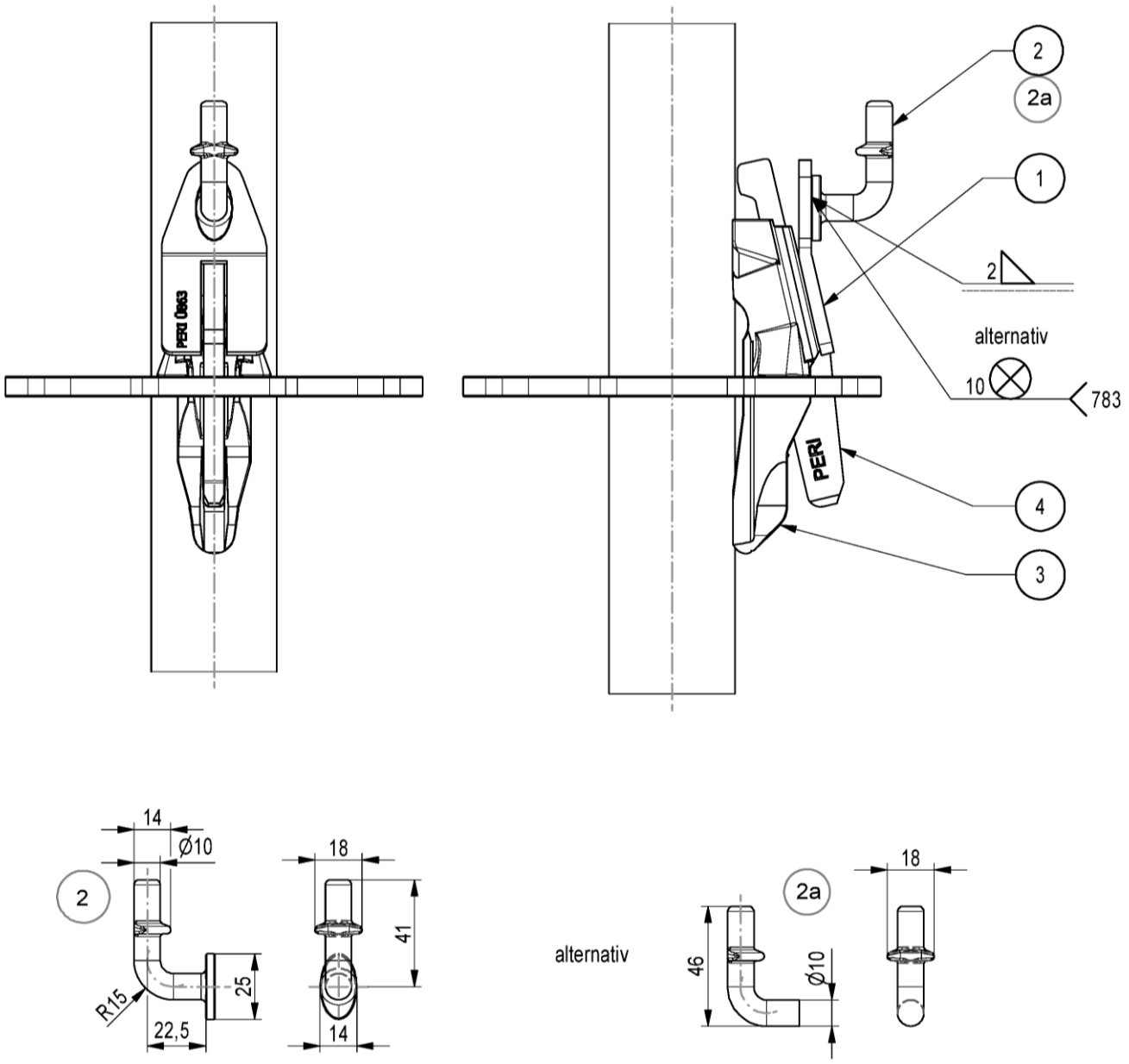
GELAENDERHALTER UPW

Anlage B
Seite 53

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1403	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE EPW	BL 5	S355MC	
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	KEIL UPW	BL 8	S355J2D altern. S355MCD	DIN EN 10025-2/10027

Gewicht	LC
[kg]	
0,61	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

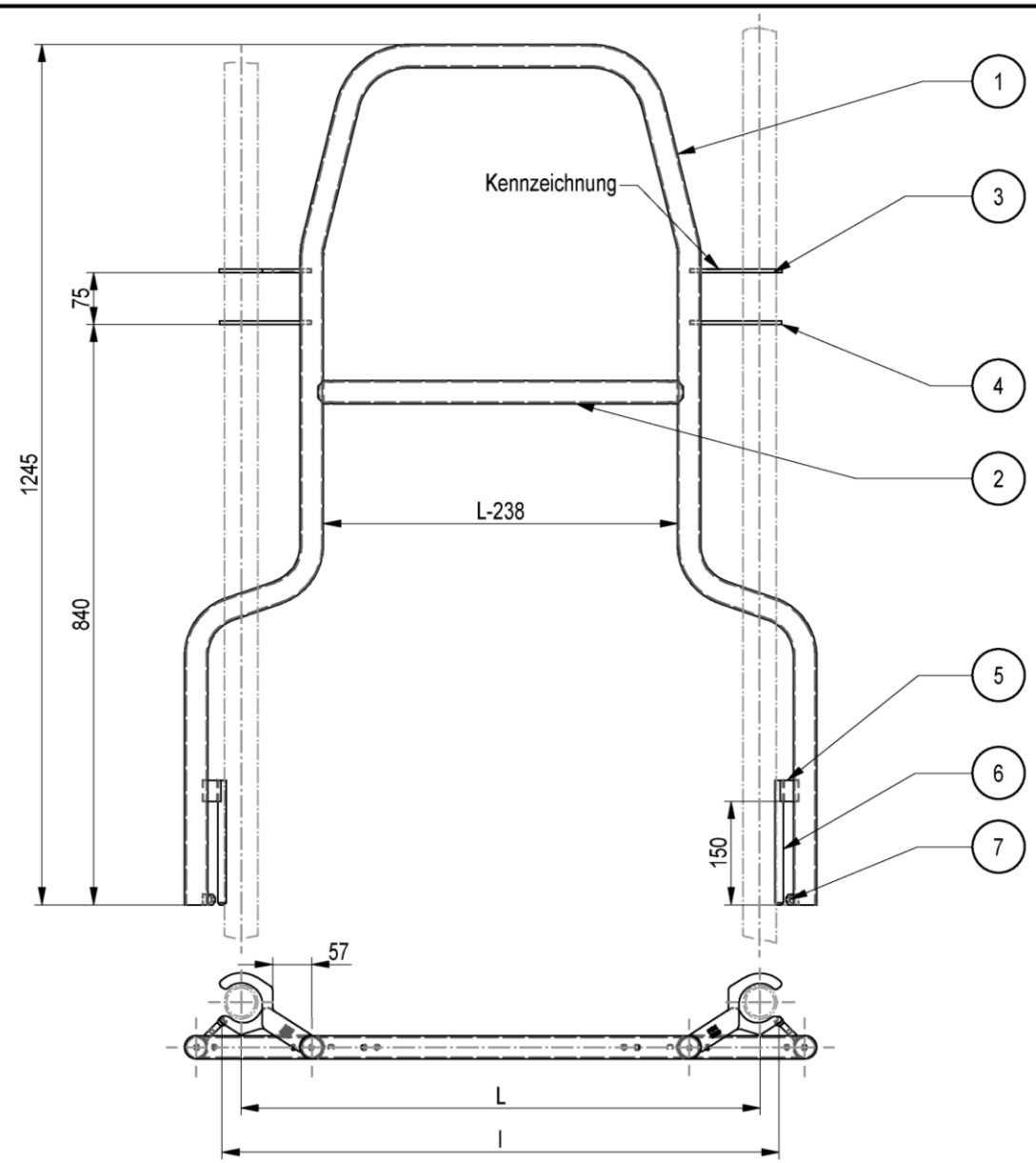
GELAENDERHALTER EPW

Anlage B, Seite 54

Eva Kaim	2016-06-01		Zeichnungsnummer:	A027.000A1604	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
2	HOLM EPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
3	GABEL MIT HINTERGRIFF EPA	BL 5	S355MC	
4	GABEL EPA	BL 5	S355MC	
5	AUFLAGE EPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN EPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ EPA	BL 8	S355MC	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
67	72,6	6,36	
75	80,6	6,61	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

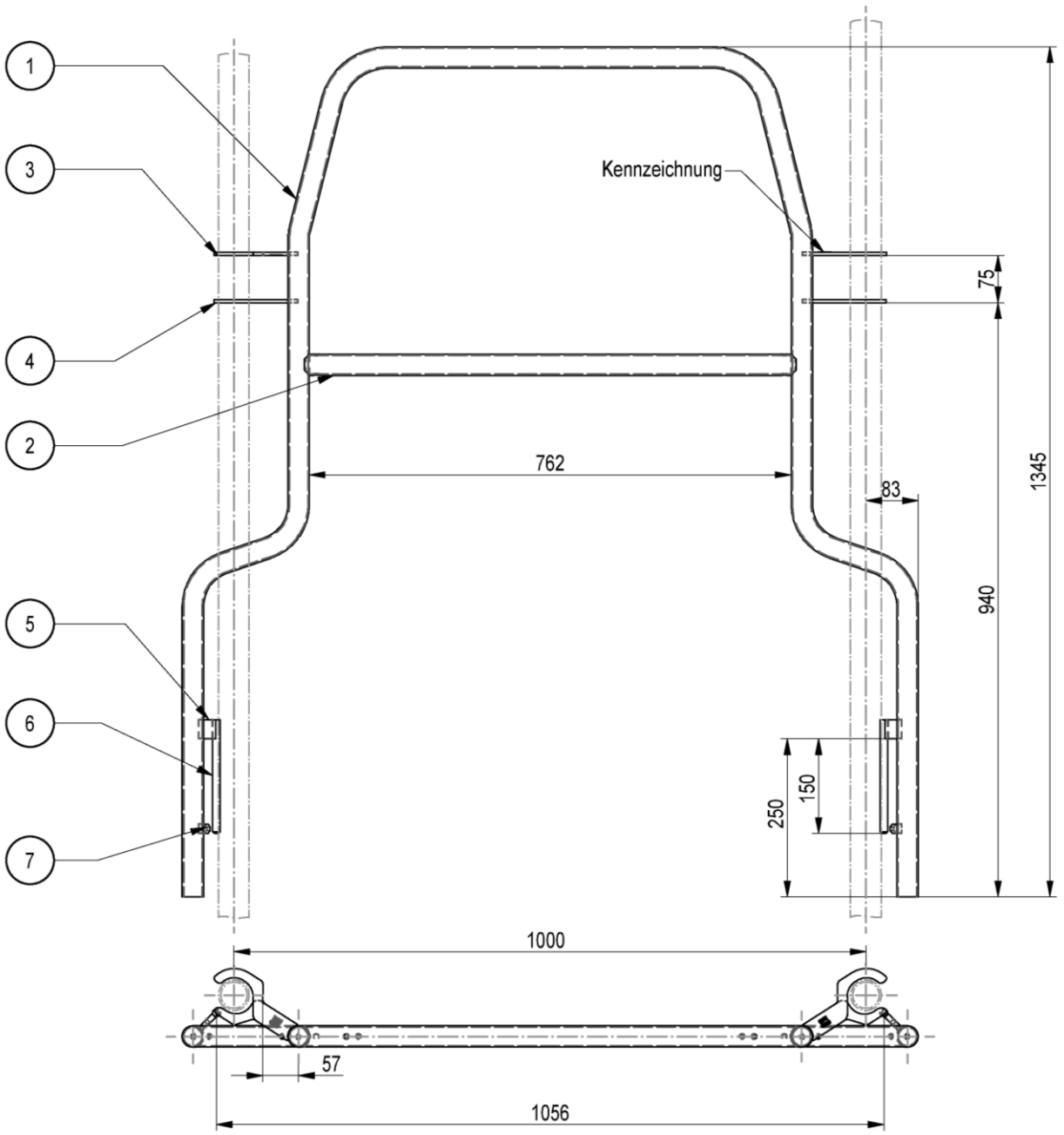
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA

Anlage B,
Seite 55

Eva Kaim	2015-12-08		Zeichnungsnummer:	A027.000A1601	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
2	HOLM EPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL MIT HINTERGRIFF EPA	BL 5	S355MC	
4	GABEL EPA	BL 5	S355MC	
5	AUFLAGE EPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN EPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ EPA	BL 8	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
7,70	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

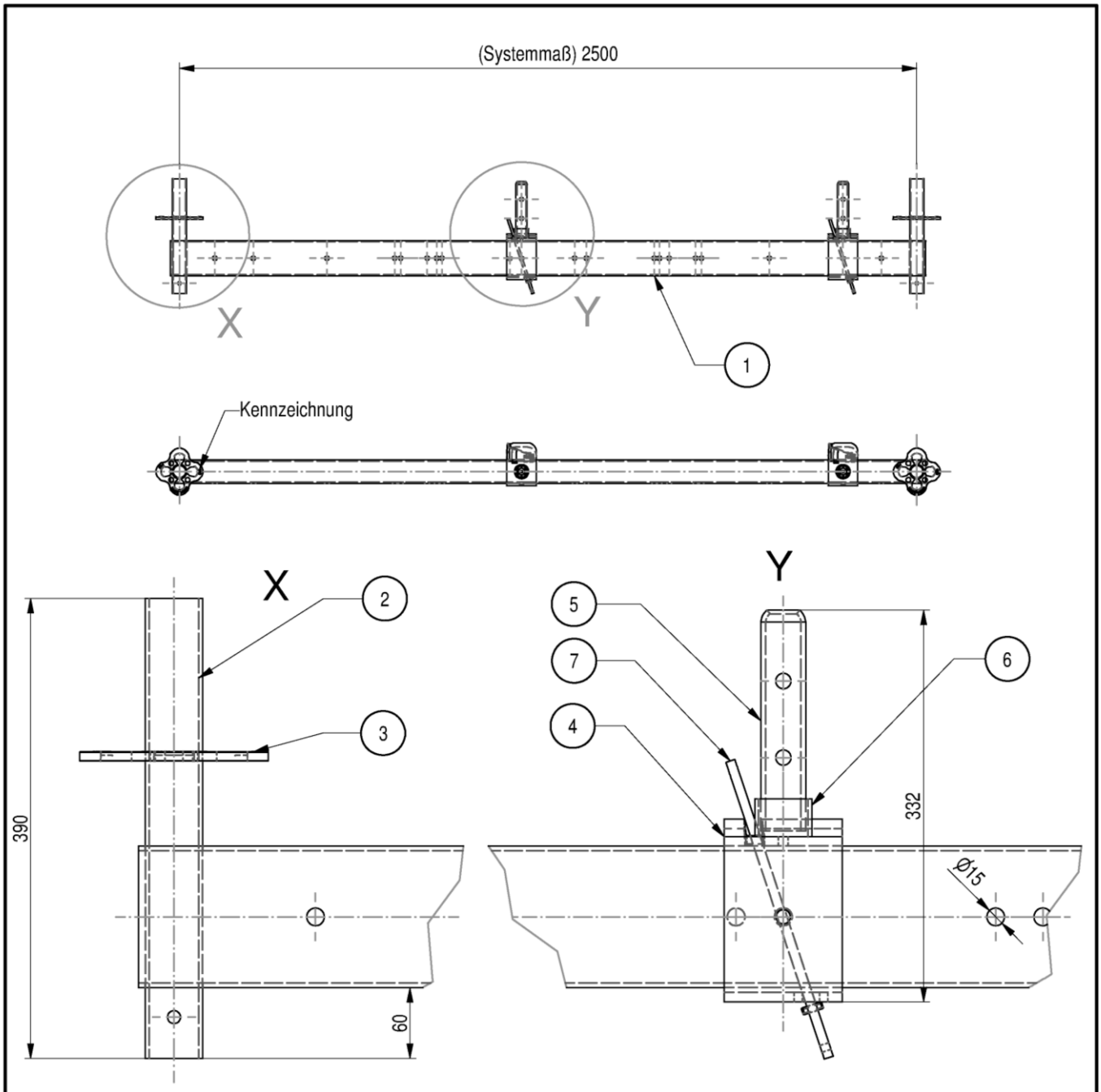
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100

Anlage B, Seite 56

Eva Kaim	2015-12-08		Zeichnungsnummer:	A027.000A1602	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BALKEN UVA 250	RR 120X80X4	S235JRH	
2	ROHR UVA	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.200D1106
4	SCHUH UVA	BL 8	S235JR	
5	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
6	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
7	KEIL UVA	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Gewicht	
[kg]	
40,7	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

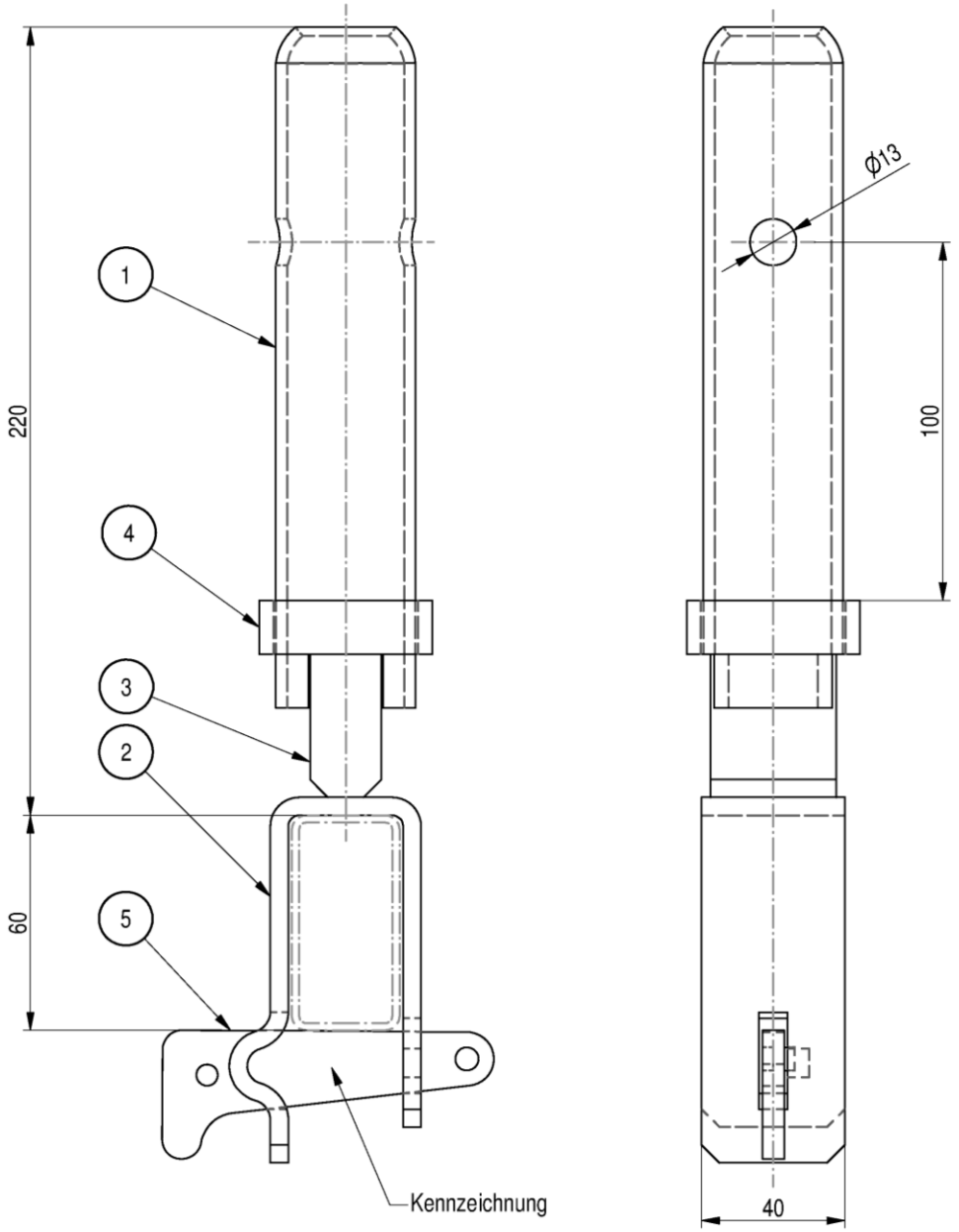
BASISBALKEN UVA 250

Anlage B
Seite 57

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1404	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,22	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

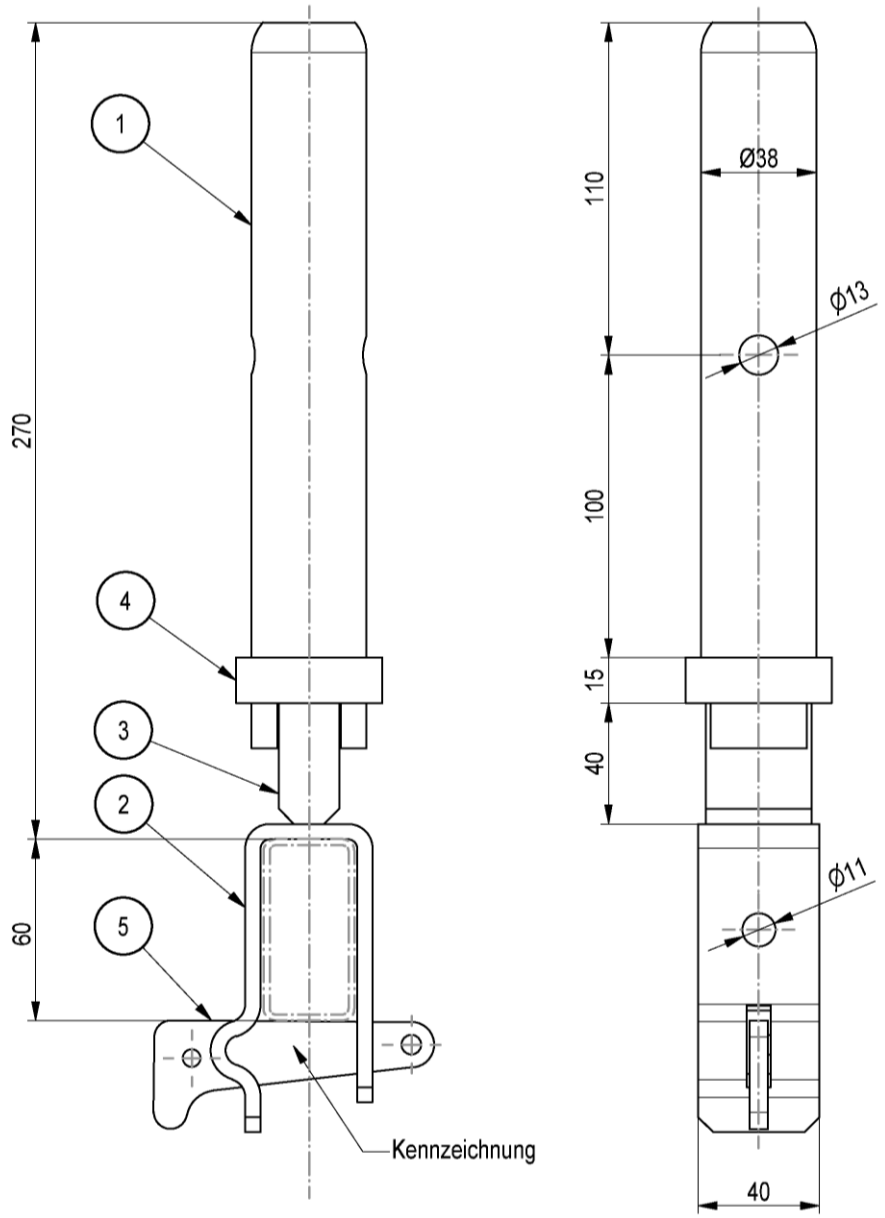
UH-ZAPFEN

Anlage B
Seite 58

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1405	0 1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,22	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

UH-ZAPFEN-2

Anlage B, Seite 59

Eva Kaim	2016-07-28	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.000A1409	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

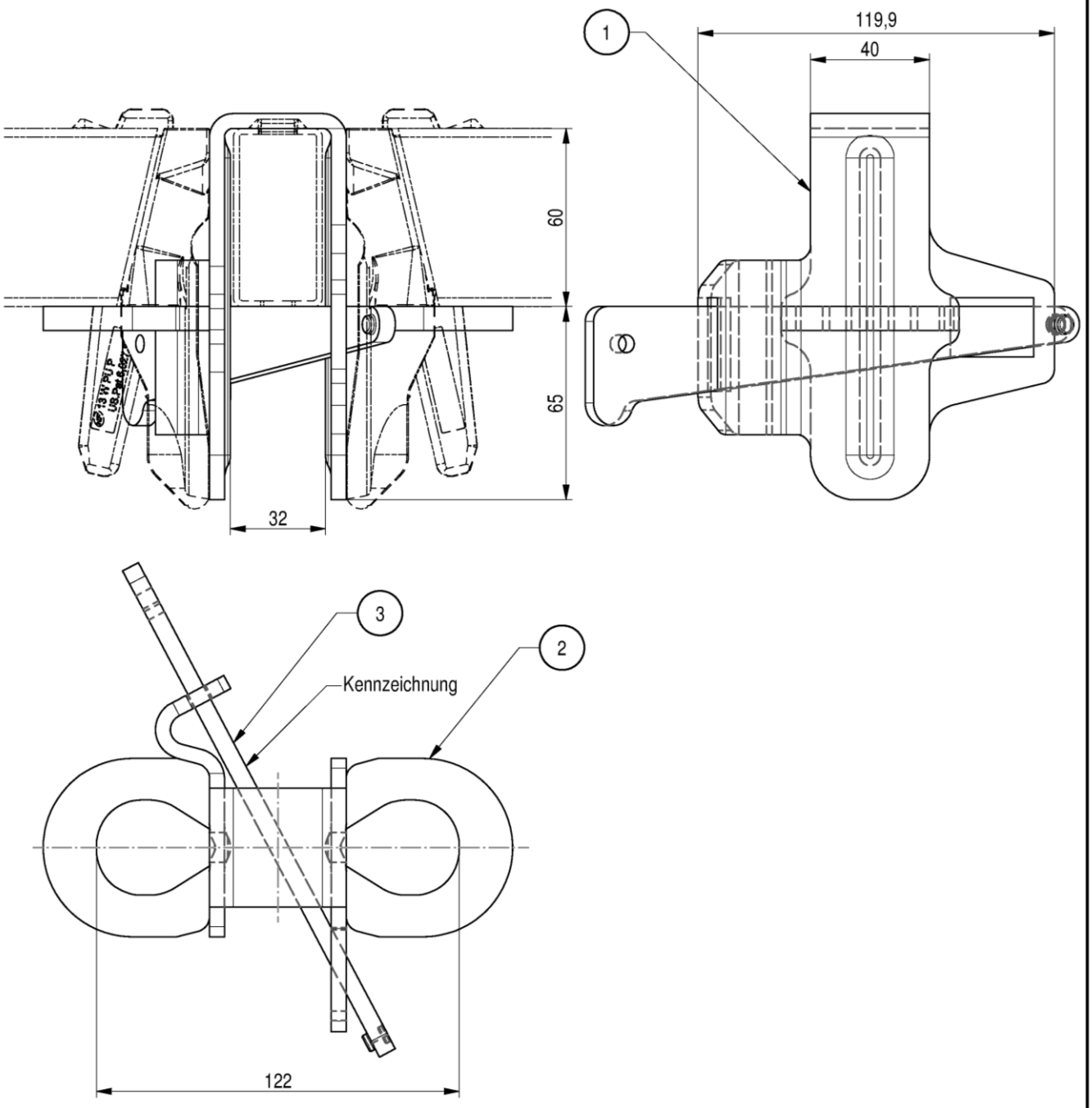
Deutsches Institut für Bautechnik

DIBt

Leerseite

Modulsystem "PERI UP FLEX"	Anlage B Seite 60
Leerseite	

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,1	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

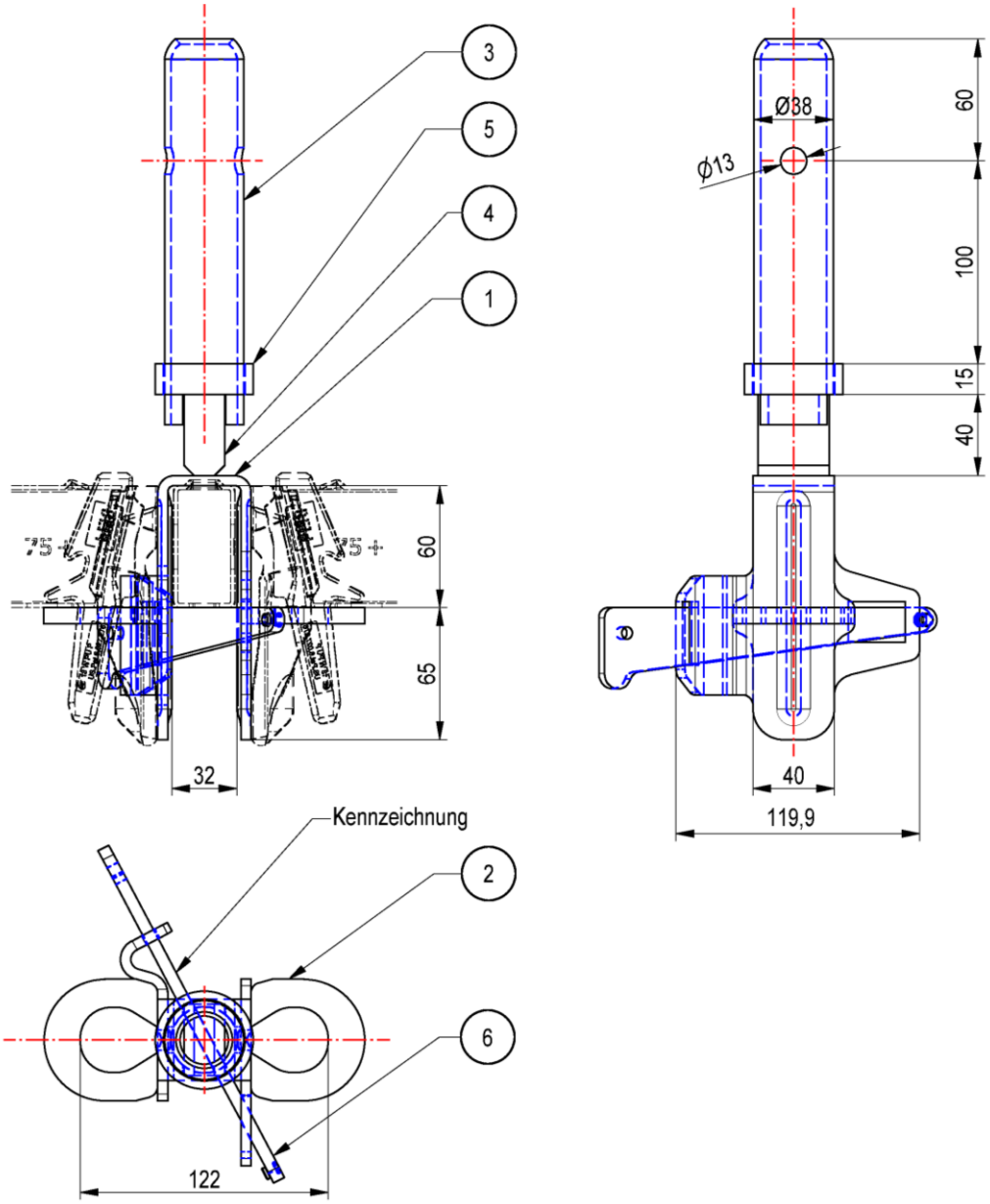
RIEGELAUFNAHME UHA HALB

Anlage B
Seite 61

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1407	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH	
6	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,9	

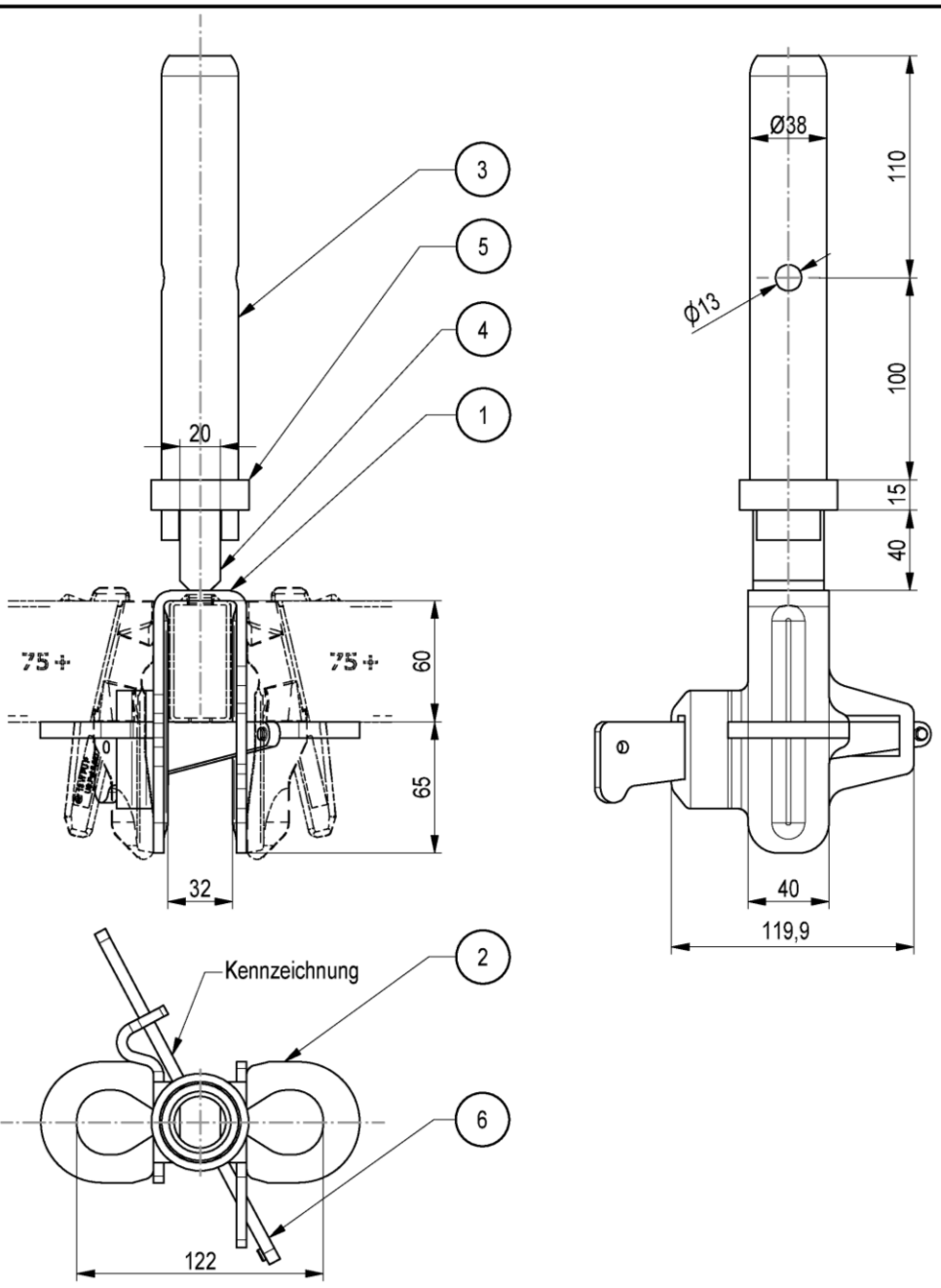
Modulsystem "PERI UP FLEX"

RIEGELAUFN. UHA HALB M. ZAPFEN

Anlage B
Seite 62

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1408	a 1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	ROHRZAPFEN UH-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH	
6	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,9	

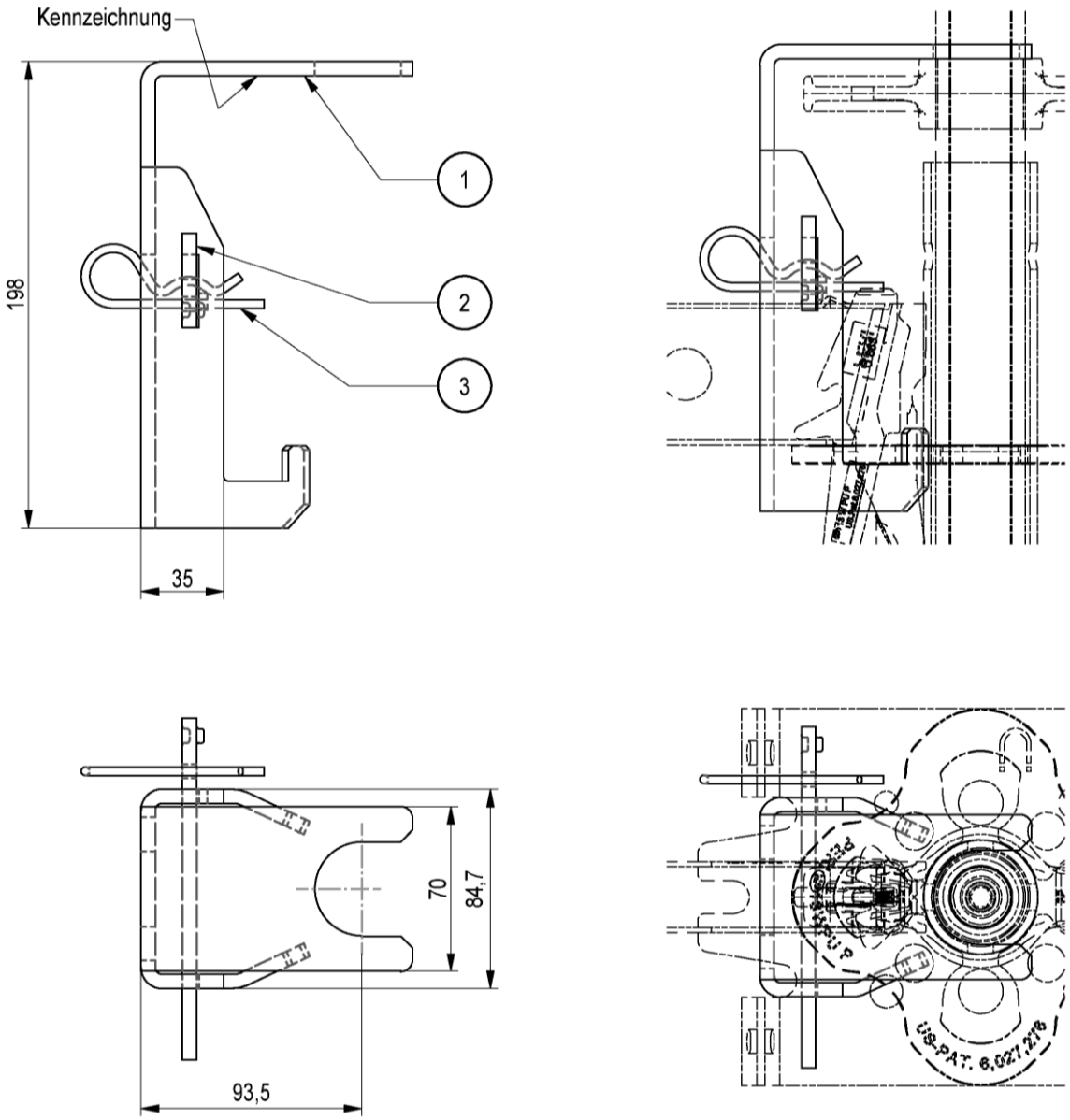
Modulsystem "PERI UP FLEX"

RIEGELAUFN. UHA-2 HALB M. ZAPF

Anlage B,
Seite 63

Eva Kaim	2016-07-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1410	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SICHERUNGSBLECH UJH	BL 6	S355MC	
2	KEIL UJH	BL 6	S355MC	
3	FEDERSTECKER 4/1			VZ

Gewicht	
[kg]	
1,46	

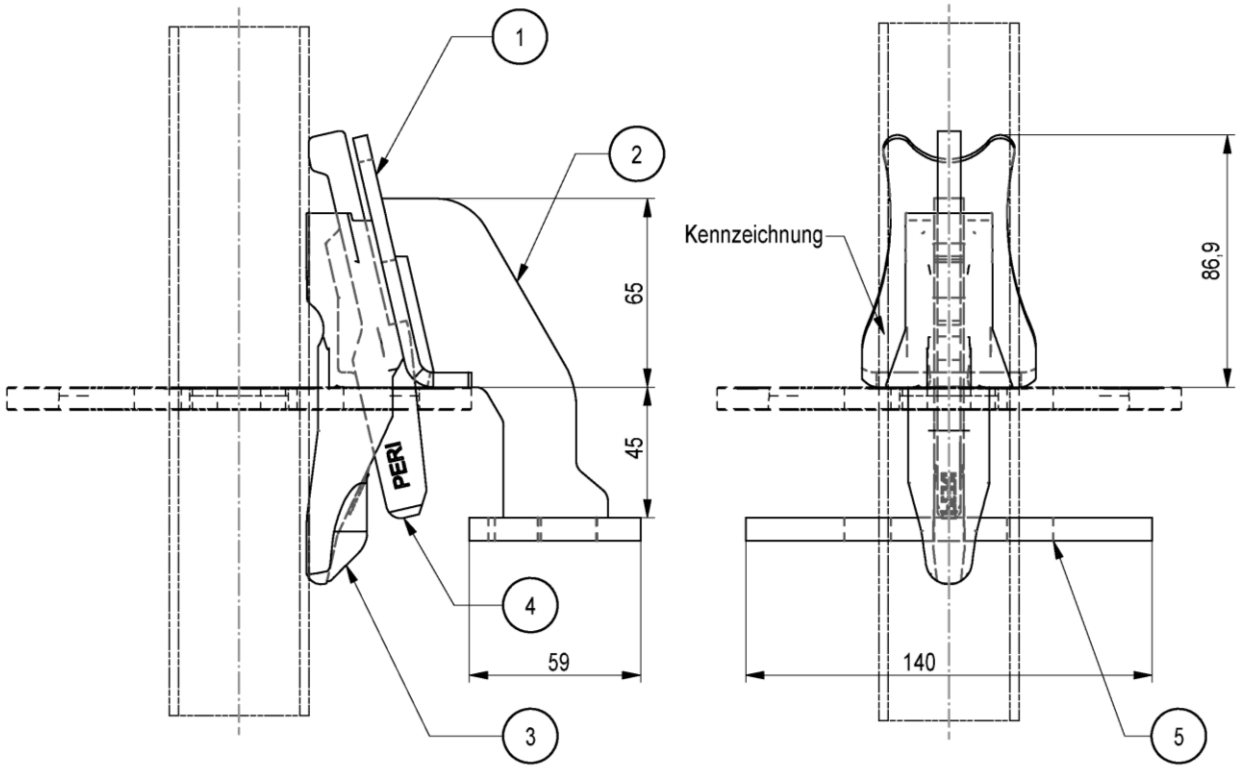
Modulsystem "PERI UP FLEX"

KOPFSPINDELSICHERUNG UJH

Anlage B, Seite 64

Eva Kaim	2016-06-09		Zeichnungsnummer:	A027.000A1600	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE UA 76	BL 5	S235JR	
2	STEGBLECH UA 76	BL 10	S235JR	
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	KEIL UPW	BL 8	S355J2D altern. S355MCD	A027.***A1403
5	ANSCHLUSSBLECH	BL 8	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
3,7	

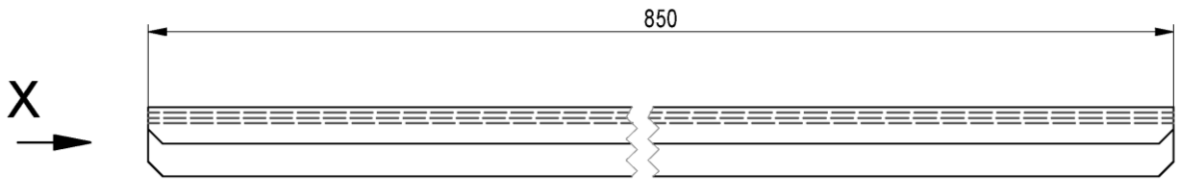
Modulsystem "PERI UP FLEX"

DISTANZSTUECK UA 76

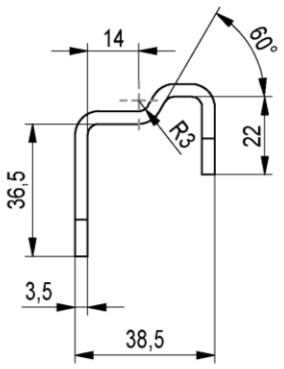
Anlage B
Seite 65

Melanie Maier	2015-10-21		Zeichnungsnummer:	A027.000A1596	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



X (1 : 2)



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	KANTENWINKEL UH	BL 3,5 DUETT	EN AW-5754 H114	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
100	85	0,8	
125	110	1,0	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

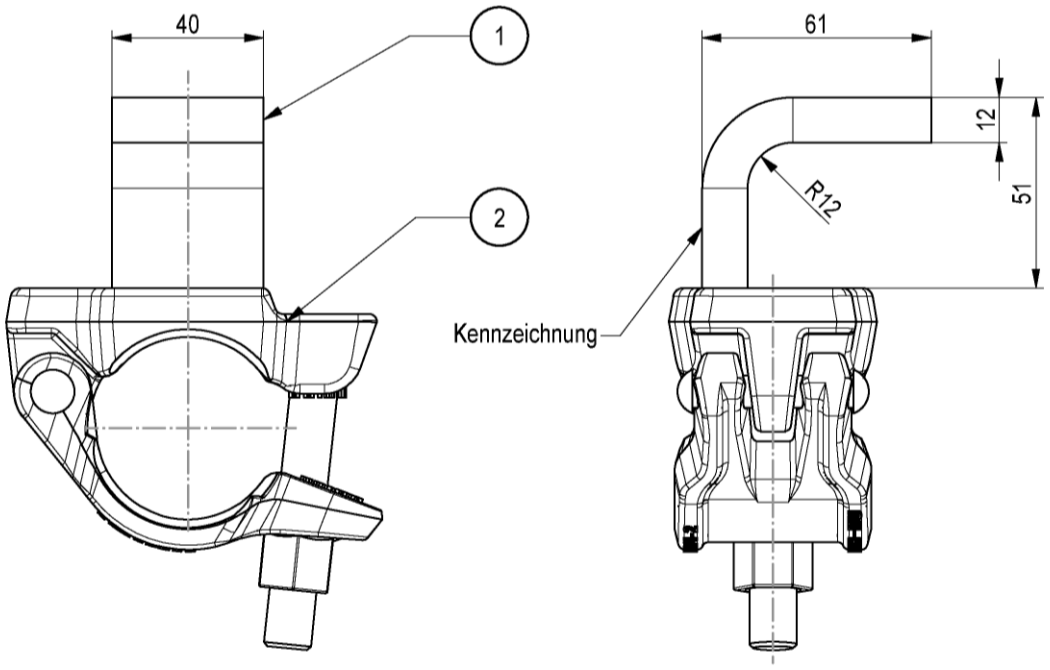
KANTENWINKEL UH

Anlage B
Seite 66

Melanie Maier	2015-10-26		Zeichnungsnummer:	A027.000A1597	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung		Gewicht	
1	WINKEL	BL 12	S355MC			[kg]	
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2		0,908	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

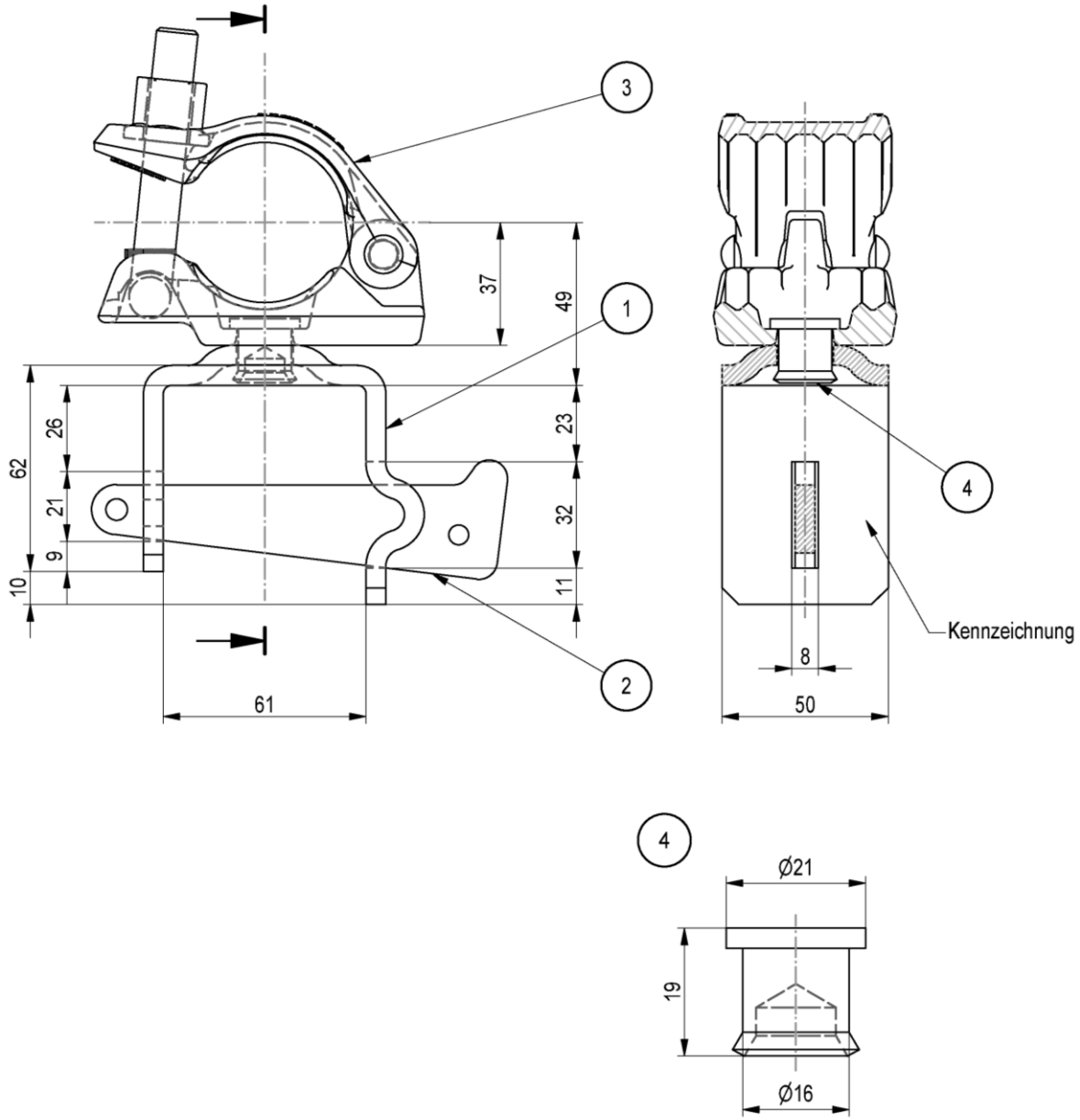
FLANSCHKUPPLUNG UEC

Anlage B, Seite 67

Eva Kaim	2016-07-27		Zeichnungsnummer:	A027.000A1606	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL	BL 6	S235JR altern. S355MC	
2	KEIL	BL 6	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
4	HALBHOHLNIET 16X21-B	Ø16	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,26	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

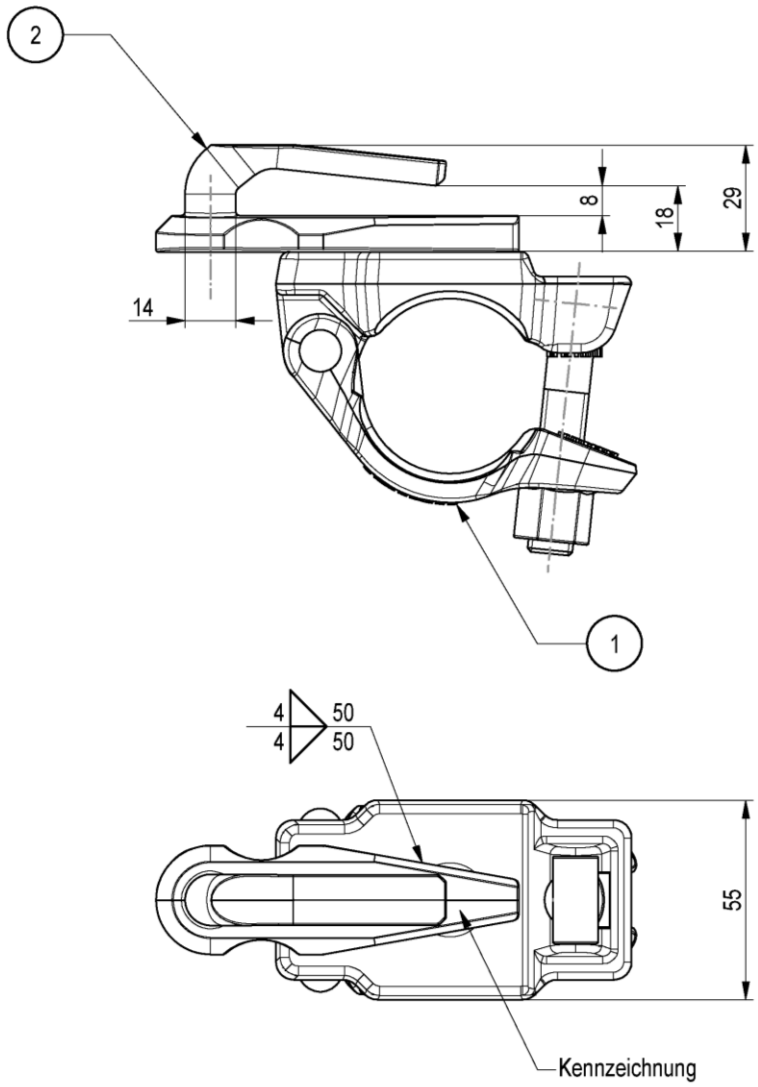
KUPPLUNGSANSCHLUSS FUER UH

Anlage B, Seite 68

Melanie Maier	2015-10-26		Zeichnungsnummer:	A027.000A1598	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
2	HAKEN UWC		S355J2D altern. S355J2 altern. GE240	GESCHMIEDET GUSSTEIL

Gewicht	
[kg]	
0,79	

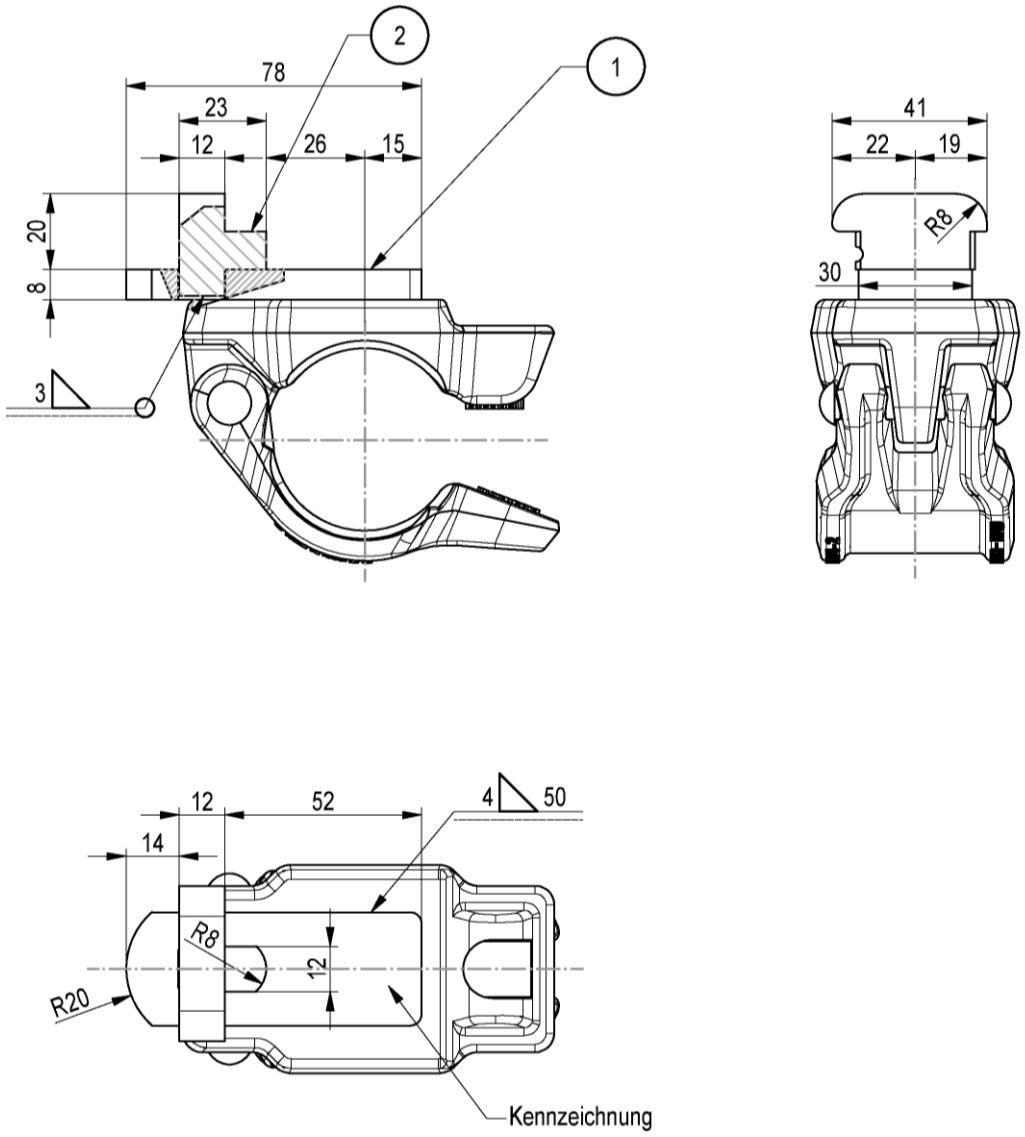
Modulsystem "PERI UP FLEX"

ANKERKUPPLUNG UWC

Anlage B, Seite 69

Melanie Maier	2015-10-27		Zeichnungsnummer:	A027.000A1599	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE UWR	BL 8	S355MC	
2	NIERE UWR	4KT30	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2

Gewicht	
[kg]	
0,80	

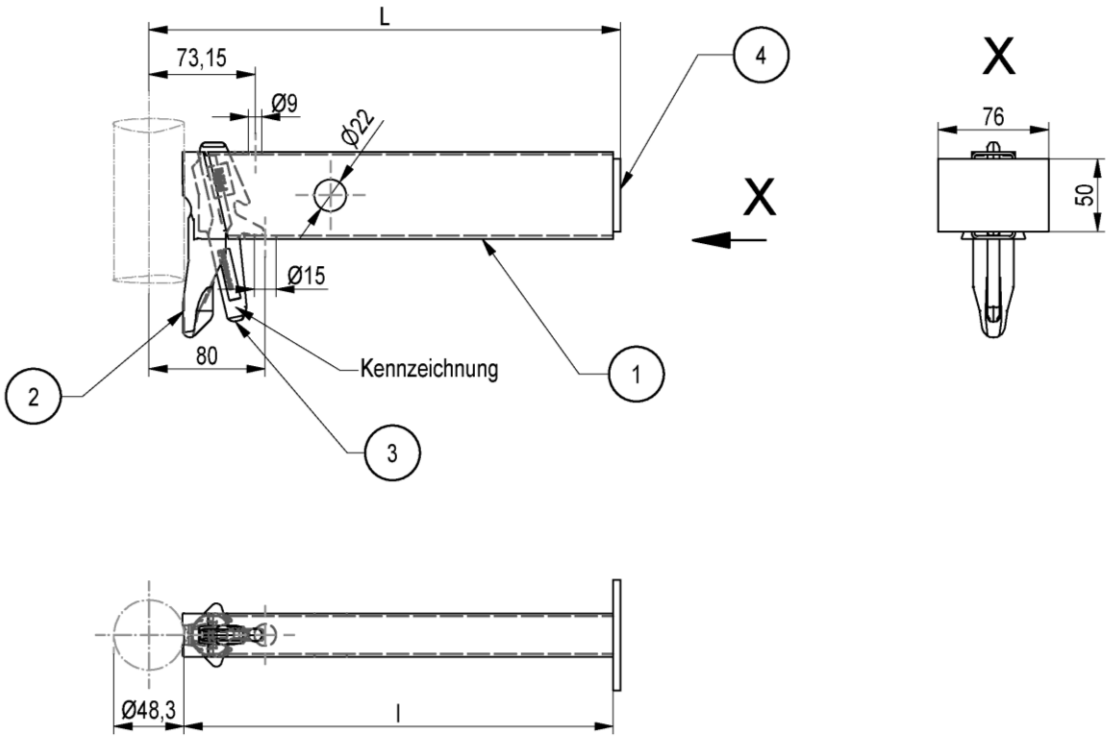
Modulsystem "PERI UP FLEX"

ROSETTENKUPPLUNG UWR

Anlage B, Seite 70

Eva Kaim	2016-06-01		Zeichnungsnummer:	A027.000A1605	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	ANSCHLAG UC	FL 50X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	21,7	1,15	
33,5	29,7	1,36	
37,5	34,2	1,48	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

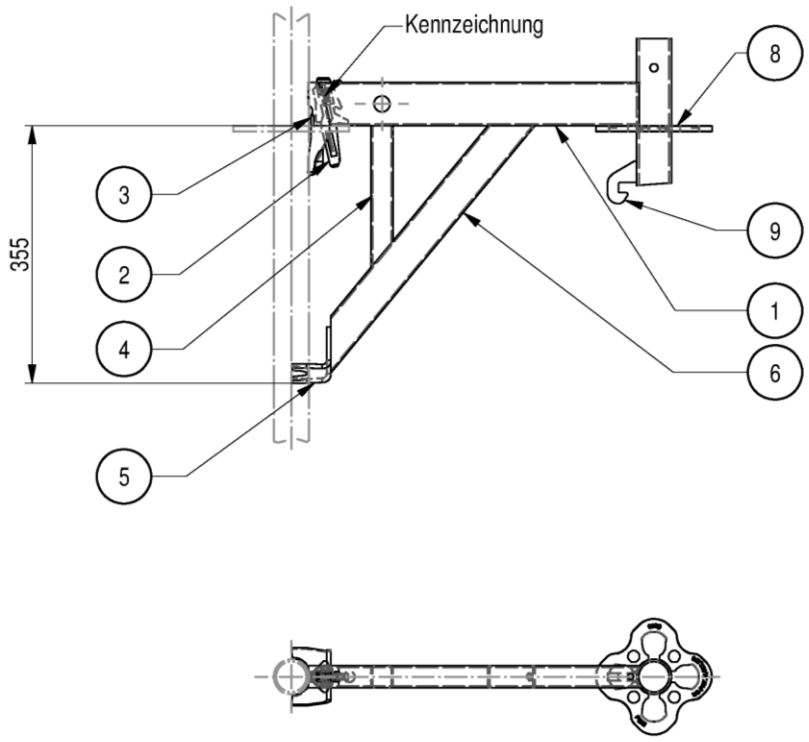
AUFLAGE UC

Anlage B, Seite 71

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1501	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,48	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

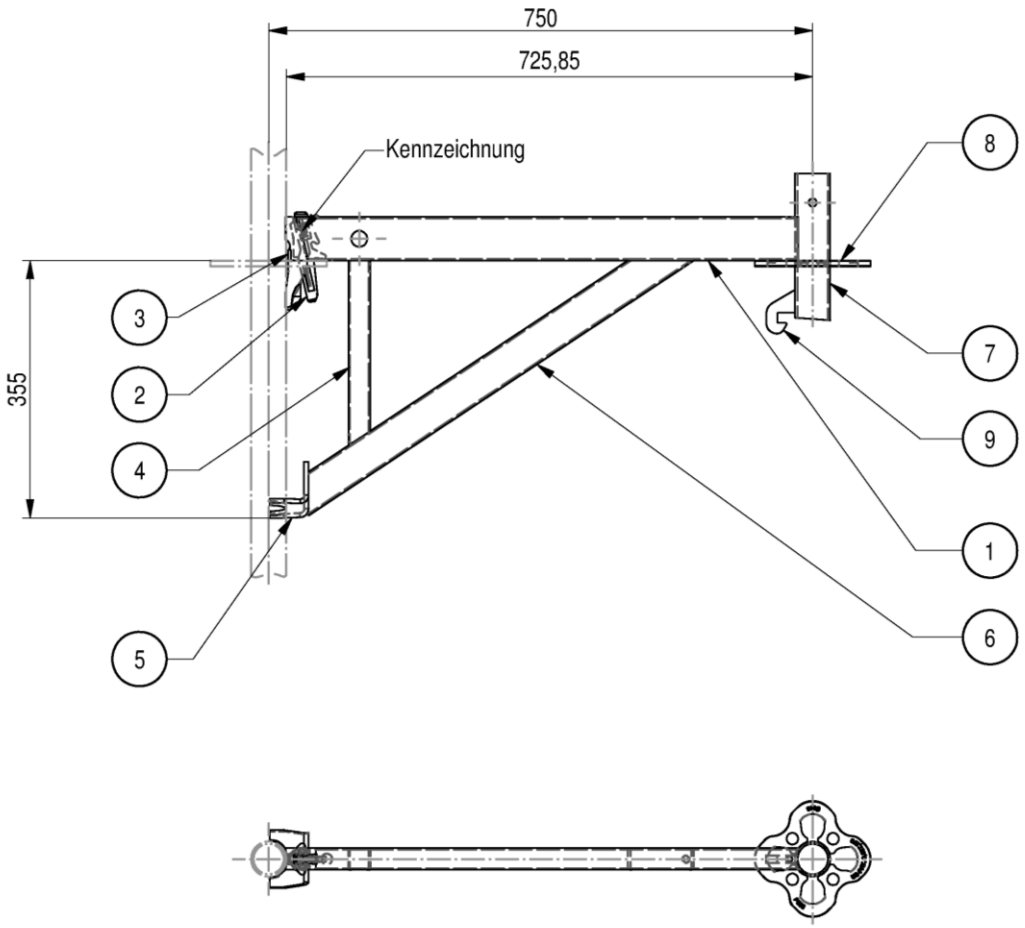
KONSOLE UCM 50-2

Anlage B
Seite 72

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1502	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,48	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

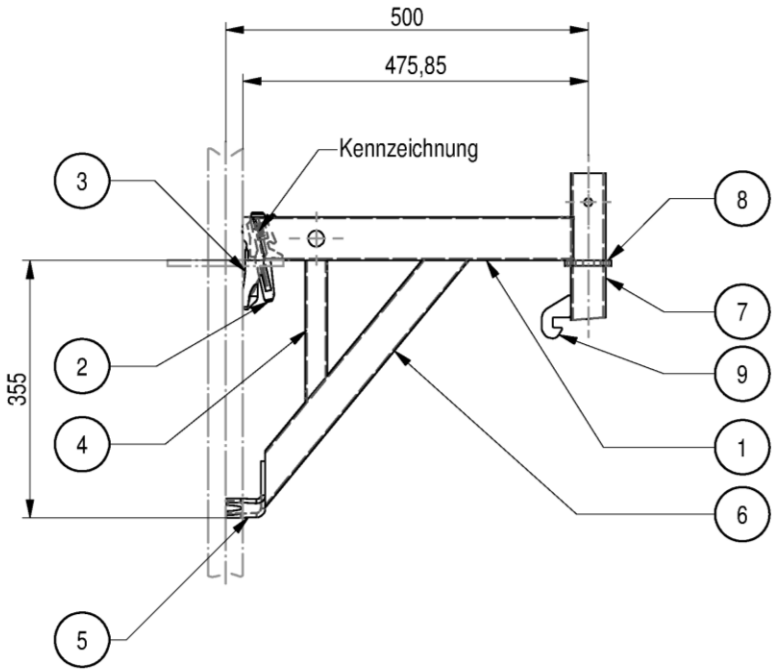
KONSOLE UCM 75-2

Anlage B
Seite 73

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1503	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1107
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,38	

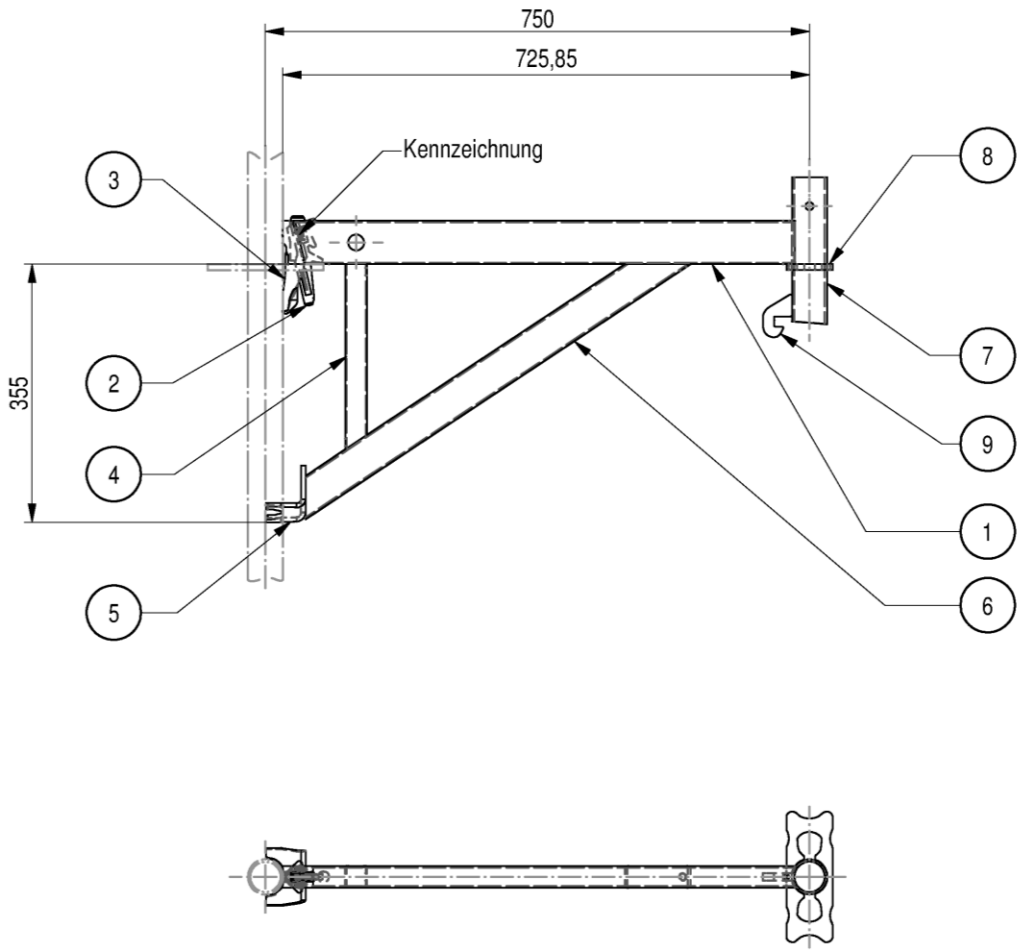
Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCM 50 MIT HALBROSETTE

Anlage B
Seite 74

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1504	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1107
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
5,62	

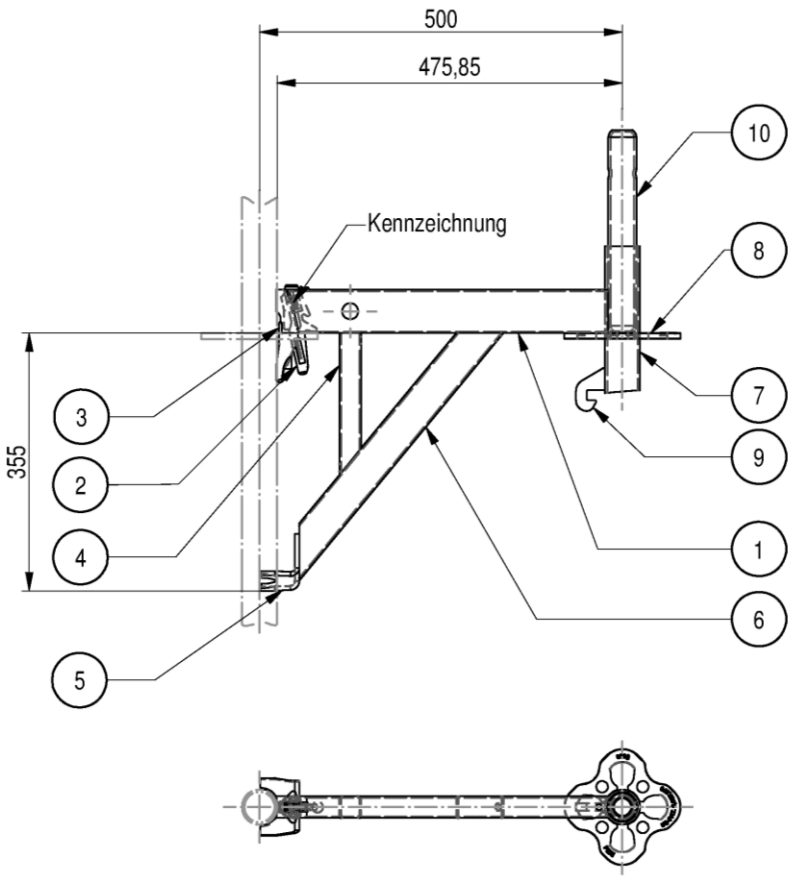
Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCM 75 MIT HALBROSETTE

Anlage B
Seite 75

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1505	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
5,27	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

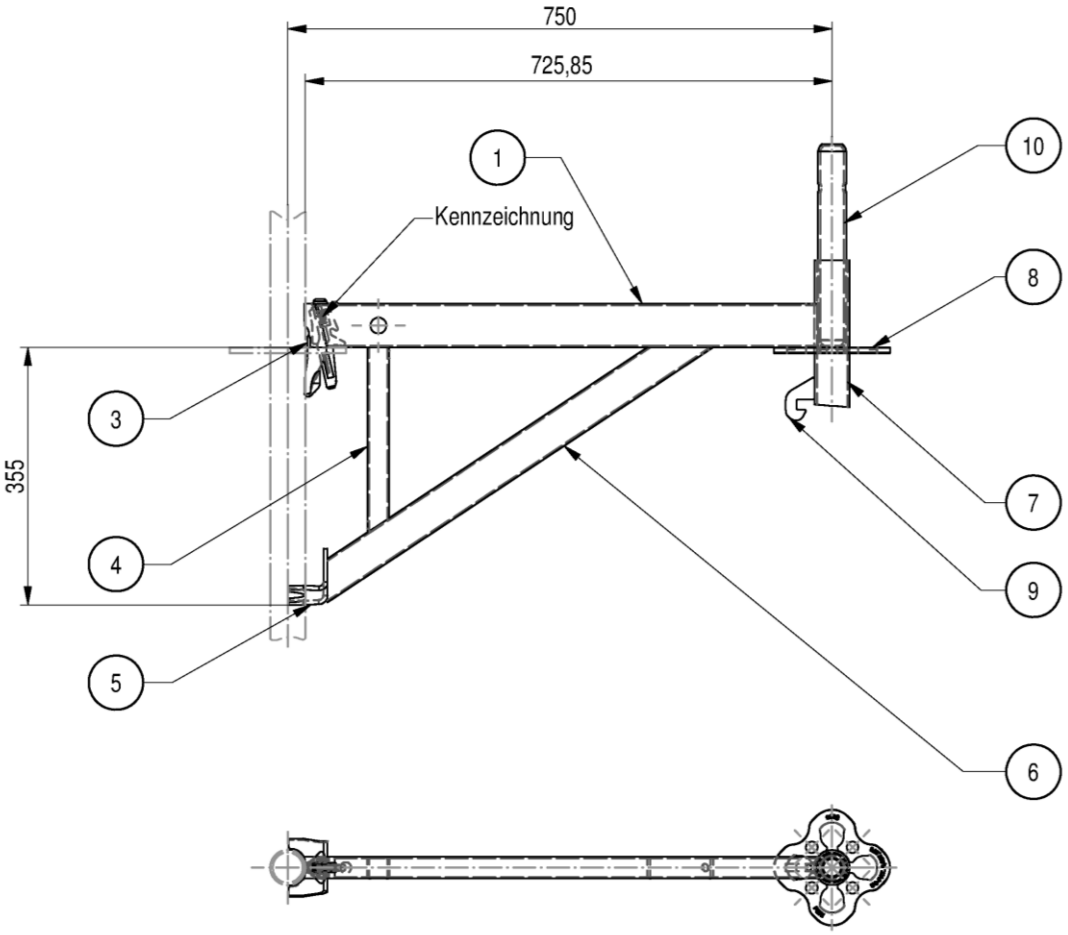
KONSOLE UCM 50 MIT ZAPFEN

Anlage B
Seite 76

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1506	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 75	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 75	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
6,51	

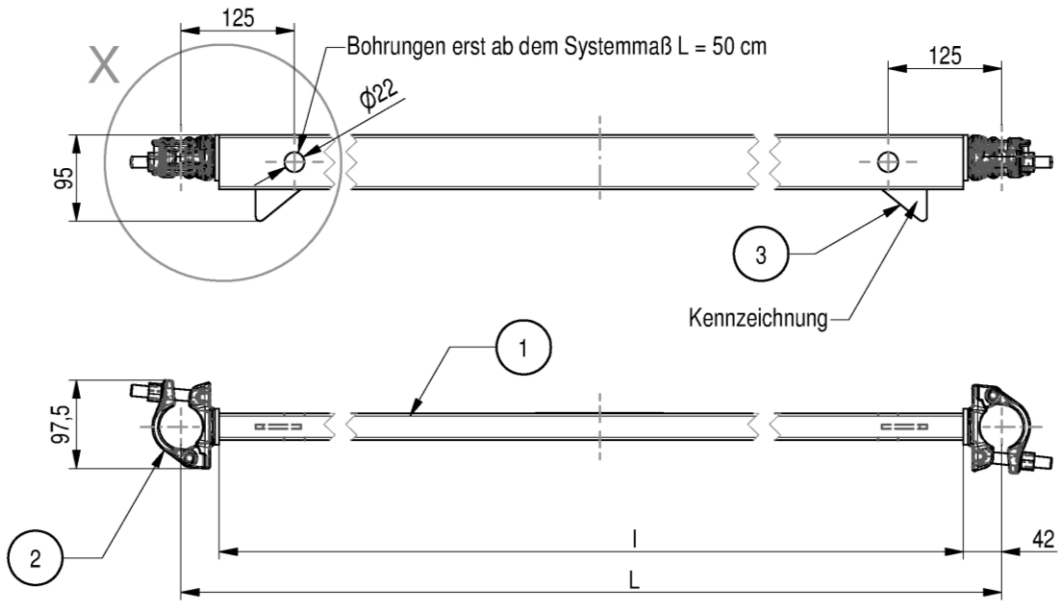
Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCM 75 MIT ZAPFEN

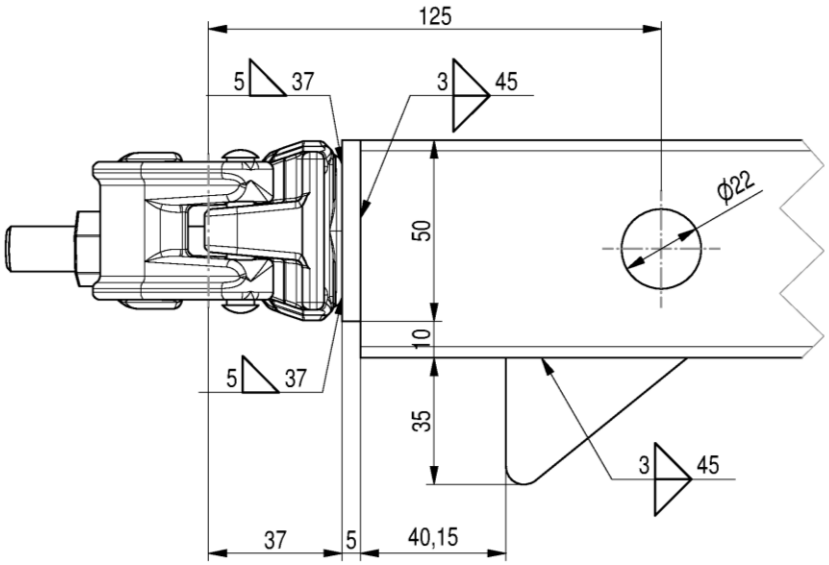
Anlage B
Seite 77

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1507	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



X (1 : 2)



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X2	S355J0H	
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X3	S355J0H	FUER UH PLUS 100 U. UH PLUS 125
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
3	BLECH UHC	BL 5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
33,5	24,6	2,01	
50	41,6	2,46	
67	58,6	2,90	
75	66,6	3,11	
100	91,6	4,90	
125	116,6	5,79	

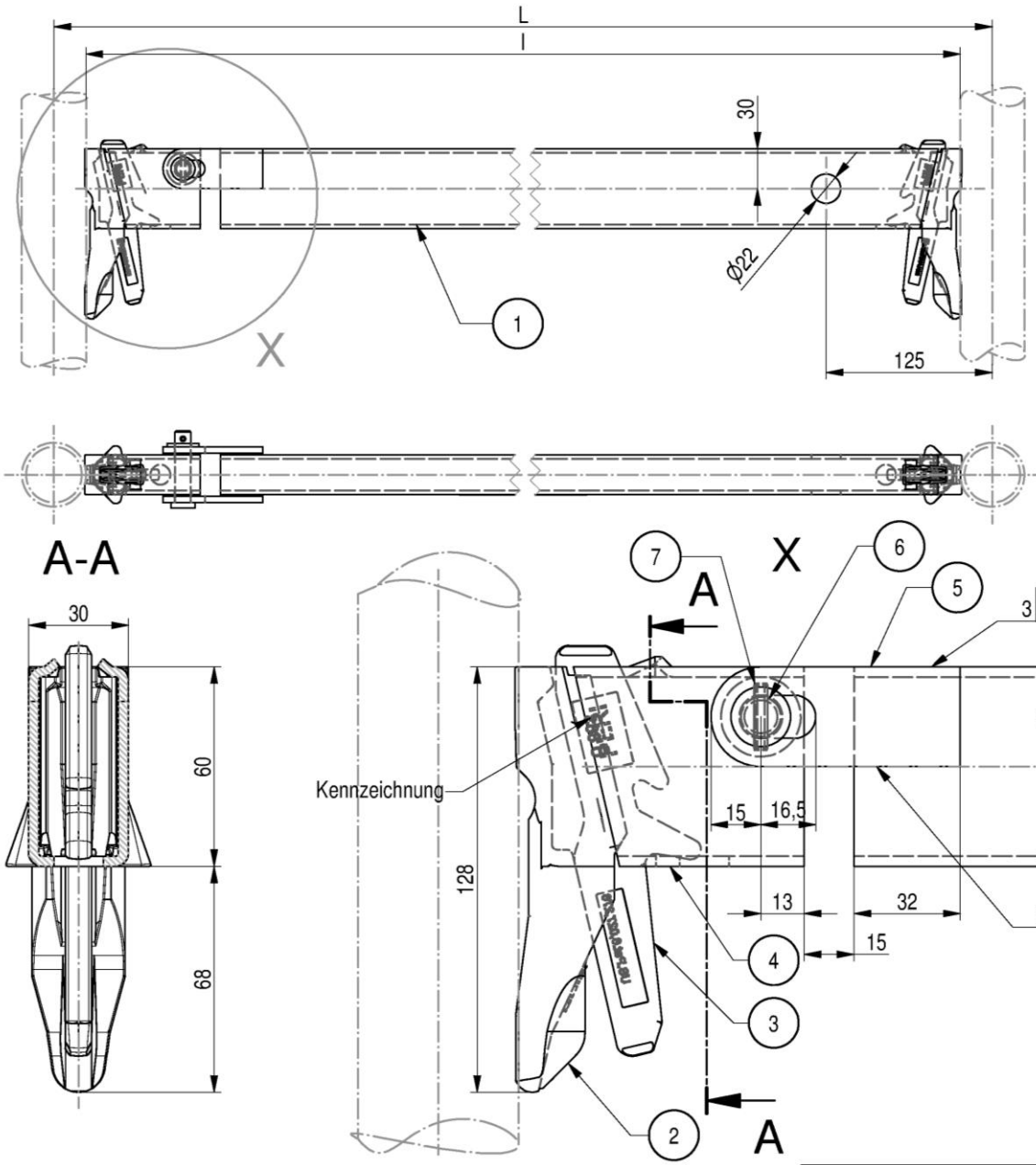
Modulsystem "PERI UP FLEX"

KUPPLUNGSRIEGEL UHC

Anlage B
Seite 78

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1508	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.000A1113
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	FUER UPK 125
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
4	RIEGELROHR KURZ	RR 60X30X3	S355J0H	
5	AUGE	FL 30X05	S235JR	
6	BOLZEN	RD 12	S235JR	
7	SPANNSTIFT	4X20	ST	VZ

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
67	62,2	2,6	
75	70,2	2,9	
100	95,2	3,9	
125	120,2	4,3	

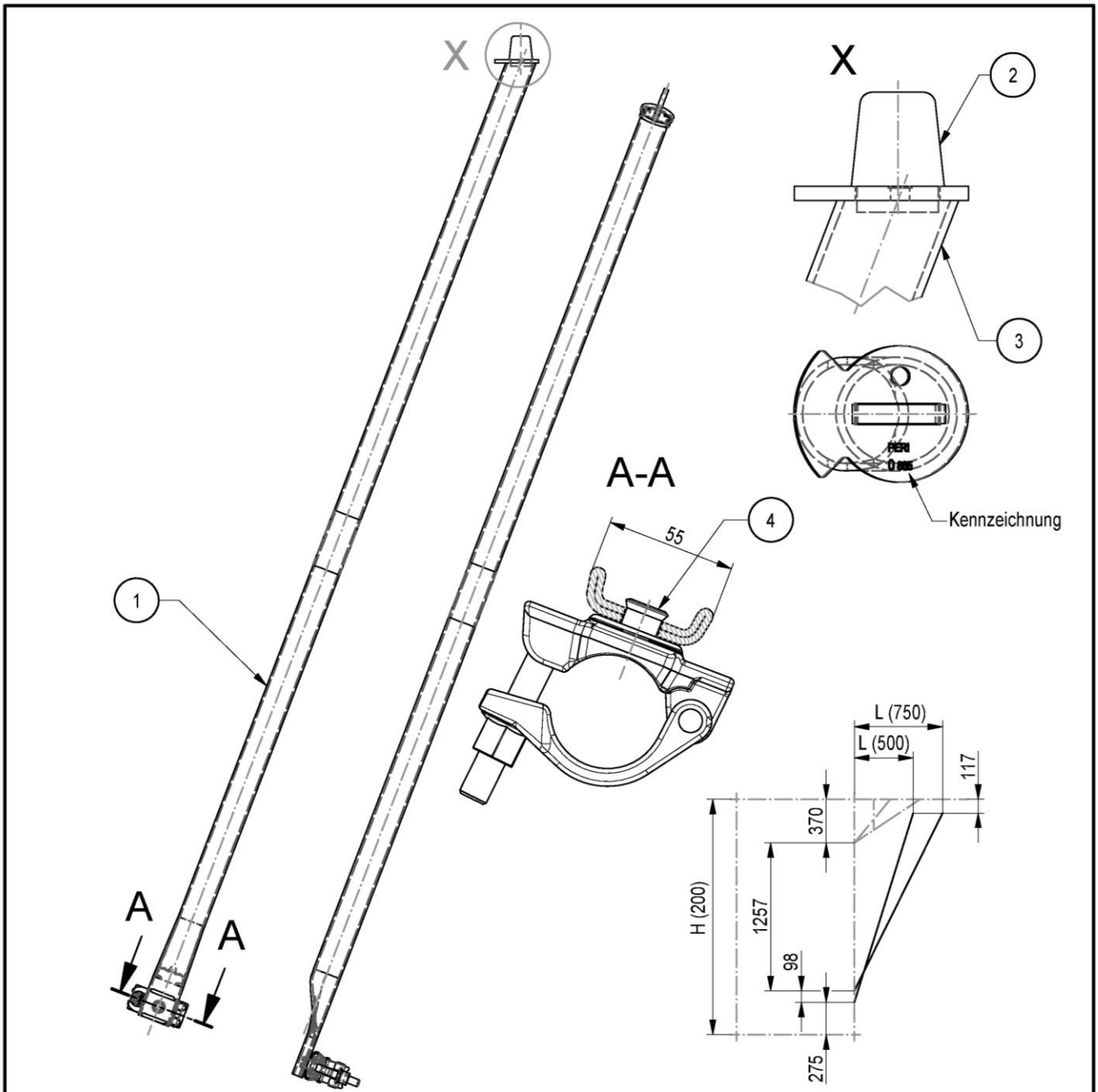
Modulsystem "PERI UP FLEX"

KLAPPRIEGEL UPK

Anlage B
Seite 79

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1509	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UCP	RO 48,3X3,2	S235JRH	
2	FUEHRUNG	BL 8	S235JR	
3	SICHERUNG	BL 6	S235JR	
4	HALBHOHLNIET	16X21-B	C15+C/SH	
5	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	
50-75/200	172,4	7,0	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

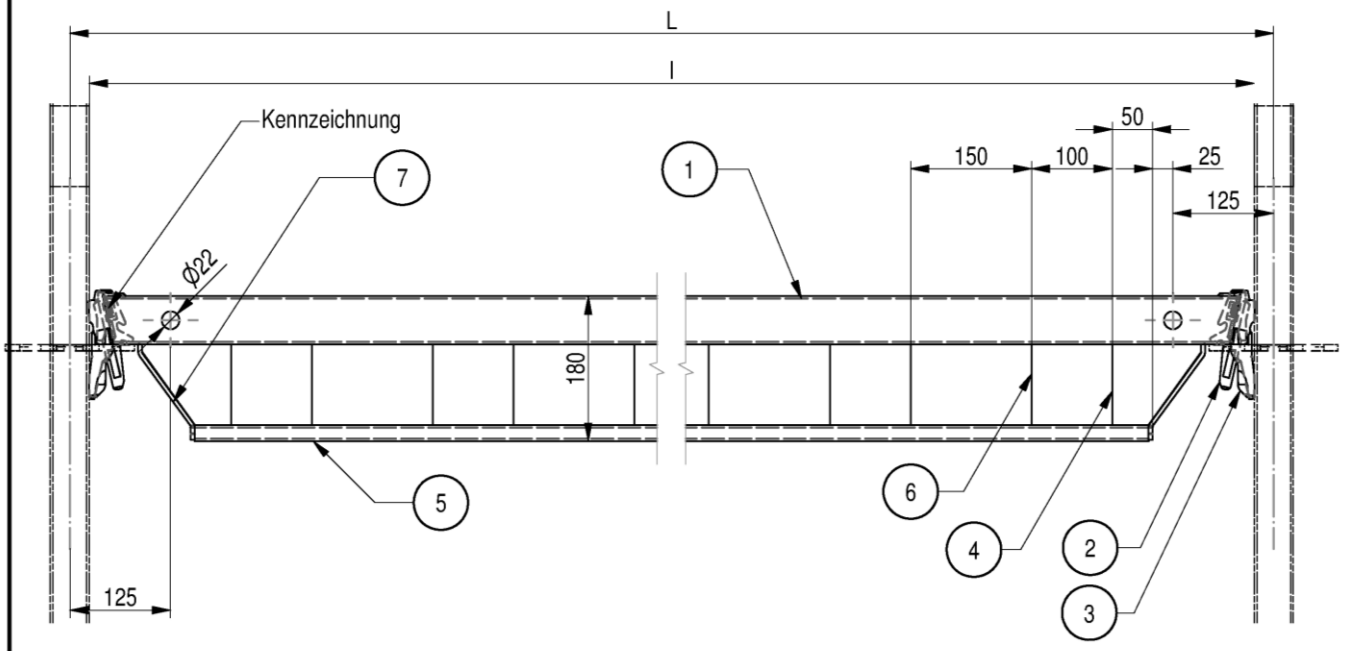
KONSOLABSTUETZUNG UCM

Anlage B
Seite 80

Eva Kaim	2015-03-18		Zeichnungsnummer:	A027.000A1510	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.000A1113
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.000A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355JOH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	145,4	10,9	
200	195,4	14,8	
250	245,4	18,0	
300	295,4	21,8	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV

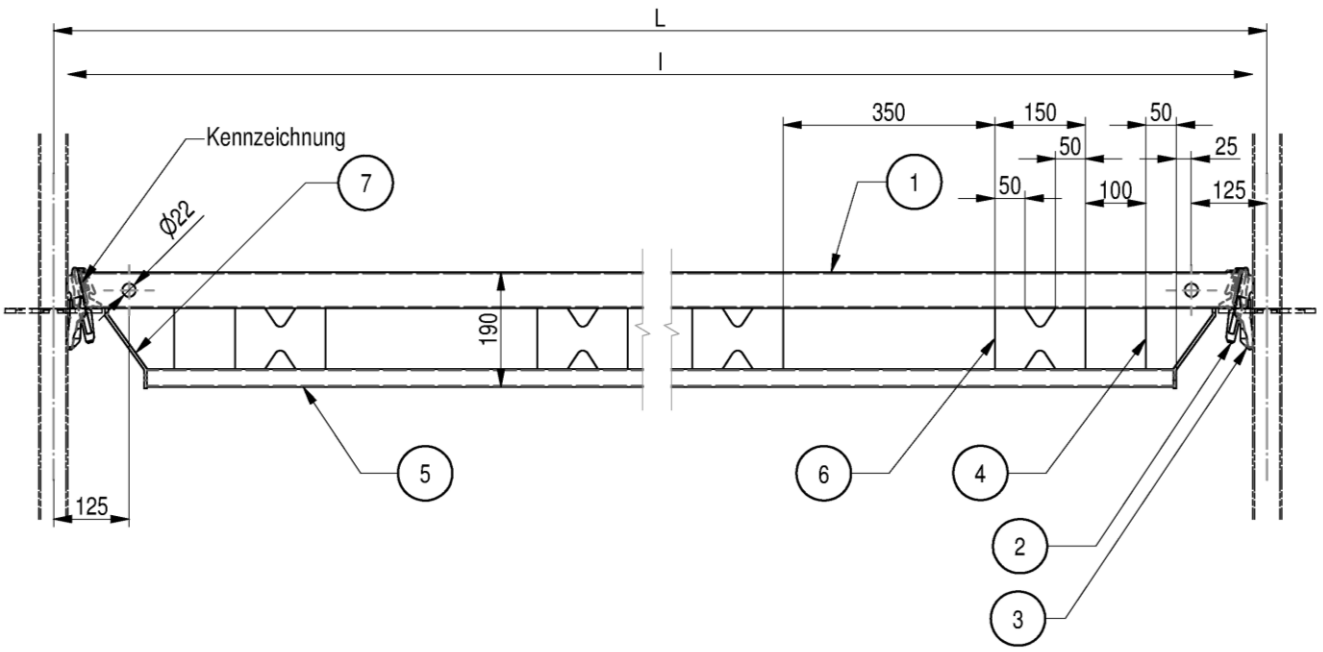
Nur zur Verwendung

Anlage B
Seite 81

Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1511	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.000A1112
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.000A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JRH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
250	245,4	12,6	
300	295,4	15,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV-L

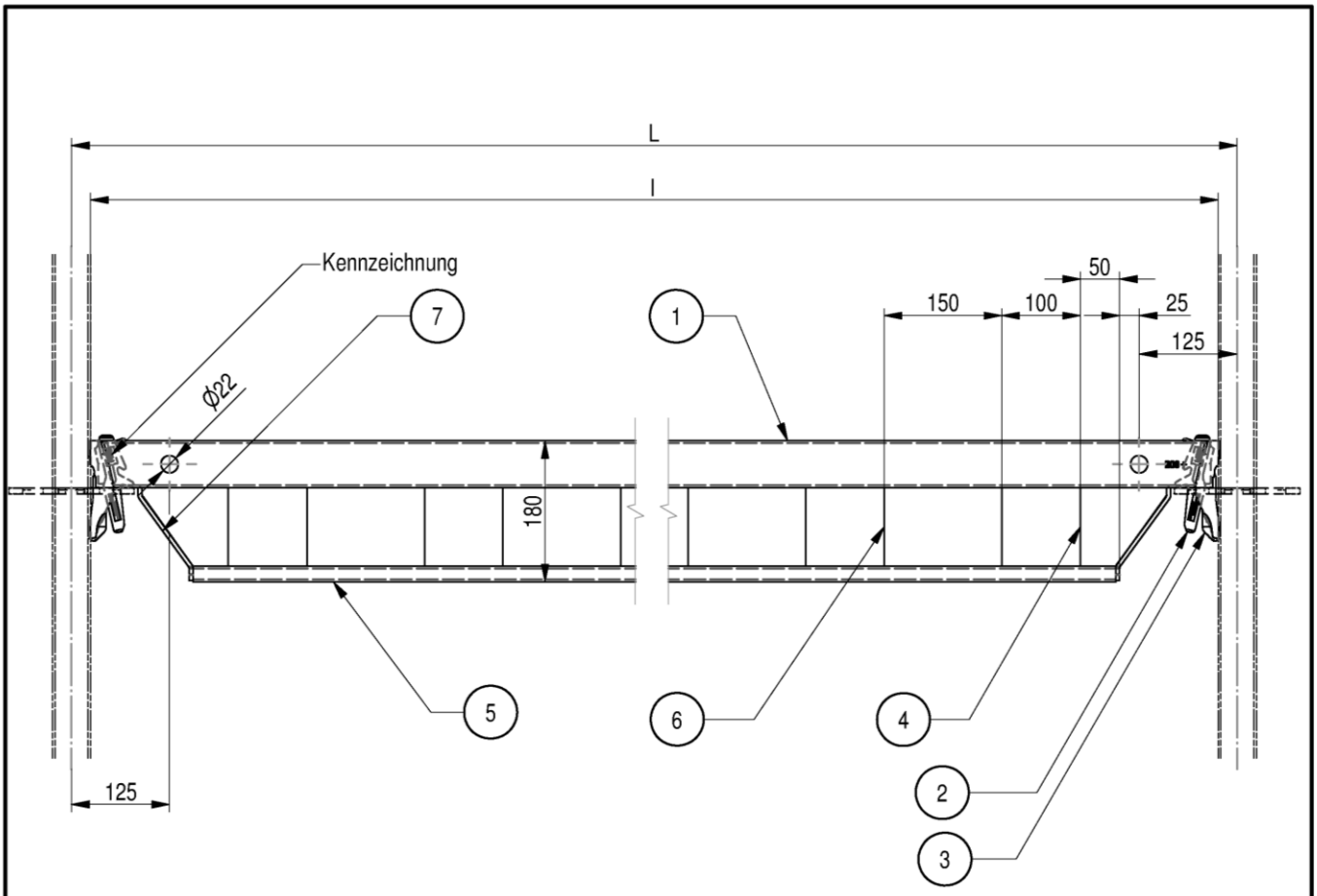
Nur zur Verwendung

Anlage B
Seite 82

Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1513	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.000A1113
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355J0H	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	145,4	11,0	
200	195,4	14,9	
250	245,4	18,0	
300	295,4	21,9	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

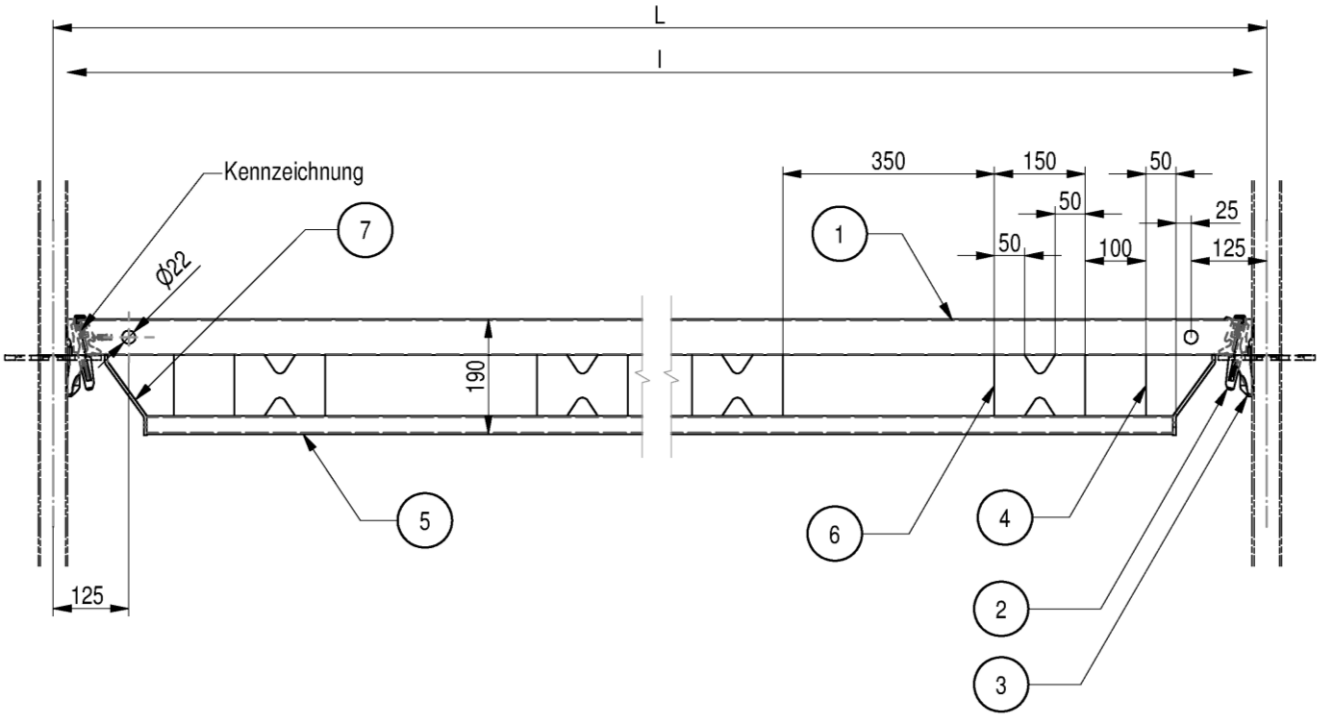
HORIZONTALRIEGEL UHV PLUS

Anlage B
Seite 83

Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1512	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.000A1112
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JRH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
250	245,4	12,7	
300	295,4	15,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

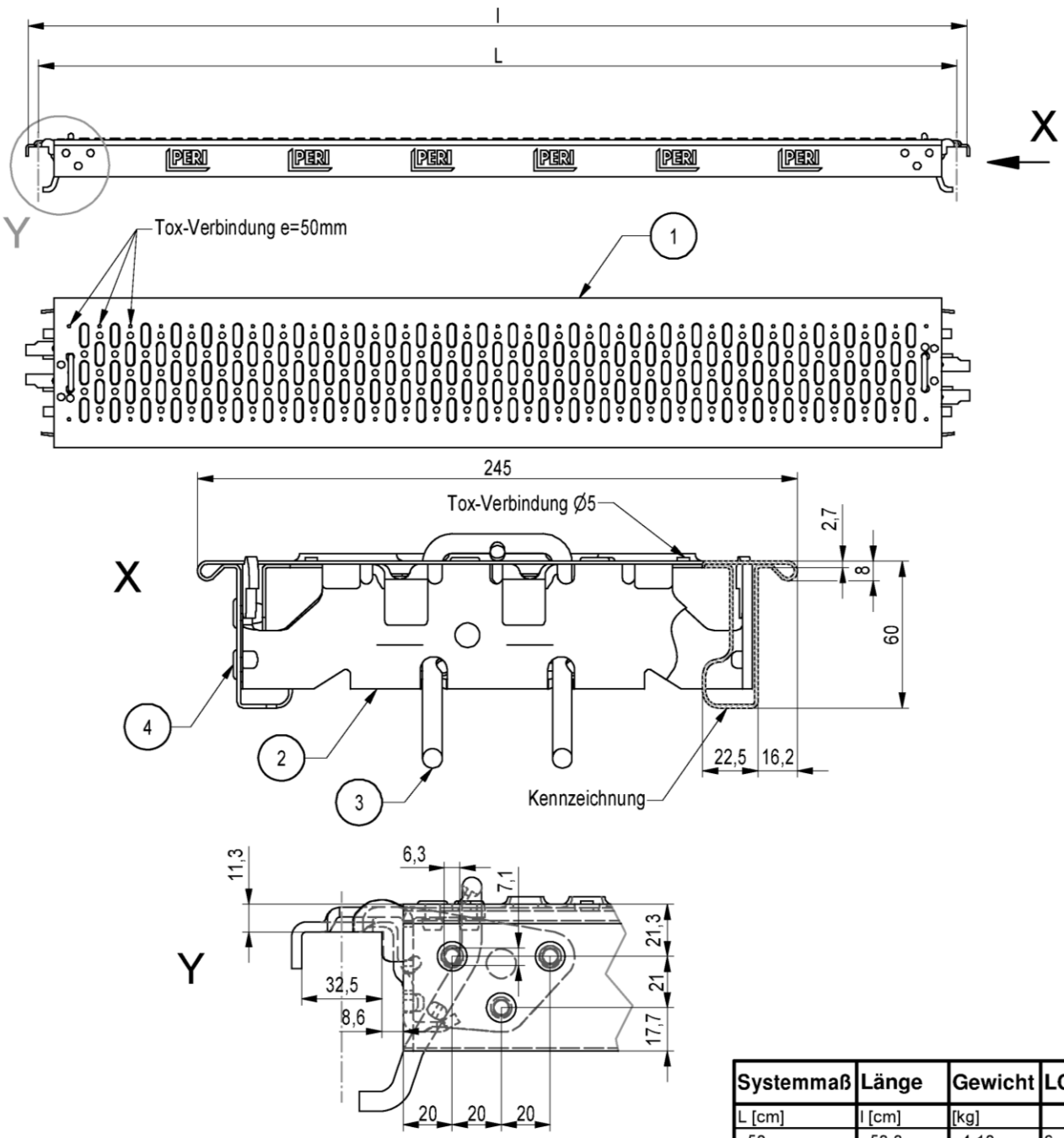
HORIZONTALRIEGEL UHV-L PLUS

Anlage B
Seite 84

Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1514	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDI 25	BL 1,3	S350GD	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	4,10	6
75	78,3	5,53	6
100	103,3	6,96	6
125	128,3	8,39	6
150	153,3	9,80	6
200	203,3	12,70	6
250	253,3	15,50	6
300	303,3	18,40	5

Modulsystem "PERI UP FLEX"

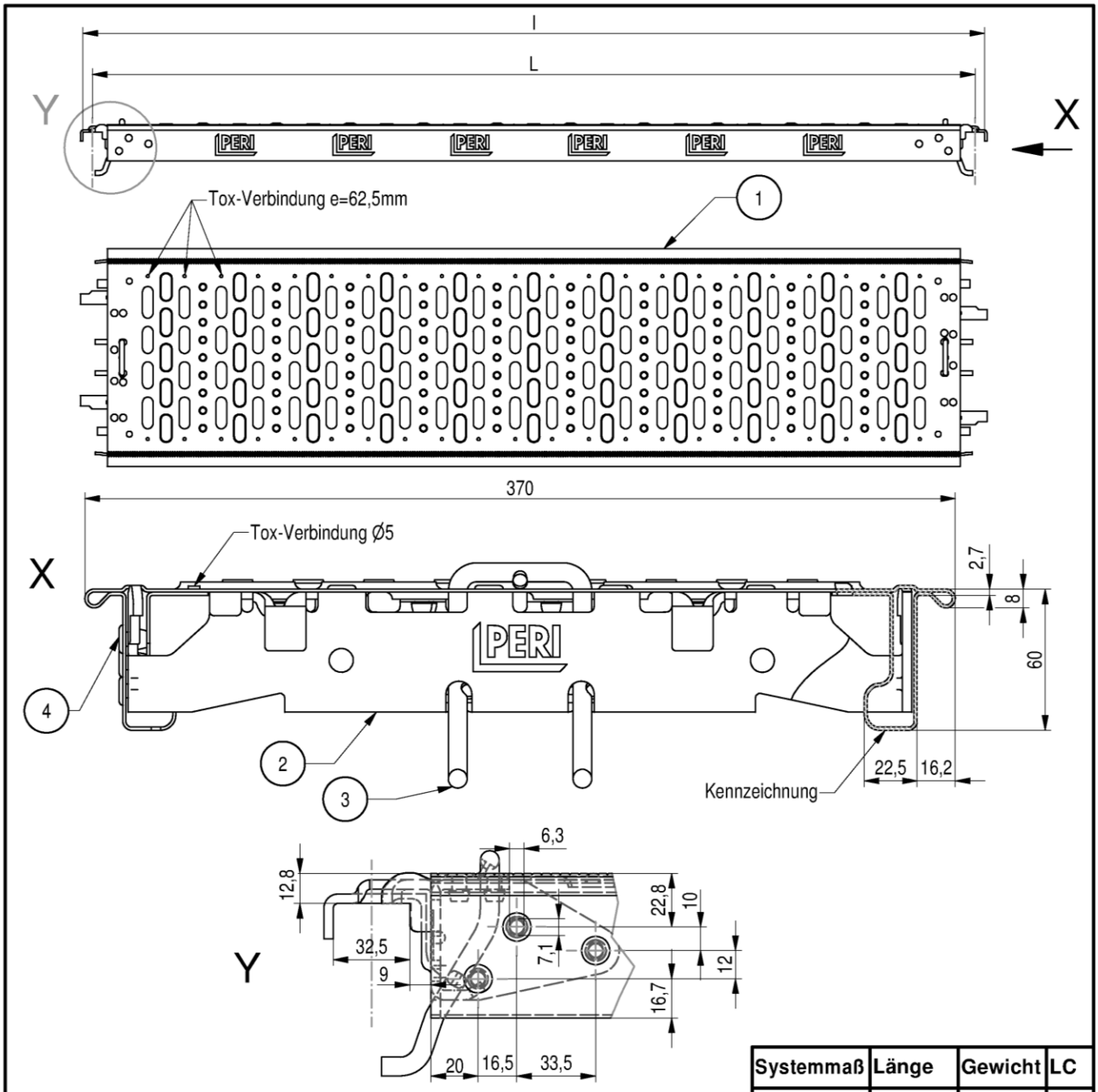
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25

Anlage B, Seite 85

Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1515	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDI 37,5	BL 1,3	S350GD	
2	BESCHLAG UDI 37,5	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	5,11	6
75	78,3	6,79	6
100	103,3	8,46	6
125	128,3	10,1	6
150	153,3	11,8	6
200	203,3	15,2	6
250	253,3	18,5	5
300	303,3	21,9	4

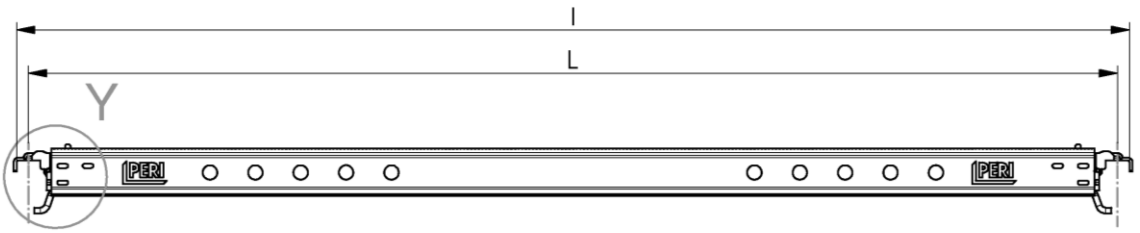
Modulsystem "PERI UP FLEX"

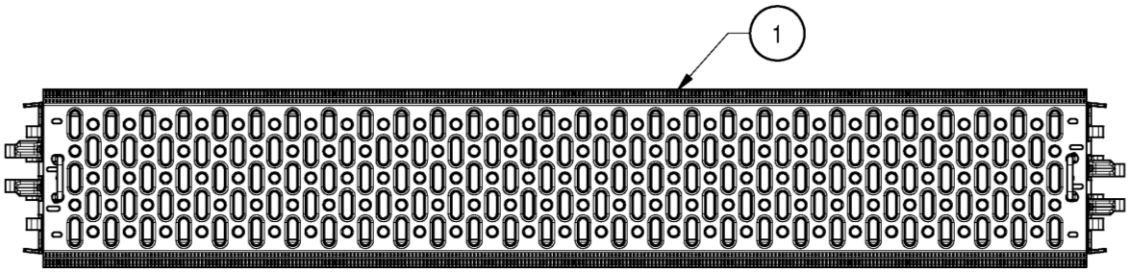
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5

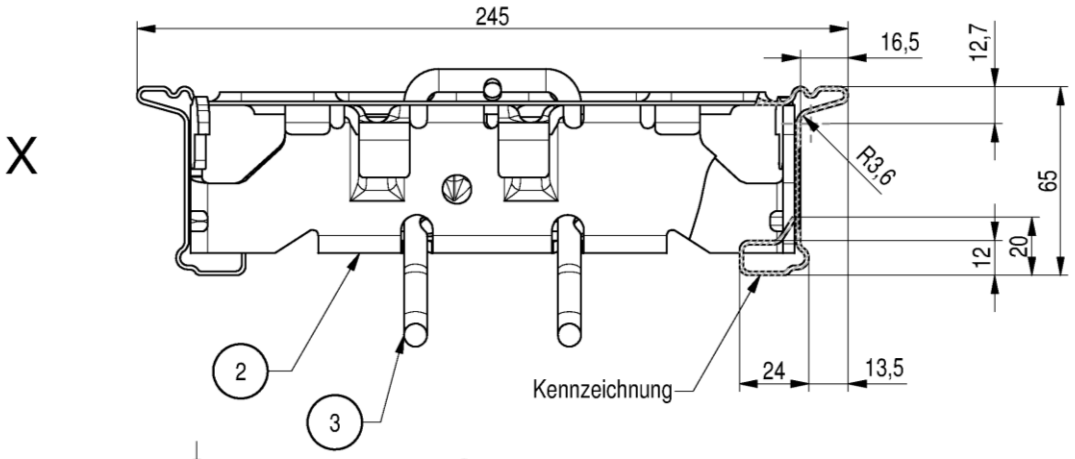
Anlage B
Seite 86

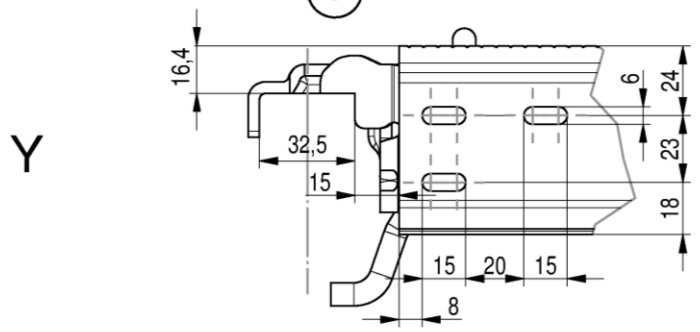
Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1516	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863









Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG	BL 1,4	S235JR	
2	BESCHLAG UDG-S 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,61	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	6
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

Modulsystem "PERI UP FLEX"

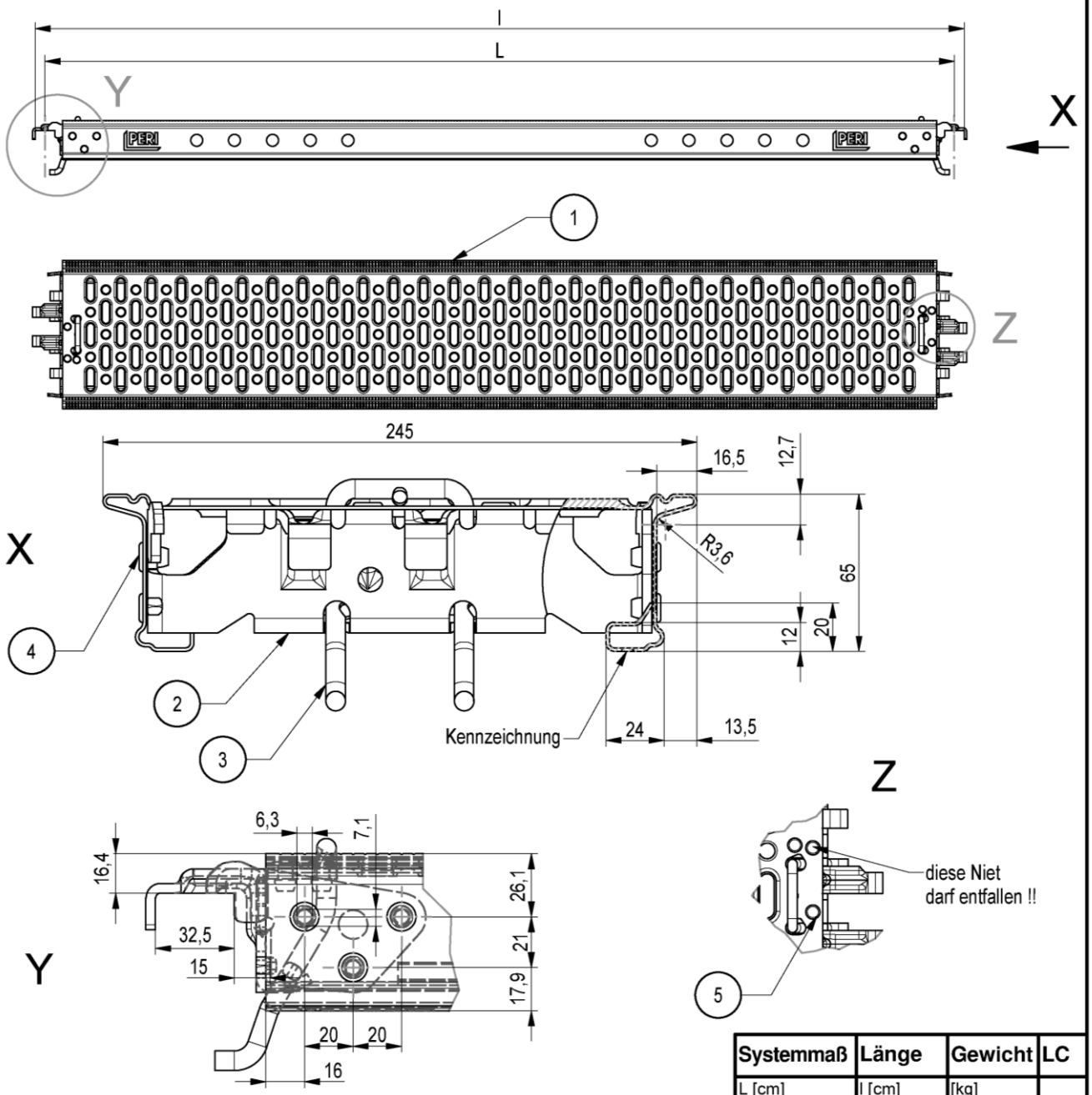
STAHLBELAG UDG 25, GESCHWEISST

Anlage B
Seite 87

Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1517	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG 25		S235JR	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 1,4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	BL 4 RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337
5	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,54	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	5
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

Modulsystem "PERI UP FLEX"

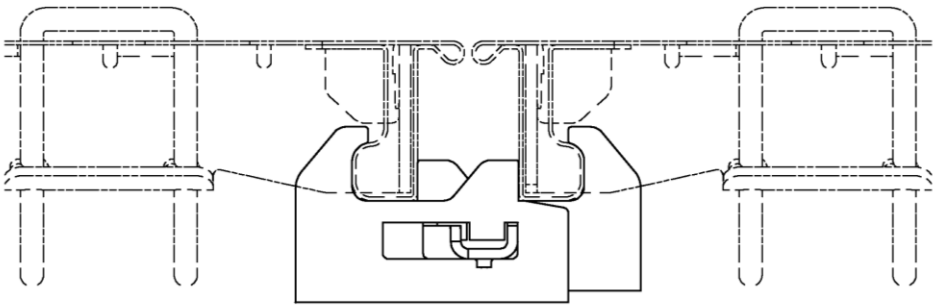
STAHLBELAG UDG 25, GENIETET

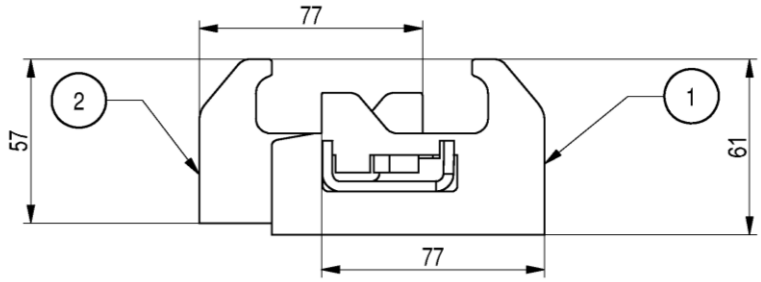
Anlage B,
Seite 88

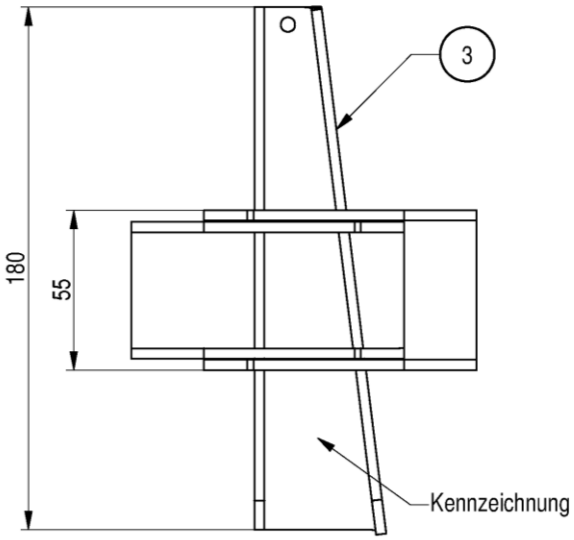
Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1518	a 1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	AUSSENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min R_{eH} 235N/mm²
2	INNENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min R_{eH} 235N/mm²
3	KEIL	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min R_{eH} 235N/mm²

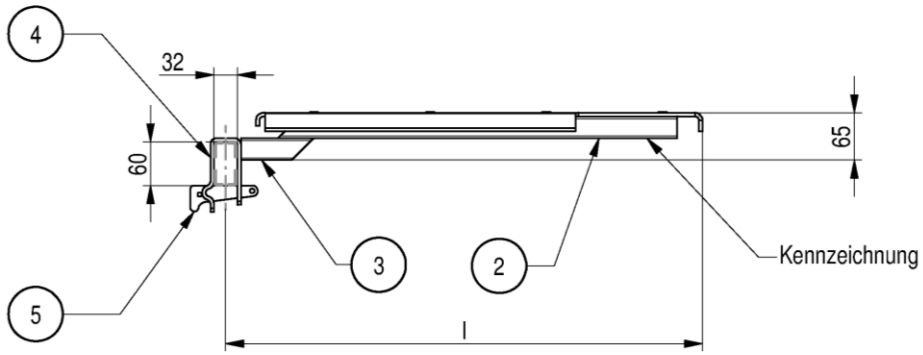
Modulsystem "PERI UP FLEX"

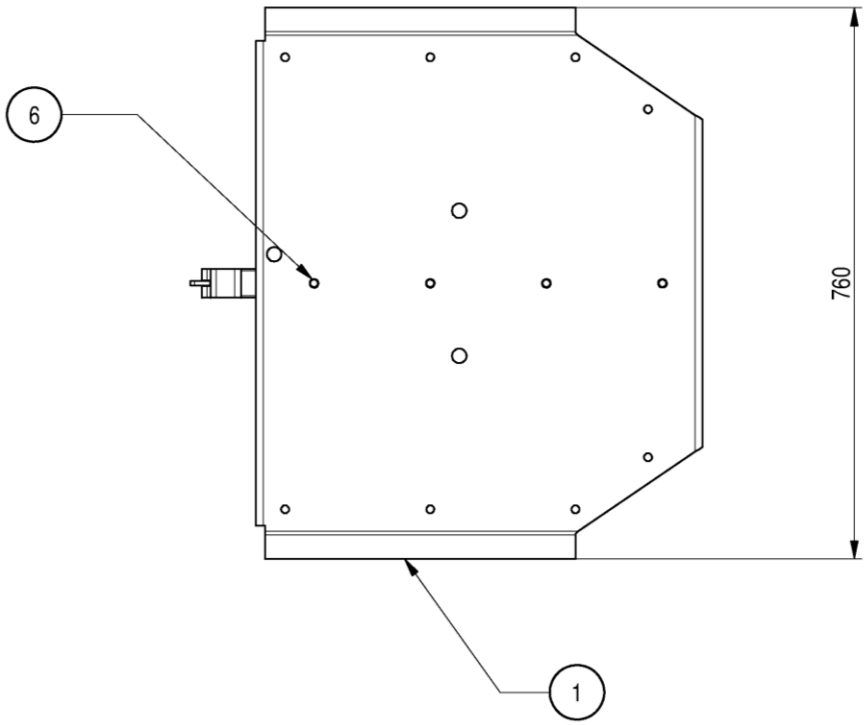
BELAGKLAMMER UDC

Anlage B
Seite 89

Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1519	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ABDECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	ROHR UDP	RR40X30X2	S235JRH	
3	ROHR UDP KURZ	RR40X30X2	S235JRH	
4	BUEGEL	BL 5	S355MC	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	NIET	A6X12	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
67	57,7	7,0	
75	65,7	7,8	
100	90,7	10,9	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

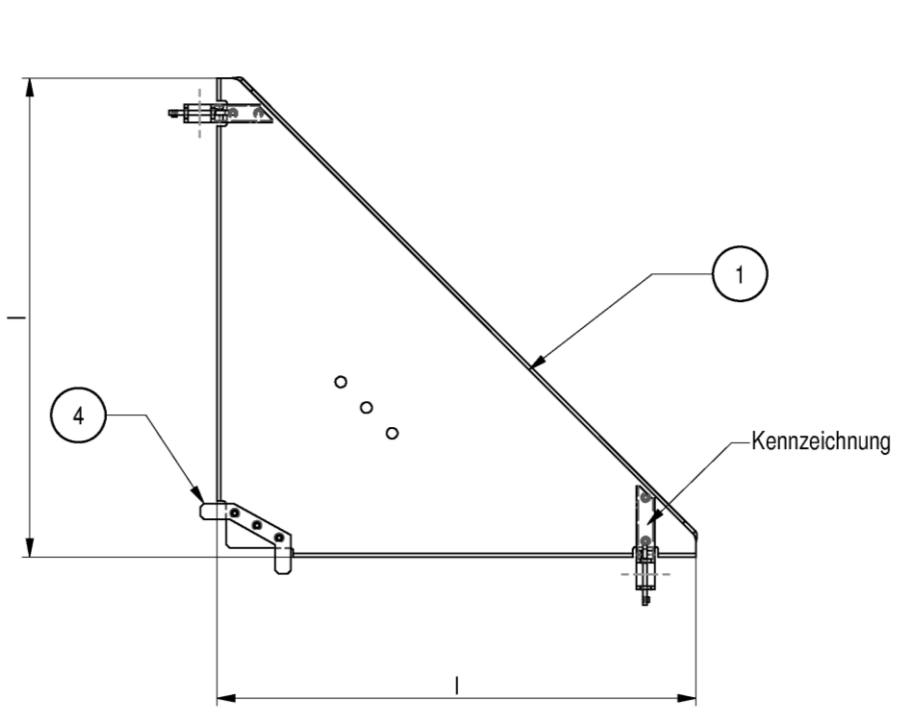
ABDECKBLECH UDP

Anlage B
Seite 90

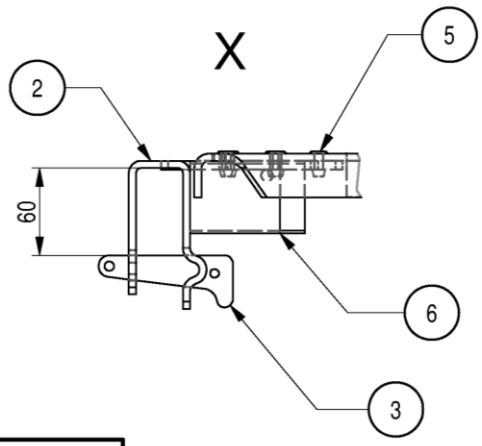
Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1520	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KEIL	BL 6	S235JR	
4	AUFLAGE	BL 6	S235JR	
5	NIET	A6X16	ALUMINIUM	DIN 7337
6	ROHRSTUECK	RR 50X25X2	S235JRH	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
67	58,0	4,4	
75	66,0	4,9	
100	92,0	10,0	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

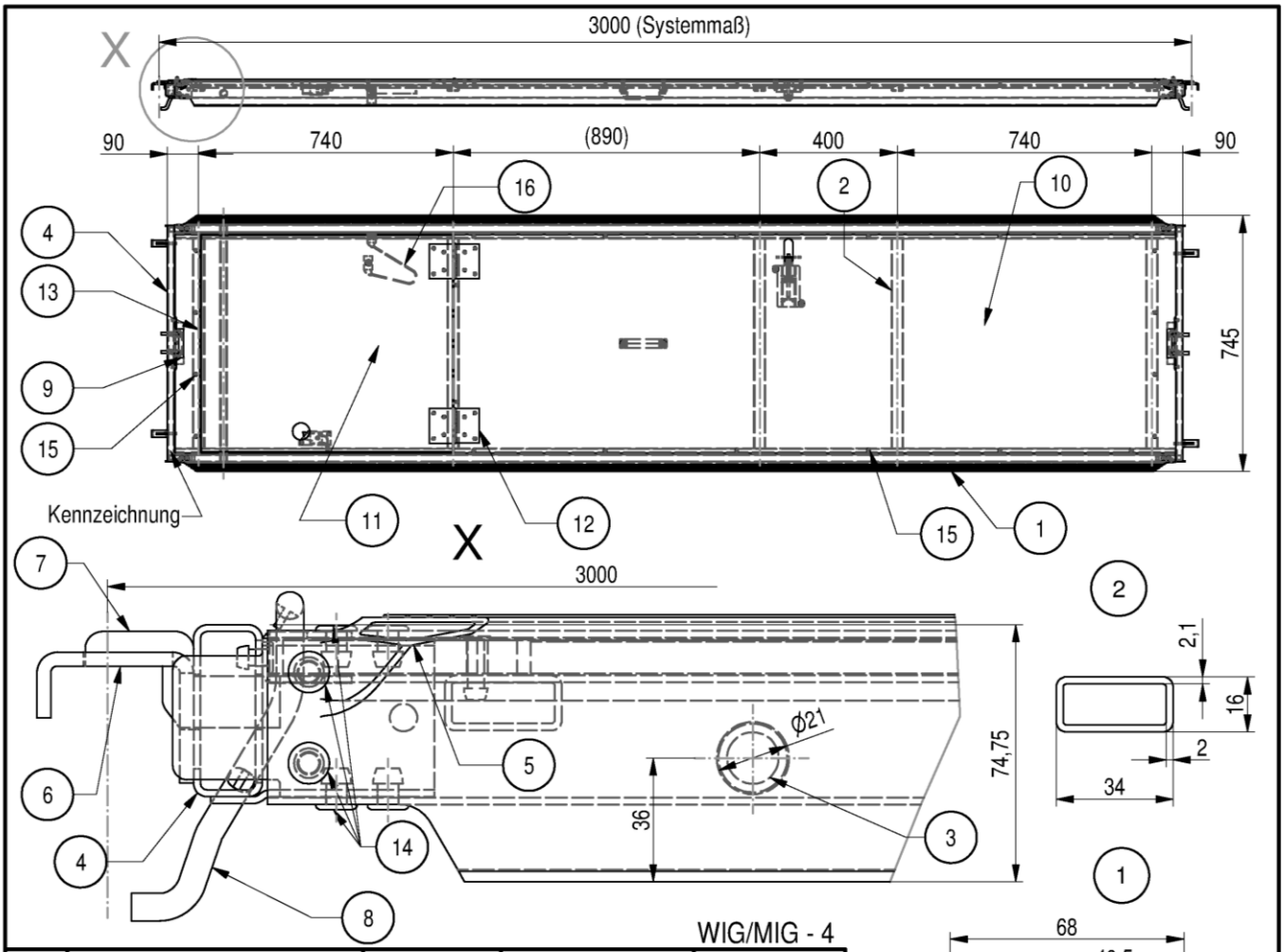
ECKBLECH UDC

Anlage B
Seite 91

Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1521	0	1

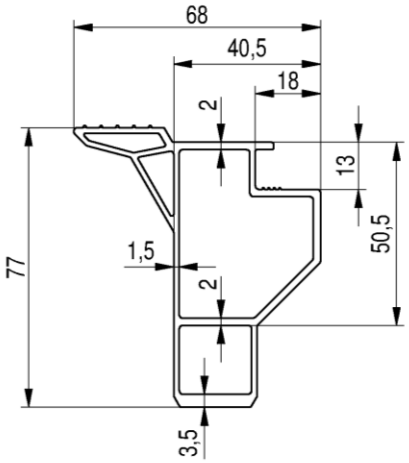
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	SPERRHOLZ S=10		
14	BLINDNIET	A 6,0X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	
15	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			



Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
300	27,4	3

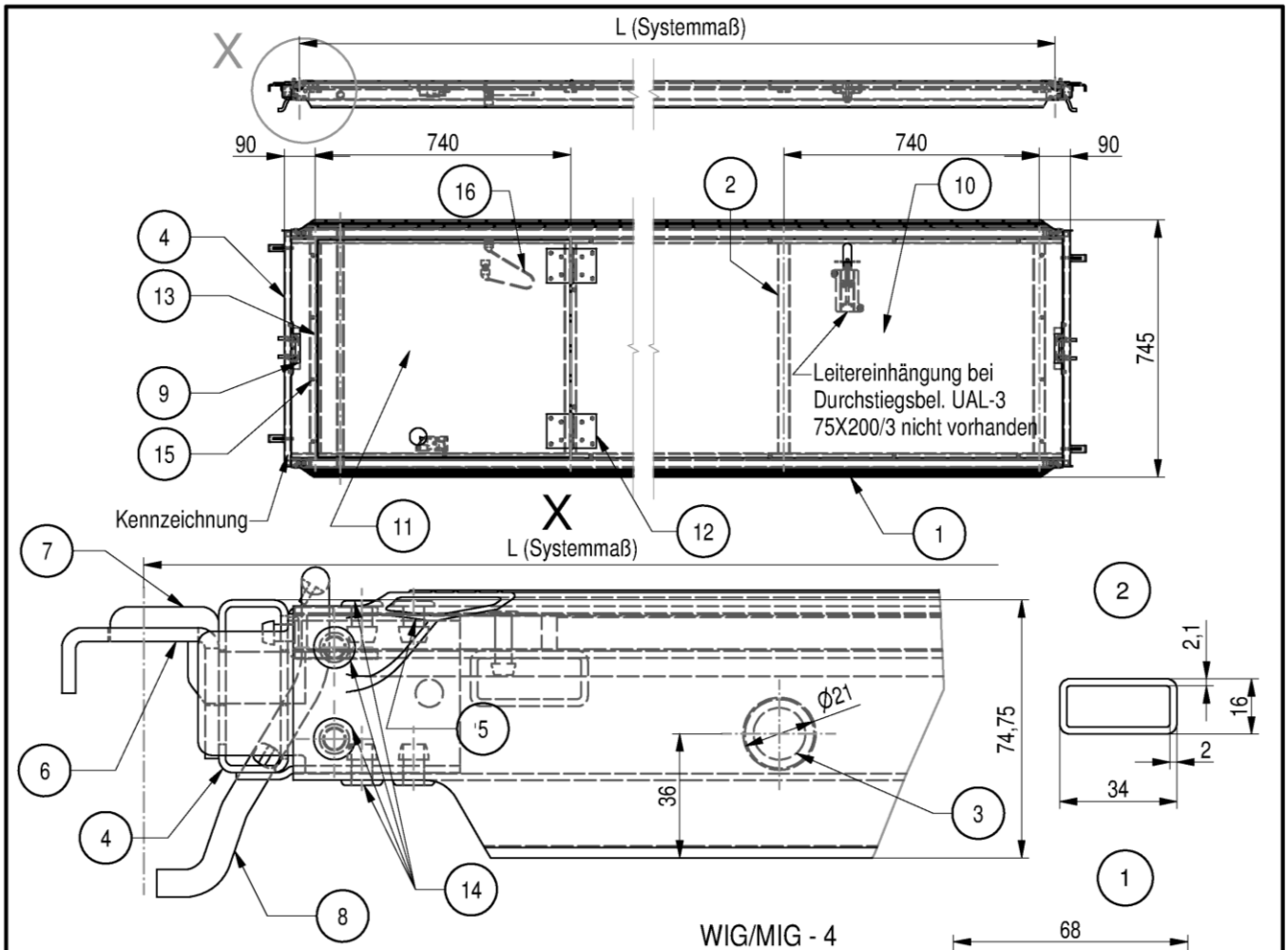
Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X300

Anlage B
Seite 92

Melanie Maier	2014-08-14		Zeichnungsnummer:	A027.000A1522	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	SPERRHOLZ S=10		
14	BLINDNIET	A 6,0X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	
15	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			

Systemmaß	Gewicht	LC
L [cm]	[kg]	
250	23,5	3
200	19,5	3

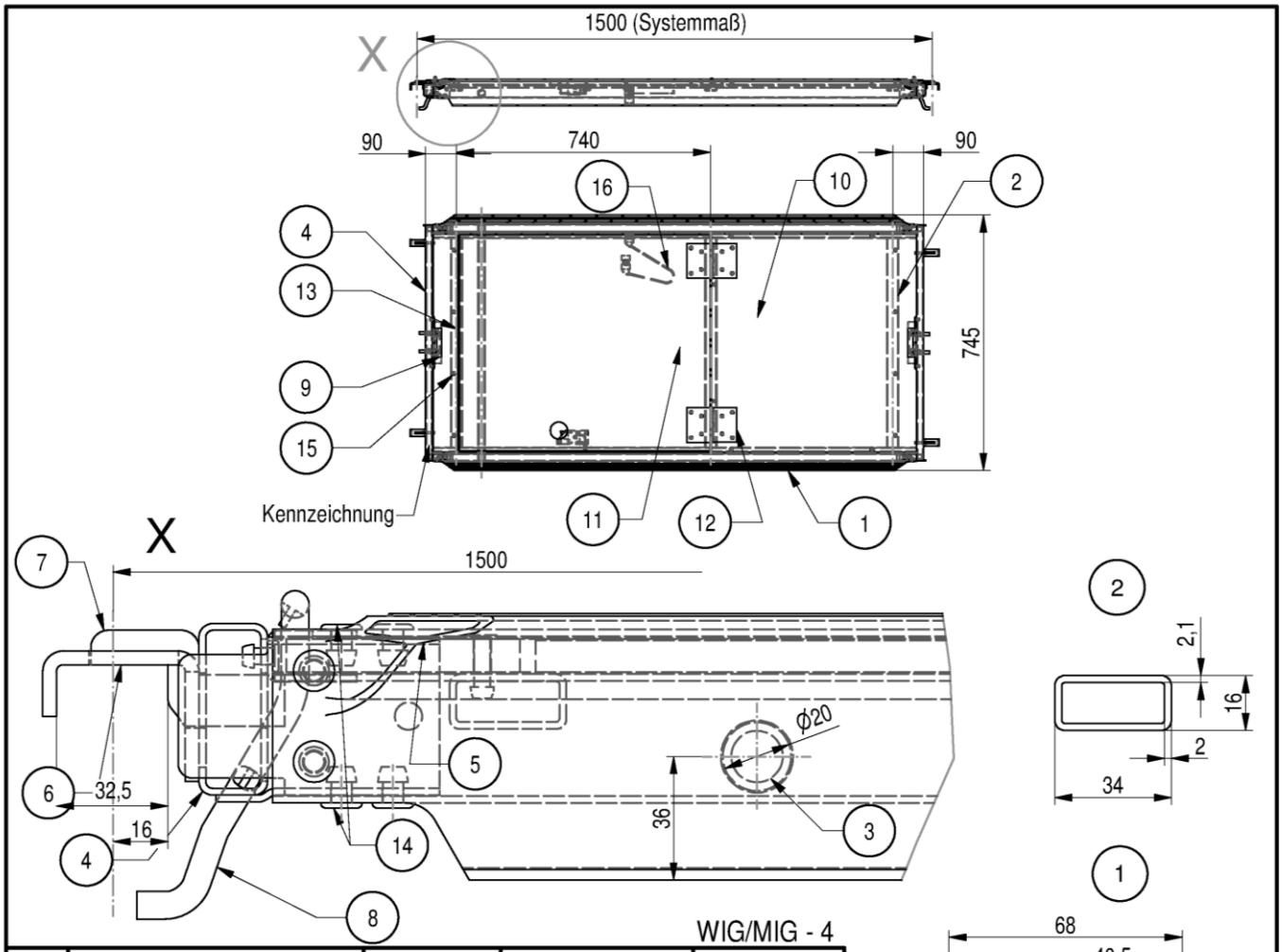
Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X250 U. 75X200

Anlage B
Seite 93

Melanie Maier	2014-10-17		Zeichnungsnummer:	A027.000A1523	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	SPERRHOLZ S=10		
14	BLINDNIET	A 6,0X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	
15	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			

Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
150	15,5	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

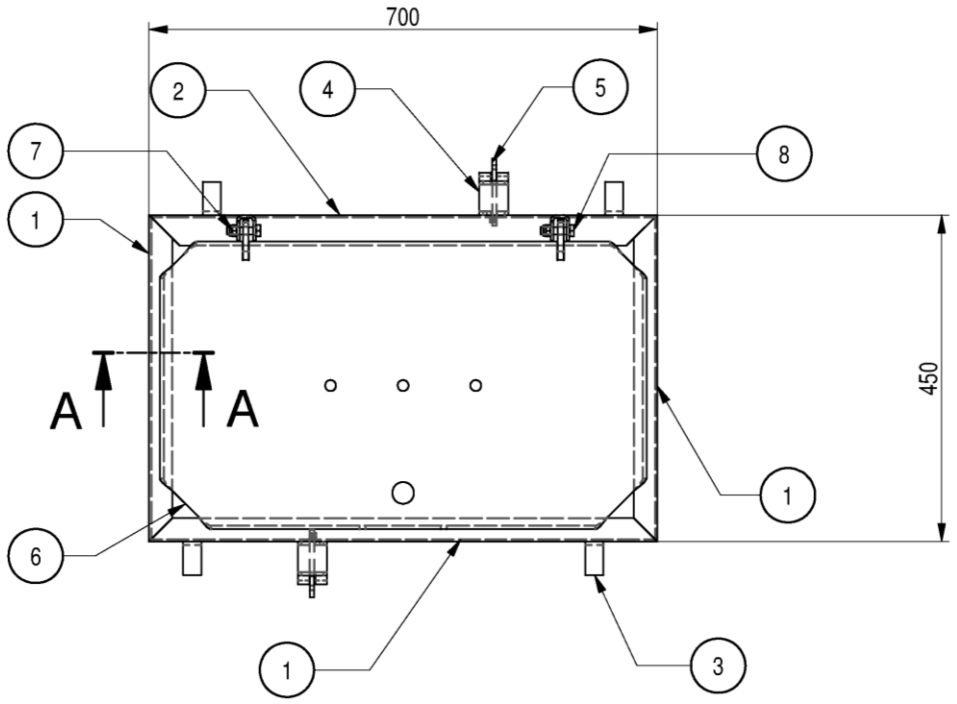
DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X150

Anlage B
Seite 94

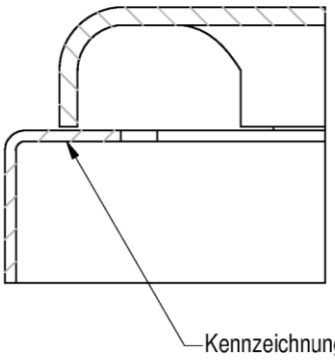
Melanie Maier	2014-10-17		Zeichnungsnummer:	A027.000A1524	0	1

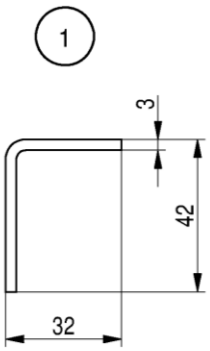
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

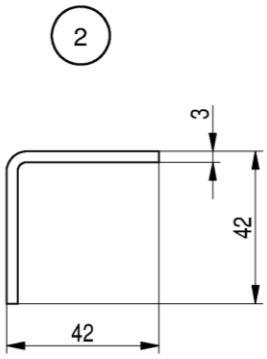
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



A-A (1 : 2)







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
2	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
3	HAKEN AUSSEN	BL 5	S235JR	
4	BUEGEL	BL 5	S235JR	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	DECKEL 50X75	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
7	SKT-MUTTER	M10	8	DIN EN ISO 7042
8	SKT-SCHR	M10X40	8.8	DIN EN ISO 4017

Gewicht	LC
[kg]	
9,88	6

Modulsystem "PERI UP FLEX"

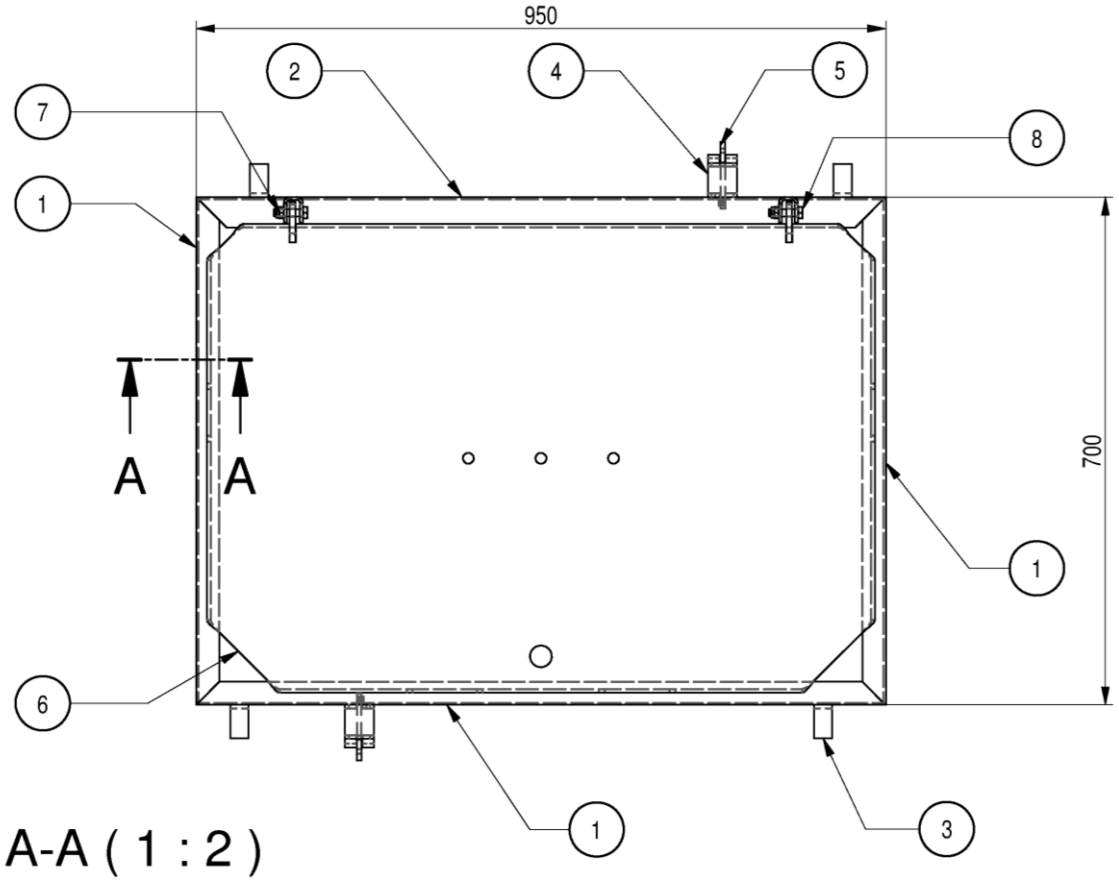
DURCHSTIEG UAF 50

Anlage B
Seite 95

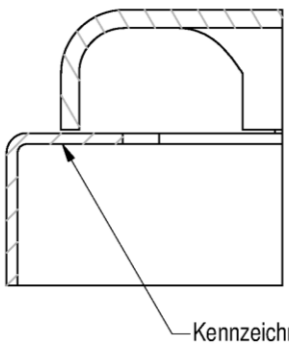
Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1525	0	1

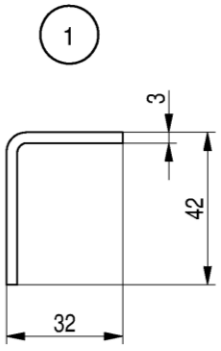
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

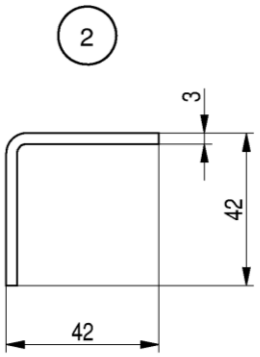
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



A-A (1 : 2)







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
2	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
3	HAKEN AUSSEN	BL 5	S235JR	
4	BUEGEL	BL 5	S235JR	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	DECKEL 75X100	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H224	
7	SKT-MUTTER	M10	8	DIN EN ISO 7042
8	SKT-SCHR	M10X40	8.8	DIN EN ISO 4017

Gewicht	LC
[kg]	
16,3	6

Modulsystem "PERI UP FLEX"

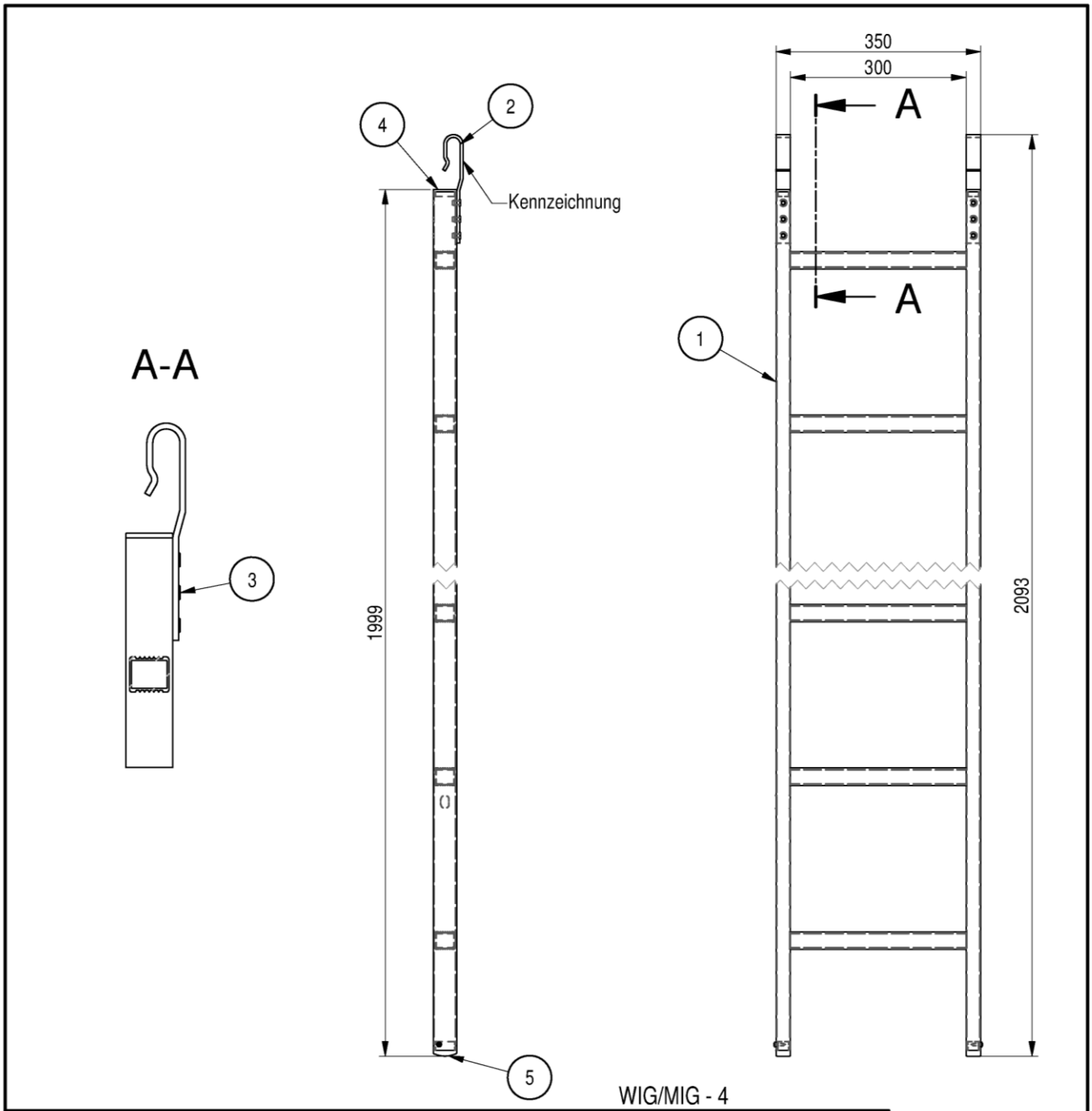
DURCHSTIEG UAF 75

Anlage B
Seite 96

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1526	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL FLEX UEL	BL 5	EN AW-5754 H22	
3	LEITERNFUSS		PVC	
4	KAPPE		PVC	
5	BLINDNIET	A6X12	ALUMINIUM	
6	SELBSTBOHRSCHRAUBE	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO 15481

Gewicht	
[kg]	
3,77	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

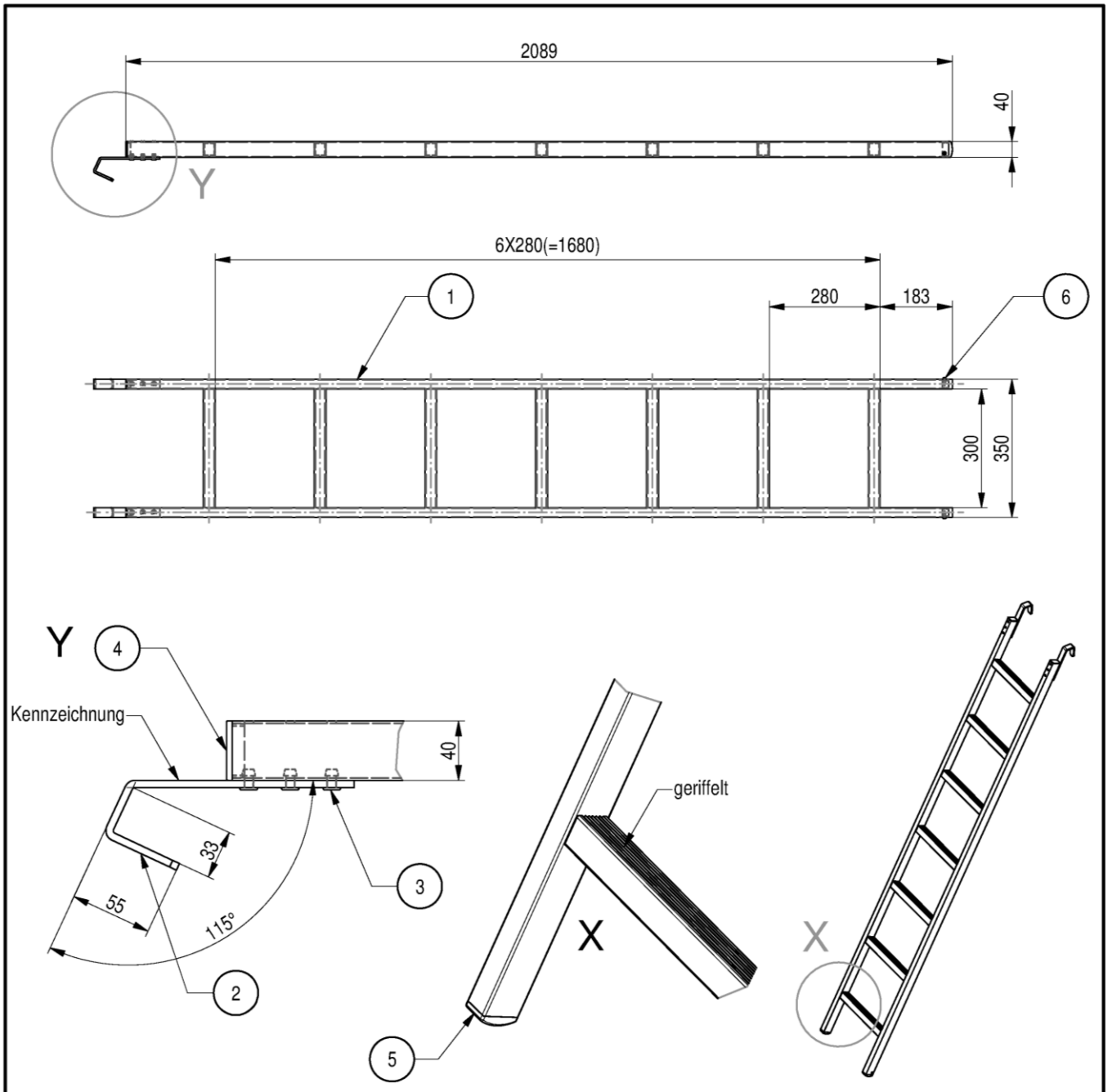
LEITER FLEX UEL MIT HAKEN

Anlage B
Seite 97

Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1527	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL	FL 25X5	S235JR	
3	NIET	A6X12	ALUMINIUM	
4	KAPPE		PVC	
5	LEITERNFUSS		PVC	
6	SELBSTBOHRSCHR	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO15481

Gewicht	
[kg]	
3,8	

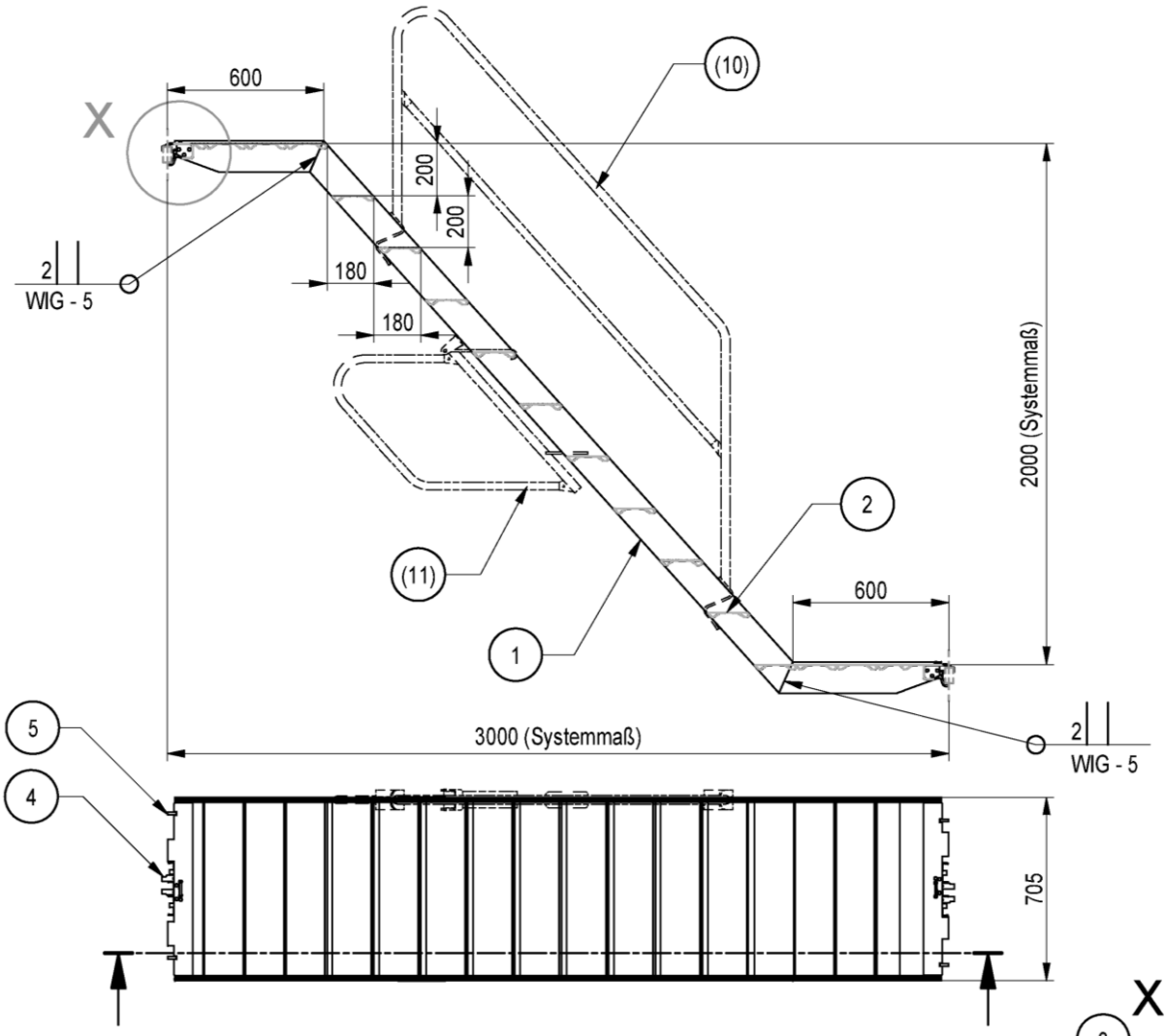
Modulsystem "PERI UP FLEX"

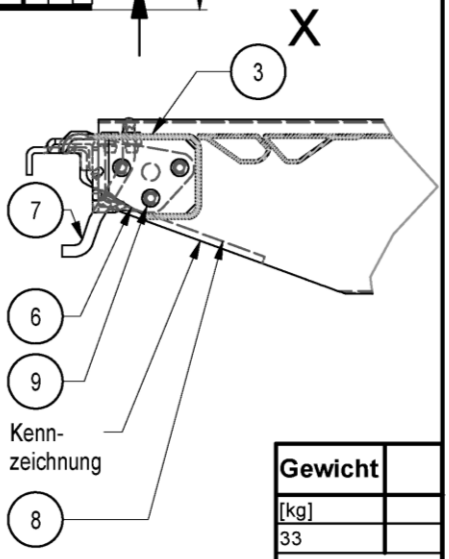
LEITER UAF 200, ALU

Anlage B
Seite 98

Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1528	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863





MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	GELAENDER UAH			A027.***A1358

Gewicht	
[kg]	
33	
ohne Pos.10 und 11	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

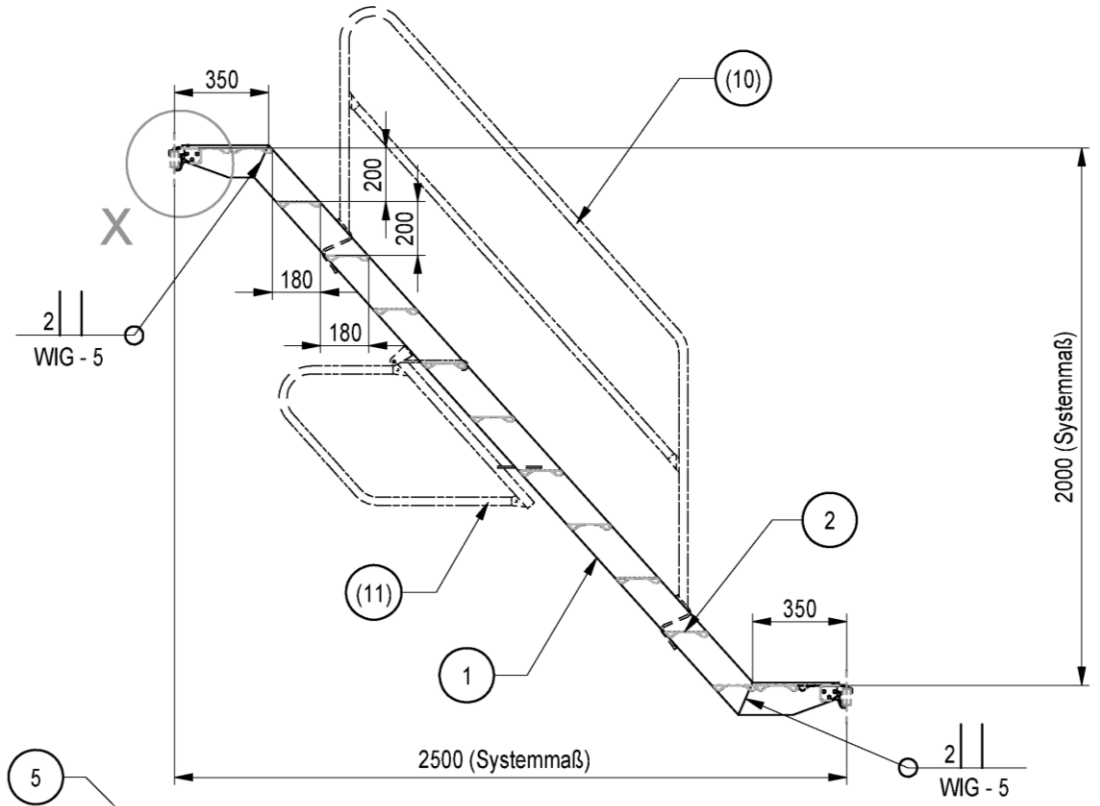
GERUESTTREPPE UAS 75X300/200, ALU

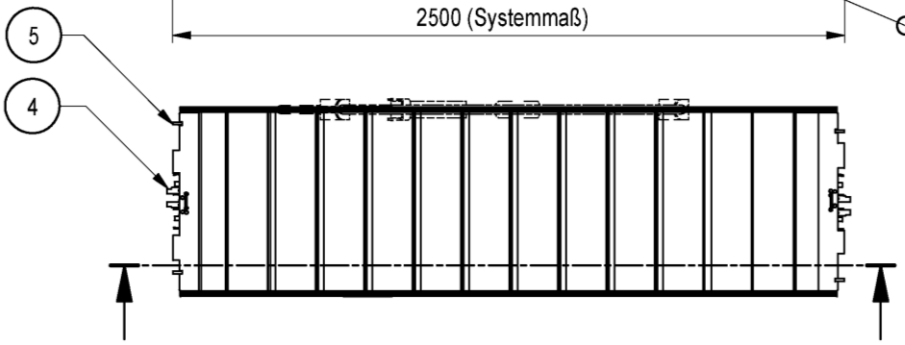
Anlage B
Seite 99

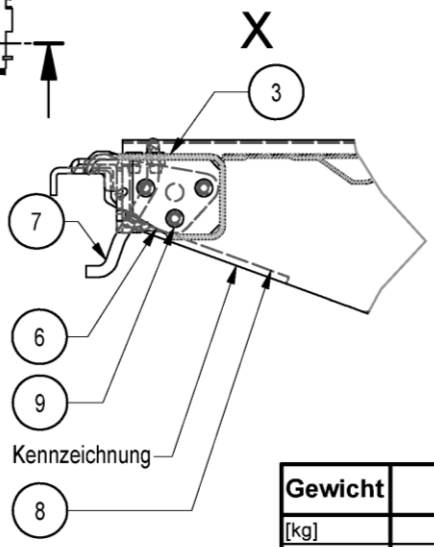
Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1529	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	GELAENDER UAH			A027.***A1358

Gewicht	
[kg]	
28	
ohne Pos.10 und 11	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

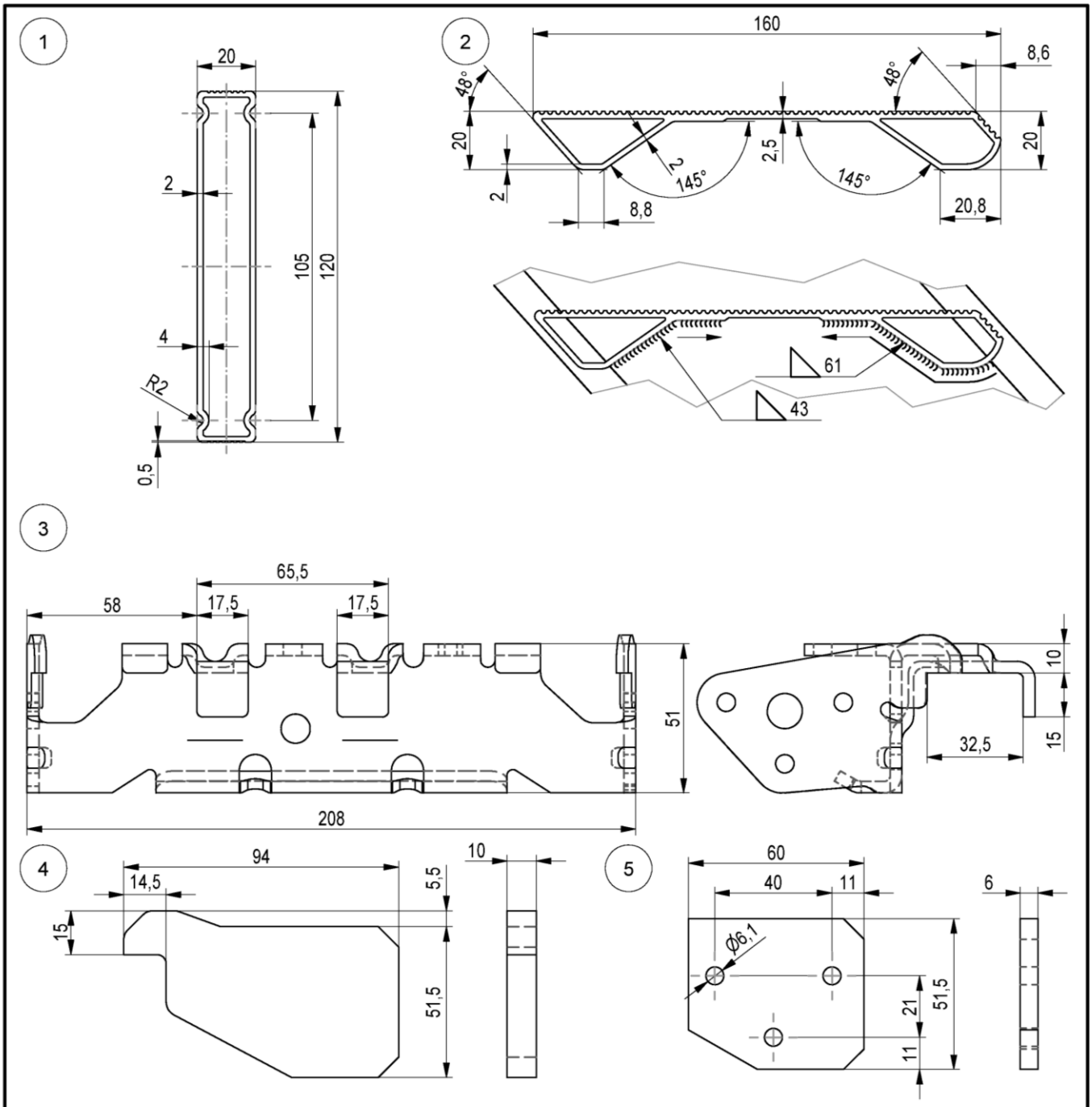
GERUESTTREPPE UAS 75X250/200, ALU

Anlage B
Seite 100

Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1530	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLMPROFIL		EN AW-6082 T5	
2	STUFENPROFIL		EN AW-6082 T5	
3	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
4	AUFLAGE		EN AW-5083-H111	
5	NIETBLECH		EN AW-5754 H22	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTTREPPE UAS 75, ALU

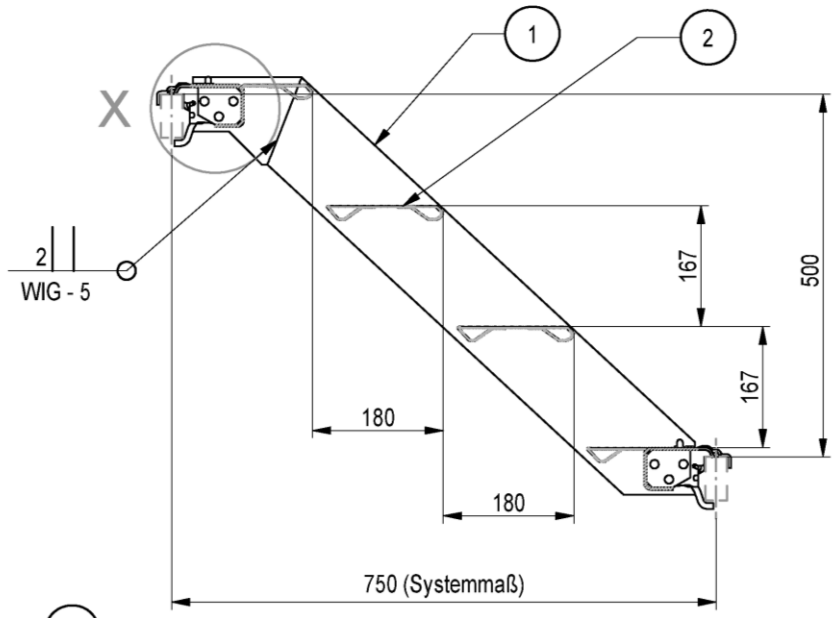
Bauelemente: Geruesttreppe UAS 75

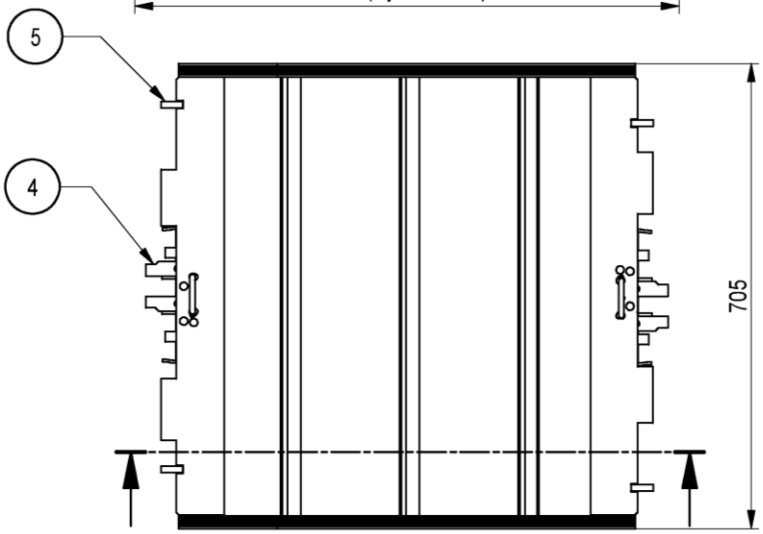
Anlage B
Seite 101

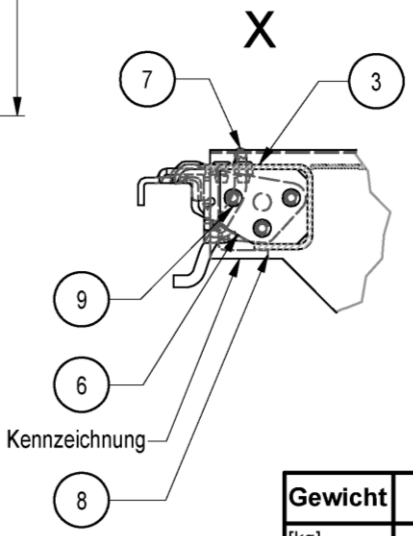
Melanie Maier	2014-08-14		Zeichnungsnummer:	A027.000A1531	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	

Gewicht	
[kg]	
10,1	

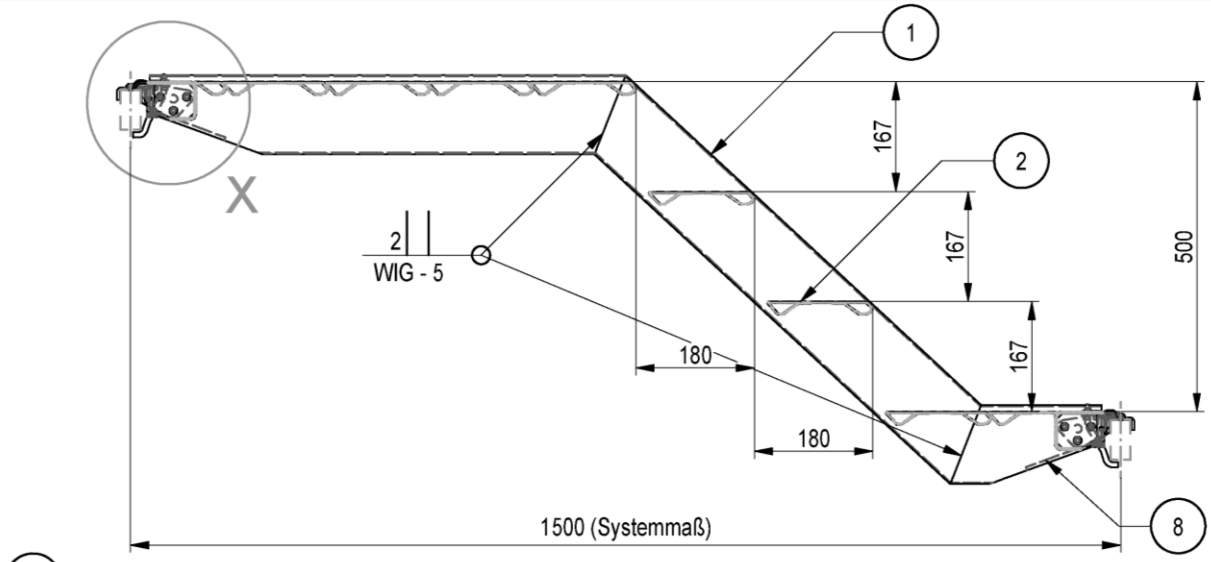
Modulsystem "PERI UP FLEX"

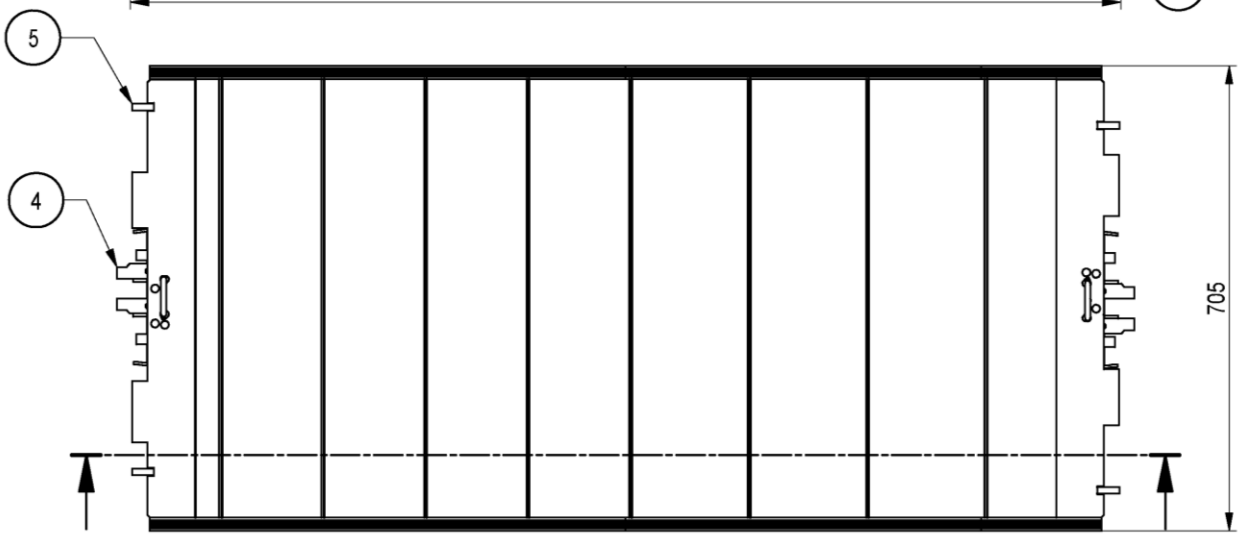
GERUESTTREPPE UAS 75X75/50, ALU

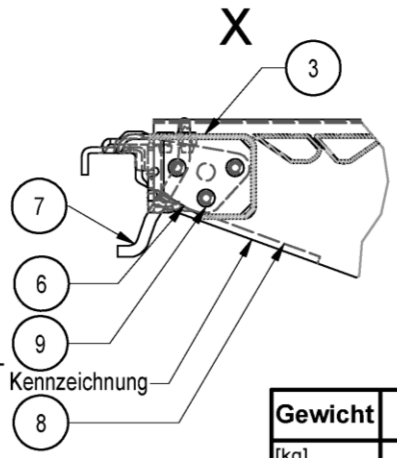
Anlage B
Seite 102

Melanie Maier	2014-09-16		Zeichnungsnummer:	A027.000A1532	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863







MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	

Gewicht	
[kg]	
17,5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

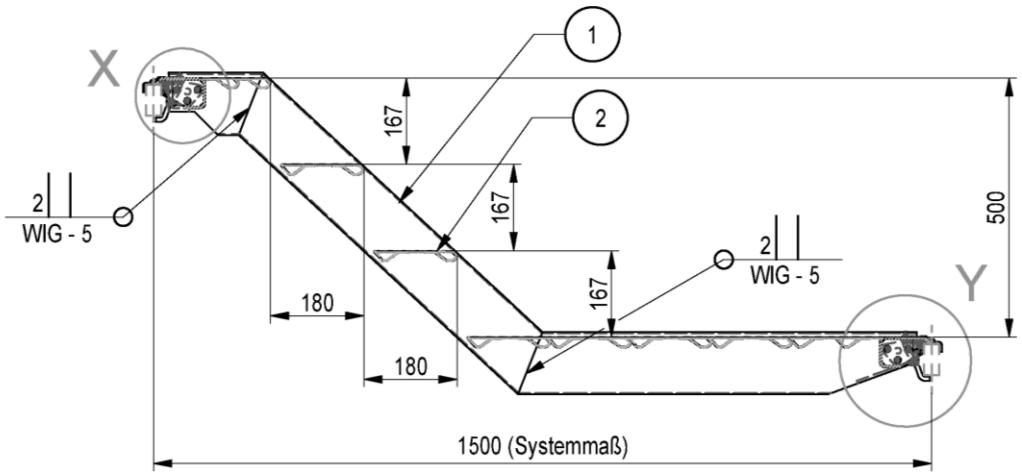
GERUESTTREPPE UAS 75X75/150 T, ALU

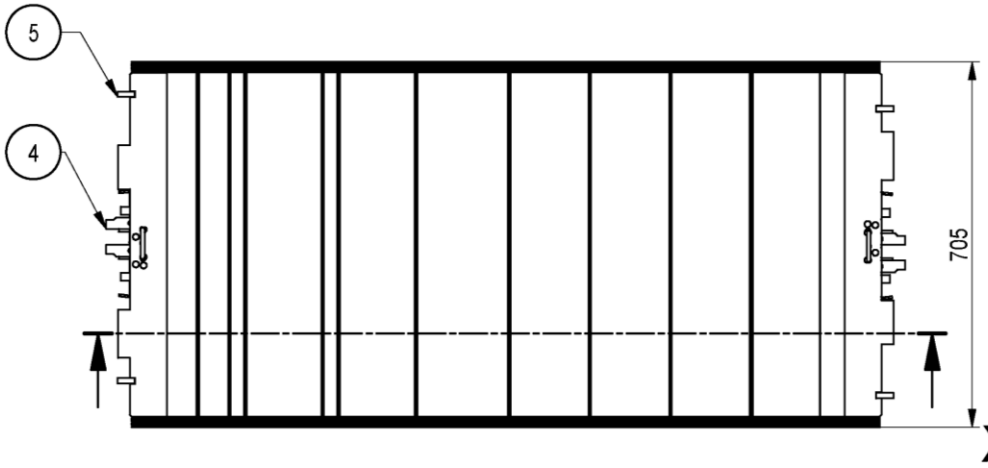
Anlage B
Seite 103

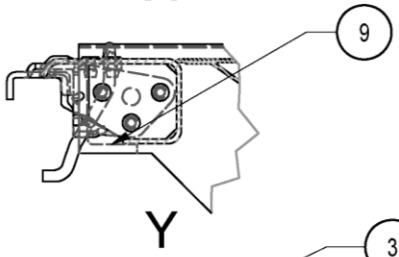
Melanie Maier	2014-09-16		Zeichnungsnummer:	A027.000A1533	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

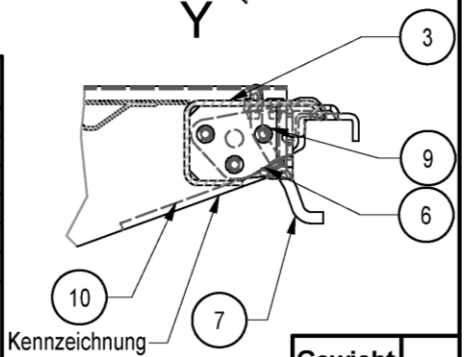






MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	



Gewicht	
[kg]	
17,5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

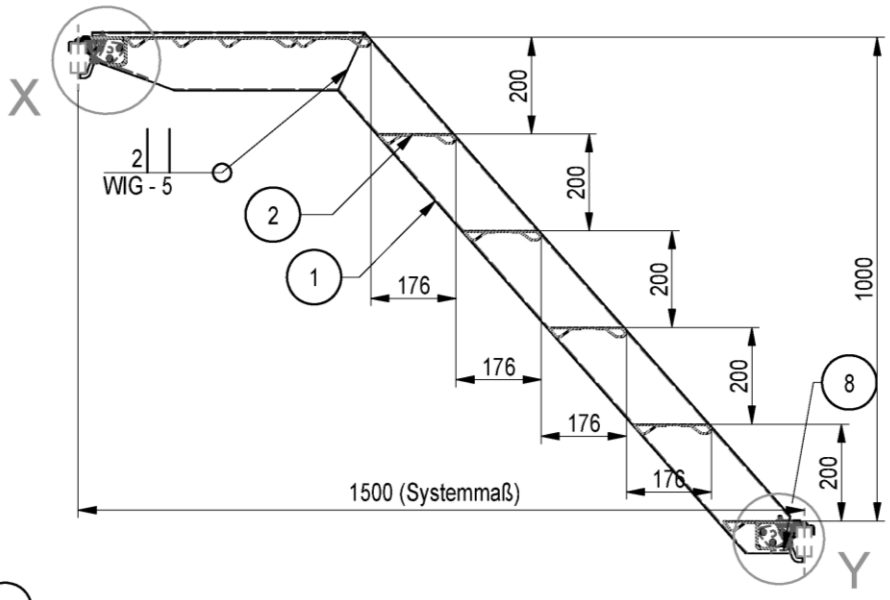
GERUESTTREPPE UAS 75X75/150 S, ALU

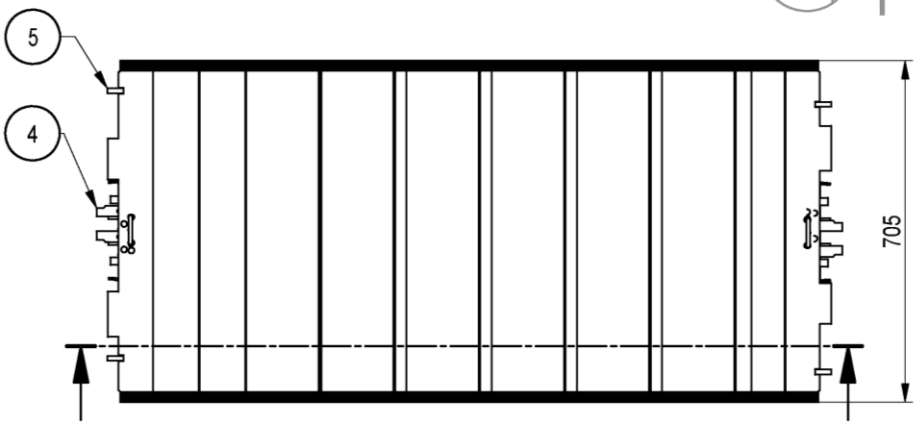
Anlage B
Seite 104

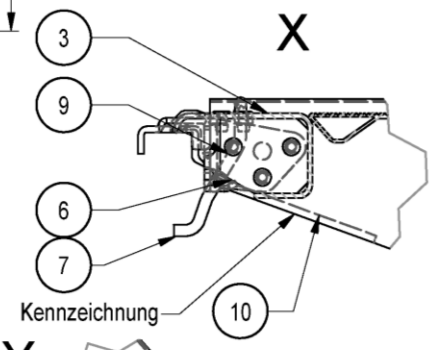
Melanie Maier	2014-09-16		Zeichnungsnummer:	A027.000A1534	a	1

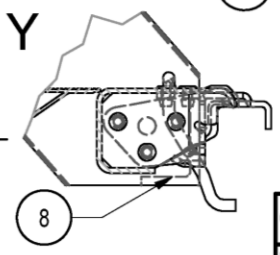
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt









MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	

Gewicht	
[kg]	
17,9	

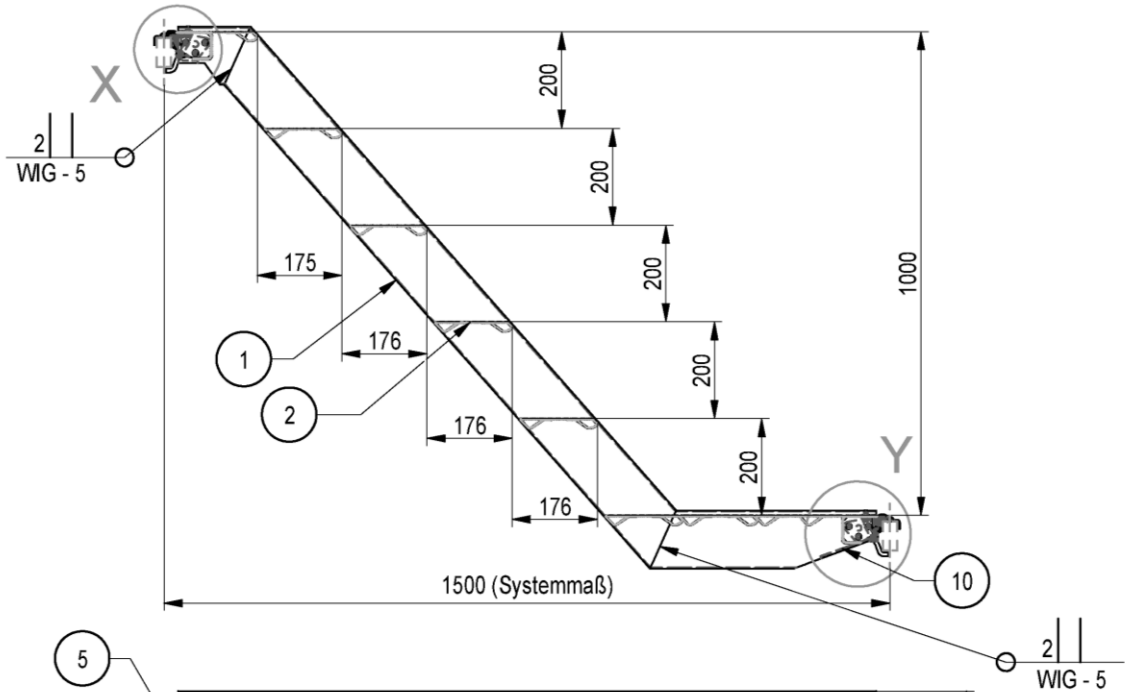
Modulsystem "PERI UP FLEX"

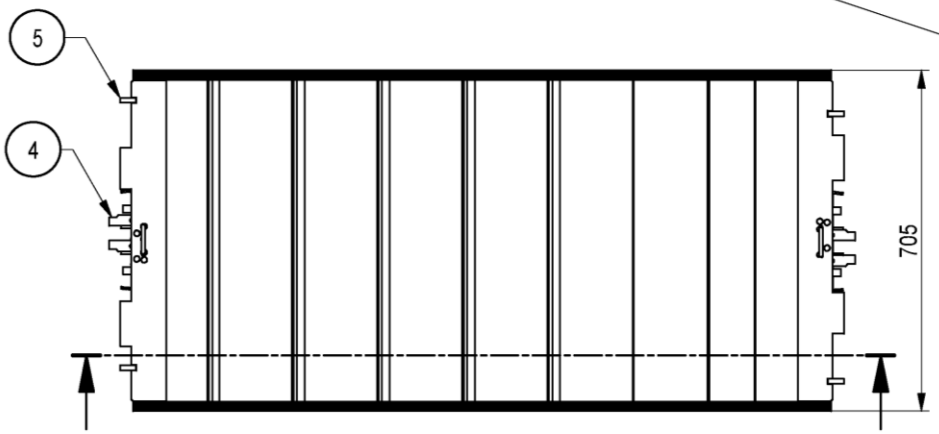
GERUESTTREPPE UAS 75X150/100, ALU

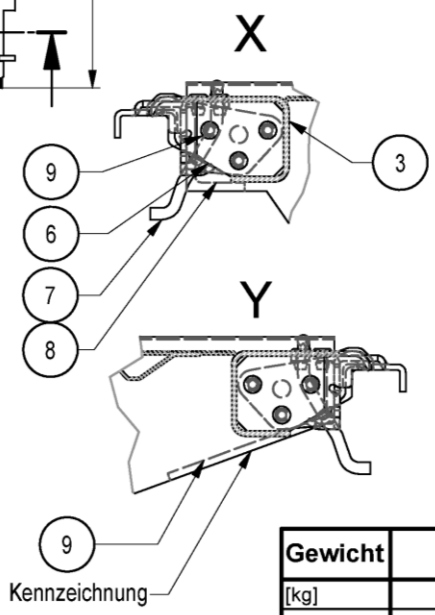
Anlage B
Seite 105

Melanie Maier	2014-09-16		Zeichnungsnummer:	A027.000A1535	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863







MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	

Gewicht	
[kg]	
17,9	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

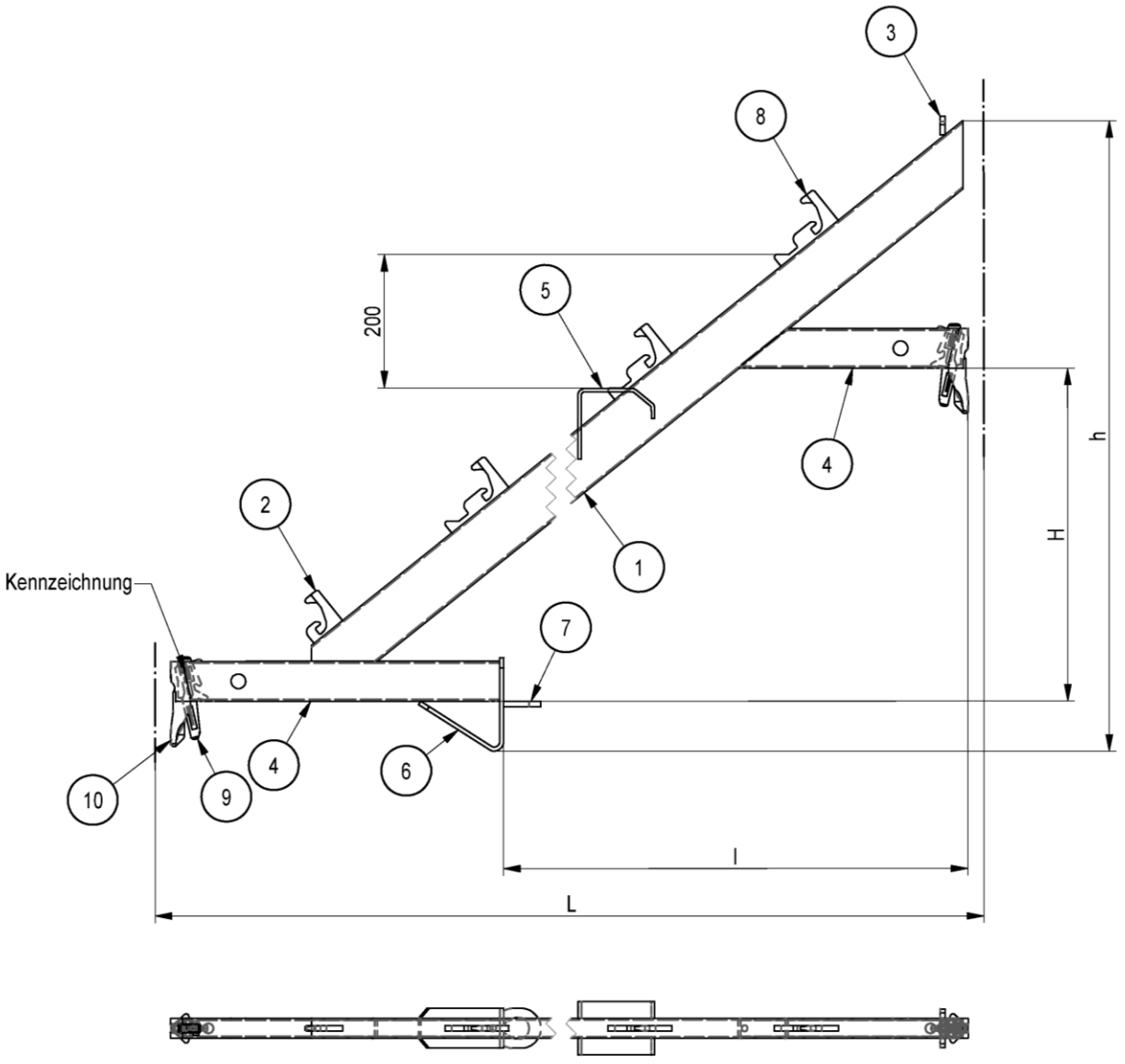
GERUESTTREPPE UAS 75X150/100 S, ALU

Anlage B
Seite 106

Melanie Maier	2014-09-16		Zeichnungsnummer:	A027.000A1536	a 1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	WANGENROHR	RR 80X30X2	S355J2G3	
2	EINHAENGESCHUH UNTEN	BL 8	S235JR	
3	AUFLAGE OBEN	BL 8	S235JR	
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.000A1113
5	BUEGEL UA	BL 5	S235JR	
6	ANSCHLUSSBLECH	FL 60X6	S235JR	
7	VIERTELROSETTE	BL 8	S355J2D	
8	EINHAENGESCHUH	BL 8	S235JR	
9	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
10	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L/H [cm]	l/h [cm]	[kg]	
125/100	70,2/94,7	9,35	
250/200	195,2/194,8	15,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

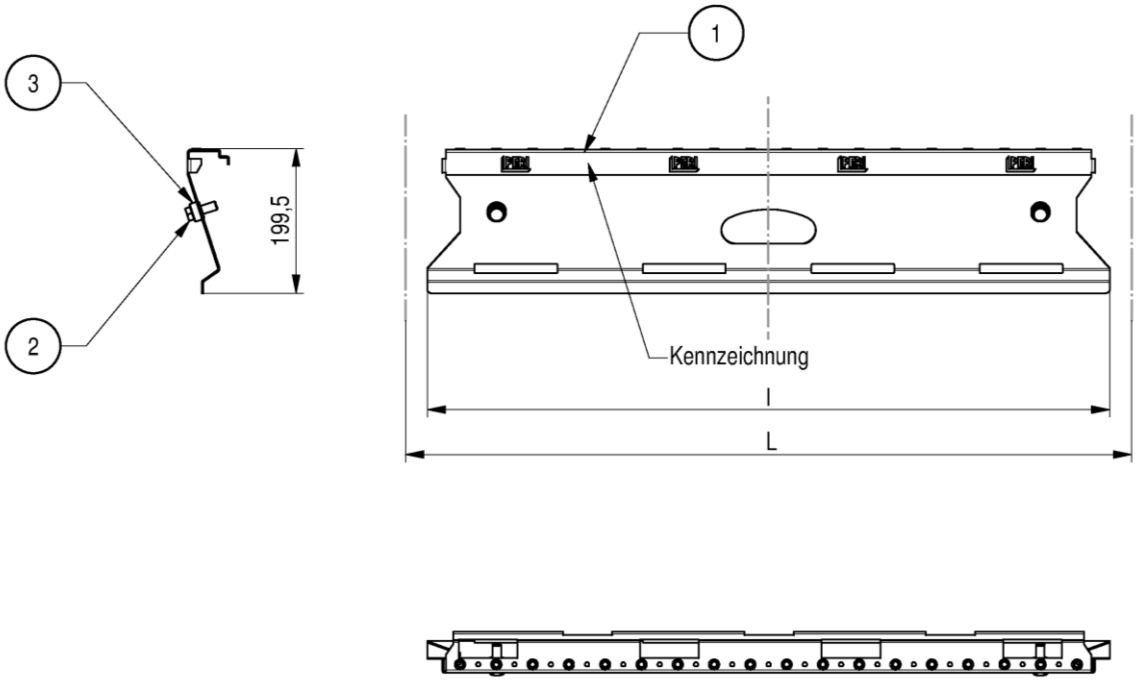
TREPPENWANGE UA

Anlage B
Seite 107

Eva Kaim	2014-10-30		Zeichnungsnummer:	A027.000A1537	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ENDSTUFE	BL 2	S350GD	
2	SKT-SCHR ISO 4017	M12X35		
3	EINNIETMUTTER	M12		

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
100	94,0	5,61	
125	119,0	6,59	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

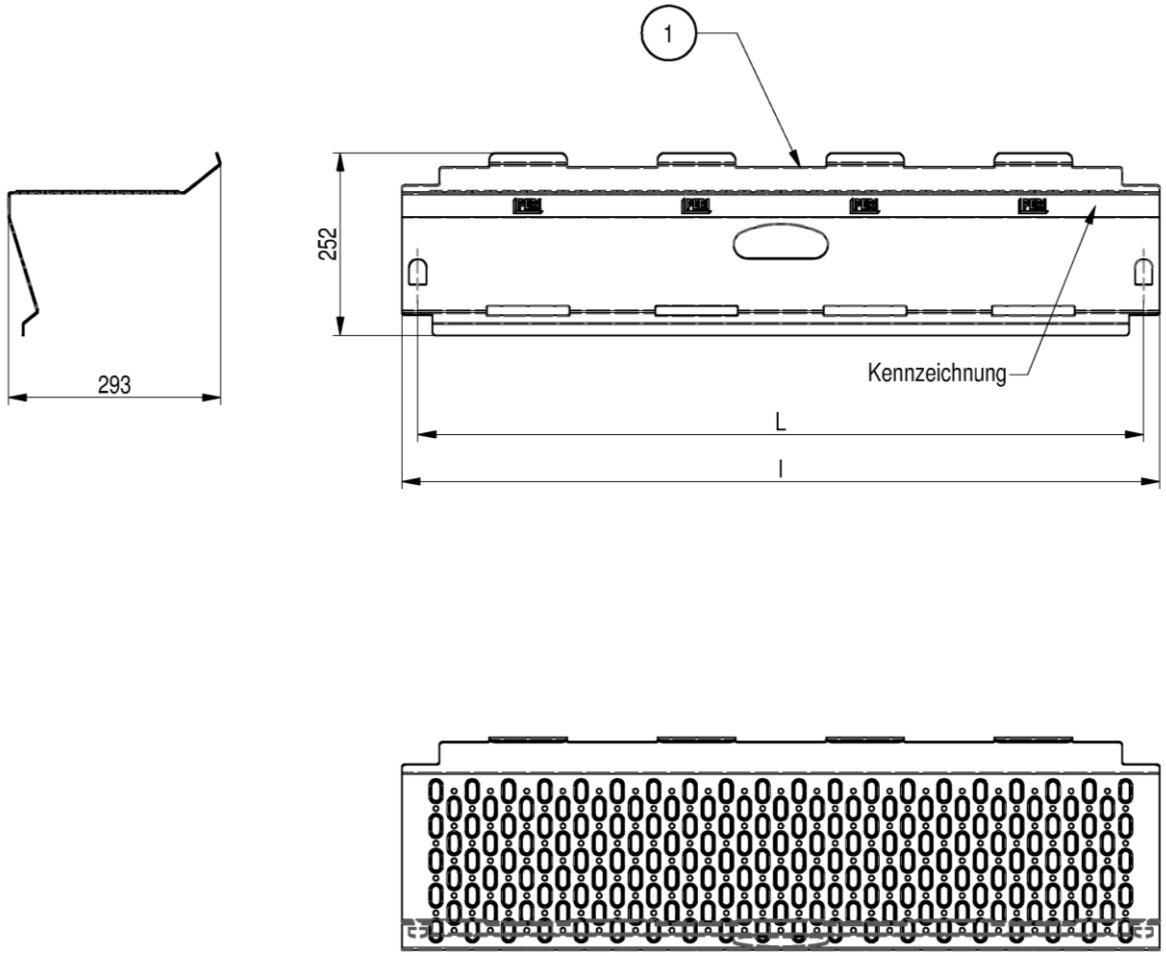
ENDSTUFE UAE 100/125

Anlage B
Seite 108

Eva Kaim	2014-10-30		Zeichnungsnummer:	A027.000A1538	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
100	104,4	7,39	
125	129,4	9,25	

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
TREPPENSTUFE UAR	BL 2	S350GD	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

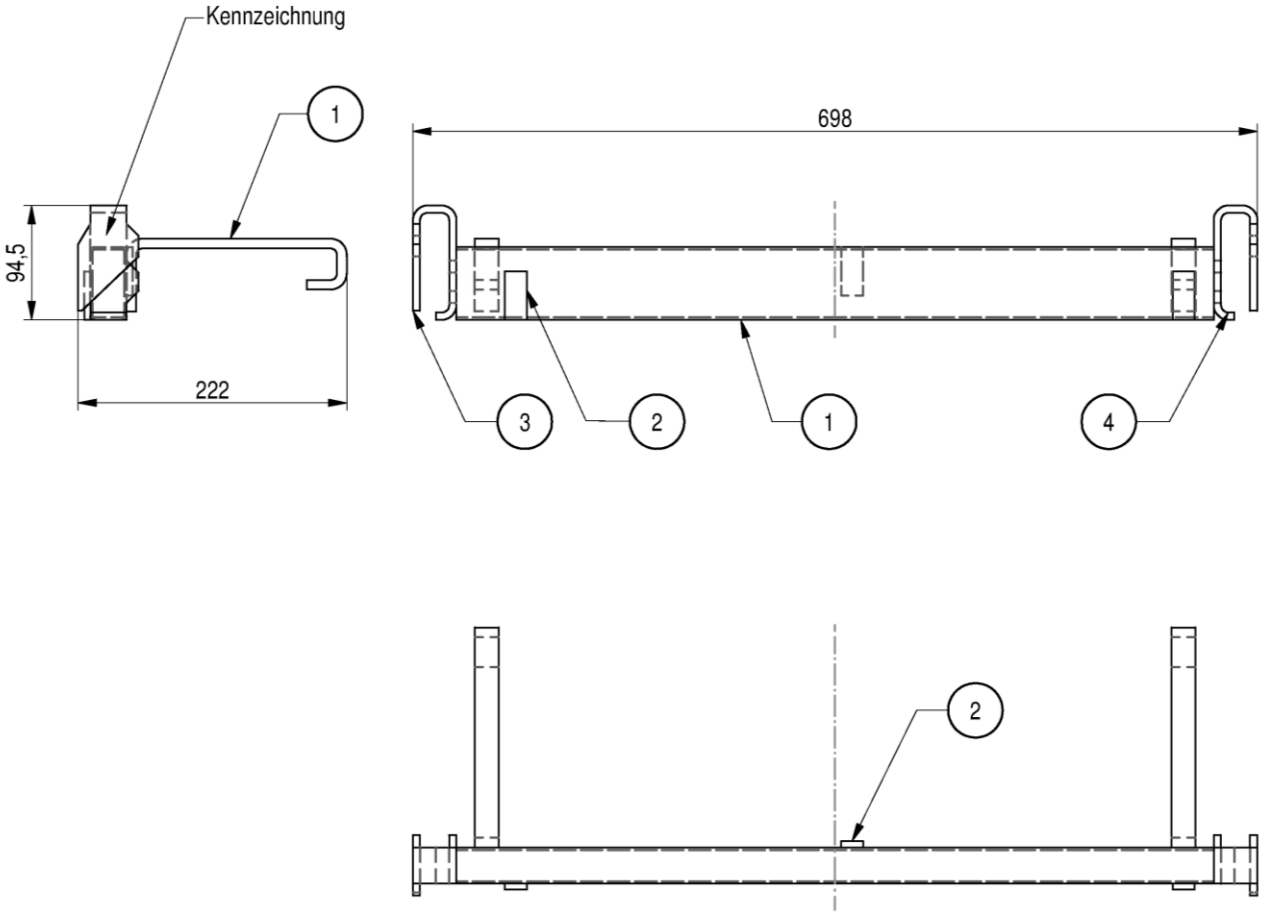
TREPPENSTUFE UAR 100/125

Anlage B
Seite 109

Eva Kaim	2014-10-30		Zeichnungsnummer:	A027.000A1539	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	BLECH UAS	FL 40X5	S235JR	
3	AUFLAGE UAS RECHTS	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGE UAS LINKS	BL 6	S355MC	
5	BUEGEL UAS AUSGLEICH	FL 20X8	S235JR	

Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
75	3,08	

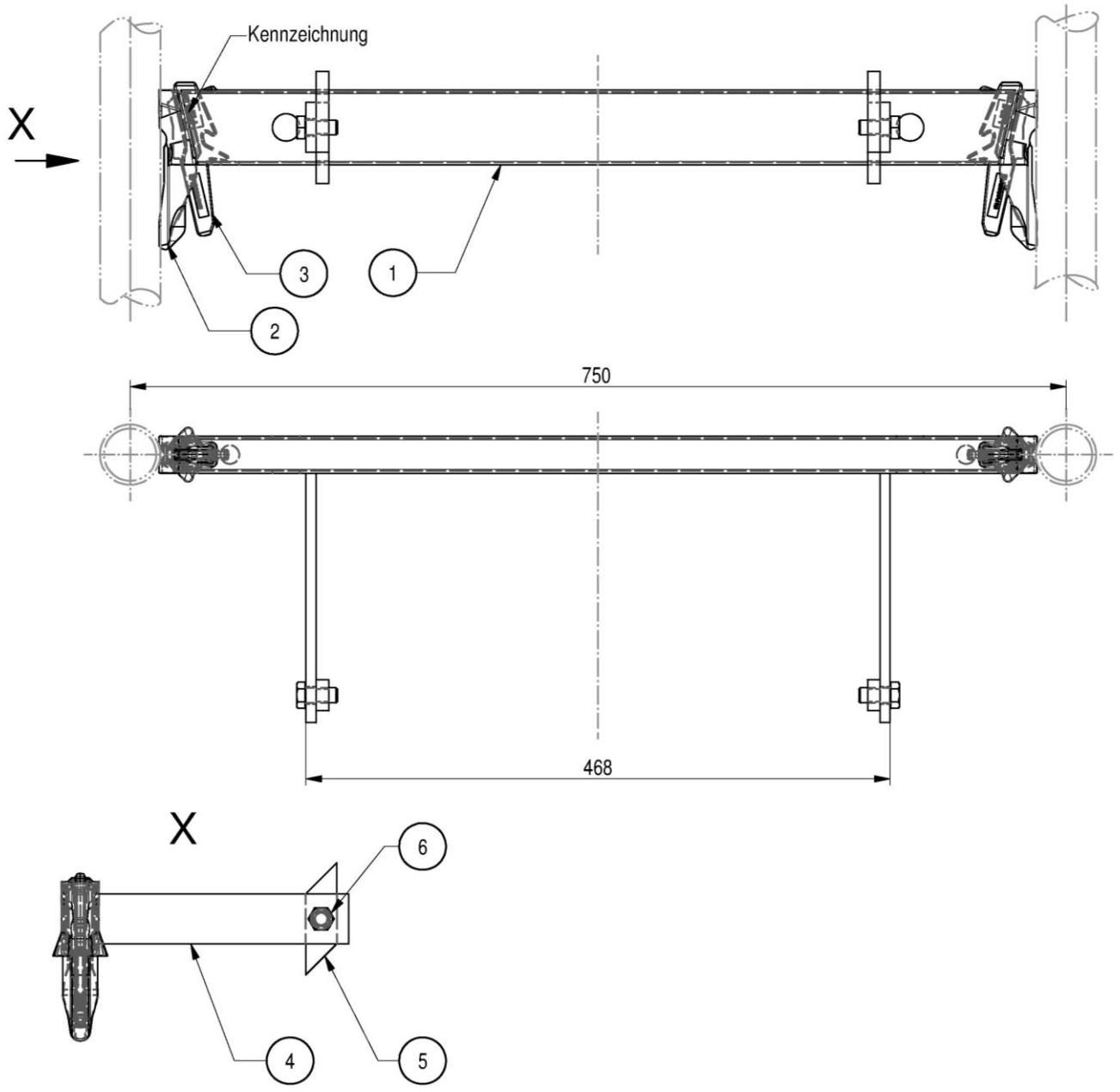
Modulsystem "PERI UP FLEX"

RIEGEL AN TREPPE UAS 75

Anlage B
Seite 110

Eva Kaim	2014-10-30		Zeichnungsnummer:	A027.000A1540	0 1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
3	KEIL ROH		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
4	FLACH FL 40X8X200	FL40X08	S235JR	
5	KLEMMPLATTE	FL25X10	S235JR	
6	SKT-SCHRAUBE	M12X25	8.8	

Gewicht	
[kg]	
4,05	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

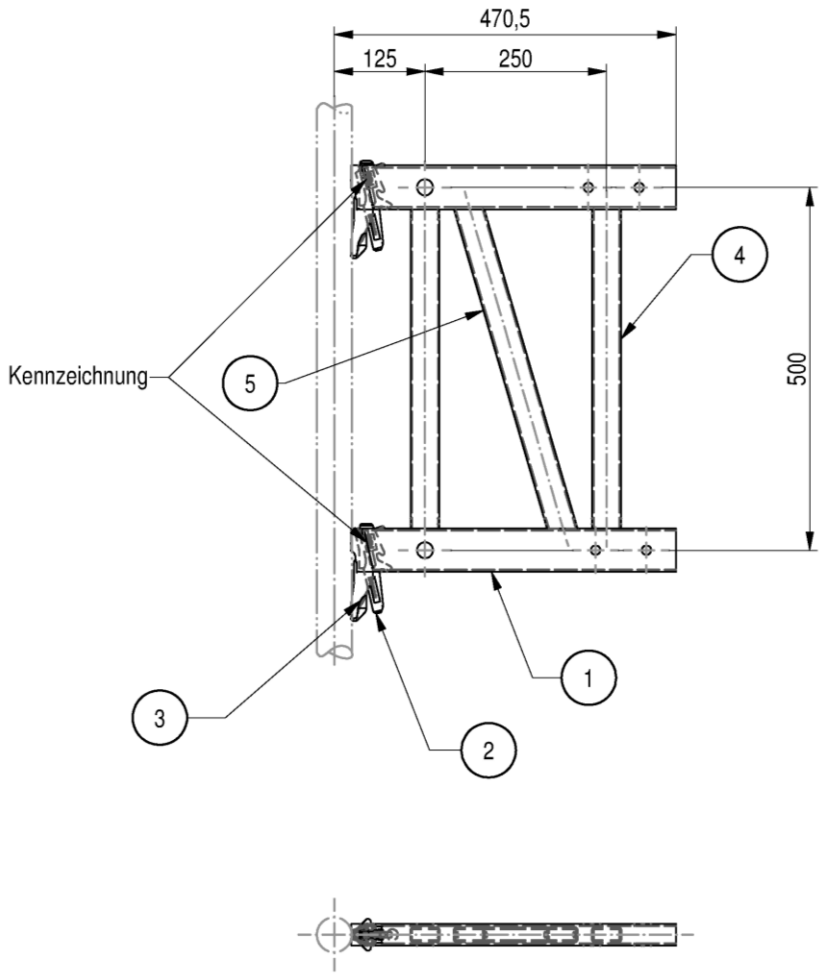
LEITERANSCHLUSS UAC-2

Anlage B
Seite 111

Eva Kaim	2014-10-30		Zeichnungsnummer:	A027.000A1541	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
5	DIAGONALSTREBE ULS 50 FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
6,48	

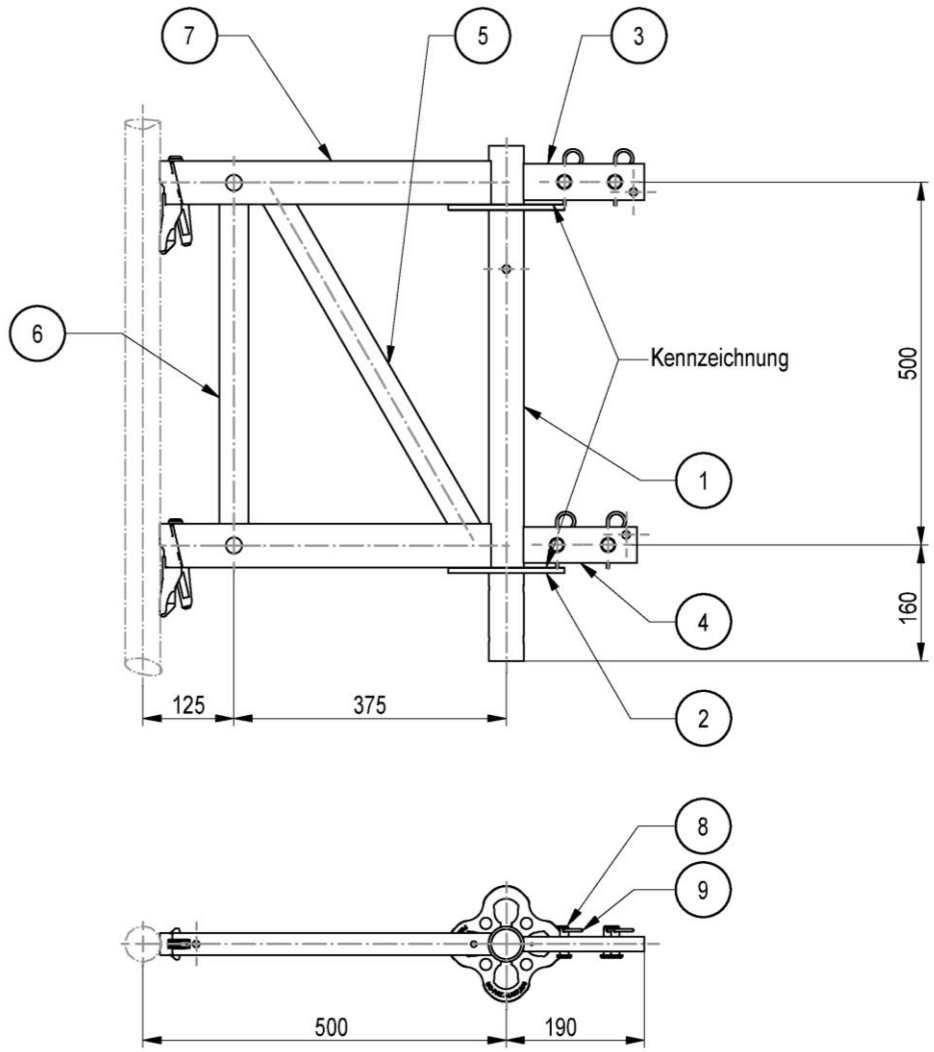
Modulsystem "PERI UP FLEX"

ENDELEMENT ULS 50 FLEX

Anlage B
Seite 112

Melanie Maier	2014-08-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1542	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR ULS FLEX	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1106
3	ANSCHLUSS ULS FLEX OBEN	RR 50X20X3	S355J2H	A027.***A1543
4	ANSCHLUSS ULS FLEX UNTEN	RR 50X20X3	S355J2H	A027.***A1543
5	DIAGONALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
6	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
7	RIEGELPROFIL UHE	RR60X30X2,4	S460MH	
8	BUNDBOLZEN D=12X44	RD 20	S355J2	A027.***A1543
9	FEDERSTECKER 4/1		ST	A027.***A1543

Gewicht	
[kg]	
10,01	

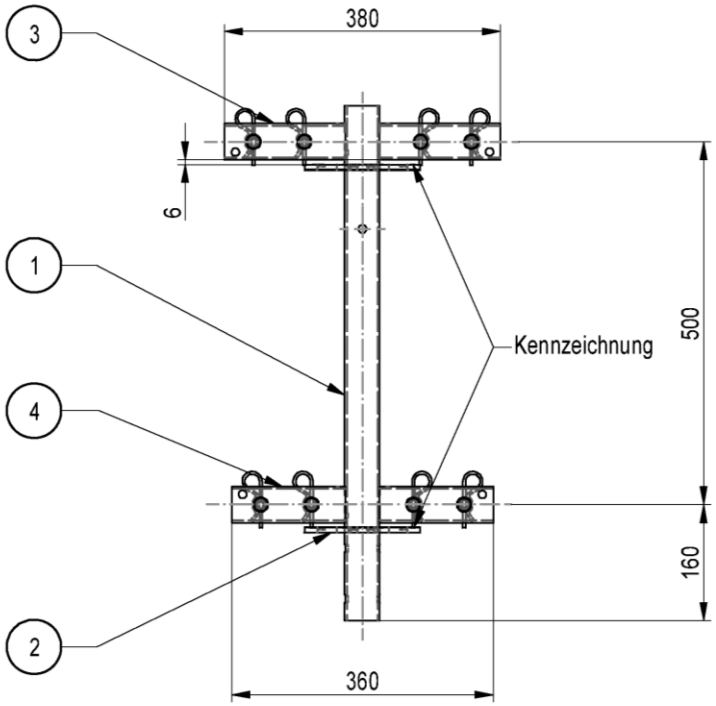
Modulsystem "PERI UP FLEX"

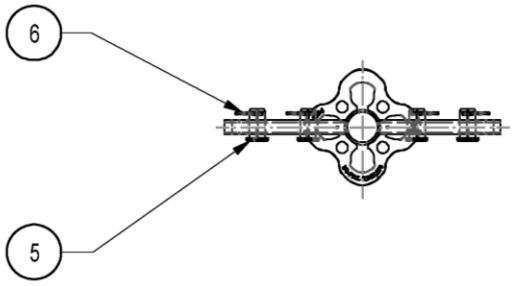
ENDELEMENT ULS 50 FLEX M. VERB.

Anlage B, Seite 113

Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1546	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	VERTIKALROHR ULS FLEX	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1106
3	ANSCHLUSS ULS FLEX OBEN	RR 50X20X3	S355J2H	
4	ANSCHLUSS ULS FLEX UNTEN	RR 50X20X3	S355J2H	
5	BUNDBOLZEN D=12X44	RD 20	S355J2	
6	FEDERSTECKER 4/1		ST	

Gewicht	
[kg]	
5,99	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

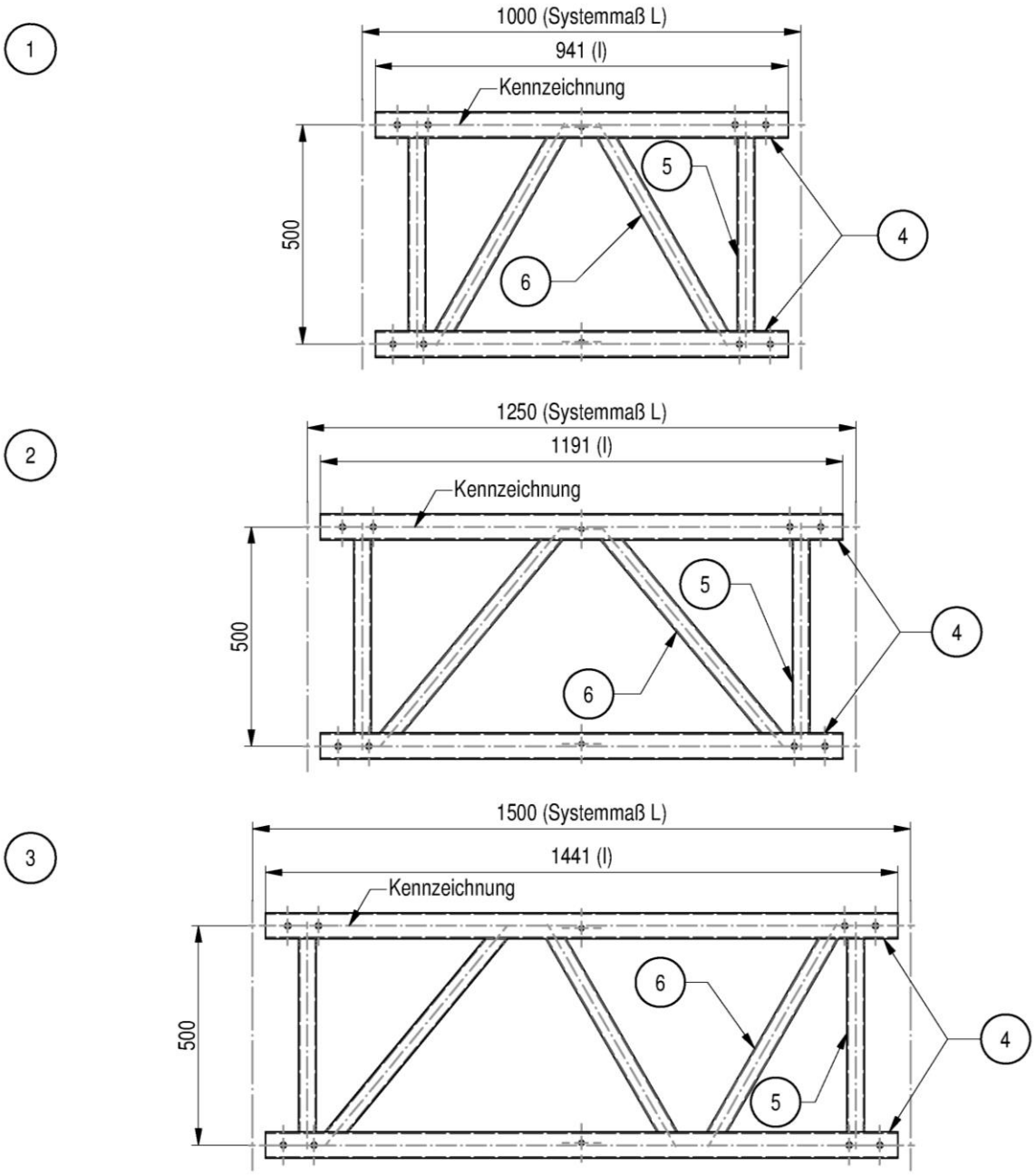
VERBINDER ULS FLEX

Anlage B,
Seite 114

Melanie Maier	2014-08-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1543	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ZWISCHENELEMENT ULS 100 FLEX			
2	ZWISCHENELEMENT ULS 125 FLEX			
3	ZWISCHENELEMENT ULS 150 FLEX			
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
5	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
6	DIAGONALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
100	941,0	10,5	
125	119,1	12,7	
150	144,1	15,4	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

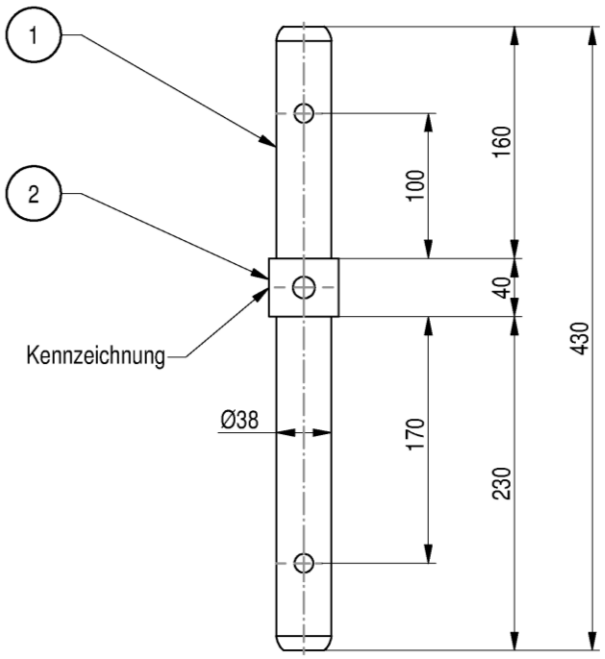
ZWISCHENELEMENT ULS FLEX

Anlage B
Seite 115

Melanie Maier	2014-08-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1544	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht	
1	ROHRAPFEN L=430	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²	[kg]	
2	ROHRSTUECK L=40	RO 48,3X4,5	S235JRH		1,34	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

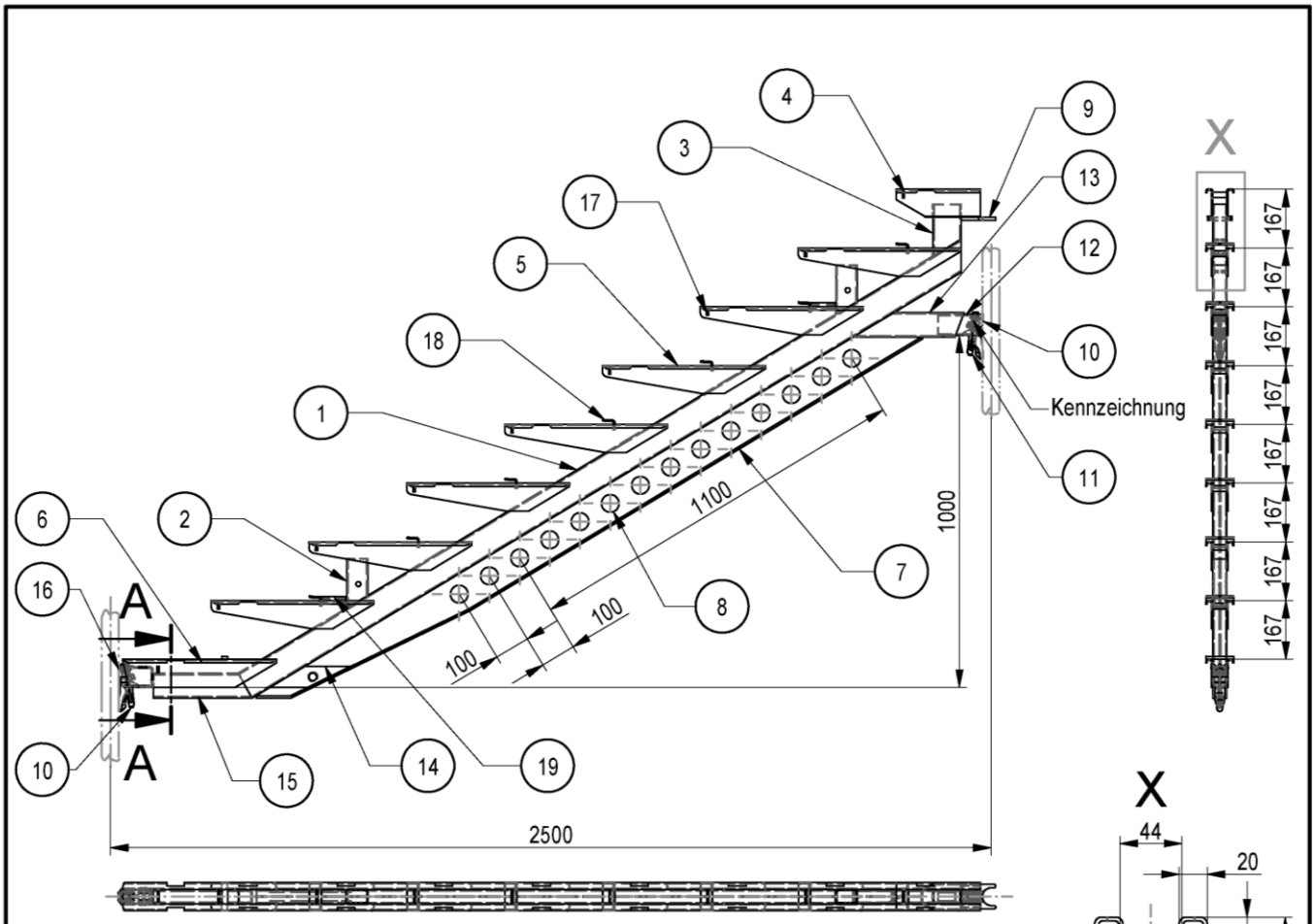
ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE4/42

Anlage B
Seite 116

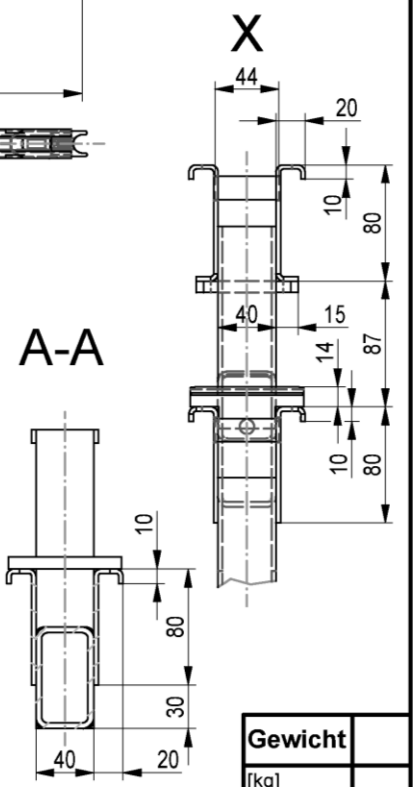
Melanie Maier	2014-09-10		Zeichnungsnummer:	A027.000A1545	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	WANGE UZS	RR 80X40X3	S355J0H	
2	PFOSTENANSCHLUSS	RR 60X40X3	S235JRH	
3	WANGENAUFSATZ	RR 80X40X3	S235JRH	
4	STUFENPROFIL OBEN	BL 3	S355MC	
5	STUFENPROFIL MITTE	BL 3	S355MC	
6	STUFENPROFIL UNTEN	BL 3	S355MC	
7	AUSSTEIFUNGSSTEG UZS	BL 3	S355J2C	
8	UNTERGURT FLACH	FL 40X6	S355J2	
9	GABEL UZS	BL 8	S235JR	
10	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1113
11	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1113
12	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
13	QUERRIEGEL OBEN UZS	RR 70X40X4	S355J0H	
14	RIEGELANSCHLUSS	BL 4	S355J2	
15	QUERRIEGEL UNTEN UZS	RR 70X40X4	S355J0H	
16	RIEGELKOPF UHD		S355J2D	A027.***A1114
17	BELAGANSCHLAG	BL 4	S235JR	
18	SICHERUNGSHAKEN	BL 4	S235JR	
19	AUFLAGE UZS	U 40X20X5	S235JR	



Gewicht	
[kg]	
42,8	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

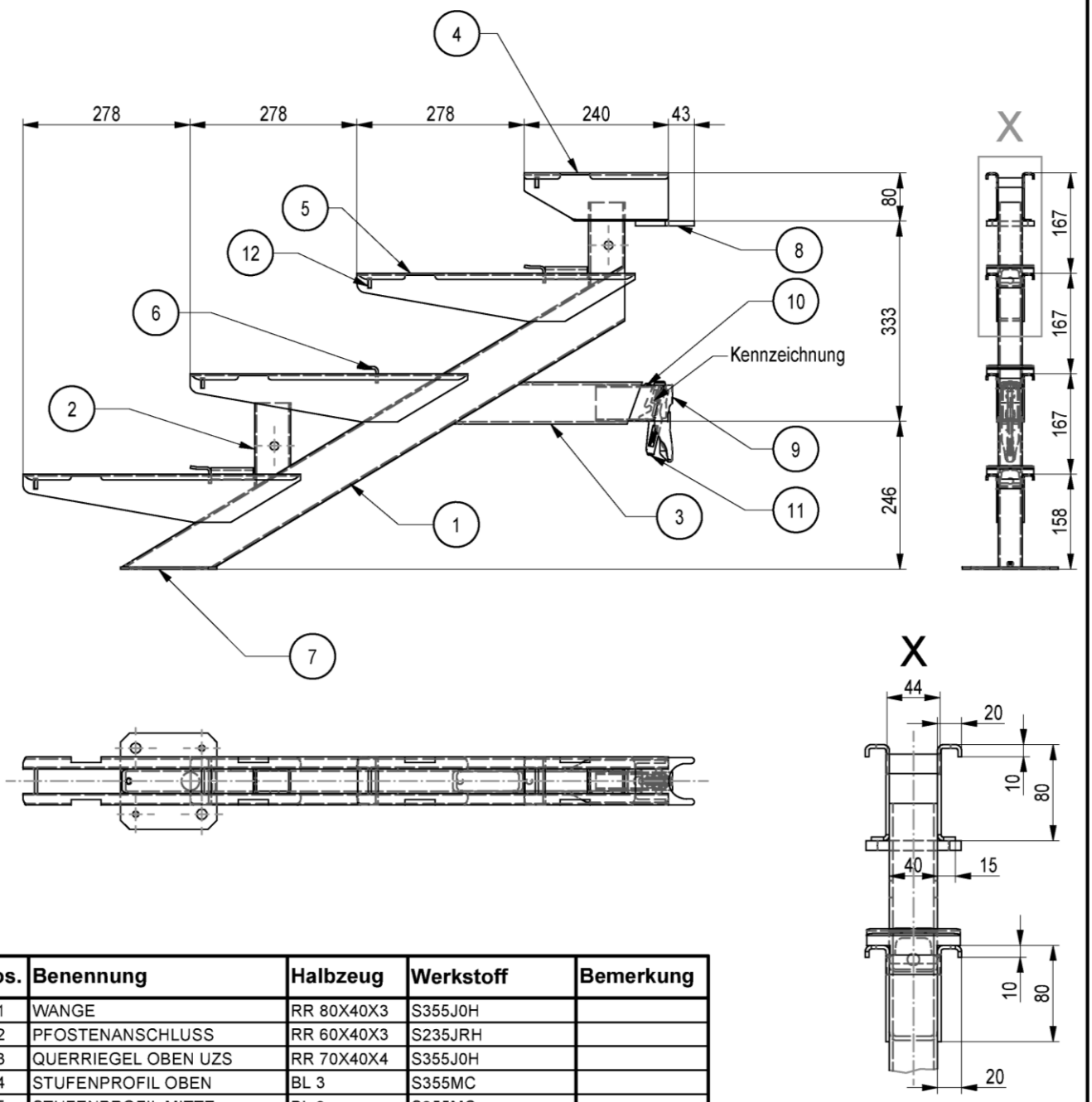
TREPPENWANGE UZS 250/150

Anlage B
Seite 117

Eva Kaim	2015-10-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1551	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	WANGE	RR 80X40X3	S355J0H	
2	PFOSTENANSCHLUSS	RR 60X40X3	S235JRH	
3	QUERRIEGEL OBEN UZS	RR 70X40X4	S355J0H	
4	STUFENPROFIL OBEN	BL 3	S355MC	
5	STUFENPROFIL MITTE	BL 3	S355MC	
6	SICHERUNGSHAKEN	BL 4	S235JR	
7	BODENPLATTE	BL 4	S235JR	
8	GABEL	BL 8	S235JR	
9	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1113
10	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J2D	A027.***A1113
11	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1113
12	BELAGANSCHLAG	FL 16X5	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
15,8	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

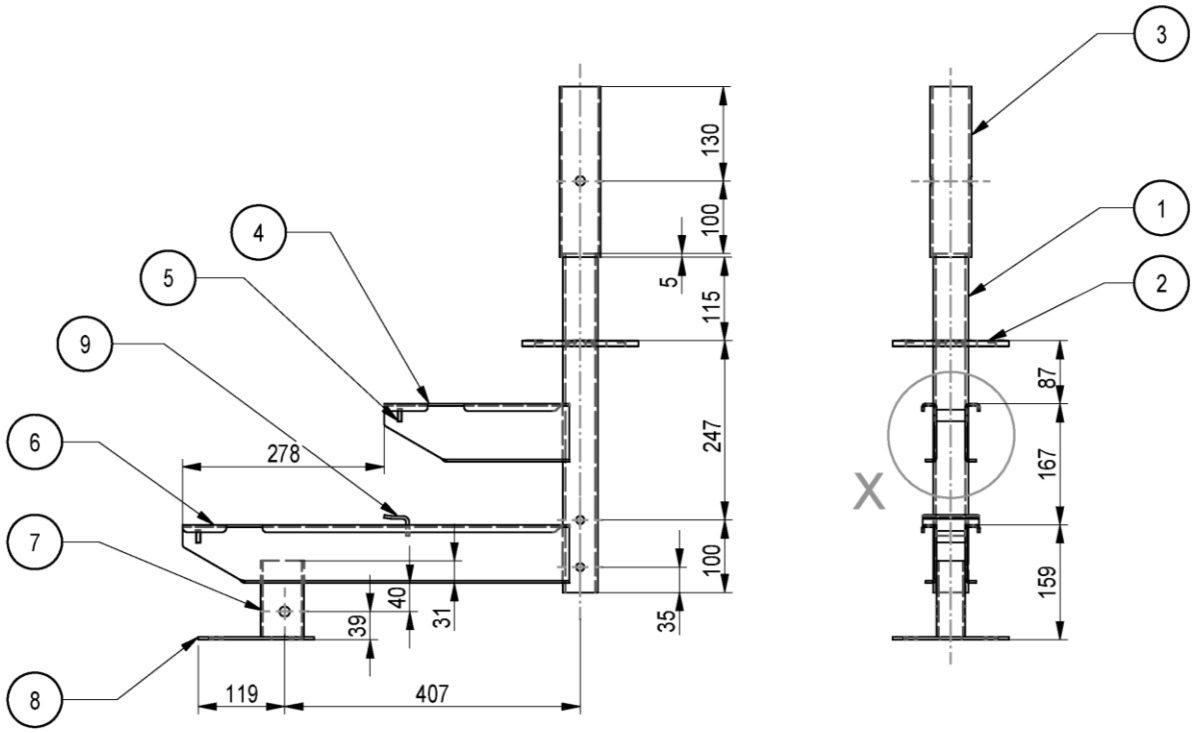
TREPPENWANGE UZS 110/83

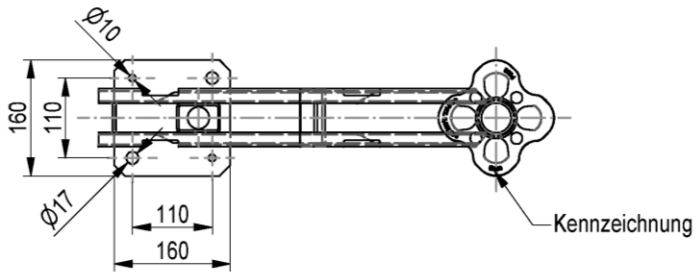
Anlage B
Seite 118

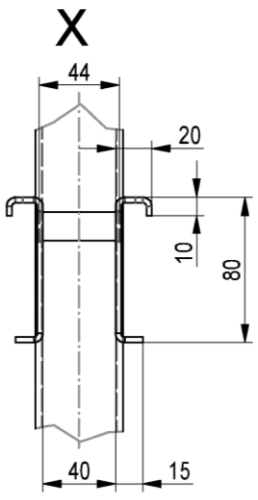
Eva Kaim	2015-10-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1552	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57,3X3,2	S235JRH	
4	STUFENPROFIL OBEN	BL 3	S355MC	
5	BELAGANSCHLAG	FL 16X5	S235JR	
6	STUFENPROFIL UNTEN	BL 3	S355MC	
7	PFOSTENANSCHLUSS	RR 60X40X3	S235JRH	
8	BODENPLATTE	BL 4	S235JR	
9	SICHERUNGSHAKEN	BL 4	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
8,5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

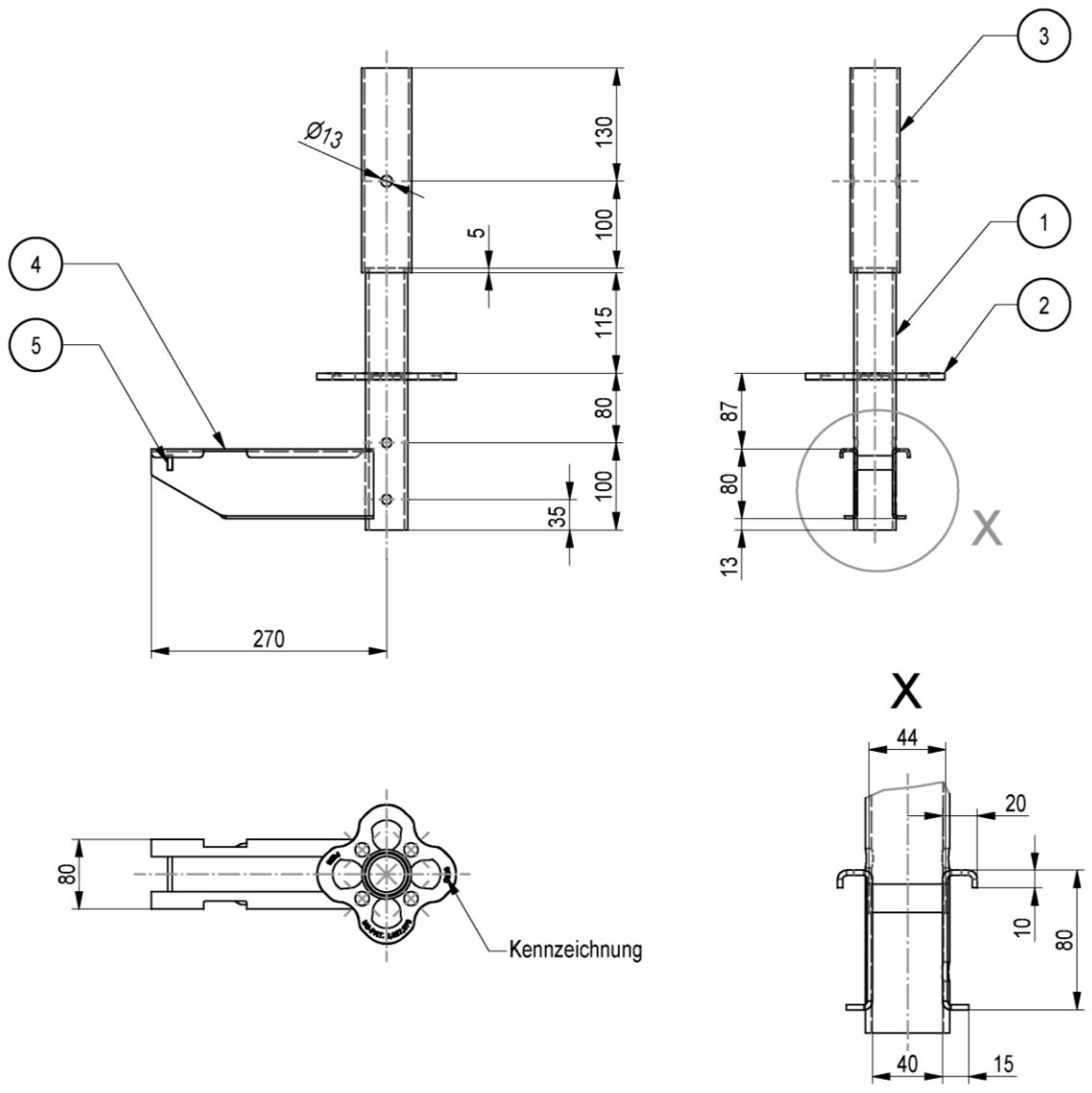
TREPPENWANGE UZS 56/50

Anlage B
Seite 119

Eva Kaim	2015-10-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1553	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57,3X3,2	S235JRH	
4	STUFENPROFIL	BL 3	S355MC	
5	BELAGANSCHLAG	FL 16X5	S235JR	DIN EN 10058

Gewicht	
[kg]	
3,9	

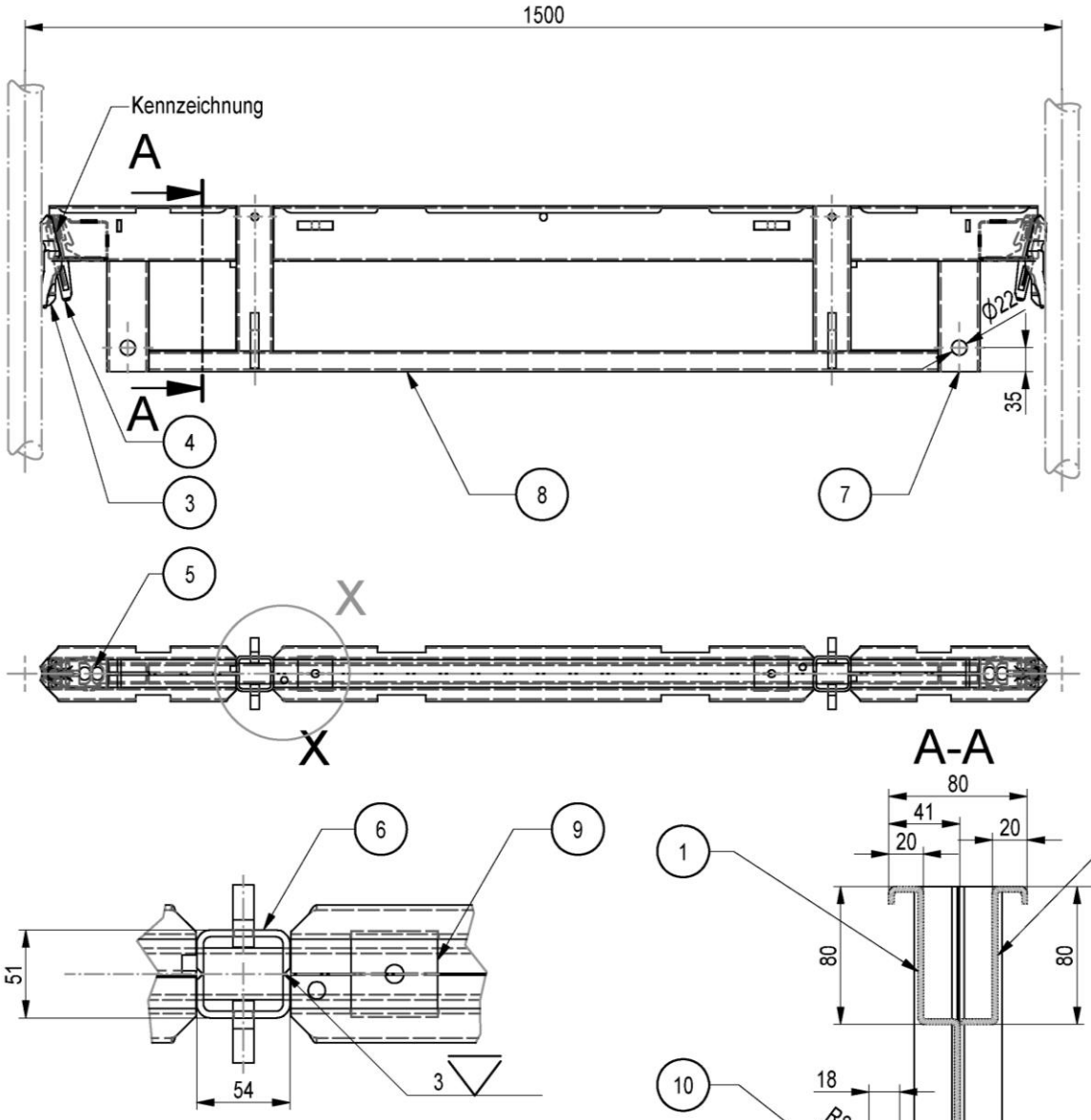
Modulsystem "PERI UP FLEX"

TREPPENWANGE UZS 28/27

Anlage B
Seite 120

Eva Kaim	2015-10-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1554	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PODESTRIEGELPROFIL LINKS UZL	BL 3	S355MC	
2	PODESTRIEGELPROFIL RECHTS UZL	BL 3	S355MC	
3	BELAGRIEGELKOPF UHD	GESCHMIEDET	S355J2D	A027.***A1114
4	KEIL	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
5	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	A027.***A1114
6	U-BLECH	BL 4	S355MC	
7	RIEGELEINHAENGUNG UZL	RR 60X30X3	S235JRH	
8	UNTERGURT UZL	VR 30X3	S355J2D	
9	GEWINDEPLATTE M12	FL 50X12	S235JR	
10	HAKEN	BL 12	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
16,4	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

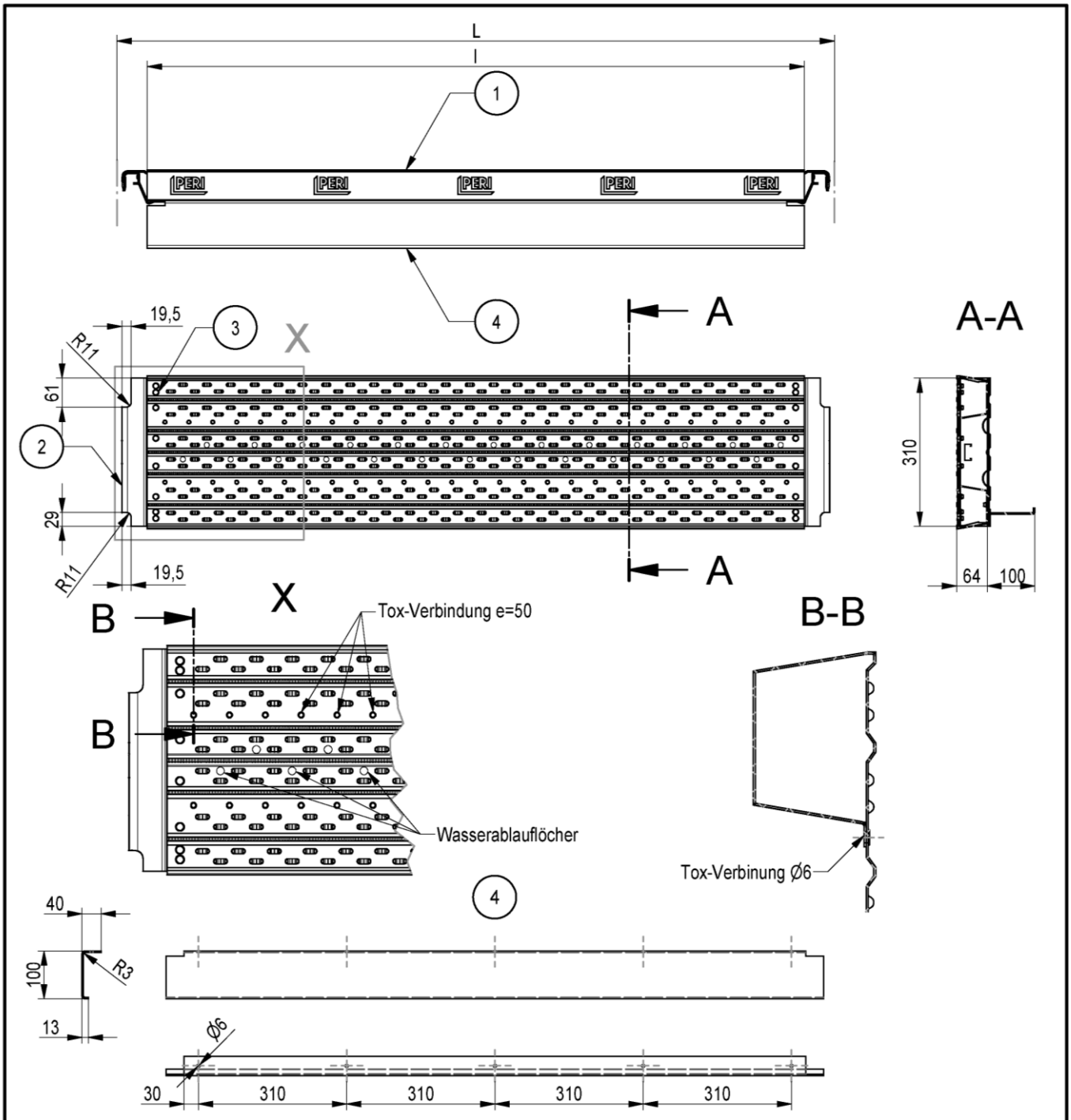
PODESTRIEGEL UZL 150

Anlage B
Seite 121

Melanie Maier	2015-10-21		Zeichnungsnummer:	A027.000A1555	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STAHLBELAG	BL 1	S350GD	A027.***A2015
2	P86 EINHAENGEPROFIL STAHL-S	BL 3	S235JR	A027.***A2015
3	BLINDNIET	A6X10	STAHL	DIN 7337
4	BLECH UDS PLUBLIC	BL 3	DXDX51D+Z275-N-A	

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	137,4	15,8	6
200	187,4	20,6	6
250	237,4	25,2	6

Modulsystem "PERI UP FLEX"

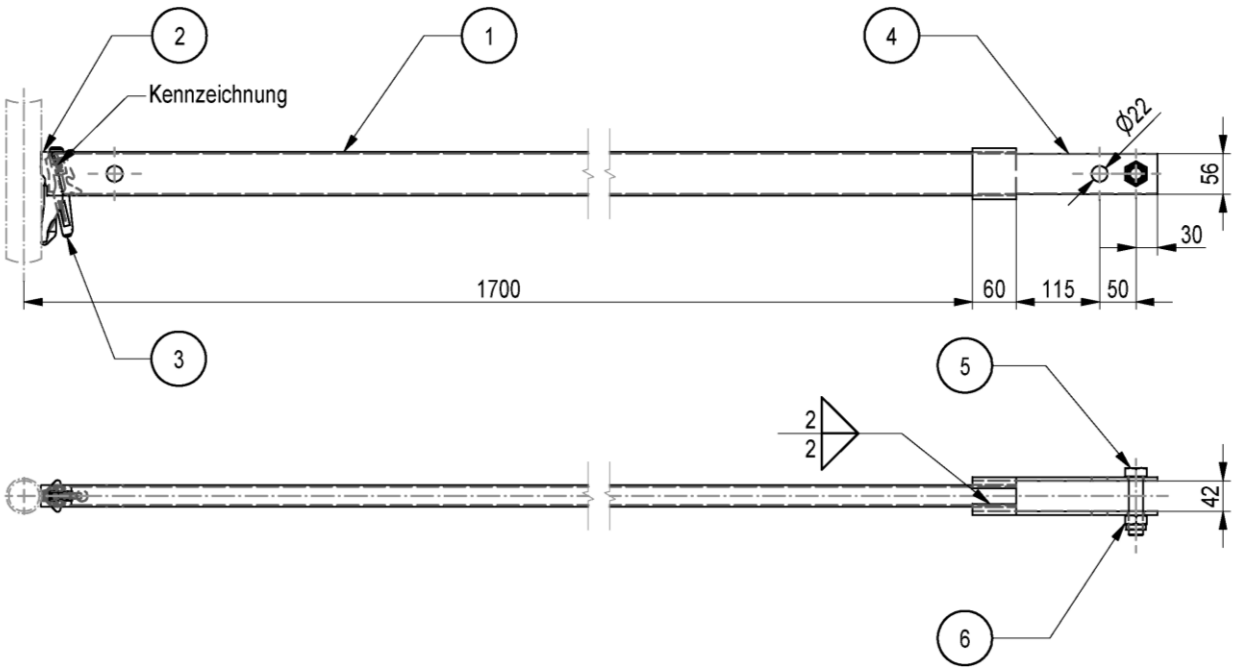
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32X150-250 Public

Anlage B
Seite 122

Melanie Maier	2015-10-27		Zeichnungsnummer:	A027.000A1556	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	LASCHE	BL 5	S355MCD	
5	SKT-SCHRAUBE	M20X80	8.8	DIN EN ISO 4014
6	SKT-MUTTER	M20	8	DIN EN ISO 7042

Gewicht	
[kg]	
6,7	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

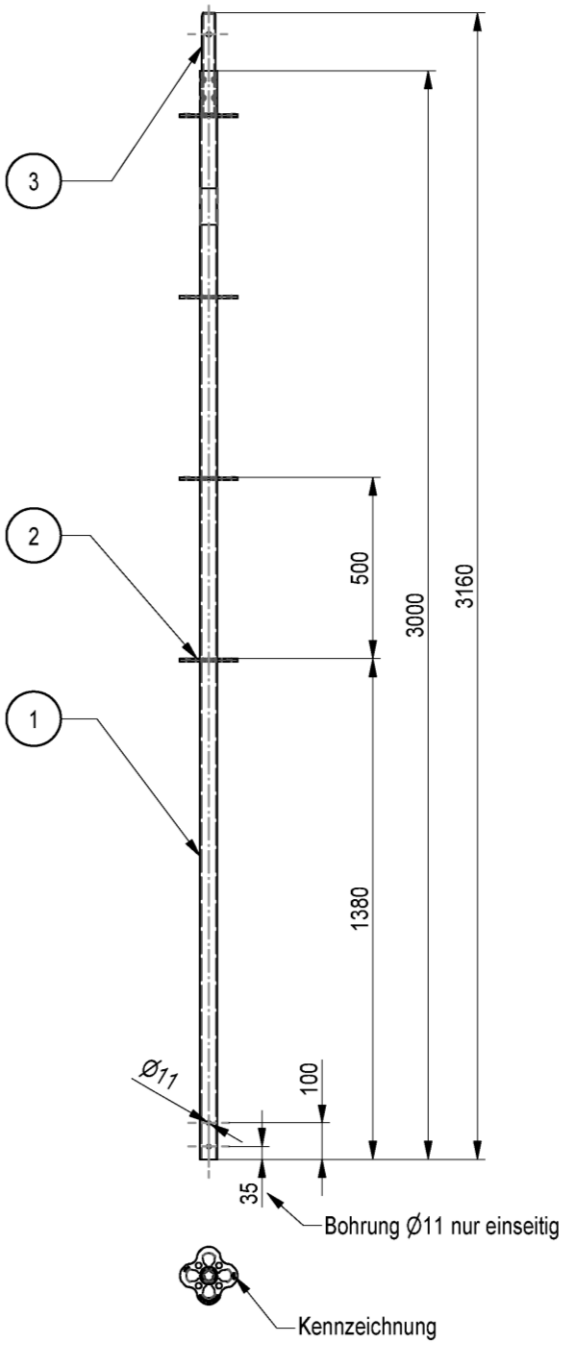
H-RIEGEL MIT LASCHE UHP 200

Anlage B
Seite 123

Melanie Maier	2015-10-21		Zeichnungsnummer:	A027.000A1557	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²

Gewicht	
[kg]	
13,6	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

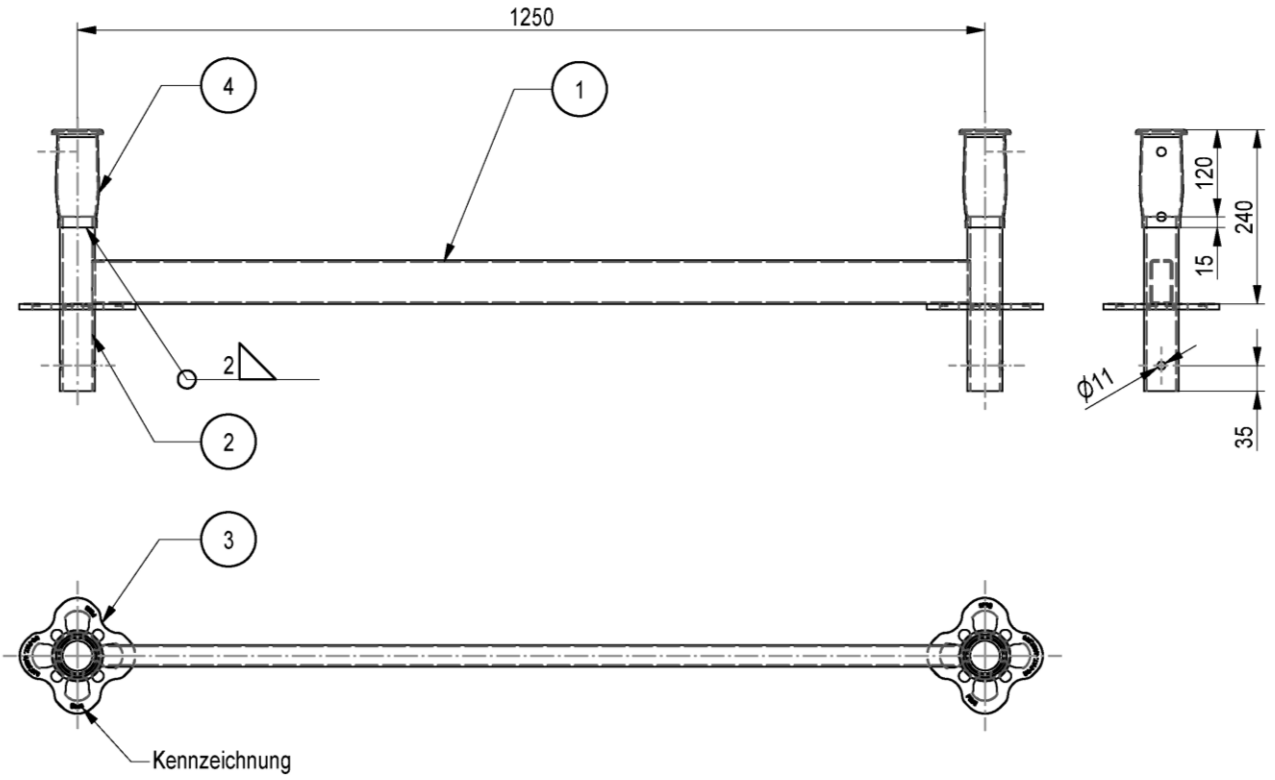
VERTIKALSTIEL UVR 300 PUPLIC

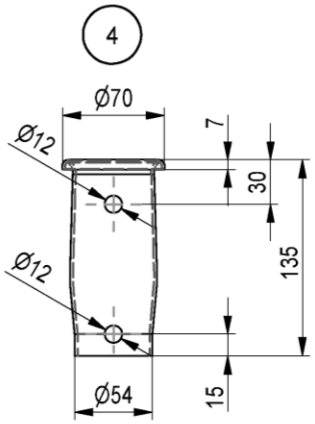
Anlage B
Seite 124

Melanie Maier	2015-10-21		Zeichnungsnummer:	A027.000A1558	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
3	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
4	MUFFE MDS	RO 60,3X2	S235JRC	

Gewicht	
[kg]	
6,88	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GRUNDRAHMEN MDS

Anlage B
Seite 125

Melanie Maier	2015-10-15		Zeichnungsnummer:	A027.000A1561	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik

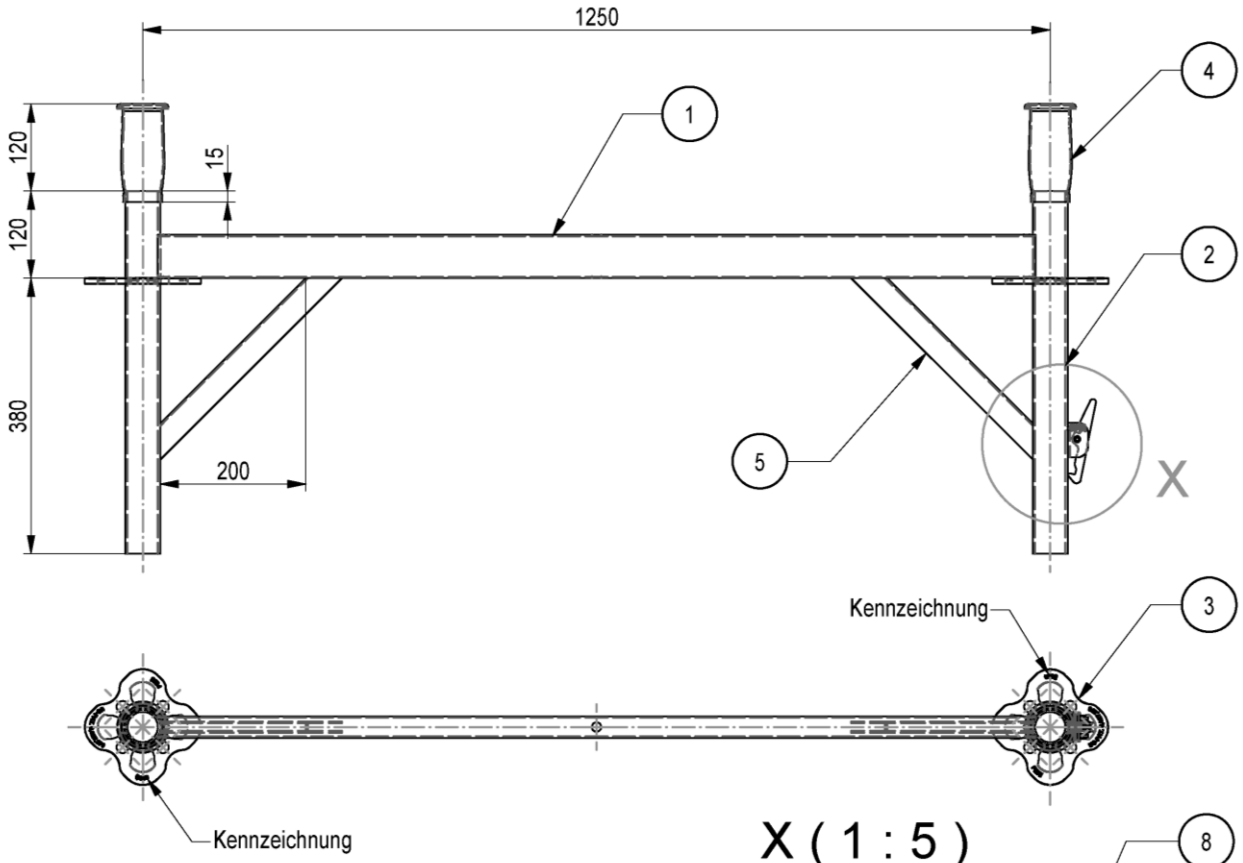
DIBt

Leerseite

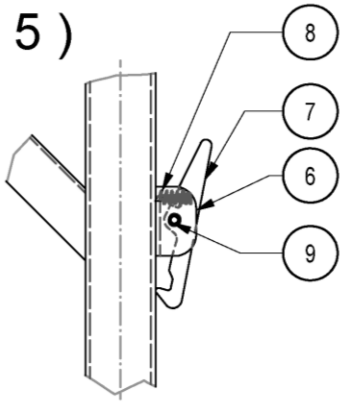
Modulsystem "PERI UP FLEX"	Anlage B Seite 126
Leerseite	

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



X (1 : 5)



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
2	STIEHLROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min R_{eH} 320N/mm²
3	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
4	MUFFE MDS	RO 60,3X2	S235JRC	A027.***A1561
5	U-PROFIL MDS	BL 2	S235JR	A027.***A1562
6	HALTEBLECH	BL 3	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN	GESCHMIEDET	S355J2F	DIN EN 10025-2/10027
8	DRUCKFEDER		1.4310	
9	SPANNHUELSE	8X40	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gewicht	
[kg]	
16,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

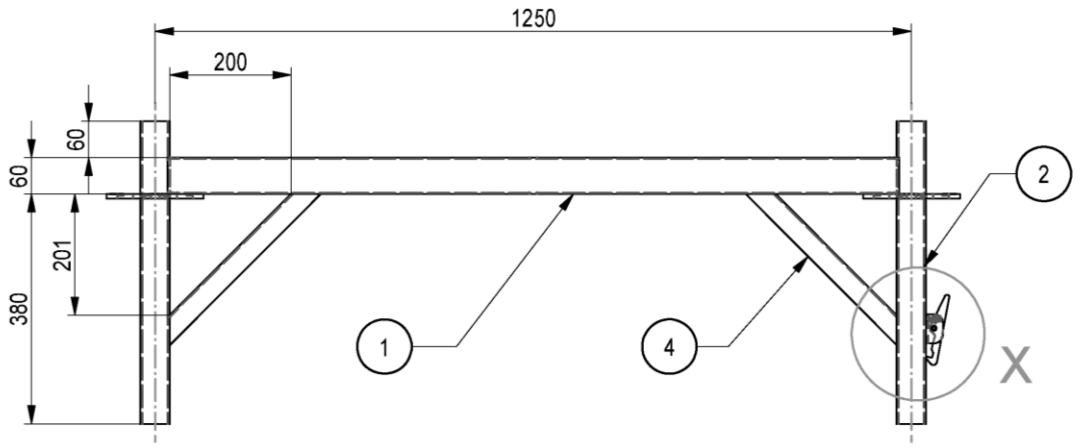
ZWISCHENRAHMEN MDS 50

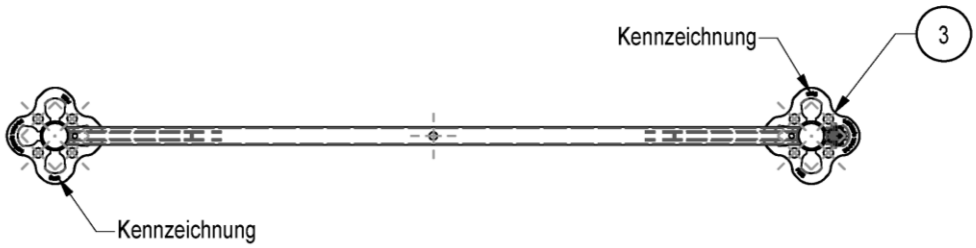
Anlage B
Seite 127

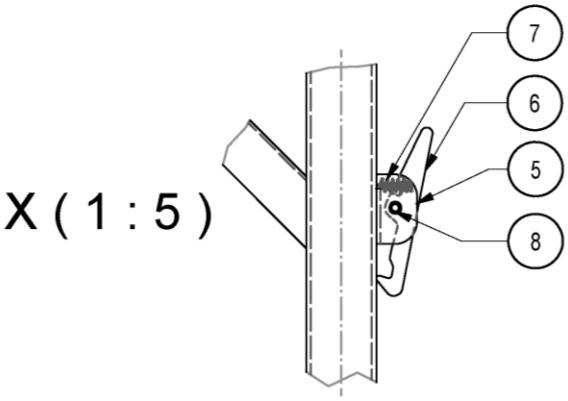
Melanie Maier	2015-10-15		Zeichnungsnummer:	A027.000A1563	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
2	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min R_{eH} 320N/mm²
3	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
4	U-PROFIL MDS	BL 2	S235JR	A027.***A1562
5	HALTEBLECH	BL 3	S355MC	
6	SICHERUNGSHAKEN	GESCHMIEDET	S355J2F	DIN EN 10025-2/10027
7	DRUCKFEDER		1.4310	
8	SPANNHUELSE	8X40	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gewicht	
[kg]	
8,79	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

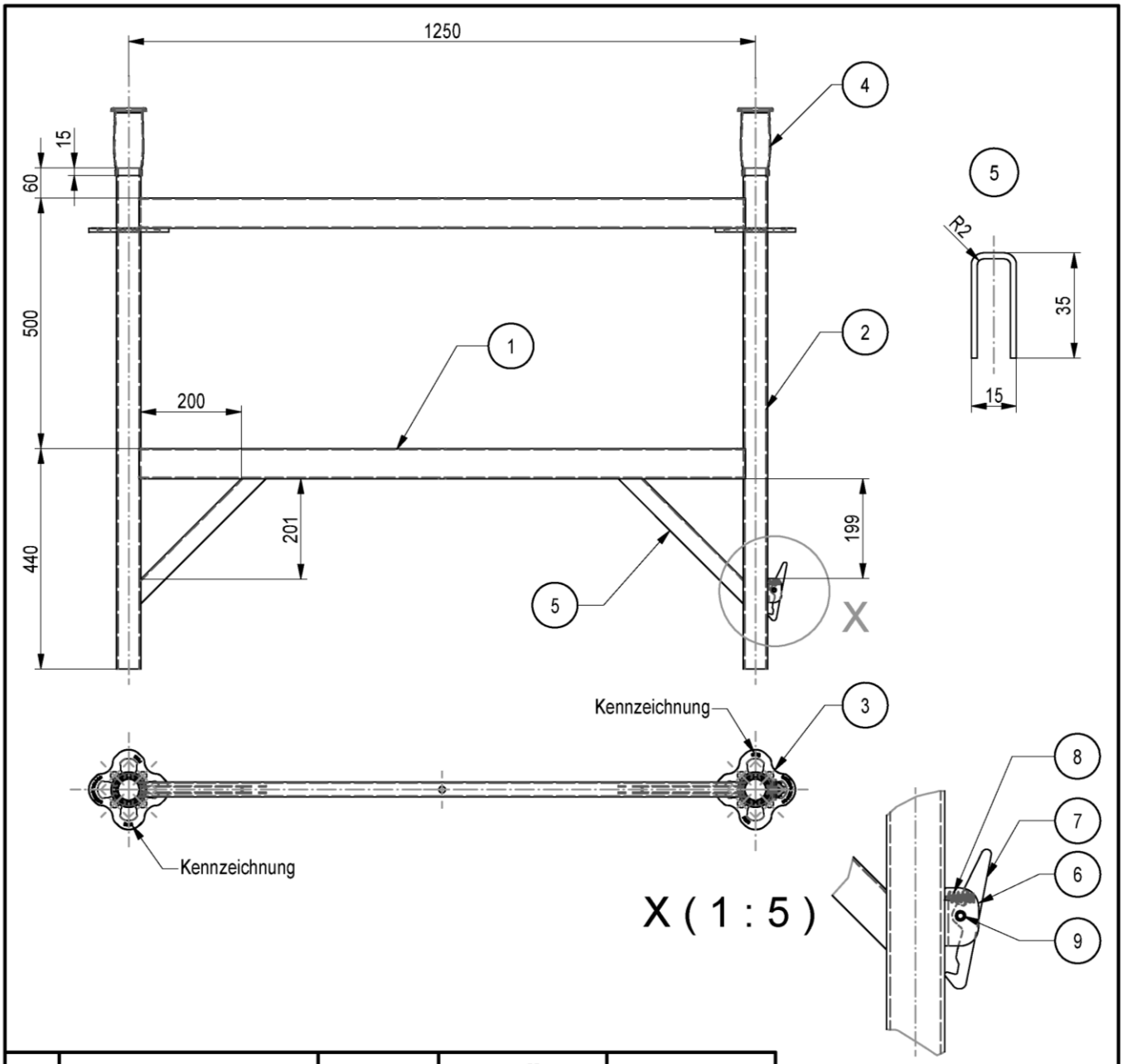
ENDRAHMEN MDS 50

Anlage B
Seite 128

Melanie Maier	2015-10-19		Zeichnungsnummer:	A027.000A1564	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
2	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min R_{eH} 320N/mm²
3	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
4	MUFFE MDS	RO 60,3X2	S235JRC	A027.***A1561
5	U-PROFIL MDS	BL 2	S235JR	
6	HALTEBLECH	BL 3	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN	GESCHMIEDET	S355J2F	DIN EN 10025-2/10027
8	DRUCKFEDER		1.4310	
9	SPANNHUELSE	8X40	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gewicht	
[kg]	
16,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

RAHMEN MDS 100

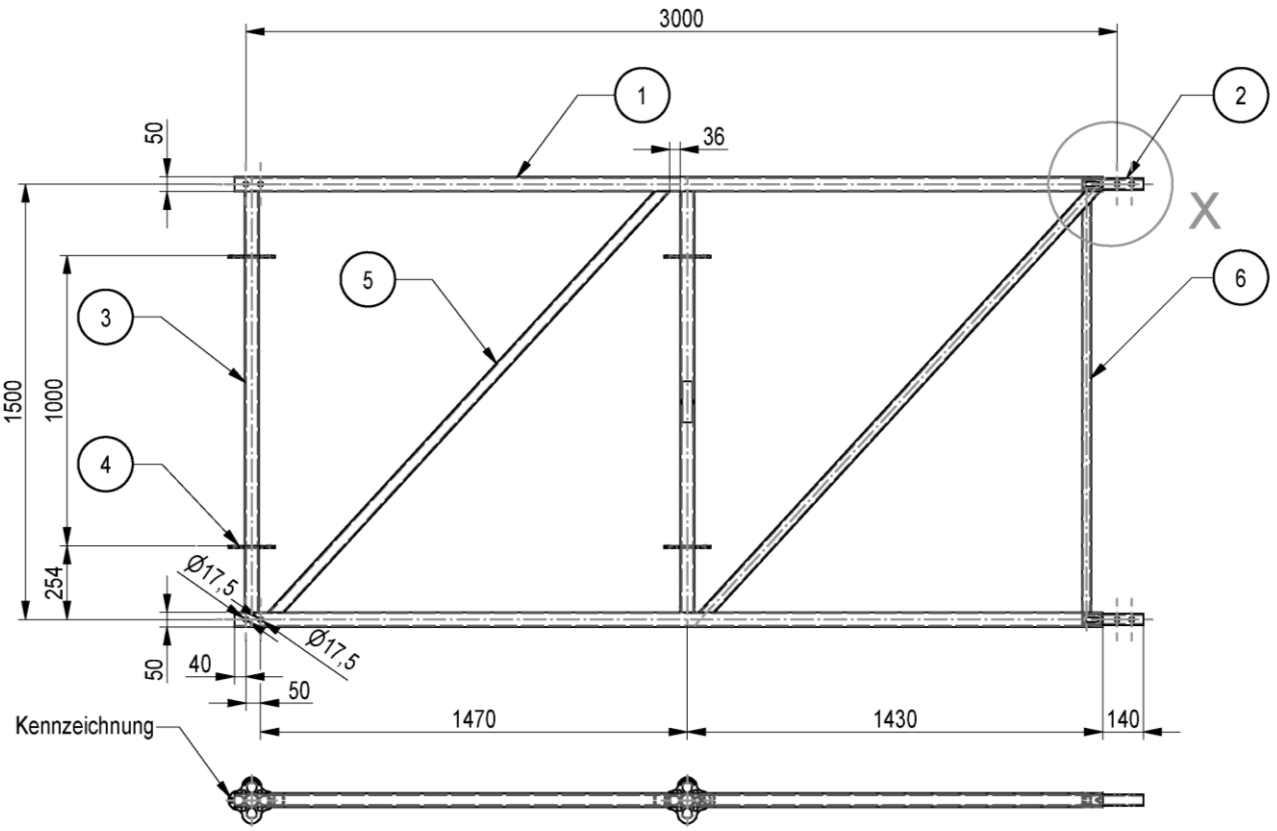
Nur zur Verwendung

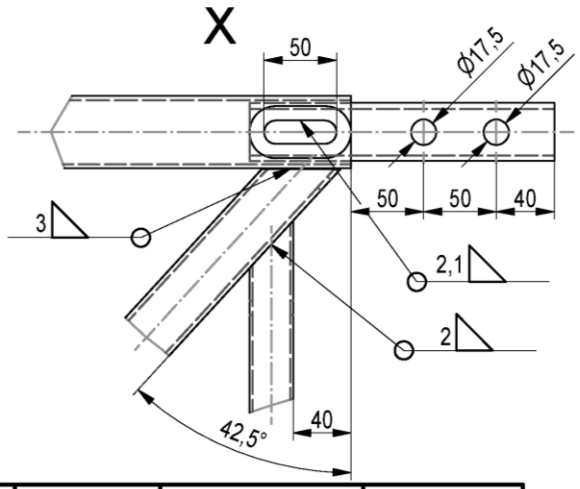
Anlage B
Seite 129

Melanie Maier	2015-10-15		Zeichnungsnummer:	A027.000A1562	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT URB 3000	VR 50X3	S355J0H	
2	VERBINDUNGSROHR URB	VR 40X4	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
4	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	DIAGONALROHR URB 1500	VR 40X3	S235JRH	
6	PFOSTEN URB	VR 30X2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
55,4	

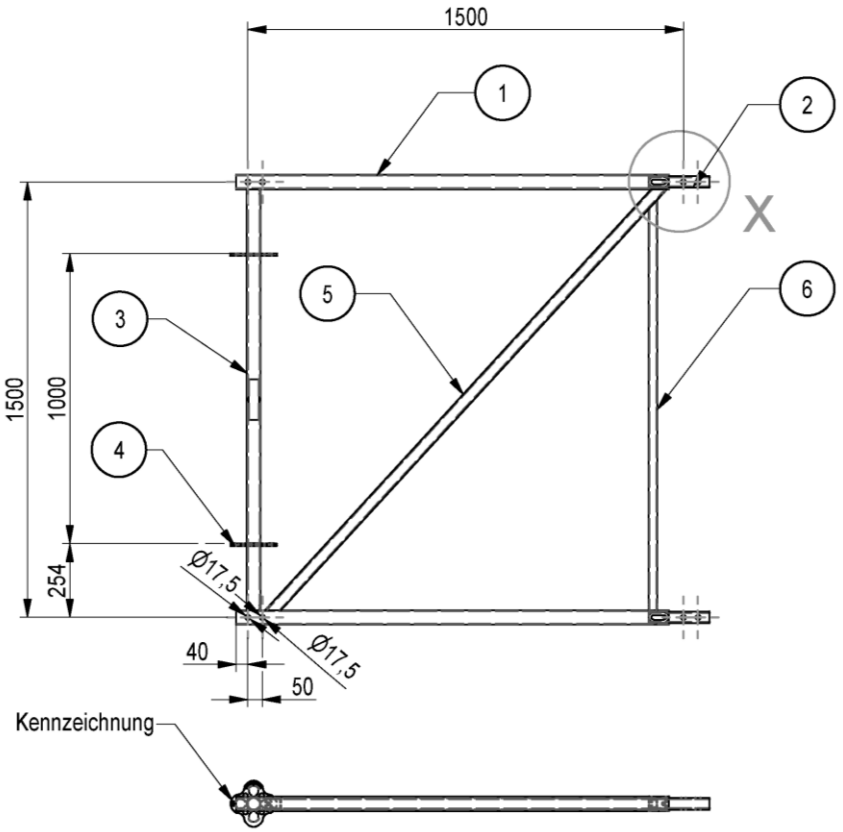
Modulsystem "PERI UP FLEX"

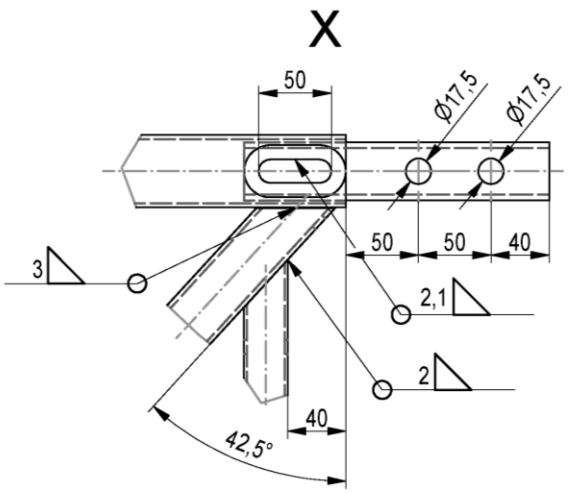
LGS STANDARDELEM.URB 300/150

Anlage B
Seite 130

Melanie Maier	2015-10-19		Zeichnungsnummer:	A027.000A1571	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT URB 1500	VR 50X3	S355J0H	
2	VERBINDUNGSROHR URB	VR 40X4	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
4	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	DIAGONALROHR 1500	VR 40X3	S235JRH	
6	PFOSTEN URB	VR 30X2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
29,6	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

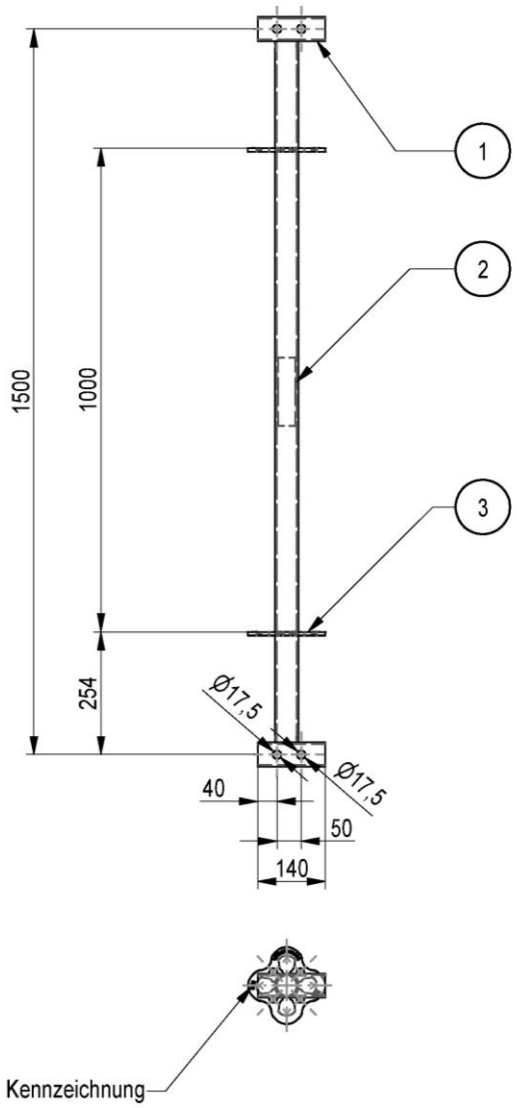
LGS ZWISCHENELEM. URB 150/150

Anlage B
Seite 131

Melanie Maier	2015-10-19		Zeichnungsnummer:	A027.000A1572	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT URB 140	VR 50X3	S355J0H	
2	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

Gewicht	
[kg]	
7,38	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

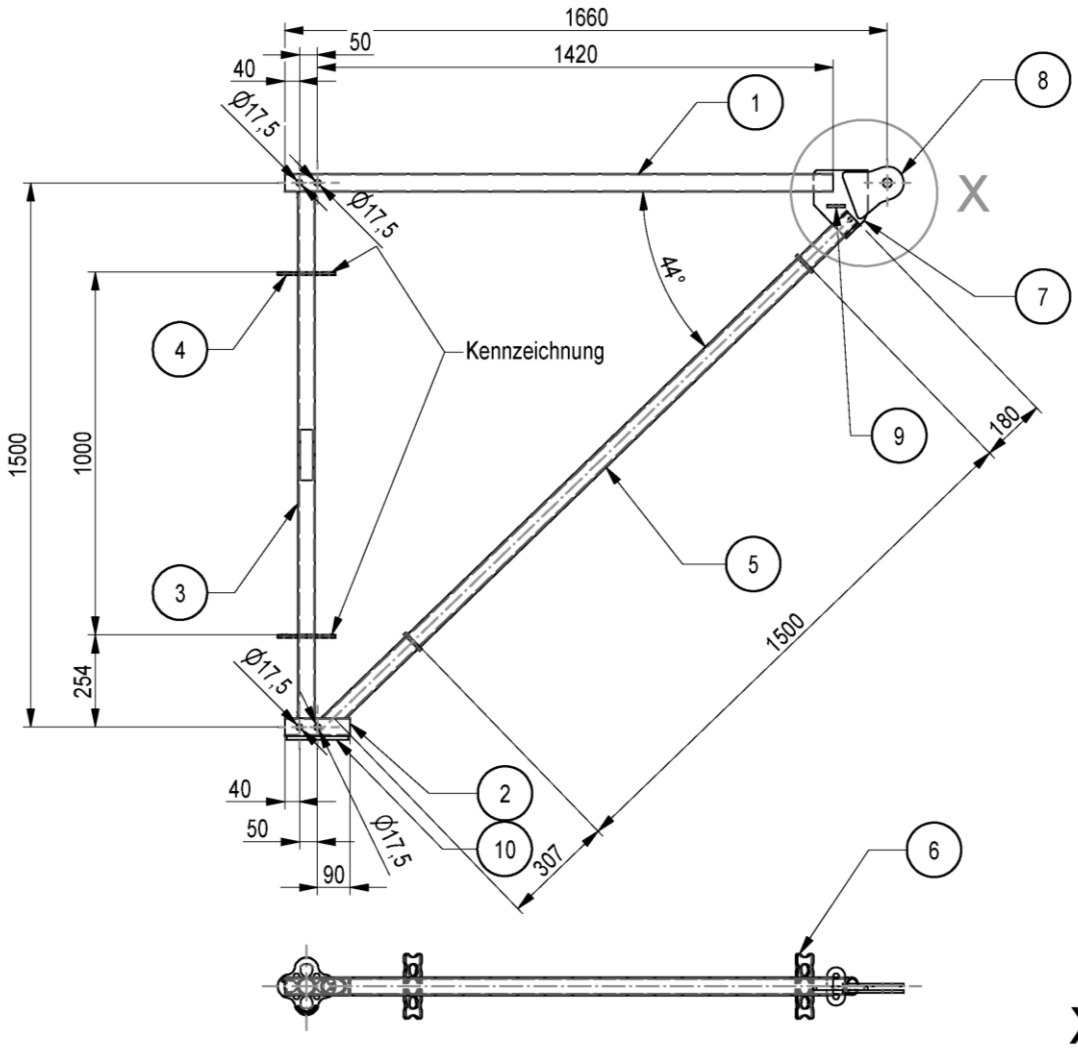
LGS ENDELEMENT URB 150

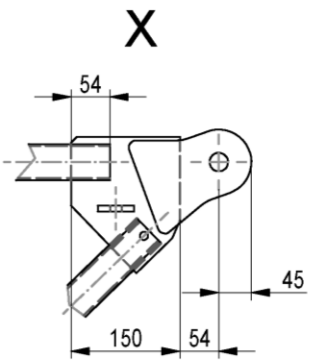
Anlage B
Seite 132

Melanie Maier	2015-10-19		Zeichnungsnummer:	A027.000A1573	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT OBEN URR	VR 50X3	S355J0H	
2	AUSSENROHR UNTEN URR	VR 50X3	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
4	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	DIAGONALROHR URR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
6	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1107
7	KNOTENBLECH URR	FL 150X10	S235JR	
8	LASCHE URR	BL 8	S235JR	
9	LASCHE URR	BL 8	S235JR	
10	FLACH URR	FL 45X10	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
25,7	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

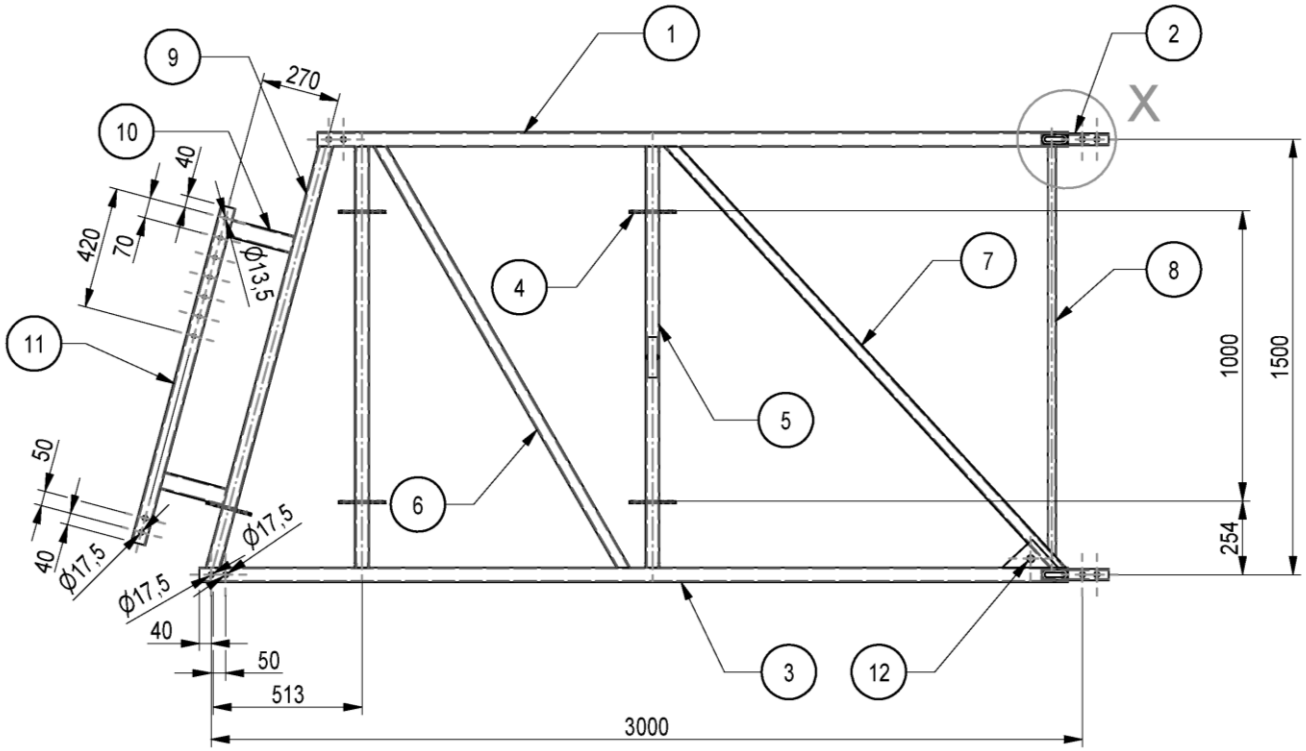
LGS FIRSTELEMENT URR 150

Anlage B
Seite 133

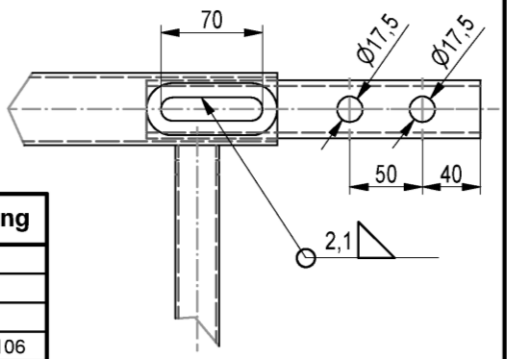
Melanie Maier	2015-10-19		Zeichnungsnummer:	A027.000A1574	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



X (1 : 5)



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT OBEN URB	VR 50X3	S355J2H	
2	VERBINDUNGSROHR URB	VR 40X4	S355J0H	
3	AUSSENGURT UNTEN URB	VR 50X3	S355J2H	
4	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
6	DIAGONALROHR URB 1500	VR 40X3	S235JRH	
7	DIAGONALROHR URB 1000	VR 40X3	S235JRH	
8	PFOSTEN URB	VR 30X2	S235JRH	
9	ANSCHLUSSROHR URB	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
10	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
11	KEDERROHR URB	VR 50X3	S355J2H	
12	KNOTENBLECH URB	BL 5	S500MC	

Gewicht	
[kg]	
66,0	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

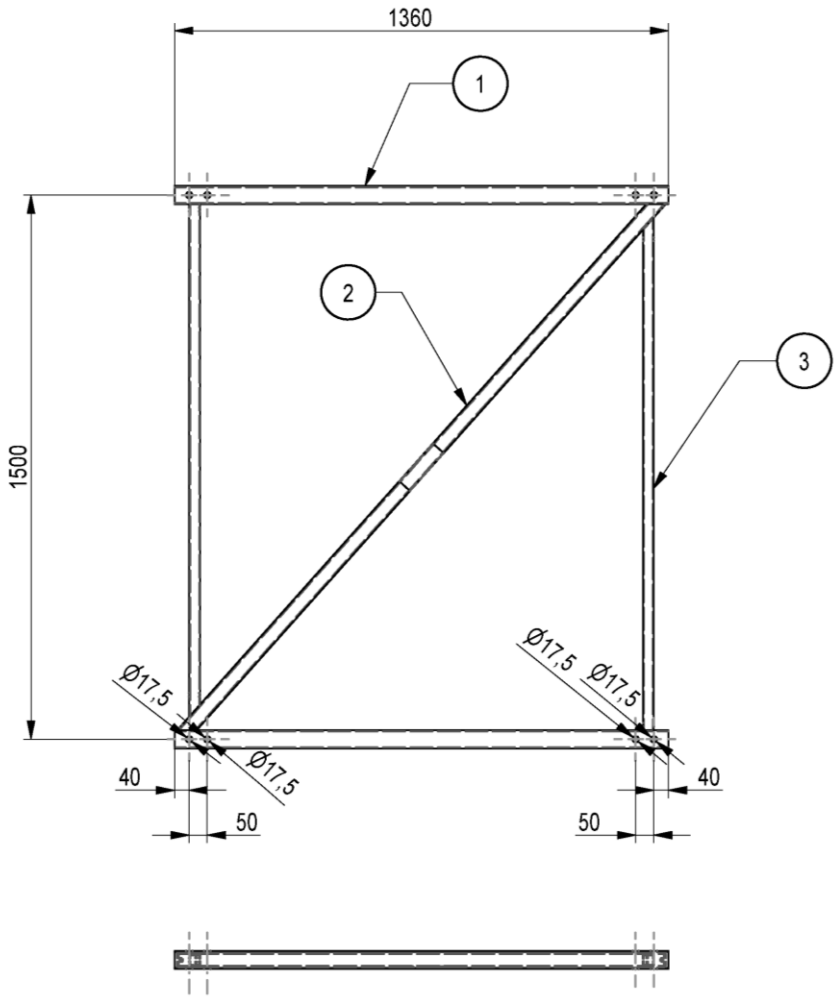
LGS TRAUFELEM. URB 300/150

Anlage B
Seite 134

Melanie Maier	2015-10-19		Zeichnungsnummer:	A027.000A1575	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT URB 1360	VR 50X3	S355J0H	
2	DIAGONALROHR URB 1500	VR 40X3	S235JRH	
3	PFOSTEN URB	VR 30X2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
22,8	

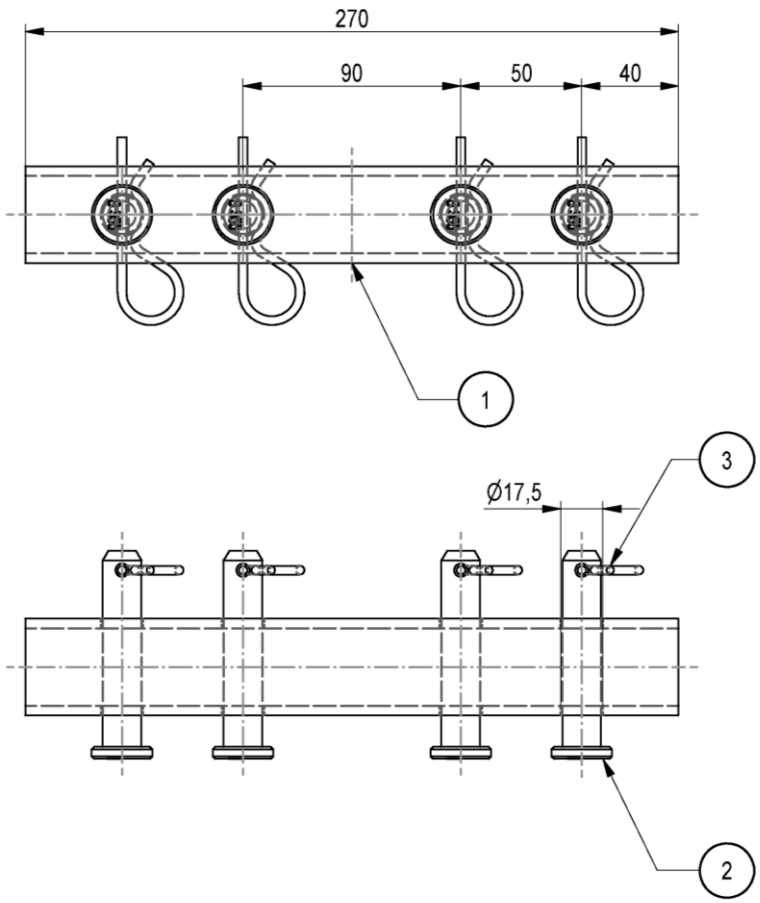
Modulsystem "PERI UP FLEX"

LGS MITTELELEMENT URB 150/150

Anlage B
Seite 135

Melanie Maier	2015-10-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1576	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERBINDER URC	VR 40X4	S355J0H	
2	BOLZEN D=16/70	RD 25	S355J2 altern. S355J2C+C	
3	FEDERSTECKER 4/1		STAHL	

Gewicht	
[kg]	
1,76	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

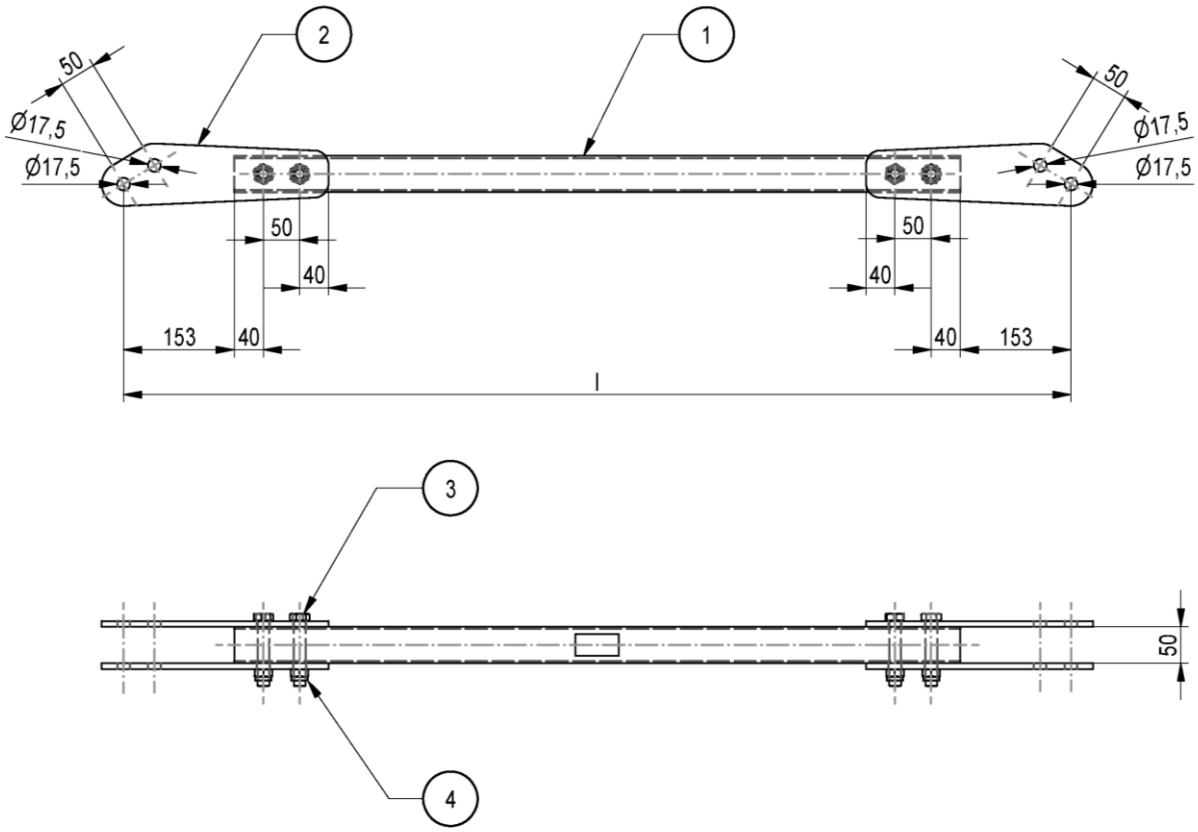
LGS VERBINDER URC

Anlage B
Seite 136

Melanie Maier	2015-10-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1577	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT UR	VR 50X3	S355J0H	
2	LASCHE UR	BL 8	S355J2D altern. S355MC	
3	SKT-SCHRAUBE	M16X90	8.8	DIN EN ISO 4014
4	SKT-MUTTER	M16	8	DIN EN ISO 7042

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
120°	130,5	10,4	
150°	235,3	14,7	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

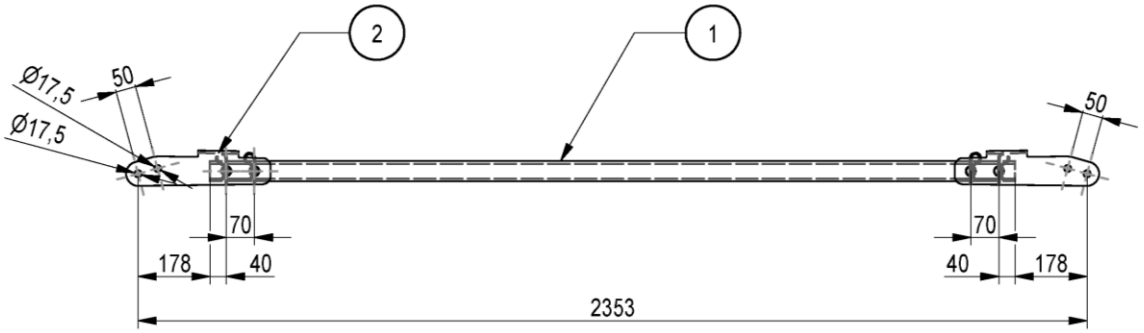
LGS FIRSTSPANGE UR

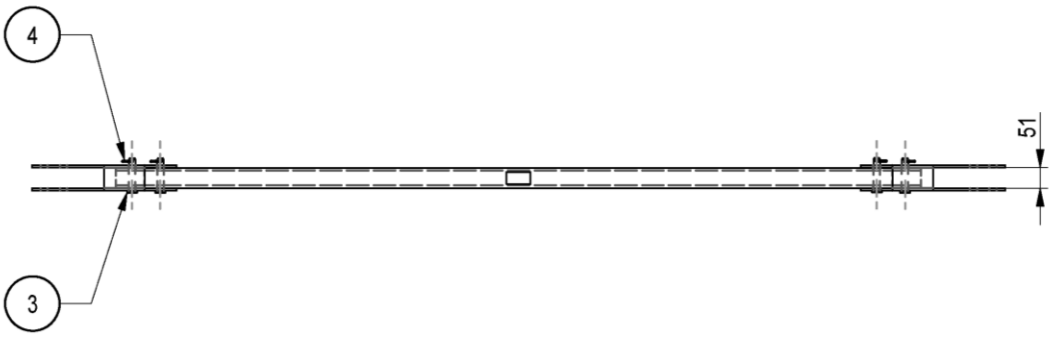
Anlage B
Seite 137

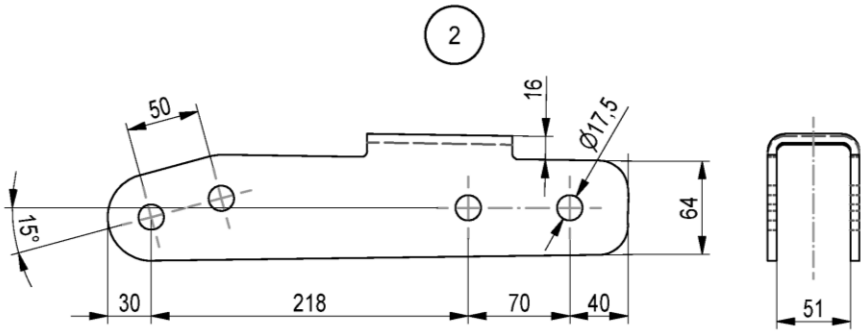
Melanie Maier	2015-10-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1578	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT HD UR	VR 50X3	S355J0H	
2	LASCHE HD UR	BL 6	S355MC	
3	BOLZEN D=16/70	RD 25	S355J2 altern. S355J2C+C	
4	FEDERSTECKER 4/1		STAHL	

Gewicht	
[kg]	
21,8	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

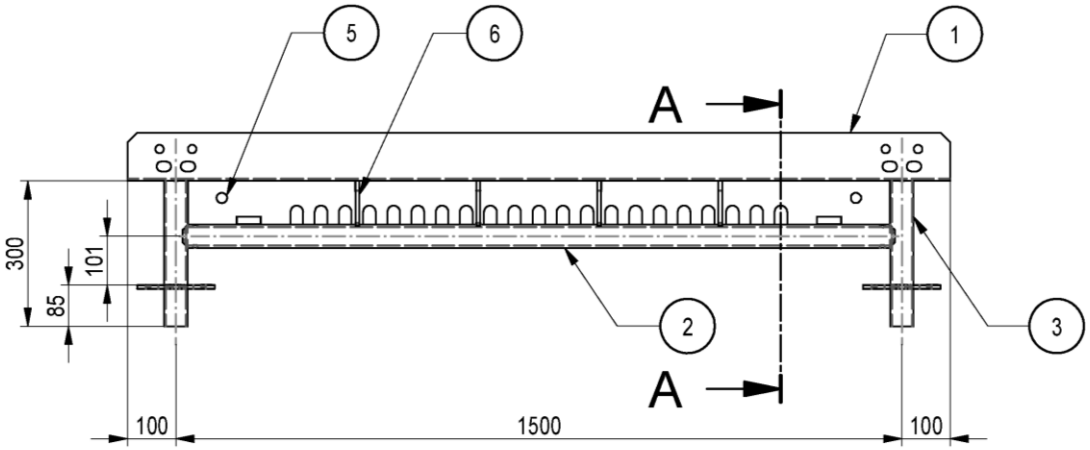
LGS FIRSTSPANGE HD UR 150°

Anlage B
Seite 138

Melanie Maier	2015-10-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1579	0	1

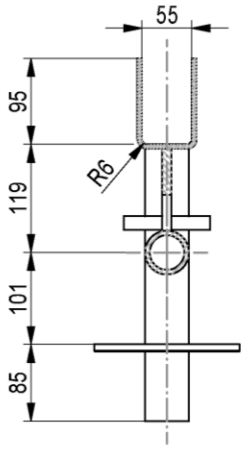
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





A-A



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SCHIENE URS	BL 5	S355MCD	
2	UNTERGURT URS-HD	RO 48,3X5	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
4	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	LEISTE URS	BL 10	S355MC	
6	PLATTE URS	BL 8	S235JR	
7	FLACH URS	FL 50X15	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
55,4	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

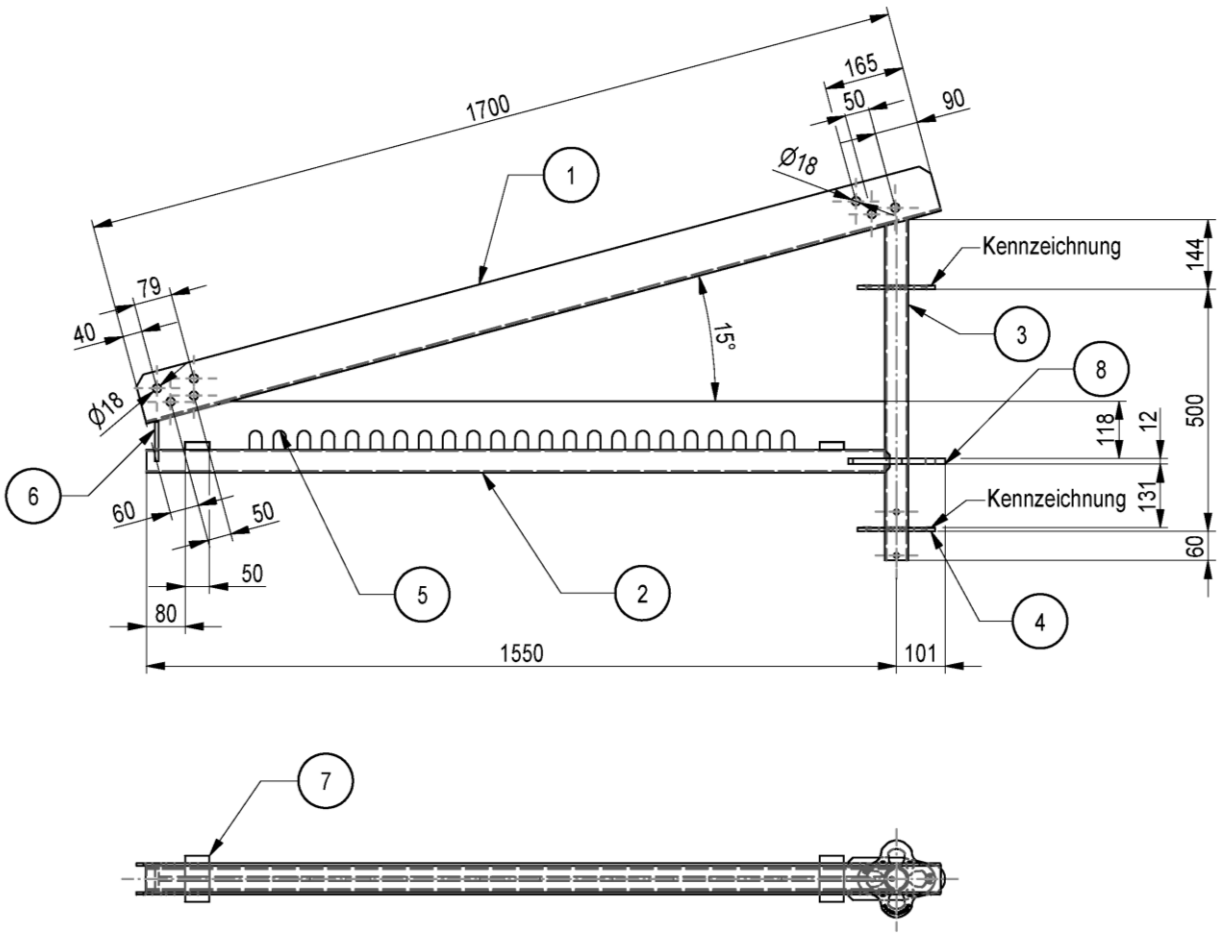
LGS AUFLAGER URS 0°

Anlage B
Seite 139

Melanie Maier	2015-10-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1580	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SCHIENE URS	BL 5	S355MCD	A027.***A1580
2	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S355J0H	
3	UNTERGURT URS	RO 48,3X3,2	S355J0H	
4	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	LEISTE URS	BL 10	S355MC	A027.***A1580
6	PLATTE URS	BL 8	S235JR	
7	FLACH URS	FL 50X15	S235JR	
8	BLECH URS	BL 12	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
55,4	

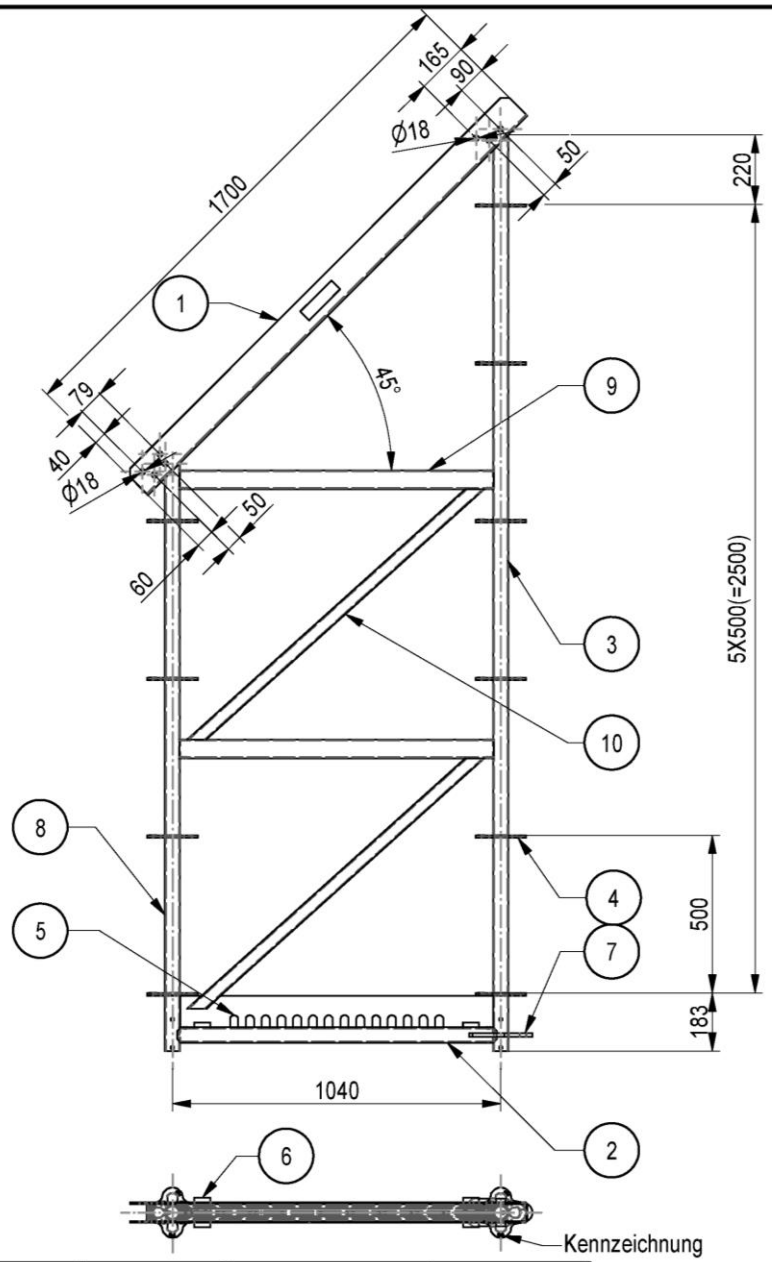
Modulsystem "PERI UP FLEX"

LGS AUFLAGER URS 15°

Anlage B
Seite 140

Melanie Maier	2015-10-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1581	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SCHIENE URS	BL 5	S355MCD	A027.***A1580
2	UNTERGURT URS	RO 48,3X3,2	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
4	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	LEISTE URS	BL 8	S355MC	
6	FLACH URS	FL 50X15	S235JR	
7	BLECH URS	BL 12	S235JR	
8	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
9	RIEGELPROFIL UH-URS	RR 60X30X3	S235JRH	
10	STREBE URS 45°	RR 40X30X2,5	E235+N	

Gewicht	
[kg]	
55,4	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

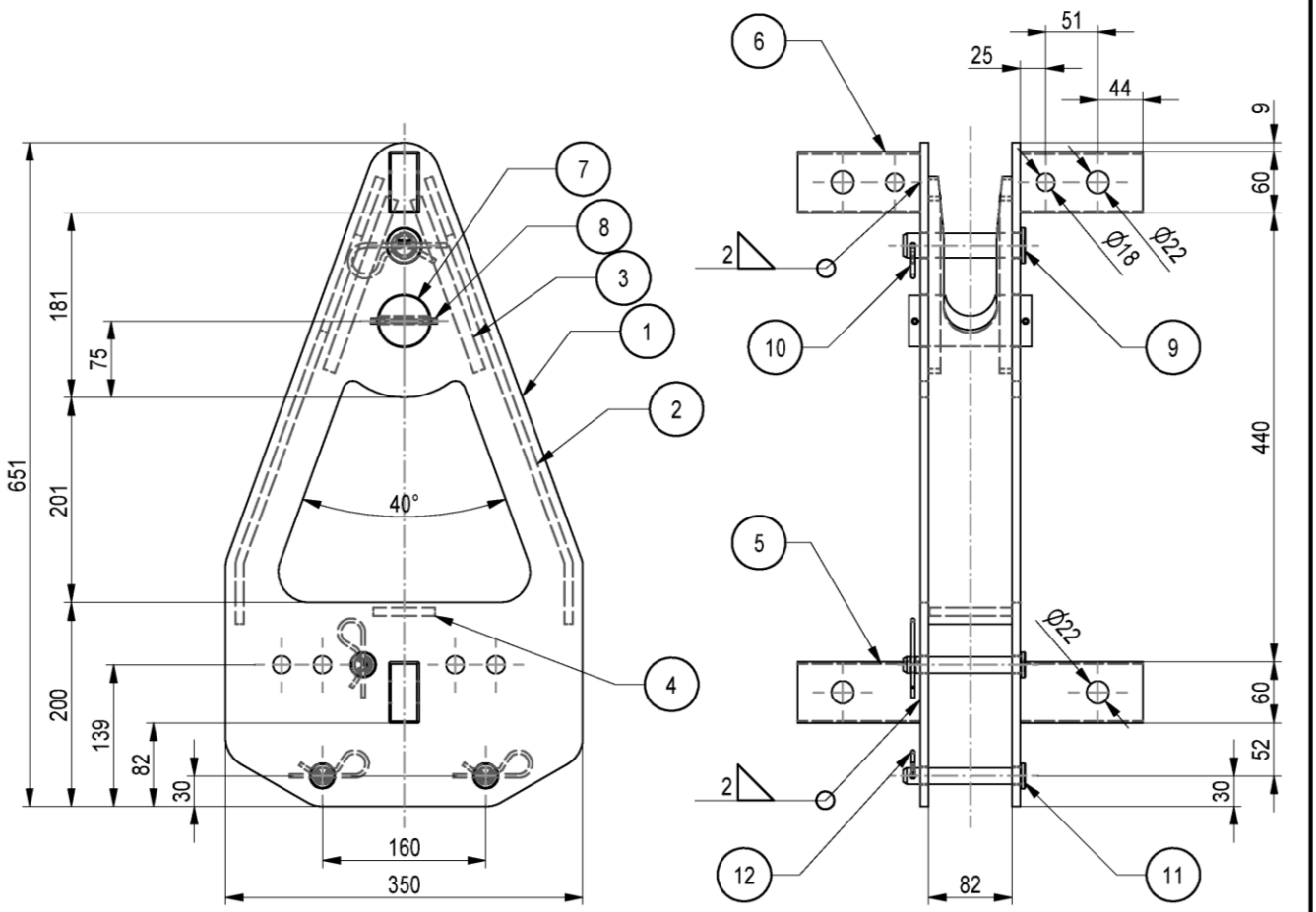
LGS AUFLAGER URS 45°

Anlage B
Seite 141

Melanie Maier	2015-10-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1582	0 1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE	BL 8	S235JR	
2	STREBE	BL 8	S355MC	
3	STREBE	4KT 12	S235JR	
4	STREBENBLECH	FL 60X8	S235JR	
5	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
6	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
7	SCHALE	RD 50	S355J2	
8	SPANNHUELSE	6X65	STAHL	DIN EN ISO 8752
9	BOLZEN D=24/105	RD 35	S355J2	
10	FEDERSTECKER 5/1		STAHL	
11	BOLZEN D=16/105	RD 25	S355J2	
12	FEDERSTECKER 4/1		STAHL	

Gewicht	
[kg]	
23,5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

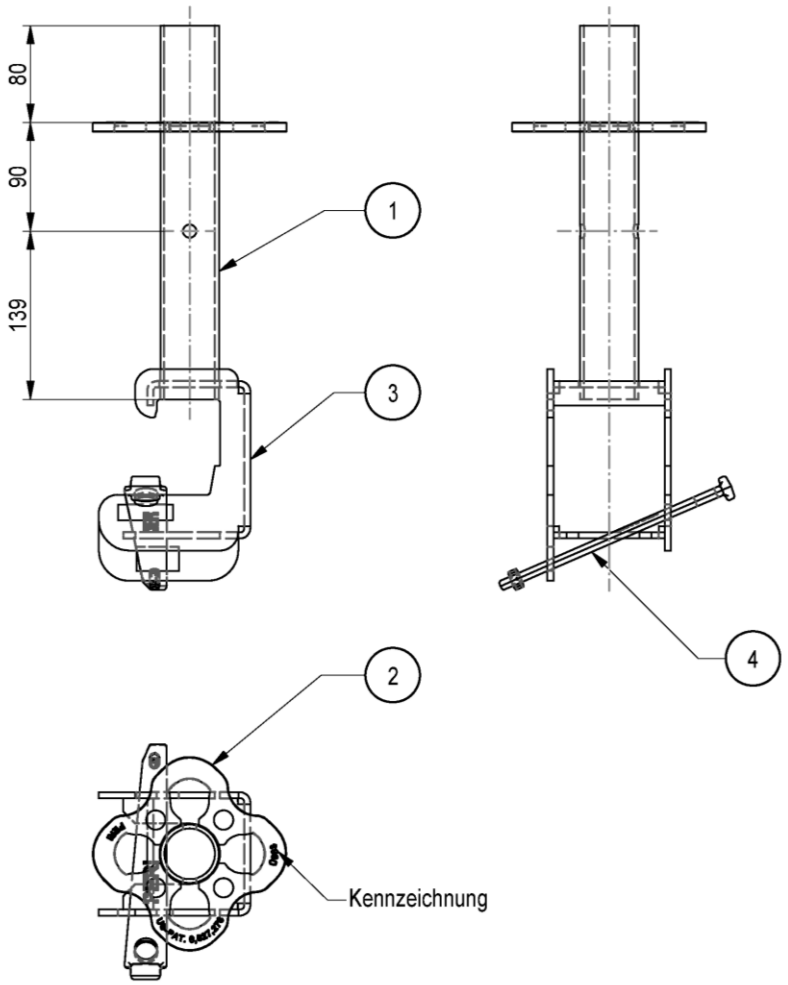
LGS RIEGELAUFSATZ URS

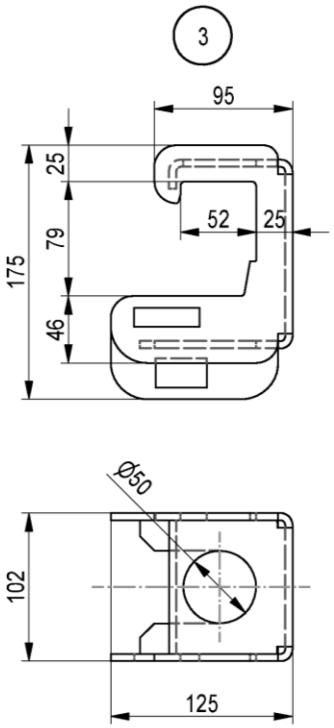
Anlage B
Seite 142

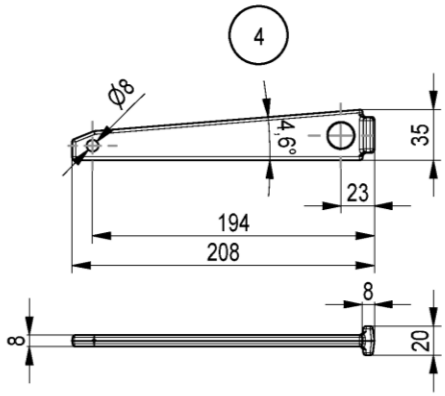
Melanie Maier	2015-10-26		Zeichnungsnummer:	A027.000A1583	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFSATZBLECH URP	BL 5	S235JR	
4	KEIL URP		C45	GESCHMIEDET

Gewicht	
[kg]	
3,7	

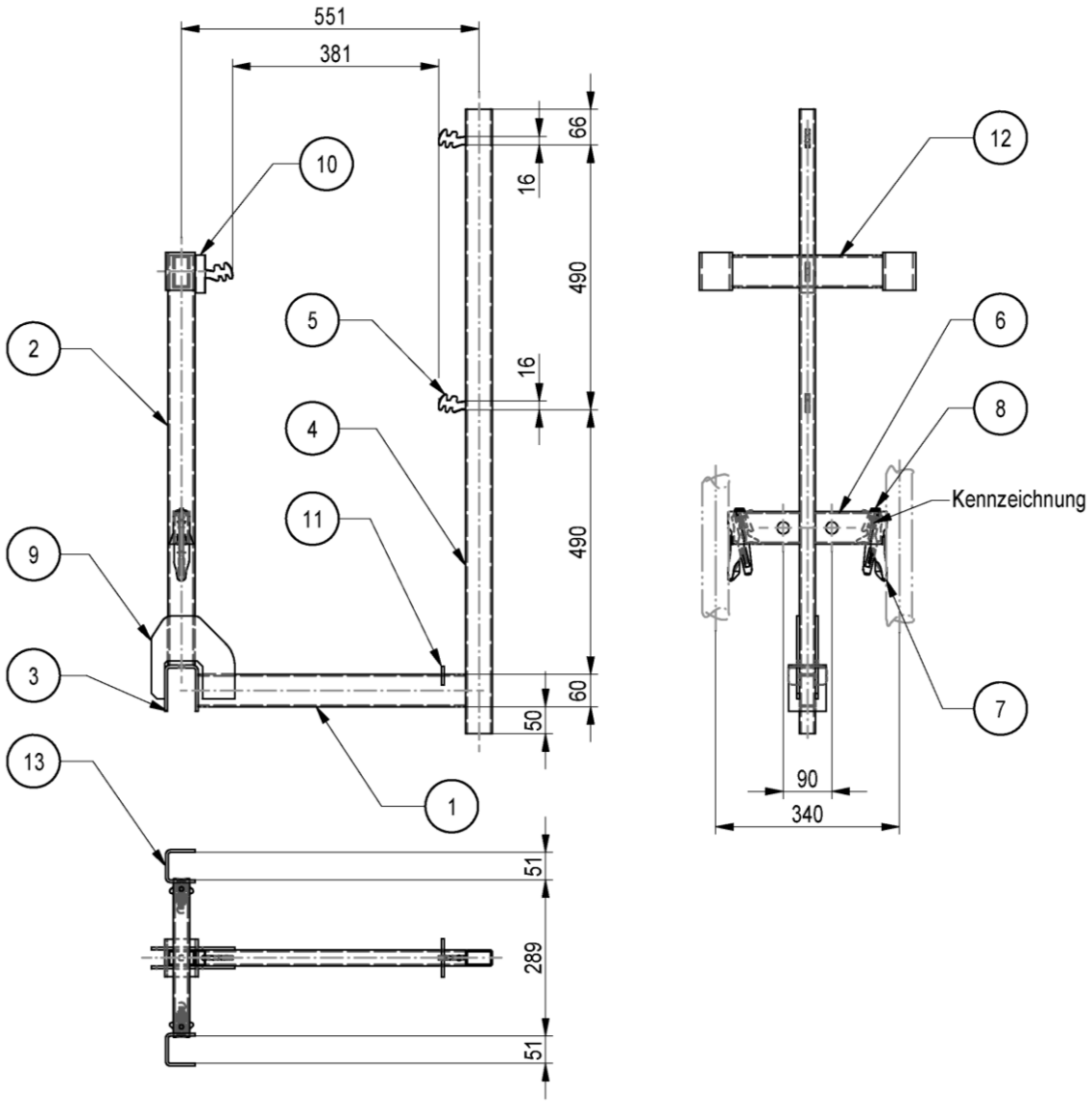
Modulsystem "PERI UP FLEX"

LGS ELEMENTAUFSATZ URP

Anlage B
Seite 143

Melanie Maier	2015-10-21		Zeichnungsnummer:	A027.000A1584	0 1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	VERTIKALROHR URH	RR 50X30X3	S355J2	
3	LASCHE URH	BL 5	S355MC	
4	GELAENDERPFOSTEN URH	RR 50X30X3	S355J2	
5	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
6	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
7	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1113
8	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1113
9	SICHERUNGSBLECH URH	BL 5	S355MC	
10	ROHRSTUECK URH	RR 30X20X2	S235JRH	
11	BEGRENZUNGSBLECH	BL 5	S355MC	
12	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
13	UMGREIFUNG	BL 5	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
14,2	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

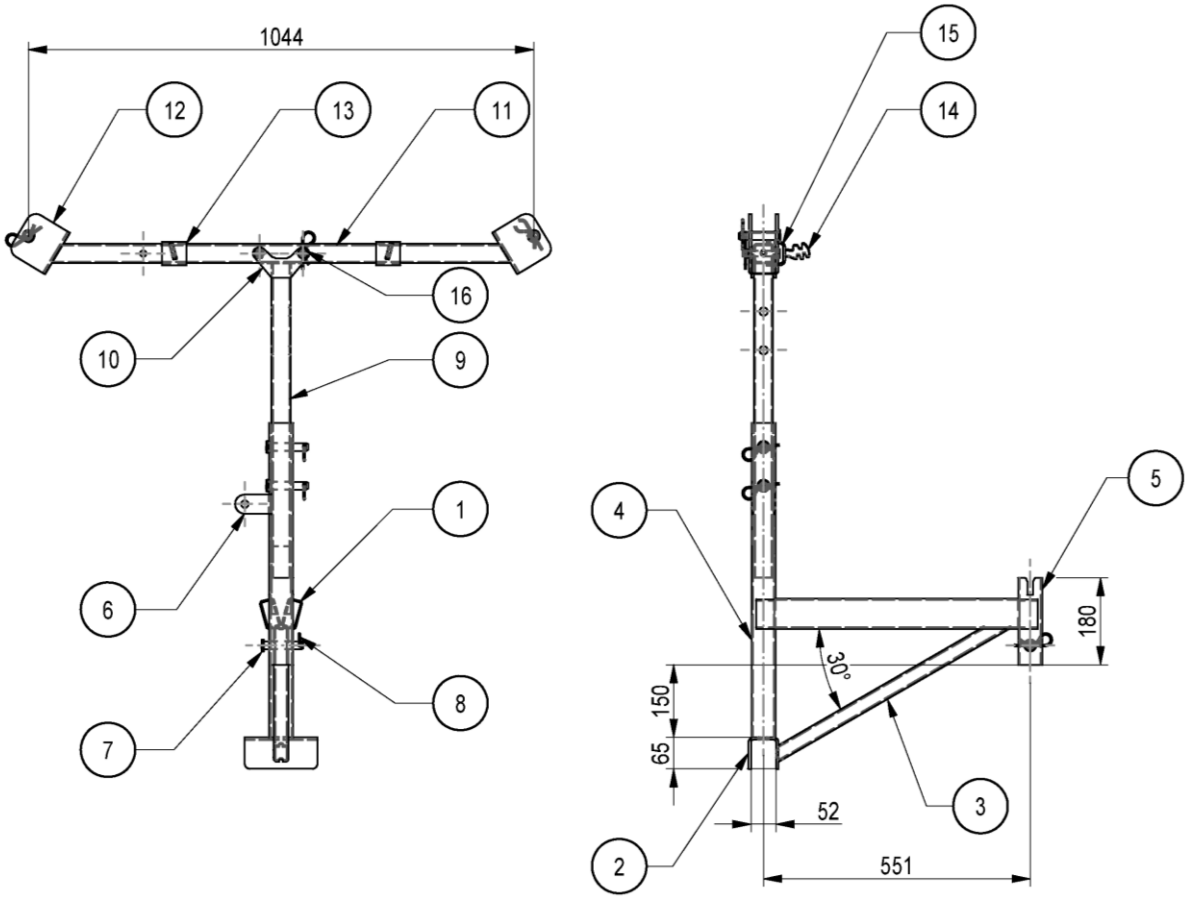
LGS KONSOLE URH

Anlage B
Seite 144

Melanie Maier	2015-10-21		Zeichnungsnummer:	A027.000A1585	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	FUEHRUNGSBLECH URH	BL 5	S355MC	
3	DIAGONALAUSSTEIFUNG URH	VR 30X3	S355J0H	
4	AUSSENROHR URH	VR 50X3	S355J0H	
5	ANSCHLUSS URH	VR 50X3	S355J0H	
6	LASCHE URH	BL 4	S355MC	
7	BOLZEN D=16/70	RD 25	S355J2 altern. S355J2C+C	
8	FEDERSTECKER 4/1		STAHL	
9	ROHR	VR 40X3	S355J0H	
10	ANSCHLUSS URH	BL 5	S355MC	
11	GELAENDER URH	VR 40X3	S355J0H	
12	LASCHE DIAGONALE	BL 5	S355MC	
13	AUFDOPPLUNG GELAENDER	BL 4	S355MC	
14	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
15	AUFDOPPLUNG GELAENDER	BL 4	S355MC	
16	BUNDBOLZEN D=12X74	RD 20	S355J2 altern. S355J2C+C	

Gewicht	
[kg]	
18,5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

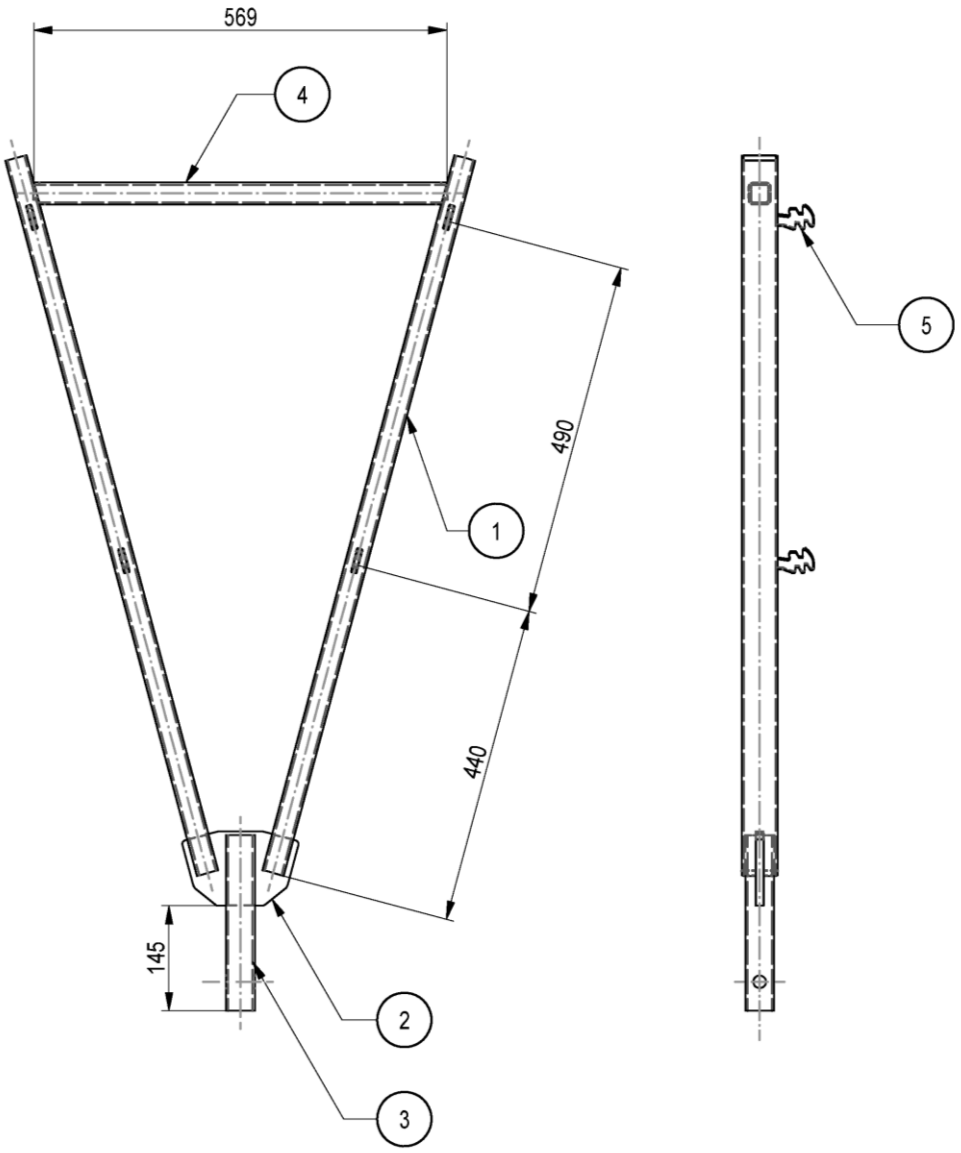
LGS FIRSTKONSOLE URH

Anlage B
Seite 145

Melanie Maier	2015-10-21		Zeichnungsnummer:	A027.000A1586	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERROHR URH	RR 50X30X3	S355J2	
2	KNOTENBLECH URH	BL 10	S355MC	
3	EINSTECKROHR URH	VR 40X3	S355J0H	
4	DISTANZROHR URH	VR 30X3	S355J0H	
5	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007

Gewicht	
[kg]	
10,1	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

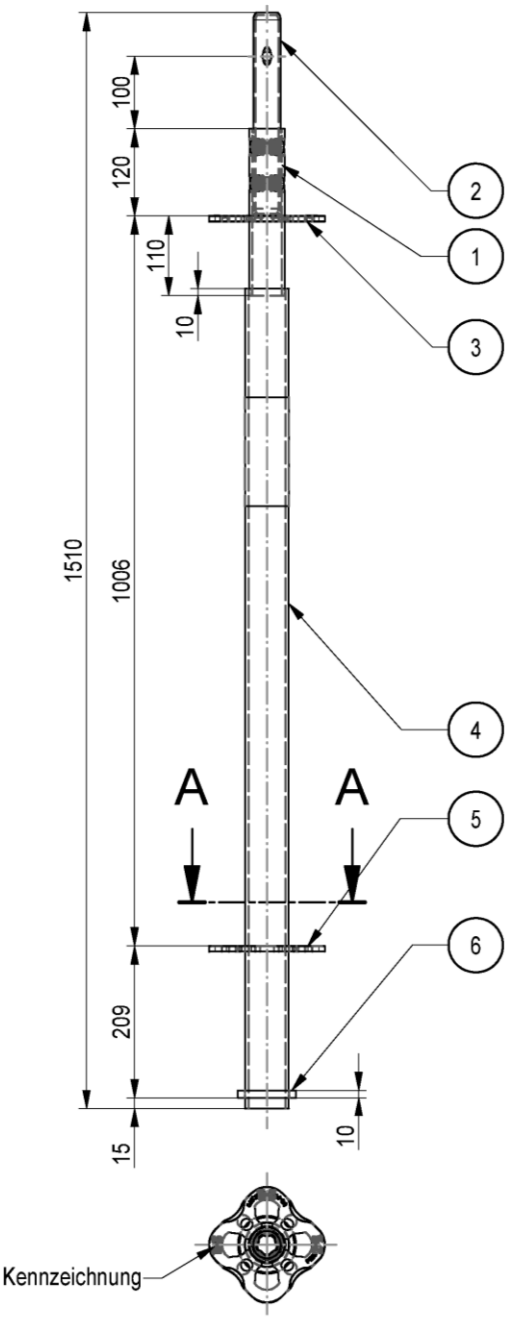
LGS FIRSTGELAENDER URH

Anlage B
Seite 146

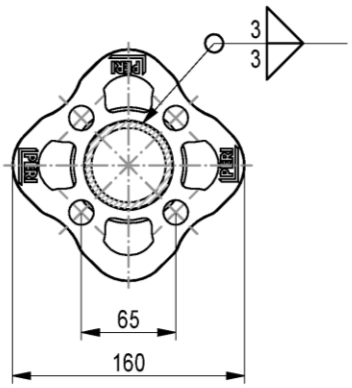
Melanie Maier	2015-10-21		Zeichnungsnummer:	A027.000A1587	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



A-A (1 : 5)



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN 28 UVR	RO 38X3,2	S235JRH	
3	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
4	STIELROHR UVB 135 PLUS	RO 60,3X4,5	S235JRH	
5	ANSCHLUSSSCHEIBE UBS	BL 8	S355J2D altern. S355MC	
6	RING PLUS	BL 10	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
9,93	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

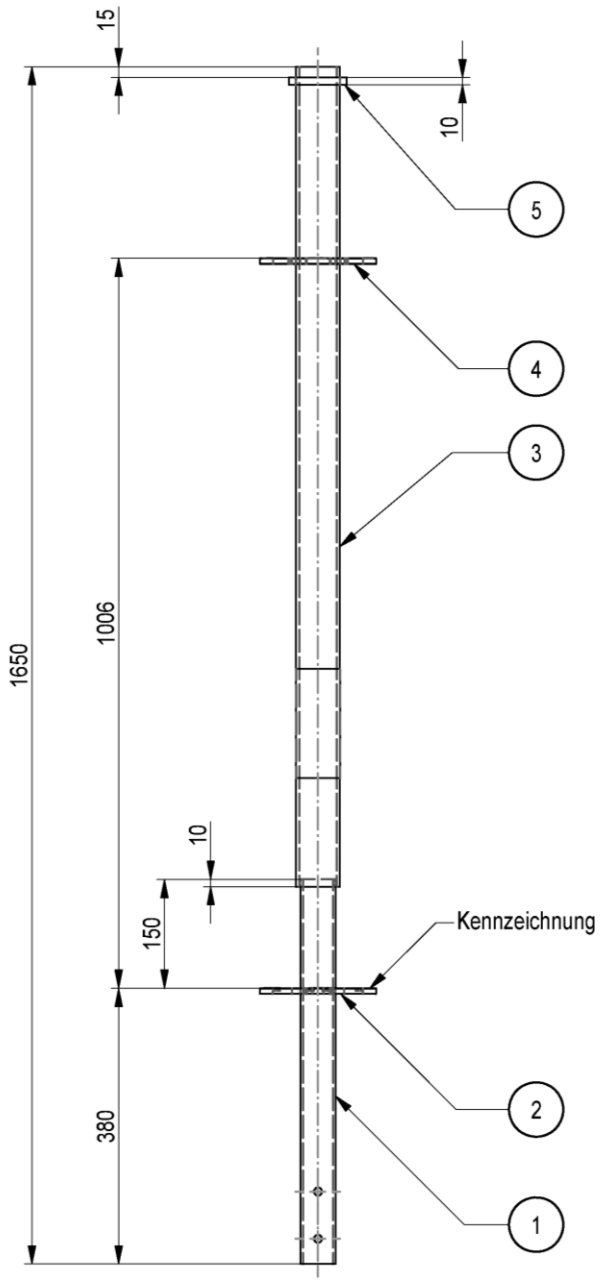
BASISSTIEL UVB 135 Plus

Anlage B
Seite 147

Melanie Maier	2015-10-19		Zeichnungsnummer:	A027.000A1591	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	A027.***A1591
2	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	STIELROHR UVH 165 PLUS	RO 60,3X4,5	S235JRH	
4	ANSCHLUSSSCHEIBE UBS	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1591
5	RING PLUS	BL 10	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
10,4	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KOPFSTIEL UVH 165 Plus

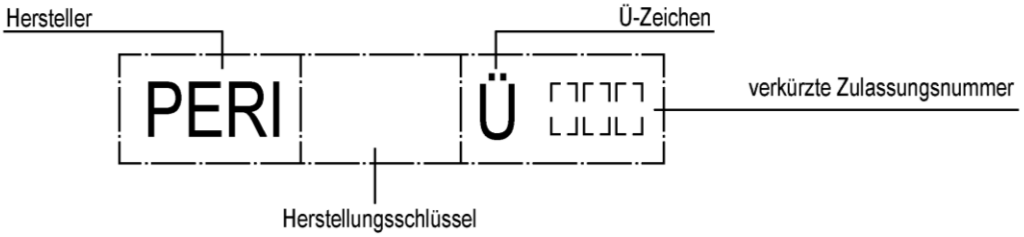
Anlage B
Seite 148

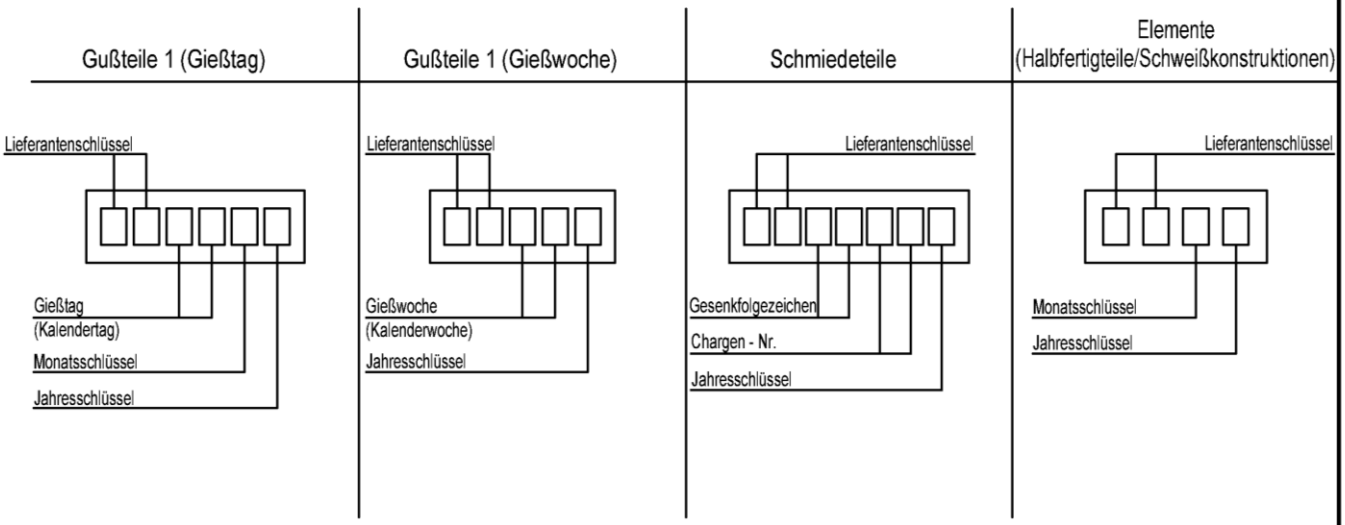
Melanie Maier	2015-10-19		Zeichnungsnummer:	A027.000A1592	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

KENNZEICHNUNG DER PERI UP GERÜSTBAUTEILE





Gießtag (Kalendertag)	Gießwoche (Kalenderwoche)	Gesenkfolgezeichen	Chargen - Nr.	Monatsschlüssel	Jahresschlüssel	
		01	01	A - Januar	A - 2021	1 - 2012
01	01	02	02	B - Februar	B - 2022	2 - 2013
02	02	03	03	C - März	C - 2023	3 - 2014
03	03	04	04	D - April	D - 2024	4 - 2015
04	04	05	05	E - Mai	E - 2025	5 - 2016
05	05	06	06	F - Juni	F - 2026	6 - 2017
06	06	07	07	G - Juli	G - 2027	7 - 2018
07	07	08	08	H - August	H - 2028	8 - 2019
08	08	09	09	K - September	I - 2029	9 - 2020
09	09	10	10	L - Oktober	K - 2030	
10	10	...	...	M - November	L - 2000	
...	...	...	...	N - Dezember	M - 2001	
...	...	...	...		N - 2002	
...	...	...	...		O - 2003	
...	...	96	96		P - 2004	
30	50	97	97		R - 2005	
31	51	98	98		S - 2006	
	52	99	99		T - 2007	
					U - 2008	
					X - 2009	
					Y - 2010	
					Z - 2011	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

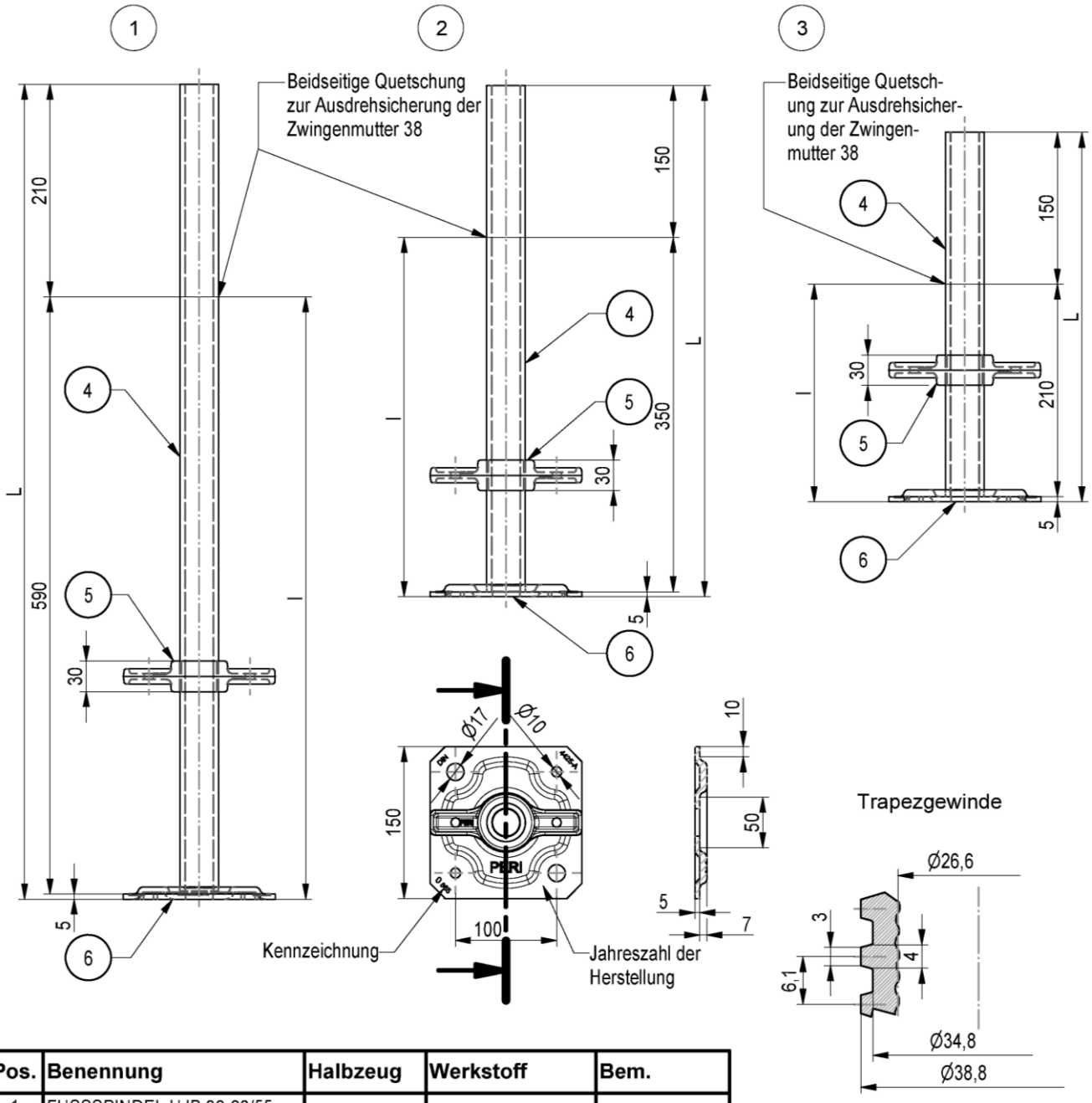
PERI UP KENNZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

Anlage B, Seite 149

Eva Kaim	2014-11-26		Zeichnungsnummer:	A027.000A0000	a	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	FUSSSPINDEL UJB 38-80/55			
2	FUSSSPINDEL UJB 38-50/30			
3	FUSSSPINDEL UJB 38-36/17			
4	SPINDELROHR UJB	RO 38X5	S235JRH	
5	ZWINGENMUTTER 38		EN-GJMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
6	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
80,5	59,0	4,61	
50,5	35,0	3,42	
36,5	21,0	2,87	

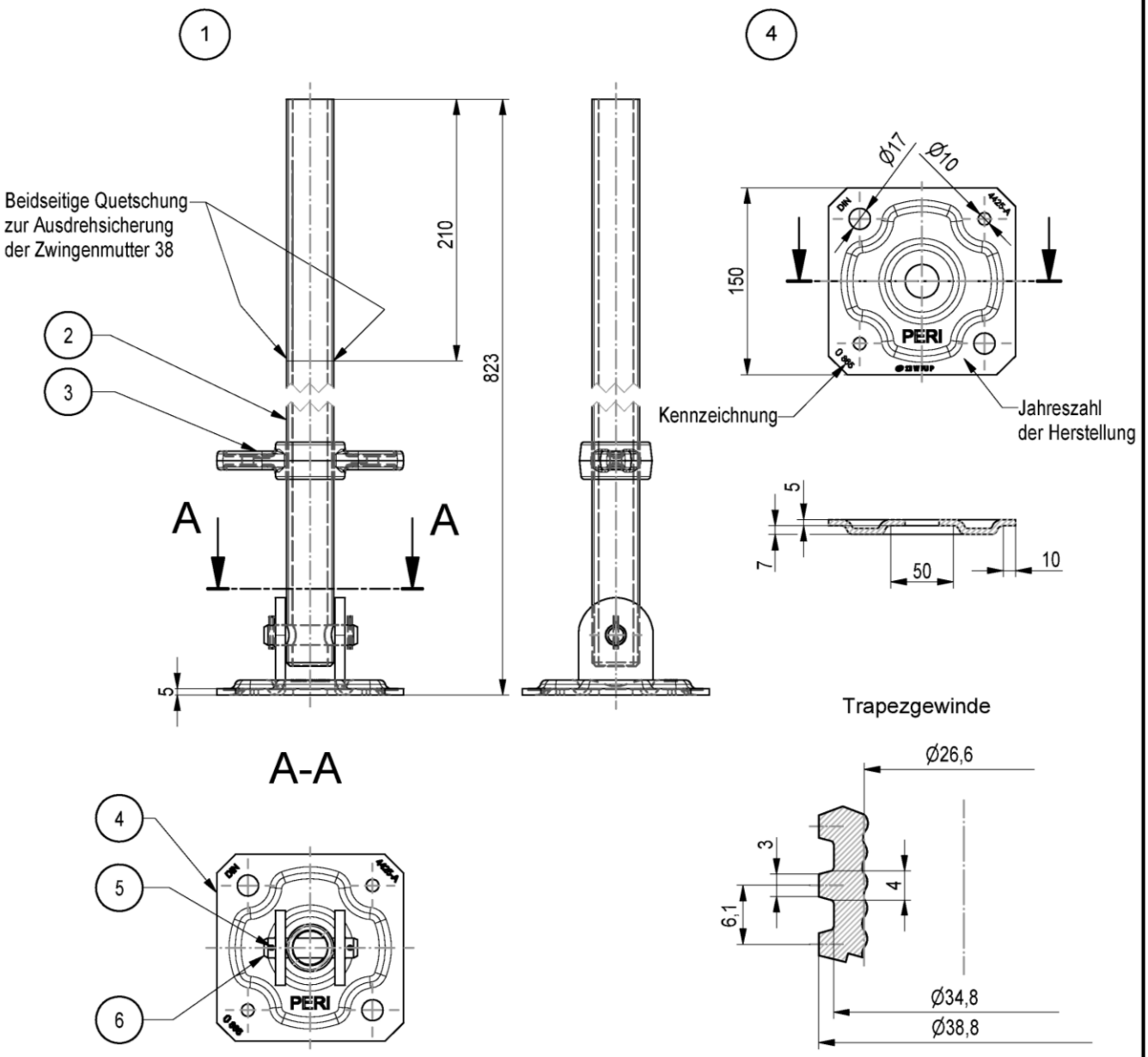
Modulsystem "PERI UP FLEX"

FUSSSPINDEL UJB

Anlage B
Seite 150

Melanie Maier	2014-08-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2001	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELENKFUSSSPINDEL UJS 38-80/50			
2	SPINDELROHR UJS	RO 38X5	S235JRH	
3	ZWINGENMUTTER 38		EN-GJMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
4	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	
5	SPANNSTIFT	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	BOLZEN	B16X75X4	STAHL	DIN EN 22340

Gewicht	
[kg]	
4,94	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

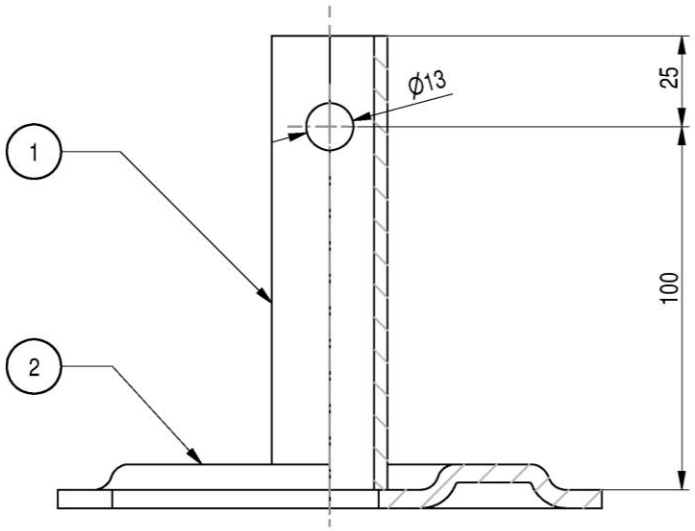
GELENKFUSSSPINDEL UJS

Anlage B
Seite 151

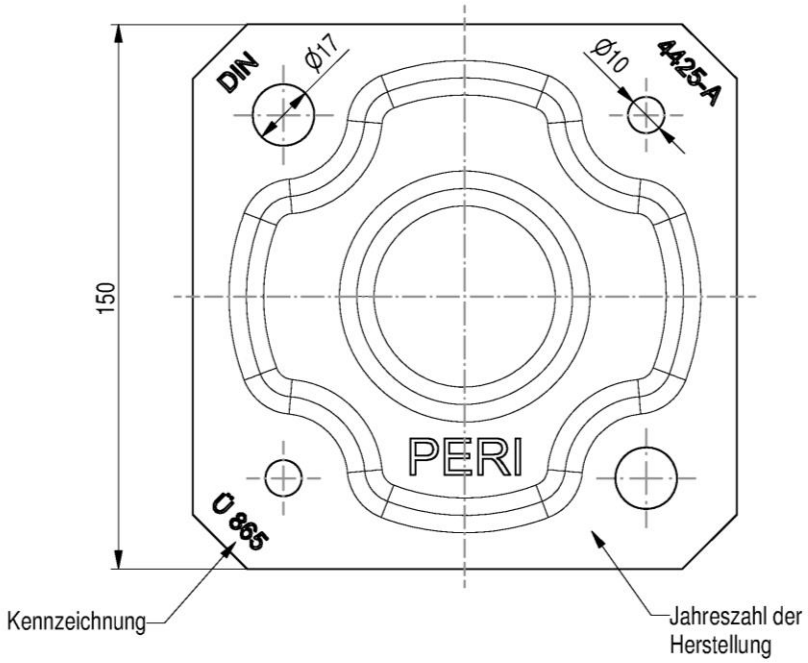
Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2002	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



2



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UJP	RO 31,8X3,6 altern. RO 31,8X4,0	S235JRH	
2	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,23	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

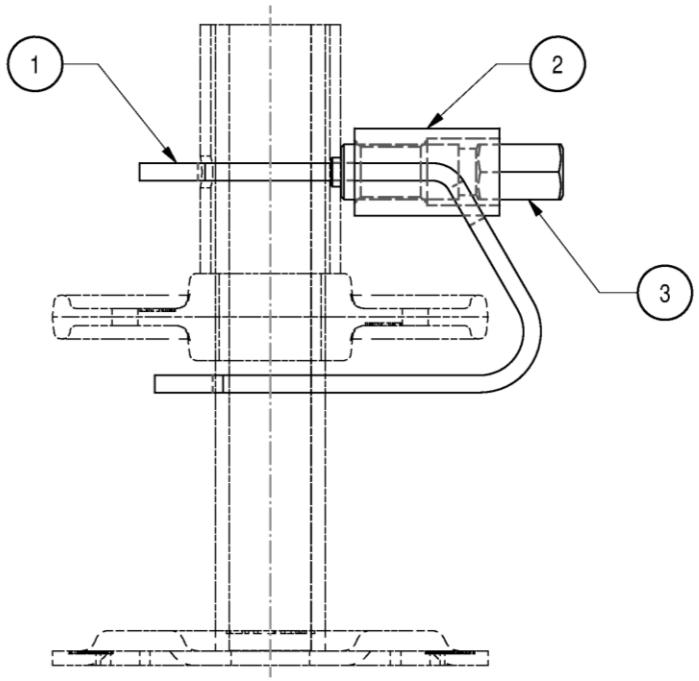
FUSSPLATTE UJP

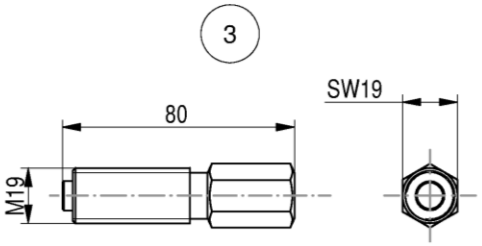
Anlage B
Seite 152

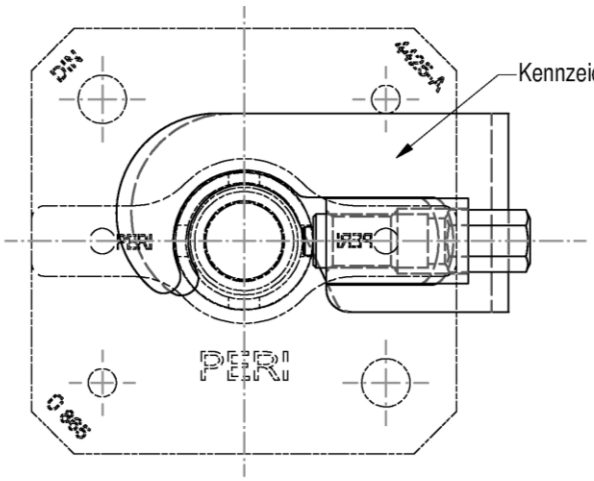
Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2003	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UJS	BL 6	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
2	GEWINDEHUELSE UJS	RD 30	S235JR altern. S235JRC+C	DIN EN 10277
3	SCHRAUBE UJS		S235JRC+C	DIN EN 10277

Gewicht	
[kg]	
1,02	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

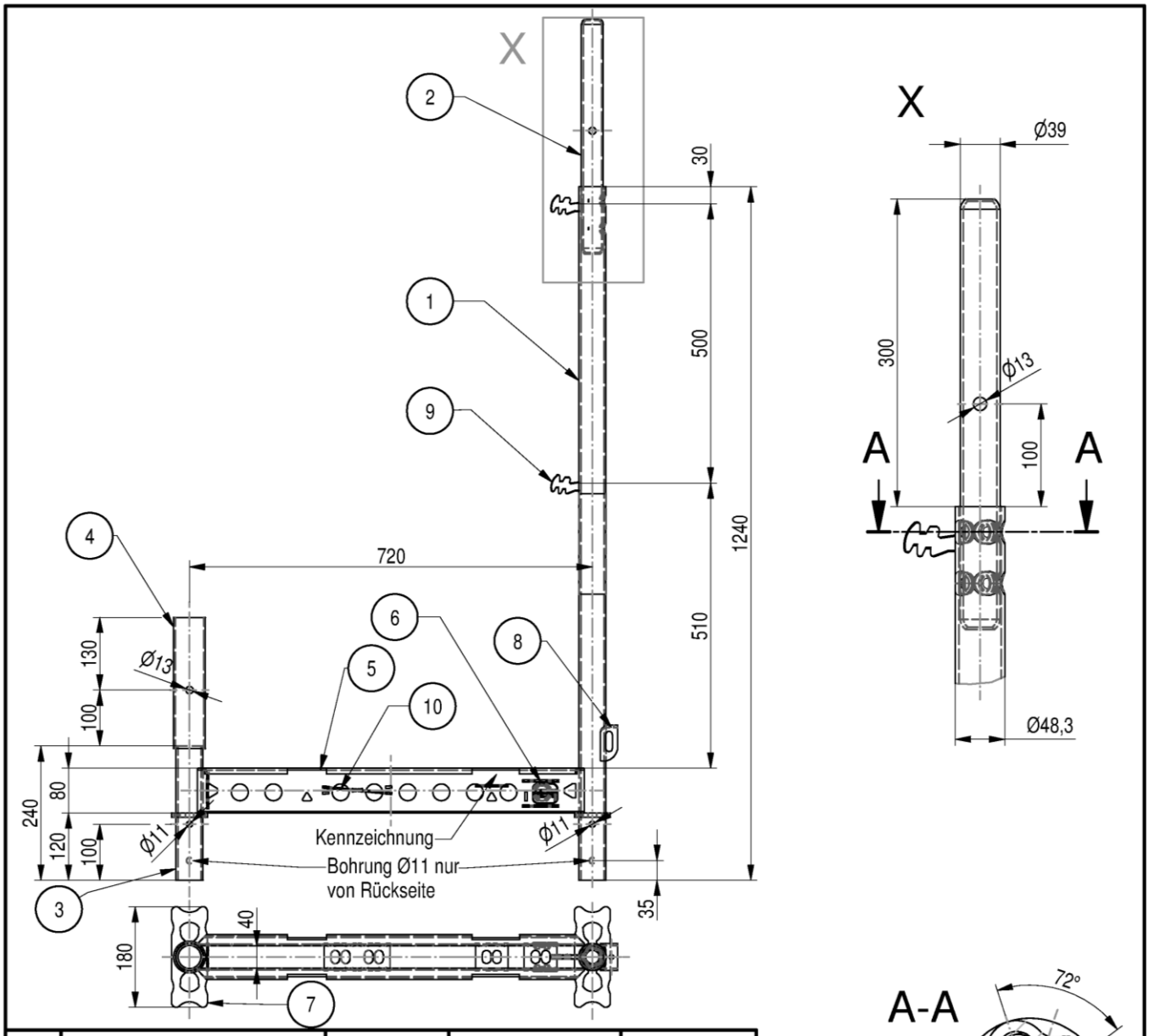
SPINDELSICHERUNG UJS

Anlage B
Seite 153

Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2004	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVF	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN	RO 39,0X3,0 altern. RO 39,0X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	BASISSTIEL	RO 48,3X3,6	S355J2H	
4	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A2007
9	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
10	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht	
[kg]	
12,4	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

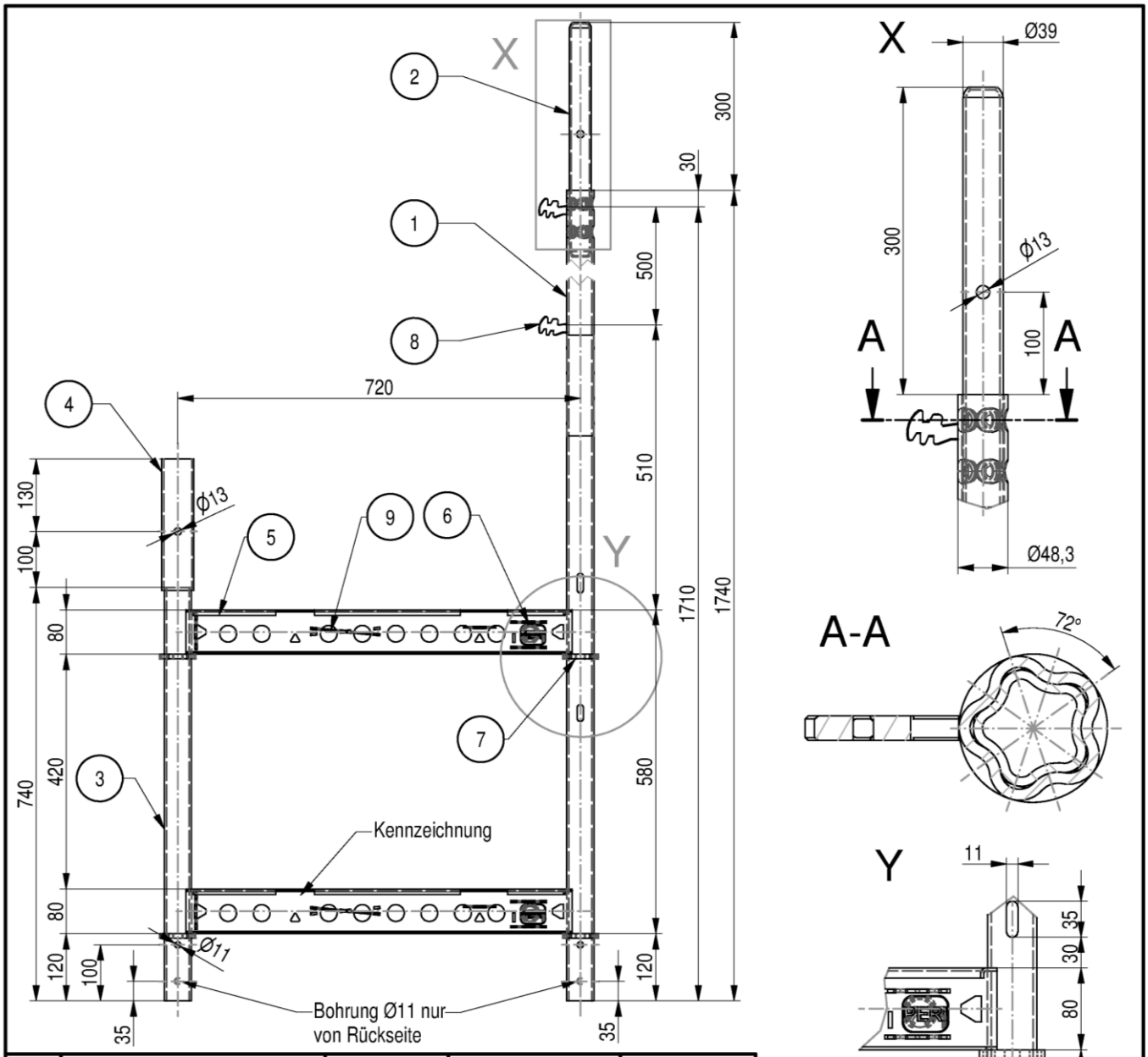
BASISRAHMEN STAHL UVF 72/124

Anlage B
Seite 154

Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2005	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVF	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN	RO 39,0X3,0 altern. RO 39,0X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	BASISSTIEL	RO 48,3X3,6	S355J2H	
4	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
9	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht	
[kg]	
20,5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

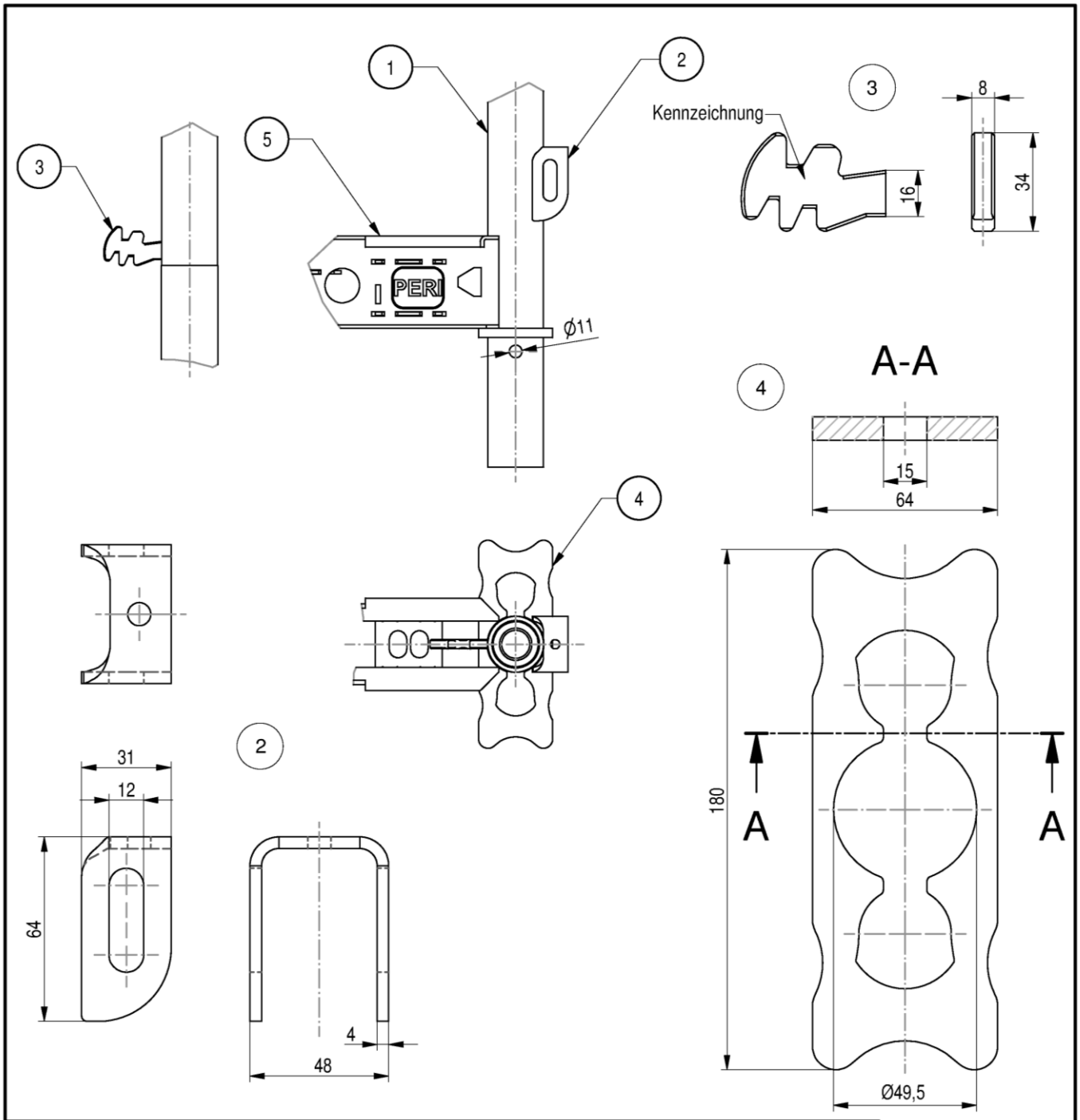
BASISRAHMEN UVF 72/174

Anlage B
Seite 155

Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2006	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ROHR UVF	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
3	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	GESTANZT
4	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
5	RIEGELPROFIL UHD	P85	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BASISRAHMEN UVF

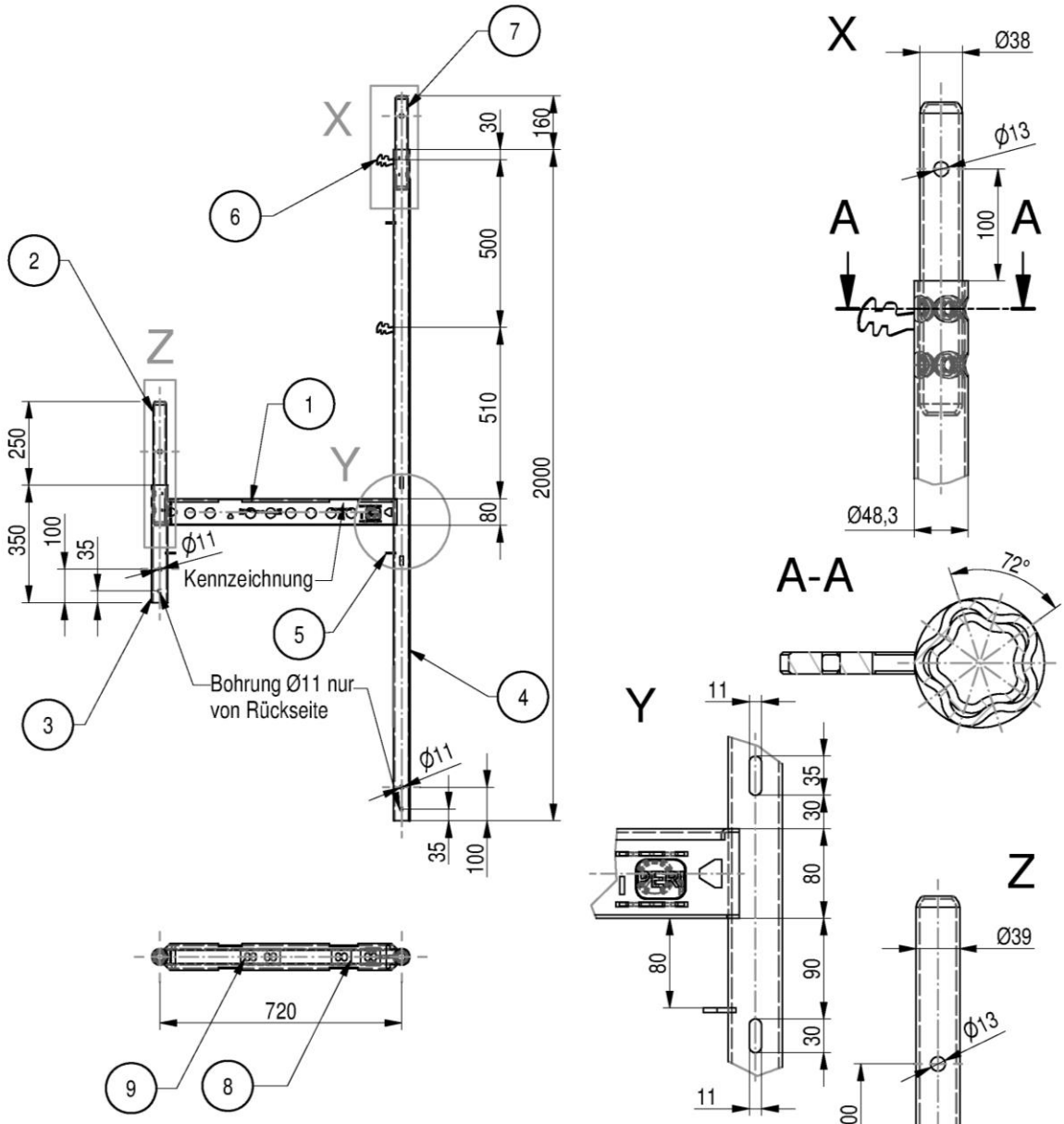
Bauelemente: Basisrahmen UVF

Anlage B
Seite 156

Melanie Maier	2014-08-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2007	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
2	ROHRZAPFEN 37	RO 39,0X3,0 altern. RO 39,0X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	ROHR UVT KURZ	RO 48,3X3,6	S355J2H	
4	ROHR UVT	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
5	ANSCHLAGBLECH	BL 4	S235JR	
6	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
7	ROHRZAPFEN 28	RO 38,0X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
9	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht	
[kg]	
13,9	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

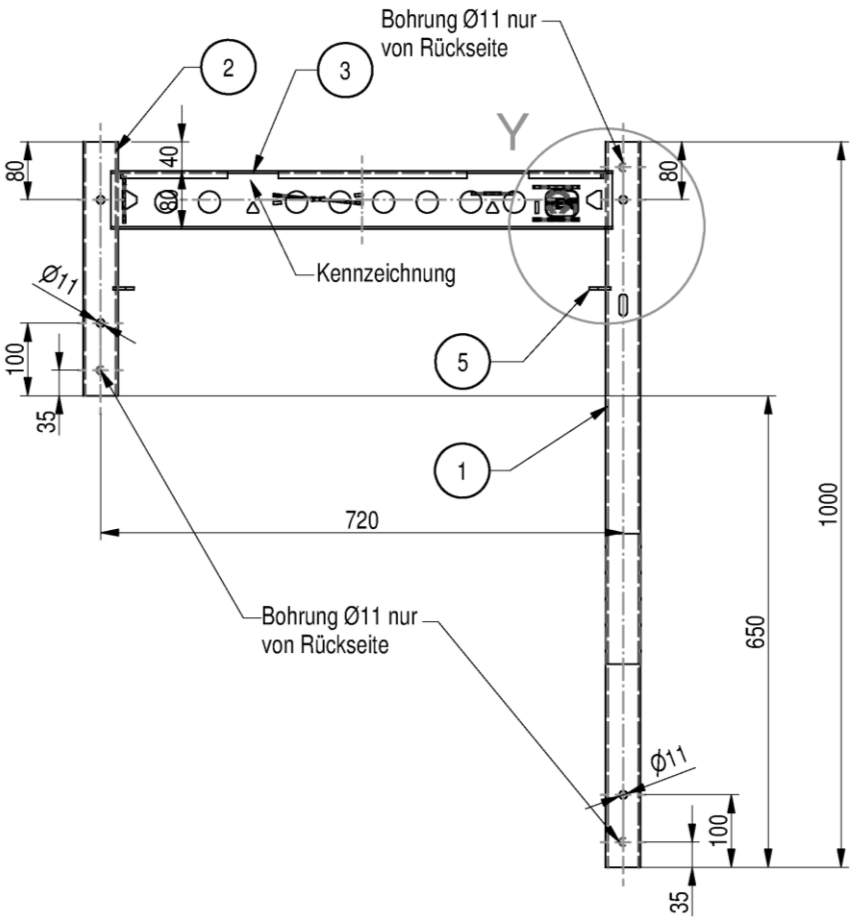
T-RAHMEN UVT 72/200

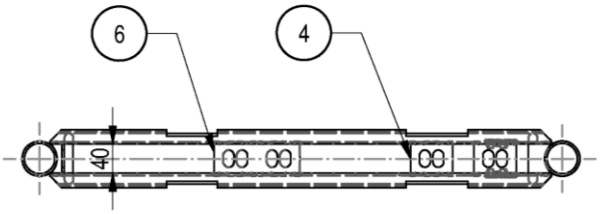
Anlage B
Seite 157

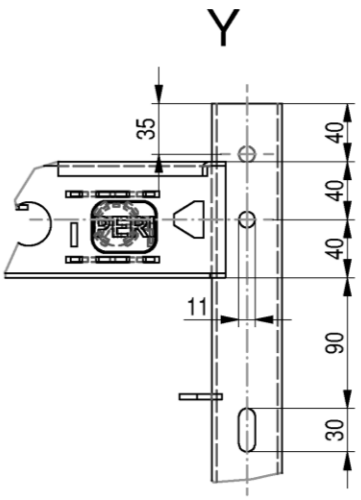
Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2008	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVL	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROHR UVL KURZ	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***D2010
4	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***D2010
5	ANSCHLAGBLECH	BL 4	S235JR	
6	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***D2010

Gewicht	
[kg]	
8,25	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

L-RAHMEN UVL 72/100

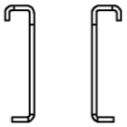
Anlage B
Seite 158

Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2009	0	1

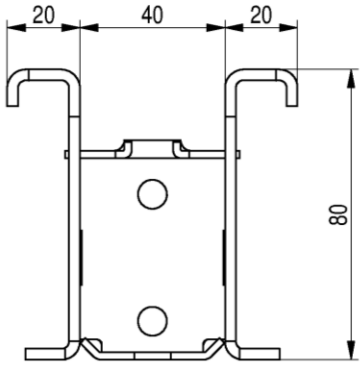
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

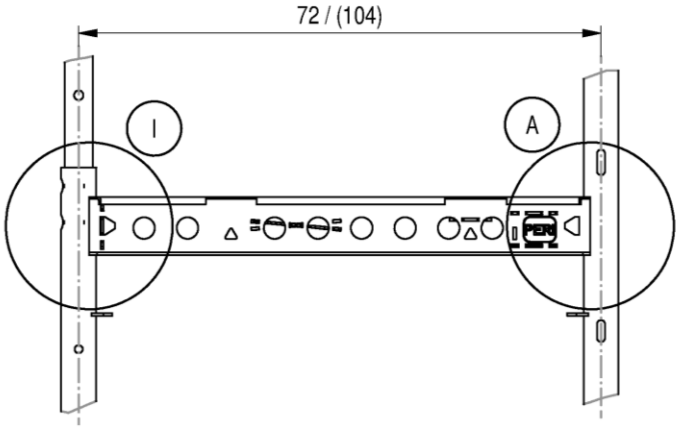
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

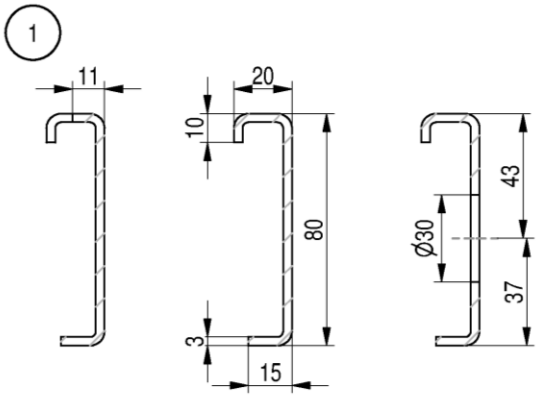
RIEGELPROFIL UHD
2 C-Profile 80X20X3



A	=	5,0 cm²	I_z	=	1,61 cm⁴
I_y	=	40,0 cm⁴			
$_{min.}N_{R,d}$	=	155,0 kN			
$_{min.}M_{y,R,d}$	=	375,0 kNcm	$_{min.}M_{z,R,d}$	=	18,2 kNcm
$_{min.}V_{z,R,d}$	=	50,0 kN	$_{min.}V_{y,R,d}$	=	23,6 kN





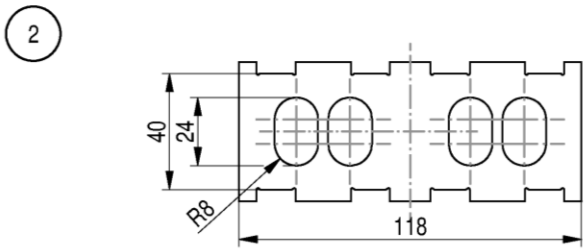


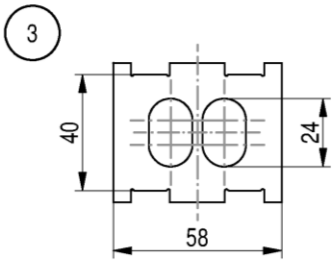
I Anschluss an KHP 48,3x3,6 S355JR

Aw = 4,8cm² $N_{R,w,d}$ = 119 kN
$M_{R,w,d}$ = 237 kNcm
$V_{R,w,d}$ = 119 kN

A Anschluss an KHP 48,3x3,2 S235JR

Aw = 4,8cm² $N_{R,w,d}$ = 99,4 kN
$M_{R,w,d}$ = 198 kNcm
$V_{R,w,d}$ = 99,4 kN





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UHD	P85	S340MC altern. S355MC	
2	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	
3	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

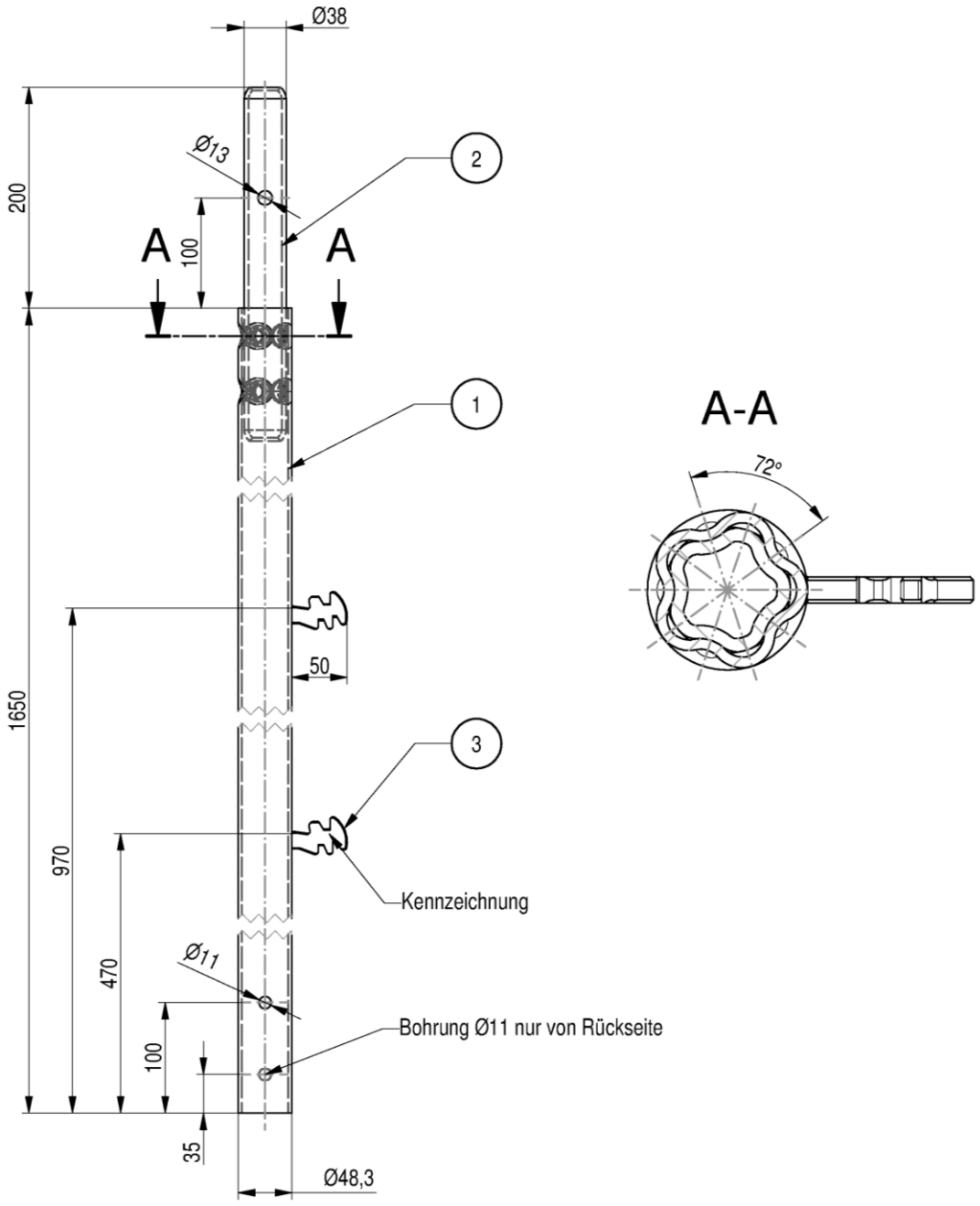
RAHMEN UVF/UVT/UVL

Bauelemente: RIEGELPROFIL UHD

Anlage B
Seite 159

Melanie Maier	2014-08-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2010	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR 165	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROHRZAPFEN 32	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R_{eH} 420N/mm²
3	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007

Gewicht	
[kg]	
7,1	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

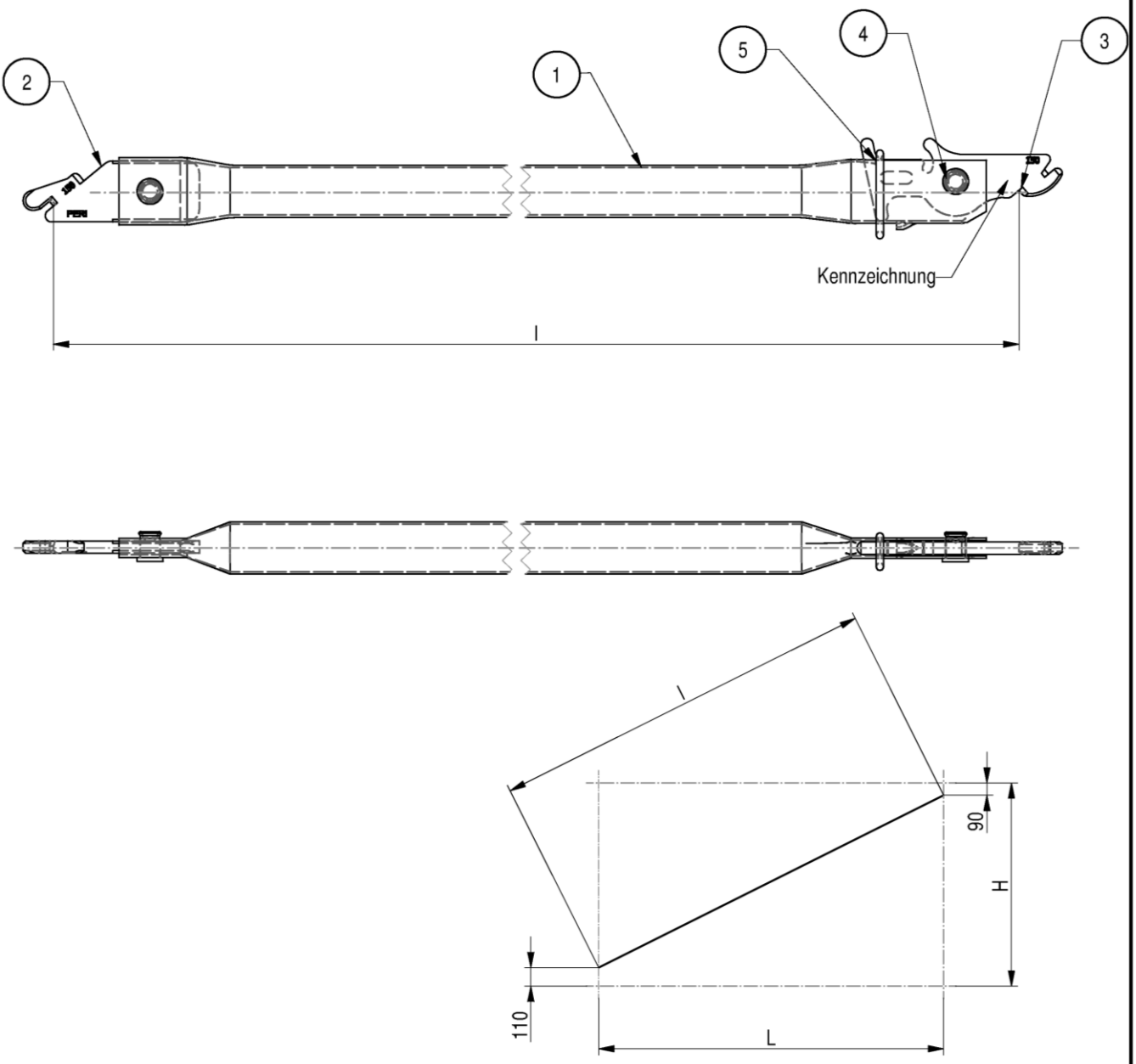
ROHR UV 165

Anlage B
Seite 160

Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2011	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBF	RO 42,4X2	S235JRH	
2	DIAGONALENKOPF UBF UNTEN	BL 10	S235JR altern. S355MC	
3	DIAGONALENKOPF UBF OBEN	BL 10	S235JR altern. S355MC	
4	HALBHOHLNIET	Ø16X25-B	C15+C/SH	
5	SICHERUNGSRING	RD 6	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150/200	229	5,35	
200/200	263	6,03	
250/200	302	6,79	
300/200	344	7,62	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

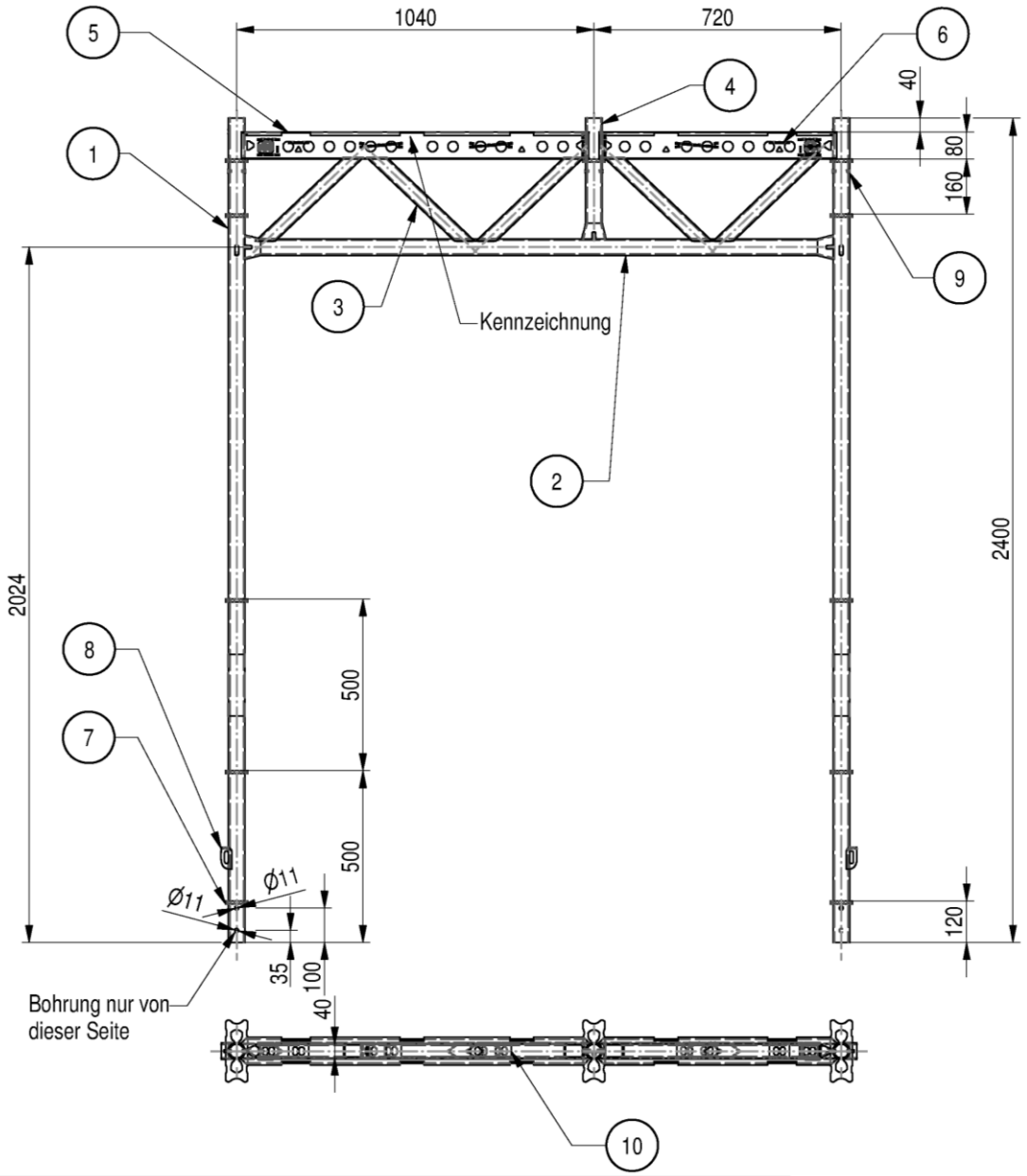
LAENGSDIAGONALE UBF

Anlage B
Seite 161

Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2012	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	HORIZONTALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
3	DIAGONALSTREBE UVG	VR 40X3	S235JRH	
4	VERTIKALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A2007
9	BLINDNIET	A5X8	STAHL	DIN 7337
10	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht	
[kg]	
46,1	

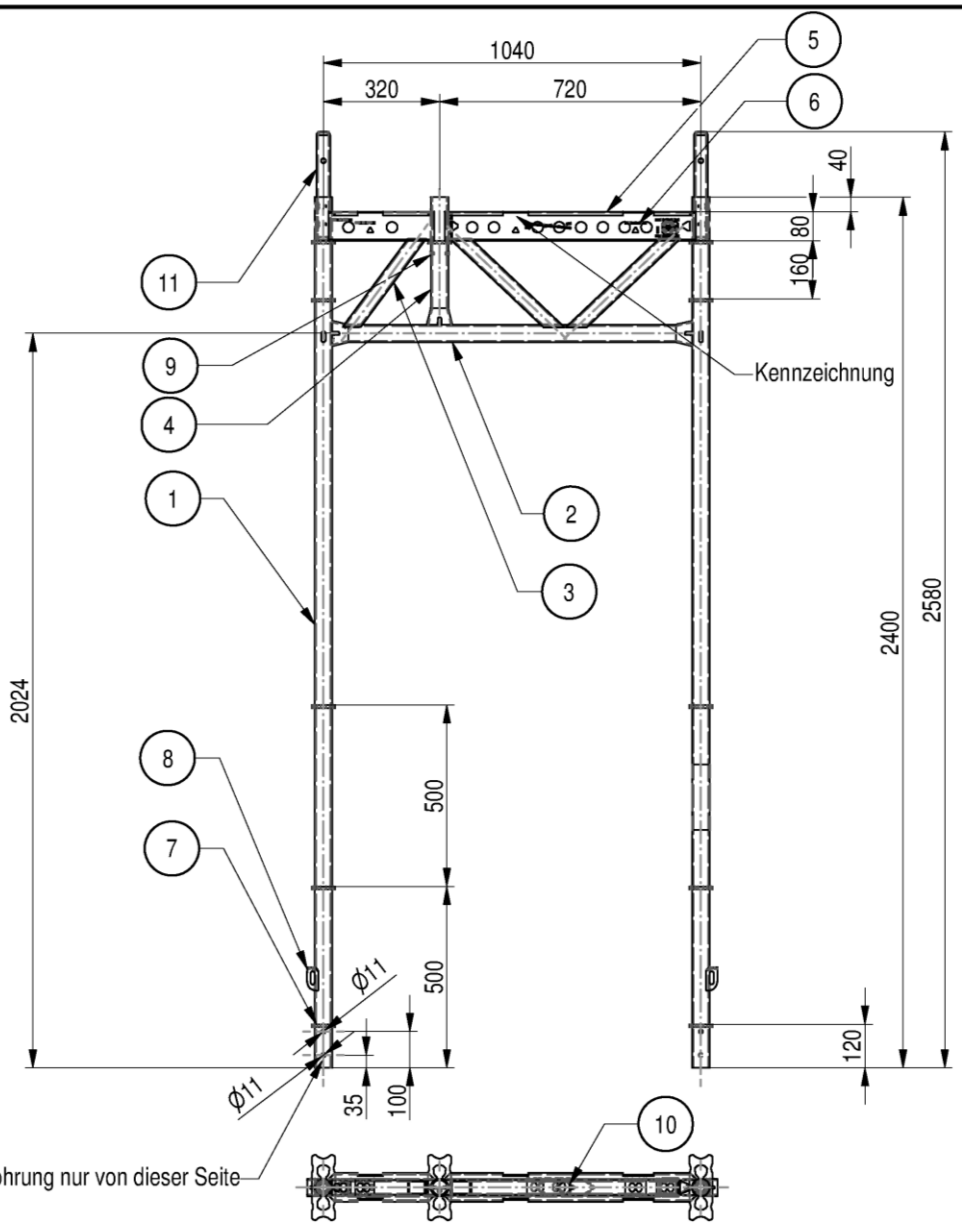
Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHGANGSRAHMEN UVG 176/240

Anlage B
Seite 162

Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2013	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	HORIZONTALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
3	DIAGONALSTREBE UVG	VR 40X3	S235JRH	
4	VERTIKALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A2007
9	BLINDNIET	A5X8	STAHL	DIN 7337
10	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
11	ROHR	RO 38X4	S355J0H	min R_{eH} 420N/mm²

Gewicht	
[kg]	
39,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

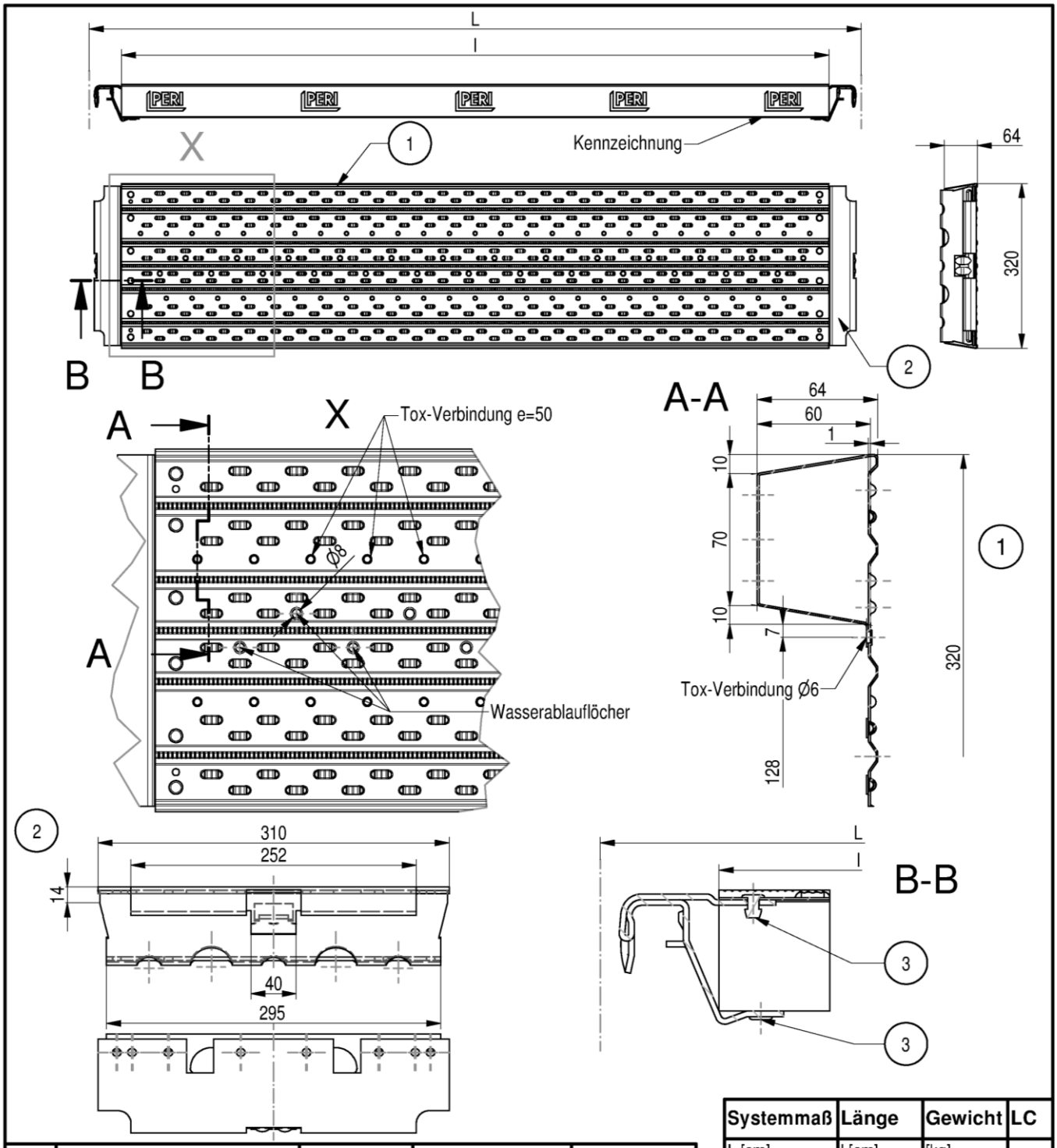
DURCHGANGSRAHMEN UVG 104/240

Anlage B
Seite 163

Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2014	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STAHLBELAG	BL 1	S350GD	
2	P86 EINHAENGEPROFIL STAHL-S	BL 3	S235JR	
3	BLINDNIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	137,4	11,2	6
200	187,4	14,1	6
250	237,4	17,0	6
300	287,4	19,9	5

Modulsystem "PERI UP FLEX"

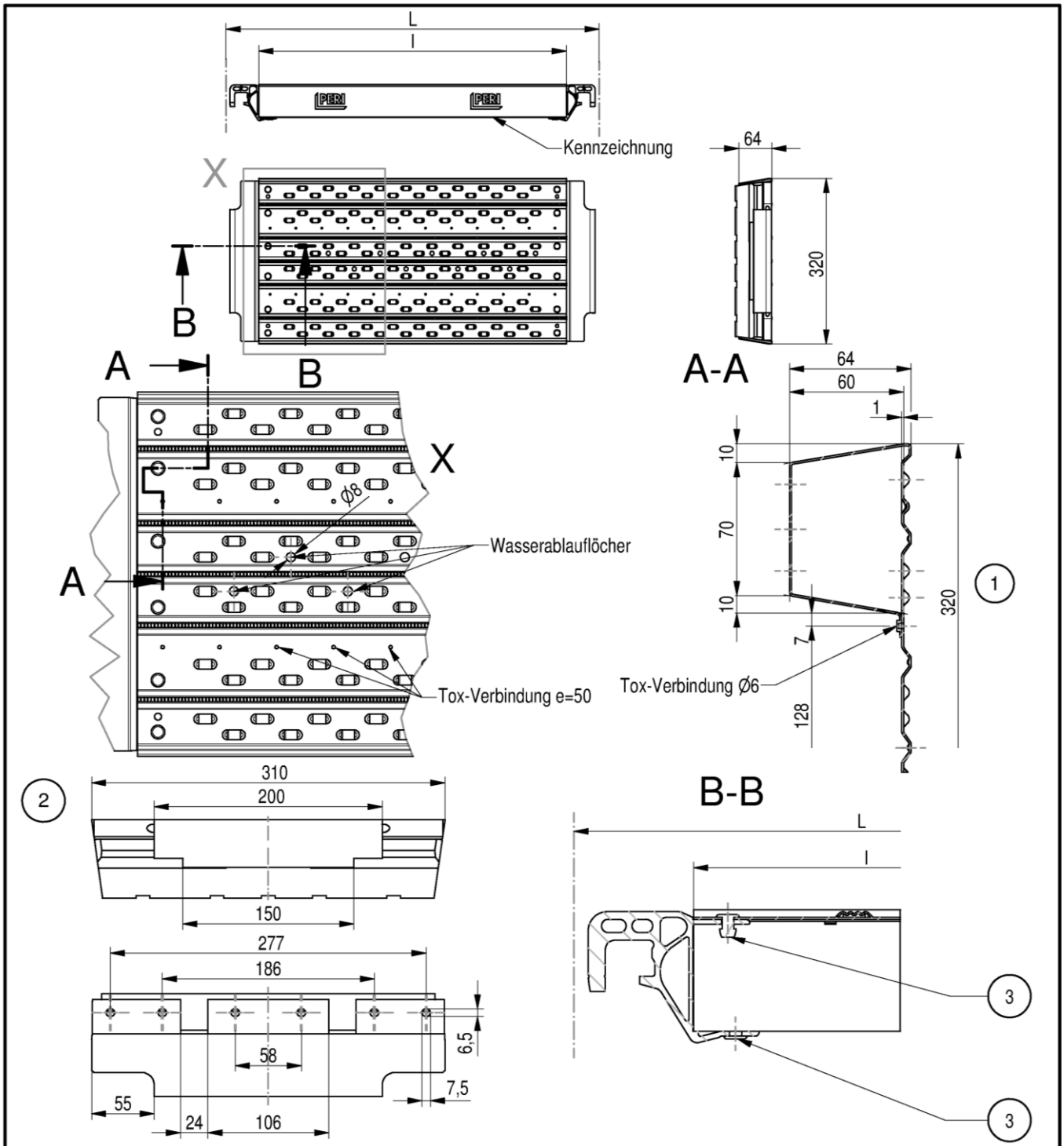
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32X150-300

L=150, 200, 250, 300

Anlage B
Seite 164

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2015	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STAHLBELAG	BL 1	S350GD	
2	P101 EINHAENGEPROFIL ALU UDS		EN AW-6060 T66	
3	BLINDNIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
72	59,4	5,2	6
104	91,4	7,1	6

Modulsystem "PERI UP FLEX"

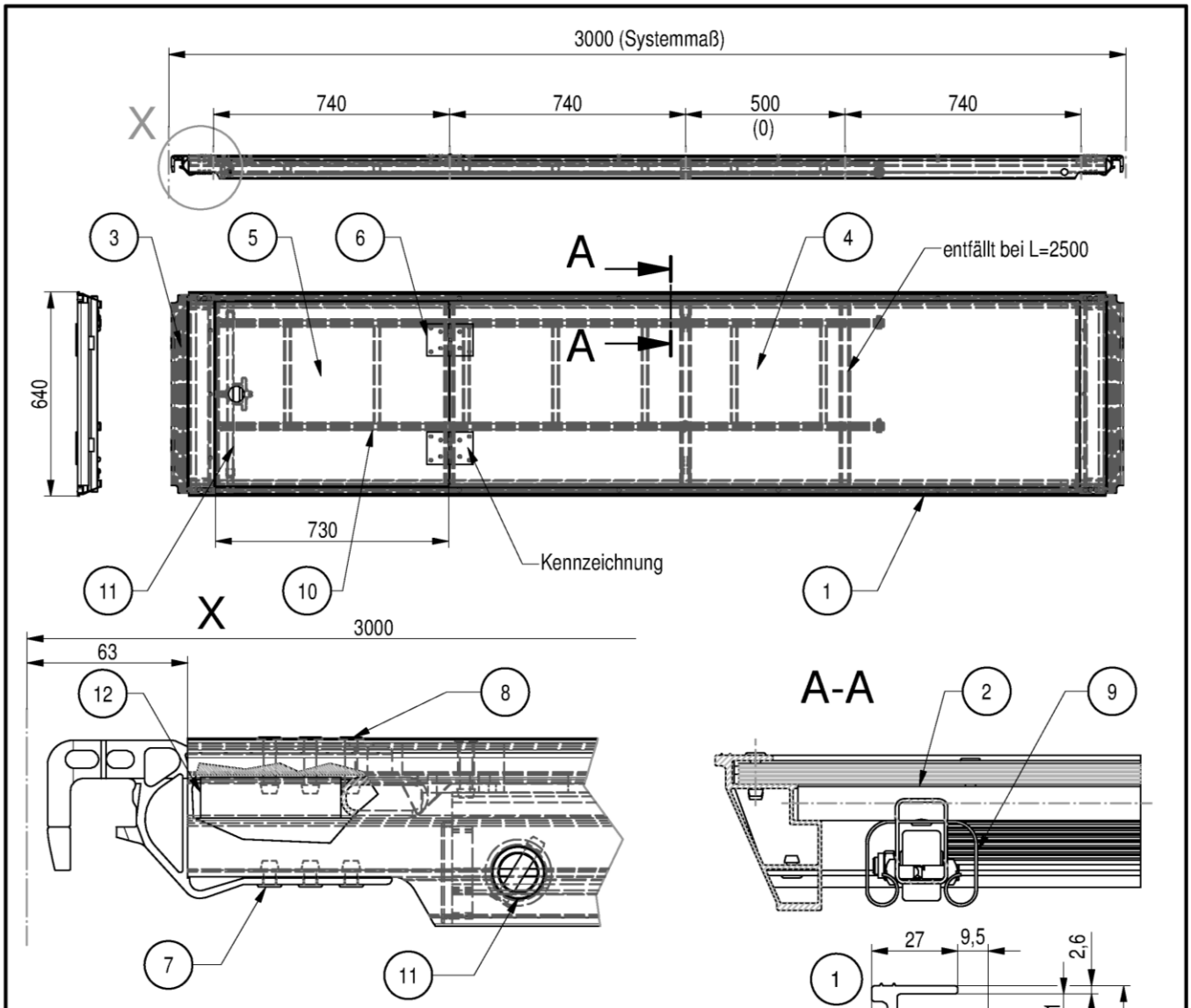
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32X72-104

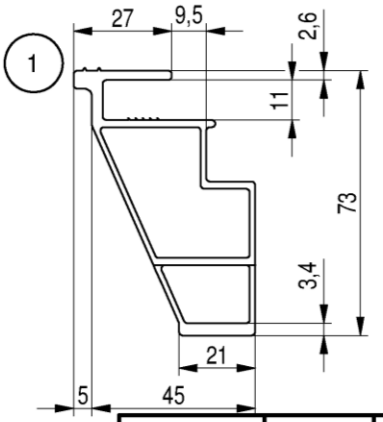
Anlage B
Seite 165

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2016	0 1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	P92 LAENGSPROFIL UAL/3		EN AW-6060 T66	
2	P30 OVALROHR 34X16		EN AW-6060 T66	
3	P80 EINHAENGEPROFIL KOMBI		EN AW-6060 T66	
4	SPERRHOLZPLATTE UAL 64	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
5	SPERRHOLZLUKE UAL 64	t=12mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
6	SCHARNIER			
7	BLINDNIET	A4,8X10	STAHL	DIN 7337
8	BLINDNIET	A4,8X23	ALUMINIUM	DIN 7337
9	KLEMME	BD 1,25X30	W-NR. 1.4310	
10	LEITER UEL 200		ALUMINIUM	A027.***2018
11	ROHR	RO 20X2,5	EN AW-6060 T66	
12	VIERKANT	4KT 16X55	EN AW-6060 T66	

Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
300	29,4	3
250	26,2	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

LEITERGANGTAFEL UAL 64X300/3, 64X250/3

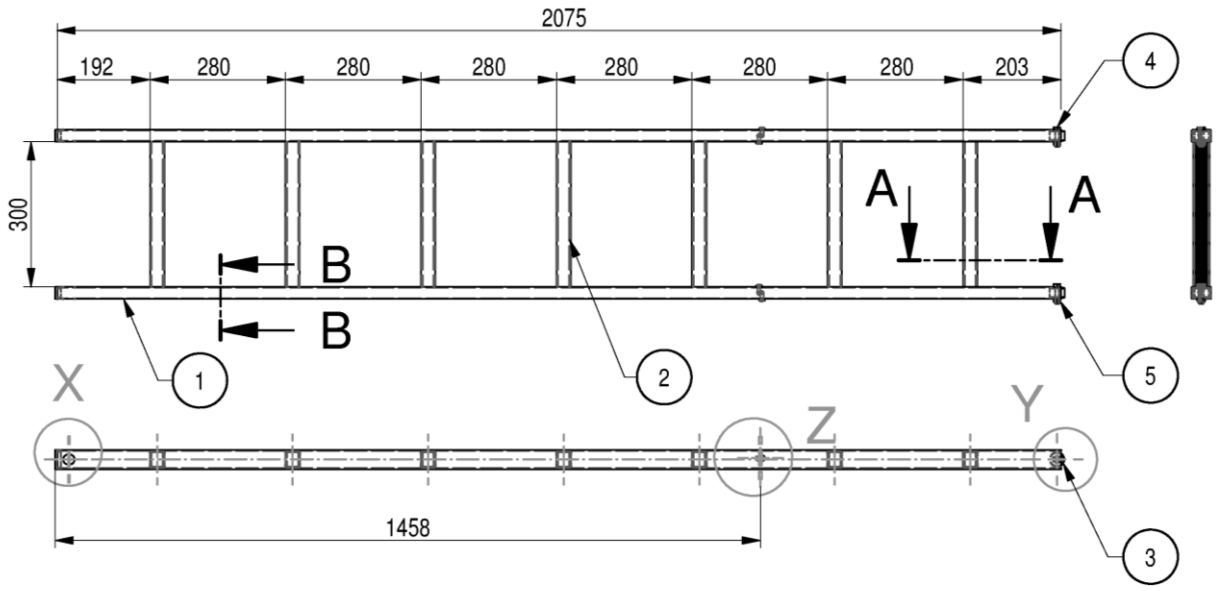
Nur zur Verwendung

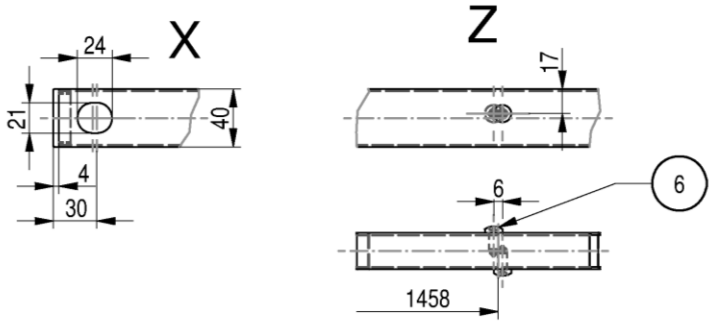
Anlage B
Seite 166

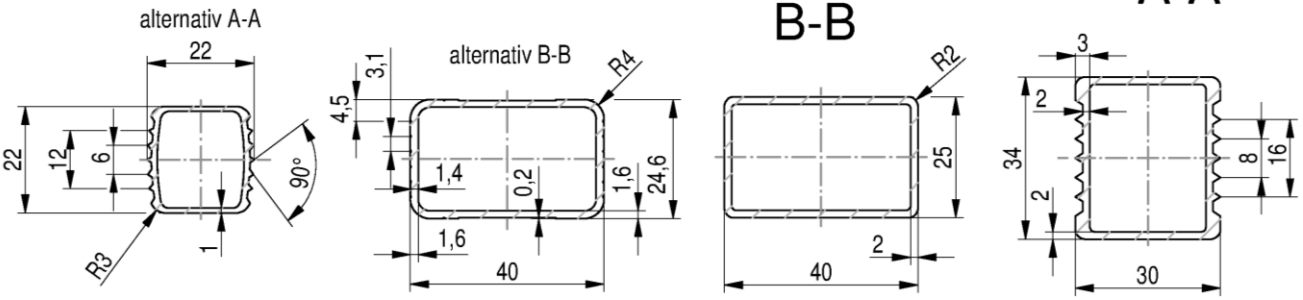
Melanie Maier	2015-01-13	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2017	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP	EN AW-6063 T66	
2	SPROSSE	RHP	EN AW-6063 T66	
3	ROLLE		PA6	
4	SKT-MUTTER	M8	8	DIN EN ISO 7042
5	SKT-SCHRAUBE	M8X35	8.8	DIN EN ISO 4014
6	SELBSTBOHRSCHRAUBE	6,3x16-M-H	STAHL	DIN EN ISO 15481

Gewicht	
[kg]	
3,2	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

LEITER UEL 200

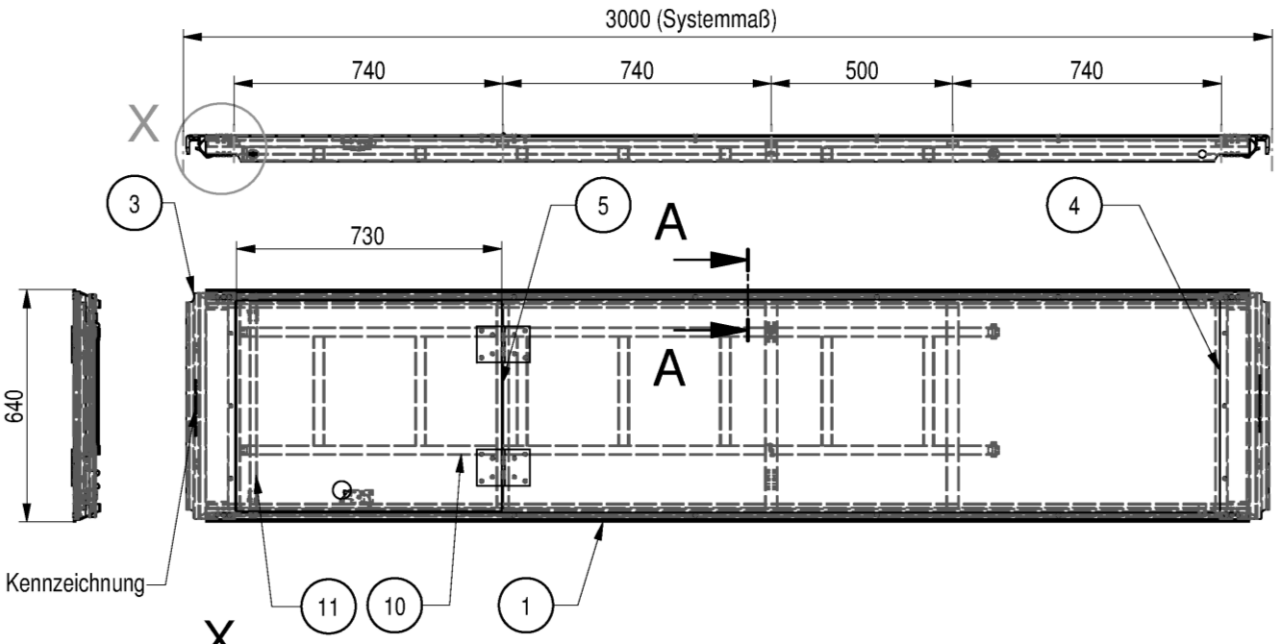
Nur zur Verwendung

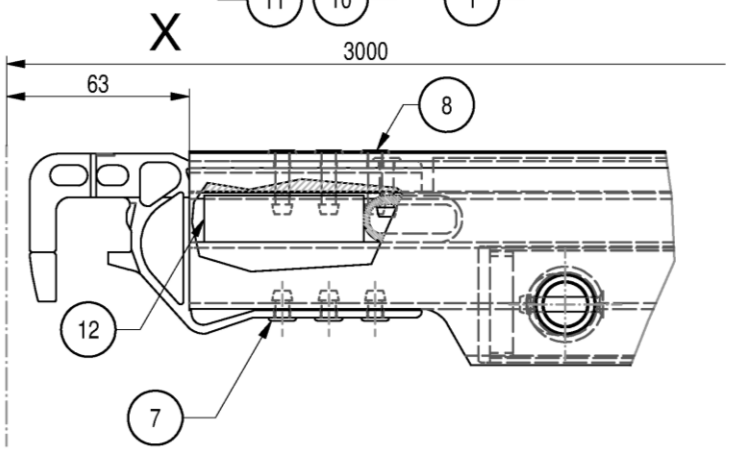
Anlage B
Seite 167

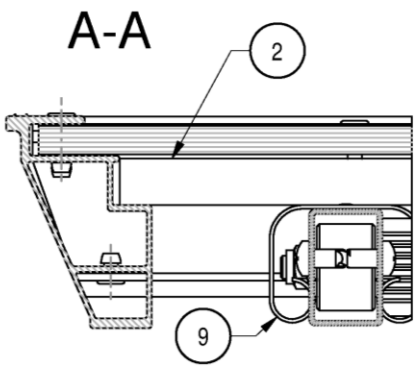
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2018	0	1

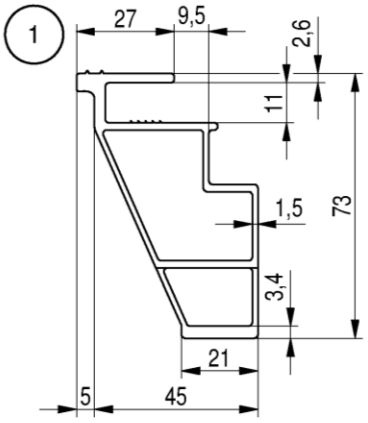
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt









WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	P92 LAENGSPROFIL UAL/3		EN AW-6060 T66	
2	P30 OVALROHR 34X16		EN AW-6060 T66	
3	P80 EINHAENGEPROFIL KOMBI		EN AW-6060 T66	
4	SPERRHOLZPLATTE UAL 64	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
5	SPERRHOLZLUKE UAL-3 64	t=12mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
6	SCHARNIER			
7	BLINDNIET	A4,8X10	STAHL	DIN 7337
8	BLINDNIET	A4,8X23	ALUMINIUM	DIN 7337
9	KLEMME	BD 1,25X30	W.NR.:1.4310	
10	LEITER UEL 200		ALUMINIUM	A027.***2018
11	ROHR	RO 20X2,5	EN AW-6060 T66	
12	VIERKANT	4KT 16X55	EN AW-6060 T66	

Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
300	28,8	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

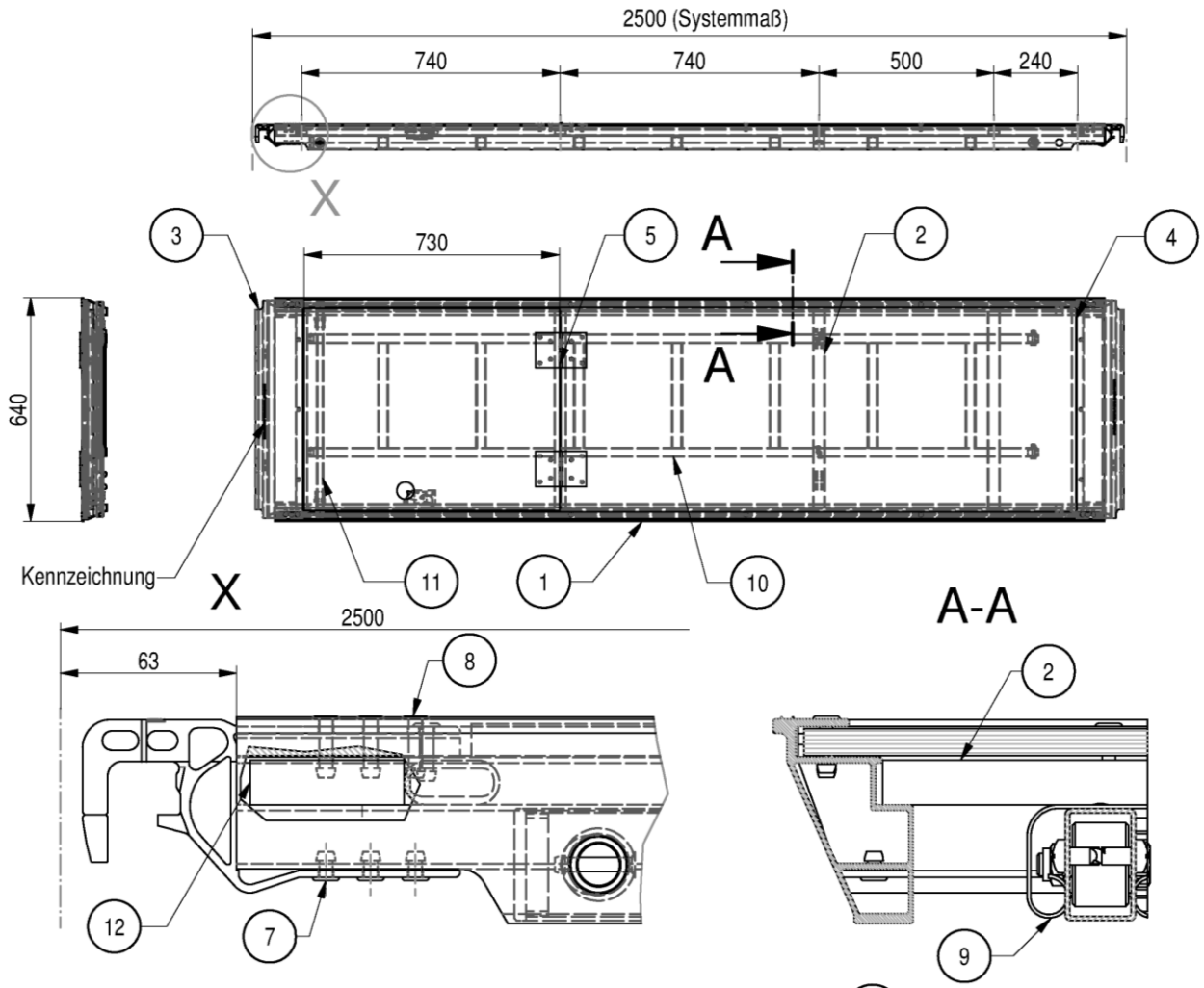
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64X300/3

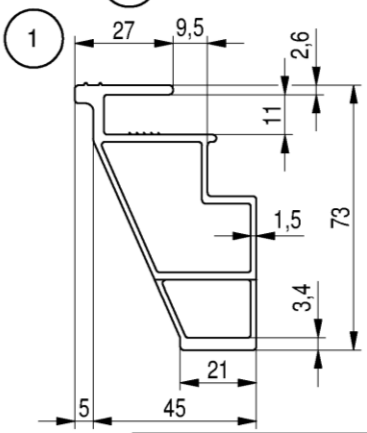
Anlage B
Seite 168

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2019	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	P92 LAENGSPROFIL UAL/3		EN AW-6060 T66	
2	P30 OVALROHR 34X16		EN AW-6060 T66	
3	P80 EINHAENGEPROFIL KOMBI		EN AW-6060 T66	
4	SPERRHOLZPLATTE UAL 64	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
5	SPERRHOLZLUKE UAL-3 64	t=12mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
6	SCHARNIER			
7	BLINDNIET	A4,8X10	STAHL	DIN 7337
8	BLINDNIET	A4,8X23	ALUMINIUM	DIN 7337
9	KLEMME	BD 1,25X30	W.NR.:1.4310	
10	LEITER UEL 200		ALUMINIUM	A027.***2018
11	ROHR	RO 20X2,5	EN AW-6060 T66	
12	VIERKANT	4KT 16X55	EN AW-6060 T66	

Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
250	25,5	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

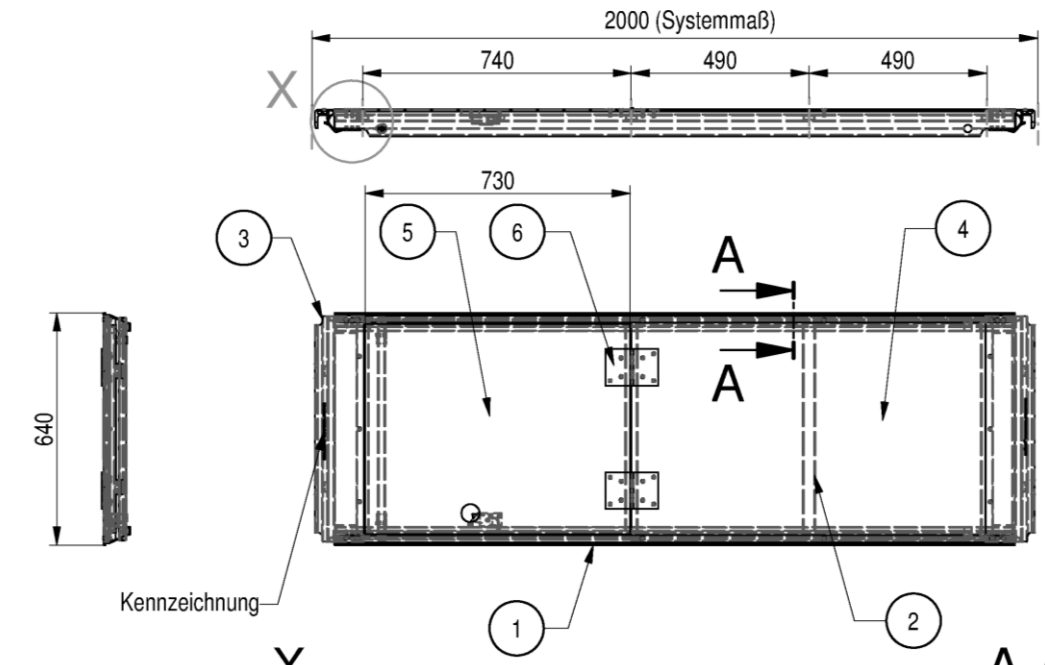
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64X250/3

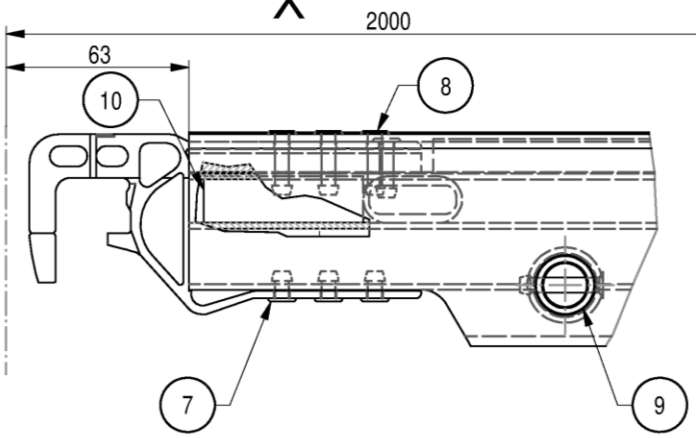
Anlage B
Seite 169

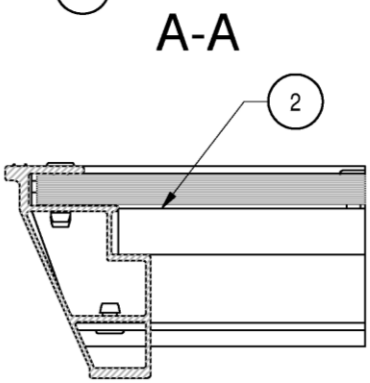
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2020	0	1

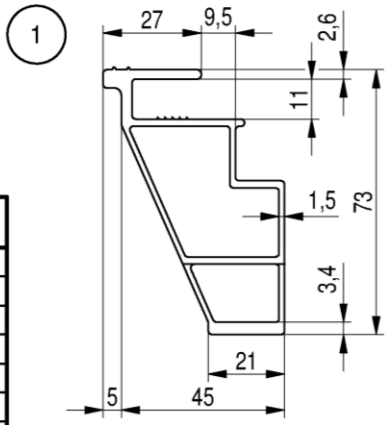
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt









WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	P92 LAENGSPROFIL UAL/3		EN AW-6060 T66	
2	P30 OVALROHR 34X16		EN AW-6060 T66	
3	P80 EINHAENGEPROFIL KOMBI		EN AW-6060 T66	
4	SPERRHOLZPLATTE UAL 64	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
5	SPERRHOLZLUKE UAL-3 64	t=12mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
6	SCHARNIER			
7	BLINDNIET	A4,8X10	STAHL	DIN 7337
8	BLINDNIET	A4,8X23	ALUMINIUM	DIN 7337
9	ROHR	RO 20X2,5	EN AW-6060 T66	
10	VIERKANT	4KT 16X55	EN AW-6060 T66	

Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
200	18,4	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

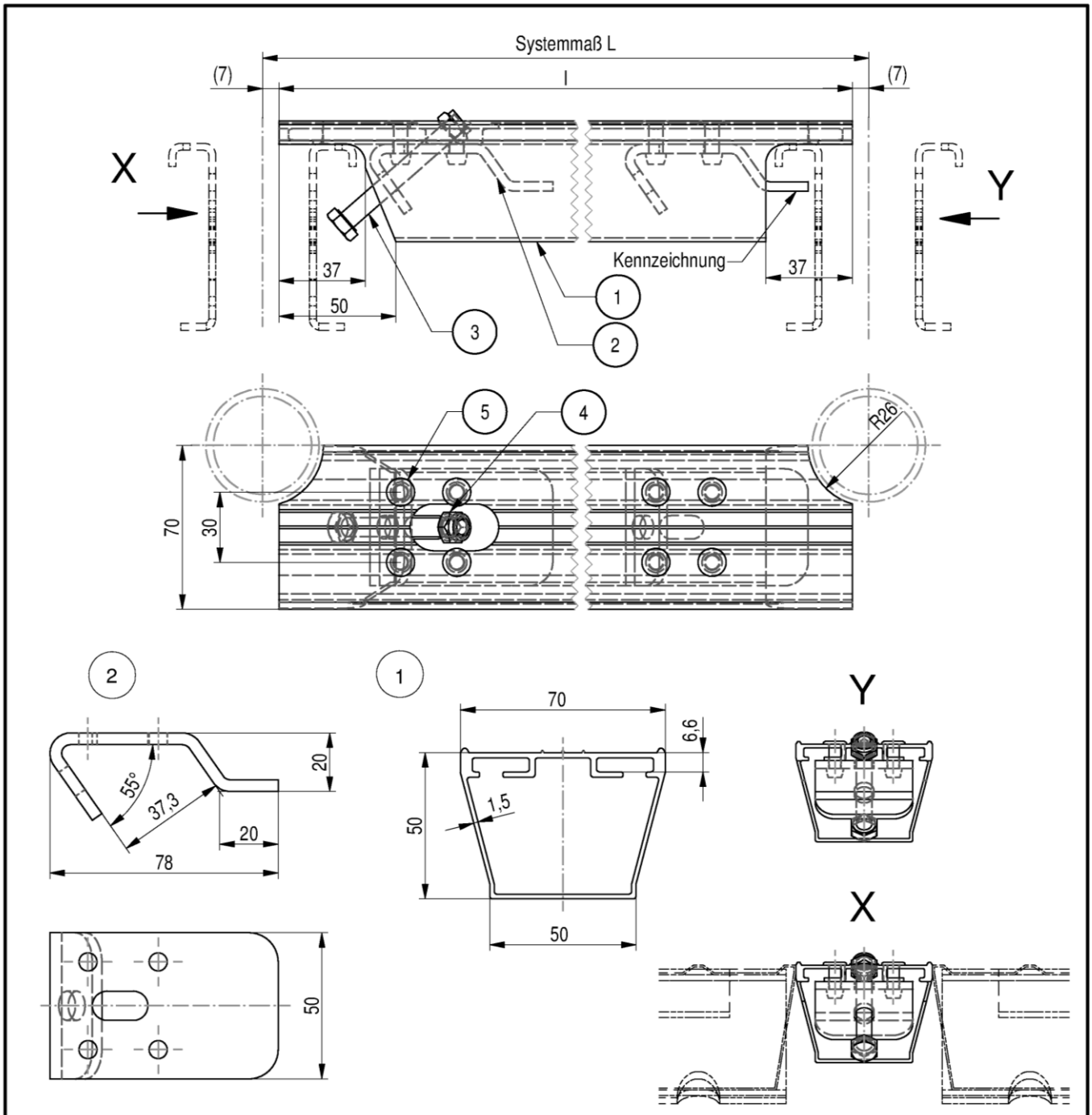
DURCHSTIEGBELAG UAL-2 64X200/3

Anlage B
Seite 170

Melanie Maier	2015-01-13	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2021	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SPALTLEISTE 7		EN AW-6060 T66	
2	BLECH SPALTLEISTE UD 7	BL 4	S235JR	
3	SKT-SCHRAUBE	M8X65	8.8	DIN EN ISO 4014
4	SKT-MUTTER	M8	8	DIN EN ISO 7042
5	BLINDNIET	A6X16	ALUMINIUM	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	148	2,16	
200	198	2,78	
250	248	3,4	
300	298	4,0	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

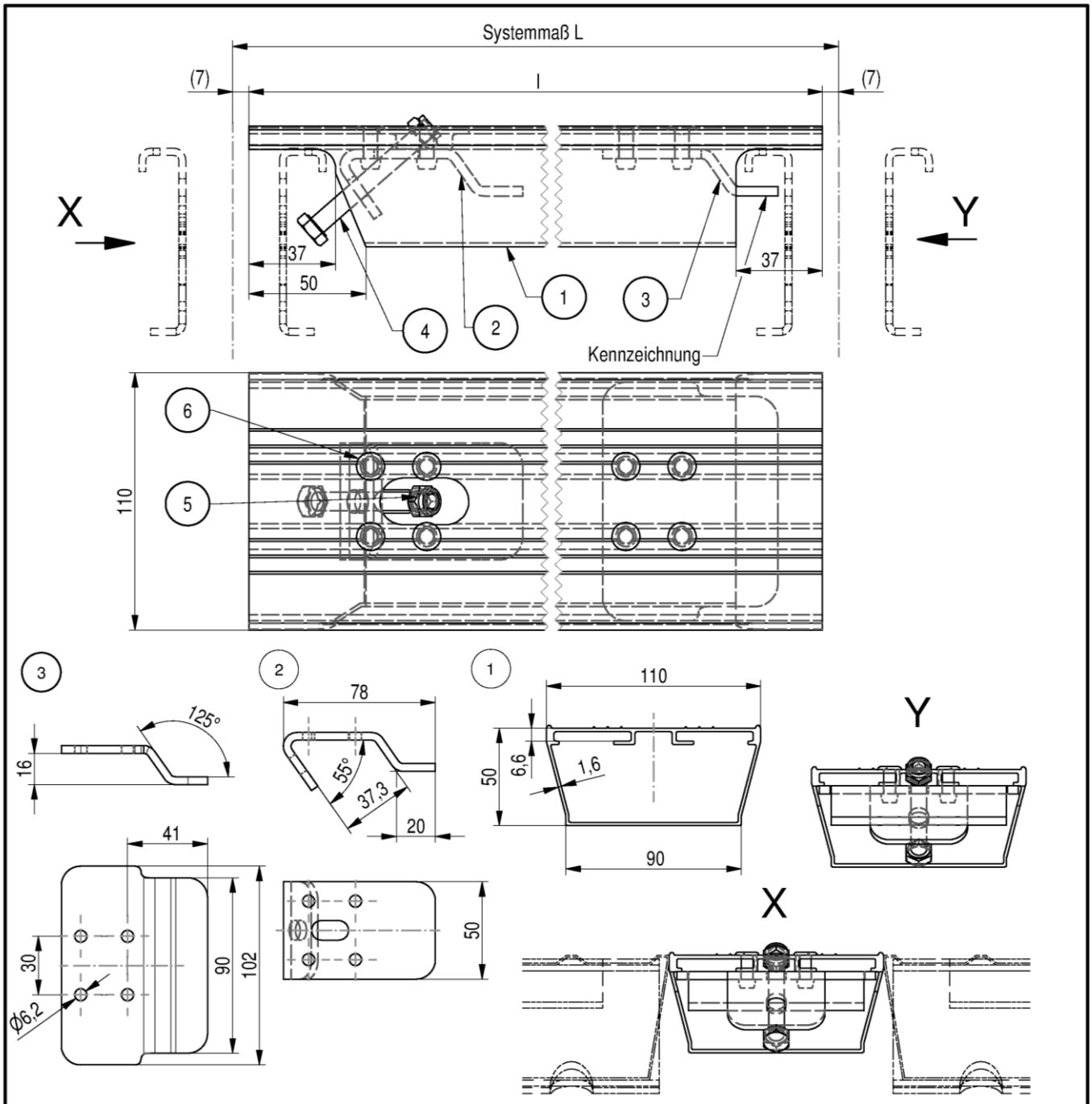
BELAGSPALTLEISTE UD 7

Anlage B
Seite 171

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2022	0 1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SPALTLEISTE 11		EN AW-6060 T66	
2	BLECH SPALTLEISTE UD 7	BL 4	S235JR	
3	BLECH SPALTLEISTE UD 11	BL 4	S235JR	
4	SKT-SCHRAUBE	M8X65	8.8	DIN EN ISO 4014
5	SKT-MUTTER	M8	8	DIN EN ISO 7042
6	BLINDNIET	A6X16	ALUMINIUM	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	148	2,8	
200	198	3,6	
250	248	4,4	
300	298	5,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

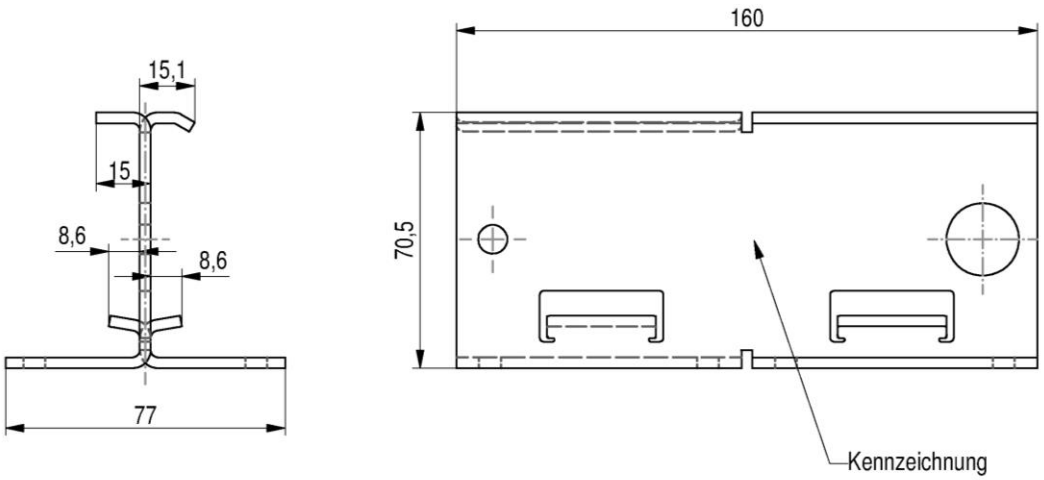
BELAGSPALTLEISTE UD 11

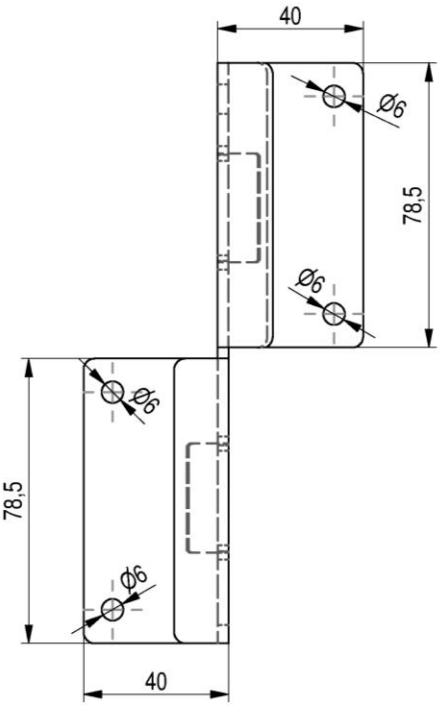
Anlage B
Seite 172

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2023	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BELAGKLAMMER UED	BL 3	S355MC	GESTANZT	0,42

Modulsystem "PERI UP FLEX"

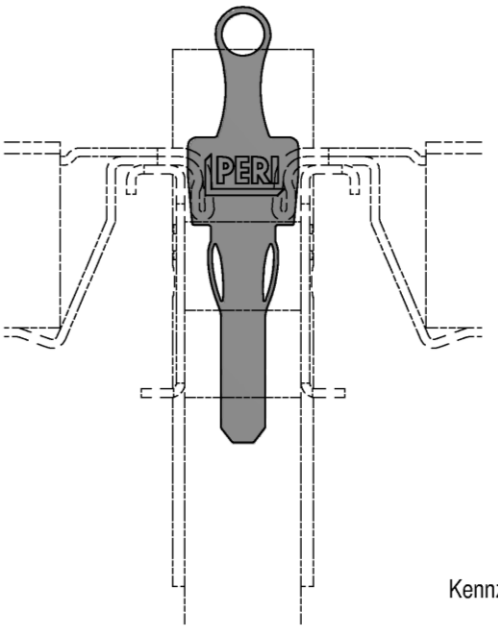
BELAGKLAMMER UED

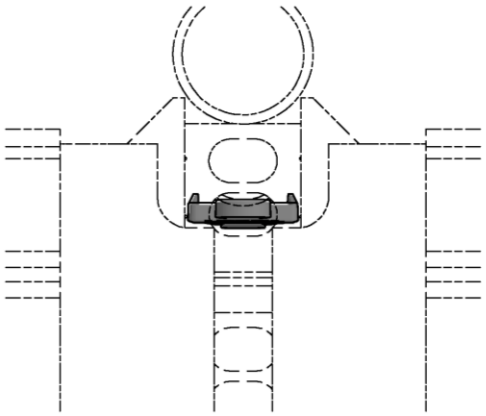
Anlage B
Seite 173

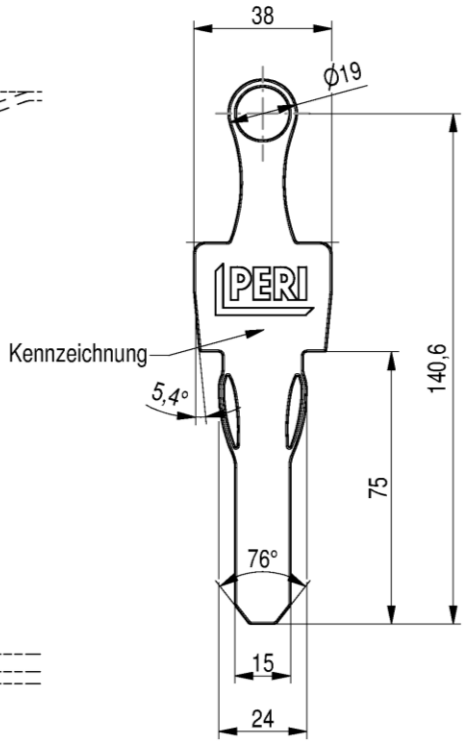
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2024	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt









Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STURMCLIP UCB		PA 6.6 ZYTEL ST801 BK-10 RAL 2002	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

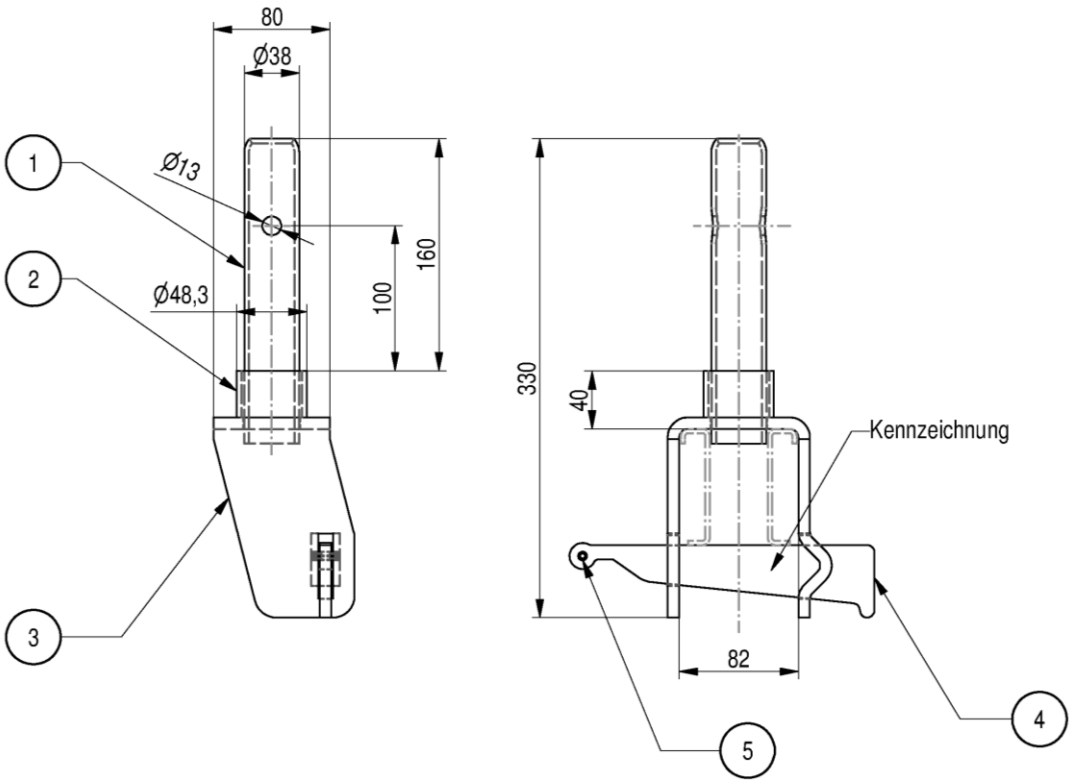
STURMCLIP UCB

Anlage B
Seite 174

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2025	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN 28 UVR	RO 38X3,2	S235JRH	min. R_{eH} 320N/mm²
2	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min. R_{eH} 320N/mm²
3	BLECH UES	BL 8	S355MC	
4	KEIL	BL 8	S235JR	
5	SPANNHUELSE	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gewicht	
[kg]	
2,7	

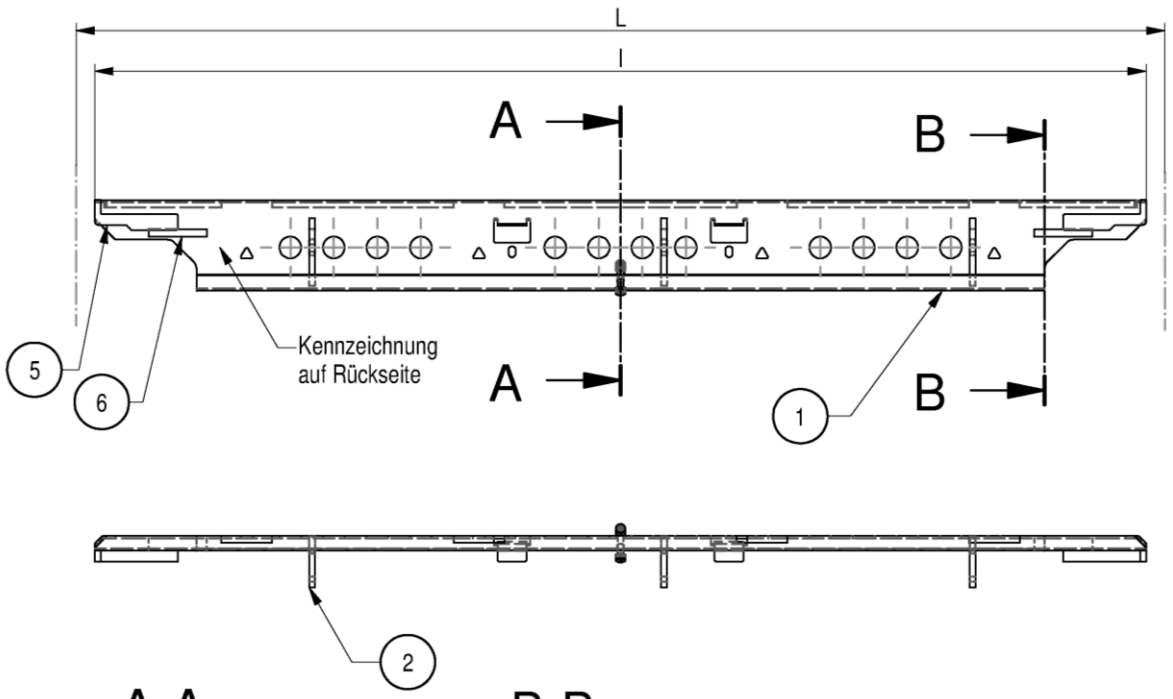
Modulsystem "PERI UP FLEX"

BELAGRIEGELZAPFEN UES

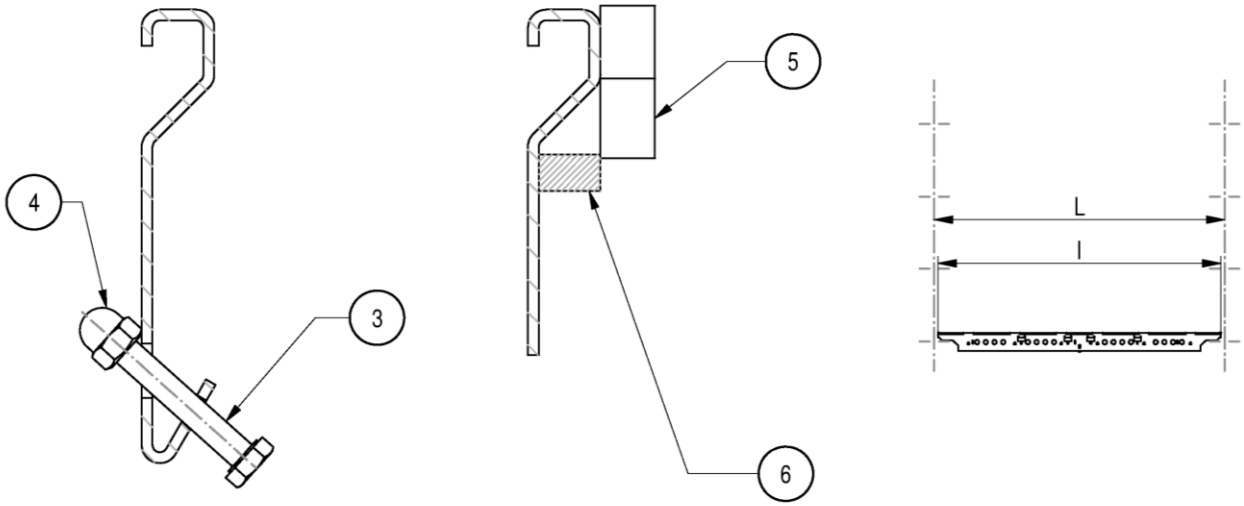
Anlage B
Seite 175

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2026	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



A-A B-B



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGAUFSATZ UHS	BL 3	S340MC	
2	STUETZBLECH UHS	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/ 10027
3	SKT-SCHRAUBE	M8X55	8.8	DIN EN ISO 4014
4	SKT-HUTMUTTER	M8	6	DIN 1587
5	NASENBLECH UHS	BL 15	S235JR	
6	VERSTAERKUNG L=17	FL 80X10	S235JR	

Systemlänge	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	144,8	6,39	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BELAGAUFSATZ UHS 150

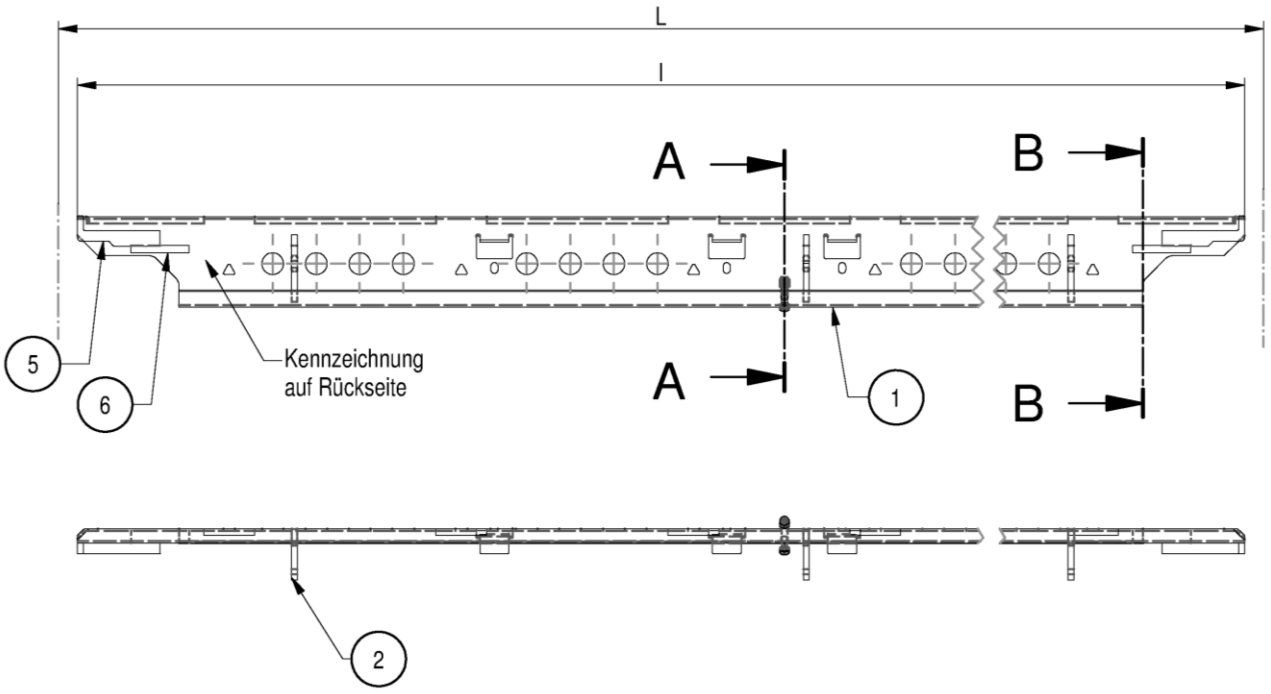
Nur zur Verwendung

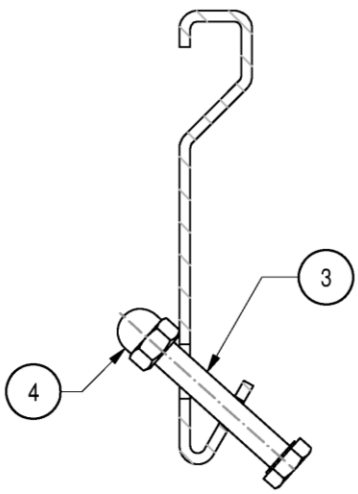
Anlage B
Seite 176

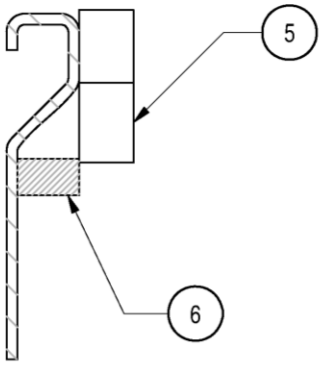
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2027	0	1

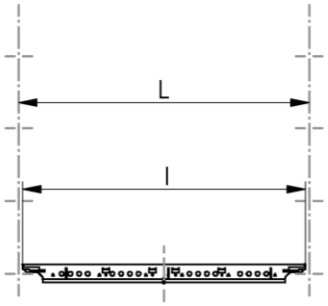
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt









Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGAUFSATZ UHS	BL 3	S340MC	
2	STUETZBLECH UHS	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/ 10027
3	SKT-SCHRAUBE	M8X55	8.8	DIN EN ISO 4014
4	SKT-HUTMUTTER	M8	6	DIN 1587
5	NASENBLECH UHS	BL 15	S235JR	
6	VERSTAERKUNG L=17	FL 80X10	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
200	194,8	8,34	
250	244,8	10,4	
300	294,8	12,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

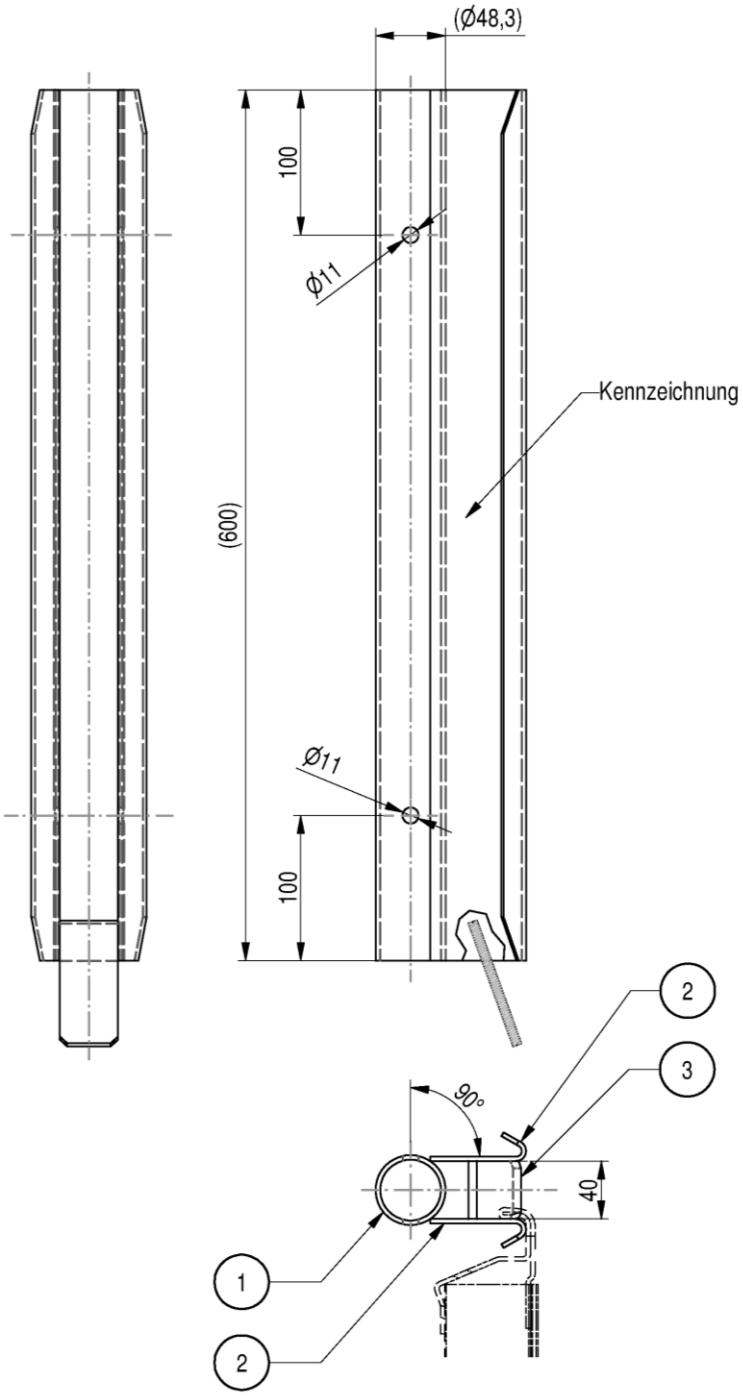
BELAGAUFSATZ UHS

Nur zur Verwendung

Anlage B
Seite 177

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2028	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PFOSTEN UPC	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	BLECH UPC	BL 3	S235JR	
3	FLACH UPC	FL 40X06	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,74	

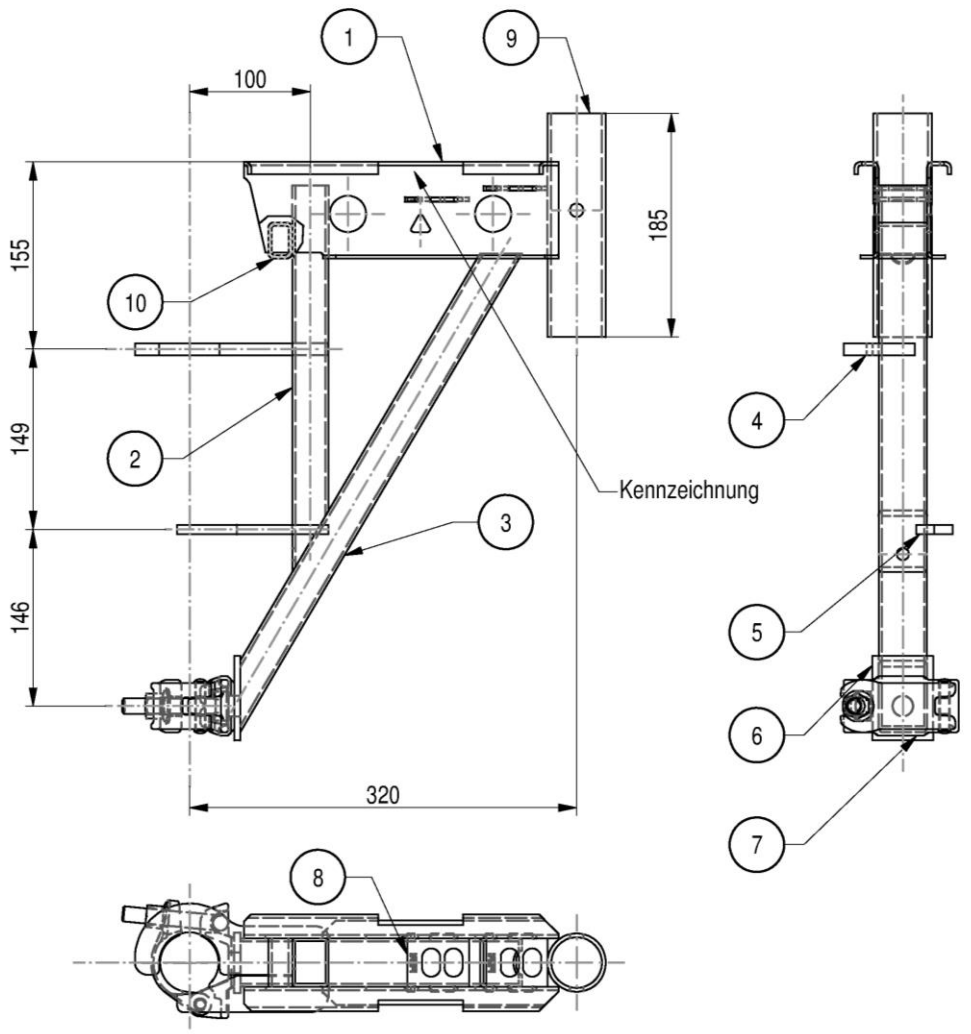
Modulsystem "PERI UP FLEX"

SCHUTZDACHANSCHLUSS UPC

Anlage B
Seite 178

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2029	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
2	VERTIKALROHR UCB 32	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH altern. E235+N	DIN EN 10305-5
3	DIAGONALROHR UCB 32	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH altern. E235+N	DIN EN 10305-5
4	HAKEN	BL 10	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
5	ANSCHLAG UCB	BL 8	S235JR	
6	BLECH	FL 50X5	S235JR	
7	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
8	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
9	ROHR UCB 32	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
10	ROHR	RR 30X20X3	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
5,01	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

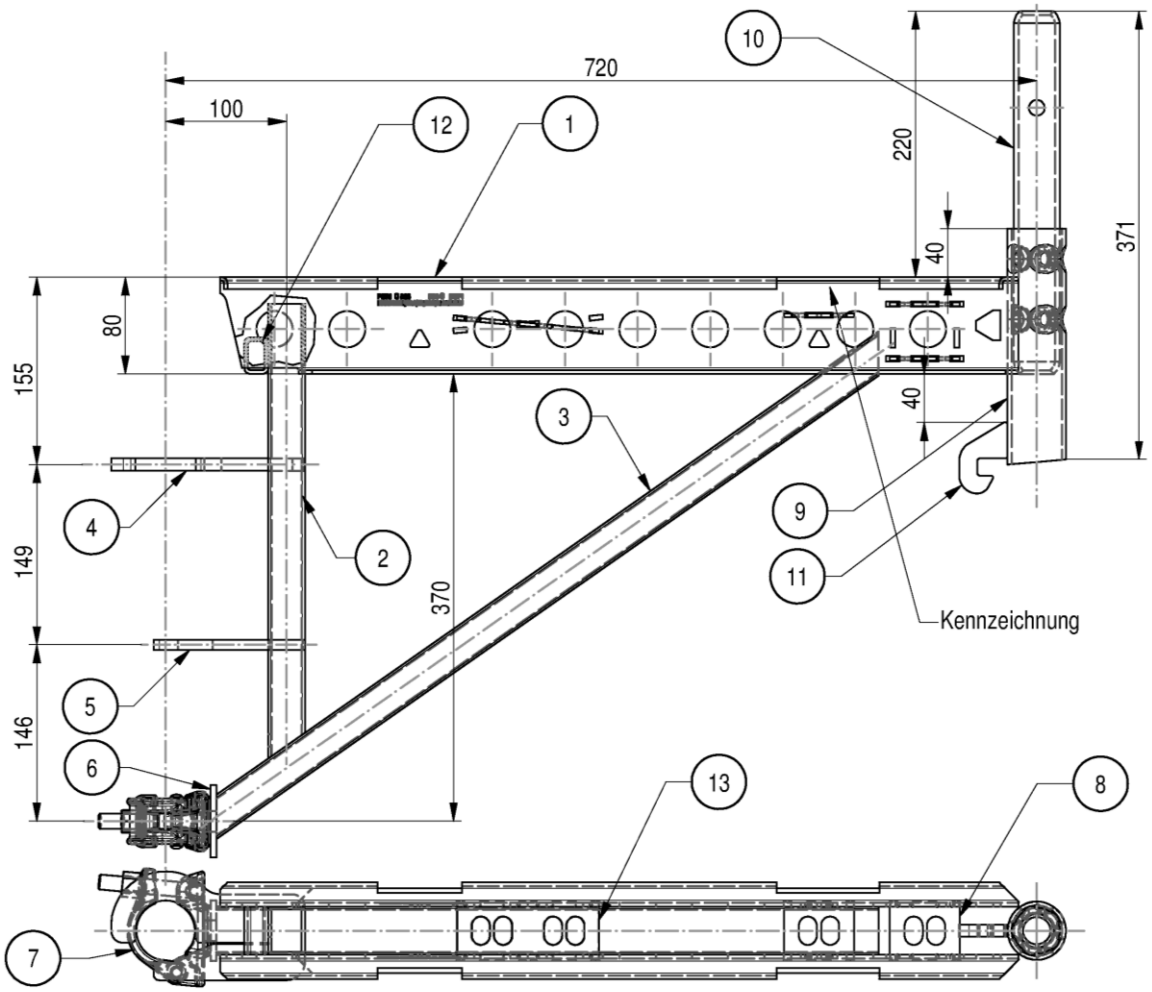
KONSOLE UCB 32

Anlage B
Seite 179

Melanie Maier	2014-08-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2030	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
2	VERTIKALROHR UCB 72	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH altern. E235+N	DIN EN 10305-5
3	DIAGONALROHR UCB 72	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH altern. E235+N	DIN EN 10305-5
4	HAKEN	BL 10	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
5	ANSCHLAG UCB	BL 8	S235JR	
6	BLECH	FL 50X5	S235JR	
7	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
8	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
9	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
10	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R_{eH} 420N/mm²
11	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
12	ROHR	RR 30X20X3	S235JRH	
13	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht	
[kg]	
8,9	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

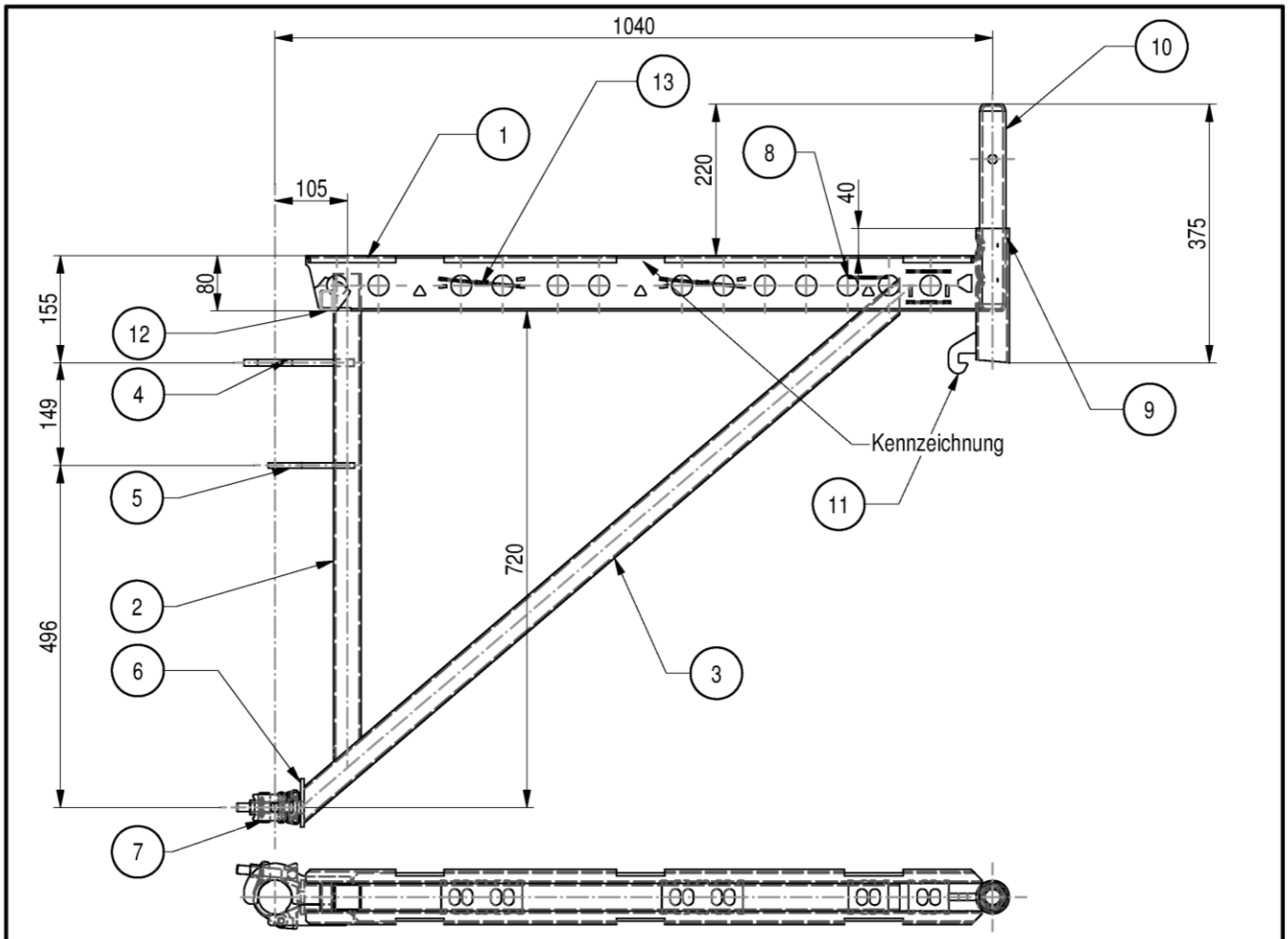
KONSOLE UCB 72

Anlage B
Seite 180

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2031	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
2	VERTIKALROHR UCB 104	VR 40X2 altern. VR 40X2,5	S235JRH	
3	DIAGONALROHR UCB 104	VR 40X2 altern. VR 40X2,5	S235JRH	
4	HAKEN	BL 10	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
5	ANSCHLAG UCB	BL 8	S235JR	
6	BLECH	FL 50X5	S235JR	
7	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
8	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
9	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
10	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R_{eH} 420N/mm²
11	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
12	ROHR	RR 30X20X3	S235JRH	
13	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht	
[kg]	
13,2	

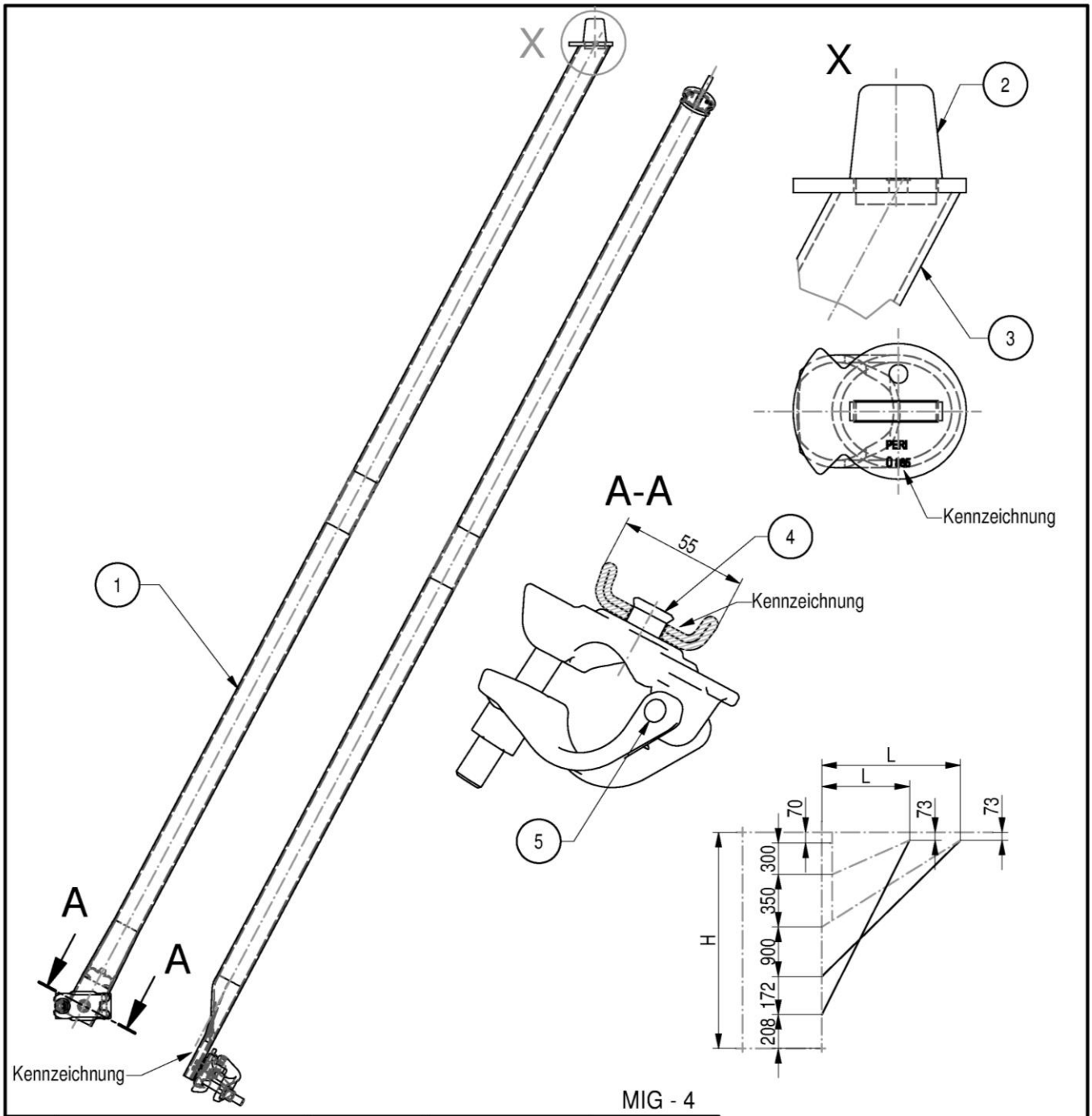
Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCB 104

Anlage B
Seite 181

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2032	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UCP	RO 48,3X3,2	S235JRH	
2	FUEHRUNG	BL 8	S235JR	
3	SICHERUNG	BL 6	S235JR	
4	HALBHOHLNIET	16X21-B	C15+C/SH	
5	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	
72-104/200	186,5	7,6	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

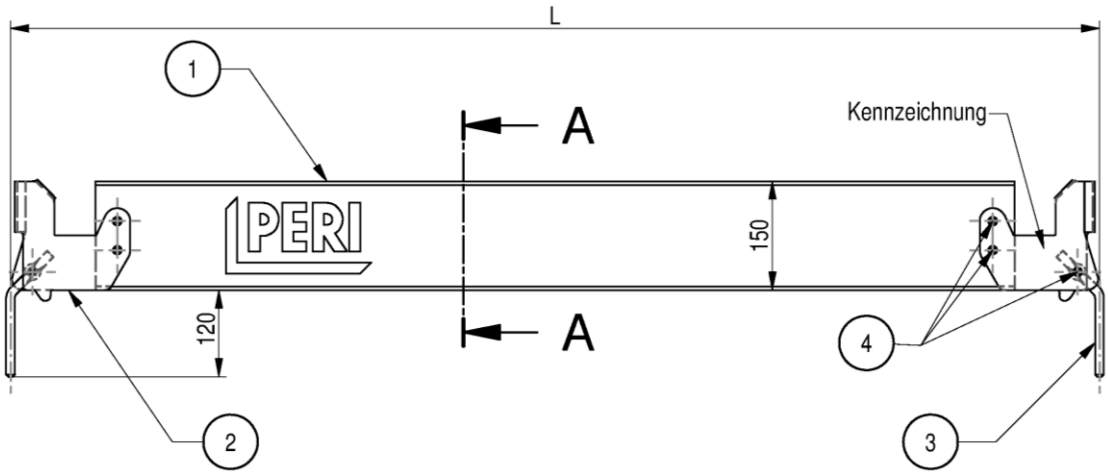
KONSOLABSTUETZUNG UCP

Anlage B
Seite 182

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2033	0	1

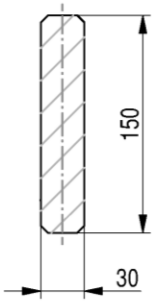
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt





A-A



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCHLAG	BL 3	S235JR	
3	BORDBRETTZAPFEN	RD 12	S235JR	
4	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	DIN 7340

Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
72	3,42	
104	4,03	
150	4,52	
200	5,52	
250	6,52	
300	7,52	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BORDBRETT HOLZ UPT

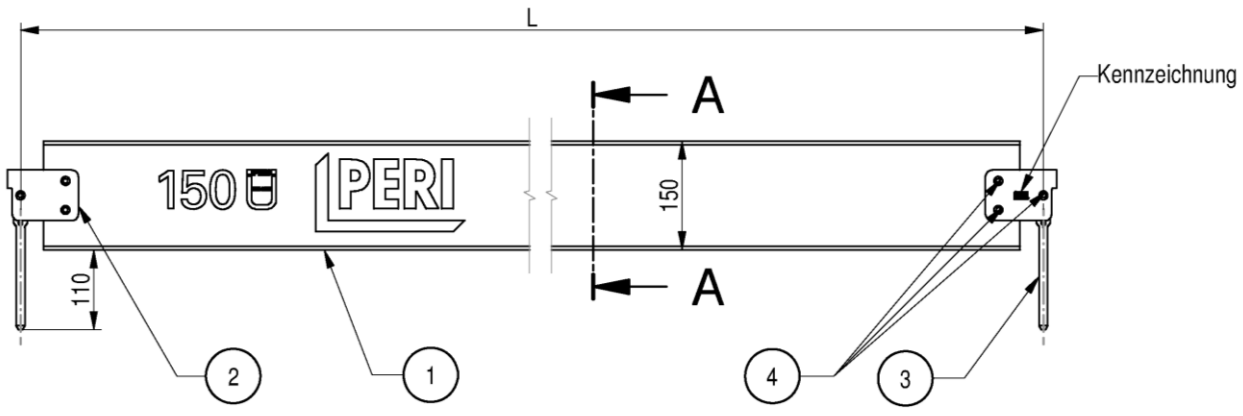
Nur zur Verwendung

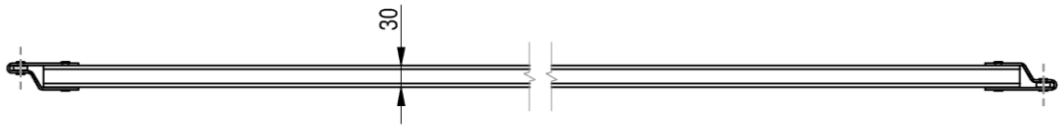
Anlage B
Seite 183

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2034	0	1

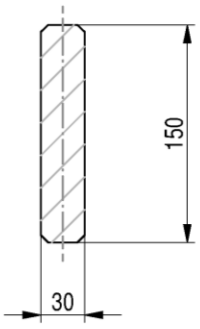
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





A-A



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCHLAG	BL 3	DX51D+Z275-N-A	min R_{eH} 235N/mm²
3	BORDBRETTZAPFEN	RD 12	S235JR	
4	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	DIN 7340

Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
72	2,43	
104	3,11	
150	4,09	
200	5,16	
250	6,23	
300	7,30	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

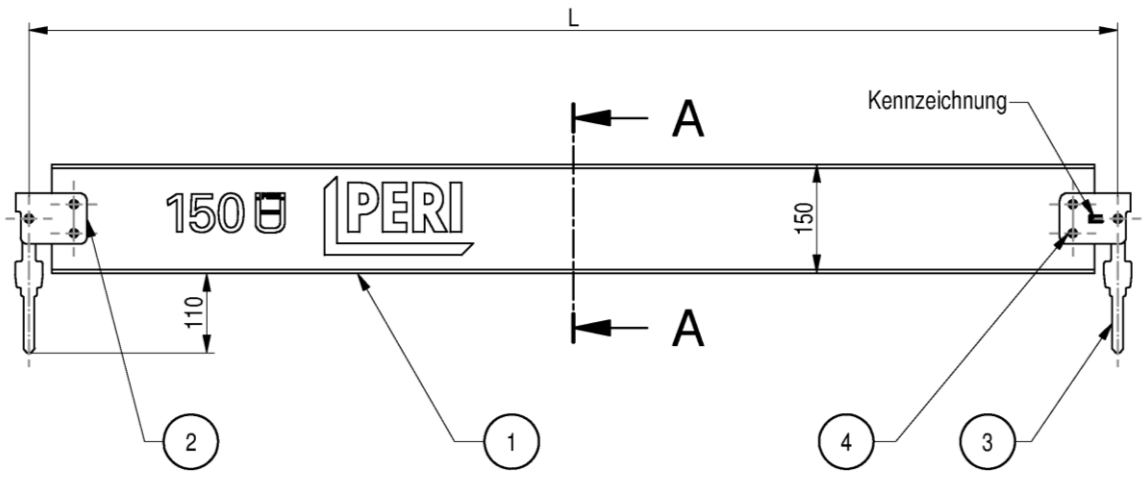
BORDBRETT HOLZ UPT-2

Nur zur Verwendung

Anlage B
Seite 184

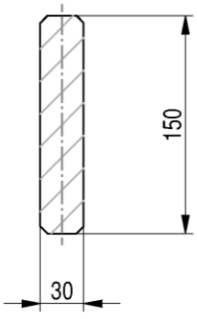
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2035	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863





A-A



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCHLAG	BL 3	DX51D+Z275-N-A	min R_{eH} 235N/mm²
3	BORDBRETTZAPFEN	BL 6	S460MC	
4	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	DIN 7340

Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
72	2,47	
104	3,15	
150	4,13	
200	5,20	
250	6,27	
300	7,34	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

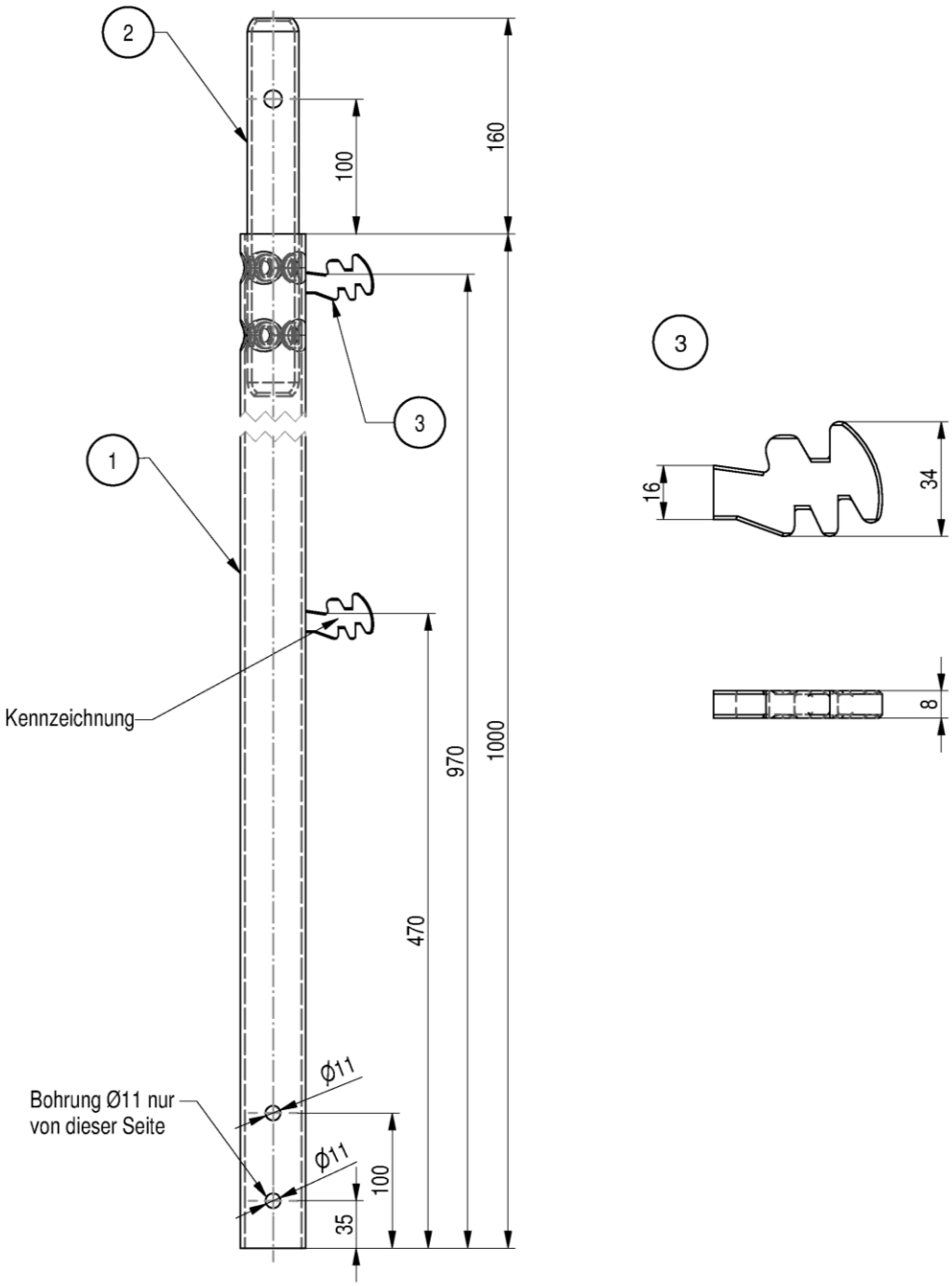
BORDBRETT HOLZ UPT-3

Anlage B
Seite 185

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2036	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVP	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROHRZAPFEN 28	RO 38,0X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,46	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

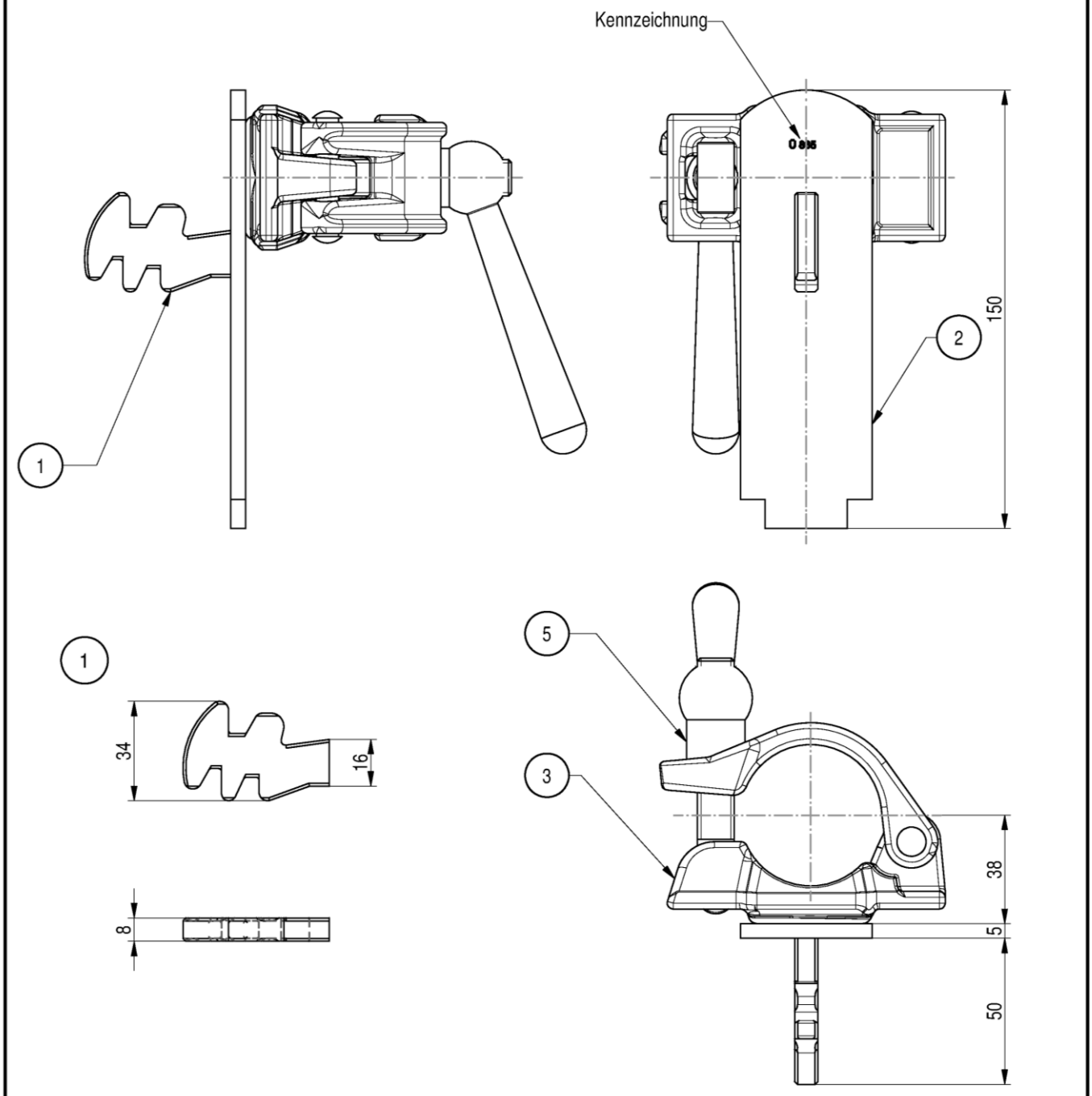
GELAENDERPFOSTEN UVP 100

Anlage B
Seite 186

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2037	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	
2	PLATTE	FL 45X5	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
4	KEGELGRIFF	M14L100	STAHL	DIN 99
5	ROHRSTUECK	RO 20X2,3	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
0,97	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

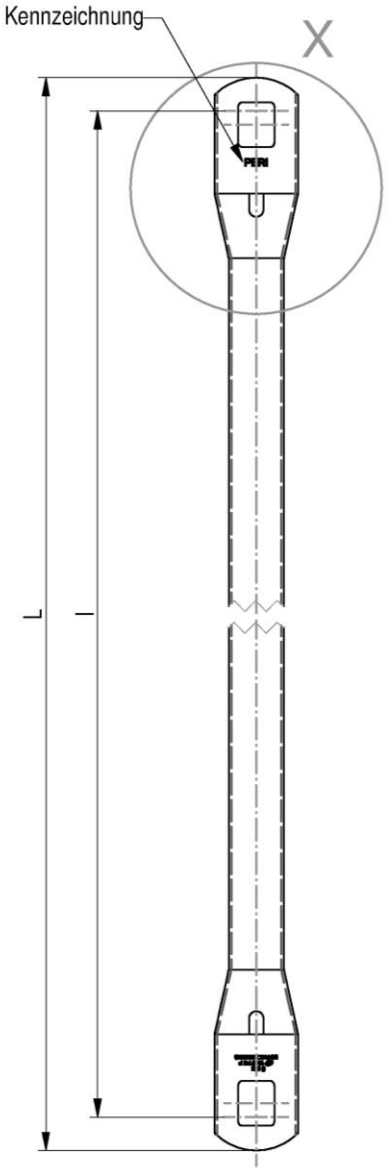
GELAENDERHALTER UPR

Anlage B
Seite 187

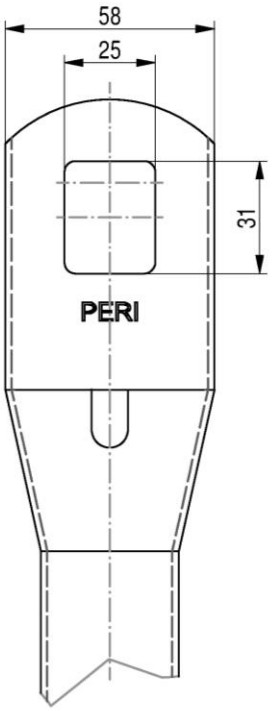
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2038	0	1

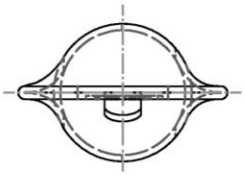
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt









Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
72	76,6	1,16	
104	108,6	1,67	
150	154,6	2,41	
200	204,6	3,22	
250	254,6	4,02	
300	304,6	4,82	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERHOLM UPG	RO 38X1,8	S235JRH	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

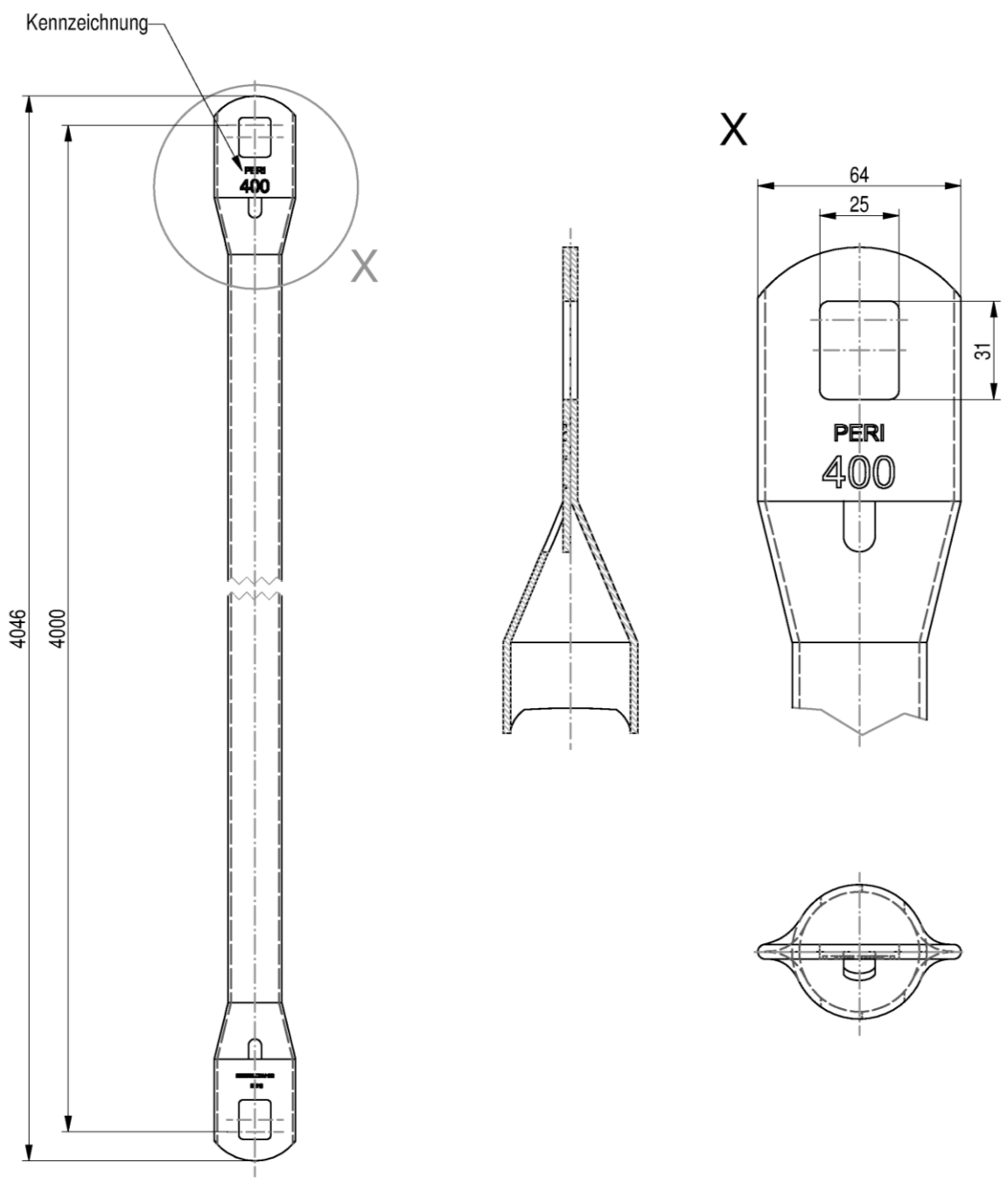
GELAENDERHOLM UPG

Anlage B
Seite 188

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2039	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht [kg]
GELAENDERHOLM UPG 400	RO 42,4X2,3	S235JRH		9,1

Modulsystem "PERI UP FLEX"

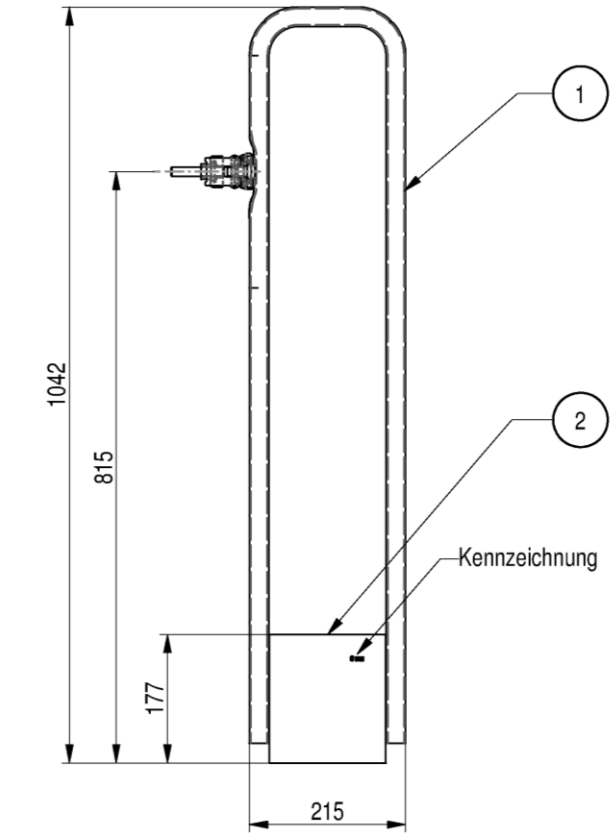
GELAENDERHOLM UPG 400

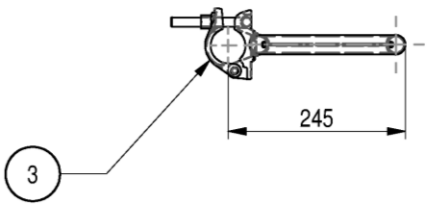
Nur zur Verwendung

Anlage B
Seite 189

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2040	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UPX 32	RO 26,9X2	S235JRH	
2	BORDBLECH UPX 32	BL 3	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	

Gewicht	
[kg]	
3,9	

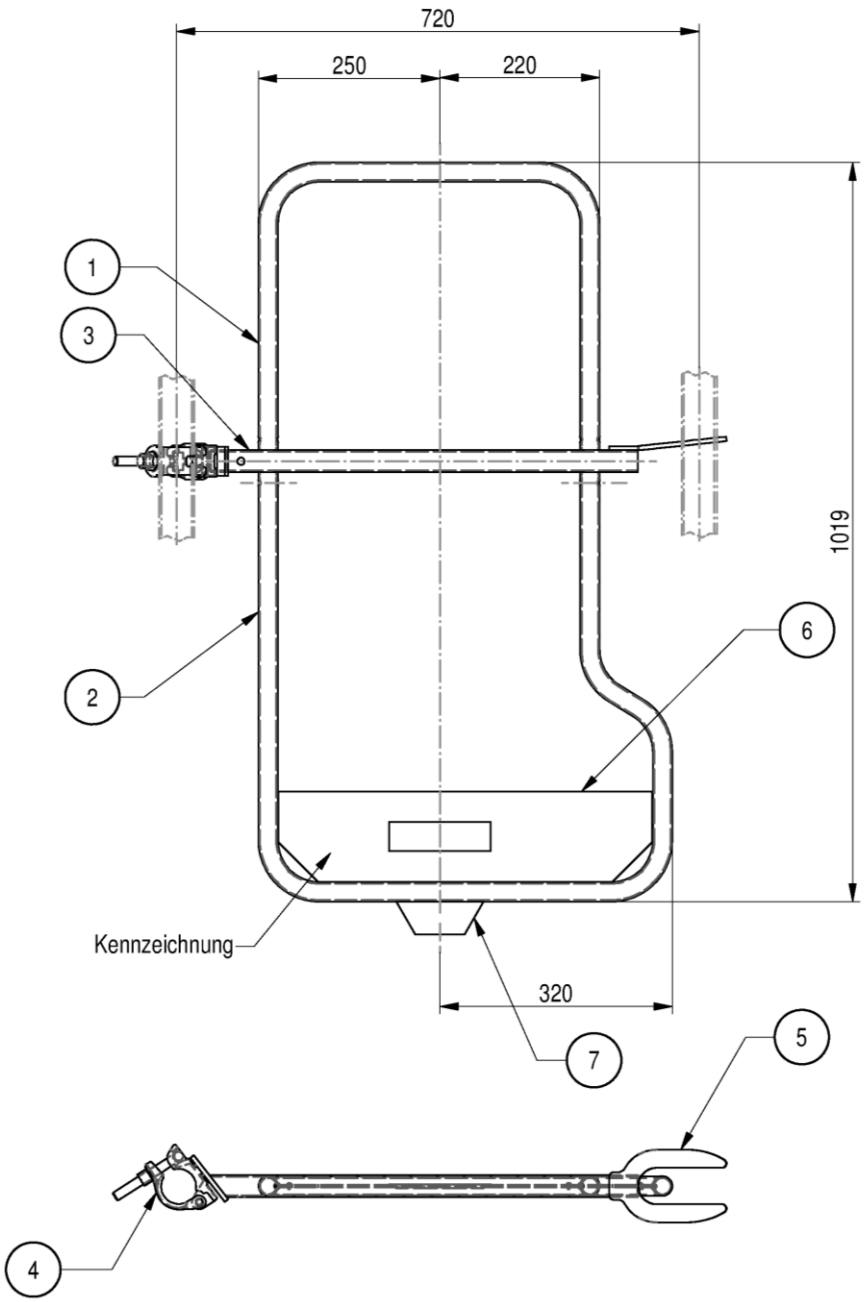
Modulsystem "PERI UP FLEX"

STIRNSEITENGELAENDER UPX 32

Anlage B
Seite 190

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2041	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UPX 72, OBEN	RO 26,9X2	S235JRH	
2	ROHR UPX 72, UNTEN	RO 26,9X2	S235JRH	
3	ROHR	VR 30X2	S235JRH	
4	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
5	GABEL	BL 6	S235JR	
6	BORDBLECH UPX 72	BL 3	S235JR	
7	BLECH	BL 5	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
7,2	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

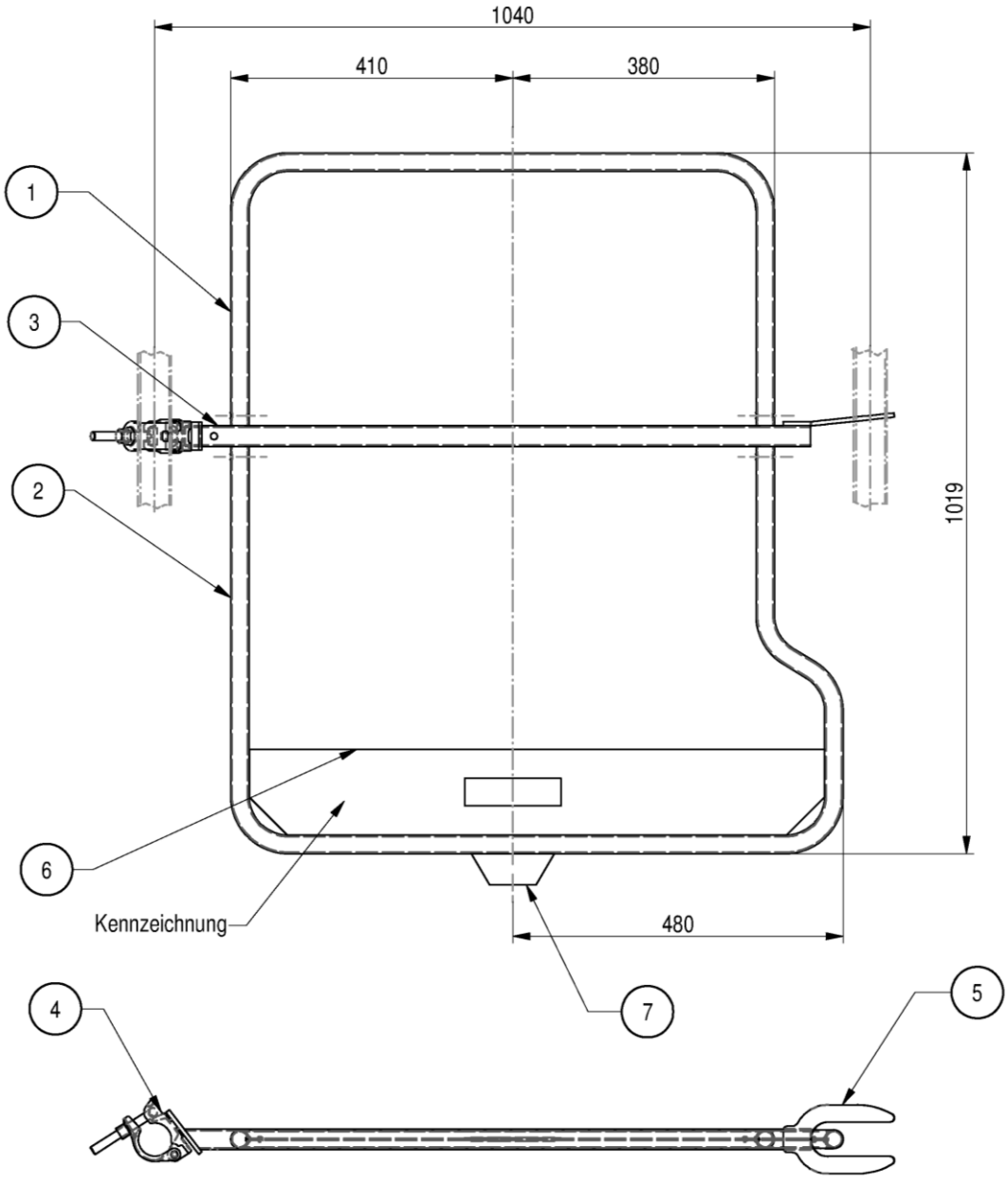
STIRNSEITENGELAENDER UPX 72

Anlage B
Seite 191

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2042	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UPX 104, OBEN	RO 26,9X2	S235JRH	
2	ROHR UPX 104, UNTEN	RO 26,9X2	S235JRH	
3	ROHR	VR 30X2	S235JRH	
4	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
5	GABEL	BL 6	S235JR	
6	BORDBLECH UPX 104	BL 3	S235JR	
7	BLECH	BL 5	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
9,4	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

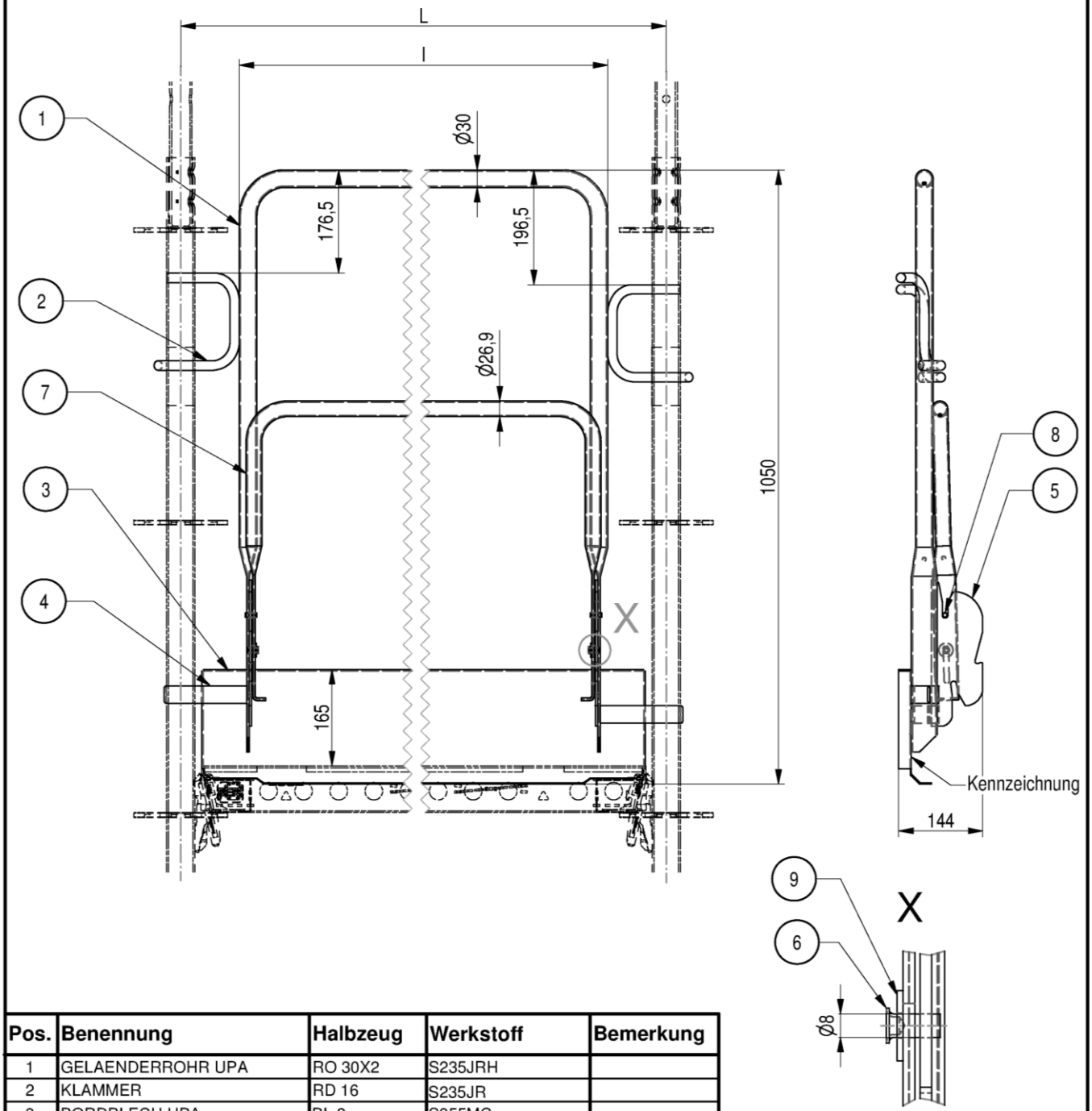
STIRNSEITENGELAENDER UPX 104

Anlage B
Seite 192

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2043	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERROHR UPA	RO 30X2	S235JRH	
2	KLAMMER	RD 16	S235JR	
3	BORDBLECH UPA	BL 2	S355MC	
4	ANSCHLAGBLECH UPA	FL 30X05	S235JR	
5	KULISSE UPA	BL 4	S235JR	
6	HALBHOHLNIET	RD 8	S235JR	
7	HOLM UPA	RO 26,9X2	S235JRH	
8	ZYLINDERSTIFT	8X20	STAHL	DIN EN ISO 2338
9	SCHEIBE	8	200HV	DIN EN ISO 7093-1

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
72	52,0	10,0	
104	84,0	12,0	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

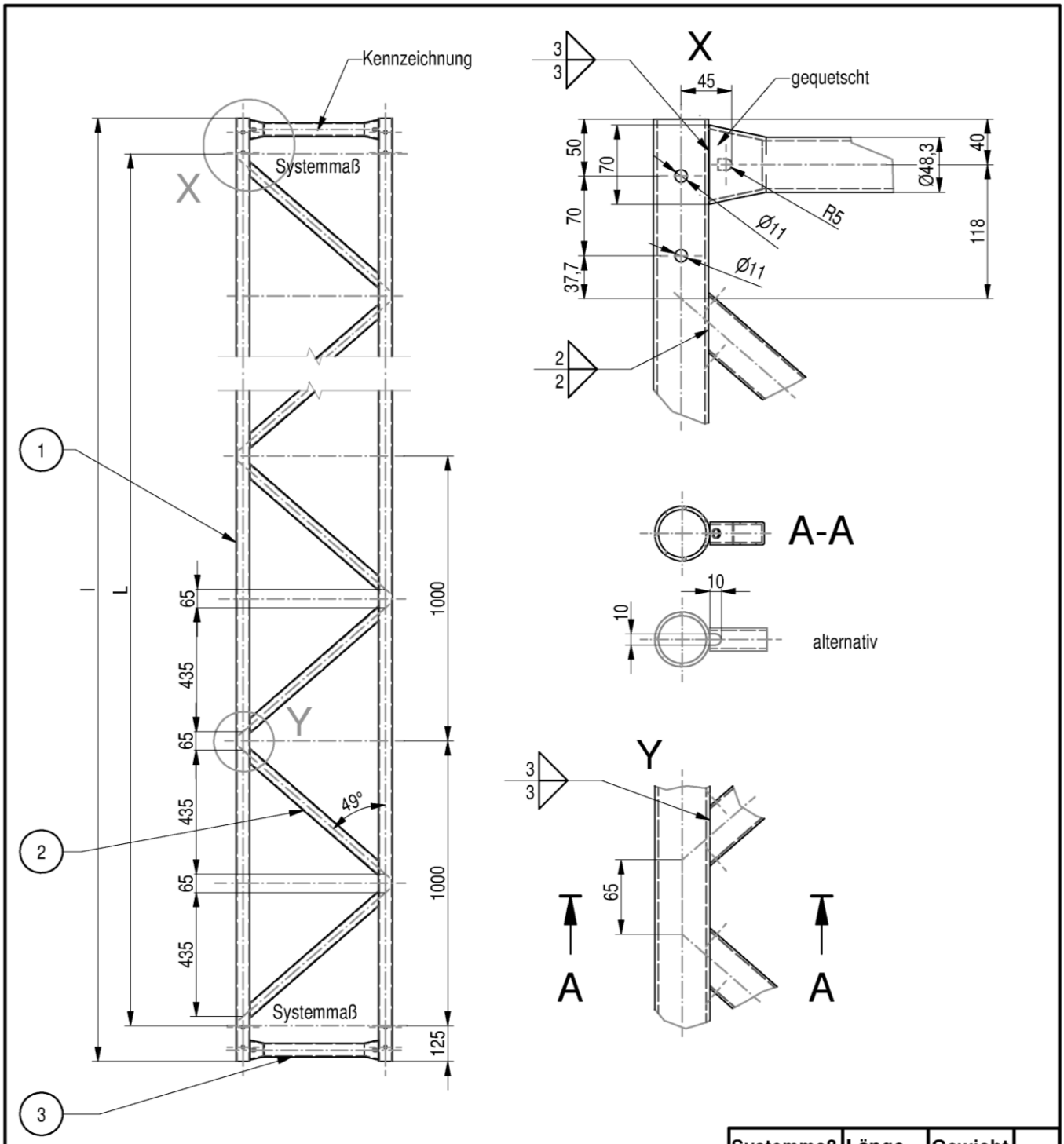
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA

Anlage B
Seite 193

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2044	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH	
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
400	425	41,7	
500	525	50,9	
600	625	60,2	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

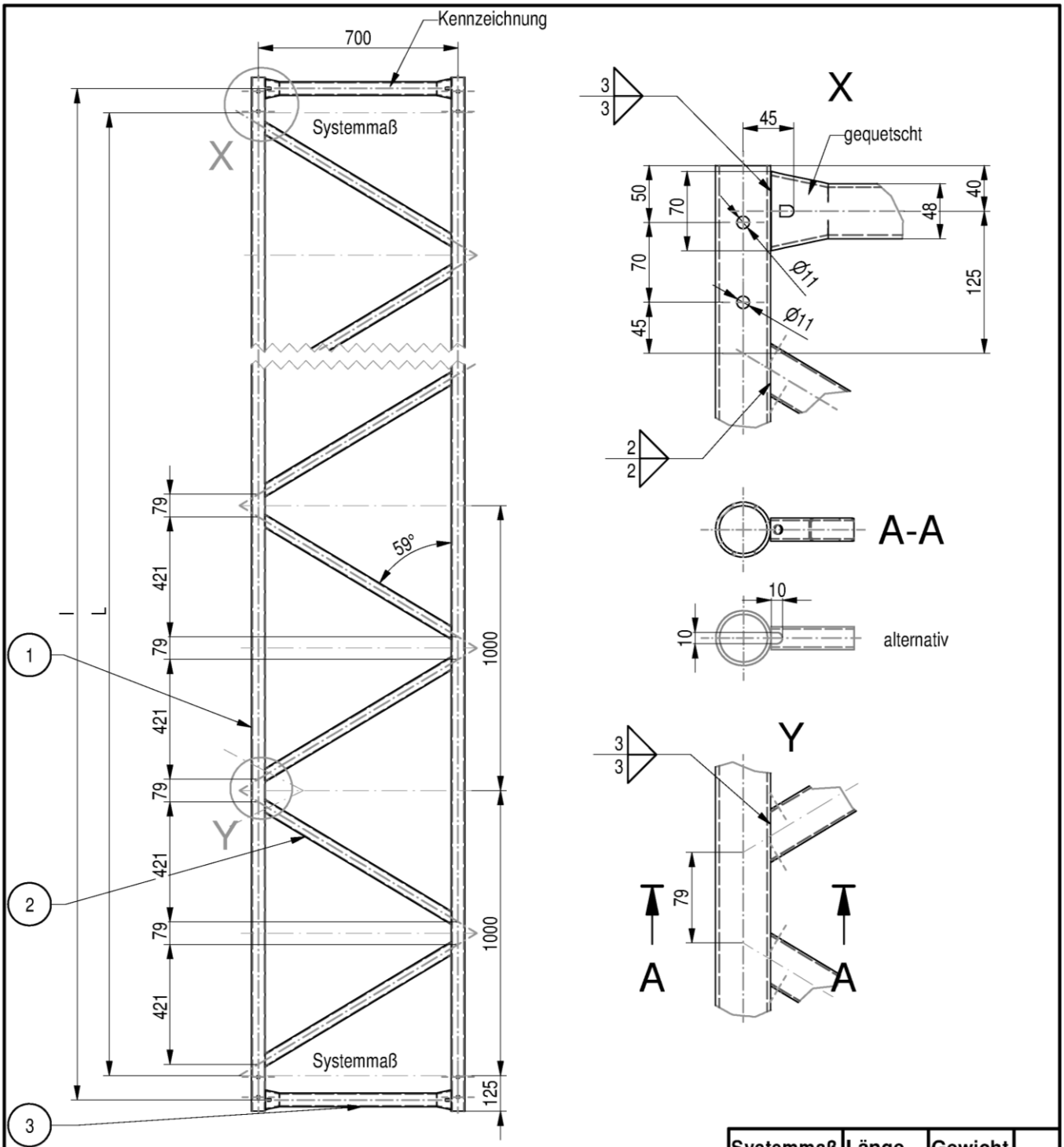
GITTERTRAEGER-STAHL ULS 50

Anlage B
Seite 194

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2045	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH	
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
500	525	54,8	
600	625	64,5	
800	825	83,6	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

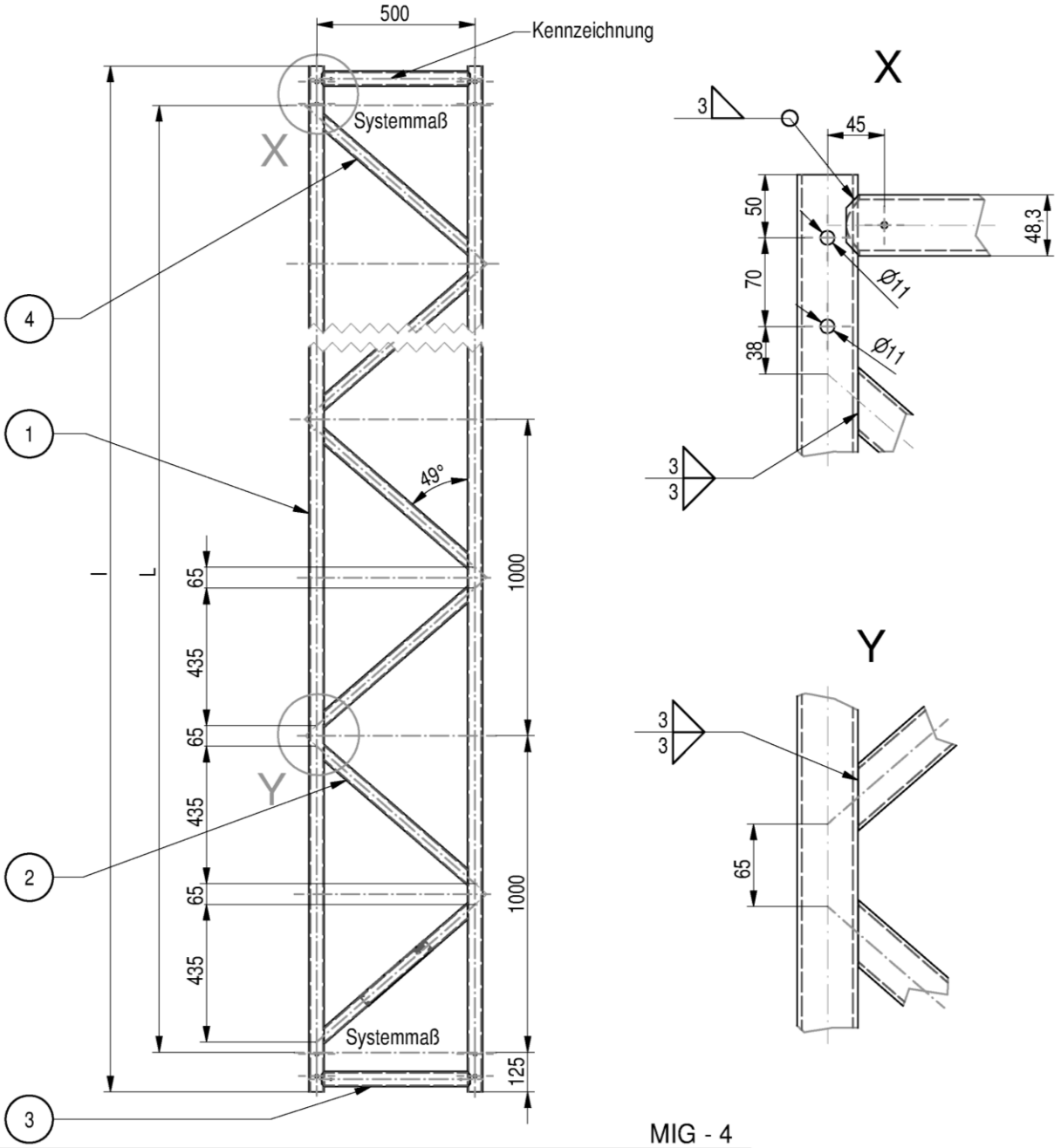
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70

Anlage B
Seite 195

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2046	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
400	425	18,4	
500	525	22,5	
600	625	26,5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

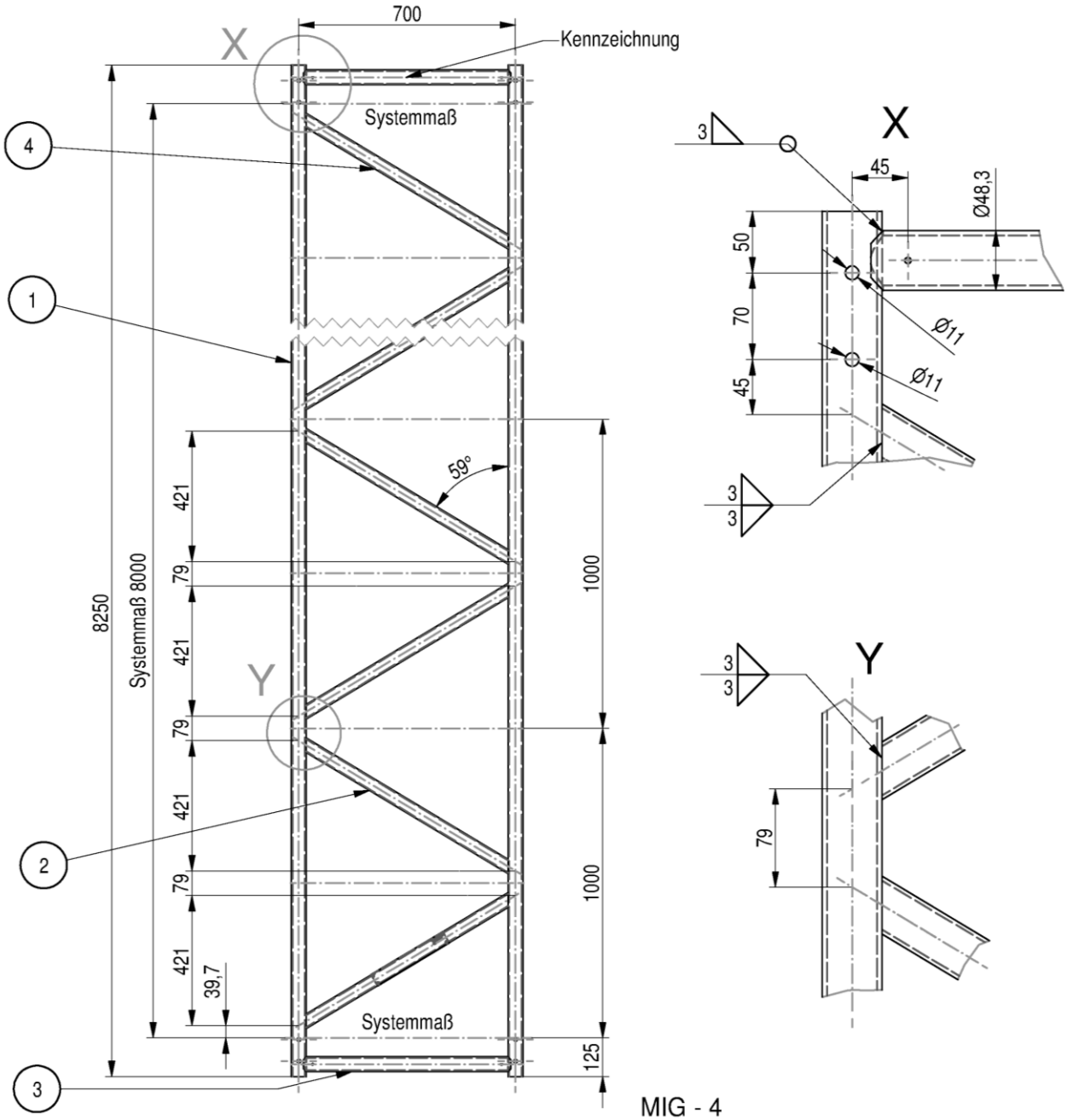
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD

Anlage B
Seite 196

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2047	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

Gewicht	
[kg]	
37,4	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

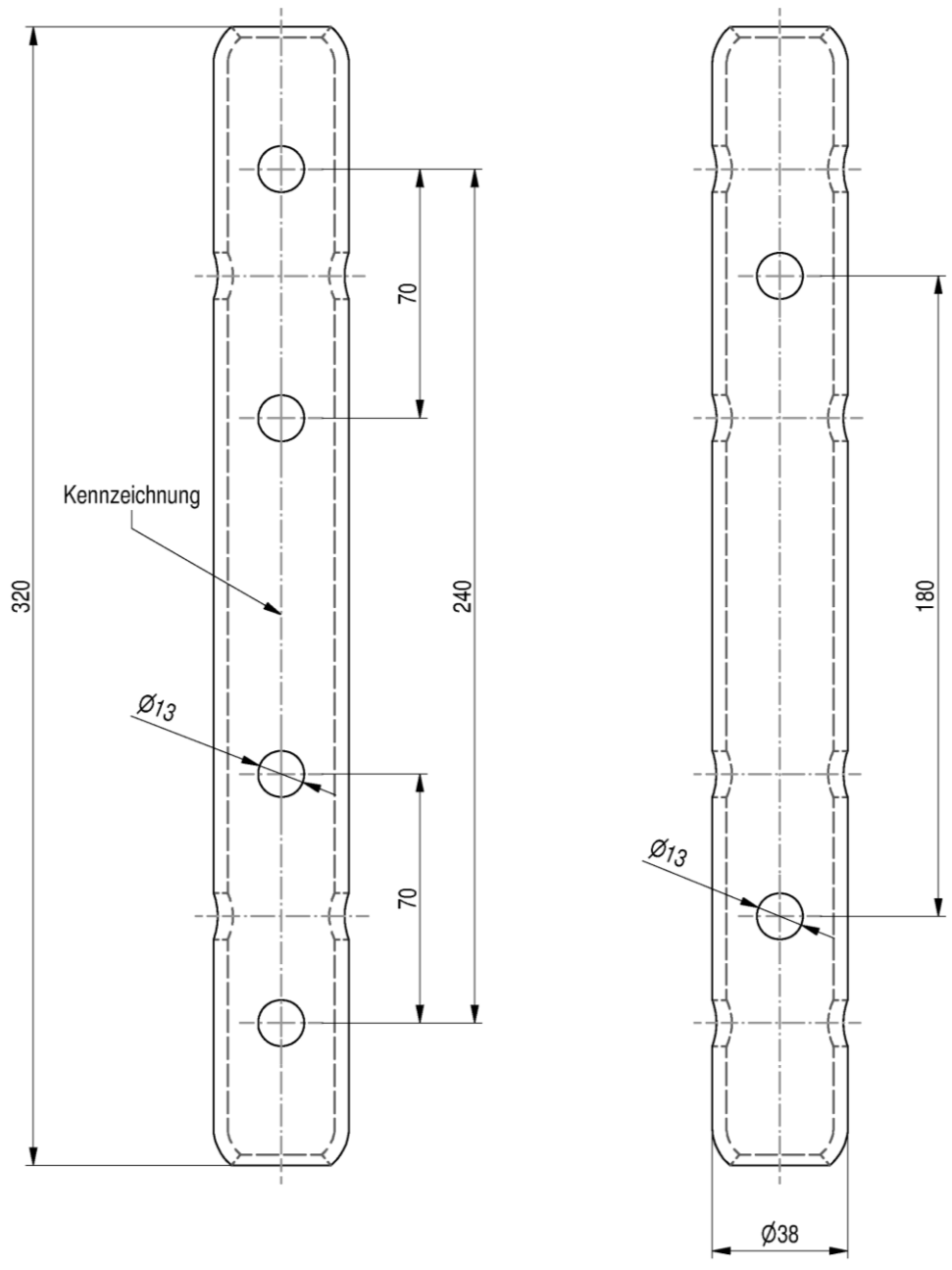
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD

Anlage B
Seite 197

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2048	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
ROHR ULT 32	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R_{eH} 420N/mm²	1,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"

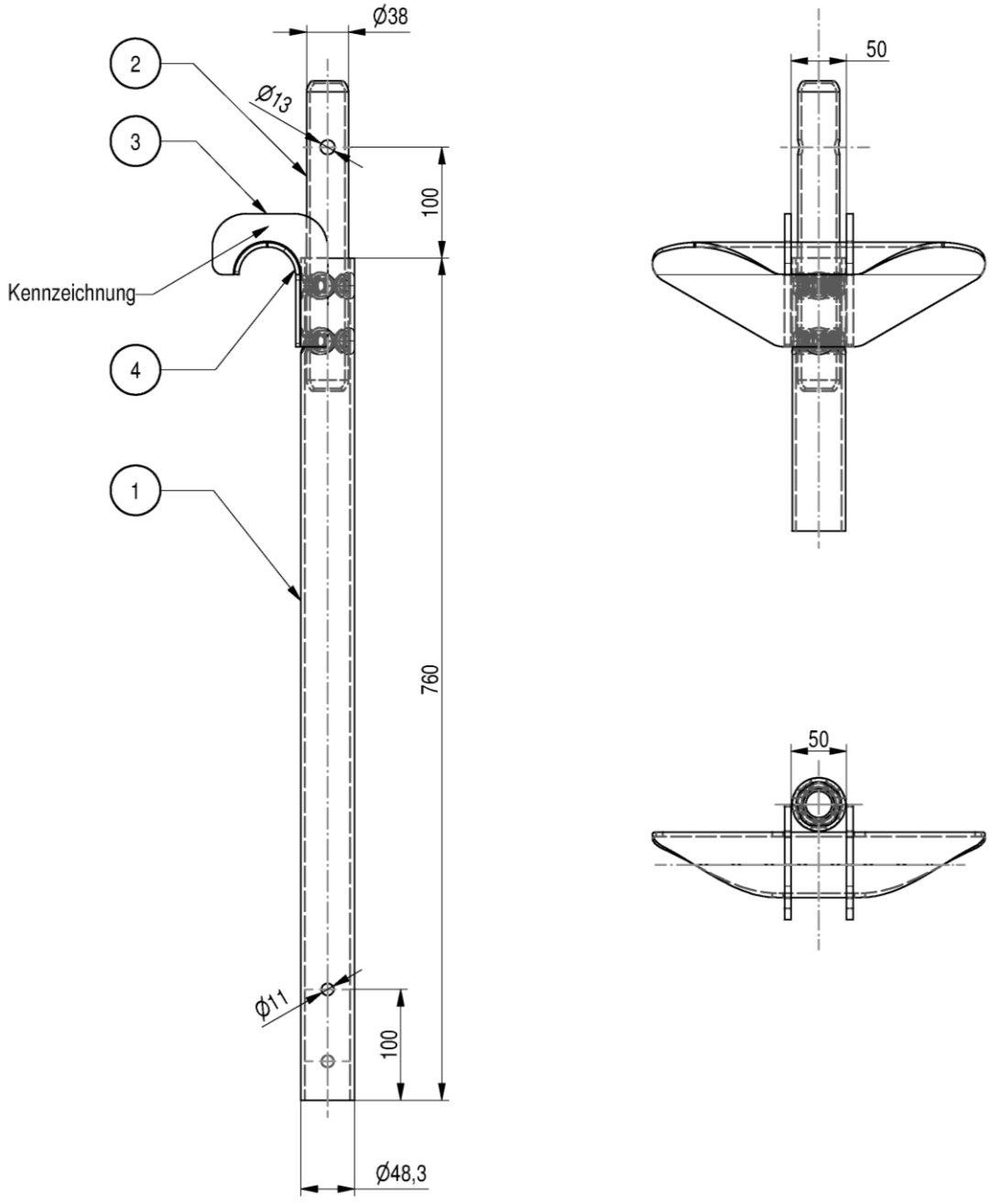
VERBINDER ULT 32

Anlage B
Seite 198

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2049	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR ULB	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	HAKEN ULB	BL 6	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
4	BLECH ULB	BL 4	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
5,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

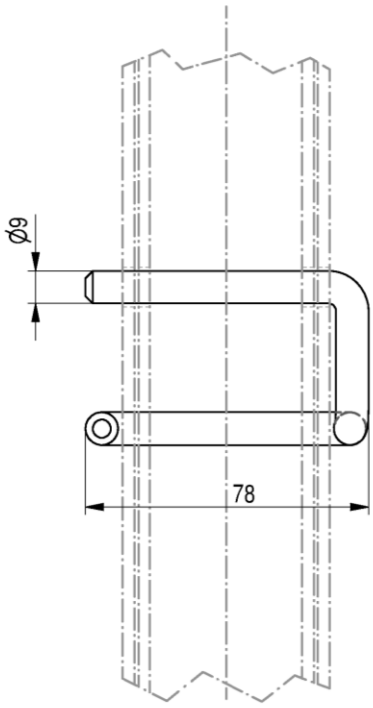
SCHIEBEREITER ULB 50/70

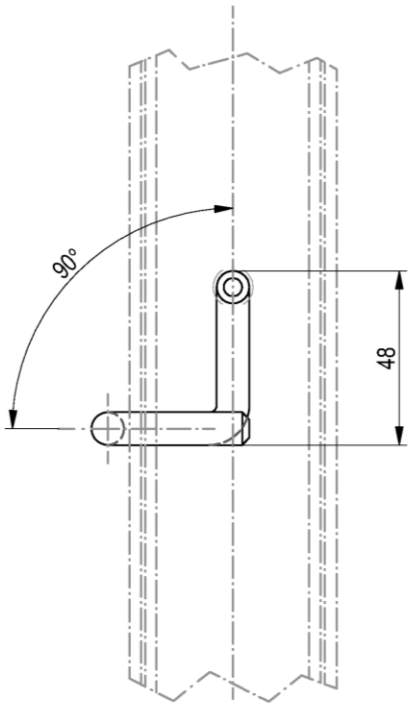
Anlage B
Seite 199

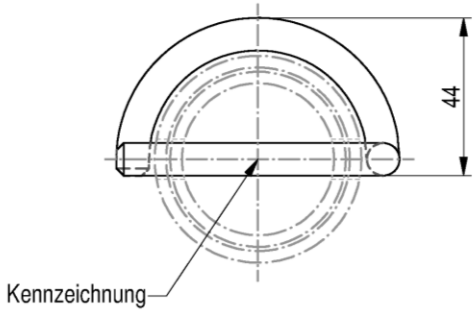
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2050	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
FALLSTECKER 48/57	RD 9	S235JR		0,11

Modulsystem "PERI UP FLEX"

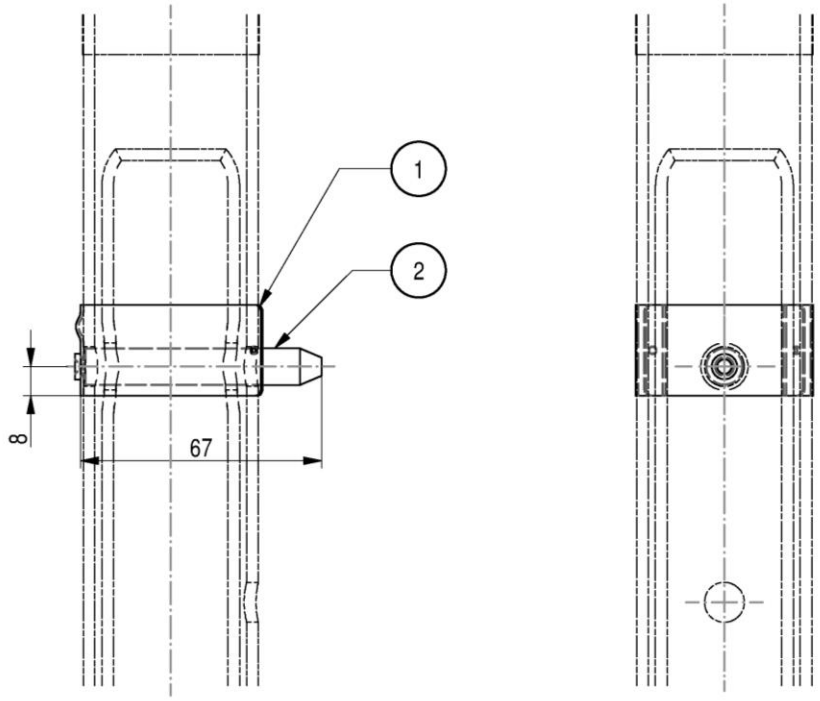
FALLSTECKER Ø48/57

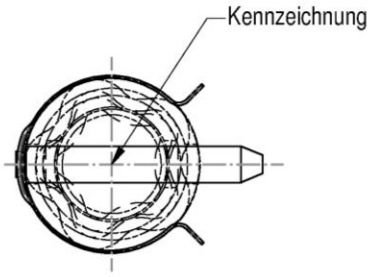
Nur zur Verwendung

Anlage B
Seite 200

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2051	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BLECHBUEGEL	BD0,75X25	1.4310		[kg]
2	BOLZEN	RD 10	11SMNPB30+C	DIN EN 10277-3/10087	0,06

Modulsystem "PERI UP FLEX"

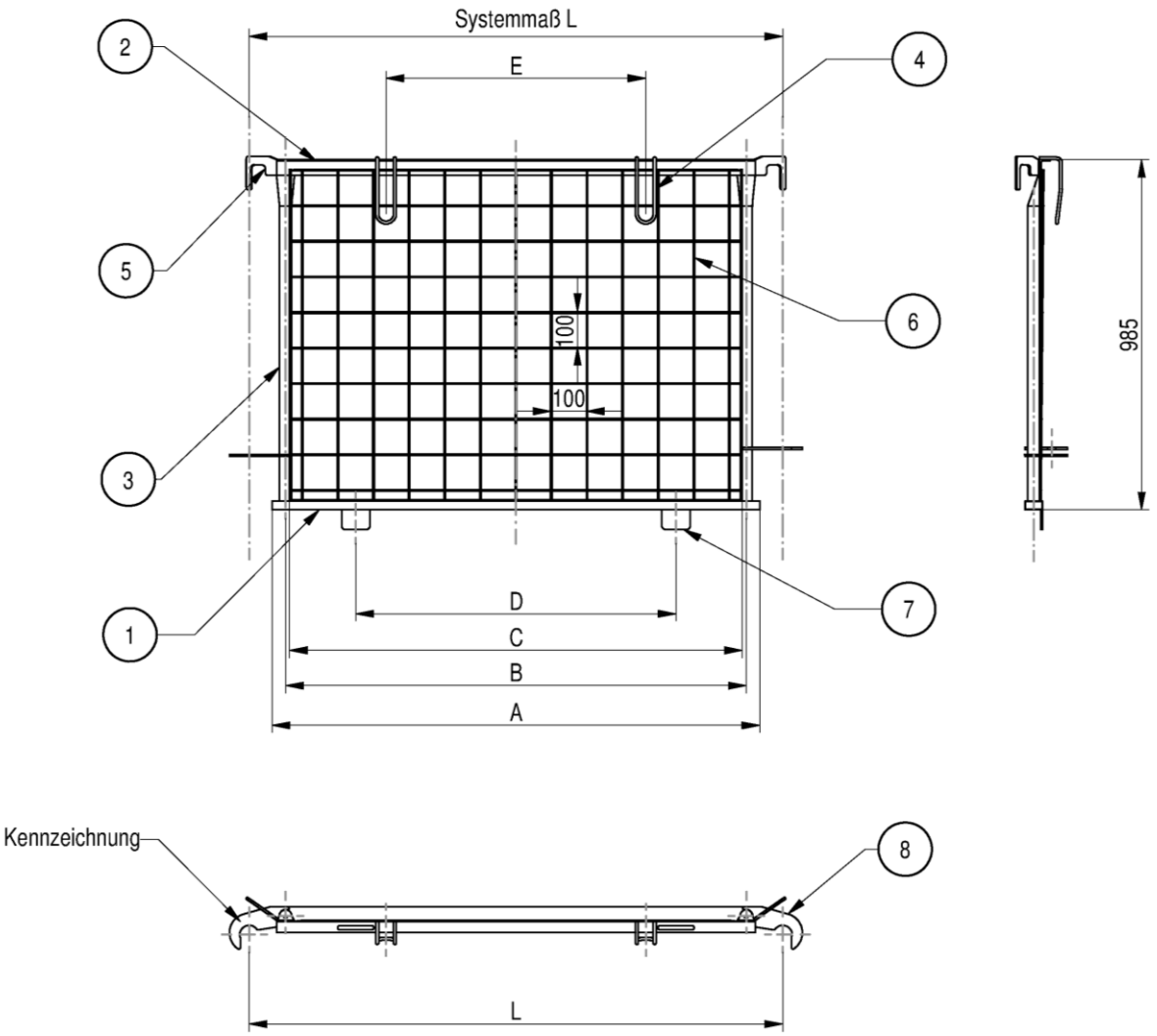
STECKBOLZEN Ø48/57

Anlage B
Seite 201

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2052	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff
1	ROHR UPP	RR 50X25X2	S235JRH
2	WINKEL	L 45X30X4	S235JR
3	PFOSTEN UPP	RO 33,7X2	S235JRH
4	BUEGEL UPP	RD 8	S235JR
5	HAKEN UPP	BL 6	S235JR
6	DRAHTGITTER	RD 4	S235JRC+C
7	BLECH UPP	BL 5	S235JRC
8	EINHAENGEBLECH UPP	BL 6	S235JR

Systemmaß	A	B	C	D	E	Gewicht
L [cm]	[cm]	[cm]	[cm]	[cm]	[cm]	[kg]
150	137	129,5	127,2	90	73	13,7
200	187	179,5	177,2	140	100	16,8
250	237	229,5	227,2	190	130	20,1
300	287	279,5	277,2	240	160	23,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

SCHUTZWAND UPP

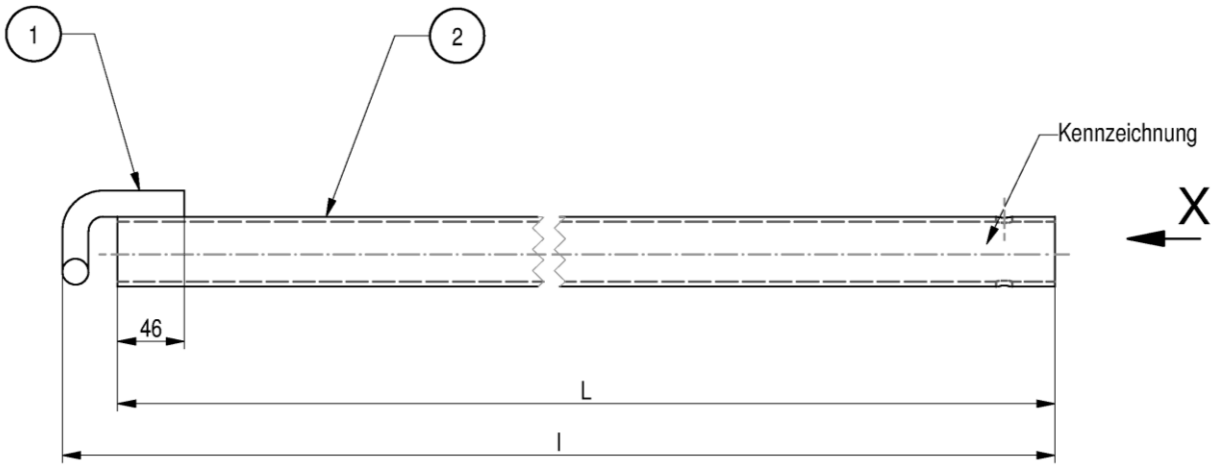
Nur zur Verwendung

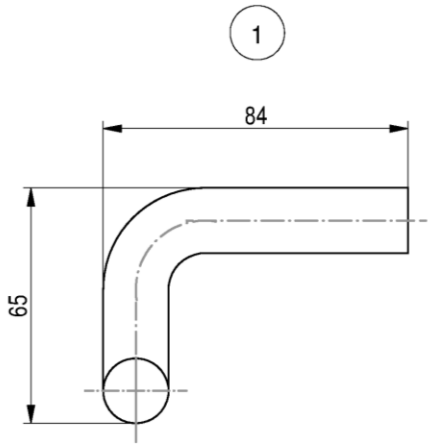
Anlage B
Seite 202

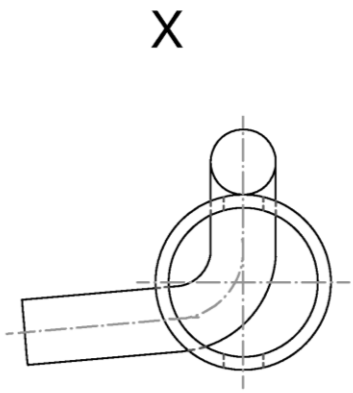
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2053	0 1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HAKEN UWT	RD 18	S355J2	
2	ROHR UWT 45	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROHR UWT 80	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROHR UWT 110	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 140	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 170	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 220	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 270	RO 48,3X3,6	S355J2H	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
45	48,8	1,9	
80	83,8	3,1	
110	113,8	4,7	
140	143,8	5,9	
170	173,8	7,1	
220	223,8	9,1	
270	273,8	11,0	

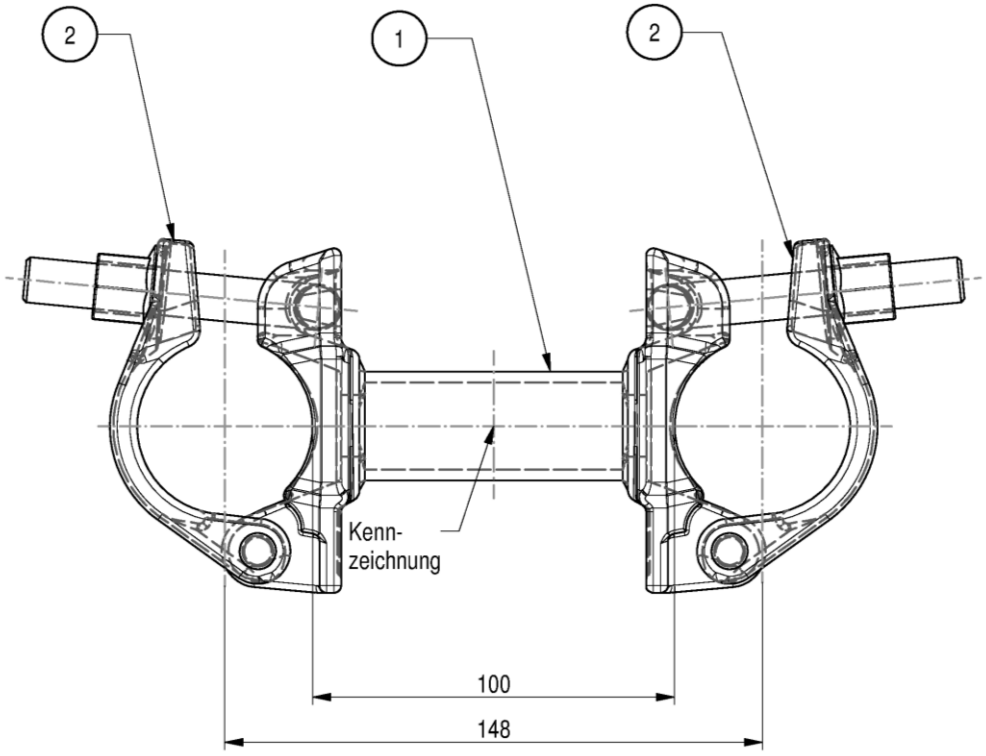
Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTHALTER UWT

Anlage B
Seite 203

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2054	0 1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	DISTANZROHR L=71	VR 30X3	S235JRH	
2	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	

Gewicht	
[kg]	
1,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

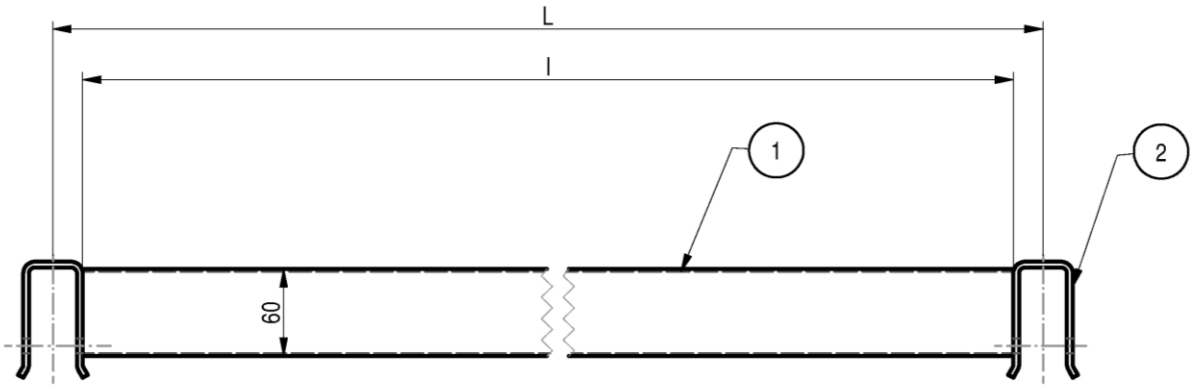
DISTANZHALTER UEC 10

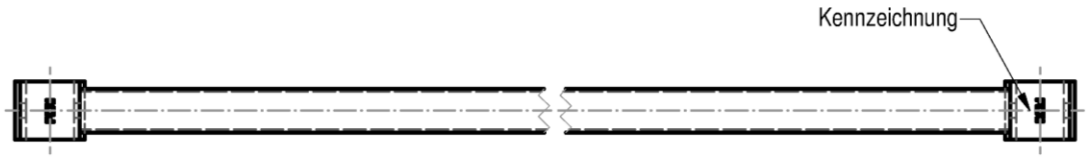
Anlage B
Seite 204

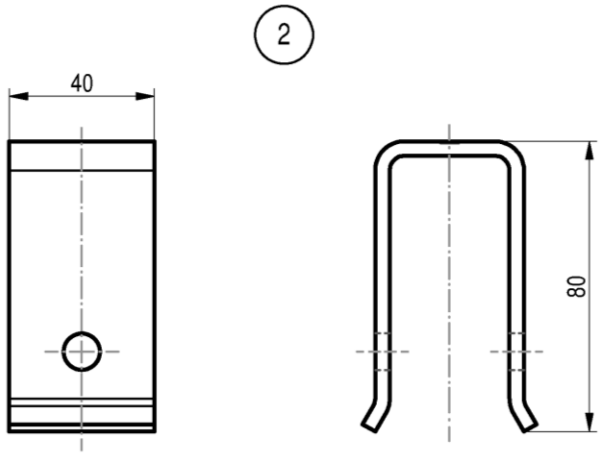
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2055	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
33,5	28,9	1,2	
50	45,9	1,7	
67	61,9	2,1	
72	67,9	2,3	
75	70,9	2,4	
100	95,9	3,1	
104	99,9	3,2	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	AUFNAHME UHL	BL 4	S355MC	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

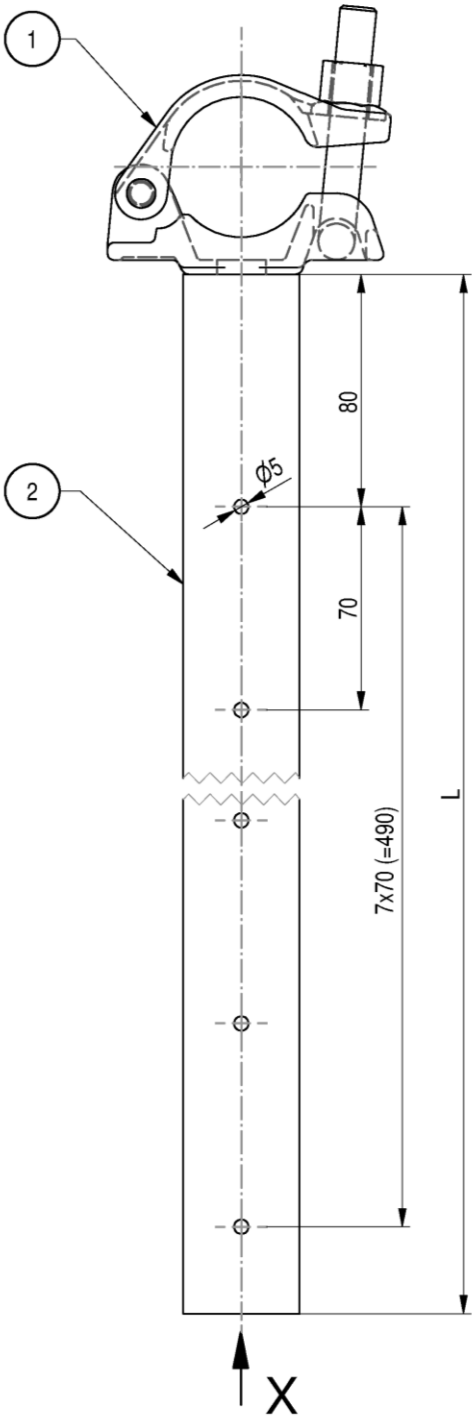
BOHLENRIEGEL UHL

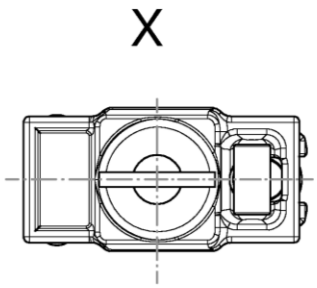
Anlage B
Seite 205

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2056	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
2	NAGELBLECH UPD	FL 40X5	S235JR	

Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
25	1,0	
40	1,2	
60	1,5	
90	2,0	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

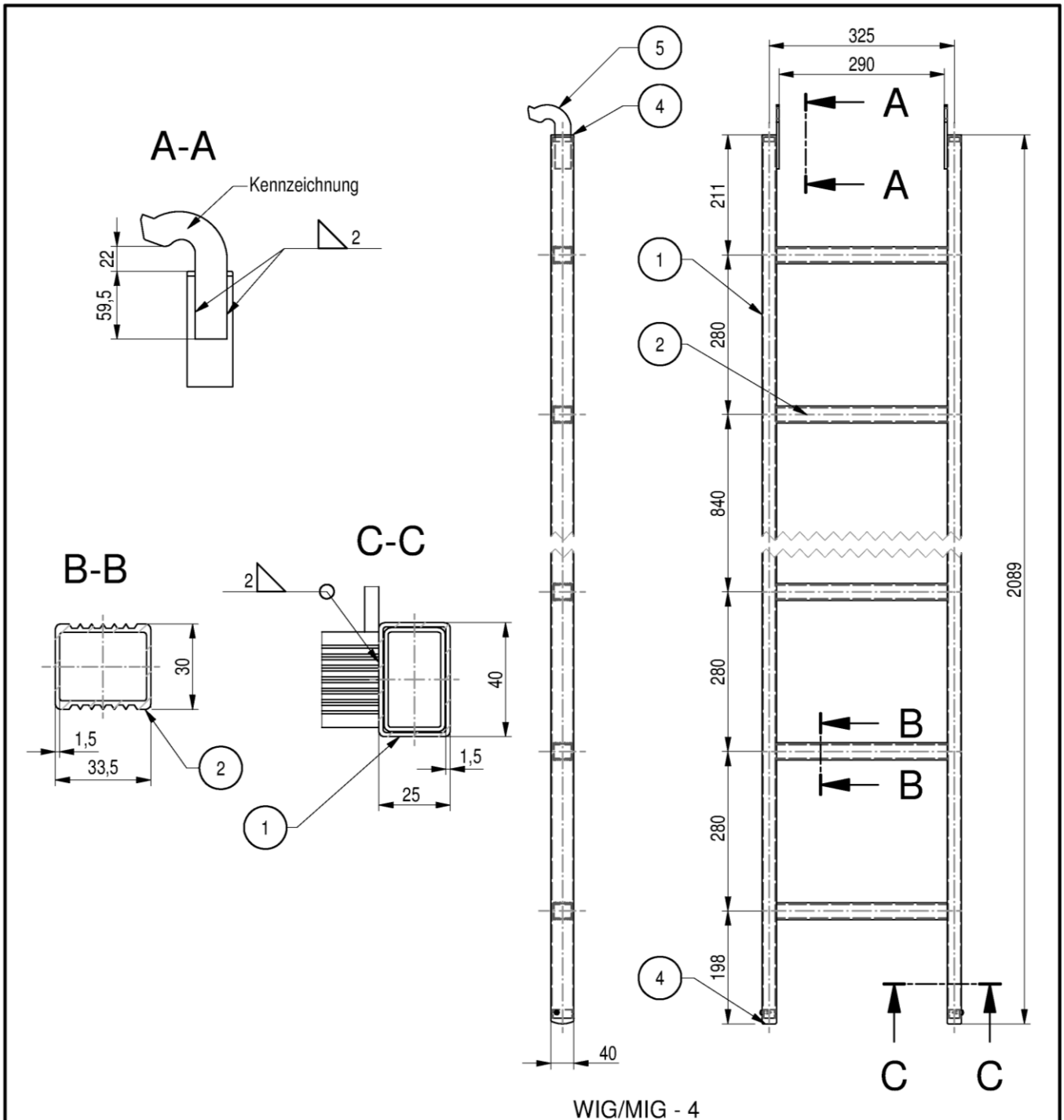
BOHLENSICHERUNG UPD

Anlage B
Seite 206

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2057	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP 40X25X1,5	EN AW-6063 T66	
2	SPROSSE	RHP 30X33X1,5	EN AW-6063 T66	
3	LEITERFUSS UEL/UAF		PVC	
4	KAPPE UEL/UAF		PVC	
5	HAKEN	BL 5	EN AW-5754 H22	

Gewicht	
[kg]	
3,45	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

LEITER UEL MIT HAKEN

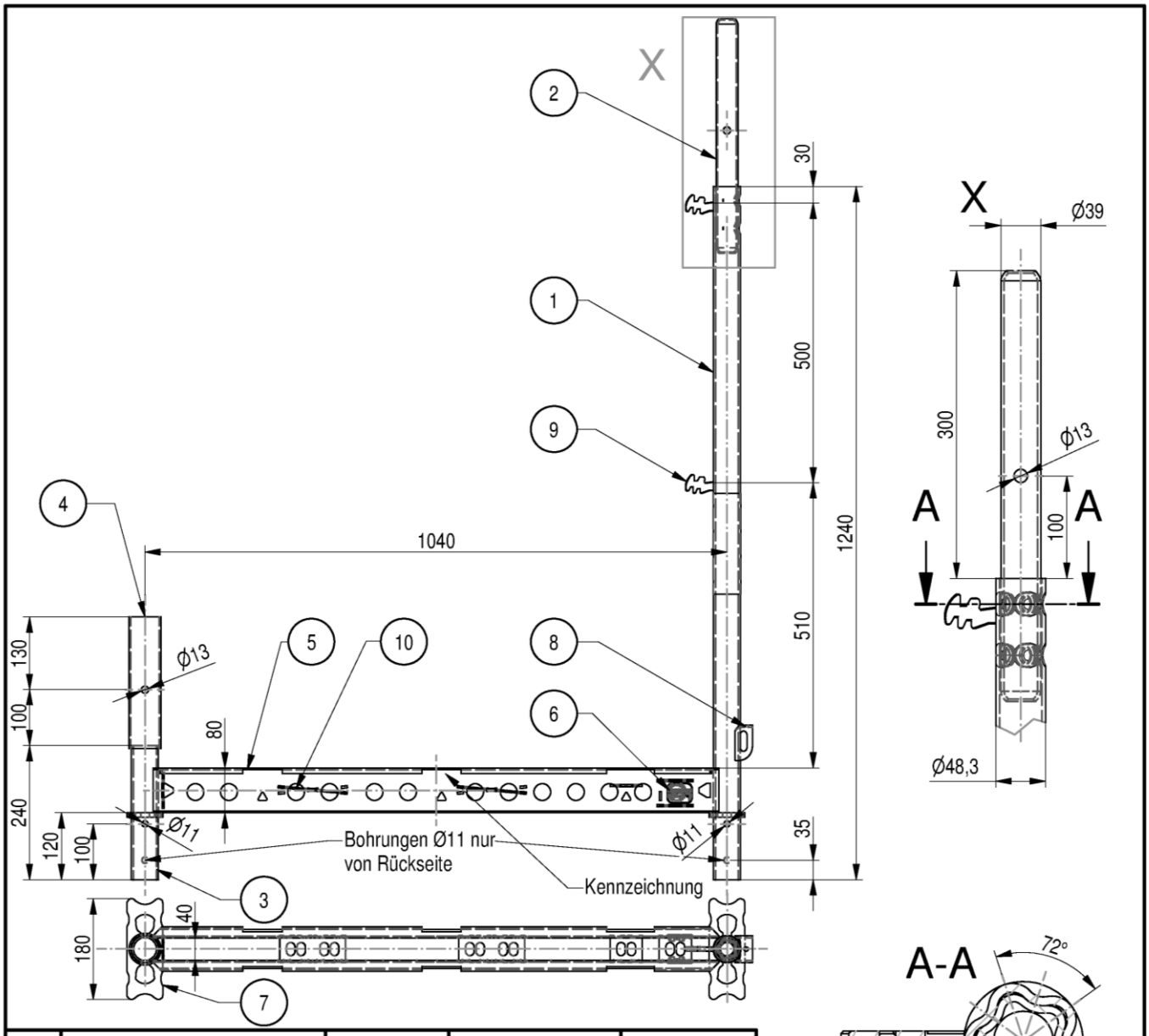
nach DIN EN131

Anlage B
Seite 207

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2058	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVF	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN	RO 39,0X3,0 altern. RO 39,0X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	BASISSTIEL	RO 48,3X3,6	S355J2H	
4	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A2007
9	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
10	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht	
[kg]	
14,0	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

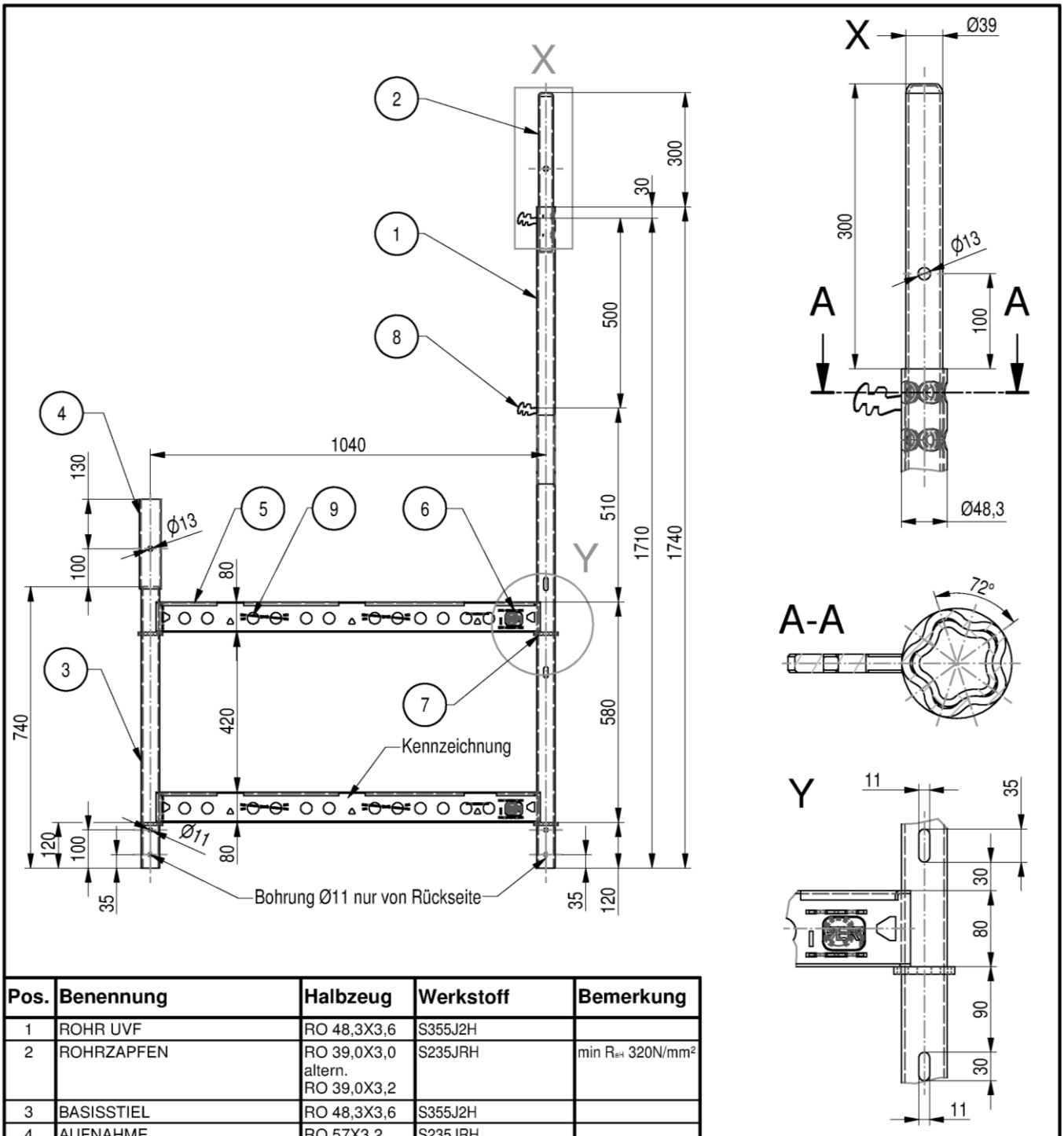
BASISRAHMEN STAHL UVF 104/124

Anlage B
Seite 208

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-916	Zeichnungsnummer:	A027.020A2105	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVF	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN	RO 39,0X3,0 altern. RO 39,0X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	BASISSTIEL	RO 48,3X3,6	S355J2H	
4	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
9	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht	
[kg]	
23,7	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

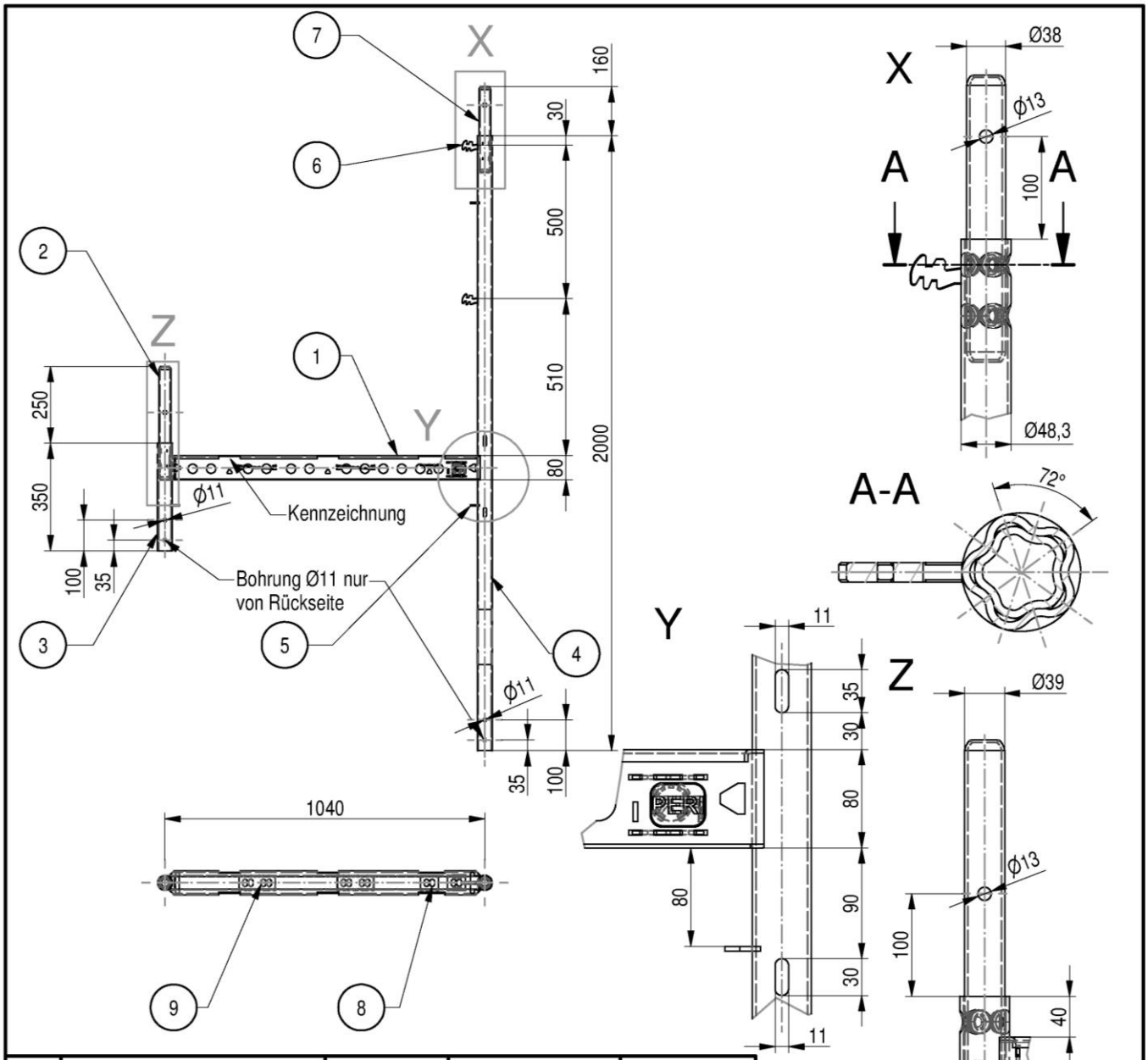
BASISRAHMEN UVF 104/174

Anlage B
Seite 209

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-916	Zeichnungsnummer:	A027.020A2106	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
2	ROHRZAPFEN 37	RO 39,0X3,0 altern. RO 39,0X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	ROHR UVT KURZ	RO 48,3X3,6	S355J2H	
4	ROHR UVT	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
5	ANSCHLAGBLECH	BL 4	S235JR	
6	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
7	ROHRZAPFEN 28	RO 38,0X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
9	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht	
[kg]	
15,4	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

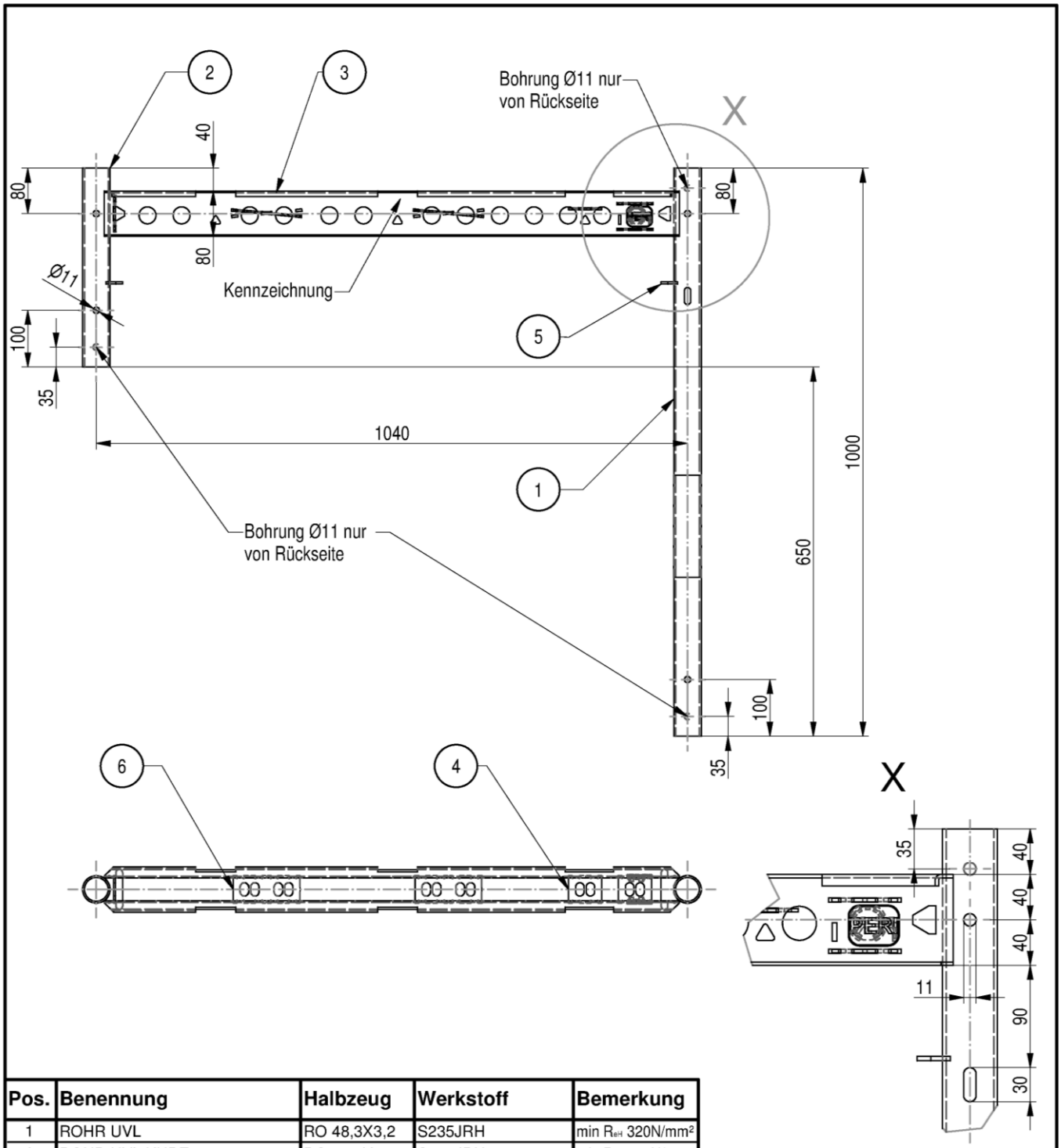
T-RAHMEN UVT 104/200

Anlage B
Seite 210

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-916	Zeichnungsnummer:	A027.020A2108	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVL	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROHR UVL KURZ	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
4	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
5	ANSCHLAGBLECH	BL 4	S235JR	
6	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht	
[kg]	
9,82	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

L-RAHMEN UVL 104/100

Anlage B
Seite 211

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-916	Zeichnungsnummer:	A027.020A2109	0	1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

C.1 Allgemeines

In der Regelausführung "Rosett R72" (Gerüst mit der Systembreite b = 0,72 m) darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Breitenklasse SW06 bei Feldweiten von $\ell \leq 3{,}0$ m verwendet werden

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m (zuzüglich Spindelauszugslänge plus 0,2 m) über der Geländeoberfläche liegen. Die Spindelauszugslänge ist hierbei festgelegt als der Abstand zwischen der Unterkante der Endplatte bis zur Oberkante der Spindelmutter.

Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 zu bemessen. Zu berücksichtigen sind dabei eine offene Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und sowie die geschlossene Fassade. Den Windlastvorgaben ist eine maximale Standzeit von 2 Jahren zugrunde gelegt, entsprechend ist der Standzeitfaktor mit $\chi = 0{,}7$ berücksichtigt.

Die Bekleidung des Gerüsts mit Planen oder Netzen ist in der Regelausführung nicht nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Modulsystems "PERI UP Flex" in Ausführung "Rosett R72" als Fassadengerüst ist folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H1 – A – LA

C.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglänge der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

Bei Verwendung der Schutzwand ist jeder Ständerzug in der obersten Gerüstebene zu verankern, wobei jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter oder Dreiecksanker verankert werden muss.

Als oberster Vertikalstiel sind 1 m – Vertikalstiele (UVR 100 oder LVR 100) im Bereich der Schutzwand zu verwenden (vgl. Anlage D, Seite 12).

Neben der Schutzwand UPP darf auch ein Schutznetz verwendet werden. Das Schutznetz muss an der Oberkante bei 2 m oberhalb der Belagebene und in der Belagmitte mittels eingefädelten Geländerholmen UPG und Geländerhalter UPR und UPW mit den Vertikalstielen UVR verbunden werden (vgl. Anlage D, Seite 12). Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.

C.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle C.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den folgenden Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer;
- Horizontalverband zwischen den Gitterträgern;

C.4 Aussteifung

Die Gerüstspindeln dürfen maximal 60 cm ausgespindelt werden, wobei eine Überdeckungslänge von mindestens 15 cm einzuhalten ist. Unmittelbar oberhalb der Gerüstspindeln sind Basisstiele UVB 24 einzubauen, die durch Belagriegel UHD 72 in der Ebene senkrecht zur Fassade und zusätzlich in Abhängigkeit von der Aufbauvariante Horizontalriegel UH Plus / Horizontalriegel UH in der inneren und äußeren Ebene parallel zur Fassade zu verbinden sind. Oberhalb der Basisstiele UVB 24 sind Vertikalstiele UVR oder LVR einzubauen, wobei als erster Vertikalstiel in der äußeren Ebene parallel zur Fassade Stiele mit 3 m Länge, ansonsten Stiele mit 2 m oder 4 m Länge zu verwenden sind (Ausnahme siehe Abschnitt C.2).

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Zur horizontalen Aussteifung des Gerüsts in der Ebene senkrecht zur Fassade sind in vertikalen Abständen von 2 m durchgehend Belagriegel UHD 72 und jeweils zwei Belagtafel-Stahl UDS 32 einzubauen. Bei einem inneren Leitergang sind anstelle der Belagtafeln Durchstiegsbeläge oder Leitergangstafeln einzusetzen.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene parallel zur Fassade sind Horizontalriegel UH Plus / Horizontalriegel UH als Zwischengeländerholme (0,5 m über Belagfläche) oder als Geländerholme (1,0 m über Belagfläche) durchgehend in jedem Gerüstfeld zu verwenden.

C.5 Verankerung am Gebäude

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern UWT auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Ausstattungsvariante und konstruktiven Erfordernissen entweder

- nur an inneren Vertikalstielen mit Normalkupplungen als einstieliger Gerüsthalter bzw.
- an inneren und äußeren Vertikalstielen mit Normalkupplungen als Gerüsthalter oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreiecksanker) nur am inneren Vertikalstielen mit Normalkupplungen zu befestigen.

Die Gerüsthalter und Dreiecksanker sind in unmittelbarer Nähe der von den Vertikalstielen und Belagriegeln gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die Dreiecksanker dürfen nicht am Rand eines Gerüsts verwendet werden.

Bei allen Varianten können alternativ zu den Verankerungen mit Gerüsthaltern in allen Gerüstlagen die Verankerungen mit Dreiecksankern verwendet werden (im Wechsel mit einstieligen Gerüsthaltern).

Sofern in einzelnen Verankerungslagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker ersetzt werden, sind die Dreiecksanker in der betroffenen Verankerungslage mindestens an jedem zweiten Rahmenzug anzubringen.

In jeder Ankerlage sind mindestens zwei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker einzubauen.

Bei Gerüsten mit weniger als fünf Gerüstfeldern sind die Verankerungslagen von Schutzwänden oder Innenkonsolen mit mindestens drei Gerüsthaltern oder zwei Dreiecksankern zu verankern.

Bei Gerüsten mit weniger als drei Gerüstfeldern muss die Verankerungslage von Schutzwänden mit mindestens zwei Dreiecksankern verankert werden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in der Anlage D, Seite 4 angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Diese sind charakteristische Werte der Einwirkung und beinhalten keine Sicherheitsbeiwerte.

Jeder Ständerzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Ständerzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.

C.6 Fundamentlasten

In Abhängigkeit der Ausführungsvariante müssen die in Anlage D, Seite 5 angegebenen Fundamentlasten in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Die Fundamentlasten sind als charakteristische Werte angegeben. Für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche sind die angegebenen Werte mit dem Teilsicherheitsbeiwert $\gamma_F = 1{,}5$ zu multiplizieren.

C.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen in Höhe bis 4 m eingesetzt werden.

Die Überbrückungsträger sind im Auflagerbereich und in der Mitte zu verankern (vgl. Anlage D, Seiten 8, 11 und 14). Gegebenenfalls ist der Obergurt des Gitterträgers auszusteifen und zu verankern (vgl. Anlage D, Seite 14 und Seite 15).

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

C.8 Leitergang

Bei einem inneren Leitergang sind anstelle der Belagtafeln Durchstiegsbeläge oder Leitergangstafeln einzusetzen.

C.9 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen UCB 32 bzw. UCB 36 eingesetzt werden.

Tabelle C.1: Bauteile der Regelausführung in Ausführung "Rosett R72"

Bezeichnung	Anlage B, Seite
BASISSTIEL UVB 24	28
VERTIKALSTIEL UVR	29
KOPFSTIEL UVH	30
VERTIKALSTIEL LVR	34
HORIZONTALRIEGEL UH	35
HORIZONTALRIEGEL UH Plus	36
BELAGRIEGEL UHD 72	37
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 72	40
KONSOLE UCB 36	42
BORDBLECH UPY	50
BORDBRETT HOLZ UPF	51
GELAENDERHALTER UPW-1	52
GELAENDERHALTER UPW	53
ANKERKUPPLUNG UWC	69
ROSETTENKUPPLUNG UWR	70
FUSSSPINDEL UJB	150
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32x150-300	164
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32x72-104	165
LEITERGANGTAFEL UAL 64x300/3 / UAL 64x250/3	166
LEITER UEL 200	167
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64x300/3	168
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64x250/3	169
DURCHSTIEGBELAG UAL-2 64x200/3	170
BELAGSPALTLEISTE UD 7	171
BELAGSPALTLEISTE UD 11	172
KONSOLE UCB 32	179
BORDBRETT HOLZ UPT	183
BORDBRETT HOLZ UPT-2	184
BORDBRETT HOLZ UPT-3	185
GELAENDERPFOSTEN UVP 100	186
GELAENDERHALTER UPR	187
GELAENDERHOLM UPG	188
STIRNSEITENGELAENDER UPX 32	190
STIRNSEITENGELAENDER UPX 72	191
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA	193
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	194
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	195
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	196
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	197

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Tabelle C.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
VERBINDER ULT 32	198
SCHIEBEREITER ULB 50/70	199
FALLSTECKER Ø48/57	200
STECKBOLZEN Ø48/57	201
SCHUTZWAND UPP	202
GERUESTHALTER UWT	203
LEITER UEL mit Haken	207

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

1. Ausführung Rosett R72

1.1 Allgemeines

Für die Verwendung des Modulgerüestes PERI UP Flex nach den Festlegungen der EN 12810 sind auf den folgenden Seiten gemäß nachgewiesenen Regalausführungsfällen für Rosett R72 die Ankerraster für die Lastklassen 3 mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten dargestellt.

Aus diesen Ankerrastern sind Art und Anzahl der Anker und Horizontalriegel sowie die maximal mögliche Ausspindelung abzulesen.

Zur besseren Übersicht sind die Ausstattungsvarianten auf zwei Grundvarianten bezogen:

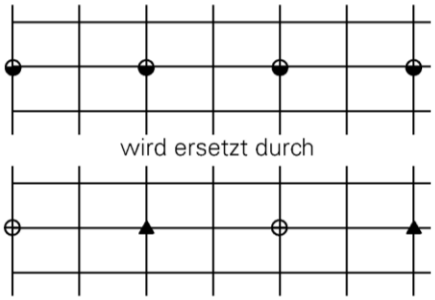
Grundvariante 1 und Variante 2
Für unbekleidetes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade ohne Innenkonsole.
8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 3 und Variante 4
Für unbekleidetes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade mit Innenkonsole.
8 m versetztes Ankerraster.

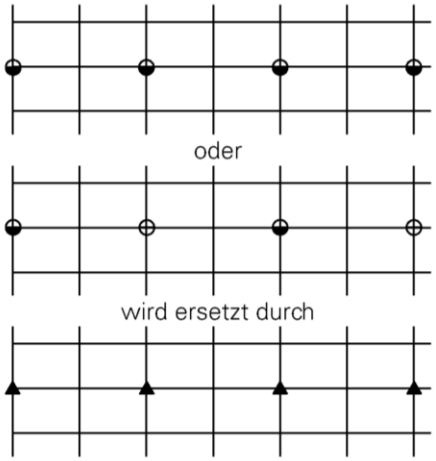
Bei der Benutzung gilt folgendes:
- Die Anker und Horizontalriegel der Grundvarianten sind immer einzubauen (in den Grundvarianten grau gezeichnet).
- Zusätzlich sind bei Einbau von Ergänzungsbauteilen weitere Anker oder Horizontalriegel erforderlich, die dann zusätzlich in schwarz dargestellt sind.

Für alle Ankerraster gilt:
- Gerüst mit maximaler Aufbauhöhe von 24 m zuzüglich Spindelauszugslänge und Stielhöhe am Basisstiel von 0,2 m.
- In jeder Ankerlage sind mindestens zwei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker einzubauen.
- Einsetzbar für Lastklasse LC3, Arbeitsbetrieb auf einer Gerüstlage.
- Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade (die Ansichtsfläche darf bei offener Fassade bis zu 60 % aus Öffnungen bestehen).
- Den Tabellen auf den folgenden Seiten sind die Ankerkräfte und Auflagerkräfte zu entnehmen.

Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf allen Ebenen:
Für die Grundvarianten 1 und 3 sind bei den Ankerrastern mit Gerüsthaltern (Index a) die Alternativen mit Dreiecksankern (Index b) dargestellt. Für die Varianten 2 und 4 gelten diese Regeln sinngemäß.



Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf einzelnen Ebenen:
Bei allen Varianten können auf einzelnen Ankerlagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker nach folgendem Bild ersetzt werden:



Gerüste mit weniger als 5 Feldern:
In der Ankerlage von Innenkonsolen sind mindestens drei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker anzuordnen.
In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens drei Gerüsthalter oder zwei Dreiecksanker anzuordnen.

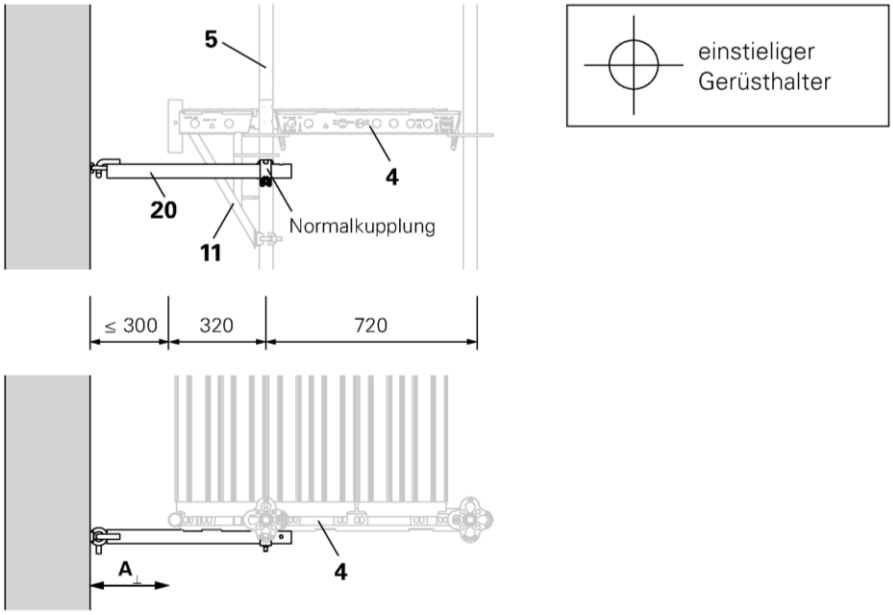
Gerüste mit weniger als 3 Feldern:
In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens zwei Dreiecksanker anzuordnen.

Legende:
- Gerüsthalter einstielig
- Gerüsthalter
- Dreiecksanker

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

1.2 Gerüstverankerungen

Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen.
Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerkräfte aus den Tabellen nachgewiesen werden.

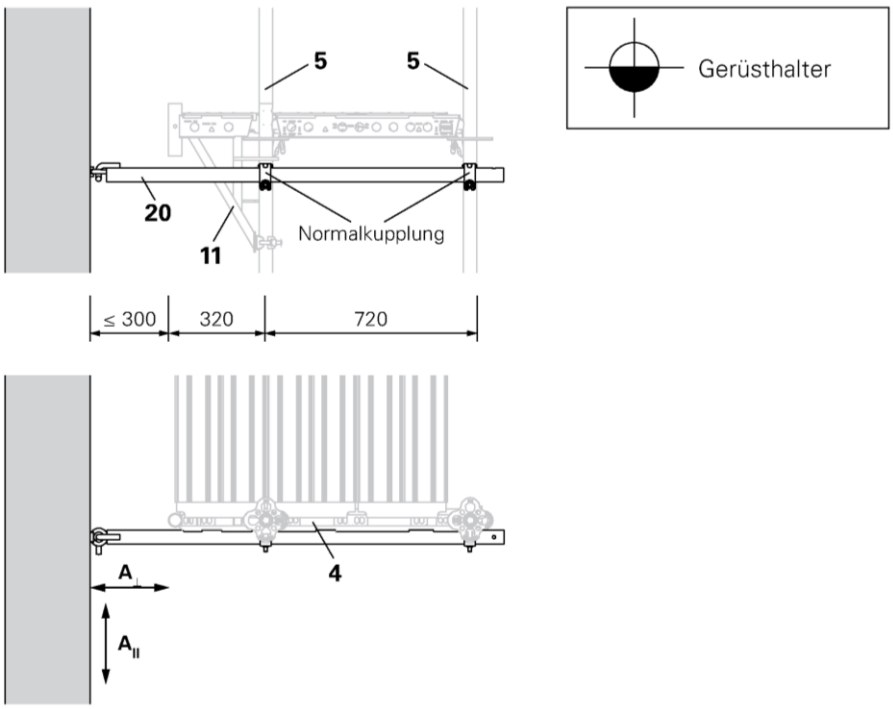


1.2.1 Einstieliger Gerüsthalter

Gerüsthalter UWT (20) mit einer Normalkupplung am Vertikalstiel UVR (5) befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade auf ($A_{\perp}$).

1.2.2 Gerüsthalter

Gerüsthalter UWT (20) mit je einer Normalkupplung an den Vertikalstielen UVR (5) innen und außen befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf ($A_{\perp}$, A_{II}).



Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
Ausführung Rosett R72: Gerüstverankerung

Anlage D
Seite 2

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

1.2.3 Dreiecksanker

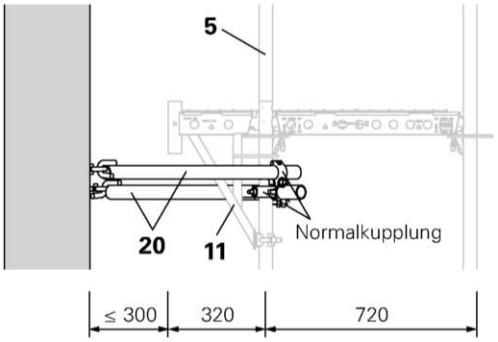
Zwei Gerüsthalter UWT (20) werden unter ca. 45° zur Riegelachse mit Normalkupplungen befestigt.
Dabei werden entweder:

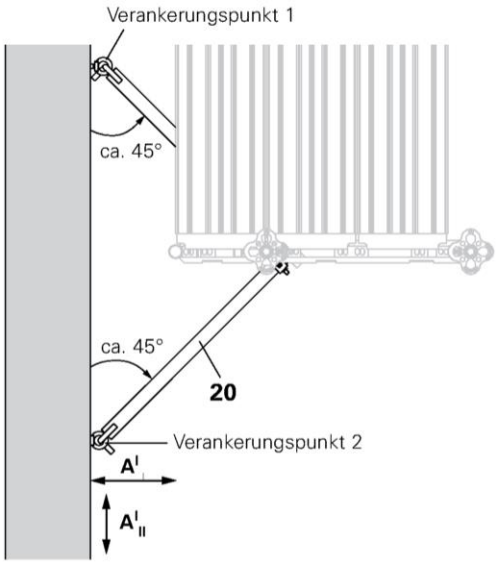
- beide Gerüsthalter am Vertikalstiel UVR (5) befestigt

oder

- der erste Gerüsthalter wird direkt am Vertikalstiel UVR (5) montiert und der zweite wird unter einem Winkel von ca. 90° mit dem ersten Gerüsthalter verbunden.

Dreiecksanker nehmen Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf. ($A_{\perp}$ und $A_{\parallel}$).







elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

1.3 Ankerkräfte bei Rosett R72

1.3.1 Verankerung mit Gerüsthaltern bzw. einstieligen Gerüsthaltern

PERI UP Flex: Ausführung Rosett R72: Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m²) nach DIN EN 12810-1

Anker-raster	Bekleidung	Feldlänge [m]	**Ankerkräfte für** (**+** = Zugkraft / **–** = Druckkraft)					
			Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade**		
			einstieliger Gerüsthalter	Gerüsthalter		einstieliger Gerüsthalter	Gerüsthalter	
			$\oplus A_{\perp}$ [kN]	$\oplus A_{\perp}$ [kN]	$\oplus A_{\parallel}$ [kN]	$\oplus A_{\perp}$ [kN]	$\oplus A_{\perp}$ [kN]	$\oplus A_{\parallel}$ [kN]
8,0 m versetzt	ohne	2,50	+/– 3,2	+/– 3,2	1,6*	+/– 1,1	+/– 1,1	1,6*
		3,00	+/– 3,8	+/– 3,8	1,6*	+/– 1,3	+/– 1,3	1,6*

1.3.2 Verankerung mit Dreiecksankern und einstieligen Gerüsthaltern

PERI UP Flex: Ausführung Rosett R72: Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m²) nach DIN EN 12810-1

Anker-raster	Bekleidung	Feldlänge [m]	**Ankerkräfte für** (**+** = Zugkraft / **–** = Druckkraft)					
			Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade **		
			einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker		einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker	
			$\oplus A_{\perp}$ [kN]	$\oplus A_{\perp}$ [kN]	$\oplus A_{\parallel}$ [kN]	$\oplus A_{\perp}$ [kN]	$\oplus A_{\perp}$ [kN]	$\oplus A_{\parallel}$ [kN]
8,0 m versetzt	ohne	2,50	+/– 3,2	+/– 2,4	+/– 2,4	+/– 1,1	+/– 2,4	+/– 2,4
		3,00	+/– 3,8	+/– 2,4	+/– 2,4	+/– 1,3	+/– 2,4	+/– 2,4

offene Fassade - geschlossene Fassade hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade bei Abzug der Öffnungen A_n ab:

$\frac{A_n}{A_g}$ = 1,0 : geschlossene Fassade

$\frac{A_n}{A_g}$ = 0,4 : offene Fassade

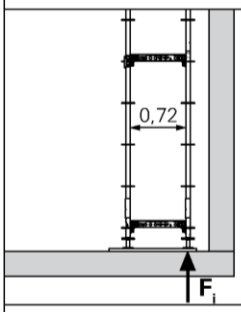
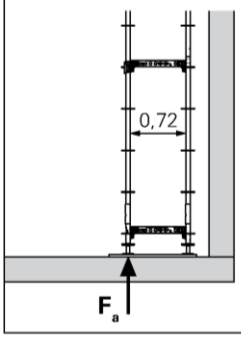
* wenn nur ein durchgehender Gerüsthalter an jedem vierten Rahmenzug vorhanden ist (siehe z. B. Grundvariante 1a und Variante 2), ist der Tabellenwert mit 3 zu multiplizieren.

** bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den Regelausführungen „offene" und „geschlossene" Fassade zu entnehmen.

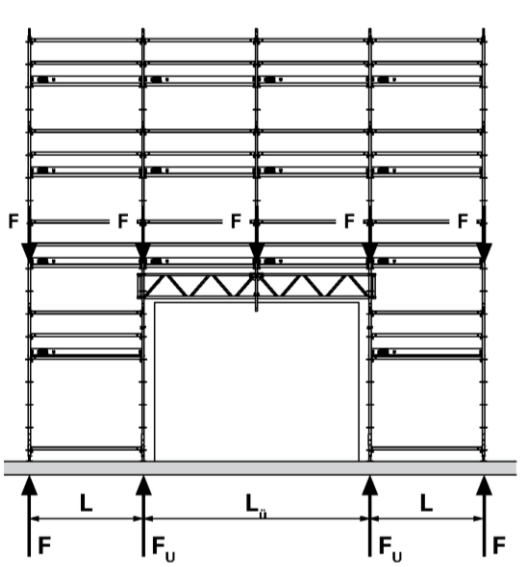
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

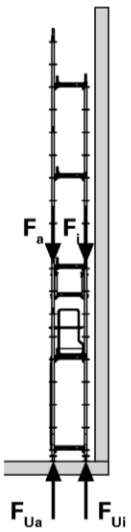
1.4 Auflagerkräfte bei Rosett R72

PERI UP Flex: Ausführung Rosett R72:
Anwendung in Lastklasse 3 (2,0kN/m²) nach DIN EN 12810-1

	Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe 24 m	Aufbauhöhe 16 m	Aufbauhöhe 8 m
	**Innenstiel – Auflagerkräfte**				
			F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]
	ohne Innenkonsolen	2,5	7,0	5,5	3,9
		3,0	8,0	6,3	4,6
	mit Innenkonsolen UCB 32	2,5	12,8	10,2	7,5
		3,0	14,9	11,8	8,8
	**Außenstiel – Auflagerkräfte**				
			F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]
	ohne Außenkonsole	2,5	10,7	7,9	5,2
		3,0	12,1	9,0	6,0
			zusätzlich zu F_a [kN]		
	Schutzwand (zusätzlich zu den Stiellasten)	2,5	0,6		
		3,0	0,7		

Überbrückungen





Feldlänge L [m]	F_{Ua} [kN]	F_{Ui} [kN]
	$L_ü$ = 5,0 m	
2,50	1,50 x F_a	1,50 x F_i
	$L_ü$ = 6,0 m	
3,00	1,50 x F_a	1,50 x F_i

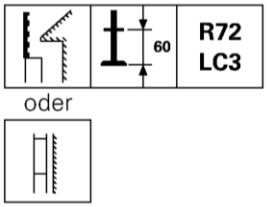
F_a, F_i für entsprechende Feldlänge L auswählen.

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

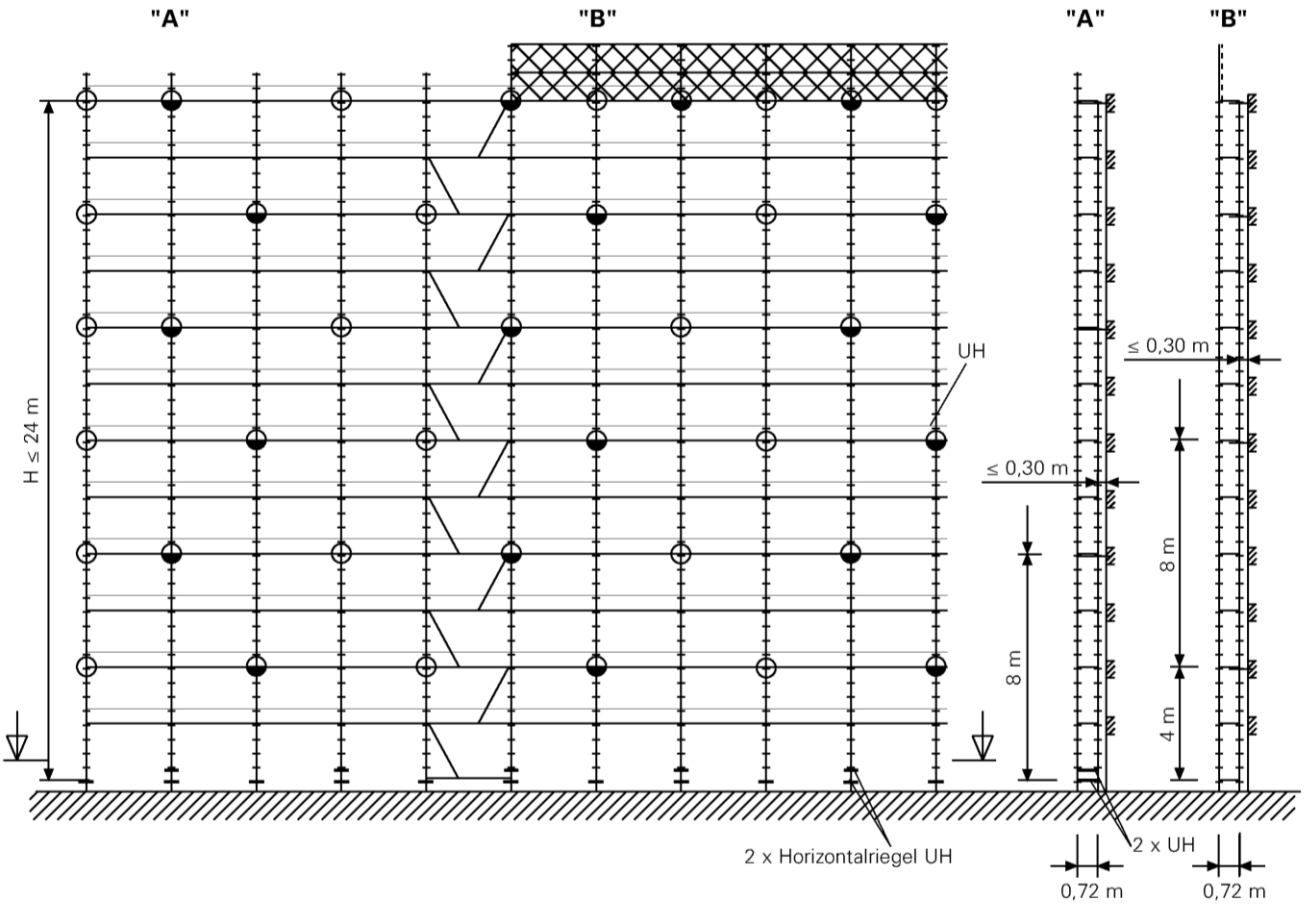
1.5 Ankerraster – Ausführung Rosett R72

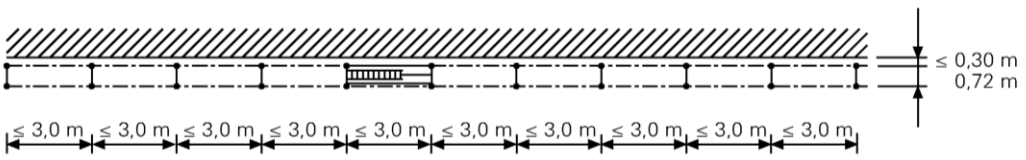
1.5.1 Grundvariante 1a

Regelausführung ohne Innenkonsole:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster





Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

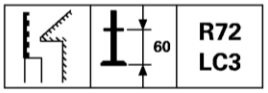
EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
Ausführung Rosett R72: Ankerraster - Grundvariante 1a

Anlage D
Seite 6

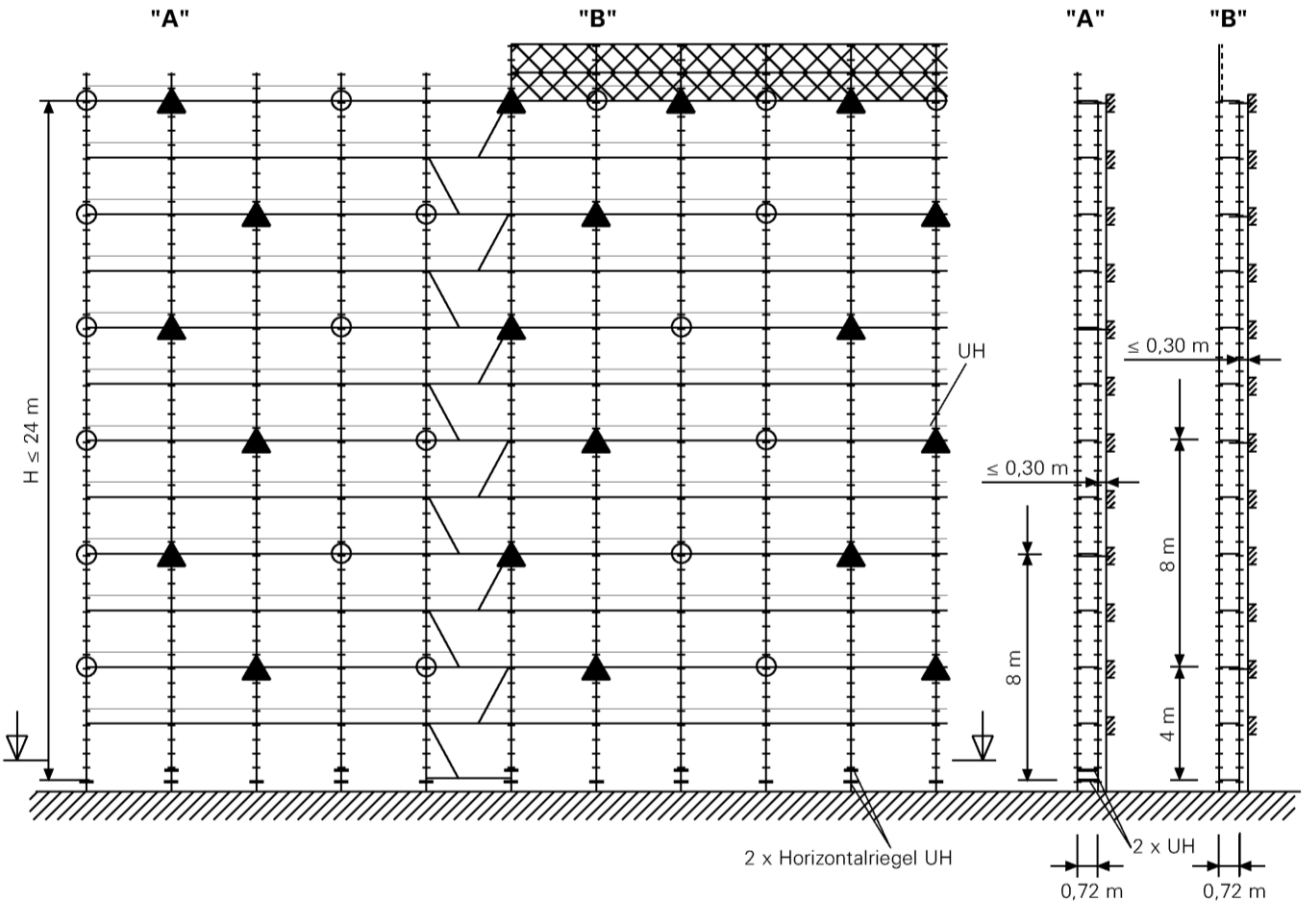
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

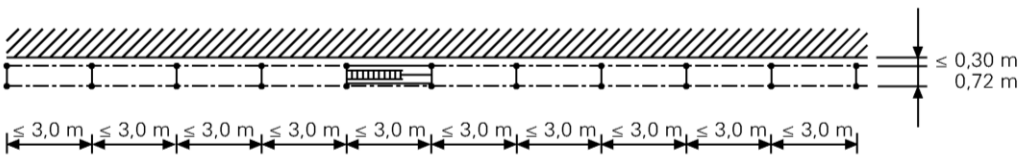
1.5.2 Grundvariante 1b

Regelausführung ohne Innenkonsole:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster





Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- einstieliger Gerüsthalter
- Dreiecksanker

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

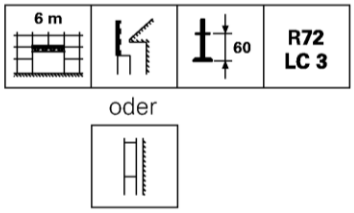
EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
Ausführung Rosett R72: Ankerraster - Grundvariante 1b

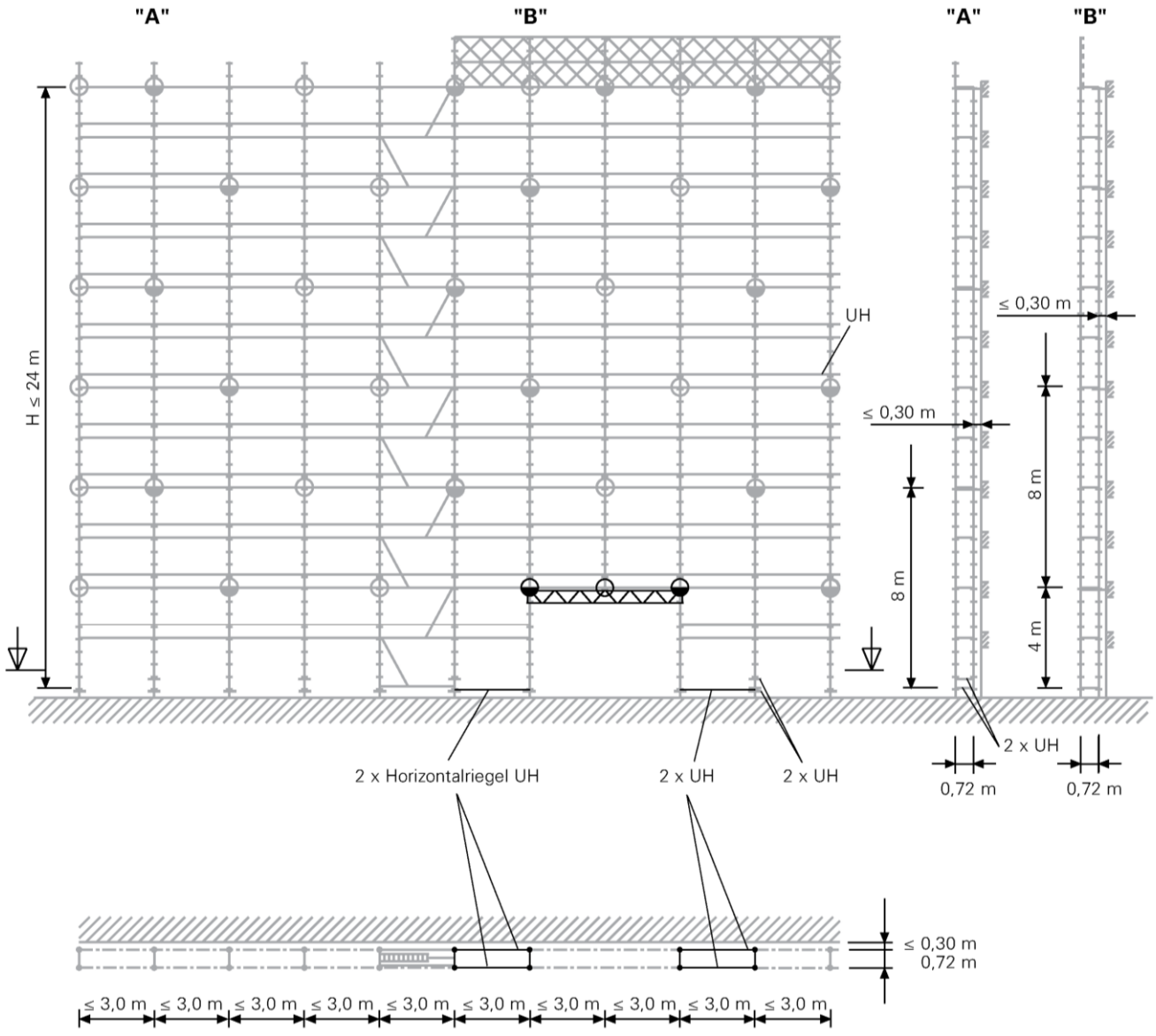
Anlage D
Seite 7

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

1.5.3 Variante 2 – Überbrückung

Regelausführung ohne Innenkonsole:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade





Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

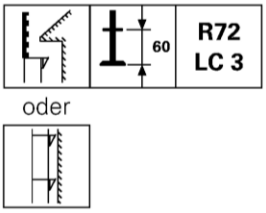
EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
Ausführung Rosett R72: Ankerraster - Variante 2 - Überbrückung

Anlage D
Seite 8

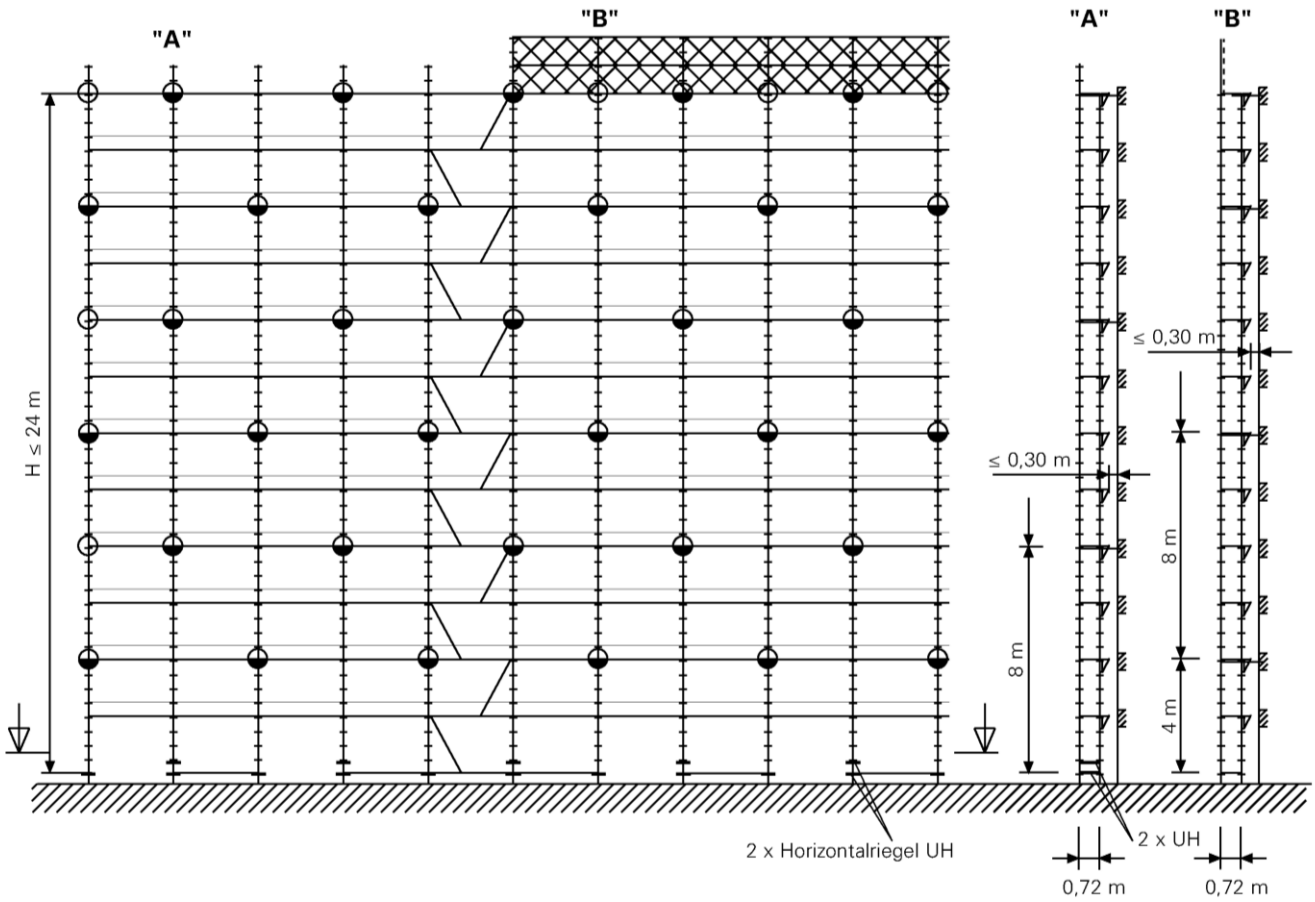
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

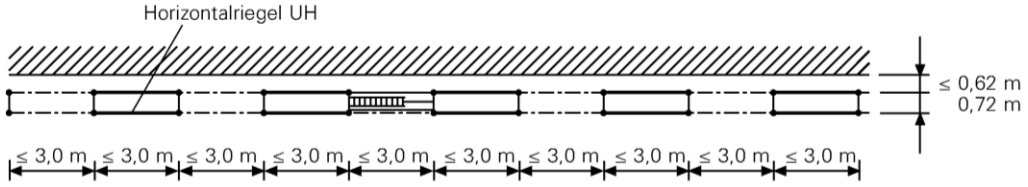
1.5.4 Grundvariante 3a

Regelausführung mit Innenkonsole:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster





Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

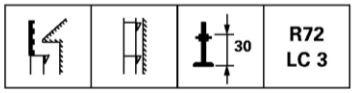
EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
Ausführung Rosett R72: Ankerraster - Grundvariante 3a

Anlage D
Seite 9

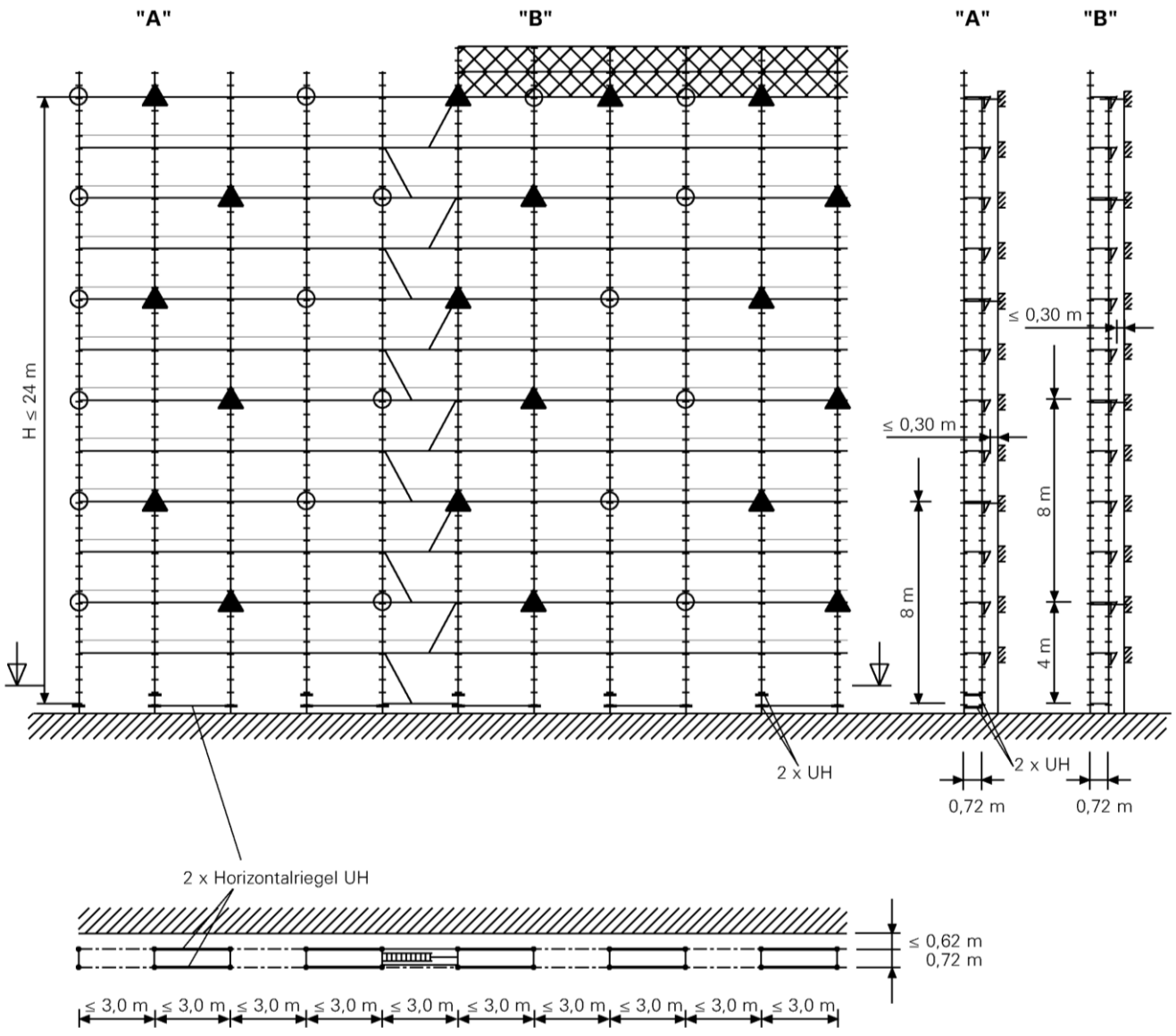
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

1.5.5 Grundvariante 3b

Regelausführung mit Innenkonsole:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
✦ Dreiecksanker

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

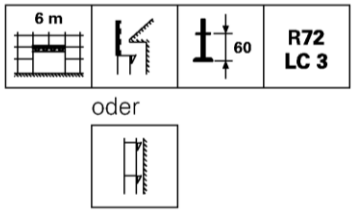
Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

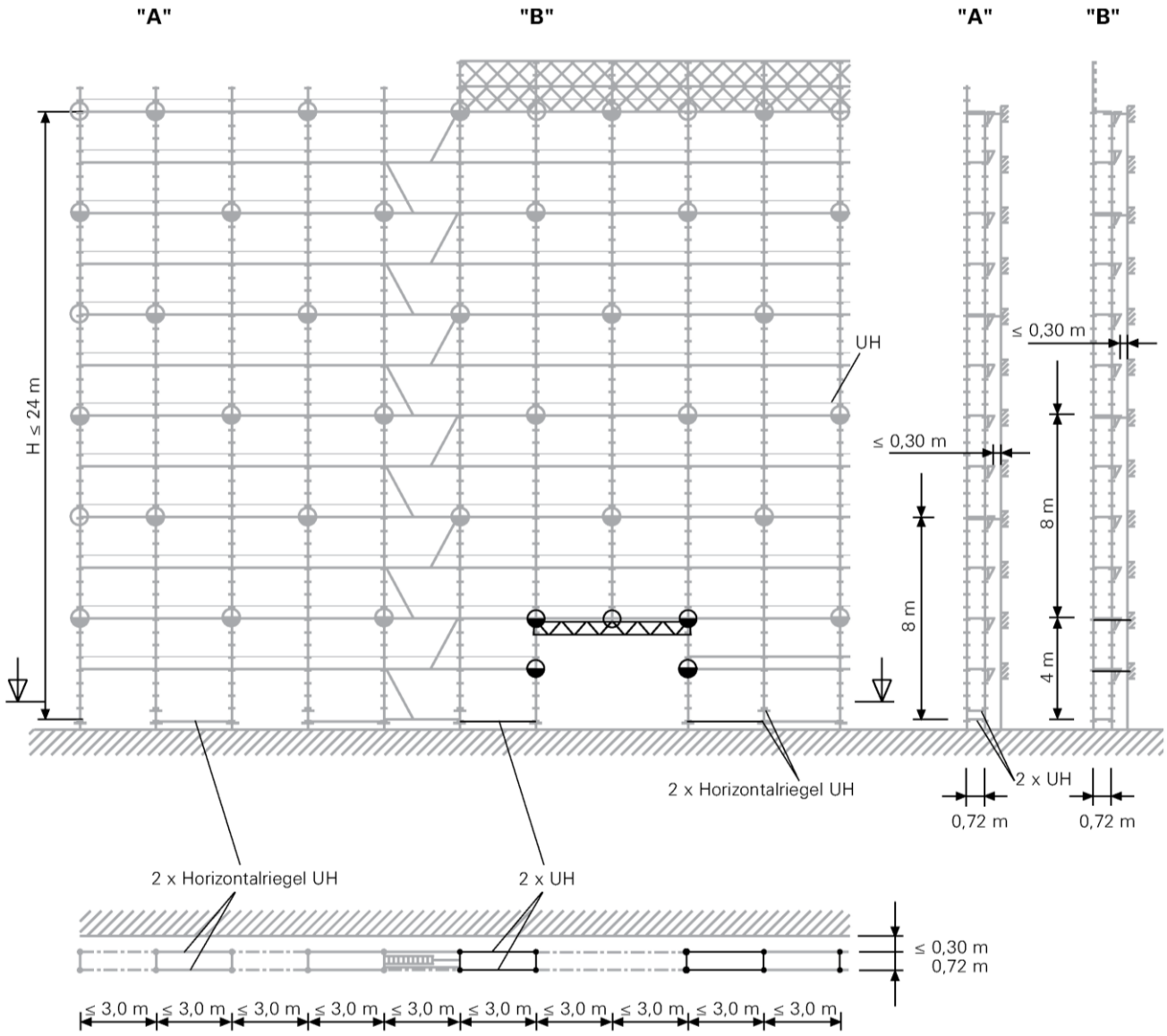
EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
Ausführung Rosett R72: Ankerraster - Grundvariante 3b

Anlage D
Seite 10

1.5.6 Variante 4 – Überbrückung

Regelausführung mit Innenkonsole:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade





Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
Ausführung Rosett R72: Ankerraster - Variante 4 - Überbrückung

Anlage D
Seite 11

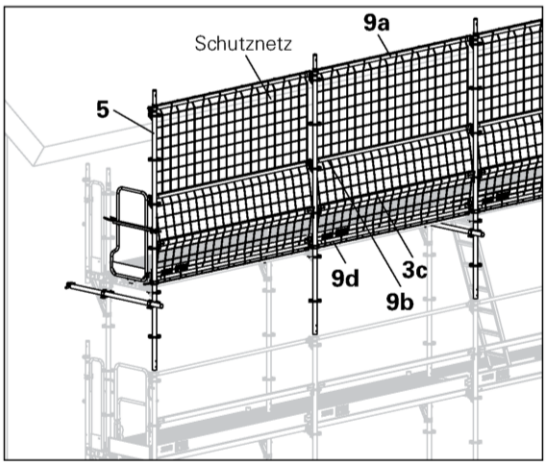
1.6 Ausführung Rosett R72 – Schutzwand

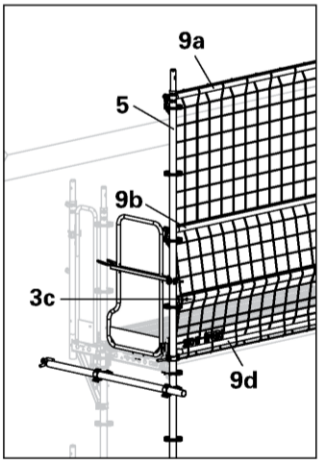
Als Schutzwand können Schutznetze in oberster Gerüstlage am Außenstiel montiert werden.

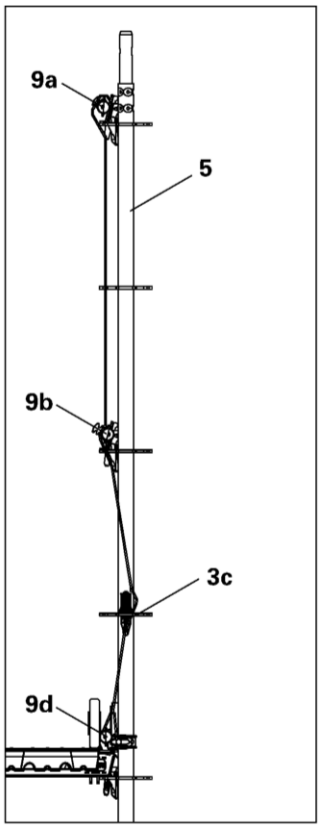
Auf die fertig montierte Gerüstlage (kompletter dreiteiliger Seitenschutz) werden zur Aufstockung auf die Außenstiele Vertikalstiele UVR 100 (5) aufgesteckt und mit Steckbolzen Ø 48/57 gesichert.

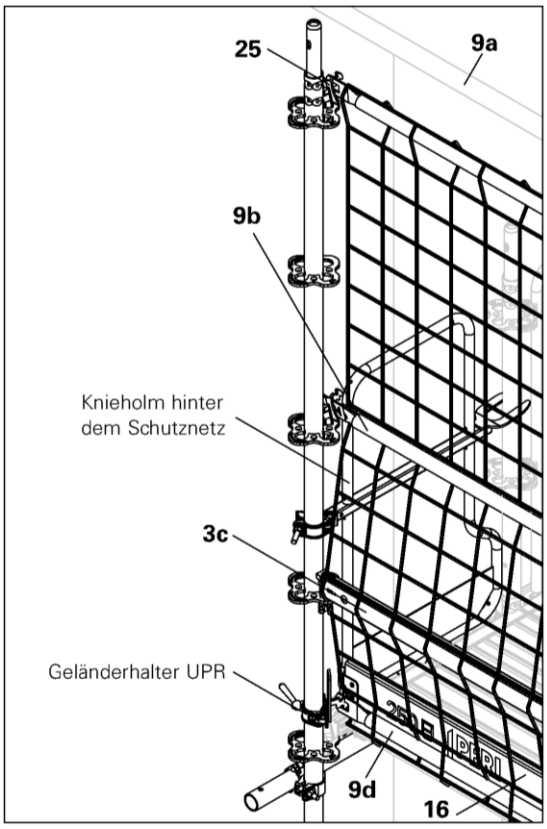
Geländerhalter UPW (25) in 2 m Höhe an die Vertikalstiele montieren. Anschließend Geländerholme UPG (9a) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädelnd in die Labyrinthfinger des obersten Geländerhalters UPW (2 m über Belagebene) einhängen. Das Schutznetz nun, vom Gerüst aus gesehen, so einbauen, dass es vor dem Geländerholm (9b) und hinter dem Horizontalriegel UH (3c) als Knieholm verläuft.
Geländerhalter UPR in Beläghöhe an die Vertikalstiele montieren.
Am Rand des Schutznetzes Geländerholm UPG (9d) in jede Masche einfädeln und in die Labyrinthfinger des Geländerhalters UPR einhängen.

Jeder Rahmenzug ist in oberster Gerüstlage zu verankern wobei jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter oder einem Dreiecksanker verankert werden muß.









elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

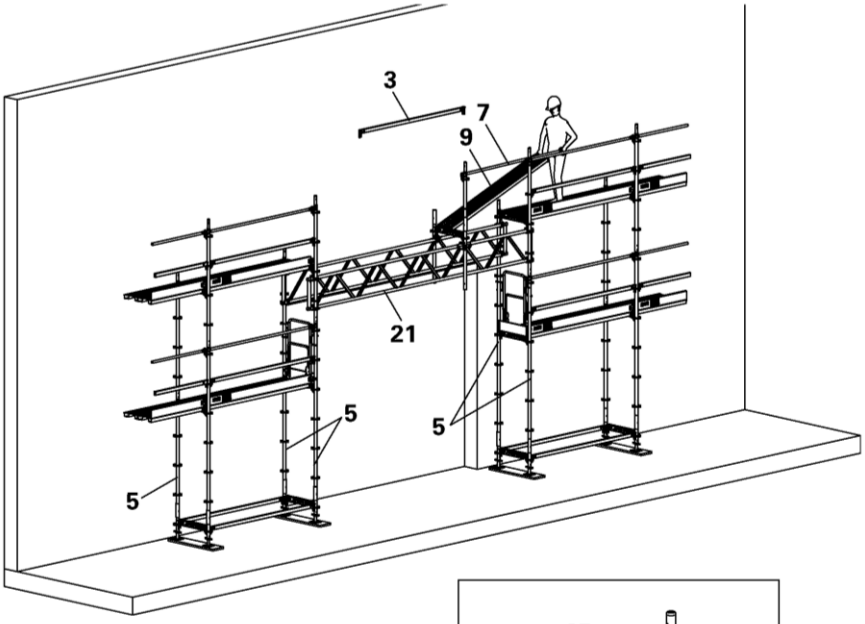
Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
Ausführung Rosett R72: Schutzwand

Anlage D
Seite 12

1.7 Ausführung Rosett R72 – Überbrückungen

Zur Überbrückung von Öffnungen oder Durchgängen am Bauwerk werden Gerüstfelder mit Gitterträgern aus Stahl ULS oder aus Aluminium ULA überbaut. Je nach Belastung können Gitterträger mit einer Höhe von 50 cm oder 70 cm, einzeln oder doppelt, verwendet werden.
Aufgrund der Belastung und der Aussteifung des Obergurtes können passende Einbaukombinationen gewählt werden (siehe Tabelle mit Tragfähigkeiten des Gitterträgers).



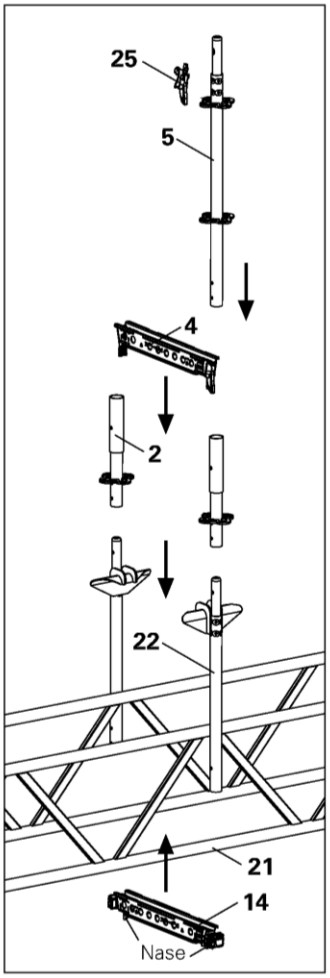
1.7.1 Montage der Gitterträger ULS /ULA ohne Hilfsgerüst

An den Enden der Gurtrohre der Gitterträger (21) Normalkupplungen befestigen. Gitterträger samt Kupplungen mit Seilen in die geplante Einbauhöhe ziehen und an die Vertikalstiele UVR (5) links und rechts der Öffnung montieren.

Im Schutz des vorhandenen Gerüstfeldes werden die Schiebereiter ULB (22) auf die Gitterträger (21) aufgesetzt und die Basisstiele UVB (2) aufgesteckt. Den Belagriegel UHD (4) einlegen und einen Vertikalstiel UVR (5) mit Geländerhalter UPW (25) auf der Außenseite aufstecken.

Geländerholm UPG (9) als oberes Geländer in den Geländerhalter UPW einfädeln und eine Belagtafel UDS (7) in den Belagriegel einlegen. Vom gesicherten Feld aus den Belagriegel UHD (4) mittels der Belagtafel UDS und dem Geländerholm UPG zur Mitte des Gitterträgers (21) verschieben. Belagtafel und Geländerholm an das bestehende Feld montieren.

Aussteifungen und Verankerungen für die Gitterträger sind entsprechend der nachfolgenden Abschnitte einzubauen.



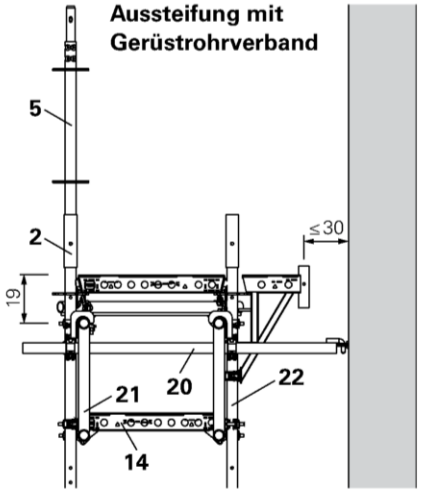
elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

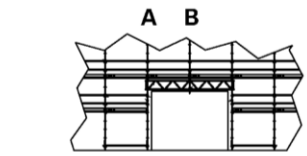
1.7.2 Überbrückungen mit 2 x 1 ULS /ULA

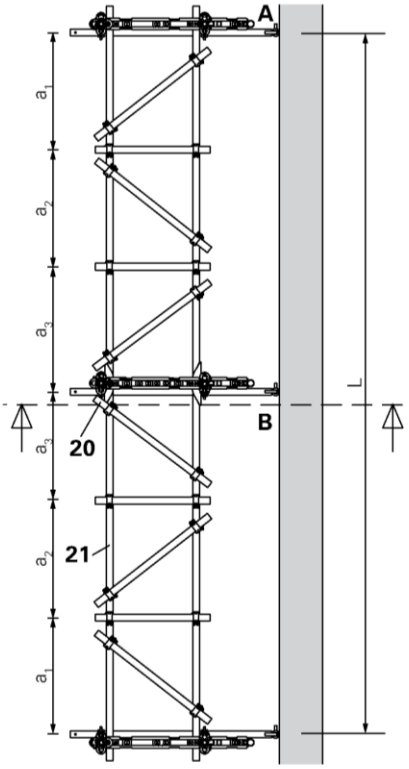
In den folgenden Abbildungen sind die erforderlichen Aussteifungen (2 Aussteifungsvarianten) und Verankerungen der Gitterträger bei dieser Variante (Einbau je ein Gitterträger auf der Innenseite) dargestellt.

Für beide Aussteifungsvarianten gilt: Die Abstände **a** der seitlichen Halterungen sind je nach Belastung der Tabelle „Tragfähigkeiten des Gitterträgers" zu wählen.

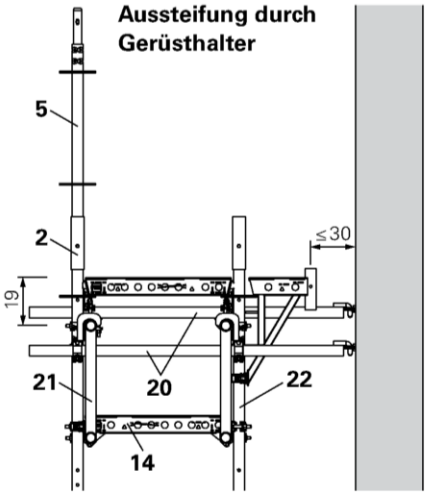
Aussteifungsvariante 1:
mit einem Verband aus Gerüstrohren und Drehkupplungen die Obergurte der Gitterträger ULS/ULA aussteifen.

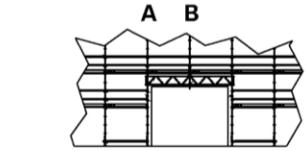


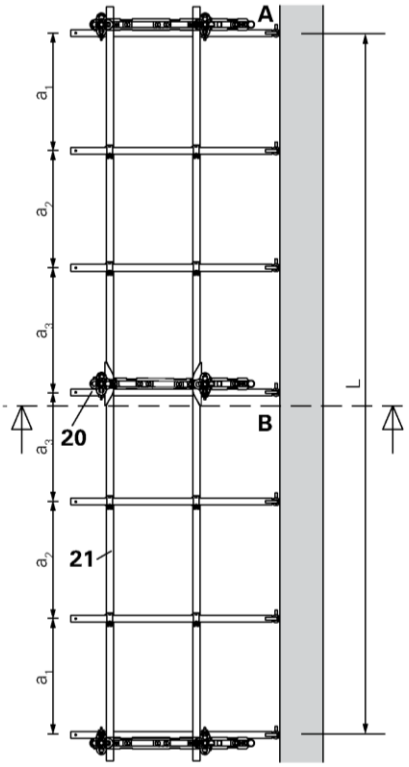




Aussteifungsvarianten 2:
die Gitterträger ULS/ULA mit Gerüsthaltern UWT und Normalkupplungen aussteifen.







Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
Ausführung Rosett R72: Überbrückungen mit 2 x 1 ULS/ULA

Anlage D
Seite 14

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

2. Tragfähigkeit des Gitterträgers

Die in der Tabelle angegebenen zulässigen Belastungen gelten nur bei Verwendung von Schiebereitern und Lasteinleitung an den Knotenpunkten der Diagonalstreben.

Typ	Abstand der seitlichen Halterungen (siehe Abschnitt 14)			Stahl-Gitterträger ULS		Aluminium-Gitterträger ULA HD	
Höhe/Länge [cm]	a_1 [cm]	a_2 [cm]	a_3 [cm]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [–]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [–]
Spannweite L = 400 cm							
50/425	200	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	200	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
70/525	200	–	–	20,7	NK/NK	–	–
50/425	100	100	–	30,7	NK/NK	16,3	NK/NK
50/525	100	100	–	30,7	NK/UNK	16,3	NK/NK
70/525	100	100	–	31,1	NK/UNK	–	–
Spannweite L = 500 cm							
50/525	250	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/625	250	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	150	100	–	27,2	NK/NK	15,6	NK/NK
50/625	150	100	–	27,4	UNK/NK	15,6	NK/NK
70/525	250	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/625	250	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/525	150	100	–	29,1	UNK/NK	–	–
70/625	150	100	–	29,1	UNK/NK	–	–
Spannweite L = 600 cm							
50/625	300	–	–	8,8	NK/NK	3,5	NK/NK
70/625	300	–	–	12,1	NK/NK	–	–
70/825	300	–	–	12,1	NK/NK	5,0	NK/NK
50/625	150	150	–	17,5	NK/NK	11,5	NK/NK
70/625	150	150	–	23,5	NK/UNK	15,7	NK/UNK
50/625	100	100	100	23,2	NK/NK	13,1	NK/NK
70/625	100	100	100	26,8	NK/UNK	–	–
70/825	100	100	100	26,6	NK/UNK	15,9	NK/NK
Spannweite L = 800 cm							
70/825	400	–	–	5,4	NK/NK	2,2	NK/NK
70/825	200	200	–	11,5	NK/NK	7,0	NK/NK
70/825	100	150	150	17,5	NK/NK	11,5	NK/NK
70/825	4x100			22,5	NK/NK	13,2	NK/NK
Spannweite L = 800 cm, zwei Einzellasten im Abstand von 250 cm von den Auflagern							
70/825	250	300	250	2x 6,0	NK/NK	2 x 2,5	NK/NK
70/825	200	200	–	2x 7,5	NK/NK	2 x 4,0	NK/NK
70/825	150	150	150	2x 11,5	NK/NK	2 x 7,0	NK/NK
70/825	2x125 + 3x100 + 2x125			2x 14,6	UNK/NK	2 x 8,2	NK/NK

NK: Normalkupplung Klasse B nach DIN EN 74-1
UNK: Normalkupplung Klasse BB mit untergesetzter Normalkupplung Klasse BB (Kupplungskonfiguration BB/BB) nach DIN EN 74-1

Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
Tragfähigkeit des Gitterträgers

Anlage D
Seite 15

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863